st.4387

LIOTHEEK GENT

046703

Google

Digitized by Google

Digitized by Google

MONASTICON
PALATINUM
CHARTIS ET DIPLOMATIBUS
INSTRUCTUM
NOTITIIS AUTHENTICIS ILLUSTRATUM,
UNA CUM
JNDICIBUS TOPOGRAPHICO,
PERSONARUM, RERUM ET VERBORUM
ADORNAVIT

STEPHANUS ALEXANDER
EPISCOPUS HELIOPOLENSIS, SUFFRAGANEUS
WORMATIENSIS.

TOMUS VI.



MANNHEMII
TYPIS HOSPITALIS CIVICI, PER F. W. CORDON,
MDCCXCVI.

BIBLIOTHÈQUE
DE L'UNIVERSITÉ
DE GAND

Digitized by Google

Digitized by Google

MONASTERIA
IN ET PROPE ALZEY. *)

*) Propè *Alcejam* meridiem verſus nuper effoſſus eſt lapis cum hac inſcriptione:

NYMPHIS VICANI ALTIAJENSES ARAM POSUER.unt.

monumentum hoc probè commendandum, ad Seculum II, ut ex charactere conjicere licet, Antiquarii referunt. Poſita hæc ara docet, quod *Vicani*, qui circum circa *Altiajenſes vicos* incoluêre, devoti fuerint atque grati *Nymphis*, quas *Ovid. Met. I.* 192. nominat inter Numina ruſtica. Aliæ autem fuerunt *Oreades* in montibus. *Virgil. Ænead. I.* 500. Aliæ *Najades* ad flumina. *Ovid. Met.* 14, 528. & denuo aliæ *Dryades* in Sylvis. *v.* 526. Expoſitionem ulteriorem aliis relinquamus.

Anno Dominicæ Jncarnationis DCCCXCVIII. *Arnolfus* Imperator *Wormatiæ* præſens decimationem totius ſuæ ſalicæ terræ in *Alceja* & *Scafhuſon* & *Vlvenesheim* & *Rogkenhuſon* & in villis ad *Rogkenhuſon* pertinentibus ad altare Sancti *Petri* principis Apoſtolorum in Civitate *Wormatia* tradidit. *Schannat. Hiſt. Worm. T. II. p.* 10.

An. MLXXIV. Fundatum eſt Monaſterium *Ravingirsburg.* Jnter loca prædiorum fundationis — *Urbs & eccleſia in loco Alceja cum dote & decimatione illuc pertinente* — recenſentur.

Plura ſubminiſtrat *Diœc. Mog. Tom. I. p.* 356. 365. Nunc ad

MONASTERIUM
FRATRUM EREMITARUM
SANCTI AUGUSTINI.

CXIV.

Prior Conventus S. Auguſtini in Alceja quibusdam Beckinis licentiam concedit Eccleſiæ S. Joannis Moguntiæ bona in Nerſthein reſignandi.

Ego Frater *Johannes* Prior Fratrum Heremitarum Ordinis Sancti *Auguſtini* in *Alzeya* omnibus Chriſti fidelibus preſentem litteram viſuris & ſpecialiter diſcretis viris ſculteto & ſcabinis in *Nerſthein* ſalutem & orationes in Chriſto devotas. Recognoſco per preſentes & publicè profiteor *Gelam*, *Lucgardim* & *Irmelam* ſorores filias Domine *Girtrudis* vidue dicte *Suzze* de *Mumminheim* etiam in nomine & loco *Jheſu Chriſti* tanquam religioſe filie famulari decreverunt in habitu bechinali obedientiam ſpon-

ſponte & liberaliter feciſſe tanquam Patri ſpirituali, unde eis licentiam donamus & concedimus per preſentes reſignandi bona eorum ſita in terminis ville in *Nerſthein* in manus Dominorum Eccleſie Sancti *Johannis* Mogunt. vel alicui quem ad hoc prefati Domini deſtinaverint, quibus quidem Dominis predicte *G. Lu.* & *Ir. Bechine* bona hujusmodi vendiderunt & pecuniam in uſus ſuos converterunt. Jn cujus rei teſtimonium ſigillum noſtrum duximus roborandum. Dato an. Dni MCCLXXXXIX. *Simonis & Jude.* (28. *Oct.*)

CXV.

Facultas audiendi confeſſiones Prioribus & Lectoribus Fratrum S. Auguſtini in Altzey & Fridberg data.

Bertoldus Dei gratia &c. Univerſis & ſingulis paſtoribus plebanis viceplebanis capellanis & aliarum eccleſiarum ſeu divinorum rectoribus per noſtras civitatem & dioceſin & preſertim per terminos & limites Fratribus heremitarum ordinis S. *Auguſtini* ad infra ſcripta deputatos ubilibet conſtitutis ad quos preſentes noſtre litere pervenerint ſalutem in Domino ſempiternam. Cum religioſus

provincialis provincie *Rheni* & *Suevie* ordinis S. *Auguſtini* Priores & Lectores ſeu loca lectorum tenentes Conventuum Moguntini *Alczeye* & *Friedberge* noſtre Dioceſis Ordinis ſupradicti tanquam ſufficientes & idoneos Nobis preſentandos duxerit ac preſentaverit nec non humiliter ſupplicaverit, quatenus eosdem tenorem Clementine *Dudum ſuper cathedram* in audiendis confeſſionibus & ſermonibus faciendis admittere dignaremur, Nos igitur hujusmodi ſupplicationi tanquam rationabili annuentes prenominatos Priores, Lectores & loca lectorum tenentes admittendos duximus & admittimus per preſentes, vobis mandantes in virtute ſancte obediencie & ſub pena excommunicationis nec non ſuſpenſionis ab officiis & beneficiis cuilibet veſtrum diſtricte precipimus, quatenus eosdem Priores, Lectores & loca Lectorum tenentes & quemlibet ipſorum in confeſſionibus audiendis, penitentiis injungendis & proponendo verbo Dei juxta formam ejusdem conſtitutionis libere admittatis ipſosque in miſſis dicendis & elemoſinis petendis in veſtris parochiis benigne recipiatis & caritativis affectibus pertrac-

tetis

tetis ut obinde veſtras devociones habere debeamus ſpecialiter commendatas. Date apud *Arcem* Sancti *Martini* in civitate noſtra Maguntina ſub Secreto noſtro viceſima tertia menſis *Julii* Anno Dni Milleſimo quadringenteſimo octuageſimo quarto.

CXVI.

Anlas züſchen Johann von Morsheym Faut eins und Prior und Convent zu den Auguſtinern zu Aizey anders teils.

Wir *Phillips* &c. bekennen, das wir uff hut die jrrung züſchen unſerm Faut zu *Germersheim* und lieben getrwen *Johan von Morsheym* eins und den Erſamen unſern lieben andechtigen Prior und Conuent zu den *Auguſtinern* zu *Altzey* anders teils den Zehenden zu *Nidern Wisheim* berurn, verhört, und zuſchen jnen abgeret haben, das die *Auguſtiner* zu *Altzey* hie zuſchen oſtern ſchirſt kompt mit allem flis underſteen ſollen zu erlangen an jren obern verwilligung eins entlichen rechten der ſach fur jren Sub-Conſervator zu *Meintz* Doctor *Bernharten Gros*, alſo was von demſelben mit recht in

der ſach erkent, das dem von beiden teiln nachkomen werd on weigern, appelliren, reduciren und ander uszug, Datum *Altzey* under unſerm uffgetruckten Secret uff montag nach *Lucie.* (19. *Dec.*) A°. X^c^I.

CXVII.

Entſcheidt züſchen Prior und Convent Auguſtiner Ordens zu Altzey und Johann von Morsheym.

Wir *Phillips* &c. bekennen &c. als zuſchen den Erſamen unſern lieben andechtigen Prior und Conuent *Auguſtiner* ordens zu *Altzey* an einem, und *Johan von Morsheim* am andern theyll langzytt jrrung und ſpenn ſanct *Margrethen* Zehenden halp zu *Nidderwiſen* geweſt, derhalb wir ſie zu etwa *Margrethen* tagen, fur uns und unſer rete vertagt, gutlich in ſolchen jrrungen nach der lenge verhört, und nach verhorung vilfaltigen vlis ſie ſolcher jrrunge halb gutlich zu uertragen, angekert, und zu leſt nach langen ſuchen und anhangen folg by jne beyden theilen funden, und ſie alſo mit jren guten wiſen und willen umb vorbeſtimpt jrrung in der gutlicheit gruntlich und endtlich vvie

wie hernach folgt, vertragen ſolchen vertrag ſie auch beyderſitz angenomen, und dem nachzukomen verſprochen und zugeſagt haben, und dem iſt nemlich alſo, das genanter *johan von Morsheym* den Zehenden obbeſtimpt, darumb dan der ſpann geweſt iſt hinfuro als ſin eigen gut inhaben nutzen, nyeſen und gebruchen unuerhindert der vorgenanten Prior und Conuent, jrer nachkomen und meniglichs von iren wegen, darzu ſollen auch dieſelben Prior, Conuent und jr nachkomen dem obgenanten *johan von Morsheim* und ſein erben des vorbemelten Zehenden halb, hinfuro zu ewigen tagen uffrecht und redlich werſchafft tragen, wie leutlich und recht iſt, one deſelben *johannen* und ſiner Erben koſten und ſchaden dagegen ſoll der genant *johan* den vorbeſtimbten Prior und Conuent und jren nachkomen hinfuro ierlich und eins jeglichen jars zwuſchen den zweyn unſer lieben Frawen hymmelfart und geburt tag uff ein benanten tag den *johan* oder ſein Erben jne alle jar verkunden ſollen von obgnanten Zehenden geben XXVIII. malter frucht zu *Wiſen*, und der ſelben mas dero XIIII. korn und XIIII

 ha-

habern ſin ſoll, und ſie des uff ſinen hofe den er zu *Wiſen* hat, verwyſen und notturfftiglich verſichern, damit ſie des habend ſein mögen, der obgnant *johan* ſoll auch mit reichung ſolcher frucht zwuſchen obgemelten zweyen nechſtkommenden unſer Frawen tag anfahen, und aller verſes bis uf dieſelbig zyt tod und ab ſein doch ſoll *johan* und ſein Erben macht haben, wan und welchs jars ſie wollen, das ſie die vorbeſtimpten XXVIII. malter frucht mit zweyhundert und zwentzig gutter riniſcher gulden ablöſen mögen, alſo wan genanter *johan* oder ſein erben den vilgnanten Prior und Conuent oder jren nachkomen zweyhundert und zwentzig gulden ſamptlich antworten, und bezaln ſo ſoln ſie alsdan furan ſolich frucht von gedachten Zehenden zugeben, nit mer ſchuldig, und ſin alſo bemelter irrung geeint gericht und vertragen, all argliſt und geuerd herin abgeſcheiden urkund dis briefs mit unſerm anhangenden Secret verſigelt. Datum *Heidelberg* uff Mitwoch nach dem Sontag *Cantate*. (16. *Maji*.) Anno 14. nonageſimo octavo.

CXVIII.

Digitized by Google

CXVIII.

Entſcheidt züſchen den Auguſtinern zu Altzey und johannen von Morsheym.

Wir *Philipps* &c. bekennen &c. als ſich jrrung und ſpenn gehalten haben zwuſchen den Erſamen unſern lieben andechtigen Prior und Conuent *Auguſtiner* ordens zu *Altzey* eins, und unſern ratt, und lieben getrwen *johann von Morsheim* anderſteils ſannd *Margrethen* Zehenden zu *Nidderwiſen* berurn derhalb wir zwiſchen jne hieuor ein vertrag uffrichten laſen haben ausweiſen das *johan* gedachten Zehenden hinfur gantz haben, nieſen, und Prior und Conuent obgenannt hinfur jerlichs viertzehen malter korns und viertzehen malter haberns reichen und geben, doch ſoll er das macht haben, mit zweyhundert und zwentzig gulden, abzuloſen, alles nach laut und weitter anzaig der ſelbigen vertrags von unns deshalb usgangen, des datum ſtet *Heydelberg* uf Mitwoch nach dem Sontag *Cantate*. A°. Dni mille$^{mo.}$ quadring^{mo} nonag^{mo} octavo, alſo ſint zwiſchen obberurten Prior und Conuent, und *johan von Morsheim*

heim obgemelts vertrags auch verſes halb zweyer jar frucht, ſo Prior und Conuent von *johan* nit ausgericht worden ſyn, weitter jrrung und zweitracht erwachſen, derhalben wir ſie heut dato von newen verhoren und nacher gelegenheit des handels, damit ſie kunfftiglich derhalb deſt fridlicher bleyben mochten unſern vorigen vertrag dauon hie oben meldung geſchicht widder uffgehaben, und uff ander weg entſcheiden laſen, wie nachfolgt, und nemlich alſo das genante *johan von Morsheim* und ſein Erben ſolichen Zehenden zu *Nidderwiſen*, darumb der ſpan geweſt iſt, hinfur als ſein eigen gut nutzen, nieſen und gebruchen unuerhindert Prior und Conuent und jr nachkomen *johan von Morsheim* und ſein erben des vorbemelten Zehenden halb hinfur zu ewigen tagen uffrecht und redlich werſchafft tragen und verdretten, wie in vorigen vertrag begriffen geweſt iſt, dagegen ſoll *johan von Morsheim* den egenanten Prior und Conuent in funf jarn zweyhundert und zwentzig gulden gutter Landswerung nemlich die vier jar negſt nach dato dis brieffs folgend alle jar zw weyhnachten funfzig, und das

Digitized by Google

das funſt jar negſt darnach zwentzig gl. ausrichten und bezahlen. Es ſoll auch *johan* Prior und Conuent ſolicher bezahlung der zwey hundert und tzwentig gulden uff itzt gemelt ziel zu *Erbisbudesheim* verſicherung thun das ein gericht daſelbſt erkennen mag Prior und Conuent daran haben, und des vergewis ſin, und ſo ſolich verſicherung und erkendtnus des gerichts alſo geſcheen iſt, alsdan ſollen Prior und Conuent *johannen* ſolichs gelts halben, erblich quitiren, und *johan* Prior und Conuent fur die erſchinen korngult, derhalb ſie itzt furderung gethan haben, und ſo die itzt berurt ſein zu jren zeiten ausgericht und bezalt iſt nit weitters ſchuldig noch pflichtig ſunder diſer jrrung halben gantz gericht, geslicht und vereynigt ſein und pleiben, als ſie das beiderſitz mit gutem wiſſen und willen angenomen und dem allen nachzukomen zugeſagt und verſprochen haben, wir wollen ſie auch zu beyden teiln by dieſem unſern entſcheid, und ſunderlich dwyl Prior und Conuent uns in dem gewilfart und gutwilligen finden laſen haben das jne das gelt von *johannen* uff ieden zeitt ausgericht werd, gne-

gnediglich handthaben, ſchutzen und ſchirmen, alles getrewlich und ongeuerlich, Und des zu warer urkundt ſo ſint dieſer entſcheidt brieff zwen gefertigt yeden teyll einer zu ſteen, under unſerm anhangenden Secret verſigelt. Datum *Heidelberg* uff Mitwoch nach *Erhardi.* (13. *jan.*) Ao. Domini Milleſimo quingenteſimo primo.

CXIX.

Leo X. dilecto filio Gabrieli Veneto ordinis Fratrum Eremitarum S. Auguſtini Vicario Generali.

Dilecte fili ſalutem & Apoſtolicam benedictionem. Exponi nuper nobis feciſti, quod alius dilectus filius noſter *Ægidius* S. *Mathæi* præsbyter Cardinalis tunc in minoribus conſtitutus, ordinis Fratrum *Heremitarum* S. *Auguſtini* generalis Prior, cupiens liti quæ inter provincialem *Reni* & *Sueuiæ* dicti ordinis ex una, & *Heidelbergenſ. Tubingenſ. Elſſingenſ. Vilnenſ. Alzienſ.* Conventus dicti ordinis partibusque altera, ſuper eo quod dicti Conventus à dicta provincia dimembrata, & congregationi *Saxoniæ* dicti ordinis regularis obſervanciæ uniti fuerant, tunc pendebat

bat & per plures annos pependerat cum gravi ipſius ordinis jactura ac populorum ſcandalo, nec non ipſis ſcandalis & jacturis finem imponere ordinavit ac voluit, quod quinque Conventus prædicti reverterentur ad unitatem provinciæ hujusmodi & in nullo ſubjicerentur Vicario dictæ Congregationis, ſed redirent ad prioris provincialis ejusque provinciæ exiſtentia & communia tam emolumenta quam onera & gravamina cum aliis conventibus & hujusmodi ſentirent & portarent quoque dicti quinque Conventus deberent in cujuslibet capitulis provincialibus dictæ provinciæ de triennio in triennium eligere unum ex Fratribus dictorum quinque Conventuum educatum in vita regulari in Vicarium qui illis præeſſet ac vitam regularem manuteneret, & in viſitandis, corripiendis, caſtigandis Fratribus ac locis conventuum eorundem omnium authoritate, quâ Vicarii provinciales fungantur in ſuos ſubditos, eſſetque illi Vicario quinque Conventuum hujusmodi prior provincialis Coadjutor & in nullo poſſet eum impedire, quominus vitam regularem obſervanciæ tenere & augmentare poſſet, quodque electo Vicario hujus-

jusmodi dicto provinciali præſentari, tamen ſolus prior generalis eandem electionem approbare aut reprobare ipſumque Vicarium confirmare vel abſolvere deberet, & in nullo ordinandi vel attentandi aliquod hujusmodi modo aliquo ad diminucionem aut defectionem regularis vitæ vergere poſſet, facultatem ipſe Provincialis haberet. Jpſe adjecit inſuper, quod ſi quos aliorum Conventuum dictæ provinciæ impoſterum reformari contingeret, hujusmodi reformacio ad Provincialem & Vicarium prædictos unanimiter ſpectaret, & tunc talis Conventus ad obedienciam ipſius Vicarius redibit, & ſicut quinque ſupradicti Conventus pertineret, & quod provincialis prior non poſſet gravare dictum Vicarium vel ejus loca cum Fratribus aliorum Conventuum provinciæ hujusmodi nec mittere Fratres ad quinque Conventus ut ibi conventualiter morarentur, niſi de conſenſu & voluntate dicti Vicarii, neque ipſe Vicarius mitteret Fratres ſuos ad alios Conventus provinciæ hujusmodi, decernentes quod expenſæ hinc inde in lite hujusmodi factæ neutra parte poſſent requiri, ac diſtricte mandantes præcipiendo ut utraque

que pars equanimiter obediret, illaque adimpleret prout in ipſius *Ægidii* Cardinalis tunc Prioris generalis deſuper confectis litteris plenius continetur. Et deinde nulla de litteris prædictis quæ per Provincialem & quinque Conventus prædictos evulgatæ & acceptatæ jam fuerant, mentione habita per Nos accepta, quod licet jam pluribus annis elapſis in *Heidelbergenſ. Tubingenſ. Elſingenſ. Vilnenſ.* & *Alzeienſ.* Conventus prædicti ac Fratres in illis tunc degentes antea regularibus inſtitutis dicti ordinis poſtpoſitis vitam diſſolutam ducebant. Et deinde ad ſupplicationem quondam *Friderici* & *Philippi* Ducum *Bavariæ* non absque eorum noſtris laboribus & expenſis authoritate Apoſtolica reformati & ad vitam regularem inducti, ac Vicario dictæ congregationis ſubiecti fuerant ipſique Fratres à tempore reformacionis hujusmodi ſub obedientia congregationis hujusmodi vicarii, ac ſecundum regularia inſtituta ut decebat bene & laudabiliter vixerant ac tunc vivebant, quia tamen inter reformatos & Conventuales dicti ordinis partium *Alemaniæ* ſuper regularibus inſtitutis ac modo vivendi, nec non dic-

tis quinque Conventibus Lis orta fuerat, dubitabatur ne Fratres reformati hujusmodi ſub Prioribus irreformatorum conventualium procedente tempore a regulari obſervancia recederent. Motu proprio omnes & ſingulas cauſas actione præmiſſorum quomodolibet pendentes ad Nos advocavimus, ac Lites hujusmodi penitus exterminavimus, nec non reformacionem, reductionem, ſubjectionem ad ſupplicationem *Friderici* ac *Philippi* Ducum prædictorum factas hujusmodi approbavimus & confirmavimus ſupplentes omnes & ſingulos tam juris quam facti defectus, ſi qui forſan interveniſſent in eisdem. Et inſuper Conventus & Fratres *Heidelberg.* & *Alzeienſ.* hujusmodi vicariam pro tempore exiſtenti congregationi hujusmodi ac illius curæ & obedientiæ perpetuo ſubjicimus, & deinde ut antea ad noſtram noticiam eſt deductum quod Prior & Fratres domus *Rapoltzweiler* Baſileenſis diœceſis, caſtitatis & pudicitiæ laxis habenis, Deique timore poſtpoſito, laſciviam ducere ac domum prædictam illiusque bona, cenſus, fructus, redditus & proventus dilapidare & alia ſcandala perpetrare non expaverint,

da

ad animarum ſuarum periculum perni-
tioſum exemplum, religionis oppro-
brium & ſcandalum plurimorum, &
propterea ipſa domus iam in capite
quam in membris merito reformanda
erat, utque licet clare memorie *Maxi-
milianus* in Romanorum Imperatorem
electus tunc in humanis agens provin-
cialem provinciæ hujusmodi, ut ipſam
domum reformaret requiri & apud ip-
ſum inſtari feciſſet, nihilominus idem
Provincialis id facere indebite neglexe-
rat jmo ne Prior & Fratres reformaren-
tur, quantum in eo fuerat impediverat,
quodque *Barones de Rapoltzweil*, non
parvis expenſis, imo pluribus & ſump-
tuoſis ædificiis dictam domum conſtrui
& ædificari fecerant, & niſi domus &
Fratres hujusmodi reformarentur divi-
nus cultus ac illius domus mobilia &
immobilia, nec non erga eos Chriſti fi-
delium devocio plurimum diminueretur.
Nos certis tunc expreſſe Judicibus de-
dimus in mandatis, ut ad ipſam domum
ſe perſonaliter conferrent, & ſi qua ali-
qua reformanda in eadem domo inve-
nirent tam in capite quam in membris
reformarent & caſtigarent, ipſosque
Priorem & Fratres ad obſervanciam re-

Digitized by Google

gularem reducerent. Et ſi reformari recuſarent illos abinde removerent, ac in dicta domo alium ſufficientem Priorem & alios Fratres eiusdem ordinis in dicta congregatione introducerent, ac eos ac domum hujusmodi per Vicarium hujusmodi gubernari, & ſub illius obediencia eſſe facerent, illosque â dicto Provinciali eximerent & liberarent, ac Vicario dictæ congregacionis ſubmitterent, jta quod ex tunc in perpetuum Provinciali vel Generali vel cuicumque alteri Superiori Fratrum conventualium obedire minime tenerentur, nec ad id â quocumque compelli poſſunt, prout in dictis in forma brevis inde confectis litteris, plenius continetur &c. cum autem ſicut nobis nuper exponi feciſti Provincialis dictæ provinciæ dictam domum tunc prophanam nonaginta marchis de pecuniis dictæ provinciæ emerit, illamque dicti oneris eſſe fecerit eciam ſcandala ac dilapidatio & alia ad movendam mentem noſtram contra Fratres conventuales hujusmodi in dictis litteris narrata ſint a veritate aliena ac pro parte tua Nobis fuit humiliter ſupplicatum, ut literas & ſententiam *Ægidii* Cardinalis tunc Generalis hujusmodi

di approbare & confirmare aliaſque in præmiſſis opportune providere de benignitate Apoſtolica dignaremur Nos attendentes quod ſi ſciviſſemus ſentenciam prædictam latam ac per partes acceptatam & emulgatam fuiſſe, ac ſcandala, dilapidationes & alia ad movendum Nos enarrata huiusmodi vera non eſſe, litteras in forma brevis prædictas nullatenus dediſſemus, litterarum ac ſententiæ prædictorum & in eis contentorum ac deinde ſecutorum quorumcumque tenores preſentibus pro ſufficienter expreſſis ac de verbo ad verbum inſertis habentes hujusmodi ſupplicationibus inclinati, authoritate Apoſtolica tenore preſencium ſentenciam ac literas *Ægidii* Cardinalis tunc Generalis prædictas approbamus & confirmamus, ſupplemusque omnes & ſingulos tam juris quam facti defectus ſi qui forſan intervenerint in eisdem, illasque perpetue firmitatis robur obtinere ac immobiliter obſervari debere. Noſtras vero literas prædictas & illarum prætextu ſecuta quæcumque defectui intencionis noſtræ ſubiacere ac nullius roboris vel momenti fuiſſe ac eſſe, & ſic per quascumque tam ordinaria quam delegata & mixta au-

 tho-

thoritate fungentes judices & perſonas ubique judicari, cognoſci atque decidi debere, ſublata ei & eorum cuilibet aliter judicandi cognoſcendi atque decidendi facultate, nec non irritum & inane quicquid ſecus a quocunque quavis authoritate ſcienter vel ignoranter contigerit attentari, decernimus ut nihilominus venerabilibus Fratribus noſtris Archiepiſcopo Moguntinenſi ac Spirenſi & Baſilienſi Epiſcopis tenore præſentium comittimus & mandamus quatenus ipſi duo vel unus eorum per ſe vel per alium ſeu alios authoritate noſtra tibi ac pro tempore exiſtentibus Generali dicti ordinis & Provinciali dictæ provinciæ aſſiſtentes faciant ſententiam ac preſentes plenum effectum ſortiri ac ab omnibus arctius obſervari, & quæcumque contra tenorem dictæ ſententiæ quomodolibet fuerint innovata irritent & annullent, ac in eum in quo ante invocationem hujusmodi erant ſtatum quoad omnia reducant, & non permittant aliquid contra ipſius ſententiæ tenorem attemptari vel fieri contradictores & Rebelles aut eis conſilium, auxilium & favorem impendentes per excommunicationis ſuſpenſionis, ac etiam localis interdicti,

&

Digitized by Google

& alias arbitrio ſuo imponendas ac exigendas cenſuras & pœnas, ac alia juris remedia (appellatione poſtpoſita) compeſcente, invocato etiam ad hoc ſi opus fuerit auxilio brachii ſæcularis non obſtante fel. rec. *Bonifacii* Papæ octavi prædeceſſoris noſtri etiam de una, & conſilii generalis de duabus decretis ac Apoſtolicis nec non provincialibus & ſinodalibus conſtitutionibus & ordinationibus ac ſtatutis & conſuetudinibus etiam iuramento, confirmatione Apoſtolica vel quavis firmitate alia roboratis privilegiis quoque jndultis ac literis Apoſtolicis quibus illorum omnium tenores preſentibus pro ſufficienter expreſſis ac de verbo ad verbum inſertis habentes hac vice dumtaxat illis alias in ſuo robore permanſuris, harum ſerie ſpecialiter & expreſſe derogamus, cœteriſque contrariis quibuscumque. Datum *Romæ* apud S. *Petrum* ſub Annulo Piſcatoris die 13. *May*. Pontificatus noſtri anno 7mo.

CXX.

Kauffbrive über etlich wieſen die Prior und Convent Auguſtiner ordens zu Altzey verkaufft haben.

Wir Prior und Convent *Auguſtiner* ordens zu *Altzeye* bekennen offentlich mit dieſem brieff, nachdem vor langen jaren die wirdigen und Erſamen Prior und Convent des cloſters *Monsterdraiſen*, Priorin und Convent des cloſters zu der *Clingen* Sant *Augustins* ordens, dieſe nachbenanten wieſen fur funfzehen gulden jerlicher gulten, ſo ſie umb dreyhundert gulden hauptgelts mit furbeheltnus der widderloſung umb ſie erkauft verunderpfandt haben, nemblich ein wies gnant *der Kapesgartt uf dem newen deich* gelegen mit jrem begriff &c. Jtem funff mansmatt oben daran zwuſchen der weidenn und der Bach, Jtem die mawr wies an des cloſters mawr gelegen, Jtem die fart wies mit jrem begriff, Jtem die ſpitals wies zwuſchen dem *Loffelsberg* und der bach bis an ſteinenden *Buhell*, alles laut einer verſchreibung gnant Prior und Convent zu *Monsterdraiſen* gedachtem cloſter zu *der Clingen* daruber gegeben haben,

der

der datum ſtet mitwoch nach Sanct *Thomas* tag des heiligen Apoſteln, als man zalt nach Criſti geburt dauſent vierhundert, und in dem neun und dreiſigſten jare, und aber volgendts gemelte Priorin und Convent *zu der Clingen* angezeigte wieſen furt unſern Gotshaws *Augustiner* cloſters zu *Altzen* in ſelbigen kauff zugeſtelt und verpfendt alſo haben wir uf gnediges anſuchen und begern, des durchleuchtigſten hochgebornen Furſten und Herrn Herrn *Ludwigs* Pfaltzgraven by *Rein*, Hertzogen in *Beyern*, Churfurſts unſeres gnedigſten Herrn, durch bevelch, mit wiſſen und willen des Erwirdigen Hern *Jacob Zentners* Probſt zu *Lorſch* als itz inhaber und eigenthumbs Hern obgenants cloſters *Monsterdraiſen*, der ſollich laſung vermog deſſelbigen zu thun hat, obangezeigte wieſen, ſein Churfurſtlichen Gnaden in laſungs weis erblich verkaufft und zugeſtelt umb dreyhundert gulden haubtgelts, der wegen uns dan ſein Churfurſtl. Gnaden funfzehen gulden jerlicher gulten *Martini* fellig uf ſeiner Churf. Gnaden Landtſchreiberey zu *Altze*, jars zu entpfahen, laut einer verſchreibung ſein Churfurſtl. Gnade

uns alsbalt daruber fertigen laſen hat, ſich an datum mit dieſem brieff vergleicht, verwieſen, heruffer ubergeben, und ſtellen wir gnanten unſern gnedigſten Hern Pfaltzgraven Churf. und ſeiner Churfurſtlichen Gnaden erben obbeſtimpte wieſen gegenwertiglich in und mit crafft dis brieffs hiemit zu die hinfur als jr Gnaden eigenthumb unuerhindert unſer, unſer nachkomen oder jmandt andern all geuerd und argeliſt herin usgelaſſen &c. Und des zu warer urkhund haben wir unſer Convents Jngeſiegel an dieſen brief gehangen, und das ſolliche loſung und verkauff mit mein *Jacob Zentners* vergunſtigung wiſen und verwilligung geſcheen ſey, ſo hab ich meiner probſtey Jngeſiegel zu becrefftigung dieſer eins auch an dieſem brieff gehangen &c. Datum uf Sant *Martins* tag. (11. *Nov.*) Anno funfzehenhundert dreiſig ſechs.

DO-

DOMUS HOSPITALIS FRATRUM SANCTI ANTONII. *)

*) Porta huic Domui vicina hodiedum à S. Antonio nomen retinuit das Thönges-thor.

CXXI.

Petrus de Wihenheim XXX. modia ſiliginis Domui S. Anthonii in Alceia donat.

Petrus filius *Hartelmanni de Wihenheim* bone memorie et *Oſperna* mea legitima tenore preſencium recognoſcimus publicè profitentes, nos exinde religioſis viris, Magiſtro et Fratribus *Domus Sancti Antonii* in *Alceja* redditus triginta maltrorum ſiliginis Wormatienſis menſure legalis et perpetue penſionis preſentandos eisdem ſingulis annis *Alcejam* ſuper domum, qnam maluerint infra duo feſta beate Virginis, Aſſumptionis ſcilicet et Nativitatis absque dampno noſtris vecturis laboribusque expenſis de bonis quidem agris, vineis, pratis et dimidia parte Majoris curie ville *Wihenheim* ſpecialiter ſubnótata, que bona ijdem nobis et heredibus

bus noſtris conceſſerunt in villa *Wihenheim* prædicta, jure hereditario poſſidenda, ita ſimus taxati, ut dicta bona in cultura conſueta bona et debita teneantur et apud heredem ſeniorem permaneant et indiviſa, deputantes nihilominus eisdem Dominis nomine ypothece tytulo pro eadem penſione debite preſentanda termino ſupradicto, videlicet quatuor jugera ſubnotata, quorum ſitus talis eſt, unum jugerum ſitum retro domum *Kyperg*, unum jugerum *of hohenberge*. Jt. duo jugera de quatuor jugeribus verſus *Walheim* terre arabilis et in terminis ville ſupradicte, eo tamen addito, quod ſi nos vel noſtri heredes in dando et preſentacione prefate penſionis temporibus prenotatis negligentes fuerimus vel remiſſi, ex tunc prefati Magiſter et Conventus ſeu eorum procurator bona predicta per Nos ypothece obligata cum bonis nobis conceſſis et cum dimidia parte Majoris Curie preſcripte tollere poterunt, quod elegerint facturi, cum bonis predictis omnibus, omnia, quam pro libitu eorum fuerint voluntatis, nobis ſeu noſtris non repugnantibus vel obvenientibus jure aliquo eccleſiaſtico ſeu civili. Situs vero

Digitized by Google

ro bonorum principalium nobis conceſſorum in terminis ville *Wihenheim* predicte talis eſt: primo, in campo verſus *Selſen*, tria jugera de X. jugeribus *of Smiderberge* in inferiori sulco. Jtem unum juger de tribus, que accingunt verſus *Alceie* contigua *Hugoni* in inferiori sulco. Jt. unum juger *zu Velsbrune*. Jtem unum juger de tribus in via *Walheim* in ſuperiori ſulco. Jtem quatuor jugera de X. jugeribus infra viam *Frimersheim* et *Walheim* ſita in inferiori ſulco contigua Domino *Sifrido de S^co Albino*. Jtem alterum dimidium juger de quinto dimidio *an dem holzwege* apud *johannem Summer* militem verſus villam. Jt. in campo verſus *Rude* tria jugera de IX. jugeribus in *Menelberge* in inferiori ſulco. Jtem unum jugerum et dimidium quartalem *an Furſtwege*. Jtem I. jug. *an dem horne*. Jtem unum juger de tertio dimidio *an Langen reine* ſub *Waltmano*. Jtem duo jugera *of hohenberge* que quondam fuerunt *Beginarum*. Jtem tria jugera *of Smiderberg* de XV. juger. in inferiori ſulco contigua *johanni Summer*. Jtem unum juger de ſeptem jugeribus ſub ſtratum *Alceia*. Jtem unum juger vinee

in

in der kelen. Jtem unum juger vinee in via *Flanheim.* Jtem duale vinee, quod quondam fuit *Luſechen.* Jtem unum juger prati et dimidium *in der ſelſen.* Jtem in ſecunda diviſione. Primo in *Mennelberge* duo jugera inferiora. Jtem unum juger in via *Budinsheim.* Jtem dimidium juger *of Ellenburne.* Jtem quinque quartalia *in furſtburnerdal.* Jtem unum juger *of dem Langenreine.* Jt. unum juger *of hohenberge* ſub *Dizone* piſtori. Jtem quatuor jugera inferiora de quindecim jugeribus. Jtem duo jugera verſus *Wihenheim.* Jtem unum juger inferius de duobus que fuerunt *Emichonis.* Jtem alterum dimidium juger *zu Muren.* Jtem duale in ſuperiori sulco de quinque jugeribus *an dem holzwege.* Jtem unum juger de tribus *an Alzeier gewanden.* Jtem unum juger de tribus apud viam *Walheim* in inferiori ſulco. Jtem unum juger de IX jugeribus in inferiori ſulco. Jtem duale *zu Velsburne.* Jtem duale vinee apud *Hugonem.* Jtem duale vinee in *Argendal.* Jtem unum juger et dimidinm vinee retro eccleſiam quod dicitur *der pal.* Jtem tria jugera pratorum minus quartali apud mo-

Digitized by Google

molendinum. Teſtes hujusmodi conceſſionis et diviſionis ſunt hij: Dnus *Wintherus* Sacerdos in *Guiwinheim* dictus *baumgercere, joannes de kydinheim*, *Heinricus* filius ſuus. *Enſeln*, *Emicho* armigeri. *Conradus Slegerez. Hartmannus*, *Thilmannus* filius ſuus dictus *haſemuel* et alii quam plures fide digni. Jn cujus rei teſtimonium atque robur rogavimus et obtinuimus preſentes literas ſigillo providorum virorum ſculteti, conſulum et civium in *Alceia*, una cum ſigillo religioſi viri Commendatoris *Domus theutonice* in *Franckenvort* ſigillari. Nos Scultetus Conſules et Cives predicti et Commendator ſupradictus ob preces preſentium ſigilla noſtra preſentibus appendimus in teſtimonium premiſſorum. Datum Anno Domini M°. C°C°C°. XLI°. Jn vigilia Nativitatis Domini. (24. *Dec.*)

CXXII.

Anniverſarium in Domo Hoſpitalis S. Antonii Alzeiæ fundatur ſuper prato Bruwel dicto.

Jch *Sybilman Monzhorn* ein Ritter von *Flanborn* und *Agnes* min eliche husfrauwe verjehen uns offenlich an die-

dieſem brife allen lüten dy in ſehent oder horent leſen, daz wir han unſer ſelen heyl angeſehen und han mit gudim willen und vorberadem muthe zu eym rethen ſelgerede geſatzit und geben unſer wiſse dy de heyzet *der bruwel* zu *Oberwizzen* in dem dorfe by den von *Rodenkirchen* gelegen den Herren und dem Orden Sancti *Anthonies* zu *Alzey* zu eym altar in dem Spital zu ewegen Meſſen vor unſer zweyer ſele und unſer erben und han den Herren und dem Orden *S^ti^ Anthonies* die vorgenannte wiſse ofgeben zu eym rehten ſelgerede vor ſcholteyzen und vor hübener zu *Oberwizzen*, dy do by waren zu dem erſten male, Herr *Gyſelbert von Wizzen* ein Ritter und *Contze Heckerich* der ſcholteyze des dages und *Contzo* ſin ſon, *Contzo Miller*, *Ditzo Wildegreve*, *Peter Freybechers* ſon, *Paulus Lupold* und *Contzo Kolbrenders* ſon hübner in demſelben dorfe zu *Wizzen* und auch ſy by ſint geweſt, daz diz geſcheen iſt, diſe erber wiſe lüte, Herr *Albert Breteln* von *Offenheim*, Her *Ebertz* von *Montzinheim*, ſcholteyze zu *Alzey*, Herr *Endres von Heppenheim* ritter und *Rudiger*

ger von Betholſheim ein edelknecht. Daz alle dieſe vorgeſchriben ding ſtede und veſte ſin, daz han ich *Sybelman Monachorn* vorgenant min Jngeſiegel an diſen brief gehangen und zu me ſtedekeyt, ſo han ich *Sybilman* vorgenant und *Agnes* myn elich frauwe gebeden, den erbern wyſen ritter Hern *Albret Bretel von Offenheim*, daz er ſin ingeſigel by mins an diſen brif gehangen hat zu eym gezückeniſſe. Und ich *Albret Bretel* vorgenant verjeh mich; das ich dorch bede willen der vorgenante Lüte min ingeſigel an dieſen brif gehangen han. Datum Anno Domini M°. CCC°. L primo, Dominica die, qua cantatur *jheruſalem*. (27. *Martii*.)

CXXIII.

Cuntz Steinhauers Vermechtniſs von acht ſchilling heller dem S. Antonii Spital zu Alzey

Jch *Cuntze Steinheuer* und ich *Katherin* ſine eliche husfrauwe yetzunt zu *Altzey* wonhafft verjehen und bekennen uns in dieſeme offenen brieffe und thun kunt allermencklich, das wir vor uns und alle unſere erben recht

 und

Digitized by Google

und redlichen verkaufft han und verkauffen auch in crafft dies brieffs Sant *Catherinen* altare in Sant *Anthonius* Spitale zu *Altzey* gelegen und eynem yeglichen Cappelon, der dan vorgenanten Altare für acht ſchilling heller gelts guter und geber Altzeyer werunge rechter jerlichen pfennings gülten eins yeglichen jars ingeben und zu reichen uff Sant *Martins* des heiligen Byſchoffs tag ane alle verzogk, intrege oder hinderniſse umb vier gulden in golde guter und geber Maintzer werunge, der wir auch von des vorgenanten altars wegen wohl gewehrt und bezalt ſindt vor dato diſs brieffs, das uns benugt, und wir obgenant Elute verkeuffer haben vor uns und unſere erben dem obgemelten altare und einem yeglichen Cappelon, der dan denſelben altare zu zyten inhat, vor die vorgeſchriben acht ſchilling heller gelts die beſserunge an dieſem nachgeſchrieben unſerm huſe zu eynem rechten underpfande vor aller mencklich ingeſazt und gelacht und legen auch mit krafft dies brieffs mit namen unſer hüsgin mit ſinem begriff und zugehorde, als das gelegen iſt by der *Anthonier*

bat-

batſtuben uff ein ſyte *Baltzen Heintze*, uff die ander ſyte *Grosheintzen* geforg und gybt vorhin den Frauwen von *Weydeſche* eyns yeglichen jors driſſig ſchilling heller zu zinſen und nit mee, unſers gnedigen Herren Herzogk *Philipſen* der *Pfalz* und der ſtadt *Altzey* recht und herkommen uſsgenommen alſo beſcheydenlichen, wer es ſache das wir obgenante Elüte verkauffere oder unſere erben ymmer dheins jors ſumigk wurden, und die vorgemelten acht ſchilling heller nit geben und bezalten zu der zyt und in der maſsen als dan vorgeſchriben ſteet, welichs jors das alſo vor geſchee on geverde, ſo mag eyn yeglicher Capplan der den vorgenanten altare zu yeder zyt inhat oder eyn perſchone von deſselben altars wegen alsdan das obgenant unterpfandt zu *Altzey* ane dem gericht darvor uffholen, als man deſselben gerichts recht und gewonheyt iſt, und nach der uffholunge domit thun und laſsen brechen und buſsen wie innen fuget als mit andern des obbeſtympten altars eygen gutte ane unſer obgenanten elichen lude verkeuſſere unſer erben und auch mencklichs von unſert

wegen widderſprechen, intrege oder hindernifse one alle geverde. Es iſt auch geret, wanne und welichs jors wir obbenant elichen lude verkeuffere oder unſere erben kommen vor Sant *jorgen* des heiligen ritters und mertelers tag und bringen dem Capplon der den vorgenanten altare uff der zyt inhat als von deſselben altars wegen vier gulden an golde gutter und geber obgenanter Meintzer werunge, ſo ſolle man das vorgenant gelt von uns nemen und uns oder unſere erben dieſen brieff und die vorgeſchriben acht ſchilling heller gelts auch widder domit zu kauff und abe zu loſen geben, es were dan das das vorgenant unterpfant vorhin darvor mit gericht uffgeholt worden were der maſse als dan vorgeſchriben ſteet und unterſcheyden iſt on alle geverde. Und des zu eynem waren urkunde ſo haben wir *Cuntze* und *Kathrine* Eelütte verkeuffere obgenant flyſseklich gebetten die erſamen Herren *johannes* . . . burgermeiſter und *jacob von Werſtat* beidte des Raides und gerichts zu *Altzey*, das ir yeglicher ſin Jngeſigele an diſen brieff gehangen hat, uns und unſere erben obgeſchribener

din-

dinge zu beſagen, das wir *johannes* und *jacob* jetztgenant uns alſo bekennen von fliſsiger bette willen der obgemelten Eelütte verſigelt haben. Der geben iſt uff Montag nechſt noch dem Sontag zu Lattin genant *Cantate*. (21. *Maji.*) Anno Domini Milleſimo quadringenteſimo octuageſimo primo.

CXXIV.

Wirich von Dhune herr zu Falckenſtein ſtifftet järlich auf Martini 1. *gulden ablöſigen geldes dem Antonitter huſe zu Alzey auf das backhaus zu Wonsheim.*

Wir *Wyrich vonn Dhune Herre zu Falckenſtein und zum Oberſtein* bekennen offenbar und thon vor uns und unſere erben mit diſem gegenwartigen briff mengliche kont, das wir durch urſach eygener bewegung dem lieben heiligen himmelfürſten Sant *Anthonyen* eyn gulden gelts jerlicher gülten zu lobe und ere dem allmechtigen Gott und ſyner lieben Mutter Sancte *Marie* gemacht, geordnet und geſazt haben, machen, ordenen und ſetzen den, mit und in krafft diſs briffs, wie dan hernach begriffen und erclert ſtet, das iſt nem-

nemlich alſo, das der Meiſter oder die Herrn Sant *Anthonii* zu *Alzey*, ſo izt oder nachmals da ſin und werdent, den obgemelten gulden gelts, alle und eyns iglichen jars, uff Sant *Martins* des heiligen Biſchoffs tag oder in den nechſten acht tagen für oder nachfolgenden ungeverlich zu *Wonsheim* uff dem backhuſe daſelbs, ſo wir dan jerlich fallen haben, uffheben, haben und nemmen und zu der lieben Heiligen nütz und ere gebruchen ſollen und mogen one Uns unſer erben oder menglichs irrung und hindernis, doch mit ſolichem unterſcheyd und fürworten, want uns oder unſere erben ſolichen gemelten gulden gelts der maiſs wie vorgeſchriben, uffzuheben nit me gelegen oder wan were, das wir oder unſer erben als dan ſollen und mogen, welche zyt wir vor dem obgenanten Sant *Martins* tag wollen oder fügen, den mit zwentzig Rinſcher gulden oder golte werong abloiſen und erledigen und ſolch ablöſung dem genant Meiſtere ſinen mitherrn oder nachkommenden des hus Sant *Anthonii* zu *Alzey*, ſo itzunt da ſint, oder nachmals werdent, eyn vierzehen tag ungeverlich zuvor, montlich

oder

oder ſchrifftlich verkonden, welche zwentzig gulden ſie als dan auch von uns oder unſern erben der maiſs emphahen und damit der gulden gelts abgeloſt ſin, und dieſen brieff von ſtont zu uns oder unſern erben handen in unſer gewarſam, als crafftlos mit quitterong hienfort des guldens nit me uffzuheben, widder liebern und verſichern ſollen, Doch haben wir her in urſach bedracht und dem lieben heiligen Himmelfürſten zu lobe und ere wythſers nachgelaiſsen und begeben, alſo, das wir oder unſere erben die obgemelt loſung nit ee thon ſollen oder wollen, die vorbenante Hern haben den zuvor des jerlichen gulden penſion zwentzig gulden emphangen, uffgehaben und genoſsen, ob wir oder unſere erben aber nit ſo lang erwaretten, ſondern den benanten gulden gelts eher erledigen und abloiſen wollen, ſo ſollen wir oder unſere erben alsdan, wes ſich in erberer rechnung erfonde ine an den gedachten zwantzig gulden noch uſsenſtanden und nit uffgehaben hetten. Zu den andern zwentzig gulden, damit wir die loiſung thon ſollen oder mogen, auch lieberen und erfüllen, alſo

 das

Digitized by Google

das den benanten Hern oder ir nachkomenden vierzigk gulden, ſo mit dem uffhabe und der abloiſung vor den eynigen gulten gelts, abgeloſen werden ſollen, geverde und argliſt herin gentzlich uſsgeſcheiden ſin ſollen und verliebeu. Des zu warhen urkonde haben wir obgenant *Wyrich* unſer eigen jngeſiegel mit rechten wiſsen alle obgeſchriben dinge zu bezugen und zu beſagen an dieſen briff thon hencken, und dwyl ſoliche zuſtellong mit unſern *Melchiors von Dhune Herrn von Falckenſtein und zu Oberſtein* wiſsen willen und verhencknifs zugangen und beſchehen iſt, des wir uns dan in dieſem briff erkennen, ſo haben wir auch unſer Jngeſiegel des zu befeſtigong by des genanten *Wyrichs* unſers lieben junckers und vatters jngeſiegel an dieſen briff thon hencken, der geben und beſchehen iſt uff hüt Montags nach dem Sontag Trinitatis. (18. *Jun.*) Anno Domini Milleſimo quadringenteſimo nonageſimo ſecundo.

CXXV.

CXXV.

Kauffbrief über 1. zweitel wieſen zu Mulborn, ſo den Anthoniter zu Alzey zinſet neun albus.

Zu wiſsen, das uff hünde datho der Ehrnveſt juncker *johann von der Hauben* ſchultheis zu *Alzen* reht und redlichen kaufft hat um den erſamen *Stephan Fuchſen* amptknecht daſelbſt ein zweitheil wieſenn zu *Mulborn* gelegen, oben zugeforcht *Balthesſen* der würdte zum helm, welche dan vormale zinſet neün albus den Herren zu Sant *Anthonii*, weiter nit, und iſt ſolch kauff beſchehen dermaſsen, das juncker *johann* oder ſine erben *Stephan Fuchs* und ſine erben ein halben gulden gelts, ſo gemelt *Stephan* von etlichen eckern zu Sant *Anthonius* gibt, laut verſchreibung darüber ſaget, in jhares friſt ablöſen und erledigen und *Stephan* oder ſeine erben den brieff zu iren handen ſtellen ſollen, des dan juncker *johan* angenomen und bewilliget, und iſt weiter beredt, wo ſich mehr zinns oder gülten erfunden uff obgeſchriebenem zweythell ſoll *Stephan* oder ſeine erben juncker *johanen* oder ſeinen erben

alzeit nach billigkeit bezalen und erſtatten ohn alle geverde. Hiebei ſeynd geweſen die erſamen und beſcheidene *Wendel Wiſsburger* des raths, *Hans Kanwerff* amptknecht und *joſt* der Hausknecht zu *Alzey*. Zu mehrer urkunde ſind dieſer zettel zwene gleichlautende auſsereinander geſchnitten deren jedes theil einen inhat. Geſchehen uff Freitagk nach der heiligen drey König tage (7. *jan.*) Anno Domini XVC. XIX jhar.

CXXVI.

Wie die Mauchenheimer korn gült an das Antoniten haus zu Alzei gekommen.

Jch Sweſter *Geza* von *Offenheim* hergeben in den Orden zu S^ce^ *Anthonie* zu *Alzey* verjeh mich offenlich und dun kunt allen den, dy diſsen brief aneſint oder horent leſen, daz ich ſetzen geben und geben han lib und gud, farn und lygende, verſuchet und aneferſuchet, allez daz ich han oder noch gewinen mag, an daz Godizhus und den Orden zu S^ce^ *Anthonie* zu *Alzey*, umme eyn prūnde und den Orden alſo ander brūder und Sweſtern dy do inne ſind. Diz iſt min gut daz hernach

ge-

geſcriben ſtet. Achtzehen malder korn geltz libgedinge und loſunge und ein hus in der oberſtat in der *Lodwigen* hofe die achtzehen malter kornes ſollent mir ſes malder vallen mine lebe tage und der cins of dem huſe zu folleyſt zu cleydern zu miner notdorf. Dy andern zwelf malder ſollent vallen dem Orden und ſol dem Meyſter und dem Orden gehorſam ſyn bit godlicher ſachen, dun was in lip iſt. Diz iſt di gulde die hernach geſcriben ſtet. Vier malder kornes zu *Hymelgarten* mine lebetage of alle irem gude. Anderwort dritehalb malder zu *Mauchinheim* daz gent der *Wendeſtocken* kinde von eym halben hofe und ein halben garten und off zwein morgen ackers in den dornen. Anderwort funff malder korngeldez zu *Winheim* gith die *Bockin* vor fünfe und zwenzig punt haller vor S^a^ *Georien* dage abezuloſen. Underpender ſint vir morgen an eym ſtucke an dem butdinsheimer wege. Anderwort ein Binger malder korns zu *Nack* vor ſes punt haller vor Ste *Georien* dage, daz git *Heinzebart* und lit of alle ſine gude ane daz er von hubtel hat. Diz ſint die underpender vor dy fünf malder

der zu *Weidas* die zu *Walheim* belait ſind angewanden funf morgen an der haldenbach. Jtem ein zweyteil wiſsen darby. Jtem ein virteil wengartz an den heckin. Jtem ſeſte halp morgen ackers oben an dem dorfe. Jtem zwene morgen an der waſſerrunſte geforch *Arnold Wydeheyb*. Jtem ein morgen an der haldin geforch *Henkir* ſcholteyzen ſon. Jtem vierdehalp morgen darby. Diz ſint die underpfant und han alle diſse vorgeſcriben ſtucke gerne und willich gedan vor diſsen erbern biterbern luden Her *Georien Peltener* ritter und *Heylman Füer* ſcheffen zu *Alzey*, und daz es war und feſte ſy, daz han ich ſy bede gebeden Hern *Georien* und *Heylman Füer*, daz ſy ir Jngeſigil an diſsen brief gehangen hant zu eym urkunde und ich *Georie Peltener* und *Heylman Füer* ſcheffen zu *Alzey* verjehen uns, daz wir durch bede willen der vorgenanten *Gezen* unſere jngeſigil an diſen brif gehangen han zu eym gezücniſse.

Reditus ſtabiles utriusque Domus S. *Auguſtini* et S. *Antonii* in MS. ſic annotantur:

Pecu-

Pecuniæ o. — vini XI quartas omæ — ſiliginis 513. maltra — avenæ 101. maltra. Occupati reditus et cellariæ Alzeianæ incorporati an. 1568.

MONASTERIUM VIRGINUM S. JOHANNIS PROPE ALZEY *) ORDINIS CISTERCIENSIS.

*) Jn documentis legitur: *Eptiſsin und Convent zum heiligen Geiſt das man nennt zu Sant Johans by Altzey.*

CXXVII.

Wie Eptiſsin und Convent zu Sant Johan by Altzey ir brieff beſtettigt und confirmirt ſin hernach gemelt.

Wir *Philips* &c. bekennen &c. das uns die Erſamen unnſer lieben andechtigen Eptiſsin und Conuent *zum heiligen Geiſt* das man nennt zu *Sant Johans* by *Altzey* gelegen dieſe nachgeſchrieben brieff von unſern altern ſeligen usgangen furbringen und demutiglichen bittend laſsen han, jne die gnediglichen zu beſtettigen zu ernuwen und zu confirmiren ſolich bede unnd auch das loblich reformirt geiſtlich leben die genante Eptiſsin und Conuent haben unnd volbringen und auch das ſie Got den Al-

Almectigen ſin hochgelobte Jungfraw *Marien* und alles himelſch here fur unſer voraltern ſelen unns und unſer erben getrulich bitten ſollen uud mogen, haben wir angeſehen und beſtettigen und confirmiren und ernuwen jne ſolich brieff unſeren beſundern gnaden wie ſie das die von unſern eltern erworben und bisher bracht geruglich beſeſsen genoſsen und gebrucht han, und ernüwen und beſtettigen jne die alſo wiſſentlich in crafft dieſs brieffs ungeuerlich und ſint dieſe die brief, nemlich

Der Erste.

Nos *Ludovicus* Dei gratia Comes Palatinus *Reni* Dux *Bavariæ*, tenore præſencium profitemur quod nos ad inſtanciam & ſupplicem peticionem *Petri* militis noſtri de *Alzeia* jus patronatus capellæ ſancti *Johannis* ſitæ apud *Alzeiam*, quod idem *Petrus* a nobis tenuit titulo feudali, dominabus *de ſancto Spiritu* apud *Alzeiam* in remedium noſtrorum et progenitorum noſtrorum peccaminum damus in ſubſidium et augmentum præbenda ſuæ perpetuo poſſidendum, cum primo eadem Capella a filio dicti *Petri* vacare cœperit qui ipſam iam

iam dignoſcitur poſſidere, Jn cujus rei teſtimonium preſentem paginam Sigilli noſtri munimine juſſimus roborari. Actum et datum *Heidelberg* Anno Domini Milleſimo ducenteſimo ſexageſimo ſecundo. VI. Kal. *Novembris.* (27. *Oct.*) ſexta Jndictione.

Der Andere.

Jn nomine ſanctæ et jndividuæ Trinitatis &c. Nos Dei gratia *Ludovicus* Comes Palatinus *Reni* Dux *Bavariæ* et *Ludwicus* noſter filius primogenitus omnibus in perpetuum juſtis petencium deſideriis facilem nos decet præbere aſſenſum, et vota noſtrorum fidelium quæ à tramite racionis non deviant, affectu proſequente complere jgitur devota et venerabiles in Chriſto noſtræ dilectæ filia Abbatiſſa et Conventus ſanctimonialium Ordinis Ciſtercienſis apud *S. Joannem* in *Alzeia* porrecto noſtræ ſerenitati ſuæ devotæ poſtulacionis affectu, ſupplicarunt humiliter ut de noſtræ largitatis munificentia donacionem decimarum qua Jlluſtres Patres noſtri progenitores ducti ſpiritu ſanioris concilii ipſam dotaverunt Eccleſiam, confirmare et innovare condignemur propter Deum

Digitized by Google

Deum hanc cum demonſtracione querulosa cauſam neceſſitatis pretendentes, quod ex lapſu temporum & obliviosa vetuſtas tranſitorium, dictam dotem verſucia perverſorum dilapidat & diſtrahit â dicti Conventus piis uſibus alienans ad ea quæ absque noſtra ſubvencionis uberiore gratia nequeunt diſtracta in ſtatum priſtinum reformari. Sunt autem hæ decimæ de villis *Waſenbach*, *Kulichswilre*, *Werswilre*, *Gerpach* in *Uberwalde* in *Hauenkambe*, & de illa terra quæ vocatur *Nuelende* ad hoc quæcunque novalia ibidem excoluntur in proprio *Alzeia* ab hominibus quibuscumque ab illis novalibus dicto Conventui decima perſolvetur. Nos itaque librata tam pia, ſalubri ac devota affectione, quam in ordinacione Teſtamenti ſui ſacrum erga præmemoratum ordinem conſulte demonſtrarant ſanctiſſime recordacionis Patres noſtri, Patrum veſtigiis felicibus feliciter inherentes, ipſorum providentiſſimam ordinacionem quoad aſſignacionem præfatarum decimarum, ratam & gratam habentes, confirmamus, & eam præſentibus innovamus, volentes ſimiliter, ut quicquid de attinenciis per dictarum earundem deci-

ci-

cimarum exploraverit dictus Conventus ſibi vendicet æquo jure, quia quaſi quadam ſpecialis gratiæ prærogativa dicti ordinis diligentes ſanctimoniales ſub alis noſtræ protectionis degentibus religioſis non deeſſe ſed prodeſſe volumus, ut dum ad neceſſitatem habuerint temporalia fiducialius appetant ſempiterna, & ut pro ſuis benefactoribus ferventius poſſit intercedere continuatio devocionis ſedulo cum affectu. Jn cujus confirmationis teſtimonium noſtra Sigilla preſentibus ſunt appenſa. Datum Anno Domini M°. CC°. LXXXX.

Der dritte Brieff.

Nos *Rudolffus* Dei gratia Comes Palatinus *Reni*, Dux *Bavariæ*, tenore præſentium profitemur & conſtare volumus præſencium inſpectoribus univerſis, quod venerabilibus Abbatiſſæ totique Conventui Monaſterii S. *Joannis* ſituati extra muros civitatis noſtræ *Alzey* in remedium animarum Prædeceſſorum noſtrorum et noſtra ex graciis indulſimus ſpecialiter, ut ab omni exactione Decimarum, tam majorum quam minorum, quas recipere poſſemus de omnibus agriculturis & arboribus intra mu-

ros Monaſterii Conventus prædicti auctoritate præſencium perpetuo ſint immunes nec volumus Monaſterium prædictum ab officialibus noſtris in præmiſſis omnibus aliqualiter prægravari. Datum in *Alzeia* Anno Domini Milleſimo°. CCC°. III°. feria quarta ante feſtum Penthecoſtes. (22. *Maji.*)

Der Vierde.

Nos *Rudolffus* Dei gratiâ Comes Palatinus *Reni*, Dux *Bavariæ*. Notum facimus preſencium inſpectoribus univerſis, quod religioſis dominabus dominæ venerabili Abbatiſſæ, Prioriſſæ totique Conventui ſanctimonialium Monaſterii Sancti *Joannis* prope *Alzeiam* Ciſtercienſis ordinis, in remedium animæ noſtræ, ac animarum omnium progenitorum noſtrorum hanc graciam duximus faciendam, quod quolibet die ſine noſtro & omnium officialium noſtrorum *Alzeiæ* impedimento ſive obſtaculo unam bigam ſive carrucam oneratam lignis aridis & jacentibus de ſylva noſtra *Furholtz* pro uſibus ſuis ducere valeant autoritate præſencium litterarum, quas & ſuper ea damus in teſtimonium Sigilli noſtri robore communitas. Datum

Al-

Alzeiæ Anno Domini MCCC°. VIII°. in Craſtino Aſſumptionis Beatæ Virginis. (16. *Aug.*)

DER FÜNFFTE.

Rudolffus Dei gratia Comes Palatinus *Reni* Dux *Bavariæ*, fidelibus ſuis ſculteto conſulibus & univerſitati civium in *Alzeia* graciam ſuam & omne bonum. Quia nos divinæ pietatis intuitu religioſis dominabus Abbatiſſe & Conventui Monaſterii Sancti *Joannis* prope *Alzeiam* conceſſimus & promiſimus ex privilegio ſpeciali, quibus & id preſentibus indulgemus pariter & largimur ſigillatim & diviſim ſibi conſtituere valeant & eligere paſtorem ſeu defenſorem pecorum ſeu jumentorum ſuorum pro ſuæ libero voluntatis devocioni veſtræ diſtricte precipimus & mandamus quatenus ipſas in hoc ſeu quolibet premiſſorum perpetuo nullatenus impediatis, nec aliqualiter perturbetis, taliter facientes in hoc, quod devocionem noſtram predictam ſibi ſenciant efficialiter prefuiſſe daturi quod predictæ gratiæ violatores gravius puniemus. Datum in *Alzeia* Anno Domini M°. CCC. quarto decimo feria quinta proxima poſt diem Paſce. (11. *Apr.*)

Und der sechste Brieff.

Wir *Ruprecht der jünger* von Gots gnaden Pfaltzgraue by *Rine* oberſter Truchſes des heiligen Romiſchen Richs und Hertzog in *Beyern*, tun kunt allen luden und bekennen unns offenbare in dieſem brieff, das wir luterlich durch Gots willen und umb unſer und aller unſer altfordern ſelen heile ſohns wir den Erſamen geiſtlichen Frawen der Eptiſſin und dem Convent des cloſters zu *Sant Johann* by *Altzey* graus Ordens, die gnade getan umb ſolich ſture und gelt, das unns alle jare zu *Ensheim* fellet, das ſie des fry und los ſollent ſin, alſo ferre ſie das antrifft was aber ander korn gult recht und gewonheit wir han jn der vorgenanten Frawen hoff daſelbſt zu *Ensheim* das wollen wir das, das by uns und by unſern nachkommen verlibe. Des zu urkunde ſo hencken wir unſer Jngeſiegel an dieſen brieff, der da geben iſt zu *Altzey* off den dinſtag nach der Dominicken *Invocavit*, da man zalt nach Criſtus geburt drutzehen hundert jare, darnach in dem ſiebenden und funfzigſten jare. Des zu urkunde haben wir Pfaltzgraue *Philips* unſer Jngeſiegel an dieſen brieff tun

tun hencken. Datum *Heidelberg* uff Sontag nach *Kiliani* (11. *julii.*) Anno Domini Milleſimo quadringenteſimo ſeptuageſimo nono.

An. 1300. *Adelheidis* Abbatiſſa Sanctimonialium *ſancti Spiritus* apud *Alceiam* reſignat Abbati in *Otterburg* molendinum in *Biſcovesheim* (Münch-Biſchem) vid. *Monaſtici Palat. Tom. I.* p. 404.

CXXVIII.

Abbatiſſa & Conventus parthenonis ad S. Joannem apud Alcejam bona in Odernheim ſibi quondam obligata declarat libera.

Nos Abbatiſſa & Conventus Sanctimonialium *ſancti Spiritus* ad S. *Johannem* apud *Alceiam* Ordinis Ciſtercienſis tenore preſencium profitemur, quod bona illa in *Odirnheim* ſita, obligata nobis quondam pro redditibus viginti maldrorum ſiliginis ex parte Sororis & Commonialis noſtre filie *Henrici* dicti *Eſel armigeri de Bertholvesheim* à predicta penſione dicimus & proteſtamur eſſe omnimode libera & ſoluta. Jn cujus rei teſtimonium preſentes litteras noſtro Sigillo duximus ſigillandas. Da-

tum Anno Dni M° C°C°C° XIIII°. feria quarta Pentecoſtes. (29. *Maji.*)

CXXIX.

Entſcheidt züſchen Eptiſsin und Convent des cloſters zu ſant Johan by Altze und den fürmondern Philips von Dexheim ſeligen Kinden.

Wir *Philips* von Gots gnaden Pfaltzgrave by *Rine* &c. bekennen und thun kunt offenbare mit dieſem brief &c. als jrrung und zwitracht entſtanden iſt zuſchen den Erſamen unſern lieben andechtigen Eptiſin und Convent des cloſters zu Sant *Johan* by *Alzij* eins und unſern lieben getrewen und beſondern den furmondern *Philips von Albich* gnant *von Dexheim* ſeligen kindere und *Anna Waldertheymerin* deſelben *Philips* ſeligen witwe anders teils, die wir in aigner perſone mit ſampt dem Erwirdigen in Gott vatter unſern lieben beſondern frunt Hern *Johanſen* Biſchoff zu *Worms* und andern unſern rethen geiſtlichen und weltlichen verhort, da die Eptiſin furwenden laſen han ein teſtament ſo *Philips* by ſinem leben mit ſiner husfrawen gemacht und daruber ſelwerter und volfurer geſetzt habe das un-

under andern inhalten ſy die obgnant wittwe mit jren döchtern zu Sant *Johan* verſehen werden und dem Cloſter darumb folgen ſolt ſin verlaſen narung, daruff ſie ſich mit buwen gericht vil verbuwet darzu *Philipſen* ſeligenn ſin begengnis uerlegt, die begrebd mitgeteilt und andern coſten gehabt, meynten den leſten willen ſolt volzug geſcheen oder mit recht usgetragen werden da ſiche geburt. Dagegen aber die witwe und furmonder der kinde antwort geben han, das ſolch vermeynt teſtament von unwerd ſy, und *Philips* nit macht gehabt ſin wib und kind mit ſampt der narung die faſt von jr darkeme zu verſchaffen, dan es im rechten nit beſtendig und wer die fraw alſo us forchten bewegt jme zu wilfarn in ſiner kranckheit nit zu betruben, das ſie aber jr und jren kinden alsbald ſie fryen ſtand gehabt widderruffen und jr und denſelben jren kinden furmonder erlangt hab in hoffnung das ſie den geſchefft nit ſchuldig wer zu folgen und kunde ſich ob man es daby nit laſen wolt forderung nit erwern &c. wie dan ſolche mit vil andern und me wortten furbracht iſt, haben wir vernomen und

anfangs erfunden das das egemelt teſtament crafftlos undt unmechtig iſt, darumb mit den teſtamentarien ſo vil geredt, das ſie abgeſtanden, und jr furnemen fallen laſen hant, ſo ferr das ſie durch die furmonder von der frawen und kind wegen von den die das teſtament begrifft aller forderung verdretten werden furbas haben wir uns behalten die usgab der Eptiſin und jrn gehabten coſten der buwe und begengknis beſichtigen zulaſſen, und dan die obgemelten parthyen der billicheyt zu entſcheiden und daruff der Eptiſſin verzeichnis jrs koſten und usſtandts und der furmonder und wittwe inred uns uberſant beſichtiget und gehort, auch unſerm amptman zu *Odernheim* und lieben getrewen *johan von Morsheim* befohlen dazuſchen zu *Teidingen* uff das zimlichſt der hat die parteien von unſern wegen vertragen, gericht und geslicht, daby wir es laſen, alſo das die furmonder der egnanten witwe und kinder der Eptiſin fur ir forderung und alle ſach uſsrichten ſollen, ſechtzig gulden hie zuſchen wiehenachten ſchirſt komend, und als *Philips von Albich* ſeliger obgnant ein ſchweſter in egenanten Cloſter zu Sant

Jo-

Johan hat der man jerlich Lipdings gibt ſechs malter korns und zwo amen wins, wan dieſelb ſchweſter dots verſchiden iſt, ſo ſollen die egnanten *Philips von Albichs* erben ſolch ſechs malter korns den egnanten Cloſter furus ierlich reichen, und ſie der verwiſen ufzuheben als lang bis ſie die mit viertzig gulden erledigen und abkeuffe, als ſie dan zu thun haben ſollen, und nach tod der egnanten Sweſter ſollen die zwo amen wins ab und ledig ſin, und ſolch ſechs malter korns und ob die als vorſtet abgeloſt wurden ſollen die Eptiſſin und Convent des egnanten Cloſters und jr nachkommen die viertzigk gulden widder anlegen an gutt trechtig guter oder gult, und dauon ietz enfahen und furter ewiglich, und eins jeden jars beſonder den egemelten *Philips von Albich* gnant *von Dexheim* ſin jarzyt halten mit Vigilien geſungen und geleſen ſelampten und meſſen beluchtung und aller zird als man eim Edelman ſin jartzyt begeen ſoll, und uber dis ſollen die witwe, jr kinder noch die furmonder den egnanten Eptiſſin und Convent jren nachkommen und Cloſter von wegen des egnanten geſcheffts und ſatzung

auch der geſcheen forderung oder ſuſt keins wegs nicht ſchuldig, oder pflichtig ſunder des hiemit gericht geslicht und aller forderung verzigen ſin, als uns von beiden teilen geret und verſprochen iſt ſtete und veſte on witer uszuge und apliren zu halten trulich und ungeuerlich zu urkund mit unſers hoffgerichts anhangendem Jngeſigell. Datum *Heidelberg* uff Sant *Johans* abendt *Decollacionis.* (28. *Aug.*) Anno Domini M°CCCC LXXXVII^mo^.

Reditus in MS. notati ſunt iſti:

Pecuniæ 1208. fl. — vini 3. plauſtra. ſiliginis 565. maltra — hordei 111. maltra — ſpeltæ 315. maltra — avenæ 364. maltra. Piſorum 2. maltra — anſeres 15. capones 36. gallinas 9. olei 7 libras.

Anno 1564. à Palatino occupatum & reditus per Prioriſſam *Elizabetham Marſchälkin* adminiſtrati & computus annui Electori Palatino exhibiti. MS.

PAR-

Digitized by Google

PARTHENON
BEATÆ MARIÆ ET UNDECIM MILLIUM VIRGINUM AC SANCTI JOHANNIS IN HYMELGARTEN ORD. CIST. IN SUBURBIO OPIDI ALTZEN.

HORTUS COELI IN ALZEY.

CXXX.

Conceſſio Abbatiſſæ & Conventus, qua licet moniali cuidam cenſus quosdam Patrimoniales vendere.

Wir Katharina von Lutersheim Epptiſſen vnd der gantze Conuent gemeinlich des Cloſters zu Hymmelgartte, zu Altzey, erkennen ſementlich mit dyſem offen briffe, Als dann die Erſame Jungfrauwe **Kettichin Cleine von Oppenheim** vnſer Conuents ſweſter, dem Erſamen **Johann Stangen** des rats zu **Oppenheim** Etliche abloſüngs gulte zu **Oppenheim** jrs vetterlichen vnd mutterlichen Erbs verkaufft, vnd auch im vnd ſinen erben vffgegeben hat, Als daſelbſt gewonheit vnd recht iſt, nemlich jrs teils der fünff gulden gelts die uff dem huſe genant **zum** ſchaffe, vnd auch iren teils an den zweier gulden gelts, die uff dem huſe genant **zum helffande** verlacht ſint, nach lute der gultbryffe daruber

ſpre-

ſprechende, das ſie vnſerethalb alſo zu tunde gutte moge und macht gehabt hat, vnd haben ſolle, vnd das auch ſolicher vorgeſchribener verkauffe vnd vffgabe, mit vnſerm verhengniß, gunſte, gutem wiſſen vnd willen zugangen, vnd geſchehen iſt. Ane alles wyderſprechen vnd geverde. Vnd des zu waren vrkunde ſo haben wir Katherin Epptißen vorgenant, vnſer Epptißen Ingeſigel fur vns vnd vnſern obgen. Conuente an dyßen bryff gehangen, der geben iſt vff ſant Remigien tag (1. *Oct.*) Anno Dni Milleſimo Quadringenteſimo quinquageſimo ſexto.

CXXXI.

Diſtribucio fructuum Monaſterii demoliti in Hymmelgarten Mog. Dioc. & beneficiorum unitorum & incorporatorum una cum ſtatutis & ordinationibus pro Divini cultus augmento & celebratione auctoritate Apoſtolica factis.

Anno Domini &c. LXXXVI. die vero Mercurii menſis *Octobris* viceſima ſexta Venerabiles & circumſpecti viri *Johannes Guolffi* majoris Wormatien. & *Bernhardus Groſs* Decretorum Doctores Scolaſticus S. *Steffani* Moguntin. Eccleſiarum judices Commiſſarii & executores

cutores quarumdam litterarum Apoſtolicarum per ſanctiſſimum in Xpo Patrem & Dominum noſtrum Dnum *Innocentium* Divina providentia Papam *octavum* ſuper demolitione Monaſterii Monialium beate *Marie* & *undecim milium Virginum* ac Sancti *Johannis* in *Hymelgarten* Ciſterc. Ordin. quod in ſuburbio opidi *Altzen* Mogunt. Dioc. conſiſtebat ac unione, annexione & incorporatione beneficiorum perpetuorum aliisque per fel. rec. quondam *Sixtum* Papam *quartum* predeceſſorem ſuum ac denique eundem ſanctiſſimum *Innocentium* factis in eisdem litteris contentis gracioſe conceſſarum, inſtanter pro parte Jlluſtriſſimi Principis Domini *Philippi* Comitis Palatini *Reni* Ducis *Bavarie* &c. & univerſitatis hominum dicti opidi *Altzen* ad ſubſcripta requiſiti. Jnprimis de fructibus redditibus & proventibus Monaſterii demoliti & quinque beneficiorum jam unitorum & incorporatorum, qui ſe ad ſummam quatuor florenorum quadraginta novem librarum hallenſium & quatuor denariorum ducentorum & ſeptuaginta octo maldrorum ſiliginis extenderunt, perceptos teſtes deſuper receptos in forma juris produc-

ductos & examinatos certificati, vocatis ad hoc honorabilibus Dominis Plebano ſeu Rectore & altariſtis parrochialis Eccleſie dicti opidi *Altzen* ad diſtributionem eorundem fructuum, reddituum inter jam dictos Dominos plebanum & altariſtas factam proceſſerunt, eosque fructus, redditus & proventus diſtribuerunt in hunc qui ſequitur modum. Jtem aſſignarunt ex jam dictis fructibus redditibus & proventibus Dno plebano ſeu rectori dicte parrochialis Eccleſie ſuisque ſucceſſoribus triginta maldra ſiliginis. Jtem altariſte altaris Sancti *Martini* decem & ſeptem maldra ſiliginis. Jtem altariſte altaris Sancte *Katherine* duos ſolidos & ſeptem cum medio hallenſes ac decem maldra ſiliginis. Altariſte *B. Marie V.* decem maldra ſiliginis. Jtem altariſte ſancti *Nicolai* ſimiliter decem maldra ſiliginis. Jtem altariſte S. *Nicolai* ſimiliter decem maldra ſiliginis. Jtem altariſte vero Sancti *Michaelis* aſſignarunt ſeptem cum medio florenos & ſeptem ſolidos Hallenſium ac decem & novem maldra & tria quartalia ſiliginis. Jtem altariſte Sancte *Crucis* duos florenos & ſex albos, nec non viginti ſeptem maldra ſiliginis. Altariſte

riſte Sancti *Laurencii* quinque cum medio florenos quatuor ſolidos & ſex hallenſes ac duodecim cum medio maldra ſiliginis. Jtem altariſte altaris Sancti *Nicolai* ſecunde primiſſarie aſſignarunt ſeptem florenos, decem ſolidos tres denarios & tredecim maldra ac tria quartalia ſiliginis. Jtem altariſte Sancte *Katharine* quinque florenos decem & octo albos & duos ſolidos hallenſium nec non viginti duo maldra & unum quartale cum medio ſiliginis. Quiquidem fructus & redditus ſingulis annis cedunt juxta certa deſuper confecta regiſtra que eisdem Dominis plebano ſeu rectori & altariſtis tradi voluerunt, habebit igitur quivis altariſtarum una cum prioribus ſuis fructibus & redditibus viginti quinque florenos in corpore, duo maldra ſiliginis & viginti quatuor albos pro floreno computando, reliqui autem fructus & redditus non diſtributi ſe ad ſummam centum decem & novem maldrorum ſiliginis & duarum librarum ac quindecim ſolidorum hallenſium extendentes cedent & cedere debebunt perpetuis futuris temporibus communibus preſenciis in dicta parochiali eccleſia juxta ordinationem inter ipſos Dominos plebanum ca-

Digitized by Google

capellanos & altariſtas ſtatuendam deſerviendis, de quibus tamen fructibus ſolvendi ſunt perpetuo quinque floreni auri Renenſes altariſte Sancti *Martini* et duabus monialibus duodecim libre hallenſium ſolvende erunt, puta, cuilibet ſex. Sunt etiam ſolvenda eisdem Monialibus ſimiliter duodecim maldra ſiliginis ad vitam earundem. Sunt preterea ſolvende octo libre Dno *Johanni Harxheimer* olim altariſte in Monaſterio demolito etiam duntaxat ad vitam. Fructibus igitur modo premiſſo diſtributis et cum beneficium datur propter officium, ſtatuta et ordinationes infraſcriptas auctoritate Apoſtolica eis in hac parte conceſſa prout et eis in Domino viſum erat expedire, pro divini cultus celebratione et augmento ediderunt et fecerunt que et quas perpetuo obſervari voluerunt et dicta auctoritate Apoſtolica mandaverunt. Jtem voluerunt, ſtatuerunt et ordinarunt, quod plebanus ſeu rector in eccleſia parrochiali predicta perpetuis futuris temporibus per ſe vel ſuos Capellanos ſingulis diebus cantabit ſummam Miſſam, que hactenus legi conſuevit ſub pena unius albi, cui quidem Miſſe ut prefertur decantande omnes et ſin-

ſingulos dicte parrochialis Eccleſie altariſtas voluerunt intereſſe ſub pena quatuor florenorum. Preterea ſtatuerunt, ordinarunt ac perpetuo obſervari voluerunt plebanum ſeu rectorem capellanos et altariſtas in ſummis feſtivitatibus videlicet Paſche, Pentecoſtes, Aſſumpcionis B. M. V. Corporis et Nativitatis Xpi et per octavas earundem feſtivitatum horas canonicas devote canere et legere eisdemque horis intereſſe debere ſub pena inter ipſos ſtatuenda. Jnſuper voluerunt ſtatuerunt et ordinaverunt, quod futuris perpetuis temporibus plebanus ſeu rector Capellani et altariſte ſingulis diebus Dominicis & feſtivis primas veſperas, matutinas, miſſas & ſecundas veſperas devote cantare & eisdem intereſſe debeant & teneantur ſub pena quatuor denariorum quibus quidem Dominis plebano ſeu rectori capellanis & altariſtis rector parvulorum adjutorio erit more hactenus ſervato. Deinde voluerunt ſtatuerunt & ordinarunt, quod perpetuis futuris temporibus, ſingulisque diebus Dominicis veſperis finitis plebanus pro tempore capellani & altariſte in nova parrochiali eccleſia veſperas mortuorum pro animarum fide-

lium ſalute devote cantent ſub pena predicta. Voluerunt etiam ſtatuerunt & ordinarunt, quod novem altariſte predicti ſecundum ordinem a primo usque ad ultimum ſecundum ſenium perpetuis futuris temporibus ſingulis diebus Dominicis & feſtivis ſub ſermone, aliis vero feriatis diebus mane hora ſeptima unam Miſſam in novo altari ob animarum fidelium ſalutem, quorum corpora translata ſunt ex dicto Monaſterio demolito legere teneantur ſub pena unius ſolidi denariorum. Voluerunt etiam ſtatuerunt & ordinarunt quemlibet Altariſtam perpetuis futuris temporibus ad duas ferias ſeptimanatim fore & eſſe obligatum, Quodque ferie obſervande erunt hoc modo: Jtem Primiſſarii ſuas ferias legent prout hactenus conſuetum erat, quivis in ſuo ordine. Jtem altariſta Sancti *Martini* per ſe vel alium duas celebrabit Miſſas, unam ſecunda & aliam quinta feriis, ſimiliter altariſta Sancte *Crucis*. Jtem altariſta ſancte *Katherine* etiam per ſe vel alium duas legere debet Miſſas, unam tertia & aliam ſexta feriis, ad idem altariſta S. *Nicolai* duas legere debet Miſſas unam tertia & aliam ſexta feriis. Jtem Altariſta al-

Digitized by Google

altaris *B. M. V.* ſeptimanatim per ſe vel alium legere debet duas Miſſas unam feria quarta & aliam die Sabbati. Et ad idem voluerunt & ordinarunt altariſtam altaris Sanƈti *Michaelis* ſeptimanatim bis celebrare debere, videlicet feria quarta & Sabbato ſub pena quatuor denariorum, que quidem pene per officiatum preſenciarum ſignari colligi aƈtu quendam truncum ſeu ciſtam reponi pro augmento preſenciarum ac pro ſupportandis oneribus earumdem debebunt. Deinceps voluerunt ſtatuerunt & ordinarunt, quod novem altariſte eorumque ſucceſſores futuris perpetuis temporibus in oppido *Altzen* reſidere, reſidentiamque perſonalem temporibus quibus admittuntur in manibus Dni plebani ſeu reƈtoris pro tempore exiſtentis jurare & facere teneantur, & quia Dni plebanus & altariſte fruƈtus & redditus Monaſterii demoliti & ſeptem beneficiorum incorporatorum percipiunt, ideoque voluerunt ſtatuerunt & ordinarunt, quod temporibus quibus caritativum ſubſidium vel contributio ſolvenda erit, ipſi taxam, quam diƈtum Monaſterium ac beneficia ipſa ſolverunt Rmo Dno noſtro Moguntino, ſolvere debent pro-

Digitized by Google

portionaliter cum taxa priorum ſuorum beneficiorum. Ordinarunt preterea voluerunt & ſtatuerunt, quod plebanus ſive rector dicte Eccleſie pro tempore exiſtens, in concernentibus Divinum cultum, honeſtatem clericalem ac pre & infra ſcriptam ſuam ordinationem ipſos altariſtas ad hujusmodi ordinationis obſervantiam admonere eisque ut ſe honeſte devote & ut Clericos decet, regant, ab inſolenciis quoque maxime in eccleſia deſiſtant, precipere & mandare poſſit & valeat ſub debito obedientie aut pena ſuſpenſionis a preſenciis tociens quociens ſibi videbitur expedire. Voluerunt etiam & ordinarunt eosdem altariſtas & eorum ſucceſſores dicto Dno plebano ſeu rectori temporibus quibus admittuntur, circa ordinationem pre & infraſcriptam obedientiam preſtare. Jnſuper ut jura & regiſtra reddituum & proventuum tam Monaſterii demoliti incorporatorum & unitorum quam etiam ſuorum beneficiorum illeſa conſerventur, voluerunt ſtatuerunt & ordinarunt quandam ciſtam in armario ejusdem parrochialis Eccleſie ponendam fieri debere, que quidem ciſta claudi & obſerrari debebit tribus clavibus, quarum unam

unam plebanus aliam Magiſter ſeu officiatus preſenciarum, terciam vero Magiſtri fabrice ejusdem eccleſie habebunt, & ſi quis litteris ſeu juribus in dicta ciſta repoſitis eguerit, tali nonniſi ſub cirographo & de reſtituendo cautione preſtita hujusmodi littere ſeu jura communicabuntur. Tandem voluerunt ſtatuerunt & ordinarunt, quod ſi cenſus aliquis relutus fuerit, pecunie reluitionis ad dictam reponi debeant ciſtam, donec alius cenſus eisdem pecuniis emptus fuerit, nec aliquis hujusmodi pecunias in privatam utilitatem quovis modo convertere preſumat ſeu recipiat. Premiſſa omnia lecta ſunt & publicata dictis Dominis plebano & altariſtis in dicto opido *Altzen*, inque curia dotis ibidem hora poſt meridiem tertia vel quaſi anno Domini & aliis quibus ſupra. Salva in premiſſis omnibus & ſingulis Ordinarii jurisdictione & poteſtate. Noluerunt etiam Rmo Dno *Bertholdo* Archiep. Mogunt. & ſuis ſucceſſoribus ejusque ordinarie jurisdictioni per prefata ſtatuta & ordinationes in aliquo derogare.

Jacobus Homel Notarius ad premiſſa requiſitus ſcripſit.

Conf. *Diœc. Mog. T. I.* p. 356.

PARTHENON ORDINIS S. AUGUSTINI ZU DER CLINGEN ZU ALTZEY IN DER OBERSTADT.

CXXXII.

Wie obgemelte wieſen von eim Apt und Convent zu Monſterdraiſen an die Nonnen zu der Clingen zu Altzei Auguſtiner Ordens khomen ſeint.

Wir *Johann* von Gottes verhengnis Apt, *Petrus* Prior, und der gemein Convent des Cloſters *Monſterdraiſen* ordens von Premonſtrei in Meintzer biſtumb, und vor dem *Dornsperg* gelegen, bekennen uns offentlichen in dieſem unſerm offen brieve das wir verkaufft han und verkauffen auch in crafft dis briffs eins rechten redlichen kauffs, den Erſamen geiſtlichen Frawen der Prioriſſin und Convent gemeinlichen des Cloſters *zu der clingen* zu *Altzey* in der oberſtatt gelegen, Sant *Auguſtins* Ordens, und allen jren nachkhomen funfzehen gulden gelts an gutten golt Meintzer werung zu reichen antworten und zu geben gein *Alzei* alle jare jerlichen in

jr

jr Cloſter uf Sant *Martins* dag des heilligen Biſchoffs in dem winter gelegenn vor drei hundert gutter reiniſcher gulden die ſie uns vor datum dis brieffs an gutem golt woll gewert und gantz betzalt hant, und wir die ſelb ſumma obgeſchrieben, auch furbaſs in des vorgenanten unſers Cloſters kuntlichen und ſcheinbaren nutz und fromen gekert und bewant han, mit namen Her *johan von Maſeln* ſenger des ſtiefſts zu *Zelle* zwey hundert und zehen gulden gegeben und damit viertzehen gulden von jnen abgeloſt han, mit der ſumme alt ſchult von unſern vorfarn uf uns khomen, abgereicht und bezalt han, ſo ferr ſich die gedragen hat, und uf das die obgeſchrieben Erſamen frawen Prioriſſin und Convent ſollichen obgeſchrieben gulten mit namen funfzehen gulten gelts ierlichen deſto geſicherer geſein mogen, ſo han wir *johan* Abt, Prior und Convent zu *Monſterdreiſen* obgemelt jne und alle jre nachkhomen zu einem rechten underpfandt verlagt, und verlegen jne auch in crafft dis brieffs dieſe nachgeſchrieben unſers Cloſters wieſen oben an unſern gelegenn mit namen ein wieſs gnant der *Cappasgart*

uff dem newen deich gelegen, mit jren begriff. Jtem funff Mansmatt oben daran zwuſchen den weiden und der bach &c. Jtem die Mawer wies an des Cloſters mawer gelegen, Jtem die fortwies die man nent *Sant Anthis* wies mit jrem begriff. Jtem oben daran die Spitals wies zwuſchen dem *Leffelsberg* und der bach bis an *ſteinenden buhell*, furt mit ſolchen vorwarten und underſcheidt, welches jars wir *johan* Abt Prior und Convent zu *Monſterdreiſen* obgemelt oder nachkomende ſeumig worden an der bezalung der obgeſchrieben gulden geldts an golte und die nicht reichten geben und antwortten uff ziele und an die in maſen als obgeſchriben ſtett, ſo ſolt es ane ſchaden verlieben ſteen, bis in die heilligen Fiertag nach dem heilligen Criſtag nechſt darnach khomend wurden den ſolliche gulte nit vor uns geantwort und gegeben, in obgeſchriebener maſen, ſo ſolten und mochten die obgeſchrieben Erſamen Frawen Prioriſin und Convent *zu der clingen* jren gewiſſen botten ſchicken mit einer abſchriefft und copyen dis brieffs gein *Dreiſe* zu dem Schultheiſsen der zu den zeitten unſers Cloſters Schulteis were,

und

und ſollent vor dem, und zweien oder drew ſeiner eidgeſellen ſcheffen des gerichts, und mogent vor den offholen mit zwein hellern ſollich obgeſchrieben unſer wieſen jre underpfender, und ſolle ſie dan der Schulteis darinne ſetzen, und weren in allen dermaſsen als ob ſie die von dem gericht zů *Dreiſe* zu drei tagen und ſechs wochen uſerclagt hettenn und mit recht darin geſezt unt gewert weren wurden, und weres ſach das der Schulteis oder die Scheffen ſich der weigerten, und den obgnant Erſamen frawen oder jren botten ein verzuch mechten, und nit inſetzten als vorgeſchrieben ſteet, ſo ſolten die obgeſchrieben underpfender ſelbis offkomen und verfallen ſein, als ob die in obgeſchriebener maſen mit recht auſerclagt und herworden weren und ſollich uſſgeſchrieben uffholung, und inſetzung ſolle uns oder unſer nachkomenden der ſchulteis uff ſtundt laſsen wiſsen und verſtene, khamen wir dan zu den egenanten Erſamen frawen oder jren nachkhomenden in vierzehen dagen ungeuerlich und bringen jnen die obgeſchrieben gult mit namen funfzehen gulden an geldt und darzu allen

Digitized by Google

coſten und ſchaden den ſie gehapt hetten von botten lone oder der uffholung und inſetzung das jare ab ſein. Wurden wir aber ſeumig uber die vierzehen dagen ſo ſollent die obgeſchrieben wieſen den vorgemelten Frawen oder jren nachkhomenden eigentlichen uffkhomen und verfallen ſein, in alle dermaſen als ob ſie die in vorgeſchrieben maſen mit recht erclagt und erkobert hetten, darin geſetzt und gewert weren, und die iare und dage hebeliche und bewliche ingehabt und beſeſſen hetten, und mogent furbaſs damit thun und laſſen, verkauffen verſetzen verpfenden, oder fur ſich ſelbs behalten, als ander ir eigen guttern und darwidder ſollen wir oder unſer nachkhomenden nit thun noch ſchaffen gethan werden, in einichen wege, wie man den erdencken mochte und en ſoll uns auch und alle unſere nackkhomende heruor nit ſchirmen keinerlei privilegien oder freiheit die wir hetten oder gewinnen mochten, von Babſten, Biſchouen, Keiſern, Königen, Furſten Herrn oder Grauen, oder ſunſt von unſers Ordens wegen, auch bekennen wir dieſe hernach geſchrieben mit namen *Simon*

Schmidt

Schmidt Schulteis, *Lothtz Gerlach Muller Conntz Scheffer*, *Ruwen Conntz Cauſs Scheffer*, *jeckeln Muller*, *jeckel Schnider Conntz Lawer Peter Lawer* und *Henn Muller*, alle Scheffen des gerichts zu *Dreis*, das ſollich obgeſchrieben ſtett von uns in gerichts weis beſcheen iſt, und der Erſam geiſtliche Herr *Laurentze* Prior zu den *Auguſtiner* zu *Altzei*, die ufgabe von der egenanten Erſamen Frawen wegen entfangen hat, und wir jme die mit handt und halme nach unſers gerichts lauff und gewonheit ingeſtalt han der uns auch unſer recht daruber gegeben hat, und wir auch by unſern eiden bekant han, das die obgeſchrieben funf wieſen gut underpfandt ſeint vor die obgeſchrieben heupt ſumme, dreyhundert gulden, und die jerlich gult funfzehen gulden gelts &c. auch han uns *johan* Abt und Convent obgenante die vorgnante Erſamen Frawen Prioriſſin und Conuent *zu der Klingen* die gnade und freundtſchafft gethan, wan oder welches jars wir oder unſer nachkhommende khomen zu jne oder jre nachkhomende vor Sant *Georgen* dag und bringe jne dreyhundert gutter Rheiniſcher

ſcher gulden Meintzer werung und begern an ſie eins widerkauſſs der obgeſchrieben funfzehen gulden gelts, das ſie ſollent und wollent das gelt von uns nemen und uns dieſen brieff widergeben und die obgeſchrieben jre underpfender unſer wieſen quidt ledig und los ſagenn, alſo das die ablofung jne von uns ein viertheil jars zuuor abgekundet ſy, und das auch die obgeſchrieben underpfender jne formals nit offkhomen und verfallen in obgeſchrieben maſen, und ob einich verſeſſen, gult koſten und ſchade noch usſtunde ſo wir die loſung thun wolten, ſolten wir mit dem heuptgut betzalen ehe ſie uns dieſen brieff widergeben, auch iſt bered wellich zeit die obgeſchrieben Erſamen Frawen jres gelt nit mher geraden en mochten, und die obgeſchrieben haupt ſumma mit namen dreyhundert gulden von uns haben wolten, ſo ſolten ſie uns us uns ein viertheil jars zuuor laſen wiſen und in der zeit ſolten, wir das gelt beſtellen und uffbringen, und jne das geben one allen verzug, und wo das nit beſchee, ſo mochten ſie jren underpfender obgeſchriben nachgeen in maſsen als obgeſchrieben

ben ſtett, usgeſcheiden in allen obgeſchrieben ſtucken puncten und artickeln, alle geuerde und argeliſte, und darzu warem urkundt und merer ſicherheit ſo wir *johan* Abt obgenant unſer Aptey Jngeſiegel und wir Prior und Conuent zu *Monſterdraiſe* auch obgemelt unſers Convents Jngeſiegel an dieſen brieff gehangen uns und alle unſer nachkomenden zu beſagen was von uns obgeſchrieben ſtet, das ſtet veſt, und unuerbruchlich zu halten geben uf mitwochen nach Sant *Thomas* tag des heilligen Apoſteln (24. *Dec.*) als man zalt nach Criſtus geburt dauſent vierhundert und in dem neün und dreiſſigſten jare.

WEIDAS *)
PARTHENON ORDINIS CISTERC.

*) Hoc cœnobium in annotationibus cenſuum antiquioribus *Fons S. Mariæ*, *Marienborn*; in aliis documentis *Weidas*, *Weideſch*, *Weydeſs*, etiam *Marienkron* nuncupatur. Villæ *Dautenheim* ab oppido *Alzeja* unius horæ dimidio diſtanti adjacet. Traditiones Laurishamenſes villæ hujus meminêre, quando ſub die XII. Kalendas *Octobris* anno XIII. *Karoli* Regis *Rinoldus* & *Wiſigozus* donarunt ad Sanctum *Nazarium* Martyrem in pago Wormatienſi in *Du-*

Digitized by Google

Dutenheim marca unum manſum & XXX jurnales de terra aratoria. *Tom. II. pag.* 157.

Traditio juris patronatus cum ſuis attinentiis Eccleſiæ parochialis in *Hephinheim* (*Heppenheim* bei *Alzei*, *im loch*) à *Wernero* Dapifero *de Alzeja*, *Wolfframo de Lewinſtein* & aliis Anno MCCLI. huic parthenoni facta inter primas referenda.

Anno MCCXCIII. *Godefridus* Eccleſiæ Collegiatæ ad S. *Joannem* Moguntiæ Scholaſticus titulo Benefactoris honoratur. *de Gud. Tom. III. p.* 842.

CXXXIII.

Wernerus Dapifer de Alzeya &c. &c. conferunt Abbatiſſæ & Conventui in Weidas jus patronatus in Hephinheim.

Abbatiſſæ & Conventui in *Weidas* Ciſtercienſis Ordinis *Wernerus Dapifer de Alzeya*, *Wolfframus de Lewinſtein*, *Berlewin* dictus *Zurno*, *Philippus* filius ejus, *Herbordus Summe*, *Theodericus*, *Luthfriedus*, *Petrus Sinendo*, *Petrus Luley*, *Heinricus de Eppillinsheim*, *Buncho Thambrun*, *Adeleydis de Bockenheim* & filius ejus *Hermannus*, *Cunegundis*, & gener ejus *Baldemarus* & alii habentes hœreditatem in villa *Hepphinheim* ſalutem & gaudere

cum

cum ſuo in perpetuum Sponſo Chriſto. Ad gratiam Dei & honorem ſanctiſſimæ Matris ejus, quam advocatam habere volumus & adjutricem apud Judicem noſtrum Patrem omnipotentem, conferimus vobis uno ore & pari conſenſu jus patronatus & Eccleſiam in *Hephinheim* cum ſuis attinentiis, ſicut ad nos juſte ac pleno jure a noſtris pervenit prædeceſſoribus & noſtris Patribus ex antiquo, ita videlicet, quod cum dictam Eccleſiam vacare contigerit, ipſa veſtris omnino deſerviat uſibus & ſit in augmentum præbendarum veſtrarum & in veſtræ ſubſidium paupertatis. Ut autem hæc donatio firmitatis robur obtineat in perpetuum' hanc litteram vobis dedimus ſupradictorum, videlicet *Werneri Dapiferi de Alzeya* & *Wolframi de Lewinſtein* ſigillorum munimine roboratam, quorum ſigillis omnes contenti ſunt ſigilla ipſa non habentes. Acta ſunt hæc Anno Domini Milleſimo ducenteſimo quinquageſimo primo.

CXXXIV.

Digitized by Google

CXXXIV.

Domine de Weydaſſen vendunt Eccleſie Wormat. tria maldra ſiliginis in Wiſsenheim.

Abbatiſſa totusque Conventus in *Weydaſs* Ordinis Ciſterc. Magunt. Dioc. univerſis in Xpo fidelibus litteras has viſuris orationes in Domino. Cum in memoriam rei geſte autentica ſepe ſcriptura donetur, recognoſcimus & hac noſtra pagina proteſtamur, quod majori Capitulo Wormatienſi tria maldra ſiliginis preter unam menſuram, que habuimus in ipſorum decima in *Wiſsheim* proprietatis jure vendidimus promittentes de proprietate tali dictum Capitulum warentare,& ſi a quoquam ipſum Capitulum ſuper hijs fuerit impetitum, dedimus fide juſſores *Schartarum militem de Alzeya* & *Wernherum* Scultetum de *Eſchelburnen*, qui ſepedictum Capitulum per annum & diem pro nobis juxta terre conſuetudinem warentabunt aut reſtituemus ipſis pecuniam nobis datam, ut autem vendicio hec in perpetuum maneat inconvulſa, ſepedictum Capitulum ſuper ea preſenti noſtro & Monaſterio *Nonnenmunſter* apud *Wor-*

ma-

Digitized by Google

matiam communito ſigillo duximus muniendum. Datum *Wormatie* Anno Domini M° CCLVIII. octavo idus *Aprilis.* (6. *Apr.*)

CXXXV.

De Negligentiis Monaſterii in Weydas.

Nos ſoror *L.* dicta Abbatiſſa totusque Conventus Monaſterii in *Weidas* Ordinis Cyſtercienſis recognoſcimus tenore preſencium litterarum & publice confitemur, quod nos ex parte Magiſtri *Gotfridi* Scolaſtici Eccleſie Sancti *Johannis* Mog. viginti & IIII[or] libras Hall. nomine teſtamenti recepimus ſub hac forma, quod ſingulis annis temporibus IIII[to] Kal. *junii* hoc eſt tertia die ante *Petronelle* anniverſarium diem ipſius Scolaſtici quacunque etiam die moriatur, *Philippi* patris ſui & *Alheidis* matris ſue *Elyzabeth* ſororis ſue, *Sophie* avie ſue ac fratrum ſuorum ſcilicet *Philippi, Emichonis, Jacobi, Volradi* & *Thilomanni*, *Petri* filii ſororis ſue *Hedewigis* puelle nec non omnium benefactorum ſuorum cum vigiliis & Miſſa animarum & aliis orationibus & commendationibus ſollempniter peragemus,

 quas

quas Ordo Ciſtercienſis facere & obſervare conſuevit & octo maldra ſiliginis eadem die de granario noſtro nomine conſolacionis ſive pitancie inter ſorores noſtri Conventus dare & dividere equaliter in perpetuum debeamus. Quod ſi nos vel nobis in noſtro Monaſterio ſuccedentes in predicto anniverſario peragendo vel in danda conſolacione predicta fuerimus negligentes, eligimus ſpontanea voluntate Decano & Capitulo Sancti *johannis* predicti octo maldra predicta illo anno quo negligentes fuerimus in premiſſis nomine pene dare & nos nihilominus de rebus noſtri Monaſterii faciemus, conſolacionem predictam & hoc totiens faciemus, quotiens fuerimus negligentes ſolvendo penam predictam & ad hoc nos preſentibus litteris voluntarie obligamus noſtro & Dominorum Judicum ſancte Mog. ſedis ſigillo, quod preſentibus apponi procuravimus, roboratis. Salva tamen per omnia ordinacione prius inter nos Abbatiſſam & Conventum de *Weidas* & predictum Magiſtrum *G.* facta de triginta maldris ſiliginis que prefatus *G.* ſibi, *Adelheidi* matri ſue & *Elyzabet* ſorori ſue ad vitam ipſorum noſcitur comparaſſe,

raſſe, que videlicet ordinacio in litteris noſtris ſuper hoc confectis plenius eſt expreſſa, habent enim & continent dicte littere, quod ſupradicta triginta maldra poſt obitum ipſius *G.* matris & ſororis ſue predictarum in triticum debeant commutari, de quo clerico, quolibet anno & perpetuis temporibus per totam quadrageſimam in qualibet ſeptimana tria maldra tritici pro albo pane dando ipſi Conventui piſtabuntur, & nos tam in choro quam in capitulo habebimus memoriam eorundem. Nosque Judices ſupradicti ad peticionem predictarum Abbatiſſe & Conventus ſigillum noſtrum preſentibus duximus apponendum. Actum Anno Domini MCC nonageſimo tertio.

An. MCCCXI. *Joannes Comes de Spanheim* legavit Conventui in *Wedas* decem marcas. *Diœceſ. Mogunt. T. I.* p. 104.

CXXXVI.

Wie unſer gnediger Herr Pfaltzgraue Philipps ſich vereinigt mit Eptiſſin und Convent zu Sant Mariencron in Weidas, und verſchriben hat, ſie und ir cloſter zu ſchirmen.

Wir *Philips* von Gots gnaden &c. bekennen &c. vor uns und unſer Erben

Digitized by Google

Pfaltzgraven by *Rine*, als die Erſamen unſer lieben andächtigen Eptiſſin und Conuent zu Sant *Marien Cron* jnn *Weydas* by *Altzey* gelegen Mentzer biſthums und groes Ordens jr und des Cloſters dorff zu *Imsheim* halb uns unſern Erben und nachkommen Pfaltzgrauen by *Rine* ewiglichen ubergeben und ingegeben hant, nach Lute eins verſiegelten brieffs wir von jnne inhan, herumb und dargegen haben wir vor uns und unſer vorgnanten Erben Pfaltzgrauen by *Rine* mit der obgnanten Eptiſſin und Conuent allem ihren nachkommen vereynigt und vertragen als nachſteet. *Zum erſten* das wir zur yederzyt ſo es ſich geburt und nott ſtunt der Eptiſſin und Conuent ein ſchultheiſsen zu machen und ſetzen, der uns jr unſern Erben und jhren nachkommen glich verpflicht ſin, hulden und globen ſoll alle bruche, ſelle und unſelle fron und dinſt, atzung was ſich dan von der oberkeit geburt von unſer beider teil wegen zu verteydingen und zu halten, und das ſoll mit einander zugeen, verteidingt und glich darnach halb geteilt und genomen werden, und ob wir einichen eigen angeho-

horigen oder me in dem ſelben gericht *Imsheim* ſitzen und wonen hetten, der oder dieſelbe ſollen alſo mit einander in gemeinſchafft ſitzen, und genoſſen werden zum halben teil, und nit anders on geuerd. Und ob wir oder unſer Erben und nachkommen Pfaltzgrauen by *Rine* immer ratz worden eyniche uſſſatzung wie das geſin mocht in dem vorgnanten dorff *Imsheim* vornemen und ufſſetzen wolten ſoll geſcheen mit gemeynem Rate, und auch ingemein glich geteilt und gnoſsen werden. Wir unſer Erben Pfaltzgrauen by *Rine* wollenn und ſollen auch den gnanten Eptiſſin und Convent jren hoff und ander zins und gulten und alles was ſie dan ſuſt in dem gnanten dorff und gericht ligen und faren gutter haben nit hoher oder wytter betrangen, oder beſweren dan ſie uff datum dis brieffs uff jnnhaben oder beſwert weren. Und ob die obgnante Eptiſſin und Convent einichen hoffman oder me uff iren eigen guttern daſelbſt hetten oder gewonnen ſolte, doch die ſelbigen des Cloſters *Weydas* gutter mit uffſetzung ſtuwer atzung und aller ander beſwerung fry ledig ſin und pliben,

und auch usgeſcheiden was hofflute uff des gemelten Cloſters guter zu *Imsheim* itzunt ſint oder hernach kommen werden ſollen, auch der ſelbigen gutter halb unbeſwert ſin und bliben ungeuerd. Wir unſer Erben und nachkommen beuehlen heiſſen und gebieten auch iglichen unſern Burggrauen Landtſchribern Fautten die itzunt ſint und kunfftiglichen werden by den pflichten domit ſie uns bewant ſin, und ir nachfolgenden werden das ſie den gnanten Eptiſſin und Conuent und allen jren nachkommen by diſer verſchribung wie herin gemelt iſt getrwlichen ſchirmen, handthaben und verſprechen zu jrenn rechten und gereden auch in und mit crafft diſs brieſſs die obgnante Eptiſsen Conuent und jren nachkommen des Cloſters *Weidas* by allenn ſtucken, punctten und artickeln wie die obgeſchriben ſtent, darzu auch by allen jren rechten fryheiten, und gnaden die ſie hergebracht han getrwelichen und ewiglichen bliben zu laſſen on geuerd. Wers auch das genant wer der die obgenant Eptiſſin und Conuent oder jr nachkommen nu oder hinfur ſchedingen oder leidigen wolten von der obgnanten gifft

oder

oder inſatzung wegen als ſie uns unſer Erben und nachkommen Pfaltzgrauen by *Rine* by ſich in das obgnant gericht *Imsheim* geſatzt haben oder ſie oder jr Cloſter in einichen wiſs an iren rechten doſelbs zu *Imsheim* hindern wolten darwidder ſollen und wollen wir unſer Erben und nachkomen Pfaltzgrauen by *Rine* jne und dem gnanten Cloſter getrewelichen beſtendick und beholſſen ſin und ſie auch darby und widder die ſelbigen hanthaben, ſchuren und ſchirmen all geuerd und argeliſt gentzlich usgeſcheiden und des zu urkund haben wir unſer Jngeſiegel an diſen brieff thun hencken. Datum *Heidelberg* uff Sant *Bartholomeus* abent (23. *Aug.*) Anno Domini M°.CCCC°.LXXXV^to^.

CXXXVII.

Wie Eptiſsin und Convent zu Sant Maria Kron in Weidas by Altzey gelegen min gnedigen Hern das dorff und gericht Imsheim halber zu ſtellen.

Wir Sweſter *Margaretha Utzlingerin* Eptiſsin und der Conuent gemeynlich zu *Marien Kron* in *Weidas* by *Altzey* gelegen grauwes Ordes Mentzer Biſthums bekennen und thun kunt of-

fentlich mit dieſem brieff vor uns und aller unſer nachkomen das wir umb merer gnaden und ſchirmes willen das unſer zu handthaben, dem durcluchtigen hochgebórnen Fürſten und Herrn Herrn *Philips* Pfaltzgrauen by *Rine* Hertzog in *Beyern*, des heiligen Romiſchen Richs Ertzdruchſeſs und Kurfurſten unſerm gnedigſtem lieben Herrn und ſiner gnaden Erben mit wollbedachtem mute gutem fryen willen, wiſſen und verhengkniſs unſers Oberſten des andechtigen Herrn *Johann von Bopart* Abt zu *Erpach*, unſer dorff *Imsheim* und das gericht daſelbſt mit Luten und aller oberkeit, herlickeit und gerechtickeit es ſy an ſture, bette, frone dinſt, rauchabern fasnacht hunern fellen und unfellen, freuel, buſen und an allen anderen des gemelten dorffs zu und zugehorungen geſucht und ungeſucht, nuſt usgenomen zum halben teil ubergeben und zugeſtalt haben und geben ſinen gnaden ſiner gnaden erben ſolich dorff zum halben teil als obſteet erbeglich ewiglich und unwidderrufflich in crafft dis brieffs, alſo das ſin gnad und ſiner gnaden Erben das mit aller gerechtigkeit, oberkeit und zugeho-

horung nicht usgenomen zum halben theil hinfur nutzen, nieſen gebruchen und damit thun und laſsen ſollen und mogen als mit andern iren eigen gutern ungehindert unſer unſer nachkomen und menigliche von unſern wegen wir ſetzen auch den gnanten unſern gnedigen Herrn und ſiner gnaden Erben vor uns und unſer nachkomen in ſolich dorff und gerechtickeit in rechten beſeſs, gewalt, nutz und gewere, wie vorgeſchriben ſteet, und uns und unſer nachkomen darus wir geben auch ſinen gnaden ſolich halb teill des gemelten dorffs *Imsheim* mit ſiner zugehorde wie obgemelt iſt uff mit monde, mit hant und halm glicherwiſs als ob das vor gericht und recht geſcheen wer, und in der beſten formen wie ordentlich und recht iſt. Gereden und verſprechen auch vor unns und unſer nachkomen in crafft diſs brieffs by waren truwen und rechten gehorſam dis gifft und was diſer brieff innehalt war, ſtet, veſt, und unuerbrucklich zu halten und darwidder nit zu thun in keinen wegk, ſunderlich durch friheit des Ordens gnade oder gabe noch mit eynigem rechtem oder icht das von geiſtlicher oder weltlicher

oberkeit herrurte wie das namen hette nichts usgenommen, dan wir daruff vertziehen wie zu recht genuckt iſt on alles geverd. Und wir haben jrrin uns vor uns allen zu nieſen behalten unſer hoffe und ander zynſe und gulten und anders was wir dan vormals ſuſt in dem gnanten dorffe und gericht ligen und faren gutern haben, und auch das die nit hoher oder witter betrangt oper beſwert werden ſollen, dan ſie uff datum dis briefs beſwert ſint, und ob wir hofflute uff ſolichen unſern eigen gutern hetten oder gewynnen ſollen, doch dieſelben unſer gutter mit uffſatzung michel-ſtuwr atzunge und aller ander beſwerden fry ledig ſyn und bliben desglichen die hofflute ſolicher guter halb auch onbeſwert ſyn und bliben ſollen, lutt der verſchribung der egnant unſer gnedigſt iſt Herr uns genediglich verſigelt daruber gegeben hat, der datum ſtett uff Sant *Bartholomeus* abent nechſt verſchienen, alles ungeuerlich, und des zu urkunde haben wir die Eptiſsin egnant unſer aptyen Jngeſigel und wir der Conuent unſers Convents Jngeſigel gehangen an diſen brieff. Und wir *Johan* Apt zu

Er-

Erpach diſer tzyt Viſitator und Oberſter der egnanten von *Weidas* erkennen das wir zu ſolichem guten nutz und fromen dem egenanten Gotzhus die egnante gifft und gabe verwilligt han, geben dartzu unſern gunſt willen und verhengnis in crafft dis brieffs, und han auch des zu urkund unſer Aptyen Jngeſigel zu ewiger befeſtigung alles ſo obgeſchriben ſtett, und auch von bete wegen der obgnanten Eptiſsin und Conuents zu *Weidas* zu jren ingeſigeln gehangen an diſen brieff. Der geben iſt uff Sant *Lamprechts* tag (17. *Sept.*) An. Domini M°CCCC°LXXXV^to^.

CXXXVIII.

Vertrag züſchen dem Abt zu Erbach und denn von Weideſch.

Wir *Philips* &c. bekennen &c. als ſich irrung gehalten han zuſchen dem wirdigen dem Abt zu *Erbach* an eym, und den Erſamen unſern lieben andechtigen Eptiſin und Convent zu *Weides*, am andern teiln derhalb wir ſie zu beyden teyl uf hut datum fur uns und unſer geiſtlich und weltlich rete zu uerhore vertagt, da ſich Eptiſsin und Conuent beclagt, das der Abt jnen bichtiger

ger zugeſchickt, die ſich unzimlich by jnen gehalten des ſie ſich beclagt, zu leſt der Abt by jnen geweſt, nach ſinen abſcheiden jnen ein Miſsiuen zugeſchickt ſie darin als ſie bedunckt geſchmecht haben wir und des Abts antwort daruf gehort, und aus der miſſiven und des Abt antwort daruff gehort und us der miſſiven und des Abts antwort nit vermerckt, das der Abt die Eptiſin und Conuent jrs glimpffs angeregt, oder zu uil gethan hab, ſie ſind auch durch den Abt und jr frundt wol entſchuldigt, darfur wir ſie auch halten. Und als Eptiſin und Conuent us obgenanten vermeynten urſachen ſich umb ein andern viſitator gearbeit han, haben wir geacht on noit und unformlich, und das ſolichs nicht endelichs uff jme tragen mog, und darnmb den Abt zu *Erbach* als von alter fur jren Viſitatorem beliben laſſen, der ſoll auch mit andern Prelaten ſie viſitiren und ob er die bichtiger in furgebender mishandlung ſtraffbar erfunde, die ſtraffen nach orden jr regel. Der Abt ſoll auch ſie mit frommen gelerten bichtigern verſehen, das ſie deshalb ungeſumet ſin. Und damit aller unwill

zu-

Digitized by Google

zuſchen jhemen abſin, als der Abt das montlich zugeſagt hatt, und ob der Abtt jcht gegen jnen furnemen das ſie beleſtigt oder unzimlich beducht, wir uns doch nit verſehen, ſo mogen ſie uns das furbringen, ſo wollen wir darfur ſin, und ſie handthaben by billichheit, und jr gnediger Herr ſin. Datum *Heidelberg* under unſerm zuruck uffgedruckten Secrete, uff montag nach *Petri ad Vincula*. (4. *Aug.*) Anno &c. LXXXVIII.

CXXXIX.

Wie mein gnedigſter Her den Nonnen zu Weideſs ein erkenntniſs geben, ſie by irer gerechtigkeit des halben dorffs zu Daudenheim zu handthaben.

Wir *Ludwig* &c. bekennen &c. fur uns und unſer erben und nachkomen als die wirdigen und Erſamen unſer lieben andechtigen *Appolonia von Franckenſtein* Eptiſsin und der Conuent gemeinlichen zu *Weides* bey *Altzey* gelegen Meintzer Biſchtums umb ſonderlicher neygung willen, ſie zu uns und unſerm furſtenthumb haben, jr und jres Gottshaus dorff *Daudenheim* uns unſern Erben und nachkomen zum halben theill evvig-

ewiglichen ubergeben und ingeben handt, nach vermog eins verſigelten briefs wir von jnen inhant der von wort zu worten lautet wie nachſteet: wir *Apolonia von Franckenſtein* &c. herauf und dagegen haben wir fur uns und unſer vorgnante Erben mit der obgnanten Eptiſſin und Conuent, und allen jren nachkomen vereint und vertragen, als nachſtett, zum erſten das wir zu iderzeit ſo es ſich geburt und nott iſt mit Eptiſſin und Conuent ein Schultiſen zu machen und zu ſetzen han der uns, jne unſern erben und jren nachkomen gleich verpflicht ſein, hulden und globen ſoll alle bruch, felle und unfelle frondinſt, atzung, wes ſich dann von der oberkeit geburt von unſer beider theill wegen, zu uerteidingen und zu halten, und das ſoll mit einander zugen, verteydingt und gleich darnach geteilt und genomen werden, und ob Wir Pfaltzgraue *Ludwig* Churfurſt einigen leib angehorigen oder mehr in demſelben gericht zu *Daudenheim* ſitzen und wonen hetten, oder zu kunfftigen zeiten gewinnen, die ſollen uns unſern erben und nachkomen zu ewigen zeitten allein zuſteen und plei-

pleiben, die nutzen, nieſen und gebrauchen, on alle geuerde, Wir und unſer Erben ſollen undt wollen auch gedachten Eptiſſin und Conuent jren hoffzins und gulten, auch alles was ſie dan ſunſt in gnanten dorff und gericht *Daudenheim* liegendt und farendt guttern haben, nit hoher betrangen oder beſchwern dan ſie uf datum dies briefs uf jne haben oder beſchwert weren, wir unſer erben und nachkomen heiſen, beuehlen und gebietten heruf allen und iglichen unſern Burggrauen, Landtſchrybern und Fauchten die itzunt zu *Altzey* ſein und kunftig des Endts ſein werden by den pflichten, damit ſie uns gewant ſein, und jre nachkomen getrewlich ſchirmen und by dieſer verſchreibung, wie herin gemelt iſt handthaben, und zu jren rechten verſprechen, gereden und verſprechen auch in und mit crafft dis brifs, die obgenante Eptiſſin und Convent und jren nachkomen by allen ſtucken, puncten, und artickel wie obgeſchriben ſteet, darzu auch by allen jren rechten, freyheit und gnaden, die ſie herpracht han, getrewlich und ewiglichen bleiben zu laſſen, on geuerdt wer es auch das jemant wer, der

vvere

were die gnante Eptiſin und Convent oder jre nachkomen, nu oder hinfur ſchetdige oder beleidigen wolten, von der obgenanten gifft oder inſatzung wegen, das ſie uns unſer erben und nachkomen by ſich in das gnant dorff und gericht *Daudenheim* geſatzt haben oder ſie oder jr Gottshaus in einiche weis an jren rechten daſelbſt zu *Daudenheim* hindern wolten, darwidder ſollen uud wollen wir unſer Erben und nachkomen jne dem Cloſter getrewlich, beyſtendig und beholffen ſein und ſie auch dabey und widder dieſelben handthaben ſchuren und ſchirmen alle geuerde und argeliſt getreulich usgeſcheiden, und des zu urkundt haben wir unſer Inſiegel an dieſen brieff thun hencken. Datum *Heidelberg* Montag nach *Eſto michi*. (20. *Febr.*) Anno Domini Milleſimo quingenteſimo triceſimo primo.

CXL.

Wie das halb dorff Daudenheim meinem gnedigſten Herrn durch die Nonnen von Weideſs zugeſtelt worden iſt.

Wir *Appolonia von Franckenſtein* Abbatiſsen und der Convent gemeinlichen zu *Weides* by *Altzey* gelegen Men-

Mentzer Biſchthumbs bekennen und thun kundt offentlichen in dieſem brief vor uns und alle unſere nachkommen, das wir umb meherer gnaden und ſchirms willen, das unſer zu handthaben dem durchleuchtigſten hochgebornen Furſten und Herrn Herrn *Ludwigen* Pfaltzgraven by *Rein* Hertzogen in *Beyern*, des heiligen Römiſchen Reichs Ertzdruchſes und Churfurſten unſern gnedigſten lieben Herrn, und ſeiner furſtlichen Gnaden erben mit wollbedachtem mut, guten fryen wiſſen und willen unſer dorff zu *Daudenheim* by *Altzey* gelegen und das gericht daſelbſt mit leuten und aller oberkeit, herligkeit, es ſey an ſtewr, bete, frondinſt, rauch habern, faſtnacht huner felle und anefelle, freuell, bueſen, und an allen andern des gemelten dorffs zu und ingehorungen, geſucht und ungeſucht, nichts usgenomen, zum halben theill als obſtett, erblich, ewiglichen und unwidderrufflichen in crafft dies briefs, das ſein gnade und deren Erben, das mit aller gerechtigkait, oberkeit und zugehorung nichts ausgenommen zum halben theill hinfuro nutzen nieſen, geprauchen und damit thun und laſſen ſollen

len und mogen als mit andern eigen guttern ungehindert unſer unſerer Erben nachkomen, und allermenniglich es von unſernt wegen. Wir ſetzen auch dem obgenanten unſern gnedigſten Herrn und ſeine furſtlichen gnaden Erben nachkomen, vor uns und unſere nachkomen, in ſollich dorff und gerechtigkeit in rechten beſes, gewalt, nutz und gewere, wie obgeſchrieben ſteet, wir geben auch ſeiner furſtlichen Gnaden vor uns und unſere nachkomen ſollich halb theill des gemelten dorffs *Daudenheim* mit ſeiner zugehorde, wie obgemelt iſt, uff, mit mondt, mit handt, mit halm, glyckerweis, als ob das vor gericht und recht geſchehen were, und in der beſten forme, wie ordenliche und recht iſt. Bereden und verſprechen auch vor uns und unſere nachkomen in crafft dis briefs, by waren treuen und rechter gehorſamb, dies gifft, und was dieſer brieff inhelt, war, ſteet, und unverbruchlichen zu halten, und darwidder nit zu thun in keinen weg, ſonderlich durch fryheit des ordenns, gnade oder gabe mit einichen rechten, oder icht das vor geiſtlicher oder weltlicher oberkeit berure, wie des namen het, nichts

Digitized by Google

nichts ausgenomen, dan wir daruff verzihen, wie in recht gnug iſt, one alle geverde, doch haben wir herin uns vorbehalten, unſer zins und gulten und anders was wir dan vormals ſonſt jn dem gnanten dorff und gericht liegende undt farende gutter haben, und auch das die nit hoher oder weitter beſchwert oder betrengt ſollen werden, dan ſie uf dato dis briefs beſchwert ſein und ob die hoffleut uff ſollichem unſerm eigen guttern, die wir itzt hetten oder gewinnen ſolten das dieſelben unſere guettere, mit uffsatzung michellſtewr, atzung und aller anderer beſchwerung frey ledig ſein und pleiben, alles laut der verſchreibung ſo der hochgedacht unſer gnedigſter Herr uns gnediglichen daruber verſiegelt gegeben der datum ſteet uf montag nach *Eſto michi* nechſt verſchienen alles ungeverlichen und des zu urkundt, ſo haben wir Abbatiſſin egenant unſerer Aptien Jngeſiegel, und wir *Lorentz* von *Dornheim* Abt zu *Erbach* dieſer zeitt Viſitator der egenanten von *Weides*, erkennen das wir zu ſollichen egenanten Gotshaus nutz und fromen, die gnant gifft und gaben, darzu unſern gunſt,

Digitized by Google

willen und verhengnus in crafft dis brifs, und han das zu urkundt unſer Abtyenn Jngeſiegel zu ewiger beſtettigung alles obgeſchrieben ſtett, und auch von bett wegen der obgenanten Abtiſin und Convents zu *Weides* zu jrem Jngeſiegel gehangen an dieſen brief der geben iſt uff Sontag nach Sant *Gallen* tag (22. *Oct.*) Anno Domini funfzehenhundert und in dem ein und dreiſigſten jare.

Monaſteria *Daimbach* *) non procul à *Mörsfeld* & *Weidas* reditus habuêre communes teſte MSS.

Vini 2. plauſtra — ſiliginis 1391. maltra — hordei 9. maltra — ſpeltæ 57. maltra — avenæ 325. maltra. Utrumque Monaſterium cum ſuis reditibus *Fridericus* II. Elector Palatinus ex facultate à *Julio* III. PP. obtenta adſignavit *Univerſitati*, quæ eſt *Heidelbergæ*. Conf. *Acta Acad. Palat. Tom. I.* p. 387.

ABBATISSÆ IN WEIDAS.

Anno 1293. *L...*
vide ſupra ad h. a.

1485. *Margaretha Utzlingerin.*
vid. ſupra ad h. annum.

An.

An. 1531. *Appolonia de Francken-ſtein.* vid. ſupra ad h. a.

*) *Daimbach* parthenon Ord. Ciſt. circa finem ſeculi XIII. ſua ſumpſit initia; nam Cl. *de Widder* in geographica deſcriptione Palatinatûs Tom. III. p. 248. notat, quod *Wolframus de Lewenſtein* anno MCCXCVII. Kal. *Aug.* quosdam huic cœnobio legaverit reditus, qui adaucti fuère An. MCCCX, ut diſcimus è charta ſequente:

CXLI.

Quaſi Fundatio Monaſterii Deinbacenſis.

Cum dies & anni labantur & defluant veluti decurſus aquarum, & memoria hominum labilis ſit, neceſſe erat, ut facti memoria habeatur, ea que aguntur, in tempore ſcripturis autenticis perhennari hinc eſt, quod Ego *Hermannus Muckelin Miles*, & nos *Phillippus*, *Wilhelmus* & *Symon* Canonicus Wormatienſis, nati predicti *Hermanni*, univerſis Xpi fidelibus preſentem Litteram viſuris vel audituris cupimus eſſe notum, & ſubſcriptam noſcere veritatem; quod nos unanimi conſenſu, bona voluntate, & communicata manu .. *Iſengardis*, legitime mei *Hermanni* predicti, omnia bona noſtra, que habemus in loco *Degenbach*, Mog. Dioc. cum

 om-

omnibus juribus.. & attinentiis, pure, libere, ſimpliciter & irrevocabiliter, animo dominium transferendi ipſorum bonorum -- donamus glorioſe Virgini *Marie* una cum filiabus mei *Hermanni*.., ut in dicto Loco *Degenbach* Cenobium Sanctimonialium conſtruatur --- Ordinis Ciſtercienſis; in quo predicte mee filie una cum aliis Sanctimon. Deo ſervire cupientibus, --- in perpetuum famulentur. ---- Renunciavimus eciam ſimpliciter et expreſſe in preſentia Reverendi Patris & Domini, *Symonis*, quondam Epiſcopi Wormatienſis, *Emerchonis*, Scolaſtici Magunt. ejus fratris, & aliorum plurium fide dignorum, Advocatitiis juribus, conſuetudinibus, & omnibus ſervitiis, quocunque nomine cenſeantur, que nobis vel ſucceſſoribus noſtris in dicto Cenobio ratione bonorum noſtrorum predict. poſſent competere, ſeu etiam aliqualiter provenire. Jn cujus rei teſtimonium preſentem Litteram tradidimus, & tradimus, ſigillo -- Dni *Emerchonis* Scolaſtici M. nec non communi ſigillo totius proſapie *Militum de Spanheim*, quod apud *Wilhelmum Lauder*, *Militem* ad preſens eſt depoſitum firmiter communitam. Actum

&

& datum Anno . . MCCCX, in craſtino Aſſumpt. B. *Marie* Virginis. *de Gud. T. IV.* p. 1005.

Anno MCCCLXII. *Agnes* Abbatiſſa Daimbacenſis, quæ ſola nobis innotuit, parthenoni *Syon* vendidit reditus in *Rotde.* vid. documentum inter Syonenſia ad h. annum.

An. MCCCCXCIX. Decima quinta *Maji Bertholdus* Archiep. Mog. *Joanni* Abbati in *Diſibodenberg* in mandatis dedit, ut una cum *Wigando* parocho in *Moſchell* & Archipresbytero ſedis *Monſter-Apel* Monaſterium *Deymbach* inviſeret atque ad priſtinum integritatis ſtatum reduceret. vid. ſeriem Abbatum Diſibodenbergenſium.

Emphyteutæ *Univerſitatis* Heidelbergenſis bona hodie colunt Monaſterii reſidua.

MONASTERIUM VIRGINUM SYON *) ORDINIS CISTERCIENSIS.

*) Situm hujus parthenonis obſervamus propè villam *Mauchenheim* unius horæ ſpatio ab oppido *Alzeja* diſtantem. Subinde apparet ſub nomine *Seyl.* Aliud monaſterium itidem Virginum villæ ſupra memoratæ erat contiguum

Digitized by Google

ſub nomine *ad Paradiſum.* Utrique legatum in Teſtamento ſcripſit an. 1296. *Wolframus miles de Lewenſtein* dictus *der Cleyne: Jn Syon Cœnobio Sanctimonialium Ordinis Cyſterc. cum aliis progenitoribus noſtris noſtram eligimus ſepulturam & præſentibus legamus atque ordinamus dicto Cænobio in Syon de bonis in Heppenheim ſex maldra annonæ Wormatienſis menſuræ. Jtem quinquaginta talenta olei in quadrageſima, quatuordecim cappones ad infirmariam, viginti maldra avenæ ad farinam pro pulmentis. . . . Jn Mouchinheim Monialibus duo maldra perpetua. . . .* An. MCCCXI. *Joannes Comes de Spanheim* dotavit capellam in Caſtro ſuo *Crutzenachen* & legavit Conventui in *Sion* decem marcas. Jtem Conventui in *Mauchenheim* decem marcas. *Diœceſ. Mog. T. I. p.* 104. An. MCCCXXXIX. Lata eſt ſententia circa jus patronatus Eccleſiæ in *Offenheim* inter Moniales *de Paradiſo* in *Mauchenheim* & inter Abbatiam Otterburgenſem controverſum. *Monaſticon Palat. T. I. p.* 439.

Anno MCCXLVIII. *Sifridus* III. Archiepiſcopus Mogunt. Præpoſito in *Schwabenheim* committit ut in *Spiezheim* & in *Gillenheim* Eccleſias Magunt. Dyoc. *novellis plantationibus* in *Roſendal* & in *Syon* Cyſterc. Ord. in augmentum præbendarum ſuarum collatas confirmare valeat; ita quod Eccleſia in *Spiezheim* Cœnobio in *Syon* & Eccleſia in *Gillenheim* Cœnobio in *Roſendal* (Diœc. Wormat.) deputet. Chartam integram paulò infra reperies cum aliis documentis parthenonem *Syon* concernentibus.

CXLII.

CXLII.

Innocentii IV. PP. Commiſſorium Præpoſito in Suabenheim transmiſſum ſuper jure patronatus in Spiezheim.

Innocentius Epiſcopus ſervus ſervorum Dei dilecto filio . . prepoſito eccleſie de *Swabeheim* ordinis Sancti *Auguſtini* Maguntinenſis Dioceſis ſalutem & Apoſtolicam benedictionem. Dilectus filius nobilis vir *Dapifer de Alzeia* nobis humiliter ſupplicavit ut cum nobiles viri *Wolframmus* & *Embrico de Leweſtein* jus patronatus quod habent in Eccleſia de *Spizisheim* pro ſuarum animarum ſalute ſint Monaſterio Monialium in *Syon* Maguntinenſis dioceſis cujus idem *Dapifer* aſſerit ſe patronum conferre parati retinendi dictam Eccleſiam in uſus proprios eisdem Monialibus licentiam concedere curaremus. Cupientes igitur ipſius *Dapiferi* noſtri & Apoſtolice Sedis devoti preces quantum cum Deo poſſumus exaudire diſcretioni tue per Apoſtolica ſcripta mandamus quatinus ſi dicti patroni prefatum patronatus jus & dioceſanus loci predictam Eccleſiam eisdem Monialibus prout ad eos ſpectat conceſſerint, ita quod cum va-

caverit earum uſibus omnino proficiat, tum eandem Eccleſiam Monialibus ipſis auctoritate noſtra confirmes. Datum *Lugdun.* 11. Kal. *Januarii.* (31. *Dec.*) Pontificatus noſtri anno quinto.

CXLIII.

Sigefridi III. Archiep. Mog. conſenſus ad dictam confirmationem.

S. Dei gratia ſancte Moguntine Sedis Archiepiſcopus ſacri Imperii per *Germaniam* Archi-Cancellarius dilecto in Chriſto Prepoſito in *Swabeheim* Mag. Dyœc. ſalutem in Domino. Ut in *Spiezheim* & in *Gillenheim* eccleſias Mag. Dyœc. novellis plantationibus in *Roſendal* & in *Syon* Cyſtert. Ordinis in augmentum prebendarum ſuarum collatas confirmare valeas in perpetuum pleno jure, juxta quod tibi ad *Wernheri Dapiferi de Alceja* fidelis noſtri inſtantiam a ſede Apoſtolica eſt commiſſum, gratum habemus & ratum preſencium teſtimonio litterarum, ita, quod eccleſia in *Spiezheim* cenobio in *Syon* & eccleſia in *Gillenheim* cenobio in *Roſendal* deputet. Actum in Caſtris apud *Aquas* Anno Domini M°CC°XLVIII°. Kalendis *junii* (1. *jun.*) Pontificatus noſtri anno XVIII.

CXLIV.

CXLIV.

Nobiles de Lewenſtein Monaſterio Syon donant jus patronatus in Spisheim cum decimis &c.

Univerſis ad quos preſens ſcriptum pervenerit. *Wolframus* & *Embricho nobiles de Lewenſtein* ſalutem. Notum eſſe volumus quod nos attendentes paupertatem Dominarum in *Syon* Ordinis Cyſtercienſis eccleſiam in *Spizisheim* cujus ad nos jus patronatus ſpectabat ex antiquo. Cum decimis & aliis proventibus ac reditibus ad eam pertinentibus ſicut hactenus paſtores ejusdem eccleſie hijs uſi ſunt in ſubſidium ſue ſuſtentacionis accedente venerabilis Domini *S.* Archiepiſcopi Maguntini conſenſu libere donavimus pleno jure. Jta ut cum ipſam vacare contigerit, ad eas tam ſpiritualium quam temporalium poſſeſſiio devolvatur, fecimus autem hanc donacionem manu communi & de conſenſu bono & voluntate filiorum noſtrorum videlicet *Embrichonis* & *Wolframi*, *Wolframi* & *Cunradi.* Ut autem hec rata permaneant ac perpetua preſens ſcriptum dedimus ſigillorum noſtrorum teſtimonio roboratum. Acta

ſunt

ſunt hec Anno Domini M°CC°XLVIII. VII. Kalendas *Septembris.* (26. *Aug.*)

CXLV.

C. Præpoſitus in Swabeheim Eccleſiæ in Spiezheim traditionem Monaſterio Syon factam confirmat.

Univerſis, ad quos preſens ſcriptum pervenerit *C.* Dei gratia Prepoſitus in *Swabeheim* Ordinis S. *Auguſtini* ſalutem & vitam ſempiternam. Litteras Domini Pape nos noveritis in hunc modum recepiſſe: *Innocentius....* Nos verò à jam dictis patronis ſuper collatione eccleſie memorate & à Dyœceſano loci de ſua voluntate & conſenſu ad plenum certificati, eandem eccleſiam eisdem Monialibus in *Syon,* videlicet auctoritate Apoſtolica confirmamus in nomine Patris & Filij & Spiritus ſancti, ita, ut cum vacaverit, earum uſibus proficiat omnino & ſuſtententur de ejus proventibus Deo ſervientes ibidem in perpetuum. Datum in *Swabeheim* Anno Domini M. CC. XLVIII°. II. Jdus *Octobris.* (14. *Oct.*)

CXLVI.

Digitized by Google

CXLVI.

Monaſterio Sion conſertur jus patr. Eccleſiæ parochialis Gundersheim.

Cunradus comes *Irſutus* de *Boumenburch*, *Fridericus* comes de *Hohenberch*, & *Florentius* de *Roſouwen* Sanctimonialibus religioſis Abbatiſſe & Conventui Monaſterii *Syon* ſalutem in Domino. Quia ſancta bonarum mentium deſideria ſemper ſunt ad Chriſti ſervitia promovenda ut divinis Laudibus cui ſpretis hujus ſeculi illecebris famulari elegiſtis eo ferventius intendere valeatis quo minus rerum temporalium vos premunt egeſtates jus patronatus quod in cclesia in *Gunderesheim* hactenus habebamus & ipſam eccleſiam ad honorem Dei & beate Virginis *Marie* in remedium animarum noſtrarum parentum & progenitorum noſtrorum vobis conferimus & donamus. Nos *Benedicta* conjux *C. comitis Irſuti Jutta* conjux dicti *Friderici comitis* de *Hohenberch*, & *Guda* conjux *Florentii de Roſouwen* huic donationi ſubſcribimus & eam communicata voluntate & conſenſu noſtro factam nobis ratam habemus & firmam. Jn cujus rei teſtimonium preſentem Litte-

teram ſigillis noſtris roboramus. Acta ſunt hec Anno Domini M°CC°LI.

An. MCCLII. Abbatiſſa & Conventus in *Syon* Bona in *Frymersheim*, quæ Domna *Agnes de Dydensheim* & mater ejus contulerunt, eidem *Agneti* & filio ejus *Heinrico* reſignarunt, id quod notum fecere Portenario Eccleſiæ Spirenſis Majoris. *Subſ. Dipl. T. V.* p. 302.

CXLVII.

Sibodo de Dirmſtein miles donat Monaſterio Syon jus, quod habuit in nemore Annenwelt dicto.

Ego *Sibodo miles de Dirmenſtein* conſtare cupio univerſis preſentem litteram inſpecturis, quod ob patris, matris ceterorumque parentum meorum remedium omne jus quod habeo vel habui usque modo in nemore, quod vulgariter dicitur *Annenwelt*, contuli, donavi & aſſignavi Eccleſie & Conventui in *Syon*, faciensque ipſam eccleſiam ipſius nemoris verum & perpetuum poſſeſſorem. Ut autem huic felici donationi inpoſterum voluntas continua ſuccedat, preſentem litteram dedi eidem eccleſie ſigillo Domini Abbatis de *Rodenkircha* & ſui Conventus, quia proprium non ha-

Digitized by Google

habeo, munimine roboratum. Datum & Actum Anno Domini M CC L quinto in octava Sancti *Martini* (18. *Nov.*)

CXLVIII.

Henrici militis de Yſenburc donatio mancipiorum ad Monaſterium Syon.

Noverint univerſi, quod ego *Henricus miles de Yſinburc* conſentiente uxore mea juſtina mancipia noſtra ſubſcripta *Amylium* ſcilicet & uxorem ſuam *Werendrudim de Eppelnsheim*, *Fromut* & *Juttam*, *Lyepmut*, *Benignam*, *Hedewic* & *Drutlindim* ſorores, *Fridericum* & *Albericum* fratres, *Heinricum* & *Gerhardum* fratres, *Jacobum* & *Heinricum* fratres, emancipantes, unanimiter & liberaliter cum omni jure, quod nobis in ipſis competit vel competere poſſit, contulimus & donavimus ea Eccleſie ancillarum Dei in *Syon*, ut eadem eccleſia congaudeat ſibi jure illo, quo nos uſi fuimus in mancipiis prelibatis. Teſtes hujus donationis: *Ulricus* Sacerdos de *Hylwilre*. *Dyetericus de Rode*, *Bertholdus de Scipherſtat*. *Waltherus* filius *Snitelini*, *Meinhardus de Durinkheim milites*. *Alradus*, *Wezelo*, *Heinri-*

ricus, *Hartmann Burchart* & *Burchardus* proviſor premiſſarum ancillarum Dei & univerſitas ville in *Kyrwilre*. Rogatus igitur a Nobis venerabilis Dominus Abbas in *Lympurc* ſigillo ſuo litteram hanc communivit. Actum Anno Domini Milleſ. CC. quinquageſimo octavo, menſe *Auguſto*.

CXLIX.

Simon Comes in Sponheim qua Dominus directus conſentit in donationem juris patronatus in Spiesheim Monaſterio in Syon factam per Wolframum & Embrichonem de Lewenſtein.

Nos *Simon Comes in Spanheim*. Noverint univerſi, quod cum *Wolframus* & *Embricho de Lewenſtein* paupertatem Dominarum in *Syon* attendentes Ordinis Cyſtertienſis eccleſiam in *Spiezheim* cum decimis & aliis proventibus & redditibus univerſis ad eam pertinentibus, ſicut hactenus paſtores ejusdem eccleſie uſi ſunt in ſubſidium ſue ſuſtentationis, accedente venerabilis Domini *S*. Archiepiſcopi Moguntini conſenſu liberè donaverunt pleno jure, ita tamen, ut cum vacare contigerit, ad eas tam ſpiritualium quam temporalium poſſeſſiio devol-

volvatur. Nos, quum a Nobis ipſum jus patronatus conferendi deſcendit, eccleſie ipſius & a Nobis habent & detinent & quia poſſident jure feodali, donationem hujusmodi per eos factam, gratam & ratam habentes, noſtrum adhibemus conſenſum libere & jus quod Nobis competit vel competere poſſet in collatione ipſius eccleſie & in ipſa eccleſia conferimus, in ſuſtentationis predictarum ſubſidium Dominarum. Ut autem hec rata permaneant, preſens ſcriptum ſigilli noſtri teſtimonio roboramus. Actum Anno Domini M°CC°LX°. II. kal. *Maji.* (30. *Apr.*)

An. MCCLXV. III. Jdus *Martii Wernerus* Archiep. Moguntinus Abbatis Eberbacenſis curæ in ſpiritualibus committit Monaſterium *Syon. Nova Subſid. Dipl. T. IV. præfat.* p. XXXIV.

CL.

Wernheri Archiep. Mog. confirmatio Eccleſiæ in Spiezesheim pro Monaſterio in Syon.

W. Dei gratia ſancte Maguntine ſedis Archiep. ſacri Imperii per *Germaniam* Archi-Cancellarius dilectis in Chriſto filiabus Abbatiſſe totique Conventui

Monaſterii in *Syon* Ciſterc. Ord. noſtre Dioc. ſalutem in Domino. Juſtis petencium deſideriis dignum eſt Nos facilem prebere conſenſum... Hinc eſt, quod cum felicis recordationis *Innocentius* Papa eccleſiam de *Spiezesheim*, cujus *Wolframus* & *Embricho de Lewenſtein* patroni ipſius Eccleſie jus patronatus, quod habebant in ea, contulerunt pro ſuorum remedio peccatorum veſtro Monaſterio, vobis fecerit per Prepoſitum Suabeheimenſis Eccleſie confirmari & pie memorie patruus noſter tunc Archi-Epiſcopus Maguntinus *Sifridus* ſuum vobis conſenſum preſtiterit, ut ipſam eccleſiam ad uſus veſtros pleno jure habeatis, nos ad devotam veſtram ſupplicationem, quantum in nobis eſt, ſimiliter conſentimus, ut ſicut tradita & confirmata eſt, vobis eccleſia memorata, ſic eam in perpetuum habeatis, noſtro & Archidiaconi jure per omnia nobis ſalvo. Datum *Maguntie* XI. Kal. *Octobris* (21. *Sept.*) Anno Domini M.CC.LXVIII.

CLI.

Digitized by Google

CLI.

Abbas in Münster Treiſa commonet Prepoſitum S. Pauli Wormat. ne perturbet in poſſeſſione Eccleſie in Gundramesheim Monasterium in Syon.

Reverendo Domino ſancti *Pauli* Wormat. Prepoſito humilis Abbas Monaſterii in *Münster Treiſen* Mogunt. Dyoc. judex ſeu conſervator a Sede Apoſtolica conſtitutus ſalutem in eo, qui eſt vera ſalus. Quia nobis Abbatiſſa & Conventus Monaſterii in *Syon* conqueſtione monſtrarunt, quod vos ipſas in poſſeſſione parochialis Eccleſie in *Gunderamesheim* ſibi pie collata a nobilibus viris *Conrado* & *Friderico Comitibus* & *Florencio milite de Roſawe* nec non à venerabili patre *Richardo* olim Wormatienſi Epiſcopo confirmata intenditis de facto perturbare. Cum igitur a Sede Apoſtolica ſuper predicta Eccleſia & aliis collatio dicto cenobio & conferendis ſumus conſervator conſtitutus, reverenciam veſtram duximus premonendam, ne, quod abſit, prenotatas Abbatiſſam & Conventum in poſſeſſione ſepe dicte Eccleſie aliquatenus perturbetis, alioquin contra vos ſecundum mandatum Apoſtolicum

procedere nos oportet. Datum Anno Domini M. CC. LXVIII. XVI. Kal. *jan.* (17. *Dec.*)

CLII.

Conſenſus Archidiaconi ſuper Eccleſia in Spiesheim datus Monasterio Syon.

S. Dei gratia Prepoſitus Majoris Eccleſie Moguntine dilectis in Chriſto filiabus Abbatiſſe totique Conventui Monaſterii in *Syon* Cyſt. Ord. Mogunt. Diœc. ſalutem in Domino. Juſtis petencium deſideriis dignum eſt nos facilem prebere conſenſum, & vota, que à racionis tramite non diſcordant effectum proſequente complere, hinc eſt, quod cum felicis recordationis *Innocentius* Papa Eccleſiam de *Spiezesheim*, cujus *Wolframus* & *Emercho de Lewenſtein* patroni ipſius eccleſie, jus patronatus, quod habebant in ea contulerunt pro ſuorum remedio peccatorum veſtro Monaſterio vobis fuerit per Prepoſitum Suabeheimenſis Eccleſie confirmari & pie memorie venerabilis Pater noſter Archiepiſcopus Moguntinus *Sifridus* ſuum vobis conſenſum preſtiterit, ut ipſam eccleſiam ad uſus veſtros pleno jure habeatis, nos ad

ad devotam veſtram ſupplicationem, quantum in nobis eſt, ſimiliter conſentimus, ut ſicut tradita & confirmata eſt vobis eccleſia memorata, ſic eam in perpetuum habeatis, venerabilis Patris noſtri Archiepiſcopi Moguntini & noſtro jure per omnia nobis ſalvo. Datum *Maguntie* VIII. Kal. *Marcii* (22. *Febr.*) Anno Domini M°CC°LXX°.

CLIII.

Heinrici Comitis de Sponheim litteræ feudales de jure patronatus & decimæ in Spiesheim Wolframo de Lewenſtein datæ.

Nos *Heinricus Comes de Spanheim* Univerſis preſentibus & futuris cupimus eſſe notum, quod *Wolframo* dicto *magno militi de Lewenſtein* jus patronatus ac decimam eccleſie in *Spizheim* jure conceſſimus feodali juſtam warandiam per preſentes preſtantes eidem loco & tempore oportuno, quia id noſtra dinoſcitur intereſſe. Datum Anno Domini M°CC°LXXV°. in vigilia beati *Andree* Apoſtoli. (29. *Nov.*)

CLIV.

C. Præpoſitus in Swabeheim, præter ſuperius jam dicta, Hugonem Presbyterum à Monialibus in Syon ad Eccleſiam in Spiezheim preſentatum in perpetuum Vicarium confirmat.

Univerſis ad quos preſens ſcriptum pervenerit. Dei gratia Prepoſitus in *Swabeheim* Ordinis Sancti *Auguſtini* ſalutem & vitam ſempiternam. Litteras Domini Pape nos noveritis in hunc modum recepiſſe. *Innocentius* Epiſcopus ſervus ſervorum Dei dilecto filio . . Prepoſito eccleſie de *Swabeheim* Ordinis Sancti *Auguſtini* Maguntinenſis Diœceſis ſalutem & Apoſtolicam benedictionem, dilectus filius nobilis vir, *Dapifer de Alceia* nobis humiliter ſupplicavit, ut cum nobiles viri *Wolferammus* & *Embricho de Lewenſtein* jus patronatus, quod habent in Eccleſia de *Spiezheim* pro ſuarum animarum ſalute ſint Monaſterio Monialium in *Syon* Maguntinenſis Dioceſis, cujus idem *Dapifer* aſſerit ſe patronum conferre parati retinendi dictam eccleſiam in uſus proprios eisdem Monialibus licentiam concedere curaremus, cupientes igitur ipſius *Dapi-*

piſeri noſtri & Apoſtolice Sedis devoti preces quantum cum Deo poſſimus exaudire, diſcretioni tue per Apoſtolica ſcripta mandamus, quatinus ſi dicti patroni prefatum patronatus jus & Dyoceſanus loci predictam eccleſiam eisdem Monialibus prout ad eos ſpectat conceſſerint, jta ut cum vacaverit earum uſibus omnibus proficiat, tu eandem eccleſiam Monialibus ipſis auctoritate noſtra confirmes. Datum *Lugdun.* II. Jdus *januarii* Pontificatus noſtri anno quinto. Nos vero à jam dictis patronis ſuper collatione eccleſie memorate & de voluntate & conſenſu Dyoceſani ad plenum certificati eandem eccleſiam eisdem Monialibus in *Syon* videlicet auctoritate Apoſtolica confirmamus jn nomine Patris & Filii & Spiritus ſancti. Jta ut earum uſibus proficiat omnino & ſuſtententur de ejus proventibus Deo ſervientes ibidem *Hugonem* etiam Presbyterum nobis à jam dictis Monialibus ad jam dictam eccleſiam in *Spiezheim* preſentatum in perpetuum Vicarium confirmamus ac preſentibus inveſtimus auctoritate Apoſtolica nobis data, actum anno Domini M° CC° LXXV. XVI. Kal. *Decembris.* (16. *Nov.*)

CLV.

Schedula appellationis Heinrici Clerici de Alſenzen contra Abbatiſſam & Conventum in Syon eccleſiam in Spizeshcim concernens.

Quia vos Domine ... officialis Domini Prepoſiti Moguntini in cauſa, que vertitur inter me Dominum *Heinricum* Clericum de *Alſenze* ex parte una, & Abbatiſſam & Conventum de *Syon* Ord. Cyſterc. ſuper eccleſiam in *Spiziſheim* Mog. Diœc. ex altera ſententiam diffinitivam iniquam pro ipſa Abbatiſſa & Conventu dediſtis & contra me. Ego *Heinricus* ab illa ſententia iniqua ſedem Apoſtolicam in hijs ſcriptis appello & Apoſtolos peto cum inſtantia, quos ſi mihi denegaveritis, iterum appello ..., ſuper hoc teſtimonium preſentium Dominorum. Lecta eſt hec appellatio anno Domini M°CC°LXXVI. feria quinta proxima poſt Nativitatem beate Virginis. (10. *Sept.*) Præſentibus venerabilibus *Henrico* Cuſtode S. *Albani*.. Decano S. *Johannis* Mogunt. *Henrico* Scolaſtico S. *Stephani* Mog. Magiſtro ... Scolaſtico S^ti^ *Johannis*, Magiſtro *Petro* Canonico S. *Petri* Mog. & Magiſtro *Go-*

de-

defrido Canonico S. *Johannis* & *Jacobo* Vicario eccleſie S. *Stephani* Mogunt. nos ſupradicti confitemur, Dominum *H.* predictum in clauſtro S. *Johannis* Mogunt. Officiali ſupradicto die.. anno Jncarnationis Domini ſupra ſcripto appellaſſe. Ego *Jacobus* quia ſigillum proprium non habeo &c. &c.

CLVI.

Monaſterio in Syon adjudicatum eſt jus patronatus in Spiesheim.

Jn nomine Domini amen. Officialis Domini Prepoſiti Maguntinenſis in cauſa que inter *Heinricum* Presbyterum de *Alzence* ex parte una & Syndicum ſive Procuratorem Monaſterii de *Syon* ex altera ſuper Eccleſiam de *Spizheim* coram Nobis oblato libello lite legitime conteſtata productis inſtrumentis & teſtibus datis rationibus & allegationibus ab utraque parte & in negocio plene concluſo, & juris ordine in omnibus obſervato, quia invenimus Syndicum dicti Monaſterii intentionem ſuam plene probaviſſe & rationes ejusdem efficaciores eſſe, rationibus *Heinrici* predicti habito jurisperitorum conſilio per diffinitivam ſententiam predictam eccleſiam de *Spiz-*

heim & jus patronatus ejusdem adjudicamus Monaſterio de *Syon* predicto ipſi *Heinrico* ſuper ipſam Eccleſiam perpetuum ſilentium imponentes reſervato Syndico Monaſterii predicti legittima petitione expenſarum in ipſa lite factarum. Lata eſt hec ſententia Anno Domini M°CC°LXXVI. feria quinta proxima poſt Nativitatem beate *Marie* Virginis. (10. *Sept.*)

CLVII.

Extractus Inſtrumenti probationis de juribus Monaſterii Syon in Spiezheim.

Jntendit probare Syndicus Monaſterii in *Syon*, quod *Embricho* & *Wolframus milites de Lewenſtein* fratres nunc mortui erant veri patroni eccleſie in *Spizheim*, id eſt jus patronatus ipſius eccleſie ſpectabat ad ipſos. Jtem intendit probare Syndicus predictus per juramentum, quod dicti *milites Embricho* & *Wolframus de Lewenstein* jus patronatus dicte Eccleſie in *Spizheim* contulerunt Monaſterio propter Deum. Jtem quod hoc fecerunt dicti *milites*, ſunt viginti anni & amplius, *Wolframo* nunc *milite* filio predicti *Embrichonis* ſciente.

te. Jtem quod de conſenſu *Simonis Comitis de Sponheim* nunc mortui collacio dicti juris patronatus facta eſt dicto Monaſterio ac etiam de conſenſu *Johannis Comitis* nunc *in Sponheim* filii predicti *Simonis.*

Wolframus Major de Lewenstein miles poſuit & reſpondit: ſi *Embricho* & *Wolframus milites de Lewenstein* fratres nunc mortui fuerunt veri patroni eccleſie in *Spiezheim* id eſt, quod jus patronatus eccleſie ipſius ſpectabat ad ipſos, dicit quod ſic .... dicit etiam, quod hujusmodi collacio, ſi qua facta fuit, vigorem non habeat, quia preter conſenſum Domini feodi videlicet Domini *Johannis Comitis de Spanheim* ſenioris facta fuit, ſi facta eſt, ſic idem *Comes* ſibi *Wolframo* teſti dixit ... Jtem ℞ unde ſciat, quod feodum ab ipſo (von dem Graf *Johann von Sponheim*) deſcendat? dicit, quod duo fuerint fratres *de Spanheim*, videlicet *Johannes* predictus & alter *Simon* nomine, inter quos *Johannes* fuit ſenior, a quo tanquam ſeniore miniſteriales ſua feoda recipere conſueverunt. Jtem dicit, quod juxta conſuetudinem terre ſeniores inter Dominos feodi feoda porrigere & ſeniores inter

re-

recipientes recipere conſueverunt. Jtem ℞: ſi de conſenſu *Simonis Comitis de Spanheim* defuncti collatio dicti juris patronatus facta ſit Monialibus in *Syon* ac etiam de conſenſu *Johannis Comitis in Spanheim* filii predicti *Simonis*, dicit ſe nihil inde ſcire, ſed dicit, quod illo tempore quum collacio facta ſit Monialibus in *Syon*, ſi qua facta eſt, neque pater ſuus neque patruus ſuus aliquid habuerint à Domino *Simone Comite* prenotato, ſed poſtmodum idem *Comes* quondam ſummam pecunie dedit patruo ſuo ut omagio ſuo ſibi eſſet aſtrictus, quam pecuniam nulla racione ſibi dediſſet, ſi *ſuus homo* ſive *miniſterialis* ante fuiſſet, *Embricho de Lewenſtein miles* poſitus & ℞ ſuper intencione & intencionibus Monaſterii in *Syon*, dicit, quod audivit à patruo ſuo, quod feudum ipſius, quod haberet à Domino *de Sponheim* deſcenderet à Domino *Johanne Comite ſeniore de Sponheim* & quod ipſe *Embricho* teſtis feoda ſua recepiſſet ab ipſo & non à Domino *Simone* fratre ipſius, etiam dicit, quod idem Dominus *Simon* dedit patruo ſuo *Wolframo* centum libras hallenſium aut quinquaginta libras hallenſ. ut ſuus eſſet miniſterialis, ut

ut verius recolit. Etiam ℞ ſi de conſenſu Domini feodi dicta Eccleſia in *Spiezheim* collata fuerit Monialibus in *Syon*, dicit, quod de conſenſu Domini *Johannis de Sponheim* ſenioris defuncti nihil ſcit, ſed intellexit quod Dominus *Simon* frater ipſius etiam defunctus & *Johannes* filius *Simonis* nunc *Comes in Spanheim* in ipſam collacionem conſenſerunt.

Wolframus minor de Lewenstein miles frater *Embrichonis* producit poſitus & ℞ dicit, quod audivit dici, quod diviſio facta fuit inter *Johannem* & *Simonem* fratres *de Spanheim*, & quod tercia pars vaſallorum ſive miniſterialium & comicia remanſerunt Domino *Johanni* ſeniori & due partes Domino *Simoni* juniori. Jn aliis omnibus concordat cum *Embrichone* fratre ſuo, excepto eo, quod nullum feodum recepit a Domino *Johanne* & quod Dominus *Simon* frater ipſius *Johannis* L libras hallenſ. dedit fratri ſuo, ut ſuus eſſet miniſterialis de centum libris hallenſ. non meminit.

Bertholdus de Epilsheim miles poſitus & ℞ dicit, quod quadam vice venit cum ſocero ſuo ad Dominum *Johannem Comitem de Spanheim* defunctum, quo me-

Digitized by Google

mediante rogavit eum, ut mediam partem juris patronatus eccleſie in *Engirsheim* & IIII. uncias Wormatienſium denariorum ſibi concedere vellet in feodo, reſpondit ei & dixit, quod libenter faceret, ſi pluris eſſet, ſed de jure non poſſet, quia nihil juris haberet in eo, ſed *Simon* frater ſuus haberet hoc concedere racione diviſionis facte inter eos. Dicebat etiam idem *Johannes Comes*, quod Dominium ſuper *Moſellam* ſibi in diviſione & *Simoni* fratri ſuo circa *Spanheim* ceſſiſſet.

Wernerus de Lewenstein Canonicus Moguntinus poſitus & ℞ dicit, quod *Embricho* & *Wolframus milites de Lewenstein* fratres nunc mortui erant veri patroni eccleſie in *Spiezheim*... Jtem ℞ quis ſit Dominus vel fuerit, a quo feodum deſcendit, dicit, quod fratres ſive *Comites de Spanheim*.. ℞ quomodo hec ſunt? dicit, quod ita a patre ſuo & ab aliis intellexit. Jtem ℞ ſi unus vel plures fuerint vel ſint Domini feodi? dicit quod neſcit, utrum unus vel plures ſint. Jtem ℞ à quo fratre miniſteriales conſueverint recipere feoda ſua? dicit quod neſcit. Jtem ℞ ſi à ſeniore Dominorum feodi juxta conſuetudinem terre miniſte-

ſteriales feoda ſua debeant recipere? dicit ſe de conſuetudine illa parum ſcire, ſed dicit quod vidit, quod miniſteriales fratrum ſuorum tam à ſeniore quam à juniore feoda ſua receperint.

Jntendit probare *Heinricus de Alſenzen*; quod ipſe eſt preſentatus ad Eccleſiam in *Spiezheim* à *Wolframo milite de Lewenstein*, qui eſt verus patronus ejusdem eccleſie.

Wilhelmus miles dictus *Landere de Spanheim* primus teſtis poſitus & requiſitus ſuper intencione premiſſa dicit de preſentatione *Henrici de Alſenze* facta ad Eccleſiam in *Spizheim* à *Wolframo milite de Lewenstein* ſibi nil conſtare, ſed dicit, quod *Wolframus miles de Lewenstein* predictus ſit verus patronus predicte Eccleſie in *Spiezheim*. ℞ quum hoc ſciat, dicit, quod ſcit ex eo, quod *Emercho* pater dicti *Wolframi de Lewenstein* & *Wolframus* frater ejusdem *Embrichonis* habuerunt & receperunt jus patronatus dicte eccleſie in feodo à *Johanne Comite ſeniore de Spanheim* vero Domino ejusdem feodi nunc defuncto. Jtem dicit, quod iſte *Wolframus de Lewenstein* dictum jus patronatus eccleſie in *Spiezheim* in feodo recepit

à

Digitized by Google

à *Heinrico Comite* de *Spanheim* nunc vivente filio dicti *Johannis* Comitis defuncti & dicit ſe non vidiſſe, ſed dicit ſe veraciter intellexiſſe, ita quod de eo non dubitet, & dicit, quod pro certo ſcit, quod *Heinricus* Comes predictus nunc vivens hoc non diffitetur. ℞. cum ſcit, quod *Embricho* pater *Wolframi de Lewenstein* predicti & *Wolframus* frater ſuus receperunt & habuerunt in feodo dictum jus patronatus à *johanne Comite ſeniore de Spanheim* defuncto, dicit, quod non vidit, nec meminit propter diuturnitatem temporis, quod ipſi ab eodem Comite *johanne* dictum jus patronatus receperunt in feodum, ſed dicit ſe veraciter intellexiſſe à ſuis antiquioribus, quod *Embricho* pater dicti *Wolframi* & *Wolframus* frater ſuus habuerunt & receperunt in feodum jus patronatus predictum à dicto *johanne* Comite defuncto & quod eorundem *Embrichonis* & *Wolframi* fratrum progenitores dictum jus patronatus habuerunt in feodo à progenitoribus dicti *johannis* Comitis defuncti. Jtem ℞. quum ſciat, quod *johannes Comes ſenior de Spanheim* predictus fuerit verus Dominus juris patronatus predicte eccleſie in *Spizheim*, dicit,

cit, quod á ſuis antiquioribus veraciter intellexit, ita eſſe & quod ab omnibus vaſallis pro vero Domino feodi juris patronatus predicti habeatur, eo quod ipſe *johannes* Comes erat antiquior fratre ſuo *Simone* & omnes vaſallos ſuos & alia omnia jura feodalia habebant indiviſa, quare ipſe *johannes* Comes ſenior pro vero Domino feodi iſtius juris patronatus habeatur. Jtem dicit, quod pro certo ſcit & veraciter intellexit. &c.

Dicit quod in diviſione facta inter predictum *Wolframum* & filios patrui ſui ſuper quibusdam rebus inter eos dividendis eccleſia in *Spizheim* cecidit ipſi *Wolframo* pro parte ſua. ℞ quum hoc ſciat, dicit, quod hec veraciter intellexit. Jtem dicit, quod ipſe *G.* (*Godefridus miles de Randecke*) teſtis feodum, quod habet à Domino *de Spanheim* defuncto & non à fratribus ipſius; conſuetudine porrigendi feoda ac recipiendo eadem, concordat cum *Wenzone* & *Wenzone* teſtibus ſupra notatis. &c. Actum Anno Domini M°. CC. LXXVI. IIII. idus *junii*. (10. *jun.*)

Digitized by Google

CLVIII.

Johannes Comes de Sponheim conſentit in donationem eccleſiæ in Spiesheim à Wolframo & Embrichone de Lewenstein Monasterio in Syon factam.

Nos *Johannes Comes in Spanheim.* Noverint univerſi, quod cum *Wolframus* et *Embricho de Lewenstein* paupertatem Dominarum in *Syon* attendentes Ordinis Cyſterc. Eccleſiam in *Spiesheim* cum decimis et aliis proventibus ac redditibus univerſis ad eam pertinentibus ſicut hactenus paſtores ejusdem eccleſie hijs uſi ſunt in ſubſidium ſue ſuſtentacionis accedente venerabilis Domini *S.* Archiepiſcopi Magunt. conſenſu libere donaverint pleno jure, ita ut cum ipſam vacare contigerit, ad eas tam ſpiritualium quam temporalium poſſeſſio devolvatur, Nos, quia a Nobis ipſum jus patronatus conferendi deſcendit Eccleſie ipſius et à nobis habent et detinent, et qui poſſident jure feodali, donacionem hujusmodi per eos factam, gratam et ratam habentes noſtrum adhibemus conſenſum libere, et jus quod nobis competit vel competere poſſet, in collacione ipſius eccleſie et in ipſam eccle-

cleſiam conferimus in ſuſtentationis predictarum ſubſidium Dominarum. Ut autem hec rata permaneant, preſens ſcriptum Sigilli noſtri teſtimonio roboramus. Actum Anno Domini M°CC°LXXVI.

CLIX.

De bonis in Triburio venundatis Domui Theutonice Moguntine a Conventu Syon.

Nos *Gertrudis* Abbatiſſa, *Benigna* Prioriſſa, totusque Conventus Sanctimonialium in *Syon* Ordinis Cyſterc. Moguntine dioc. Recognoſcimus, preſentibus Litteris publice proteſtando, quod de communi conſenſu et unanimi voluntate Domini *Criſtiani*, Abbatis noſtri de *Vilerio* Ord. Cyſt. Metenſis dioceſis, cui ſubeſſe dinoſcimus quoad ſpiritualia, nec non *Maſungi*, univerſa bona noſtra in *Triburio* ſita vendidimus Commendatori et Fratribus *Domus Theutonice* in *Maguntia*, eodem jure proprietatis videlicet, quo nos poſſedimus nulli prorſus ſervicio ſubjecta, pro LXXX marcis denariorum Colon. legalium et bonorum - -, quam pecuniam recepimus, in utilitatem noſtre Eccleſie convertentes, renunciantes exceptioni pecu-

cunie non recepte, non numerate, et omni auxilio juris, Canonici et civilis; nec non actioni, que occaſione vendicionis hujusmodi nobis poſſet competere contra ipſos. Jn cujus rei teſtimonium et debitam firmitatem, preſentem Litteram Sigillo noſtro fecimus communiri. Actum in *ſuperiori Flersheim* apud *Wormaciam*, Anno - - MCCLXXVII. X. Kal. *Maii*.

CLX.

Arbitrium inter Monasterium in Syon & Wolframum militem de Lewenstein dictum Magnum ſuper Eccleſia in Spizheim.

Jn nomine Domini amen. Frater *Henricus* Dei gratia dictus Abbas de *Wernswilre* Ciſterc. Ord. *Simon* Prepoſitus de *Hegene* Ord. S. *Augustini* et *Embricho de Lewenstein*. Noverint univerſi preſencium inſpectores, quod cum intra venerabilem Dominam Abbatiſſam et Conventum Monaſterii in *Syon* Ord. Cyſterc. Mog. Diœc. ex parte una et *Wolframum militem de Lewenstein* dictum *Magnum* ex altera ſuper eccleſia in *Spizheim* et jure patronatus ejusdem eccleſie jam dudum queſtio verte-

re-

retur, eedem partes in nos tamquam in arbitros, arbitratores ſeu amicabiles compoſitores compromittere convenerant, nosque recepto in Nos arbitrio ſeu compromiſſo diligenti inquiſitione facta, viſis inſtrumentis univerſis et munimentis ac proceſſibus habitis... coram officiali Domini Prepoſiti Mogunt. habito jurisperitorum conſilio, quia invenimus dictum Monaſterium plenum jus habere et predictum Officialem rite et rationabiliter proceſſiſſe et ſententiam diffinitivam juſtam et æquam pro dicto Monaſterio et contra predictum *Wolframum* protuliſſe, memorato Monaſterio predictam eccleſiam et jus patronatus ejusdem eccleſie per diffinitivam ſententiam adjudicamus.. prefato *Wolframo* perpetuum ſilentium imponendo .. Jn cujus rei teſtimonium Sigillis noſtris communiri fecimus preſens ſcriptum. Actum Anno Domini M.CC.LXXIX. VII. Jdus *Nov.* (7. *Nov.*) *)

*) Extat aliud inſtrumentum an. 1279. in die octavarum *Petri* & *Pauli* Apoſtolorum (6. *Jul.*) ab ijsdem *Henrico* Abbate Werniswillarienſi & *Emmichone de Lewenſtein* in eadem cauſa datum, quo Abbatiſſa in *Sion G.* & *Wolframus miles* dictus *longus* nominantur.

Digitized by Google

CLXI.

Fratres de Lewenstein ratam habent donationem juris patronatus in Spisheim & dimidietatis decimæ Monasterio in Sion factam à progenitoribus ſuis.

Emicho & *Wolframus minores* fratres et *Wolframus magnus milites* dicti *de Lewenstein* Noverint univerſi preſentium inſpectores quod cum *Wolframus* et *Emicho de Lewenstein* noſtri progenitores paupertatem Dominarum Monialium in *Sion* Ordinis Ciſtercienſis attendentes eccleſiam in *Spizheim* & jus patronatus cum dimidietate totius decime dicte ville et aliis proventibus ac redditibus univerſis ad eam pertinentibus in ſubſidium ſue ſuſtentationis accedente venerabilis Domini *S.* Archiepiſcopi Maguntinenſis conſenſu libere donaverint in perpetuum pleno jure. Nos hujusmodi donationem tam piam licitam et honeſtam ratam et gratam habemus et ipſam pro nobis noſtrisque ſucceſſoribus preſentibus approbamus. Jn cujus rei evidens teſtimonium preſentes litteras Sigillis noſtris dedimus ſigillatas. Datum Anno Domini M. CC. LXX°IX°. II. Kal. *Decembris* (30. *Nov.*)

CLXII.

CLXII.

Henrici Comitis in Spanheim conſenſus in donationem eccleſiæ in Spizheim & decima pro Monaſterio Syon.

Nos *Henricus Comes in Spanheim*. Noverint univerſi, quod cum *Wolframus* et *Embricho de Lewenſtein* paupertatem Dominarum in *Syon* attendentes Ordinis Ciſterc. eccleſiam in *Spizheim* cum dimidietate totius decime dicte ville et aliis proventibus ac redditibus univerſis ad eam pertinentibus ſicut hactenus paſtores ejusdem eccleſie hijs uſi ſunt in ſubſidium ſue ſuſtentationis, accedente venerabilis *S.* Archiepiſcopi Maguntini conſenſu libere donaverunt pleno jure, ita, ut cum ipſam vacare contigerit, ad eas tam ſpiritualium quam temporalium poſſeſſio devolvatur. Nos quia à Nobis ipſum jus patronatus conferendi deſcendit eccleſiæ ipſius et a nobis habent et detinent, qui poſſident jure feodali, donationem hujusmodi per eos factam gratam et ratam habentes, noſtrum adhibemus conſenſum libere et jus quod Nobis competit vel competere poſſet in collatione ipſius Eccleſie et in ipſa eccleſia conferimus in ſuſten-

tationis predictarum ſubſidium Dominarum. Ut autem hec rata permaneant, preſens ſcriptum Sigilli noſtri teſtimonio roboramus. Datum Anno Domini M. CC. LXXX.

CLXIII.

Donatio Gertrudis viduæ Militis dicti Atze in Heimersheim Monasterio Syon facta.

Ego *Gertrudis* relicta *johannis* quondam *Militis* dicti *Atze* omnia et ſingula bona mea et puerorum meorum ſita in terminis ville *Heimersheim* Magunt. Dyoc. cum eorundem bonorum pertinencijs univerſis do, deputo et aſſigno Abbatiſſe et Conventui Cenobii in *Sion* dicte Dyoc. et *Hildigundi* filie mee Moniali ejusdem Cenobii transfero et tranſigo in easdem meo et predictorum meorum nomine puerorum ſimpliciter propter Deum, promittens Abbatiſſe et Conventui ac *Hildegundi* predictis efficaciter procurare, quod ijdem pueri mei etiam ipſis reſignent et dent communiter dicta bona in judicio dicte ville obligans eis fidejuſſores ſubſcriptos in ſolidum ſuper eo, videlicet honorabiles viros *Wernherum de Lewenstein* et *Emicho-*

chonem Archipresbyterum Canonicos Eccleſie Moguntine. Jn quorum omnium premiſſorum evidenciam et perpetui roboris firmitatem do et procuro eisdem Abbatiſſe, Conventui ac etiam *Hildegundi* preſentes litteras Sigillo venerabilium Dominorum Judicum ſancte Moguntine ſedis ad preces meas munitas &c. Actum *Moguntie* Anno Domini MCCLXXXVIII. nonis *Decembris* (5. *Dec.*)

CLXIV.

Philippi de Bolanden confirmatio venditionis bonorum in Uffenheim.

1295.

Ph. de Bolandia .. Noverint univerſi preſencium inſpectores, quod cum *Herdegenus miles de Uffinheim*, dictus *Buſch* ac *Werner de Dirminstein* dictus *Buſch* fratrueles prefati *Her*: accedente conſenſu eorundem ultraneo ac reſignacione libera indulſerunt et annuerunt pari voto, quod ſtrenuus miles *C.* dictus *de Durincheim* cuncta bona ſua ſita in terminis ville *Uffinheim* religioſis Dominabus Abbatiſſe et Conventui in *Sion* vendidit ac proprietatis titulo aſſignavit, ſic videlicet, quod nec nos nec *Her.*

prefatus aut ſui participes ſeu heredes eorundem impoſterum, qui a Nobis jus advocatie prefate villule poſſident titulo feodali unquam à prefatis bonis exigent aliquam ſervitutem, quam prefati vel nos poſſimus extorquere, conſuetudine vel de jure, preter hoc ſolum, quod inquilini ibidem Dominarum predictarum dicti vulgo *Halbwerthin*, dummodo non ſint de earum familia, pullum et maldrum avene annuo more aliorum inibi reſidencium perſolvere tenebuntur, quam vendicionem, reſignacionem ſeu manumiſſionem inclinati precibus votivis earundem, tenore preſencium ſtabilimus ac in evidens teſtimonium manumiſſionis noſtre, preſens ſcriptum prenotatis partibus contulimus noſtro Sigillo pendulo conſignatum. Datum per manum *H.* Notarii Anno Domini M. CC. Nonageſimo V. craſtino *Inventionis* S. *Crucis*. (4. *Maji.*)

CLXV.

Jus patronatus in Offenheim adjudicatur johanni de Randeck.

Quæ geruntur in tempore, labi ſolent.. injuria temporis, ſi non litterarum memoria perhennentur. Ad notitiam

tiam igitur omnium preſens ſcriptum intuentium cupio pervenire Ego *Wernherus miles* dictus *Wintherus* de *Alzeia* publice proteſtando, quod cum diſcordia ſive diſſentio inter Dominum *de Randeck militem* ex una parte et *Wilhelmum* dictum *Lettho de Alzeia* ex altera ſuper jure patronatus Eccleſie in *Offenheim* Magunt. Dioc. verteretur, prefati Dominus *johannes* et *Wilhelmus* me, ut eos amicabiliter aut ſecundum jus concordarem, unanimi conſenſu ac bona voluntate elegerunt in arbitrum et in me concordaverunt hinc et inde.... amicabiliter componere non poteram, prout jus dictavit, et ego à veridicis et fide dignis ſcrutando didici eos de cauſa prehabita concordavi dicens et pronuncians ſuper juramentum meum, preſcriptum jus patronatus memorate Eccleſie in *Offenheim* ad Dominum *johannem* predictum et ad ſuos heredes de jure pertinere, prenominatum verò *Wilhelmum* nullum jus in eo habere, nec ſe de cetero habere, de eodem intromittere.... Teſtes autem, qui hujusmodi pronunciacioni interfuerunt, ſunt *Gerhardus Camerarius wormacienſis*, *Sigelo de Wattenheim*, *Cuno de Montfort*

fort, *Philippus* dictus *Wintherus de Alzeia*, *Rudewinus de Flamborn*, *Wilhelmus de Randecken*, *Emercho* filius *Wolframi* dicti *Magni de Lewenstein*, *Theodericus* dictus *Randecker*, *Sifridus* et *Sifridus* fratres *de s^to^ Albino*, *Herdegenus de Offenheim* et *Waltmannus milites* fide digni. Jn cujus rei evidens teſtimonium ego dictus *W. Wintherus* ad preces et rogatum Domini *johannis* et *Wilhelmi* preſcriptorum preſentem litteram meo Sigillo, nec non Sigillis prelibatorum teſtium ea habentium contuli roboratam. Et nos *Gerhardus Camerarius Sigillo de Wattenheim*, *Cuno de Montfort*, *Philippus* dictus *Wintherus*, *Theodericus* dictus *Randecker* et *Sifridus de s^to^ Albino milites* preſcripti, quia hijs interfuimus et ea audivimus, ad preces Domini *johannis de Randecken* et *Wilhelmi de Lettho de Alzeia* predictorum noſtra Sigilla preſentibus duximus appendenda in teſtimonio ſuper eo. Datum an. Dni M°CC°LXXXV°. in Nativitate beate *Marie* Virginis. (8. *ſept.*)

CLXVI.

Digitized by Google

CXLVI.

Teſtamentum Wolframi militis de Lewenſtein dicti der Cleine.

Jn nomine Domini amen..... Cum igitur eventus futurorum varius... Nos *Wolframus miles de Lewenſtein* dictus *der Cleine*, uxore viduatus de conſenſu omnium heredum noſtrorum in pleno jure rerum noſtrarum dominio conſtitutus ... tale decrevimus condere teſtamentum. Jnprimis notum fieri cupimus quod in *Sion* cenobio Sanctimonialium Ord. Cyſterc. cum aliis progenitoribus noſtris noſtram eligimus ſepulturam legamus et preſentibus ordinamus dicto Cenobio in *Sion* de bonis noſtris in *Heppenheim* ſex maldra annone Wormat. menſure. Jtem quinquaginta talenta olei in quadrageſima, quatuordecim cappones ad infirmariam, viginti maldra avene ad farinam pro pulmentis. Jtem in *Weidas* Monialibus quatuor maldra perpetua. Jn *Mouchinheim* Monialibus duo maldra perpetua. Jn *Moguntia* Fratribus Ord. *Predicatorum* duo maldra perpetua annone pro anniverſario. Jtem in *Weidas* Monialibus quinque maldra avene, in *Deigenbach*, tan-

Digitized by Google

tantum, in *Alzeia* ad S. *Spiritum* tantum. Jbidem ad S. *Johannem* tantum. Jn *Himilgarten* tantum, Monialibus in *Ingelnheim* tercium dimidium maldrum avene et in *Tieſenthal* tercium dimidium maldrum avene Monialibus de predictis bonis in perpetuis redditibus aſſignamus. Jtem aſſignamus de ſepe dictis bonis in *Heppenheim* 50. maldra annone Sacerdoti ydoneo, qui in Capella in qua Pater noſter ſepultus eſt in *Syon* in perpetuum unam Miſſam diebus ſingulis celebravit. Jtem quatuor filiabus noſtris Monialibus de prefatis bonis 4. maldra annone... pro ſuis neceſſitatibus. Jtem in *Odirnheim*, in *Obirmuſchele*, in *Meiſenheim*, in *Odenbach*, in *Grewilre* et in *Kuncke*, cuilibet parochie legamus et aſſignamus 4 marcas convertendas in uſus earum pro dampnis illatis hominibus in terminis dictarum parochiarum reſidentibus, et ut nobis pure et ſimpliciter remittant quicquid deliquimus contra eos. Jtem de bonis noſtris mobilibus legamns... Jn *Syon* Monialibus decem annone Mogunt. menſure. Ad veterem cellam in *Moguntia* tantum, in *Weidas* tantum, in *Moguntia* Fratribus Ord. *Predica-*

to-

torum tantum, Abbatiſſe in *Weidas* ſpecialiter duo maldra, Prioriſſe in *Syon* duo maldra, in *Deigenbach* ſex maldra, in *Nonnenmünſtere* decem maldra, Jn *Otterburc* X maldra Pinguenſis menſure, de quibus committimus duo Abbati et Fratri *Wilhelmo*, ut in feſto *omnium ſanctorum* fratribus procurent omnibus poſtpoſitis bonos piſces. Ad S. *johannem* Monialibus juxta *Alzejam* V. maldra annone ad S. *Spiritum* ibidem tantum in *Himilgarten* tantum, in *Mouchenheim* Monialibus tantum, in *Ramſen* Monialibus X maldra annone, ad S. *Agnetem* in *Moguntia* tantum, in *Tal* Monialibus ibidem tantum, in *Roſenthal* Monialibus tantum, ad *Novum Monasterium* in *Moguntia* tantum. Jtem Fratri *Hugoni* heremite duos calices et unum maldrum annone Pinguenſis menſure. Fratri *Arnoldo* heremite duos calices et unum maldrum annone, fratri *Friderico* tantum, Elemoſinarie noſtre unum maldrum annone et eidem cum filio ſuo unam libram hallenſ. pro duabus tunicis ſorori *Demundi* unam libram et duabus ſororibus ſuis duo maldra annone. Jtem *johanni* famulo noſtro ſex libras hallenſ. canes, recia voltu-

turem, qui dicitur *Blavus*.... *Mezze* famule noſtre duas vaccas juniores, quas habemus in *Lewenſtein*... *Comitibus Irſutis* dabuntur X ſolidi Colon. ſimiliter debiti racione *Beningne* filie noſtre quatuor lectos et quatuor vaccas aſſignamus, equi verò currum, vacce reſidue et mulus noſtris filiis remanebunt.... Manufideles ſeu executores omnium premiſſorum nobis eligimus Fratrem *Hermannum* dictum *de Bichelingen* Ord. Fratr. *Predicatorum* Priorem Domus Moguntine, Dominum *Wernherum de Lewenſtein* Canonicum Majoris Eccleſie Mogunt. fratrem noſtrum, *Emichonem militem* fratrem noſtrum, *Wolframum militem* filium noſtrum, *johannem* Clericum filium noſtrum, *Benignam* filiam noſtram, *Wernherum*, *Philippum milites* et fratres dictos *Winter* et Abbatiſſam de *Syon*, quibus ſuper fidem et conſcientias ipſorum tanquam intimis conſanguineis et amicis, etiam committimus executionem omnium preſcriptorum. Ut autem hec omnia firma et inconvulſa maneant, volumus ut omnium manufidelium predictornm Sigillis et noſtro hec littera roboretur, volumus eciam et preſentibus declaramus, ut

ut Abbatiſſa de *Syon* cum predictorum manufidelium conſilio et voluntate ſuo tempore predicte capelle in *Syon* ſuper ſuam conſcientiam provideat in Sacerdote idoneo et honeſto, poſt obitum verò Manufidelium preſcriptorum ad Abbatiſſam dicti loci, quecunque pro tempore fuerit, dicti Sacerdotis ordinationem et proviſionem volumus omni impedimento poſtpoſito pertinere. Datum et Actum Anno Domini M. CC. XCVIII. Kal. *Augusti* (1. *Aug.*)

An. 1303. Litteræ venditionis bonorum in *Offenheim* pro Monaſterio in *Sion*. vid. *Monastici Palat. T. I. p.* 405.

CLXVII.

De bonis Monasterii Sion in Offenheim.

Wir *Diderich Randecker*, *Rudolph von Anſinbruch* und *Eberhard von Randecken* Rittere di do ſin monpter eynes menlin kindes *Antoniis fon Dalburc* erkennen und wellin allen ludin kunt ſin, daz daz unſir gut wille unn gehencknifse iſt, daz *Heinrich* unn *Heinrich* gebrudere die *Boſse fon Offinheim* fir eygent hant dem Convente fon *Sion* ſulich gut zu *Offinheim* gelegen, daz

 ſi

ſi fon *Antonie* dem vorgenanten zu Lene hatten, umbe daz, daz ſi for dazſelbe gut uns in des kindesſtat hant bewiſet fir unt zwenzik marcke wert gudis zu Lene zu hane fon demſelben *Antonie* unn gelobin daz, swanne das kint zu ſinen dagen kumt, daz iz dieſe dinge ſtede ſal haldin unn feſte, dede iz aber des nit, do ſin wir bürgin der vorgenannten gelubedin gen dem Convente, unn werdin wir gemant, ſo ſullen wir leyſtin ouſser ilicher bit eyme knethe unn bit eyme perde zu *Alzeyin* alſo lange bit dem Convente daz gerethit wirt. Queme iz aber ein, daz *Antonie* der forgenante ſturbe an erben, ſo ſin wir ſiner Lene erbin unn firjehin uns andirwerbe, daz wir unt di unſin ſulin ſtede haltin di forgenante fireygenonge und daz do for geſcriben ſtet. Jn des dinges eyne feſtekeyt gen wir diſen brif beſigilit bit unſin Jngeſigelin, und wande ich *Rudolpf* der vorgenante eygenis Jngeſigelis nit inhan, ſo han ich gebedin eynin edeln man einen herrin *Hemſchauin den Grevin fon Spanheim*, daz er for mich ſin ingeſigelin an diſen brif hat gehangin. Dire brif wart gegebin nach Godis geburt,

do

Digitized by Google

do man zalte duſent druhundert unn fir jar an Sante *Remigis* dage. (1. *Oct.*)

CLXVIII.

Eccleſia in Mauchenheim incorporata Monaſterio Syon.

Nos Abbatiſſa totusque Conventus Monialium Monaſterii in *Syon* Ordinis Ciſterc. Mogunt. Dyoc. tenore preſencium recognoſcimus publice profitentes, quod cum honorabiles viri Domini Decanus totumque Capitulum Eccleſie Moguntine incorporationi ſeu unioni nobis liberaliter facte & noſtro Monaſterio de Eccleſia parrochiali in *Mauchenheim* dicte Dyoc. ſuum conſenſum adhibuerint benivolum & expreſſum, Nos vice verſa in ſignum recognitionis beneficii hujusmodi nobis & noſtro Monaſterio pie & gratioſe impenſi ſponte & liberaliter ipſis Dominis Decano & Capitulo & Eccleſie Moguntine predicte duas libras cere in omnem eventum dare ſolvere & *Maguntiam* preſentare noſtris periculis, laboribus & expenſis, ad id Nos & noſtrum Monaſterium ac ſucceſſores noſtros preſentibus ſollempniter obligantes, dantes nichilominus eisdem Dominis Decano & Capitulo literas Sigilli noſtre

ſtre Abbatiſſe munimine roboratas in teſtimonium ſuper eo. Datum Anno Dni M° CCC° IX°. III. Kaln. *januarii.* (30. *Dec.*)

CLXIX.

De Miſſa perpetua in Monaſterio Syon fundata pro anima Cunradi militis de Stedin.

Nos Soror *Lyſa* dicta, Abbatiſſa totusque Conventus Sanctimonialium Monaſterii *Syon* Ord. Cyſt. Mog. Dyœc. omnibus tam preſentibus, quàm futuris preſens ſcriptum intuentibus volumus eſſe notum, quod *Cunradus* bone memorie quondam *miles de Stedin* filius *Heinrici militis* ibidem ordinavit pro ſalute anime ſue triginta maldra ſiliginis Worm. menſure in Monaſterio noſtro ad prebendam Sacerdoti diſcreto, qui Miſſam pro anima prefati *Cunradi* legat perpetuo vel decantet, quam penſionem *Heinricus miles* & *Elizabeth* par[illegible]tes prefati *Cunradi* emerunt apud Nos [illegible]e bonis noſtris in *Morsheim* & in termi[illegible]is predicte ville ſitis, quodlibet maldrum pro ſex libris hallenſ. & ſex ſolidis, ad que poſuimus eciam ſex maldra de viginti maldris, que honorabilis ma-

matrona Magiſtra & Conventus *Vallis* S. *Marie* nobis tenentur ibidem annis ſingulis miniſtrare &c. Jn cujus rei teſtimonium & robur perpetue valiturum preſentem litteram Sigilli noſtri robore nec non Sigillis venerabilium virorum Abbatis *Montis* S. *Diſibodi*. Decani Eccleſie Cellenſis dedimus ſolidatam. Datum Anno Dom. M. CCC. XVIII. in die S. *Ambroſii* Epiſcopi. (7. *Dec.*)

CLXX.

Hermann & Wernher Domini de Hoinvels confirmant emtionem bonorum in Morsheim Monaſterio in Syon factam.

Jch *Herman* und *Wernher* gebrüdere *von Hoinvels* unn unſir ſuſter *jutte* zu einemale eliche frauwe unſirs vederin *Heinrichs von Hoinvels* verjehin uns an diſeme offene brive, daz der kauf, den die frauwen von *ſante Mariendale* hant getan, umbe daz gud zu *Morsheim* bit der Epptiſsin und dem Convente des kloſters zu *Sion* greis Ordins daz do iſt gelegin in Menzir biſchedume bit unſirme gudin willen unn verhencknifſe geſchehen iſt, unn verjehen uns unn globin auch an diſeme offene brive,

daz wir die vorgenanten, noch kein unſir erbin, den vorgenantin frauwen noch ir Cloſter zu *Syon* umir geerrin odir gehinderen ſollen an diſeme kaufe, unn dem gude bit keiner hande, ſache oder bit keiner slathe argeliſte, die wib oder mann ummer vinden odir gedencken mogent. Daz dirre brif veite unn ſtede ſi, ſo henckin wir *Herman* und *Wernher* gebrûder *von Hoinvels* unn unſir ſûſter *jutte*, die eliche frauwe was unſirs ſeligen Vederis *Heinrichis von Hoinvels* unſir ingeſigele an diſen brife. Derr brif wart gegeben do man zalte von Chriſt geborte druzeihin hundert jar und drizic jar an der heiligen dage *Johannis* und *Pauli*. (26. *jun.*)

CLXXI.

Rudolffi & Ruperti fratrum Comitum Palatinorum Rheni conceſſio juris lignandi Monialibus in Syon facta.

Wir *Rudolf* und *Ruprecht* gebruder von Gots gnaden Pfalentzgraven bi dem *Rine* und Hertzogen ze *Beiern*, verjehen und tun kunt allen den di diſen brief anſehent oder hörent leſen, daz wir den erbern geiſtlichen Frawen dez Cloſters *Syon* bi *Altzey* erlaubet han

han und erlauben mit diſem brief daz ſi ewiglich furbaz mugen und ſulent durrez holz und ligendes und ſtendes, daz uns unſcheidlich ſi, nemen und usfuren us unſerm holz geheizzen *furholz* mit einem karchen ze brennholz zu irem Cloſter, an alle irreſal und hinderniſse, und dez ze urkunde geben wir diſen brief verſigelten mit unſern hangenden jnſigeln, der geben iſt ze der *Nuwenstat* do man zalt von Chriſtes geburt drutzehen hundert jar eins und drizzig jar, dez Montags nach Sand *Margreden* tag. (17. *jun.*)

CLXXII.

Wolframi ſenioris militis de Lewenſtein confeſſio de juribus Monaſterii Syon in Heppenheim.

Jch *Wolfram* der *alde* ein *Ritter von Lewenstein* dun kunt allen den dye diſen brif anſehint oder horint leſen, daz ich vorzihen unde vorziegen han offe alſolich gut als min wadir ſelige zu ſelgerede geſachit hat, unde zu *Heppenheim* gelegen iſt, alſo daz die gülde die darof geſezet iſt, zu eyner ewigen zu *Syon* deme paffen, der die Meſſe beſinget, bie den erſten gewerit werde,

darnach die Frauwen zu *Syon*, unde darnach je daz Cloſter nach ſime rethe. Zy eyme orkunde unde ſtedekeyde der worgenanthen dingen ſo han ich *Wolfram* worgenanthe min ingeſigele an dyſen briff gehangen. Der wart gegebin do man zalte nach Godiz geborthe druzehin hundirt jar, darnach in deme eyne unde trizzigiſten jare an deme Fritdage vor halb waſten. (8. *Mart.*)

CLXIII.

Abbatiæ Deynbac litteræ Venditionis redituum Rotde pro Monaſterio in Syon.

Wir *Agnes* die Eptiſſen und der Convent gemeinlichen des Cloſters zu *Deimbach* grawis Ordens und gelegen in Meinzer Biſtum verjehen uns an diſſem offen brife, daz wir keckart han den erbern jungfrawen *Ludrat* und *Sien* zwein ſuſter Nunnen zu *Syon* ein eweck malder haler geldis daz wir haden zu *Rotde* of dem hove und dem gude, die hievor waren Hern *Emichis* und *Ludrad* ſinre eliche frawen *von Randecken* &c. Datum Anno Domini M. CCC. LXII. feria ſexta poſt *Reminiſcere*. (18. *Mart.*)

CLXXIV.

CLXXIV.

Irmgard vidua Richardi de Lewenſtein donat Monaſterio in Syon tria maldra ſiliginis de bonis ſuis in Heimersheim in remedium animarum ſuarum.

Jch *Irmengart*, hern *Richartes* .. ſeligen .. wydewe *von Lewenstein*, deme Got genade. *Emerich* und *Henne* myne ſune bekennen uns uffinlichen an dieſeme briefe und dun konth allen luden, daz wir anegeſehen han heyl unſers Hern ſeeligen vorgenant, unſerer altfordern und unſerer nachkomelinge und han geſatzet dru malter korngüdden Wormſer maſe, bit fonfzehen ponden hellern abezuloſen, den erbern geiſtlichen Frauwen zu *Syon* bit underſcheyde, zwen malder off ir tafel, das dritte malder der koſtorien off eren kor, alſo daz derſelbe . . . *Syon* alle jerlich begen ſollent unſers Hern ſeligen jargezit vorgenant bit meſſe, vigilien, gebet und bit anderen gottlichen dingen als recht und gewöhlich iſt zu dun in irme kloſter, dieſe vorgenante dru malter korngeldes Wormſer maſe ſollen wir reychen und geben den egenanten Frauwen und deme Convente

alle jerliche tuſchen den zweyn unſer Frauwen dage, als ſie zu himmel fur und geborn ward neſt komet nach der erne von unſerme gude daz wir han zu *Heimersheim* in dorfe und in marcken, daroff wir die egenante dru malder korn geldes bewyſt und belacht han; alſo wer ez ſache, daz wir ſumig herane worden.. und in daz korn nit ingeben off die vorgenant zit ... wanne ſie is darafter numme geraden, noch inbern wollten, ſo mogent die zwo frauwen eyme ſelegerederume und coſterinne von des Convents wegen offholen und by ſich nemen, zu *Heimersheim* an gerechte unſers gudes als vyle daz der Scheffen ſpreche bit deme eyde, daz fonffzehen ponde heller wole wert ſy ane alle geuerde. Auch iſt gereth, daz wir yn bit fonff ponden hellern mogen eyn malder abeloſen vor Sante *Georgen* dage als gewonlich und recht iſt, als lange bit wir der fonffzehen ponde heller zumale bezalen an guter werunge. . . Wan auch daz geſchyt oder als vyel gudes darvor offgeholint als vorgeſagt ſtet, ſo ſal unſer gud ledig, quit und loys ſin und ſoll nit die vorgenante Frauwen, danne die fonf-

ze-

zehen ponde heller anelegen, bit unſer oder der unſeren wuſsen an die ſtad, do ſie wole, bedacht ſin, und dann daz jargezit do vonne begangen werde als vorgeſagt ſtet, uſsgeſcheyden alle argeliſt und geverde. Des zu urkunde han wir *Irmengard* und *Emerich* und *Henne* vorgenant unſer Jnſiegel an dyſen brif gehangen, gegeben zu latine Anno Domini M°CCC°LXX° nono in octava *Johannis Baptiste.* (1. *julii.*)

CLXXV.

Wie den von Syon ir fryheit beſtettigt iſt.

Wir *Philips* &c. bekennen &c. das uns die Erſame unſer liebe andechtigen Eptiſſen und Convent des Cloſters *Syon* by *Altzey* Sant *Bernharts* Orden furhalten laſſen han gleuplichen ſchine etliche friheit ſie von unſern altern Herrn *Rudolffen* und Herrn *Ruprechten* Pfaltzgrauen by *Rine* &c. loblicher gedechtniſs jnn brieff und ſiegeln welch friheit ſie dan herbracht hetten, und gebruchen zu foren in das *furholz* zu *Altzey* gehorig und auch das ſie durre holtze und ligends und ſteuds das unſchedelich ſy in dem ſelben walde zu brenholtze in jre

jre Cloſter foren moge mit einem karrich, das ſie auch mit jrem eigen vihe in dem ſelben *furholtze* zu wenden faren mogenn, wie dan ſolichs in iren alten brieffen beſtimpt und herpracht iſt, und uns gebetten Jne als ein Jngender furſte ſolich brieff fahet und herkomen, wie ſie die off diſen tag geruglich gebruchen gnediglich zu beſtetten, zu beueſten, zu ernuwen, und zu confirmiren, ſolche jr fliſige bette angeſehen und auch das ſie den almechtigen Gott fur unns und unſern voraltern deſter getrulicher bitten ſollen und unſer und jr ſelen heile, ſo haben wyr als der recht eynig regirende Furſte und Erbe des Churfurſtenthums der Pfaltzgraueſchafft by *Rine* Jne ſoliche obgedacht gnade friheit und herkommen wie ſie die von unſern altern erlangt und geruglich bisher bracht haben, und noch einſende ſin, gnediglich ernuwet, confirmirt und beſtett, ernuwen, confirmiren und beſtetten jne die jm und mit crafft dis brieffs, das ſie der alſo hinfur gebruchen und genieſsen ſollen und mogen, one alle hindernis, one geverde. Urkunde diſs brieffs verſiegelt mit unſerm anhangendem Jngeſiegel. Datum

Alt-

Altzey, off Mitwoch noch Sant *Martins* tag. (12. *Nov.*) Anno Domini &c. LXXVII°.

ABBATISSÆ MONASTERII SYON.

Gertrudis

Anno 1277. de *Gudenus Tom. IV. pag.* 931.

Lyſa

1318. Jn fundatione Miſſæ perpetuæ pro *Cunrado milite de Stedin* in Cœnobio *Syon* legendæ.

Alheidis.

1350.

Iſengardis.

1356.

Eliſabeth de Rüdesheim.

1434.

Margaretha

1446.

Margareth de Lewenstein.

1473. vid. cl. viri D. *Joannis Göswini de Widder Topographiam Palatinam. T.* 3. p. 173.

Margaretha Rebhunin.

1522. *Diœc. Mog. T. I.* p. 332.

1541. *Katharina*

Blickin de Lichtenberg. Humbracht höchſte Zierde Deütſchlands. Tab. 99. *b.*

Re-

Reditus habet iſtos:

Pecuniæ 387. fl. — Vini 6. plauſtra — Siliginis 811. maltra. — Hordei 5. maltra. — Speltæ 76. maltra. — Avenæ 237. maltra. — Piſorum 3½ maltra. — Lentium 3½ maltra. — Anſeres 8. — Capones 54. — Gallinas 36. — Ova 500. — Gallos pullos 5. — Porcellos 2. — Vervecem 1. — Agnum 1. — Ceræ 3. libras. — Olei 27. libras.

Occupatum hoc Monaſterium anno 1566. MS.

AD MONASTERIUM SELTZ *)
ORDINIS S. BENEDICTI.

*) Conferatur *Monaſtici Palatini Tomus II. pag.* 83.

Rei Diplomaticæ cultoribus haud ingratum erit, quædam chartarum atque documentorum in Adminiſtrationis Eccleſiaſticæ ſcriniis aſſervatorum & hìc chronologicè inſertorum Argumenta perlegere, donec opportuna offeratur occaſio, ea in extenſo communicandi. **)

**) Dieſe hierinnen ſpecificirte Original-Documenten ſind den 7ten *Junii* 1678. von Churpfaltz Verwaltungs-Regiſtrator Herrn *Burgkeller*

keller zum Archiv geliefert worden. *Heidelberg* den 4ten *Julii* 1678.

St. L. Lingelsheim.

. . . . Vorſpecifizierte documenta und brieffſchaften ſind auf Churpfaltz Herrn Groshofmeiſters und geheimer Räthe befehl, beyſeins geheimen vice Cantzlers Herrn D. *Peils*, durch Archivarium *Lingelsheim* und deſſen Adjunctum *Otto* der verwaltung aus dem archiv wieder geliefert und an endes gedachte, als deren dazu deputirten auſſem ſchloſs *Heidelberg* in der geheimen Rathsſtuben extradirt worden. Auf Dienſtags nachmittag den 28ten *Julii* 1685.

Johann Simon Zweiffel C. Pfältziſcher Verwaltungs Rath und Advocatus.

Johann Zacharia C. Pfältziſcher verwaltungs Regiſtrator.

S E L T Z.

Anno 950. Donatio *Lotharii* Imp. *Adelheidæ* Conjugi de *Valle vicinaria*. A. E.

968. Donatio *Ottonis* M. facta de *Hochfelden*, *Sarmerſen*, *Suechhuſen* & *Sels*. A. E.

968. Præceptum *Ottonis* M. Imp. & *Adelheidæ* Imp. . . . . & *Steinwilar*. A. E.

CLXXVI.

Digitized by Google

CLXXVI.

Ottonis Magni præceptum de prædio Steinwilre. 968. (ex orig.)

Jn nomine ſancte & individue Trinitatis. *Otto* divina favente clementia Jmperator Aug. Notum ſit omnibus fidelibus noſtris preſentibus ſcilicet & futuris, qualiter nos per interventum ac peticionem amantiſſimi filii noſtri *Ottonis* Jmperatoris, dilecte conjugi noſtre *Adelheidae* Jmperatrici regnorumque noſtrorum conſorti in proprium donavimus quandam cortem *Steinwinlare* nuncupatam in *ſpirigovvc* ſitam in Comitatu *Gerungi* Comitis cum edificijs, mancipijs, terris cultis & incultis, agris, campis, pratis, paſcuis, ſilvis, vinetis, venacionibus, aquis, aquarumque decurſibus, piſcationibus, molendinis, molendinumque, locis, exitibus & reditibus, quaeſitis & inquirendis, mobilibus & immobilibus rebus omnibusque pertinentijs, que dici vel nominari poſſunt, ad prefatam cortem *ſteinwinlare* pertinentibus, ut jam prediximus noſtrae dilecte conjugi *Adelheide* Jmperatrici, regnorumque noſtrorum conſorti in integrum donavimus, ut jure hereditario ha-

habeat, teneat, firmiterque poſſideat, habeatque poteſtatem tenendi, donandi, vendendi, commutandi vel quicquid ei exinde placuerit, faciendi omnium hominum contradictione remota. Et ut haec noſtrae auctoritatis donatio omni tempore firma ſtabilisque permaneat, juſſimus inde hoc preſens praeceptum conſcribi, quod ut verius credatur & diligentius ab omnibus obſervetur, hoc praeceptum manu propria ſubterfirmavimus, anulique noſtri inpreſſione ſigillari praecepimus.

Signum Domni *Ottonis Magni* & invictiſſimi Jmperatoris Auguſti

MONOGRAMMA OTTONIS

Luitgerus Cancellarius in vicem *Hattonis* Archiepiſcopi recognovi.

Datum XVI. Kal. *Decembris* (16. *Nov.*) Anno Dom. Jncarn. DCCCCLXVIII. Jndictione XII. Anno regni ſereniſſimi Regis *Ottonis* XXXII. Jmperii anno VII. Actum *Piſcarie* in Xpi nomine feliciter amen.

CLXXVII.

Otto II. Imp. confirmat Adelheidæ dotem. 975.

In nomine ſanctae & individuae Trinitatis. *Otto* divina favente clementia Imperator Auguſtus. Noverit omnium fidelium noſtrorum induſtria tam preſencium ibilibet quam futurorum, qualiter nos rogavit cara genitrix noſtra *Adalheida* Auguſta, ut predia que pie memorie genitor noſter dotali munere in proprium jus ſibi transfudit, hec omnia per noſtre confirmacionis preceptum confirmaremus in quibuscunque provincijs jacerent, cujus peticioni, ut dignum erat aſſenſum prebentes, omnia predia, que ſibi dictus genitor meus dedit in quibuscunque regionibus adjacentia in *Eleſazia* videlicet, in *Francia*, *Turingia*, *Saxonia*, *Slavonia* & nos jure perhenni in proprium donavimus cum omnibus ad hec loca pertinentibus caſtellis & curtibus, aedificijs, mancipijs, agris, paſcuis, ſilvis, aquis, piſcationibus, molendinis, vijs & invijs, exitibus & reditibus, ut habeat poteſtatem tenendi, poſſidendi, dandi, commutandi, poſteris relinquendi vel quicquid ſibi libue-

Digitized by Google

buerit, inde faciendi. Et ut hec noſtré donacionis & jmperialis confirmacionis auctoritas cunctis perpetim verior firmiorque credatur, hanc confirmacionis cartam inſcribi, anuloque noſtro ſignatam propria manu firmavimus. Signum Domni *Ottonis* (*Monogramma*) invictiſſimi Imperatoris Auguſti.

Folcmarus Cancellarius vice *Willigiſi* Archicancellarij ſubſcripſi.

Data VI. Jdus *junii* (8. *jun.*) anno Incarnationis DCCCCLXXV. Indictione II. anno regni Domni *Ottonis* XIIII. Imperij autem VI. *Dornburg.*

An. 975. Confirmatio *Ottonis* II. Imp. de dotalibus, quæ genitor ſuus dedit *Adelheidæ.* A. E.

987. Confirmatio *Ottonis* III. Imp. de dictis dotalibus. A. E.

CLXXVIIII.

Ottonis III.Reg. confirmatio dotis Adelheidæ. 987. (ex orig.)

In nomine ſanctae & individuae Trinitatis. *Otto* divina favente clementia Rex. Noverit omnium fidelium noſtrorum induſtria tam preſencium ibilibet quam futurorum, qualiter nos rogavit cara genitrix noſtra *Theophanu* Impera-

 ra-

ratrix Auguſta, ut dilectae aviae noſtrae *Adalheidae* Imperatrici Auguſtae predia quae piae memoriae avus noſter dotali munere in proprium jus ſibi transfudit & Genitor noſter jmperiali ſcripto confirmavit, haec omnia per noſtrae conſirmacionis praeceptum confirmaremus, in quibuscunque provincijs jacerent. Cujus peticioni, ut dignum erat, aſſenſum praebentes, omnia praedia quae ſibi dictus avus vel genitor meus dederunt in quibuscunque regionibus adjacentia in *Elcſazia* videlicet *Francia*, *Turingia*, *Saxonia*, *Siavonia* & nos jure perhenni in proprium donavimus & confirmavimus cum omnibus ad haec loca pertinentibus caſtellis & curtibus aedificijs, mancipijs, agris, pratis, paſcuis, ſilvis, aquis, piſcationibus, molendinis, vijs & invijs, exitibus & reditibus, ut habeat poteſtatem tenendi, poſſidendi, dandi, commutandi, poſteris relinquendi vel quicquid ſibi libuerit, inde faciendi. Et ut haec noſtrae donacionis & regalis confirmationis auctoritas cunctis perpetim verior firmiorque credatur, hanc confirmacionis cartam inſcribi, anuloque noſtro ſignatam propria manu ſubtus firmavimus.

Sig-

Signum Domni *Ottonis* (*Monogramma*) glorioſiſſimi Regis.

Hildibaldus Cancellarius & Epiſcopus vice *Willigiſi* Archiepiſcopi recognovi.

Data XII. Kal. *junii* (21. *Maji*) an. Dominice Incarnac. DCCCCLXXXVII. Indictione XV. anno autem tercii *Ottonis* regnantis quarto. Actum *Altſteti* feliciter amen.

An. 990. Donatio *Ottonis* III. Eccleſiæ in *Lupſenſtein* & *Suechhuſen* & duarum Capellarum. A. E.

An. 992. *Ottonis* III. Imp. donatio prædii in *Alesheim*. A. E.

Anno eodem. Donatio prædii in *Saramersheim*. A. E.

Anno eod. Privilegium *Ottonis* III. Imp. A. E.

.... Noch ein ſehr ſchadhafter brief, welcher nicht gantz zu leſen, von gedachtem *Ottone*. A. E.

Schirmbrief *Ottonis* III. A. E.

Donatio quorundam prædiorum in pagis *Otterbach* & *Turenbach*. A. E.

Vier brif, Confirmationem donationis in *Steinweiler* betreff. darunter 2. ſehr ſchadhafft. A. E.

Digitized by Google

An. 993. Donatio *Ottonis* de mercatu, moneta & telonio Salſenſi. Dieſer brief iſt auch gar ſchadhaft und nicht gantz zu leſen. A. E.

An. eod. Donatio ejusdem *Ottonis* ſieben wohnungen in *Nierſtein* im *Nachgaw* und der herrſchaft Graf *Reinhardt* gelegen. A. E.

An. 995. Incorporatio Rectoris in *Suechuſen* & alia privilegia. Dieſer brief iſt auch ſehr ſchadhaft und nicht gut zum leſen.

An. 995. Donatio Curtis *Hirſsberg* in *Argoue* & *Udendorf*. A. E.

Donatio 40. jugerum in *Ottersdorf* ad reficienda luminaria. A. E.

Quodſi ſuo die hæc documenta liceat penitius inſpicere, conferre atque examinare, mox apparebit, quænam ſint jam edita.

CLXXIX.

Ottonis III. Regis privilegium ſuper Eccleſiis Lupffenſtein & Sweighuſen &c. Abbatiæ Salſenſi conceſſum. 995.

Jn nomine ſancte & jndividue Trinitatis. *Otto* divina favente clementia Rex. Omnium fidelium noſtrorum preſentium & futurorum pie devotioni pateat

teat quomodo nos ob amorem & interventum dilecte avie noſtre *Adelheidis* videlicet Imperatricis Auguſte ad Monaſterium ſuum *Salſa* nominatum, quod ipſam pro divino amore ad Monachorum vitam & regulam ibi perpetualiter obſervandam à fundamento primum edificavit ex portione noſtre proprietatis dedimus duas eccleſias unam ad *Lupfſenſtein* alteram ad *Sweighuſen* cum duabus capellis illi ſubjectis ad *Mertzewilre* & *Richeshouen* ad quam ſcilicet popularem eccleſiam juxta antique titulationis aſſignationem nos & tam regia auctoritate eis confirmamus perpetualiter pertinere omnimodam decimationem totius ſilve que ſacrum nemus dicitur & omnium prediorum circumjacentium que noſtra noſtreque Avie venerabilis auguſte primitus fuerunt que quoque nos *Hermanno Duci Suevorum* ejusque uxori filie regis *Burgundie Conradi* videlicet fratris ejusdem avie noſtre poteſtativa manu cum ipſa tradidimus. Jgitur predicta predia ad quodcumque vel ad quoscumque heredes proximos vel extraneos per varias ſucceſſiones temporum devenerunt aut Eccleſiis aut Monaſteriis ſive quibuslibet perſonis do-

 nata

nata vel venumdata aut per concambium transmutata vel quomodolibet alternata fuerunt eorum tamen integram decimationem prediƈte eccleſie ad *Sweichuſen* perpetuo jure ſubjacere regali conſtituimus & ſancimus auƈtoritate, & quia quocumque fines eorundem prediorum protenduntur dilatantur vel artantur illius parochie termini undequaque coequari comprobantur ab *Egitolesphat* per diverſa loca & decurſus fluminum que uno nomine *Matra* vocantur usque ad *Wizenſtein* & *Marchbach* & deinceps per omnes litus ſite usque ad *conthenhennerbruega*. Jtem regaliter precipimus nihil inter ſpatia prediƈtorum locorum excipi ſed omnia ad easdem cerimonias referri in noſtris edificiis curtibus terris cultis & incultis agris veteribus novalibus pratis campis paſcuis vineis aquis aquarumve decurſibus piſcationibus viis & inviis exitibus & reditibus & in cunƈtis reditibus qui de ſacro nemore domibus vel heredibus aliquomodo perſolvi dinoſcuntur. Et ut hoc noſtre donationis & regalis confirmationis auƈtoritas cunƈtis perpetim firmiorque credatur hanc confirmationis cartam conſcribi ſigillique noſtri impreſ-

preſſione ſignari juſſimus manuque propria ut infra videtur corroboravimus ſignum Domini *Ottonis* glorioſiſſimi Regis *Hildebaldus* Epiſcopus & Cancellarius vice *Willegiſi* Archiepiſcopi recognovi. Data VII. Kal. *januarii* (26. *Dec.*) Anno Dominice Incarnationis DCCCC. XCV. Jndictione VII anno autem tertio *Ottonis* regnantis XI. Actum *Erinſtein* feliciter amen.

An. 1002. Præceptum *Henrici* Regis de Monaſterio *Salſi* cum privilegio exemptionis. A. E.

An. 1025. *Rudolfus* Rex *Burgund.* donat huic Cœnobio duo mancipia. A. E.

An. 1044. Separatio Eccleſiæ in *Hageno* ab Eccleſia in *Suechuſen.* A. E.

An. 1051. *Henrici* III. Imp. donatio Decimarum in *Mindenfeld* cum Capella *Frickenfeld* aliisque villis in duplo. A. E.

CLXXX.

Henrici III. Regis præceptum ſuper decimam in Mindevelt. 1051. (ex orig.)

Jn nomine ſancte & individue Trinitatis. *Heinricus* divina favente clementia Romanorum Imperator Auguſtus. Si loca divinis cultibus mancipata

ex his, que noſtrae ſunt proprietatis, ditare cupimus & ditamus, ut pro temporalibus ſempiterna immo pro caducis in perpetuo manſura bonà cupiamus, minime dubitamus. Quapropter omnibus Xpi noſtrique fidelibus tam futuris quam & preſentibus notum eſſe volumus, qualiter nos pro remedio anime noſtri genitoris *Chuonradi* Imperatoris felicis memorie, noſtreque genitricis *Giſilae* Imperatricis noſtrique ſalute nec non & ob peticionem conteċtalis noſtre *Agnetis* Imperatricis, decimam in loco *Mundevelt* diċto, cum Capella *Fricchenvelt* aliisque villis illuc pertinentibus in pago *Spirichgouue* & in comitatu *Hugonis* Comitis ſitam, juſte legaliterque concambio redemptam ſcilicet cum noſtra propria eccleſia in villa *Sueninheim* de ſpirenſi Epiſcopatu cum conſenſu *Sigebotonis* Epiſcopi ejusdem loci ad Monaſterium a Domina *Adelheida* Imperatrice Auguſta in *Alſatia* in loco ſuae proprietatis, qui dicitur *Sulſa* ad eternam Dei laudem in honore Apoſtolorum *Petri* & *Pauli* conſtructum, Monachis ad prebendam, ibidem Deo ſuisque Sanċtis die noċtuque juxta regulam beati ſanċtique *Benediċti* ſervientibus in proprium dedimus atque

tra-

Digitized by Google

tradidimus, ea videlicet peticione, ut Abbas ejusdem Monaſterii liberam poteſtatem habeat cum conſenſu & communi conſilio fratrum tenendi, commutandi, precariandi vel quicquid ſibi quo ad uſum Monaſterii ſimulque ſit fratrum inde faciendi placuerit. Et ut haec noſtrae tradicionis Imperialis auctoritas nunc & per ſuccedentium futura temporum curricula ſtabilis & inconvulſa permaneat, hanc cartam inde conſcribi eamque manu propria, ut ſubtus videtur, corroborantes ſigilli noſtri impreſſione juſſimus inſigniri.

Signum Domni *Heinrici* tertij Regis inviĉtiſſimi (*Monogramma*) ſecundi Romanorum Imperatoris Auguſti.

Winitherius Cancellarius vice *Bardonis* Archi-Cancellarii recognovit.

Data idus *Martii* (15. *Mart.*) Indictione IIII anno Dominice Incarnationis MLI. anno autem Domni *Heinrici* tercij Regis ſecundi Imperatoris ejus ordinacionis XXII. Regni XII.

An. 1130. Kaiſer *Cunrad* ſchutzbrief dieſem Kloſter ertheilt. A. E.

Anno eod. Privilegia *Conradi* II. Imp. ſuper Advocatia hujus Cœnobii. A. E.

An.

An. 1139. Vidimus von Official zu *Speier* der freyheiten, ſo Kaiſer *Conrad* dem Cloſter *Seltz* geben. A. E.

Eod. anno. Kaiſer *Conrads* freyheitsbrief in deutſch. A. E.

Eod. anno. Vidimus König *Conradts* brief die exemption des Cloſters beſagend. A. E.

An. 1143. Confirmatio privilegij de mercatu, moneta & telonio. A. E.

An. 1174. Ein alter brief, præceptum *Henrici* IV. A. E.

CLXXXI.

Clemens III. PP. confirmat Monaſterio Salſenſi donationes domorum in uſus pauperum. 1190. (ex orig.)

Jn nomine ſancte & individue Trinitatis. Quia fidelium profectibus noſtra inter eſt congratulari pijsque votis eorum pro poſſe ſuffragari. Fratris noſtri *Libonis* Cœnobij Salſenſis Abbatis affectui congaudemus, qui quod priorum Abbatum negligentia contra morem cœnobialis inſtituti male omiſſum eſt, pie inſtaurare deſiderans cum fratrum ſuorum conſenſu pro amore Xpi hec in peregrinorum & pauperum contulit uſus, Dominicalem decimationem de *Salſa*, de *Win-hen-*

henbach, de *Rotheren*, de *Frankinheim*, de *Mundesſelt*, de *Heinbrunnon* Novalium decimationem de *Wiſinouua*, de *Bókberc*, de *ſuperiori* & *inferiori Otterbach*, ubi non eſt Salica terra, decimas predii ad ſuum jus pertinentis, Dominicalem vero curtim ad *Scerllenheim*, quam *Heinricus* quartus Rex, tercius Imperator dedit ſancto *Petro* Apoſtolo, ſancte *Adelheide* pro remedio anime ſue & liberatione totius generis ſui in idipſum, de *Dierbach* quoque quicquid de communi remiſerit ſervicio, quod in Abbatis *Ercanbaldi* datur anniverſario. Hanc igitur conſtitucionem *Clemens* ego tercius Preſul Romanus Abbatis ipſius rogatu ex Apoſtolica auctoritate firmavi, proprioque Sigillo munivi. Quisquis ergo hec bene conſervaverit vel juxta vires meliorando adauxerit, vocem illam audiat optabilem: Venite benedicti Patris mei. Si quis vero, quod abſit, ea minoraverit & irrita fecerit, a Nobis anathematizatus & ab electis ſegregatus, diabolo ſocietur eternaliter cruciandus.

Datum *Rome* ad S. *Petrum* VI. idus *jun.* (8. *jun.*) anno noſtri Pontificatus quarto.

An-

An. 1194. Confirmatio Papalis donationis quarundam decimarum in uſus pauperum. A. E.

CLXXXII.

Gregorius IX. PP. confirmat Monaſterio Salſenſi omnes poſſeſſiones ſpecialiter de Mulnhart, de Roste & de Camerholz ſilvas. 1235.

Gregorius Epiſcopus Servus ſervorum Dei dilectis filijs Abbati & Conventui in *Salſa* Ordinis ſancti *Benedicti* Diœceſis Argentinenſis ſalutem & Apoſtolicam benedictionem. Sacroſancta Romana Eccleſia devotos & humiles filios ex aſſuete pietatis officio propenſius diligere conſuevit & ne pravorum hominum moleſtiis agitentur, eos tanquam pia mater ſue protectionis munimine confovere. Eapropter dilecti in Domino filij veſtris juſtis poſtulacionibus grato concurrentes aſſenſu, perſonas veſtras & locum in quo divino eſtis obſequio mancipati cum omnibus bonis que in preſenciarum racionabiliter poſſidetis aut in futurum juſtis modis preſtante Domino poteritis adipiſci ſub beati *Petri* & noſtra protectione ſuſcepimus, ſpecialiter autem de *Mulnhart* & de *Roste* & de *Camerholz* ſilvas cum per-

pertinentijs ſuis, terras, poſſeſſiones & alia bona veſtra, ſicut ea omnia juſte ac pacifice poſſidetis vos & per vos Monaſterio veſtro auctoritate Apoſtolica confirmamus & preſentis ſcripti patrocinio communimus. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam noſtre protectionis & confirmationis infringere vel ei auſu temerario contraire, ſi quis autem hoc attemptare preſumpſerit, indignacionem omnipotentis Dei & beatorum *Petri* & *Pauli* Apoſtolorum ejus ſe noverit incurſurum. Dat. *Peruſii* III. non. *Decembris*. (3. *Dec.*) Pontificatus noſtri anno octavo. (*ex orig.*)

An. 1302. Confirmationes *Alberti* ſuper decimis. A. E.

An. 1308. Privilegium de nemore *Ludovici de Wachenheim*. A. E.

CLXXXIII.

Henricus VII. Rom. Rex Joannem Abbatem Principem Salſenſem de regalibus feodis inveſtit. an. 1309.

Heinricus Dei gratia Romanorum Rex ſemper auguſtus univerſis ſacri Romani Imperii fidelibus preſentes litteras inſpecturis gratiam ſuam & omne bonum Romani Imperii celſitudo conſurgens antiqui-

quitus & fundata mirifice ſuper immobile firmamentum excellentie prerogativa qua viguit columpnis meruit ſtabilibus ſtabiliri & egregiis edificiorum juncturis indiſſolubiliter adornari, jnter quas quidem jlluſtres Principes ad totius operis machinam ſupportandam precipue ut columpnas voluit potiori preſtantia preminere, ut quo uberius gratie privilegiis inſigniri ſe ſentiunt, eo amplius debeant obſequioſe viciſſitudinis redibitione gratuita ceteris preclarere. Sane cum venerabilis *Johannes* Abbas eccleſie Salſenſis dilectus noſter Princeps ad celſitudinis noſtre preſentiam nuper accedens Romano Imperio & nobis obſequioſe devotionis ſigna pretenderit & omnimode obeditionis inſignia preſentarit. Nos ipſum tanquam noſtrum & Imperii Principem ad benivolos applauſive dulcedinis admittentes amplexus regalia feoda principatus quem obtinet ſibi de regia liberalitate conceſſimus & eundem Abbatem jnveſtivimus de eisdem adminiſtrationem temporalium & jurisdictionem plenariam principatus ejusdem Eccleſie prenotato Abbati, ſerie preſentium committentes, quo circa univerſis & ſingulis vaſallis miniſterialibus & hominibus ſuis & ec-

eccleſie ſue damus preſentibus firmiter in mandatis quatinus ipſi *Johanni* tanquam Principi noſtro & Domino ſuo intendant in omnibus humiliter & pareant reverenter. Jn cujus rei teſtimonium preſentes litteras ſcribi, & noſtre Majeſtatis Sigillo juſſimus communiri. Datum *Columbarii* III° Kal. *Novemb.* (30. *Oct.*) Indictione octava Anno Domini Milleſimo trecenteſimo nono regni vero noſtri anno primo.

An. 1319. Incorporatio Eccleſiarum in *Lupstein* & *Wittersheim.* A. E.

CLXXXIV.

Fundatio Miſſæ perpetuæ ſuper altare Ss. Johannis Baptiſtæ & Evangeliſtæ in Monasterio Salſenſi. 1334.

Jn Dei nomine amen. Nos *Petrus* Dei gratia Abbas & Conventus Monaſterii Salſenſis Ordinis ſancti *Benedicti* Argentinenſis Diœceſis tenore preſencium conſtare cupimus univerſis quod nos attendentes & conſiderantes quam pium & quam ſalubre fore animabus illorum a quibus & quorum intuitu cultus divini numinis augmentatur, in remedium igitur anime quondam *Ludewici* armigeri dicti de *Waltenheim* qui nobis ob titulum fundationis nove Miſſe ſacerdotalia feoda

ſubſcripta a nobis & dicto noſtro Monaſterio deſcendentia donavit nec non in ſalutem animarum parentum & progenitorum ejusdem quondam *Ludewici* ac illorum qui prebendam ſubſcriptam impoſterum duxerint augmentandam fundamus & inſtituimus Miſſam ſacerdotalem perpetuam habendam ſuper altare Sanctorum *Johannis Baptiſte* & *Ewangeliſte* in noſtro Monaſterio ſupradicto pro dotatione autem dicte prebende nec non ſuſtentatione ſacerdotis ipſam pro tempore officiantis donamus & tradimus donacione & traditione inter vivos aſſignamus & libere reſignamus ad ipſam prebendam duas partes feodi ſitas ante ſilvam ad ipſum Monaſterium pertinentem jn banno & in marca opidi Salſenſis. Jta tamen quod absque omni diſpendio & prejudicio dicti noſtri Monaſterii ſacerdos debeat ipſum altare pro tempore officians omni die Miſſam celebrare prout ſibi fuerit inſpiratum divinitus niſi cauſa legitima fuerit prepeditus quodque collatio dicte prebende apud Abbatem pro tempore dicti Monaſterii debeat perpetuo reſidere conferendo eam quotiens vacaverit attamen ſacerdoti bone & laudabilis vite ac converſationis honeſte *Billungo* nato dicti

Digitized by Google

ti quondam *Ludewici* hoſpitalario ejusdem noſtri Monaſterii in dictam donationem conſentiente ac uſufructum fieri pro tempore vite ſue in dictis duabus partibus feodi competentem ad dictam prebendam donante & ipſi eidem reſignante. Jnſuper idem hoſpitularius etiam bona ſubſcripta donatione inter vivos & traditione donavit ad dictam prebendam pro augmentatione ejusdem aſſignavit & libere reſignavit. Transferentes nos pro nobis & noſtris in dicto noſtro Monaſterio ſucceſſoribus univerſis & ipſe hoſpitalarius pro ſe & ſuis heredibus & ſucceſſoribus univerſis per porrectionem calami ut eſt moris in *Johannem* dictum *Seſter* Clericum de *Selſe* cui & ipſam prebendam contulimus preſentem & vice ac nomine ſuo ejusque in hoc ſucceſſorum nec non dicte prebende recipientem omne jus poſſeſſionem & proprietatem & dominium vel quaſi quod de nobis & dicto noſtro Monaſterio in dictis duabus partibus feodi ac ipſi hoſpitalario in eisdem duabus partibus nec non in bonis infraſcriptis competebant aut competere poterant modo quovis promittentes nos & ipſe hoſpitalarius ſimiliter promiſit ſe ratos gratos & inconvulſos omnia & ſingula pre-

miſſa fideliter habituros & pariter habiturum dolo & fraude penitus circumſcriptis. Specificatio vero bonorum de quibus promittitur hec eſt, & ſita ſunt in hunc modum videlicet jn dem Ban zu *Waltenheim* eyn acker wider den ſtegk nebent dem Reine. Jtem eyn Zweiteil nebent undern *Burgkarts* zune nebent der von *huſſensheim*. Jtem eyn halp Zweiteil uff die Heſeln nebent *Contzen*. Jtem ein halp ackers nebent *Druttolfesbach*. Jtem ein acker zucht uf die bach nebent der von *huſſensheim* wider das holz. Jtem zwen acker an den ſtrengun nebent dem *Secken* von *Strasburg*. Jtem Zweyteil zwuſchen den zwein becken. Jtem ein halb Zweiteil nebent dem pfade nebent dem *Secken*. Jtem eyn acker nebent dem *Contzen* vor den geren. Jtem eyn halp acker obewendig des wegs in den ſandackern nebent dem *Sicken*. Jtem ein acker nebent dem *Sicken* widder *Truttelfesbach*. Jtem eyn acker jm dungetal nebent dem *Sicken*. Jtem eyn halp acker uber dem wegk nebent der von *huſſensheim*. Jtem eyn halb acker im dungental gegen dem Bierbaum. Jtem eyn Zweiteil neben dem *Contzen* uff *Truttolſſen*. Jtem eyn halp acker nebent den Nunnen

an

an *Truttolffesbach*. Jtem ein acker under dem baumgarten nebent dem *Sicken* und iſt ein anewender. Das oberfelt eyn halp acker uff die ſteyge zu Duben Bornen. Jtem eyn halp acker uff der *Kubelerin* ſun nebent dem Lutprieſter. Jtem eyn halp Zweiteil uf die reben nebent der von *Huffensheim*. Jtem ein halp Zweiteil uff die reben nebent dem wideme gut. Jtem ein acker an dem ſteingeboſſe nebent der von *Huffensheim*. Jtem zwen acker nebent der heiligen boum nebent dem *Sicken*. Jtem eyn halp acker an dem Geren nebent der von *Huffensheim*. Jtem ein halp acker an den holtzberge nebent dem *Contzen*. Jtem eyn acker nydwendig der Leymgruben nebent der von *Groſtem*. Jtem eyn acker wider das nuſsboumlin nebent dem *Contzen*. Jtem zwene acker uff *Bottolfesheym* ſtege nebent dem *Sicken*. Jtem ein Zweyteil jn der quellen nebent den Nunnen ſtoſt uf den wegk. Jtem zwen acker widder *Bottolfesheym*. Jtem eyn vierteil und zwene acker nebent dungetal uf dem altenberge. Jtem eyn driteil iſt eyn anewender gegen der leumgruben diſs ſint die matten zwen aker matten uff dem graben nebent dem *Contzen* Diſs ſint die

reben eyn halp acker obewendig des dorfs nebent dem wideme gutt in dem ſteyn. Jtem eyn acker an dem lerchenberge nebent dem Reyne diſs ſint die Zinſe die do horent zum gutte vier cappen gytt die *Kremerin.* Jtem zwen ſchilling gyt *Elfesheym* von eynen halben acker zu *Eppoltzheim* reben. Jtem *Claudesberger* eynen ſchilling von einem halben acker zu *Eppoltzheim* reben. Jtem *Clauwesvaſant* ein untze von eym halben acker zu *Eppoltzheim* reben. Jtem *Johanns* von *Mummenheim Lamparter* zwen ſchilling von eym halben acker zu *Eppoltzheim* reben Diſs ſint die wyne zinſe die *Kremerin* eyn omen wins von eym Zweiteil oben an dem dorff. Jtem zwene halp acker an dem lerchenberge dovon gyt man eynen omen wynes. Jtem *Krethlin* eynen omes wins von eym acker lyt an dem altenberge. Jtem *Syfridt*, *Letha* anderhalben omen wins von eym acker an dem altenberge. Jtem *Fritzemann* der do iſt genant *Durre* von eym halben acker andern halben omen wins fur *Criſtin* kint ein fierteil wines den hoff halber Roeder *Fritzeman Knopſlin* langes uf. Jtem die matten halber die do heiſſent

zu

zu wendelboume wider *Waltenheim*. Jtem eyn plezelin ſtoſſet wider *Mummenheim* nebent ſunde. Jn dem ban zu *Gottensh im* eyn acker nebent *Katherinen* ſin drye acker nebent *houpt*. Jtem ein acker zu *Contzelhoeſte*. Jtem eyn vierdegezal uf dem graben neben den Nunnen. Jtem ein halbe frehte uff dem berge widder das dorf. Jtem ein halp acker an *Nuwilere* wege. Jtem ein halbe frehte indewendig *Brumgsheim* wege. Jtem die matten die do heiſſent der *ſlatte* und funf ſtucke ziehent daruff, davon geet zwey vierteil gelts. Jn quorum omnium & ſingulorum premiſſorum evidens teſtimonium Sigillum noſtrum una cum Sigillo prefati hoſpitalarii preſentibus duximus appendenda & ego *Billungus* hoſpitalarius predictus fateor & recognoſco omnia & ſingula de me ſupraſcripta vera eſſe & peracta in omnem modum quem ad modum ſuperius eſt expreſſum. Jgitur eadem laudo & approbo per preſentes in hujus rei teſtimonium Sigillum meum duxi hijs literis apponendum. Actum XI. Kalend. *Januarii* (22. *Dec.*) Anno Domini Milleſſimo CCC^{mo} treceſimo quarto.

Digitized by Google

CLXXXV.

Litera fundationis altaris beate Marie Virginis prima Miſſa ſiti in parrochiali eccleſia ſancti Stephani in Selz.

In Dei nomine amen. Nos *Petrus* Dei gratia Abbas & Conventus Monaſterii Selſenſis Ordinis Sancti *Benedicti* Argentinenſis Diœceſis tenore preſencium conſtare cupimus univerſis, quod coram Nobis comparentibus *Ludewico* dicto *Volde* Clerico, *Elſa* relicta quondam *Fridemanni*, & *Anna* uxore *Hugonis* dicti *Klemming*, liberis quondam *Luzonis de Steinmure* advocati in *Selſe*, ac attendentibus & conſiderantibus quam pium, & quam ſalubre fore animabus illorum a quibus & quorum intuitu cultus divini numinis augmentantur in remedium anime dicti quondam patris ſui, nec non animarum matris & progenitorum ſuorum & ſuarum, ac horum qui prebendam ſubſcriptam inpoſterum duxerint augmentandam, fundaverunt de noſtra licentia conſenſu, auctoritate & voluntate, & inſtituerunt primam Miſſam ſacerdotalem, perpetuam habendam ſuper altari beate *Marie* Vir-

Virginis in parochiali noſtra Eccleſia videlicet Sancti *Stephani* in *Selſe* pro dotatione autem dicte prebende, nec non ſuſtentatione Sacerdotis ipſam pro tempore officiantis donaverunt & tradiderunt donacione & traditione inter vivos aſſignaverunt, & libere reſignaverunt, ad ipſam prebendam redditus & bona cum eorum juribus ſubnotatos. Ita tamen quod ſacerdos ſeu prebendarius ipſius prebende, ipſum altare pro tempore officians, Miſſis & Veſperis in ipſa Eccleſia Sancti *Stephani* per Vicarium celebrantem eccleſie ejusdem qui eſt pro tempore, diebus dominicis & feſtivis intereſſe, ſibique concelebrare teneatur. Item quod omni die in ortu diei, Miſſam celebrare debebit, prout ſibi fuerit inſpiratum divinitus, niſi in diebus feſtivis & dominicis per Miſſas dicti Vicarii ut premittitur, vel ex alia cauſa legittima fuerit impeditus, dictis etiam quibus, Miſſa ipſius prebendarii per concelebrationem predictam impediri contigerit, Miſſam eandem idem prebendarius ante vel poſt Miſſam dicti vicarii prout eidem vicario placuerit celebrabit. Et quod idem Sacerdos aſtrictus ſit ad omnia adverſus dictam

Eccleſiam Sancti *Stephani* ad que alii primiſſarii Dyœceſis Argentinenſis ſuis Eccleſiis communiter ſunt aſtricti, quodque jus patronatus, & jus preſentandi primiſſarium, ad dictam prebendam, ſeu primam Miſſam apud Abbatem pro tempore dicti Monaſterii debeat perpetuo reſidere, et quod idem Abbas, ad dictam prebendam quotiens vacaverit, actu ſacerdotem, bone et laudabilis vite, ac honeſte converſacionis preſentet, ad inveſtiendum, et preſentare loci Archidyacono teneatur, ad quam inquam prebendam volunt pro nunc *Ludewicum* Presbyterum filium *Johannis* dicti *Raſpe de Steinmure* pro primiſſario preſentari quem etiam nos *Petrus* abbas predictus ad prebendam eandem preſentibus preſentamus. Transferentes pro ſe et eorum heredibus univerſis ipſi donatores per porrectionem calami ut eſt moris in prefatum *Ludevicum* presbyterum preſentem vice et nomine ſuo ejusque ſucceſſorum in dicta prebenda nec non ipſius prebende recipientem in ipſam omne jus poſſeſſionem proprietatem, et dominium vel quaſi quo ſibi in dictis redditibus et bonis competebant aut compe-

tere

tere communiter vel diviſim poterant modo quovis. Promittentes quoque ſe ipſam donationem in modum preſcriptum, ratam firmam, et inconvulſam perpetuo habituros prenominato *Hugone* dicto *Klemming* coram nobis auctorizante, omnia per dictam *Annam* uxorem ſuam, facta de quibus ſuperius eſt narratum, dolo et fraude penitus circumſcriptis. Specificatio vero dictorum reddituum et bonorum eſt hec. Primo, videlicet predicti donatores dederunt et contulerunt annuatim X. maldra ſiliginis de bonis ſuis in *Steinmure* et in *Eilchensheim*, tam de agris curiis et pratis. Jtem due domus cum ortis et curiis ſite, apud curiam plebani in *Selſe*. Jtem XIII. uncias hallenſium de Macello dicti bonetoris. Jtem una libra hal. de Macello proximo apud fontem dicto *Markelburne*. Jtem una libra hal. de curia *Ludewici* ſculteti ſenioris. Jtem X ſol. hall. de domo *Hartungi* juxta novam portam apud fontem. Jtem ipſe *Ludewicus* dictus *Volde* dedit X. ſol. hall. de bonis ſuis in *Rudern*. Jtem *Johannes* dictus *Wolff* dedit V. uncias denariorum cum dimidia de agris ſuis ſitis *uffe der Huberwize*, quos *Johannes*

nes dictus *Mabe* dat. Jtem III ſol. denariorum ſuper domo *Fritzonis* dicti *Hagenhouer*. Jtem *Luzovler* XXV. ſol. hall. de domo ſua in qua reſidet, que fuerat *Frizonis* dicti *Blumen*. Jtem unam libram hall. de duabus domibus una ſita in civitate juxta novam portam et alia ſita extra civitatem apud pontem lapideum. Jtem *Johannes* dictus *Flietgeſſer* dedit unum maldrum ſiliginis de dimidio quartale agri in *Obernluterbach* ſito retro ſepem dicti *Freth*. Jtem nos .. abbas et conventus et oppidani in *Selſe* contulimus et contulerunt quoddam novale in *Frankenheim* quod habet V. jugera agri. Jtem *Gotzo* dictus *Stucke* legavit unum maldrum ſiliginis uffe einen halben vierteil akers in *Obernluterbach* apud agros dicti *Frethen* et predictam annonam *Waltherus Symundus* et *Gutta* ſoror eorum dare et miniſtrare annuatim tenentur. Jtem *Fritzo* advocatus dat V. ſol. den. quos dicta *Geiſerin* de domo ſua miniſtrare tenetur. Jtem II ſol. den. de domo *Johannis* dicti *Phyſter* et unum pullum. Jtem de domo *Dyeterici* dicti *Benne*, XXXI. d. Jtem de domo.. dicte *Kolheſin* unum ſolid. et duos cappones. Jtem predictus

tus Dominus Abbas plebanus et oppidani contulerunt et tradiderunt quedam bona ſita in *Obernluterbach* nominata dicti *Landoltz* que fuerunt Sancti *Stephani*, de quibus *Johannes* dictus *Scherer* novem annis duo maldra ſiliginis annuatim dare et miniſtrare tenetur, poſtea vero prelibata bona cedunt Sacerdoti. Jn quorum omnium et ſingulorum evidens teſtimonium premiſſorum, nobis etiam ea laudantibus et confirmantibus per preſentes ſigilla noſtra, una cum ſigillo oppidi Salſenſis ad petitionem predictorum donatorum, preſentibus appendenda. Nos quoque ſcultetus et oppidani oppidi Salſenſis predicti, ſigillum ipſius oppidi ad petitionem eorundem donatorum appendimus huic karte in teſtimonium premiſſorum. Datum in vigilia Sancti *Andree* Apoſtoli. (29. *Nov.*) Anno Domini Milleſimo Trecenteſimo triceſimo ſexto.

CLXXXVI.

Eccleſia parochialis in Sweighuſen Monaſterio Salſenſi incorporata.

1347.

Univerſis et ſingulis preſens ſcriptum intuentibus preſentibus et futuris, *Hu-*

go

go divina permiſſione Abbas et Conventus Monaſterii Selſenſis ad Romanam Eccleſiam nullo medio pertinentis Ordinis Sancti *Benedicti* argentinenſis diœceſis orationes in Chriſto devotas et notitiam ſubſcriptarum quia ſanctiſſimus in Chriſto Pater et Dominus Dominus *Clemens* divina providentia Papa ſextus pro ſublevandis et eo commodius ſupportandis gravibus egeſtate et oneribus noſtri Monaſterii ſupradicti que nobis incumbunt Eccleſiam parrochialem de *Sweighuſen* argentinenſis Diœceſis de noſtro patronatu exiſtentem cum omnibus juribus et pertinentiis ſuis, eidem Monaſterio noſtro auctoritate Apoſtolica incorporavit, annexit et univit, ita quod rectore ipſius Eccleſie ſi quis eſt cedente vel decedente vel alias ipſam Eccleſiam quomodolibet dimittente alioquin ſtatim corporalem poſſeſſionem ipſius Eccleſie, ac jurium et pertinentiarum predictarum libere ingredi et apprehendere ipſamque in perpetuum licite retinere et fructus ipſius Eccleſie in ſupportationem onerum noſtri Monaſterii convertere licite valeamus. Dyoceſani loci vel cujuscunque alterius licentia minime requiſita reſervata tamen primitus

Digitized by Google

tus et aſſignata ad arbitrium ejusdem.. Dyoceſani de ipſius Eccleſie fructibus et proventibus pro perpetuo.. Vicario inibi inſtituendo in eadem perpetuo virtutum Domino ſervituro congrua portione ex qua idem Vicarius valeat commode ſuſtentari, et epiſcopalia jura ſolvere et alia ſibi incumbentia onera ſupportare. Nos dicte gratie nobis facte conſiderantes cum facultas ſe obtulerit debitum fructum conſequi pre intentum de fructibus jam dicte parochialis Eccleſie pro perpetuo Vicario inibi inſtituendo ut prefertur ad arbitrium Reverendi in Chriſto Patris et Domini noſtri Domini *Bertholdi* Argentinenſis Epiſcopi qui hoc debita moderatione arbitrando taxavit hanc ſubſcriptam reſervamus aſcribimus et aſſignamus tenore preſencium congruam porcionem que erit perpetua prebenda perpetui Vicarii pro tempore Eccleſie ſupradicte ex qua videlicet portione idem perpetuus Vicarius ſuam commode ſuſtentationem habebit epiſcopalia et archidiaconalia et aliorum quorumlibet jura et onera quecunque ſibi et ipſi Eccleſie parochiali incumbentia undecumque de conſuetudine vel de jure integraliter miniſtrabit

et

et ſolvet. Jtem dabit annuatim duodecim libras olei pro luminaribus ipſius Eccleſie in *Sweighuſen* nobis et Monaſterio noſtro predicto et noſtris ſucceſſoribus in eodem ab hujusmodi preſtationibus oneribus omnibus ratione ipſius eccleſie parochialis penitus abſolutis et liberis dimittendis, quam quidem portionem per nos reſervatam et aſſignatam ad arbitrium dicti Patris et Domini .. Epiſcopi ſupradicti aſſignamus et dicimus eſſe iſtam videlicet omnes oblationes, tam ſollempnes quam privatas nuptialia funerales exequiales et ſecretales quecunque in dicta Eccleſia impoſterum offerendas et quidquam oblationum nomine continetur. Jtem remedia et alias obventiones ſpiritualia. Jtem redditus annuos quinquaginta quartalium ſiliginis eidem perpetuo Vicario annuatim infra feſta Aſſumptionis beate Virginis et beati *Michahelis* dandos et ſolvendos de et ſuper decima groſſa totali Eccleſie parochialis predicte. Jtem redditus annuos et perpetuos trium librar. denariorum argentin. in feſto beati *Martini* ipſi perpetuo Vicario dandos et preſentandos annis ſingulis de et ſuper decima minuta tocius parochie Eccleſie parochia-

chialis predicte. Jtem cenſus annuos octo capponum quos.. Rector ipſius parochialis Eccleſie hactenus in cenſibus habere conſuevit quas etiam decimas groſſam et minutam perpetuis Vicariis in dicta Eccleſia de *Sweighuſen* predictis pro tempore exiſtentibus ypothecamus et preſentibus obligamus pro dictis redditibus eisdem perpetuis Vicariis perpetuo aſſignandis. Dotamus inſuper et conſtituimus ex nunc in antea in perpetuum dictam perpetuam vicariam de hujusmodi ſibi reſervata aſcripta et aſſignata reddituum portione preſcripta de moderatione arbitrio conſenſu et auctoritate Reverendi in Chriſto Patris et Domini Epiſcopi ſupradicti. Nobis tamen Abbati predicto et noſtris ſucceſſoribus jure preſentandi Vicarium ad dictam vicariam nec non ad vicarias et prebendulas capellarum ſpectantium ad Eccleſiam parrochialem predictam quociens eas vacare contigerit perpetuo reſervato et in horum teſtimonium Sigilla noſtra ſcilicet Abbatis et Conventus predictorum una cum Sigillo ejusdem Reverendi in Chriſto Patris et Domini noſtri Epiſcopi preſentibus ſunt appenſa. Et nos *Bertholdus* Dei gratia Epiſco-

ſcopus Argentinenſis quia premiſſa omnia et ſingula in modum preſcriptum circa deputationem reſervationem moderationem et aſſignationem congrue portionis pro perpetuo Vicario ſupra ſcripta et circa dotationem perpetue vicarie predicte noſtris arbitrio conſenſu decreto et auctoritate ſervatis ſervandis legitime ſunt peracta jdcirco in eorundem teſtimonium et perpetuam firmitatem Sigillum noſtrum coappendi fecimus ad preſentes decernentes tam Apoſtolica nobis in hac parte commiſſa quam ordinaria auctoritate firmiter et diſtricte premiſſa omnia et ſingula eſſe perpetuo inviolabiter obſervanda. Datum quinto Kal. *Auguſti* (28. *jul.*) anno Domini Milleſimo CCC^{mo} quadrageſimo ſeptimo.

CLXXXVII.

Privilegium Monaſterio Mirmelemberg conceſſum, quod animalia propria in communibus paſcuis & ſilvis Monaſterii Salſenſis depaſcere valeant. 1353.

Karolus Dei gratia Romanorum Rex ſemper Auguſtus et *Boemie* Rex notum facimus univerſis quod ad noſtram accedens preſenciam religioſa Magiſtra Sanc-

Sanctimonialium in *Mirmelemberg* devota noſtra dilecta exhibuit nobis quasdam Literas Sereniſſimi *Heinrici* quondam Regis Romanorum dive memorie avi et predeceſſoris noſtri kariſſimi petens cum inſtantia ut easdem approbare ratificare et confirmare auctoritate regia et benignitate ſolita dignaremur, quarum literarum tenor dinoſcitur eſſe talis. Nos *Heinricus* Dei gratia Romanorum Rex ſemper auguſtus. Ad univerſorum notitiam volumus pervenire, quod nos puris deſiderantes affectibus religioſarum perſonarum Magiſtre et Conventus Sanctimonialium in *Mirmelemberg* profectum et commodum favorabiliter ampliare ipſis concedimus et preſentium tenore jndulgemus quod animalia propria in communibus paſcuis et ſilvis ſitis in proprietate Monaſterii Salſenſis depaſcere valeant libere de cetero et fovere prout civibus noſtris in *Selſe* licitum et indultum eſt contradictione aliqua non obſtante harum teſtimonio litterarum Datum *Spire* III. Kal. *Decembris* anno Domini Milleſimo trecenteſimo nono regni vero noſtri anno primo. Nos itaque de innata nobis pietatis clementia juſtis dicte Magiſtre

ſupplicationibus favorabiliter inclinati predictas avi noſtri Literas prout de verbo ad verbum preſentibus ſunt inſerte approbamus ratificamus et de certa noſtra ſcientia confirmamus preſentium ſub noſtre Majeſtatis ſigillo teſtimonio literarum Datum *Spire* Anno Domini Milleſimo trecenteſimo quinquageſimo tercio Indictione ſexta XII. Kal. *Decembris* (20. *Nov.*) regnorum noſtrorum anno octavo. per Dominum Regem. p. de luna. X.

CLXXXVIII.

Prima Miſſa in altari S. Crucis Monasterii Salſenſis fundatur.

1353.

Jn Dei nomine amen. Nos *Hugo* Dei gratia Abbas et Conventus Monaſterii Salſenſis Ordinis Sancti *Benedicti* Argentinenſis Dyœceſis nullo medio ad Romanam Eccleſiam pertinentis tenore preſentium conſtare cupimus univerſis, quod coram nobis comparentibus carnificibus, piſcatoribus, piſtoribus, molitoribus et ſartoribus ac aliis civibus opidi Salſenſis ac attendentibus et conſiderantibus quam pium et quam ſalubre fore quemlibet illorum a quibus et

quo-

quorum intuitu cultus divini numinis augmentatur in remedium animarum predictarum anteceſſorum & ſucceſſorum ac horum qui prebendam predictam in poſterum duxerint augmentandam, fundaverunt de noſtra licentia conſenſu auctoritate & voluntate & inſtituerunt primam Miſſam ſacerdotalem perpetuam habendam ſuper altari Sancte Crucis in parochiali noſtra eccleſia videlicet Sancti *Stephani* in *Sels*, pro dotatione antedicte prebende nec non ſuſtentatione Sacerdotis ipſam pro tempore officiantis donaverunt & tradiderunt donatione & traditione inter vivos aſſignaverunt & libere reſignaverunt ad ipſam prebendam redditus & bona cum eorum juribus ſubnotatos Jta támen quod Sacerdos ſeu prebendarius ipſius prebende ipſum altare pro tempore officians Miſſis & Veſperis in ipſa eccleſia Sancti *Stephani* per vicarium ejusdem, qui eſt pro tempore diebus dominicis & feſtivis intereſſe ſibique concelebrare teneatur. Jtem quod omni die Miſſam celebrare debebit prout ſibi fuerit inſpiratum divinitus niſi in diebus feſtivis & dominicis per Miſſas dicti vicarii ut premittitur vel ex alia cauſa legittima fue

 rit

rit impeditus, dictis etiam quibus Miſſa ipſius prebendarii per celebrationem predictam impediri contingerit, Miſſam eandem jdem prebendarius ante vel poſt Miſſam dicti Vicarii prout eidem Vicario placuerit celebrabit & quod jdem ſacerdos aſtrictus ſit ad omnia adverſus dictam Eccleſiam Sancti *Stephani* ad que alii primiſſarii Dyœceſis Argentinenſis ſuis eccleſiis communiter ſunt aſtricti, quodque jus patronatus & jus preſentandi primiſſarium ad dictam prebendam ſeu primam Miſſam apud Abbatem pro tempore dicti Monaſterii debeat perpetuo reſidere & quod idem Abbas ad dictam prebendam quociens vacaverit alium Sacerdotem laudabilis vite ac honeſte converſationis preſentet ad inveſtiendum & preſentare loci Archidiacono teneatur ad quam inquam prebendam volunt pro nunc *Cunradum* filium quondam *Rudieri* prefati opidi pro primiſſario preſentari quem etiam nos *Hugo* Abbas predictus ad prebendam eandem preſentibus preſentamus. Transferentes pro ſe & eorum heredibus univerſis ipſi donationes per porrectionem calami ut eſt moris in prefatum *Conradum* clericum in minoribus or-

ordinibus conſtitutum preſentem vice & nomine ſuo ejusque ſucceſſorum in dicta prebenda nec non ipſius prebende recipientem in ipſam omne jus poſſeſſionem proprietatem & dominium vel quaſi quo ſibi in dictis redditibus & bonis competebant, aut competere communiter vel diviſim poterant modo quovis promittentes quo ſe ipſam donationem in modum preſcriptum ratam firmam & inconvulſam perpetue habituros prenominati coram nobis auctorizantes omnia de quibus ſuperius eſt narratum dolo & fraude penitus circumſcriptis volentes etiam memorie firmiter commendari quod intentione honorabilis Domini Abbatis prenotati & fundatorum pretacte prebende preſcriptorum omnium eſt bona deliberacione ordinatum quod prebendarius predicti altaris qui pro tempore fuerit omni ſabbato quatuor temporum tenetur ſtare juxta altare ſuum & animas fundatorum preſcriptorum & aliorum qui adhuc eidem prebende ſubſidium augmentando impenderint vivorum & mortuorum parochianis fideliter commendare. Specificatio vero dictorum reddituum & bonorum eſt hec: primo videlicet carnifices le-

legaverunt VI. quartalia ſiliginis & unam libram denariorum primo I quartale ſiliginis quod emerunt pro *Johanne* dicto *Wannmuſcher* de *Buhel* cujus media pars predicti quartalis ſita eſt *vor dem bittelbuſchen* reſidua pars vor dem *Lutzenbruch*. Jtem I quartale quod emerunt pro dicto *boeckel* de *buhel* uf eime halben vierteil ackers *uf dem mittelbuſchen* und *uf einer wiſen bi der lochmule*. Jtem II quartalia tritici que emerunt pro dicto *underbach derure* ſita uf einer jucher acker an dem alten rode nebent den frowen von *Eure* und uf einer juch gelegen an dem wiſen velt nebent des Marcgrauen acker und ein jucher gelegen an habecherren acker zinſit, der brucken und uf einer jucher gelegen an dem hindern velte, an gunterſtengen. Jtem I quartale ſiliginis quod emerunt pro *Greda* dicta *Seſſelin* uf vier jucher die *Fliergeſſers* warent und ſint gelegen nebent winzenbacher wege zwiſchen den frowen von *Mirmelberg* und *Faut Marquard*. Jtem I. quartale ſiliginis quod emerunt pro *Johanne* dicto *Biſel* de *Eberbach* uf drien juchen ackers gelegen in eberbacher banne nebent der foytinen gut und

und ziehent durch die brunne flies uf der Rudiermer ouwe. Jtem legaverunt V. ſs. den. ſuper pratum ſitum apud molendinum Domini *de Fleckenſtein* quod fuit dicti *Cleinfritze*. Jtem II ſs. den. uf der *Muſſelin* hof und hus gelegen in der gaſſen gegen dem nuwen graben. Jtem IIII ſs. den. ſuper aream *Ulrici* dicti *Hube* zinſit, der ſteinenbrucken nebent *Heinrich Kurdwan*. Jtem II den. & duos cappones uf der *Surin* hof zinſet der ſtemmenbrocken nebent *Gerwiz*. Jtem die *lange metze* X. den. uf eime hofe gelegen bi der *Ludewigen*. Jtem I ſs. den. uf der juden ſcule bi der burge, Jtem XXX. den. von einer houereiten die *Elſe brunen* was ac X. den. die git die *Gemmelin* von der ſelben houereiten von dem teile daz *Claſſteines* was. Jtem II ſs. den. uf *Fritze Butkels* houereiten bi dem nuwen tor. Jtem piſcatores legaverunt VI. quartalia ſiliginis & unam libram den. primo duo quartalia ſiliginis que emerunt pro dicta *Heuemennen* de *Luterburg* uf zwein juchen gelegen uf dem vierteil nebent *Dold gerwers*-acker und ziehent uf *Luterburg* ſtraz und ein juch gelegen obſit des weges an der *Hartungin* acker

in dem bannen und gerichte der ſtete zu *Sels*. Jtem I quartale quod emerunt pro dicta *Schultelden* de *Munchuſen* uf irme hofe mittenander gelegen zu *Munchuſſen* bi dem brunnen. Jtem I quartale quod emerunt pro dicta *Kunegunde Gunſteters* ſweſter uf eime acker gelegen uf dem otersberge zwiſchen *Herman Gunſteter* und *Bertold Houeman* in winzenbacher banne. Jtem V. ſs. den. vor ein vierteil korn geltes quos emerunt pro *Heinrico* dicto *Guſeler* de *Munchuſen* uf anderhalben juch ackers gelegen bi *Sutersglamme* zu *Munchuſen*, und uf eime garten zu *Munchuſſen* bi *Sifrit Kenpfen* und *Heizet hern Gunthers* garte. Jtem legaverunt V. ſs. den. minus II den. uf *Cunrad eygebrechter* houereit zwiſchen *Stretter*, und *Johans Vler*. auch vor ein vierteil korn geltes. Jtem X. ſs. den. uf eime halben mannes matte wiſen gelegen in hattener banne quod emerunt pro *Heinrico* dicto *Hagenhouer* zwiſchen *Cuntze Vler* und *Dolde Gerwer*. Jtem II uncias den. uf der *Marsſcelken* hof. Jtem legaverunt II ſs. den. uf eime garten hat *Johans Macke* nebent *Alberetes Werting*. Jtem IIII. ſs.

ſs. den. minus III. den. und anderthalben capen uf *Gerlinge* hus daz do iſt gelegen zwiſchen der *Vlerin* und *Cunner*. Jtem legaverunt VI. den. die do git *Grede Seſſelin* von *Steinoltz* vegen von *Vogelſang* und dem *Bricken Rod*. Jtem piſtores legaverunt VI. quartalia ſiliginis & unam libram primo I quartale quod emerunt pro *Johanne* dicto *Fleckenſtein* de *Triegenbach* uf drien juchen ackers gelegen neben Triegenbacher holtze die do *Reygels* warent und uf ſiner houereiten gelegen neben *Cuntzen Wimar* an dem obern ende zu *Trugenbach*. Wir die vorgenanten brotbecken globent vor uns und unſer nachkomende jerlichen zu entwurden von unſerm antwercken zu gende dem vorgenanten Fromeſſer oder ſime nachkommende funf vierteil korn gelts an alle geuerde bis wir die ewiglichen koufent und beſtetigen. Jtem legaverunt VIIII ſs. den. cum VI den. uf eime acker gelegen uf der huber wiſen bi Sante *Stephan* den *Lutze Gerwer* hat und dez vorgenanten geltes horent den frowen zu *Mirmelberg* III den. Jtem VIII ſs. den. uf eime acker den die vorgenanten beckern kouthent umbe phaſ *Cunner*

ner von *Sels* und denſelben acker hat *Schade* und *Bache* zu *Munchuſen*. Jtem legaverunt I ſs. den. uf *Zerfels* hof der *Hubeſſels* was. Jtem legaverunt XX. den. uf *Herman Cibrecht* brotkant. Jtem II. den. uf *Wildunges* bang. Jtem VI den. die do git *Grede Seſſelin* von dem *Vogelſang* und dem *Bricken Roden*. Jtem ſartores legaverunt & dederunt duo jugera agrorum quos emerunt pro dicto *Sagk* genant der *gerichtacker* in *Munchuſer* walt. Jtem *Heinricus Slichert* legavit annuatim I quartale ſiliginis cujus media pars predicti quartalis ſitus eſt uf einer juch ackers gelegen in wiunzenbacher velde und zuhet uf klencken waſſer ſeſithe reſidua pars uf zwein juchen ackers gelegen uf der eben in Selſer banne nebent *Johans Velter* und *Johans Zeiſen*. Jtem *Cunneman* legavit annuatim I. ſs. den. uf ſchultheiſsen hus glegen an dem rine neben des vorgenanten *Cunemans* hus. Jtem *Cunradus Krieg* legavit annuatim XX den. uf *Hermans* & *Brechtes* brotbang. Jn quorum omnium & ſingulorum evidens teſtimonium premiſſorum nobis etiam ea laudantibus & confirmantibus per preſentes ſigilla noſtra

una

Digitized by Google

una cum ſigillo opidi Selſenſis ad peticionem predictorum donatorum preſentibus duximus appendenda, Nos quoque ſcultetus & opidani opidi Selſenſis predicti ſigillum ipſius opidi ad petitionem eorundem donatorum appendimus huic carte in teſtimonium premiſſorum. Datum anno Domini Milleſimo trecenteſimo quinquageſimo tercio. Feria quinta poſt feſtum *Martini.* (14. *Nov.*)

CLXXXIX.

Beneficii ſeu Altaris S. Udalrici in Steinwilre, jus patr. pertinet ad Abbatem Salſenſem. 1354.
(ex origin.)

Venerabili viro Domino Prepoſito Eccleſie Spirenſis aut ejus in hac parte vices gerenti *Hugo* Dei gracia Abbas Salſenſis Ordinis Sancti *Benedicti* Argentin. Dioc. ſinceram in Domino caritatem. Cum Miſſa ſeu prebenda capelle Sancti *Udalrici* in villa *Steinwilre* ſite, quam ex nunc *Nicolaus* dictus *Kecheler* presbiter habet, certis redditibus & bonis particulariter de diverſis bonis in dicta villa & ejus terminis ſitis cedentibus a nonnullis Xpi fidelibus pro

pro ſalute animarum ſuarum ad dictam Miſſam ſeu prebendam legatis & deputatis de noſtra & predeceſſorum noſtrorum voluntate & conſenſu, absque tamen prejudicio parochialis Eccleſie ville *Steinwilre* predicte & plebani ejusdem, qui pro tempore fuerit, ſit inſtituta & dotata, cujus inquam prebende collacio ſeu preſentacio ad nos & noſtros ſucceſſores juris patronatus nomine dinoſcitur pertinere, Jgitur veſtram honeſtatem rogamus ſtudioſe, quatenus vos Miſſam prefatam ſeu prebendam ut ſic inſtitutas & dotatas, prout ad veſtrum ſpectat officium, approbare & confirmare velitis cum ſollempnitatibus ad hoc debitis & conſuetis, hoc vero ſalvo in premiſſis, quod nos & noſtros ſucceſſores ac noſtrum Monaſterium quoad augmentacionem hujus prebende inpoſterum faciendam nolumus obligari & hec vobis & omnibus, quorum intereſt aut intererit ſub Sigillo noſtro, quod preſentibus in teſtimonium appenſum, cupimus fore nota. Datum Anno Domini M° CCC° LIIII. feria ſecunda poſt feſtum Exaltationis Sancte Crucis (15. *Sept.*)

An.

An. 1365. Dem Stifft wird ein Tornus uff dem *Rein* wegen ihres erlittenen ſchadens erlaubt. A. E.

An. 1372. Kaiſers *Caroli* privilegium wegen eines Tornus, ſo das Stifft an dem *Rein* gehabt. A. E.

CXC.

Lampertus Ep. Argent. confirmat præbendam in capella villæ Rudern fundatam. 1373.

Lampertus Dei gratia Epiſcopus Argentinenſis univerſis tam preſentibus quam futuris, ad quos preſentes pervenerint ſalutem in Domino cum notitia ſubſcriptorum. Devotionem dilecti nobis in Chriſto *Heinrici de Fleckenſtein militis ſenioris*, qui divina inſpirante ſibi gratia cupiens tranſitoria hujus ſeculi & terrena in celeſtia & perpetua commoda commutare Theſaurumque perpetuum propter augmentationem divinorum ſalubriter cumulare eo promptius proſequi affectantes quo cultum exinde divinum perſpicimus augmentari. Prebendam igitur ſacerdotalem in Capella ville dicte *Rudern* parochiali eccleſie opidi *Selſe* ſubjecta noſtre diœceſis

ſis in altari ſub titulo beate *Marie* Virginis & beati *Jacobi* Apoſtoli, nec non beatarum *Katherine* & *Barbare* Martyrum ac Virginum conſecrato per eum in remedium & ſalutem anime ſue nec non quondam *Heinrici de Fleckenſtein militis* patris, & Domine *Gute de Bickenbach* matris & *Katherine de Wahſigenſtein* uxoris legitime *Heinrici* antedicti ac quondam nobilis viri *Godefridi de Bickenbach* & Domine *Sare de Franckenſtein* ejus uxoris omniumque parentum anteceſſorum & benefactorum predictorum, de novo dotatam & fundatam cum ſubſcriptis bonis & redditibus interveniente etiam conſenſu, voluntate & libera promiſſione reverendorum in Chriſto *Ulrici* Abbatis nec non Decani & Conventus Monaſterii Salſenſis Ordinis Sancti *Benedicti* patronorum & *Volzonis* perpetui Vicarii Eccleſie parrochialis in *Sels* antedicte, approbamus, ipſamque fundationem auctoritate noſtra ordinaria confirmamus ea intentione & ordine quod idonea perſona actu Sacerdos vel que infra annum velit & valeat in ſacerdotem promoveri per *Henricum de Fleckenſtein militem* predictum aut ejus filios legitimos quos

quos nunc habet ex quondam *Katherina de Wahſſigenſtein* uxore ſua legitima predicta ad tempora vite eorundem & non ultra & poſt obitum predictorum per Abbatem Monaſterii Salſenſis perpetuo cum ipſam prebendam vacare contigerit loci Archidiacono infra tempus juris preſentanda eidem prebende preſcriptum & non per alium niſi eum nota infirmitas vel alia cauſa rationabilis excuſaret, debitum famulatum impendat, cottedianam videlicet juſto impedimento ceſſante, Miſſam tempore debito dicendo & ab omnibus, que juris parochialis eccleſie fuerint abſtinendo niſi a rectore vel plebano ipſius eccleſie ad hoc fuerit invitatus, ac omnes oblationes ſibi poſt inductum humerale oblatas plebano antedicte Eccleſie fideliter preſentando, jta quod ſibi non ſic oneri ſed honori predictam quoque prebendam confirmandam & inſtituendam duximus ac in Dei nomine preſentibus inſtituimus & auctoritate ordinaria ut preſcriptum eſt confirmamus ita quod deinceps perpetuum beneficium cenſeatur bona & redditus ſubſcriptos ad eandem prebendam donatos & cum quibus dotata eſt, eidem prebende applican-

tes & approbantes, ita quod deinceps juris Eccleſiaſtici cenſeantur, *Heinricum*que de *Landowe* presbyterum nobis hac prima vice ad ipſam prebendam preſentatum in ipſa prebenda inſtituimus & preſentialiter inveſtivimus & preſentibus inveſtimus ſalvo tamen jure Archidiaconi in futurum. Jdemque *Heinricus* predicte prebende prebendarius aut ejus ſucceſſores in eadem perpetue debent eſſe aſtricti ut domicilium habeant in villa dicta *Rudern* & non alibi, fraude & dolo penitus circumſcriptis, cui fundationi in modum predictum ſic peracte. *Ulricus* Abbas nec non Decanus & Capitulum Monaſterii Salſenſis Ordinis Sancti *Benedicti* & *Volzo* perpetuus Vicarius predicti voluntates ſuas adhibuerunt pariter & conſenſus. Jn quorum omnium teſtimonium Sigillum noſtrum huic fundationis litere appendi mandavimus, quam fundationem nos *Ulricus* divina permiſſione Abbas nec non Decanus & Capitulum Monaſterii Salſenſis ac *Voltzo* perpetuus Vicarius predicti in modum predictum ſic per nos eſſe conceſſam & per eundem *Heinricum de Fleckenſtein militem ſeniorem* recognoſcimus ſic eſſe per-

peractam & inſtitutam. Jn quorum omnium evidens teſtimonium Sigilla noſtra Abbatis & Capituli Monaſterii Salſenſis & *Koltzonis* perpetui Vicarii predictis nec non *Heinrici de Fleckenſtein militis ſenioris* huic litere fundationis coappendi fecimus ad preſentes. Specificatio autem bonorum & reddituum qui ipſi prebende ut preſcribitur ſunt donati eſt hec, primo videlicet redditus perpetui viginti quatuor quartalium ſiliginis quos *Conradus* filius quondam *Heinrici* dicti *Wagener* de *Hatten* dat annuatim de bonis agris & pratis quocunque nomine dictis ſitis in banno ville *Hatten* ac ejus terminis prout hec omnia in Literis deſuper confectis & per nobiles Dominum *Heinricum de Fleckenſtein militem ſeniorem* & Dominam *Katherinam de Wahſſigenſtein* uxorem ejus legitimam eorum ſigillis ſigillatas plenius continetur ac perfectius ſunt expreſſa. Jtem cenſus annuos & perpetuos ſeptem modiorum ſiliginis bone & legalis ſuper molendino dicto *dez von Fleckenſtein* mule ſito in terminis ville dicte *Wynden* dandos & preſentandos ad certos terminos prout in literis deſuper confectis & ſigillis dictorum con-

jugum ſigillatis plenius continetur. Jtem cenſus annuos trium librarum hallenſium legalium & bonorum emptos & comparatos erga diſcretum virum *Petrum de Schonenberg armigerum* & uxorem ſuam legitimam ſuper certis bonis eorundem dandos in feſto beati *Martini* Epiſcopi qui inquam cenſus ſunt reemales prout in literis deſuper confectis plenius continetur. Jtem cenſus annuos & perpetuos undecim modiorum avene, & trium unciarum olei minus ſex talentis, ac decem & octo capponum & quindecim ſolidorum hallenſium dandos & preſentandos ad certos terminos de bonis noſtris in villa *Nusdorff* & in terminis ejus ſituatis prout hec in litera deſuper confecta plenius continetur. Jtem redditus quatuor quartalium ſiliginis emptis ſuper certis bonis & agris diverſorum hominum, ſicut etiam in literis deſuper confectis plenius continetur. Jtem unum pratum quod vulgariter dicitur *zwene morgen wiſen* ſitis in terminis & banno ville dicte *Ingenheim* emptis erga *Petrum de Schonenberg armigerum* prout etiam in Literis deſuper confectis plenius continetur. Datum ſexto Kal. *Junii* (27. *Maji.*)

ji.) Anno Domini Milleſimo trecenteſimo ſeptuageſimo tertio.

CXCI.

Wenzeslaus Rom. Rex confirmat concordiam Abbatem Salſenſem inter & civitatem Salſenſem initam. 1389.

Wir *Wentzlāw* von Gotes gnaden Romiſcher Kunig zu allen zeiten Merer des Reichs und Kunig zu *Beheim.* Bekennen und tun kunt offentlichen mit dieſem brieue allen den die in ſehent oder horent leſen das fur uns komen iſt, der Erwirdige *Vlrich von Mogenheim* Apte zu *Seltz* unſer und des Reiches Furſte und lieber andechtiger und hat uns demuticlich gebeten das von ym von beſundern gnaden einen brieff geruchten gnediclich zu beſtedigen zu beueſten und zu confirmiren derſelbe brieff auch von worte zu worte hernach alſo geſchrieben ſtet. Wir der meiſter und der Rat und die burger gemeinlich der ſtadt zu *Seltze* verjehent offenlichen an dieſem briefe und tun kunt allen den die in ſehent oder horent leſen das wir umb alle miſshelle die etwan lange geweret hat und geweſen iſt

 bis

bis uf diſen hutigen tag zwiſchen den Erwirdigen Herrn Herrn *Hugon* von Gots gnaden Apt und der ſtifft zu *Selſe* gemeinlich und allen den iren helfern und dienern ein ſite und uns unſer ſtat und unſern burgern und auch allen den unſern helffern und diener anderſite von der ubergriffe wegen ſo wir an dem vorgenanten Apte und der Stiffte begengent geruchtet geſchlichte und geſunet ſein gar und gentzlichen und luterlich als hiernach geſcriben von erſte ſo ſollen wir und alle unſer nachkommen ſtete halten ufrichen und vollefuren alle die ſtucke die geſchriben ſint in dem ſprech brieue den der Erwer ritter her *Conrat Windeck* dem vorgenanten Apte und der Stifft beſigelt geben hat darnach ſo ſullent wir und unſer nachkommeu dem vorgenanten Apte und der ſtifft und iren nachkommen ſtet halten und volfuren alle ir alten und newen brieue und alle ire recht und ſtucke ſo an deſſelben iren alten und newen brieuen geſchrieben ſtant es iſt beret das wir und all unſer nachkommen dem vorgenanten Appt und den Stifft und ir nachkommen und alle die zu in gehorent in allen iren gutern

und

und rechten ungeirrt und ungeſumet und ungehindert ſollet han an alle geuerde es iſt auch bedinglich in diſer richtung und ſein beret das wir noch unſer nachkommen und undertanen dem vorgenanten Appt und den Stifft und ſeine nachkommen und undertanen nyemer angeſprechen noch bekummern ſullent umb deheinre hande ſache drum mit gerichte an mugelichen ſteten und do wir es billich tun ſullent und do der vorgenante Appt und die Stifft hin gehorent doch mag der vorgenante unſer Herre der Appt oder die Stifft oder ir nachkommen uns und unſern nachkommen mit geiſtlichen oder mit wertliche gerichte anſprechen und bekummern umb welre hande ſache ſie dunket das ſie an uns haben mugent on alle geuerde. Were es auch das an uns unſern burgern oder nachkommen von dem vorgenanten Appte der Stifft oder von iren nachkommen oder von den iren dehein uberloff oder ubergriff geſchehe mit freuelichen geteten on geuerde do ſollent wir nach unſer nachkommen niht tzutun mit dheiner gewalt dann ſunder mit gerichte an all geuerd diſe vorgeſchriben ſun und richtung und al-

le die vorgeſchriben ſtucke und artikel hant wir gelobet und darzu uf den Heiligen mit geſtabtem eydt geſworn ſtete zu halden on all geuerdt. Were es das wir oder unſer nachkommen an dheinen vorgeſchriben ſtucken uberfurent oder ubergriffent douor Got ſy ſo ſullen wir meyneidig und Erlos ſein und ſullent darzu vorfallen und verfallen ſein zu rechter pene, alſo dike der ubergriff geſchiht drew hundert mark lotiges ſilbers Strazburger gewichtes zu teilen alſo dem Appt und der Stifft und jren nachkommen hundert marck dem Marggrauen zu *Baden* oder wer den die ſtat zu *Selſe* innhat hundert marck und einem Lantvogt werr den von des reiches wegen zu *Elſazzen* lantvogt iſt hundert marck und ſollend auch wir die ubergriffe mit dem ſchaden der vorgenanten Appt und ſeinen Stifft oder ire nachkommen kuntliche mugent gemachen uſsrichten gar und gentzlichen an alle geuerde und mugent auch der vorgenanten Appt die Stifft oder ir nachkommen und wer ir helffer iſt uns und unſer nachkommen dorumb pfenden und angriffen mit gerichte oder an gerichte wie es in fuget bis in ir volle

ge-

geſchiht an alle geuerd und wat ſie des ſchaden nemen den ſi kuntlich mugent gemachen den ſullent wir ouch usrichten gar und gentzlich und hant wir uns heruff vertzigen fur uns und alle unſer nachkommen aller friheit aller brieue alles rechtes aller hulfe und alles ſchirmes gewonheit und ſatzung der Herren der Stete und des Landes geiſtliches und wertliches gerichtes des Landtfriden zu *Elſatz* der jetzund iſt oder hernach wirt und aller funde und artikel domit wir oder unſer nachkommen oder jemandt anders von unſern wegen beholffen mochten werden wider diſe richtung und ſune oder wider ichtes das hie an geſchriben ſtat mit gerichte oder on gerichte nu oder hernach in deheine weis und zu einem waren urkund und veſtikeit aller diſer vorgeſchriben ding hand wir unſer Stet inſigel gehencket an dieſen brieff diſs breff wart geben an dem nechſten Freitag vor Sanct *Johannes Baptiſten* tage zu *Sungithen* do man zalte von Gots geburte drewzehenhundert jar und in dem ſechſten und funſzigiſten jare. Des haben wir angeſehen ſeine ſteiſſe und redliche bete und ſulche dinſte die er uns und dem riche

getan hat und noch tun ſol und mag in kunftigen tzeiten und haben dorumb mit wolbedachtem mute gutem rate und rechter wiſſen den obgenanten brieff in allen ſeinen meynunge begreiffungen und artikeln und punćten als er von worte zu worte douor begriffen iſt gnediglichen beſaget beueſtet und confirmiret beſtetigen beueſten und confirmiren yn mit kraffte ditz brieues dos unſchedelich uns und dem reiche und allen andern leuten an unſern und iren rechten mit urkunde ditz brieues vorſigelt mit unſser Kungelichen Majeſtat Jnſigel Der geben iſt zu *Frankurt* uff dem *Mewene* nach Criſti geburt drewzehenhundert jar darnach in dem zwey und achtzigſten jaren an der nechſten mitwochen nach Sant *Margarethen* tage der heiligen Junckfrauen (18. *junii.*) unſer reiche des Beheimiſchen in dem zwenigiſten und des Romiſchen in dem ſibenden jare.

An. 1382. Kaiſers *Wenceslai* Confirmation, das die von *Seltz* nummermehr wider den Abbt thun ſollen bey pön 300. marck ſilbers. A. E.

CXCII.

CXCII.

Miſſæ perpetuæ in altari S. Trinitatis Monaſterii Salſenſis fundatio.
1383.

Jn Dei nomine amen Nos *Ulricus* Dei gratia Abbas totusque Conventus Monaſterii Salſenſis Ordinis Sancti *Benedicti* Argentinenſis Diœceſis nullo medio ad Romanam Eccleſiam pertinentes tenore preſencium aſtare cupimus univerſis quod nos attendentes & conſiderantes quam pium & quam ſalubre fore animabus illis a quibus & quorum intuitu cultus divini numinis augmentatur in remedium igitur animarum noſtrarum ac commiſſorum benefactorum noſtrorum nec non predeceſſorum noſtrorum atque illorum qui prebendam ſubſcriptam inpoſterum duxerint augmentandam fundamus & inſtituimus Miſſam ſacerdotalem perpetuam habendam ſuper altare Sancte Trinitatis vel ſuper alio altari in noſtro Monaſterio ſecundum ordinationem Abbatis tunc pro tempore exiſtentis pro dotatione autem predicte prebende nec non ſuſtentatione Sacerdotis ipſam pro tempore officiantis donamus & tradimus donatio-

tione & traditione inter vivos aſſignamus & libere reſignamus ad predictam prebendam bona que quondam fuerunt *Heinrici* dicti *Abeslag* perpetui Vicarii Eccleſie in *Sweighuſen* que quidem bona predictus *Heinricus* comparavit ſibi & ſuis heredibus pro domicella *Berthe* filiam quondam *Gernu de Monburne militis* & *Johannis* dicti *Scher de Lampertheim armigeri* & *Katherina* ejus legitima uxore ut patet in inſtrumento deſuper confecto & poſtea devoluta fuerint in manus noſtras Abbatis & Conventus ratione crediti ut patet in alio inſtrumento etiam deſuper confecto ac eadem bona Abbas predictus & Conventus tradiderunt & aſſignaverunt Cappellano predicte prebende ad reemenda triginta quartalia ſiliginis, que idem Capellanus abuit de & ſuper decimis Eccleſie in *Sweighuſen*. Specificatio vero bonorum ac pratorum hec eſt primo ein mannes matte matten zu dem ſteine nebent *Sigebot*. Jtem ein halbe mannes matte matten in der heilgen matte nebent Jungher *Dietherich von Godertheim*. Jtem ein halbe mannes matte matten zu *Willenhouen* nebent dem Herren *von Nuwenburg*. Jtem ein

ein mannes matte matten in der kumber matten nebent *Reinbolt von Zintzewilre.* Jtem ein mans matte matten an dem acker nebent dem widem gute. Jtem ein mannes matte matten nebent den Herren von *Sant Waltburg.* Jtem ein mannes matte matten nebent dem wideme gute. Jtem zwo mannes matte matten an dem winkel nebent dem burner mentelin. Jtem ein mans matte matten in der ſchutzebach. Jtem Specificatio agrorum primo anderhalb acker nebent *Frilleman* und anderhalb acker nebent *Frilleman.* Jtem ein acker nebent der *von Ochſenſtein* uf linſet. Jtem ein acker in den wecken nebent den von *Sant Waltburg.* Jtem zwene acker uff pfaffenhouer weg nebent der *Clobp.* Jtem ein acker nebent *Stindel* wider die linſet hag. Jtem ein acker in den wacken nebent den *von Nuwenburg.* Jtem ein acker uf dem buhel neben dem pfaffen. Jtem ein halb acker uf oberſten bein nebent den von *Sant Waltburg.* Jtem zwene acker uf die kindeslache nebent vlwilre pfat. Jtem ein acker uf das löhelin nebent dem *von Merzelwilre.* Jtem ein acker uf ſchellen winter weg nebent dem

von

von *Hittendorff.* Jtem ein acker nydewender das burnen zu *Willenhouen.* Jtem ein acker uf dem muldweg nebent *Dietherich.* Jtem ein acker by den alten reben by dem *von Mertzwilre.* Jtem ein acker nebent dem clemen mulewege by *Frylleman.* Jtem zwene acker an dem hongenden ſtucke dye nyderſten. Jtem ein acker uf den furtweg nebent *Reimbolt.* Jtem ein acker nebent den heilgen ſte zwene acker inewendig uf der mile und nebent den von *Nuwenburg.* Jtem zwene acker uber den clemen mitelweg nebent der heilgen gut. Jtem zwene acker nebent *Dietherich.* Jtem zwene acker vor der anewende gienſite des mulewegs. Jtem ein acker uf die lange matte nebent *Dietherich.* Jtem zwene acker uf des Lennbechelin nebent den Herren von *Sanct Waltburg.* Jtem ein acker by der huden nebent *Dietherich.* Jtem ein acker diſſite des mettelins by dem wideme gut. Jtem ein halb acker by dem frugemeſſer uf die herſtraſe. Jtem ein acker zu *Rade* vor der anewande. Jtem ein acker zu *Rade* nebent den *von Mertzwilre.* Jtem ein acker uf die herſtraſe nebent der

clein

clein Röder wider das dorfe. Jtem ein acker zu *Beringers* matte. Jtem ein acker nebent *Reinbolt.* Jtem ein acker nebent dem *von Hittendorf* und nebent den von *Nuwenburg.* Jtem zwene acker nebent *Dietherich.* Jtem zwene acker uf *Beringers* bach nebent *Wolfelin.* Jtem ein acker nebent Jungher *Johans von Rintwilre.* Jtem zwene acker nebent *Beringers* burne by den von *Nuwenburg.* Jtem ein acker uf *Beringers* bach by *Wolfelin.* Jtem ein acker oben an den alten Reben nebent der hagelmatten. Jtem ein acker nebent *Reimbolt.* Jtem ein acker an den winkel. Jtem ein acker nebent *Fritſche Karlen.* Jtem ein acker uf dem hagenbichel by der matten. Jtem ein acker nebent zartem. Jtem ein acker by den Reben von *Monburne.* Jtem zwene acker hinder den Reben vor der anewande. Jtem zwene acker hinder den reben by dem *von Hittendorf.* Jtem drye acker hinder den Reben vor der anewenden. Jtem zwene acker hinder den reben by den von *Sant Waltburg.* Jtem zwene acker uf die furematte wider *Enwulre.* Jtem ein acker uf die ſchibelethe matte by *Jo-*

Johannſe eime edel knehte. Jtem zwene uf die ſchibelethe matte nebent *Reinbolt*. Jtem zwene acker zwiſchen der matten vor der anewenden. Jtem zwene acker uf dem berſcheim berge wider die ſchibelethe matte. Jtem ein acker die heiligen matten. Jtem zwene acker durch den berſcheimberg nebent *Frilleman*. Jtem ein acker uf die hinder telle von der anewande. Jtem ein acker uf die almende. Jtem ein acker hinder ymoltz holtz nebent den von *Sant Waltburg*. Jtem ein halb acker uf die fuhs matte nebent den von *Sant Waltburg*. Jtem ein halb acker uf willebretz bruch nebent dem wideme gute. Jtem ein acker nebent ymoltz holtz. Jtem ein acker in dem grunde nebent den von *Sant Walburg*. Jtem zwene acker in dem grunde vor der anewande. Jtem zwene acker by dem muſelinge nebent *Sant Walburg*. Jtem ein acker nebent den von *Nuwenburg*. Jtem ein acker nebent willebrehtz weg. Jtem ein acker uf die herſtraſe nebent dem frugemeſſer. Jtem anderthalb acker uf die herſtraſe nebent *Dietherich*. Jtem ein halb acker nebent *Reimbolt* zwuſchent den matten. Jtem ein halb acker

acker uf die wibel matte nebent *Hug* eime edel knehte. Jtem ein acker uber vberacher velt vor der anewanden. Jtem ein acker nebent *Dietherich* uf dem kumber wege. Jtem das halbe ymoltz holtz alleſamt nebent den von *Sant Waltburg*. Jtem der halbe hof in dem dorffe zu *Kintwilre* ſchure kelre und das Trottehus und aller der begriff der darzu gehort und der garte nyden andran und den garte uber dem wege und vier cappen geltes uf *Katherinen von Hittendorf* hus hoff garte und hofeſtat mit aller zugehorde begriffe und rethen als es gelegen iſt nebent *Hans Weckem*. Jtem domum unam et aream cum edificiis attinentiis aprehenſionibus et juribus ſuis ſitas in opido *Haginova* in vico dicto *Mulegaſſe* ex una parte juxta ſcolam ex alia parte juxta *Johannem de Dochendorf* et inter ſcolam predictam et Dominos Monaſterii in *Nuwenburg* de quibus cedunt annui et perpetui cenſus quatuordecim et dymidie uncearum denariorum argentin. Dominis Abbati et Conventui Monaſterii in *Nuwenburg*. Jtem ſedecim quartalia ſiliginis que predictus Abbas *Vlricus* reemit pro *Gozone de Mulhouen armigero* et ſuis fratribus dandis feſto Nativitatis

tis beate Virginis *Marie* in curia noſtra ſuperiori ſita in *Steinwilre* de et ſuper omnibus bonis ac agris campeſtris atque pratis nec non univerſis juribus pertinentibus ad predictam curiam. Jtem novem quartalia ſiliginis que idem Abbas comparavit pro *Ottone de Trachenfels* Decano predicto Monaſterio dandis perpetue in feſto predicto in curia noſtra inferiori ſita in *Steinwilre* de et ſuper bonis predicti Domini *Trachenfels* ſitis in *Steinwiler* zu *Minderslache* ita tamen quod prebendarius, — — — ipſius prebende pro tempore ipſam officians Miſſis et Veſperis in noſtro Monaſterio ſuperpelliciatus diebus duodecim lectionum teneatur intereſſe atque debeat divinis ſeptimana quatuor Miſſas ad minus legere quodque collatio predicte prebende apud Abbatem pro tempore dicti Monaſterii debeat perpetuo reſidere conferendo eam quociens vacaverit actu ſacerdoti bone et laudabilis vite et honeſte converſationis et quod idem ſacerdos ſeu prebendarius in omnibus teneatur reſpicere ſolum Abbatem predicti Monaſterii volumus autem ſtatuimus atque ordinamus quod liceat Abbati pro tempore exiſtenti ante feſtum beati *Georgii* Martyris re-

reemere predicta ſedecim quartalia ſiliginis preſcripta pro centum flor. cum triginta uno floreno et in evidenciam atque robur omnium preſcriptorum ſigilla noſtra videlicet noſtri *Ulrici* Abbatis et Conventus preſcriptis preſentibus duximus appendenda. Datum et actum ipſo die *Martini* Epiſcopi (11. *Nov.*) Anno Domini Milleſimo trecenteſimo octogeſimo tertio.

CXCIII.

Miſſa perpetua in Monaſterio Salſenſi inſtituitur. 1383.

In Dei nomine amen. Nos *Ulricus* Dei gratia Abbas totusque Conventus Monaſterii Salſenſis Ordinis Sancti *Benedicti* Argentinenſis Diœceſis nullo medio ad Romanam eccleſiam pertinentes tenore preſentium conſtare cupimus univerſis, quod nos attendentes et conſiderantes quam pium et quam ſalubre fore animabus illis a quibus et quorum intuitu cultus divini numinis augmentatur in remedium igitur animarum noſtrarum ac commiſſorum benefactorum noſtrorum nec non predeceſſorum noſtrorum atque illorum qui prebendam ſubſcriptam impoſterum duxerint augmentandam fundamus et inſti-

inſtituimus Miſſam ſacerdotalem perpetuam habendam ſuper altare Sancte Trinitatis vel ſuper alio altare in noſtro Monaſterio factam ordinatione Abbatis tunc pro tempore exiſtentis pro dotatione autem predicte prebende nec non ſuſtentatione ſacerdotis ipſam pro tempore officiantis donamus et tradimus donatione et traditione inter vivos aſſignamus et libere reſignamus ad ipſam prebendam triginta quatuor ſiliginis annis ſingulis dandis et preſentandis in feſto Nativitatis beate *Marie* Virginis in curiam noſtram ſitam in civitate *Hagenove* de et ſuper omnibus decimis ſpectantibus ad noſtrum Monaſterium Salſenſe ratione parochialis Eccleſie in *Sweighuſen*. Item XVI quartalia ſiliginis danda feſto predicto in curia noſtra ſuperiori ſita in *Steinwilre* de et ſuper omnibus bonis et agris campeſtribus aquis pratis nec non univerſis juribus pertinentibus ad predictam curiam. Item IX quart. ſiliginis dandis feſto predicto in curia noſtra inferiori ſita in *Steinwilre* de et ſuper omnibus bonis Domini *de Trachenfels* ſitis in *Steinwilre* et in *Mindershlachen*. Jta tamen quod ſacerdos ſeu prebendarius ipſius pro tempore ipſam officians in Miſſis et Veſperis

in

in noſtro Monaſterio ſuperpelliciatus diebus duodecim lectionum teneatur intereſſe atque debeat omni ſeptimana, quatuor Miſſas ad minus legere quodque collatio predicte prebende apud Abbatem pro tempore dicti Monaſterii debeat perpetuo reſidere conferendo eam quociens vacat actu ſacerdoti bone et laudabilis vite et honeſte converſationis quodque idem ſacerdos ſeu prebendarius in omnibus teneatur reſpicere ſolum Abbatem predicti Monaſterii. Volumus autem et ſtatuimus atque ordinamus quod liceat Abbati pro tempore exiſtenti ante feſtum beati *Georii* Martyris reemere redditus XXXIV quartalium ſiliginis preſcriptos pro centum libris denariorum cum viginti una libr. Jtem liceat Abbati reemere ante feſtum preſcriptum redditus XIII quartalium ſiliginis preſcriptos cum centum florenis cum XXX. flor. et in evidentiam atque robur omnium preſcriptorum Sigilla noſtra videlicet noſtri *Ulrici* Abbatis et Conventus preſcripti preſentibus duximus appendenda. Datum et actum ipſo die *Martini* Epiſcopi (11. *Nov.*) Anno Domini MCCCLXXXIII.

Digitized by Google

CXCIV.

Wenzeslaus Rom. Rex Monaſterio Salſenſi ob damna perpeſſa in ædificiis &c. concedit antiquum Turonenſem in thelonio Salſenſi. 1389.

Wir *Wentzlaw* von Gotes gnaden Romiſcher Kunig zu allen zeiten Merer des Reichs Kunig zu *Beheim* Bekennen und tun kunt offentlichen mit diſem brieue allen den die in ſehen oder horen leſen wann vormals ſeliger gedechtniſſe der allerdurchleuchtigiſte Furſte unſer lieber Herre und vater der Romiſche Kayſer *Karl* dieweil er lebte den geiſtlichen Apt und Convent des Cloſters zu *Sels*, Sant *Benedicten* Orden in Straspurger biſtum gelegen unſern lieben andechtigen zu widerſtattunge ſulcher ſcheden und beſwerniſſe die daſſelbe Cloſter an ſeinen gutern und Luten von der geſelſchaft die zu den zeiten in das land gen *Elſaſſen* kumen was und auch von dem *Reyne* der doſelbiſt flewzſet genommen hatte und ſunderlichen doruf das daſſelbe Cloſter daz gentzlichen abgangen was, vorder gebawet und widerbruchten werden mochte einen alden groſsen Turnes uf dem Zolle zu *Sels*, ufzuheben und zu nemen von yedem fuder

der wynes und andern kaufmanſchaft die den *Reyne* uf oder abgen, noch marzale als gewonlichen iſt geben und vorſchriben hate als das in derſelben unſers Herren und vaters Majeſtat brieuen die ſie doruber von jm haben gentzlichen iſt begriffen, den ſelben Turnos ſie ouch von ſulcher vorſchribunge wegen untz uf dieſen hewtigen tag gentzlichen und geruhlichen ufgenommen und empfangen haben, und wan nu der Erſame und geiſtliche *Ulrich von Magenheim* Apte daſelbiſt zu *Sels* unſer lieber andechtiger an das geborede deſſelben Cloſters eine treffliche ſummen geltes gelegt hat und daſſelb Cloſter mit ſein ſelbis luten und geſinde gefridet hat als wir des kuntlichen und eigentlichen under weiſt ſein dovon zu lobe und zu eren dem allmechtigen Gote und der heiligen Frawen Sand *Adelheid* und andern Heiligen die doſelbiſt raſten und ouch durch redlichkeit und bete willen des egenanten Aptes. So haben wir mit wolbedachtem mute Rate unſere und des reichs Furſten Grauen Edlen und getrewen und von rechter wiſſen dem obgenanten Apte Convente iren nachkommen und dem Cloſter zu *Sels* ſulchen alden groſſen Turnos von newes gegeben und von beſundern gnaden Jn und irem Cloſter beſtetet und confirmiret geben beſteten und confirmiren jn den von Romiſcher Kuniglicher mechte in craft ditz brieues alſo das die egenante Apte Convente ire nachkommen und das Cloſter zu *Sels* furbas mehr ewiglichen ſulchen alden groſsen Turnos doſelbiſt zu *Sels* oder ab der in kunftigen ziten durch redlicher notdurfft willen anders wohin gelegt wurde von yedem fuder weyns und anderer kauffmanſchafft die doſel-

biſt den *Reyn* uf oder abgen, noch Martzale als das gewonlich iſt ufheben und einemen und den in iren und ires Cloſters und ſunderlichen an des gebereoes nutze keren und wenden ſollen und mogen von allermenclichen ungehindert und gebieten darumb allen Furſten geiſtlichen und werltlichen grafen, freyen, herren, dinſtluten rittern knechten gemeinſchafften der ſtete merkte und dorffer und ſunderlichen dem Landtvogt zu *Elſaſsen*, der nu iſt oder in zeiten wirdet und allen andern unſern und des reichs getrewen und underthanen die das beruren mag ernſtlichen und veſticlichen mit dieſem brieue das ſie die vorgenante Apte Convente ire nachkommen und das Cloſter zu *Sels* an verſchreibung und eynnemung ſulches alden groſsen Turnos nicht hindern noch irren ſollen in kheine weiſs ſunder jn den geruhlichen und ungehindert volgen laſsen und dobey von unſern und des reichs wegen getrewlichen und hefticlichen hanthaben ſchutzen und ſchirmen als libe Jn ſey, unſer und des Reichs ſwer ungnade zuuermeiden. Mit urkunt dietz brieues verſigelt mit unſerer Kuniglichen Majeſtat Jnſigele Geben zu *Eger* noch Criſtus geburte dreyzehenhundert jare undt dornach in dem newn und achtzigeſten jare an Sand *Gotharts* tag (5. *Maji.*) unſerer reiche des Behemiſchen in dem ſechs und tzwenzigiſten und des Romiſchen in dem dreyzehenden jaren.

Ad mandatum Domini Regis
Jo. Cameracenſ. electus Cancellarius.

Digitized by Google

MONASTICI PALATINI
INDEX TOPOGRAPHICUS.

A.

Abdinckhofen T. 4. p. 183.
Abenheim T. 1. p. 392. T. 3. p. 44.
Abramsberg monaſt. T. 1. p. 2.
Abrinesberc T. 4. p. 40.
Adelberg T. 4. p. 176.
Adelsheim T. 1. p. 20.
Agirsheim T. 1. p. 107.
Akarben T. 1. p. 63.
Alba monaſt. T. 3. p. 200. T. 4. p. 98. 178. 195. 368.
Alba rivus T. 2. p. 159.
S. Albani Eccleſ. T. 1. p. 381.
Albich, Albichen, Albechen, T. 1. p. 240. 425. ſq.
Albrehtswilre, Albirswilre, Albrechtswilre T. 3. p. 214. 226. 259. 381. 469. T. 4. p. 278. 285. 377. 420.
Alceja monaſt. S. Anton. T. 1. p. 5.
Alcejæ extra muros monasteria T. 1. p. 6. 11.
Aldenburg T. 4. p. 174.
Aldersbach, Alderspach T. 4. p. 192. ſq. 239.
Alemannia T. 6. p. 17.
Alesheim, T. 6. p. 165.
Aliza, Alanca Marca, Necker-Eltz, T. 1. p. 14. 19.
Alpen T. 4. p. 204.
Alpirsbach T. 4. p. 187.
Alſatia T. 2. p. 102. T. 4. p. 71. 79.
Alſenbruck T. 1. p. 247. 490.
Alſentze, Alſencie, Alſenzum T. 1. p. 224. 230. ſq. 281. ſq. 326. 339. 366. ſq. 407. ſq. T. 5. p. 121. T. 6. p. 120.
Alsheim T. 2. p. 86.
Alt Aich, Altaha T. 4. p. 54. 202.
Alta Villa, Eltvil T. 2. p. 5. 33.
Altdorf T. 3. p. 103. 107. ſq. 419. T. 4. p. 302. 347. 357. ſq.
Alten Beymburg T. 5. p. 383.
Alten Simmern T. 5. p. 458.
Alten Vorſt T. 3. p. 83. 86. 102. T. 4. p. 368. 375.
Altheim T. 3. p. 38. T. 4. p. 464.
Altiajenſes vici T. 6. p. 3.
Altrepium monaſt. Altripp, Alta Rippa, Aldruphe, T. 1. p. 2. 22. 26. 27. T. 5. p. 4.
Altſtetum T. 6. p. 165.
Alvesheim T. 1. p. 25.
Alzeja, Alzey, Altzey, Altzeye, Altzen, Alze, T. 1.

1. p.404. T.2. p.134.213. T.6. p.3.4.8. ſq. 25. ſq. 61. ſq. 77. ſq. 142.
S. Amandi monaſt. T.2.p.18.
Amberg, Ambergh T.4. p. 146. 149. 153.
Amersvilla T.2. p. 159.
Anagnia T.3. p. 78.
Andernacum T.3. p. 166.
Angra Fluv. T.1. p. 21.
Annenwelt nemus. T. 6. p. 110.
Anweiler, Anvilla, Annewilre, T.3. p.3. 15. 92. 95. 175. ſq. 371. 479. T. 4. p. 294. 299. 424. 444.
Apula ſive Tavena T.4. p. 235.
Aquæ T.6. p. 106.
Aquisgranum T.4. p. 14.21. T.5. p. 310.
Arbotsheim T. 3. p. 113. 442.472. T.4. p.297.443.
Arduenna T. 5. p. 309.
Argendal T.6. p. 30.
Argentoratum, Argentina, T.2. p. 83. T.4. p. 55. 101.
Argowe T. 4. p. 75. T. 6. p. 166.
Arnsburg T.1. p. 230. T.4. p. 174.
(Arnſtein T.4. p. 193. 202.
(T.5. p. 403.
(Arinſteyn 410. 412. ſq.
Arragon T.2. p. 244.
Arx S. Martini in Civitate moguntina. T.5. p. 258. 354. T.6. p. 7.
Aſchaffenburg, Aſchaffenburgum ad Moganum, T.1. p. 408. T. 2. p. 5. 6.
Aſteneburno T.1. p. 38.
Aſtheim T.2. p. 23.
Aternum T.2. p. 86.
Atrebatum T. 1. p. 42.
Avenio T. 5. p. 154.
Azendal T. 5. p. 119.

B.

Babeſtat T.1. p. 14.
Bacharach T. 1. p. 12. T. 5. p. 455. 458.
Baden T. 3. p. 122.
Badenheim T. 4. p. 226.
Bajoaria, Bavaria, T.2. p. 139. T.4. p. 54.
Balbornen, Balburnen, Balborn T. 1. p. 351. 356. 402. 495.
Barbelnrode, Barbelrode, T. 3. p. 101. 238. 241. 261. ſq.
Baſenheim, Baſinheym, T. 1. p. 201. T. 5. p. 139 ſq.
Baſolum, T. 2. p. 90.
S. Bavonis monaſterium, T. 4. p. 86.
Bebingen T. 3. p. 27.156. ſq. T. 4. p. 343. 357.
Bechtelsheym, Bechtolfesheym T. 5. p. 411. 418.
Beckelnheim Caſtr. T. 5. p. 386.
Beggelingen, Geckelingen, T. 2. p. 19. 77.
Bellenheim T. 3. p. 87. 141. 389. T. 4. p. 457. 465. 469.
Benfelda, T. 2. p. 102.

Berc-

Berczabern, Bergkzaubern, T. 3. p. 59. T. 4. p. 454.
Berghuſen T. 3. p. 453.
Bernbach rivus, T. 5. p. 120.
Bernesbach, T. 3. p. 197. T. 4. p. 419.
Beronis monaſterium, T. 4. p. 159.
Berthuſen, T. 3. p. 191.
Bertoldisheim, T. 5. p. 406.
Bertolves wilre, T. 1. p. 222. 278.
Beynwile, T. 4. p. 161.
Bibelnheim, Bybelnheim, Bybelheim, T. 1. p. 246. 473. 475. 481.
Biberich, Biburc, T. 2. p. 87.
Biderberg, T. 1. p. 178.
Bienenheim, T. 1. p. 14. 19.
Binge, Bingen, Bingin, Binga, T. 1. p. 25. T. 5. p. 133. 140. ſq. 273. 280. 309.
Bintersheim, T. 3. p. 81.
Birbach, Bibach, rivus, T. 3. p. 254. 314.
Birgesbura, T. 4. p. 226.
Birſchit, T. 1. p. 439.
Biſchoffsberg, monaſt. S. Joannis in Rhingav. T. 4. p. 201.
Biſchoffsheim, Biſcovesheim Biſchum, Biſchovisheim, Mönch Biſcheim, T. 1. p. 237. 252. 404. 434. 436. T. 5. p. 7. T. 6. p. 53.
Biſchoffsheim ad Tubarim, Biſcofesheim, T. 2. p. 136. 139. 141.
Bitſch, Bitis, T. 2. p. 103.
Blandinienſe monaſterium, T. 4. p. 52.
S. Blaſii monaſt. T. 4. p. 89. 91.
Blaubeurn, Blawbeum, T. 4. p. 246. 247.
Bleinich, Blenich, Bleynichen, T. 5. p. 141. 167.
Blibach, T. 3. p. 214.
Blindenvelt, T. 2. p. 1. 12.
Blisweiler, Bliswilre, T. 3. p. 226. 233. 240. 261.
Blittersdorff, T. 2. p. 84.
Blittersheim, Bleitersheim, Blytersheim, T. 5. p. 140. ſq. 203. ſq. 273.
Bochingen, T. 3. p. 85. (Bochinken, Bochinkeim) T. 4. p. 293. 372. ſq.
Bockenau, T. 1. p. 201.
Bockenheim, Bockinheym, Buckenheim, T. 1. p. 4. 324. 461. T. 2. p. 5. 30. 78. 103. 106. 120.
Bockenheim minor, T. 5. p. 6.
Boheimb, Behem, Bohem, T. 2. p. 287. T. 4. p. 137. 141.
Böhl, Buhibin, T. 1. p. 107.
Bockberc, T. 6. p. 173.
Bolanden, T. 1. p. 25. 216. T. 5. p. 441.
Bonheim, Bonheym, Bünheim, T. 5. p. 143. 162. 260.
Bonna, Bunna, Bonn, T. 5. p. 65. 72.
Bononia, T. 5. p. 344.
Boppart, Popartum, Bochpardon, Botobriga, T. 2. p. 86.

Borck-

Borckheim, Oſterburken, T. 1. p. 20.
Bornheim, T. 2. p. 80. T. 5. p. 455.
Borocheim, T. 1. p. 20.
Borsbach, T. 2. p. 5. 31.
Botensheym, Erbes büdesheim, T. 5. p. 310.
Bottolfeshheym, T. 6. p. 181.
Boxberg, T. 1. p. 20.
Brabant, Brabantia, T. 2. p. 258. T. 4. p. 60.
Branchweiler, Brunechwilre, Brunechenwilre, Brunichwilre, Brunchwilr, Brunichwyler, Brunchwilre, T. 5. p. 27 33. 35. 37. ſq. 55.
Brandenburg, T. 4. p. 137.
Brando, nemus, T. 1. p. 220. 227. ſq. 258. ſq. 318. ſq. 346. ſq. 464. ſq.
Breitenau, T. 4. p. 191.
Breitenbronn, Breidenbrunno, T. 1. p. 14. 20.
Breitwald, Sylva, T. 4. p. 465.
Bremendal, T. 5. p. 119.
Bretheim, T. 5. p. 14. 17.
Bretten, Brethe, Breithe, T. 1. p. 8. ſq. T. 2. p. 104. 108. ſq.
Breuberg Caſtr. in Sylva odon. T. 1. p. 17.
Britannia, T. 2. p. 136.
Britzinheim, T. 5. p. 372.
Brocomagum, T. 2. p. 83.
Brotſtadel, T. 3. p. 58.
Bruchkebel, T. 1. p. 67.
Bruchſole, T. 4. p. 37.
Bruel, T. 5. p. 281.
Brumgsheim, T. 6. p. 183.
Brunneheim, Brunheim, T. 3. p. 132. 135.
Bubelsheim, T. 5. p. 172.
Bubenberg, T. 5. p. 120.
Bubenwilre, Buwenwilre, T. 3. p. 83. 86. 100. ſq. 137. 145. 271. 463. ſq. T. 4. p. 318. 374. T. 5. p. 95. ſq.
Budenkeim, Buthenkeim, T. 3. p. 286. 375.
Budinsheim, T. 6. p. 30.
Buhel, T. 1. p. 26.
Bulbeck, T. 1. p. 360.
Bullendorf, T. 4. p. 216.
Bullenkeim, T. 3. p. 283. 375.
Buodenisheim, T. 4. p. 226.
Burg alben, T. 2. p. 104. ſq.
Burnheim, Burneheim, T. 3. p. 17. 63. 74. 91. 134. 140. T. 5. p. 456.
Burſfeldenſe monaſt. T. 4. p. 166.
Buttersheim, T. 1. p. 18.
Buzbach, T. 2. p. 377.

C.

Calſtat, T. 5. p. 6.
Cambergenſe monaſterium, T. 4. p. 186.
Camerholz, T. 6. p. 174.
Carbach, T. 5. p. 119.
Carben, T. 1. p. 68.
Catharinenthal monaſt. T. 1. p. 6. T. 5. p. 366.
Caube, T. 5. p. 458.
Caule, T. 2. p. 89.
Cella, T. 1. p. 14. 20.
Cellenſe monaſterium, ſive Gislenianum, T. 4. p. 62.

Chem-

Digitized by Google

Chemnaten, T. 1. p. 297.
Chreichgovia, T. 1. p. 20.
Clauſen, T. 1. p. 178.
Clauſenberg, T. 5. p. 54.
Cleche, T. 2. p. 95. 97.
Cleinviſchelingen, T. 3. p. 281. 290.
Clingenmünſter, Clingenmonſter, Clingen, Clingo, Klingen münſter, Klinga, Clyngen, T. 1. p. 2. T. 2. p. 1. 4. ſq. 34. ſq. 68. T. 6. p. 24.
Cloſeberc, T. 3. p. 224.
Clotten, T. 5. p. 465.
Cnodilingen, T. 4. p. 457.
Colmar, Colmaria, Columbarium, T. 2. p. 161. T. 6. p. 177.
Colonia, Colen, Cölln, T. 2. p. 328. T. 4. p. 135. T. 5. p. 65.
Comeda, Chumbdt, Kumeden, Cumbde monaſt. T. 1. p. 6. T. 5. p. 451. ſq.
Confluentia, Confluens, T. 2. p. 223. T. 5. p. 309.
Conradsdorff. monaſt. T. 4. p. 177.
Conthenhennerbruega, T. 6. p. 168.
Contzelhoeſte, T. 6. p. 183.
Coruvorommo, T. 1. p. 38.
Coſtenz, Conſtantia, T. 2. p. 96. 230. 243. 264.
Cotzenheym, T. 5. p. 252.
Crevelt, T. 5. p. 455.
Creutznach, Cruceñacum, Crutzenach, Crucinacum, Crutzennachen, Crucinaha, Cruciniacum, Crucenacus, Cruznacha, T. 1. p. 7. 11. 201. 204. 206. T. 5. p. 8. 126. 146. 164. 170. ſq. 247. ſq. 299. 309. 311. ſq. T. 6. p. 104.
Cropfesberc, T. 3. p. 137.
Cunigisunderon, T. 2. p. 87.
Cuninbretch, T. 4. p. 226.

D.

Daleheim, Dallen, Dalheim, T. 1. p. 14. 20. T. 5. p. 404.
Dalsheim, T. 1. p. 413.
Damheim, Dameheim, T. 3. p. 17. 26. 102. 140. 477. ſq. T. 4. p. 417.
Danſtatt, Dandeſtat, T. 4. p. 464. 466. ſq.
Danubium fluv. T. 4. p. 54.
Daſchbach, T. 1. p. 129.
Daudenheim, Dutenheim, T. 6. p. 77. 78. 93.
Degenbach, T. 6. p. 101.
Deheme nemus. T. 1. p. 286.
Deidesheim, Didensheim, T. 1. p. 26.
Deimbach, Daimbach, Deinbach, Deymbach, Deigenbach. monaſt. T. 1. p. 6. T. 6. p. 100. ſq. 141. 152.
Deinisburo, T. 4. p. 226.
Denckendorf, T. 4. p. 191.
Derenbach, T. 4. p. 447. 450.
Dettenheim, T. 4. p. 479.
Dienheim, Dinheim, T. 1. p. 8. 25.
Diepach, Dieppach, Diebach T. 1. p. 236. 396. T. 5. p. 455. 458.
DimerſteinCaſtr. T. 1. p. 116.

Dir-

Dirbach, Dierbach, T. 3. p. 224. 237. T. 6. p. 173.
Dirmſtein, T. 5. p. 7.
Diſibodenberg mons. S. Diſibodi, Diſſenbodenberge, Deſenbodenberg, monaſt. T. 1. p. 2. 5. 307. T. 5. p. 8. 150. 247. ſq. 299.
Dittelsheim, T. 1. p. 223.
Dittensheim, Didensheim, T. 3. p. 147. 149. 153. 390. 421. T. 4. p. 254. 263.
Donnersberg, T. 5. p. 441.
Dorenkheim, Turckheim, Thuringeheim, Dorencheim, Durincheim, Dürckheim Hartæ adjacens, Durinkeim, Durinnkeim, Derckheim, Dirckheim, Dorckheim, Dornigheim, Turenkeim, Döringheim, Durenkem, Turingheim, T. 1. p. 28. 35. ſq. 68. ſq. 83. ſq. 107. ſq. 131. 156. 171. T. 2. p. 161. 230. ſq. 256.
Dornburg, T. 6. p. 163.
Dorngkeim, T. 1. p. 140.
Dorrenthal. T. 5. p. 119.
Dottenfeld, Dutdunvelt, T. 1. p. 14. 20.
Drechtingeshuſen, T. 5. p. 273.
Dromersheim, T. 1. p. 201.
Druſenheim, T. 2. p. 85.
Dudenbach rivus. T. 4. p. 374.
Dudenwilre, Dutweiler, T. 4. p. 343. 359. T. 5. p. 117.
Duisburg, T. 1. p. 15. 21.
Durlach, T. 4. p. 401.
Duroburgum, Hartenburg Caſtell. T. 1. p. 74.
Durſenrewt, Thuriſthenreut, T. 4. p. 109. ſq. 125.
Düſſeldorff, T. 5. p. 27.
Dyrmſtein, T. 5. p. 398.

E.

Eberbach, Ebirbach, T. 2. p. 84. 92. T. 5. p. 147.
Echenheim, T. 2. p. 161.
Eckelsheim, T. 5. p. 151.
Edelendorf, T. 4. p. 226.
Edenkoben, Oedenkoben, Odigkobenn, Edickhoben, Odickhoben, T. 5. p. 87. 90. ſq.
Eibingen monaſt. T. 5. p. 346.
Eichenberg mons. T. 5. p. 119.
Eichene Comitatus. T. 1. p. 35. 85.
Eilchensheim, T. 6. p. 187.
Einſiedel, Einſidelen, Heremus monaſt. T. 1. p. 10. T. 4. p. 90. 172. 228.
Elbſtein, T. 1. p. 400. 457.
Eliſatium, Elſaſſen, Alſacia, Eleſazia, Elſatz, T. 2. p. 85. 204. 216. T. 6. p. 162. 217.
Emphelingen, T. 3. p. 286.
Emtersheim, T. 3. p. 69.
Enckenbach, T. 1. p. 7. 225. 254. 479. T. 5. p. 5.
Engellant, T. 2. p. 244.
Engelthal, T. 1. p. 6.
Enkerich, T. 5. p. 456.

Ens-

Enſheim, T. 6. p. 52.
Epilnsheim, T. 1. p. 414.
Eppoltzheim, T. 6. p. 182.
Epternacenſe monaſterium, T. 4. p. 214.
Erembrechſtein, T. 2. p. 172.
Erenſtein, Erinſtein, T. 4. p. 77. 251. T. 6. p. 169.
Erfelden, T. 1. p. 29.
Erfordia, T. 4. p. 94.
Ergelsheim, T. 1. p. 81. 149.
Erinza, T. 4. p. 216.
Erle, T. 4. p. 216.
Erlenbach, Erlebach, T. 1. p. 218. ſq. 240. 254. ſq. 279. 423. 476.
Erpach Caſtr. T. 1. p. 17.
Erpfenbach, T. 2. p. 104. 1270.
Erpilsheim, T. 1. p. 107.
Eſcelbrun, Eſchillbrunnen, T. 1. p. 201. 419.
Eſchebach, T. 4. p. 433.
Eſslinga, T. 1. p. 18.
Etenkoben, Etencoben, Ethingovia, T. 3. p. 39. 42. 54. 65.
Euſſerthal, Uzerstal, Uſerstal, Uterina vallis. monaſt. T. 1. p. 4. T. 3. p. 3. T. 5. p. 7. 101.
Ewig. monaſt. T. 5. p. 308.
Exlechtinburnen, T. 1. p. 116.
Eychelesſcheid, T. 1. p. 116.

F.

Fabarienſe monaſterium, T. 4. p. 57. 87. 93.
Falckenau monaſt. T. 4. p. 188.
Faurbach, Fuirbach, T. 1. p. 35. 81. 85.
Fendersheim, T. 1. p. 81. 149.
Filnacker, T. 4. p. 91.
Fiſchbach Cluſa, T. 5. p. 5.
Fiſchlingen, T. 2. p. 69.
Flanheim, T. 5. p. 455. T. 6. p. 30.
Flersheim infer. T. 2. p. 104. 114. 119. T. 5. p. 443.
— — ſuperior, T. 6. p. 132.
Francia, T. 6. p. 162.
Franckenfurd, Franckenvort, Franckenförd, Franckenfurt ſuper mogano, Franckfurt, Franckfordia, Franckonfurt, Franconofurd, T. 2. p. 195. ſq. 206. 227. 250. T. 4. p. 30. T. 5. p. 311. T. 6. p. 31.
Franckenheim, Franckinheim, T. 6. p. 173. 188.
Franckenſtein Caſtr. T. 1. p. 66. 83. 116.
Franckenthal, Franckendal, T. 1. p. 4. 7. 11. 226. 244. 414. 449. 468. T. 3. p. 81.
Franckenwilre, T. 3. p. 165. 177. T. 4. p. 257. ſq.
Franckrich, T. 2. p. 244.
Freckenvelt, Frickenfeld, Frenckenvelt, Fricchenvelt, T. 3. p. 409. T. 5. p. 401. T. 6. p. 169. ſq.
Freinsheim, Freynsheim, T. 1. p. 81. 149.
Fremersheim, Frimersheim, Freymersheim, Frymersheim, Vreymersheim,

heim, T. 1. p. 387. T. 2. p. 108. 110. 125. T. 4. p. 364. T. 6. p. 29. 110.
Frickenwiſen, T. 4. p. 275.
Fridberge, T. 1. p. 37. 63.
Fridelsheim, Fridoltzheim, Fridolvesheim, T. 1. p. 48. 56. 69. 89. 96. 99. 117. 126. 128.
Frisbach, T. 3. p. 166. 174.
Friſenheim, T. 2. p. 137. T. 4. p. 265.
Fronden. Sylva, T. 1. p. 332. 354. 374. ſq.
Fuirbach, *T.* 1. p. 35. 85.
Furfelden, *T.* 5. p. 374.
Furholtz Sylva, *T.* 6. p. 50.
Fürſtenberg, *T.* 1. p. 400.
Fürth, Fuert in Sylva odoniana, *T.* 1. p. 81. 149.

G.

S. Galli monaſterium, *T.* 4. p. 204.
Gandavum, *T.* 4. p. 52.
Ganenbach, *T.* 1. p. 286. 295. 353.
Gartwingart, *T.* 3. p. 123.
Geckelingen, *T.* 3. p. 35. 231. 250. *T.* 4. p. 433.
Geilewilre, Geilenwylre, Geilwyler, *T.* 3. p. 12. 98. 291. *T.* 4. p. 447.
Geisdall, *T.* 1. p. 186.
Geiſſenhemium, *T.* 5. p. 308.
Geitingen, *T.* 3. p. 134.
Gembiacenſis abbatia, *T.* 4. p. 60.
Gengenbach, *T.* 4. p. 100.
Genheim, Rheingenheim, Geigenheim, *T.* 1. p. 26.
Genſen, *T.* 3. p. 149.
Georgenberg, *T.* 1. p. 2.
Georgenthal monaſt, *T.* 4. p. 202.
S. Georgii monaſterium, *T.* 2. p. 97. *T.* 4. p. 188.
Geraha, *T.* 1. p. 14. 19.
S. Germani mons, *T.* 4. p. 346.
Germersheim, *T.* 1. p. 11. Germershemium, Vicus Julius, *T.* 4. p. 459. 472. *T.* 5. p. 9. ſq. *T.* 6. p. 7.
Gernesheim, *T.* 5. p. 401.
Gerodenſe monaſterium, *T.* 4. p. 168.
Gerodia, *T.* 4. 169.
Geroltsheim, *T.* 3. p. 137.
Gerpach, *T.* 6. p. 48.
Gerſtweiler, Gersweiler, Gerſtweyler, *T.* 1. p. 246. 976. 485. ſq.
Geſeck, *T.* 4. p. 154.
Geſenheim, *T.* 2. p. 121.
Getzolnheym, *T.* 5. p. 151.
Gillenheim, *T.* 6. p. 104.
Gimmenheim, *T.* 5. p. 404.
Gingen, *T.* 5. p. 4.
Ginſſen, *T.* 3. p. 448.
St. Goar, *T.* 1. p. 25.
Godertheim, Creudenheim, St. Greden, *T.* 1. p. 35. 37. 85.
Godramſtein, Gotrameſtein, Goderamſtein, *T.* 1. p. 2. *T.* 3. p. 15. 53. 75. 91. 97. 134. 228. 255. *T.* 4. p. 271. 280.
Goldgründe, *T.* 4. p. 466.
Gorgenberg, S. Georgii mons, *T.* 2. p. 135.

Digitized by Google

Goslaria, *T.* 1. p. 46.
Goſſenheim, *T.* 5. p. 6.
Gottensheim, *T.* 6. p. 183.
Gottesau, Gotzawe, Gottesaugienſe monaſterium. *T.* 1. p. 143. *T.* 4. p. 189. 477.
Grandis vallis, *T.* 4. p. 54.
Granenbach, Grauenbach, *T.* 1. p. 366. 369.
Gradenn, *T.* 1. p. 177.
Grevenhuſen, Grefenhawſen, Gravenhuſen, *T.* 3. p. 13. 196. *T.* 4. p. 453. *T.* 5. p. 118.
Grewilre, *T.* 6. p. 142.
Grinbach, *T.* 3. p. 21.
Grosbockenheim, *T.* 2. p. 121.
Groskarlbach, *T.* 1. p. 9.
Gruna, *T.* 1. p. 28.
Grunenberg, *T.* 5. p. 241.
Gudelinga, *T.* 2. p. 108.
Guiwinheim, *T.* 6. p. 31.
Gumeltingen, *T.* 3. p. 60.
Gumersheim, Gummersheim, Gomersheim, Gomirsheim, monaſt. *T.* 1. p. 7. 473. *T.* 3. p. 301. 317. *T.* 4. p. 344. 398. *T.* 5. p. 400 ſq.
Gunderesheim, *T.* 6. p. 109.
Gundramsheim, Gundersheim, Gondermesheim, *T.* 1. p. 237. 242. 387. 401. 441.
Guntzwilare, *T.* 4. p. 161.
Gutenſtein, *T.* 1. p. 116.

H.

Habesbur Caſtrum, *T.* 4. p. 157.
Hackenheim, Hackinheim, *T.* 5. p. 131. ſq. 162. ſq. 206. 214. 262.
Hagenaw, Hagenau, Hagenoa, Hageno, Haginova, Hagenove, Hagenowa, *T.* 2. p. 287. *T.* 4. p. 99. 408. *T.* 6. p. 169. 225. 228.
Hagenheim, *T.* 1. p. 201.
Ham, *T.* 4. p. 227.
Hambach, *T.* 4. p. 280.
Hanaw, *T.* 2. p. 284.
Hanenbach, *T.* 3. p. 203. *T.* 4. p. 381.
Hanenſteiger, *T.* 1. p. 116.
Hanevilare, Hannubro, *T.* 1. p. 38.
Hangenweisheim, *T.* 1. p. 9.
Haniewies, T. 4. p. 466.
Hanſemanneshuſen, *T.* 1. p. 384.
Hardt, Sylva, *T.* 1. p. 28.
Hart, Harta, *T.* 3. p. 48. 56. 60. *T.* 4. p. 238. *T.* 5. p. 36. 118.
Hartenberg, Hartenberc, Hartinberc Caſtrum, *T.* 1. p. 105. ſq. 177.
Ufder Hart villa, *T.* 3. p. 453.
Harthuſen, Harthauſen, *T.* 3. p. 17. 192. 218. *T.* 5. p. 84. 98.
Haſanecken, *T.* 3. p. 50.
Haſelach, *T.* 3. p. 28. 65.
Haſellwieſen, *T.* 1. p. 177.
Haſmarsheim, Haſmaresheim, *T.* 1. p. 14. 20.
Haſpach, *T.* 1. p. 18.
Hauenkambe, *T.* 6. p. 48.

Hauſen, Hawſen, *T.* 1. p. 5. 177.
Hegenehe Præpoſitura, *T.* 1. p. 105.
Heidelberg, Heydelberg, Haidelberg, *T.* 1. p. 8. ſq. 128. 155. 468. *T.* 2. p. 134. *T.* 4. p. 440. 449. 473. *T.* 5. p. 17. 22. 76. 102. 349. ſq. *T.* 6. p. 11. 53.
Heilgenſtein, Heiligenſtein, *T.* 3. p. 28. 62. 191. 218. 274. *T.* 4. p. 425.
Heilsbruck, Heilsbrucken, *T.* 1. p. 6. *T.* 3. p. 303. *T.* 4. p. 442. *T.* 5. p. 83. ſq.
Heimbach, *T.* 1. p. 9. 337. 397. *T.* 3. p. 298. 353. *T.* 4. p. 298. 304. 420.
Heimeradesheim, *T.* 5. p. 402.
Heimersheim, *T.* 6. p. 136. 154.
Heinbrunnon, *T.* 6. p. 173.
Heingereide, *T.* 3. p. 15. 39.
Heinvelt, *T.* 3. p. 209. 249. 253.
Heldenberg, *T.* 1. p. 111.
Helffenſtein, *T.* 4. p. 247.
Heliſacenſis ducatus, *T.* 4. p. 54.
Helmonſtetum, ſive S. Ludgeri monaſt. *T.* 4. p. 155.
Hephenheim, Hepphinheim, Hephinheim, Heppenheim propè Altzey, *T.* 5. p. 4. *T.* 6. p. 78. 141. 151.
Herboltesberge, *T.* 3. p. 10. 78.
Hergerswilre, *T.* 3. p. 460.
Hergesheim, *T.* 3. p. 85.
Herisbesbancfeth, *T.* 4. p. 226.
Heriſienſe monaſterium, *T.* 4. p. 181.
Hert. Herde, Herte, Herthi, Terherdi, *T.* 1. p. 4. 7. *T.* 3. p. 85. 88. *T.* 4. p. 457. ſq.
Hertingiswilre, *T.* 1. p. 395.
Heſsloch, Heſeloch, *T.* 1. p. 221. 275.
Heuberg, *T.* 5. p. 5.
Hilbersheim, Hylbersheim, *T.* 5. p. 172.
Hilsperg, *T.* 1. p. 246. 457. 469.
Himelgarten, Himilgarten, Hymelgarten, *T.* 1. p. 6. *T.* 6. p. 43. 59. 142.
Himmelthal, *T.* 1. p. 223.
Himmenrode, Hemmenrode, *T.* 1. p. 26. *T.* 3. p. 385.
Hinderwalt, *T.* 1. p. 156.
Hirſawe, Hirsaugia, *T.* 1. p. 143. *T.* 2. p. 75. *T.* 4. p. 98. 163.
Hirſsberg, *T.* 6. p. 166.
Hirtzenhain, Hyrtzenhain, Hirtzenhagen, *T.* 5. p. 241. ſq. 306.
Hocheim, *T.* 1. p. 7. 460.
Hochfelden, *T.* 6. p. 159.
Höchſta, *T.* 1. p. 37.
Hochſteten, *T.* 5. p. 374.
Heckenſtein, *T.* 1. p. 395.
Hohenſachſen, *T.* 1. p. 9.
Hohenſtat, *T.* 3. p. 27. 144. 349. *T.* 4. p. 298. 332. 457.

Hohen-

Hohenſtat ſuperior, *T.* 2. p. 80. *T.* 3. p. 94. 183.
— — inferior, *T.* 3. p. 94.
Hohfelden, *T.* 2. p. 85.
Horbach, *T.* 1. p. 395.
Horegeheim, Horagaheim, Horcheim, *T.* 1. p. 14. 20. *T.* 5. p. 62.
Hornbach, *T.* 3. p. 139.
Hortus S. Mariæ, Kirſchgarten, *T.* 1. p. 224. 241.
Hoſpira, Fluv. *T.* 5. p. 119.
Hoſpyre, *T.* 1. p. 116.
Howalt Sylva, *T.* 3. p. 12.
Hozhuſen, *T.* 5. p. 121.
Huchelheim, Huchelnheim, *T.* 3. p. 232. 473.
Hundhaus, *T.* 1. p. 82.
Hungarn, *T.* 2. p. 287.
Hutlingon, *T.* 4. p. 226.

I.

St. Jacobsberg. mogunt. *T.* 1. p. 143. 204.
Jagesgowe, *T.* 1. p. 20.
Jaxt, Jaguſta, Fluv. *T.* 1. p. 20.
Jaxtfeld, Jagesfeld, Jagusveld, *T.* 1. p. 14. 20.
Ibersheim, *T.* 1. p. 10.
Ilbenſtadt, Ilbenſtadium, *T.* 1. p. 20. 37. *T.* 4. p. 190.
Imsheim, *T.* 6. p. 85.
Ingelheim, Ingelhemium, Ingelnheim, *T.* 1. p. 4. *T.* 2. p. 69. *T.* 4. p. 34. T. 5. p. 171. 309. *T.* 6. p. 142.
Ingelheimerhuſen, *T.* 1. p. 7. *T.* 2. p. 401.
Ingenheim, *T.* 6. p. 212.
S. Joannis monaſterium, Biſchoffsberg in Rhingavia, *T.* 4. p. 201.
Ittlingen, Vecklingen, Udillingen, *T.* 1. p. 14. 20.
Jungholtz, Junkholz nemus, *T.* 4. p. 465. 469.

K.

Kadolzwilre, *T.* 3. p. 254.
Kahlenberg, Calberg Sylva, *T.* 1. 340. 351. 356. 374. ſq.
Kaiſerslautern, *T.* 1. p. 4. 11. 475.
Kalſtat, *T.* 3. p. 17.
Kamba, *T.* 1. p. 28[illegible]
Kammerfeld, Kamperfeld, *T.* 1. p. 29.
Kammerhof, Kamperhof, *T.* 1. p. 29.
Kandeneche, *T.* 2. p. 106.
Kanle, *T.* 4. p. 477.
Kanskirchen, *T.* 3. p. 46. 227. 257. *T.* 4. 377. 420. 441.
Karlenbach, Karlbach, Karlabach, *T.* 1. p. 9. 444. *T.* 4. p. 457.
Karlesmünſter, *T.* 2. p. 181.
Kautzenberg, *T.* 5. p. 315.
Keiſersberg, Keyſerſperg, Kayſersberg, *T.* 2. p. 159. 161. 203.
Kemedin, *T.* 5. p. 140.
Kemnatenſe monaſterium, *T.* 4. p. 185.
Keſſach, Cheſſaha, *T.* 1. p. 14. 20.
Keſſelb[illegible]h, *T.* 2. p. 84.
Keuchen, *T.* 1. p. 66.
Kienshemium, *T.* 2. p. 159.
Kiliwalde Sylva, *T.* 4. p. 238.

Kinden, *T.* 5. p. 6.
Kindenheim, *T.* 2. p. 121.
Kingernheim. *T.* 2. p. 137.
Kintwilre, *T.* 6. p. 225.
Kirchberg, Kirchperg, Kirperg, *T.* 1. p. 178. *T.* 5. p. 120. 466. 474. 476.
Kircheim, *T.* 1. p. 216.
Kirweiler, Kyrwilre, *T.* 1. p. 142. 146. *T.* 4. p. 264. 343. 363.
Kiſaca, Fluv. *T.* 1. p. 20.
Kizzingen, Kikhingen, *T.* 2. p. 139.
Kleinbockenheim, *T.* 2. p. 133.
Kneringen, Knoringen, *T.* 2. p. 55. *T.* 3. p. 478.
Knutilsheim, Knutelsheim, *T.* 3. p. 26. *T.* 4. p. 275.
Koblenz, *T.* 2. p. 398.
Königernheim, *T.* 5. p. 417.
Königsbrunn monaſt. *T.* 4. p. 181.
Königsgrund, *T.* 2. p. 165.
Königspach, *T.* 1. p. 140.
Königswald, *T.* 2. p. 165. 185.
Kranckenthal vallis, *T.* 5. p. 119.
Kreitweiler, Crepern, *T.* 2. p. 84.
Kübelberg, *T.* 1. p. 216.
Kuhart, Cohart, Kurt, *T.* 4. p. 457. 465. ſq.
Kumbderhof, *T.* 5. p. 8.
Kuncke, *T.* 6. p. 142.
Kungesbach, *T.* 3. p. 60. 62. 207.
Kunigbourg, *T.* 3. p. 249.
Kyrperc, *T.* 4. p. 75.

L.

Lachen, *T.* 3. p. 138.
Ladenburg, *T.* 1. p. 12.
S. Lamberti monaſterium, S. Lamprecht, ſant Lamparten, *T.* 1. p. 3. *T.* 5. p. 124.
Lamprechtscreutz, *T.* 1. p. 178.
Lamprechtsmülen, *T.* 1. p. 383.
Lamsheim, Lampshaym, *T.* 1. p. 156.
Lancwart, Fluv. *T.* 5. p. 120.
Landau, Landow, Landavium, Landavie, Landaugia, Landowen, Landowe, *T.* 2. p. 1. 8. 75. 127. *T.* 3. p. 57. 117. 120. 132. 139. 186. ſq. 282. ſq. *T.* 4. p. 312. 320. ſq. 429. *T.* 5. p. 87.
Landeck. Caſtr. *T.* 2. p. 65.
Lanewelt, *T.* 1. p. 353.
Langenzell, *T.* 1. p. 20.
Lateranum, *T.* 3. p. 20. *T.* 5. p. 130.
Laubach, *T.* 2. p. 92. 94.
Lauresham, Lauriſſa monaſt. *T.* 4. p. 15. 19. 21. ſq. *T.* 5. p. 390. 402.
Leimersheim, *T.* 4. p. 465.
Lemberg, *T.* 4. p. 112.
Lengenvelt, Lingenvelt, Leginvelt, *T.* 3. p. 40. 51. 297. 363. 378. *T.* 4. p. 266. ſq. 311.
Lenſenwilre, *T.* 3. p. 331. 360. 471. *T.* 4. p. 309.
Leodium, *T.* 2. p. 107.
Leyben, *T.* 3. p. 23.

Liebenau, *T.* 1. p. 8.
Liebenſtein Caſtr., *T.* 4. p. 125.
Lienenhauſen, *T.* 2. p. 93.
Ligeris Fluv. *T.* 1. p. 29.
Limburg ad Hartam, Limberg, Lintpurg, Lindpurg, Limpurc, Lympurc, Ligenpurg, Limpurg, Lympurgh, *T.* 1. p. 3. 27. 88. 113. ſq. 148. *T.* 3. p. 30. *T.* 4. p. 103. *T.* 5. p. 56. 74. *T.* 6. p. 112.
Limpach, *T.* 1. p. 116.
Linaria, *T.* 4. p. 85.
Linden infer. et ſuper, *T.* 2. p. 103.
Lindenfels, *T.* 1. p. 81. 149.
Litensheim, *T.* 4. p. 67.
Linzelenbun Caſtr. *T.* 4. p. 238.
Lixheim, Lixim, Lixin, Lixſin, Lickſum, Luchiſin, *T.* 1. p. 3. *T.* 2. p. 97. ſq.
Lobdenburg, Lobedenburg, *T.* 2. p. 17. *T.* 4. p. 45.
Lobdengow, Loubungowe, *T.* 1. p. 18. 25.
Lobenfelt, Lobenvelt, monaſt. *T.* 1. p. 7. *T.* 4. p. 94.
Lobium, *T.* 3. p. 12. 139.
Loppenloch, *T.* 5. p. 41.
Lorbach, Larbach, *T.* 1. p. 14. 20.
Lorchenſe monaſterium, *T.* 4. p. 173.
Lorſch, *T.* 6. p. 25.
Lotharingia, *T.* 2. p. 102.
Loufen, *T.* 4. p. 91.
Loyben Sylva, *T.* 3. p. 139.
Luch, *T.* 4. p. 226.
Lugdunum, *T.* 3. p. 22.
Luitramisforſt, *T.* 5. p. 122.
Lupfſtein, Lupfenſtein, Lupſtein, *T.* 2. p. 88. *T.* 6. p. 165. ſq. 177.
Lurenburg Caſtr. T. 4. p. 171.
Luſtat, T. 3. p. 327. 381.
Luterbrunna, T. 4. p. 216.
Luterburg, T. 4. p. 301.
Lutetiæ pariſiorum, T. 5. p. 24.
LutraCeſarea, Lutrea, Luthrea Regis, Lutrin, T. 1. p. 212. 222. ſq. 281. 330. 459.
Lutramesvors, T. 3. p. 134.
UltraLutumLeporis monaſt. T. 3. p. 353. 423. ſq. 434. T. 4. p. 269. 301. 340.
Lützelſtein, T. 2. p. 97. 102.
Lutzemburg, Lucemburgum, Luczelburg, Lutzelburg, Lutzelnburg, Luxemburg, T. 2. p. 165. 182. 184. 204. 397.
Luzelbach, T. 4. p. 275.

M.

Madelberge mons, T. 3. p. 175.
Magdeburgum, T. 1. p. 15.
Malſch, Malſca, T. 1. p. 14. 20.
Mannendal, T. 1. p. 201.
Mannhemium, T. 1. p. 8. 10. ſq. T. 5. p. 30.
Marchbach, T. 6. p. 168.
Maria Reizborn, T. 1. p. 9.
Mariæmunſter mon. T. 4. 192.
Marienborn, T. 6. p. 77.
Mariencron, Mariæ Corona

Marienkron in Weidas, T. 1. p. 5. T. 5. p. 390. 396. T. 6. p. 77. 84. 87.
Marienport, T. 1. p. 5.
Marienthal, T. 5. p. 307. T. 6. p. 149.
Marinza wiler, T. 2. p. 85.
Marrenheim, T. 3. p. 10. 13. 218.
S. Martini monaſterium, T. 1. p. 6.
St. Martinsborne, T. 5. p. 151.
AdS. Martinum villa, T. 3. p. 310.
Maſſoterrnsbach, T. 1. p. 418.
Matra, die mother, fluv. T. 2. p. 85. T. 4. p. 71. 79.
Matra rivus, T. 2. p. 84. T. 6. p. 168.
Matern, T. 3. p. 358.
Mauchenheim, Mauchinheim, T. 1. p. 7. 242. 439. T. 6. p. 43. 103. ſq. 147.
Maulbrunn, T. 4. p. 92.
S. Maximini abbatia, T. 2. p. 18. T. 4. 58. 64. 182. ſq. 206. 230.
Mecheln, T. 2. p. 258.
Meckmühl, Mechedemulin, Mechitamulin, Mittamulin, T. 1. p. 14. 20.
Meinkeimer, T. 4. p. 265.
Meiſenheim, T. 6. p. 142.
Meiſtersheim, Meriſesheim, T. 2. p. 102. 103.
Melingen, T. 1. p. 343. 495.
Mergeſtat, T. 1. p. 335.
Merlheim, T. 2. p. 94. T. 3. p. 11. 18. 31. ſq. 247. 267. 278. 313. T. 4. p. 294. 304.
Merniche, T. 4. p. 226.
Merſche, T. 4. p. 226.
Merſeburgum, T. 2. p. 87.
Mertenbach, T. 3. p. 196.
Mertzewilre, T. 6. p. 167.
Meſſinenſe monaſterium, T. 4. p. 166.
Meta, T. 2. p. 170.
Methelen, T. 4. p. 58.
Mettenbach, T. 3. p. 13. T. 4. p. 453.
Mettendorff, T. 4. p. 226.
Mettersheim, Matersheim, Methersheim, T. 3. p. 13. ſq. 28. 244. 274. 297. T. 4. p. 267. 311. 326. ſq.
Metzenhuſen, T. 5. p. 476.
Michelfeld, T. 4. p. 103.
Michelſtat. T. 4. p. 40.
Milene, T. 4. p. 171.
Mimdershlacken, T. 6. p. 228.
Mindenfeld, T. 6. p. 169.
Mirmelemberg, T. 6. p. 195.
Mittelrorbach, T. 1. p. 232. 235. 348. 351. 355. 379. ſq.
Moenus, Moganus, Moin, Meyn, Mewene, Fluv. T. 1. p. 18. 37. T. 2. p. 6. 139. 144. T. 6. p. 218.
Moersdorff, T. 5. p. 456.
Moguntia, Mentze, Meintz, Maguncia, Meyntze. Meynzen, Maguntia, Mogontiacum, T. 1. p. 113. 123. 244. 338. 435. T. 2. p. 28. 83. 169. 179. 192. 197. 324. T. 4. p. 58. 251. T. 5. p. 12. 227. 270. 315. 393. 407. T. 6. p. 7. 114.

Mo-

Monaſterium in Weſtphalia, T. I. p. 197.
Moncecha, Monzengen, monzeche, T. I. p. 201. 315. 317.
Mons Campi, T. I. p. 201.
Mons S. Diſibodi, T. I. p. 307. T. 6. p. 149.
Montis Angelorum monaſtèrium, T. 4. p. 95.
Moraha, T. 5. p. 121.
Morlautern, T. I. p. 240. 423.
Morlebach, T. 4. p. 226.
Mornsheim, mornesheim. T. 3. p. 149. 186. 229. 265. 306.
Morſchweiler, T. 2. p. 88.
Morsheim, T. 6. p. 148. ſq.
Mortenowa pagus, T. I. p. 31.
Moſa Fluv. T. I. p. 29. 40.
Moſchell, T. 6. p. 103.
Moſebach, Mosbach, Moskebach, T. I. p. 3. II. ſq. T. 2. p. 87.
Moſella, Fluv. T. I. p. 29. T. 5. p. 465.
Mouchinheim, T. 6. p. 141.
Moynegow pagus, T. I. p. 18.
Muſſenheim, T. 2. p. 84.
Muhlheim, T. I. p. 9.
Mulborn, T. 6. p. 41.
Mulenbrunnen, Maulbrunn. T. 3. p. 354. T. 4. p. 92. 390.
Mulenbuhel, T. 3. p. 83. 86. T. 4. p. 375.
Mulenſtein, T. 5. p. 151.
Mulinhuſa, T. I. p. 14. T. 2. p. 16. T. 3. p. 62. (Mülnhuſen, Mulhuſen, Mulhuſium) 134. 187. 300. 312. 451. T. 4. p. 263. 270. 300. 477.
Mülnbach, T. I. p. 5.
Mulnhart, Sylva, T. 6. p. 174.
Mummenheim, T. 6. p. 183.
Munchbiſchem, Mönchbiſchem, Münchbiſchoffesheim, T. I. p. 4. 404. T. 5. p. 7.
Munchhauſen, Munchhuſen, T. 2. p. 84. T. 6. p. 202.
Mundesfelt, T. 6. p. 173.
Mundevelt, T. 2. p. 88.
Mundildal, T. I. p. 108.
Munerdevelt, T. 3. p. 54.
Münſter, T. 2. p. 77. 161. 203. 232. ſq.
Münſterapell, Monſterapel, T. 5. p. 441. T. 6. p. 103.
Munſter-treiſa, Munſter dreiſe, Moniter-draiſen T. I. p. 4. T. 5. p. 441. 446. T. 6. p. 24. ſq. 77. 115.
Murenſe monaſterium, T. 4. p. 167.
Musbach, Muſpach, T. I. p. 9. T. 3. p. 208. T. 5. p. 41.
Mutterſtatt, Mudterſtatt, T. 4. p. 263.

N.

S. Nabor, T. 2. p. 106. 117.
Nack, T. 6. p. 43.
Nagaw, Nachgaw pagus, T. 2. p. 153. T. 6. p. 166.
Nanzeinheim, T. 4. p. 226.
Nava Fluv. T. 5. p. 309. 315. 324.
Naumburg, T. I. p. 91.

Neckerawe, Necceraụ, *T.* 1. p. 23.
Neckerburcken, *T.* 1. p. 20.
Necker Eltz, *T.* 1. p. 9. 14. 19.
Neckergow, *T.* 1. p. 18.
Nemetæ, Neometis, Spira, *T.* 2. p. 83. *T.* 5. p. 72. 82. 94. 124.
Nerſtein, Nerſthein, *T.* 2. p. 87. 183. *T.* 5. p. 395. *T.* 6. p. 5.
Neubamberg, *T.* 5. p. 374.
Neubeinheim, *T.* 2. p. 84.
Neuberg, *T.* 2. p. 397.
Neuburg, *T.* 1. p. 6.
Neudorf, *T.* 2. p. 84.
Neunkirchen, nunKirchen, *T.* 1. p. 246. 297. 479. 495.
Neuſtadt ad Hartam, Neoſtadium, Neuwenſtatt, nova Civitas, Nuwenſtad, Nuwenſtaid, Newenſtatt *T.* 1. p. 6. ſq. 154. *T.* 2. p. 286. 292. *T.* 3. p. 42. 54. 151. 173. 233. 244. 270. 276. 315. 370. 424. *T.* 5. p. 23. 38. 47. 55. 87. 115. 118.
Neuwilre, Nuwilere, *T.* 3. p. 356. 358. *T.* 6. p. 183.
Nicrus, Nicarus, Fluv. *T.* 1. p. 18. 20.
Nieder Roedern, *T.* 2. p. 84. 91.
Niedern Wisheim, *T.* 6. p. 7. ſq.
Nierſtein, Nerſteyn, Neriſtein, Nerſtein, *T.* 1. p. 242. 434. 438. *T.* 2. p. 152. 165. 440. *T.* 6. p. 166.
Nittesheim, *T.* 1. p. 241.
Nivinburg Præpoſ. *T.* 1. p. 93.
Nonnenmünſter, *T.* 6. p. 80. 143.
Nornberga, Nürnberg, Nurenberg, Nurenberge, *T.* 2. p. 171. 202. 227. 396. 398.
Nosdorf, Noszdorf, Nuzdorf, Nusdorf, Nozdorf, *T.* 3. p. 53. 90. 133. 365. *T.* 4. p. 276. 293. ſq. *T.* 6. p. 212.
Nova Civitas, vide Neuſtadt.
Novum Caſtrum, *T.* 2. p. 94.
Novum monaſterium, Moguntiæ, *T.* 6. p. 143.
Nuenburg, Nuhenburc, Nuwenburg, *T.* 1. p. 57. *T.* 3. p. 303. *T.* 4. p. 40. *T.* 6. p. 225.
Nuheim, *T.* 3. p. 286.
Nurenberg, *T.* 1. p. 333.
Nutzbach rivus, *T.* 4. p. 116.
Nuwenhoffe, *T.* 5. p. 4.
Nuwenſtat, *T.* 4. p. 472. *T.* 6. p. 151.
Nyddern Heymbach, *T.* 5. p. 273.

O.

Ober-Ehnheim, *T.* 2. p. 102.
Oberflörsheim, *T.* 1. p. 10.
Ober-Heimbach, *T.* 1. p. 231.
Ober Lauterbach, Oberluterbach, T. 2. p. 84. T. 6. p. 188.
Obermuſchele, T. 6. p. 142.

Ober-

Oberſtein, T. 6. p. 40.
Oberwizzen, T. 6. p. 32.
Obrigheim, T. I. p. 20.
Ochſenfurt, Ochsnofrutt, T. 2. p. 139.
Ochſenhuſen, T. 4. p. 187.
Ockenheim. T. 5. p. p. 464.
Odenbach, T. 6. p. 142.
Odendorf, T. 4. p. 75.
Odernheim, Odirnheim, T. I. p. 311. T. 5. p. 7. 400. ſq. T. 6. p. 53. 56. 142.
Odensheim, Odinsheim, Odenkeim, Odesheim, T. 3. p. 249. 408. T. 4. p. 274. 313. 373. ſq.
Odoniana Sylva, T. I. p. 18.
Oedenkoben, Odigkoben, Edenkoben, T. 5. p. 94. ſq.
Offenbach, T. 2. p. 77. 80. T. 3. p. 26. 35. 39. 45. 103. 107. 111. Offinbach, 213. 315. T. 4. p. 464.
Offenheim, Offinheim, Uffenheim, Uffinheim, T. I. p. 238. 240. ſq. 432. ſq. 490. T. 6. p. 104. 145.
Onesheim, Onisheim, T. I. p. 237. 387. 401.
Ongheim, T. 4. p. 161.
Oppenheim, Oppinheim, Obbenheim, T. I. p. 5. ſq. 240. 400. 426. 435. T. 2. p. 181. 222. 354. ſq. T. 5. p. 4. 390. ſq.
Ormesheim, Ormsheim, Ormbsheim, T. I. p. 246. 301. 468.
Offingen, Offinkeim, T. 3. p. 33. 91. 269. T. 4. p. 372. ſq.
Oſterburcken, Borckheim, T. I. p. 20.
Othenheim, T. 3. p. 425.
Oringa, T. 4. p. 49.
Otmeresheim, T. 4. p. 457.
Otterbach, Oterbach, T. 2. p. 88. T. 4. p. 69.
Otterbach infer. T. 3. p. 339. T. 6. p. 165. 173.
— — ſuperior, T. 6. p. 173.
Otterberg, T. I. p. 4. T. 4. p. 380.
Otterburg, Otterburc. T. I. p. 212. 216. ſq. 337. ſq. T. 3. p. 421. T. 5. p. 5. T. 6. p. 53. 143.
Ottersdorff, T. 2. p. 84. T. 6. p. 166.
Ottersheim, T. 3. p. 60. 116. ſq. 402. 435. T. 4. p. 393. 394. 434. 477.
Otterſtat, T. 3. p. 157. 161.
Ottingen, I. 4. p. 91.

P.

Padenhuſanum Coenobium, T. I. p. 229.
Pagus Rhinenſis, T. 4. p. 19.
Papia, T. 4. p. 28.
Paradiſus monaſt. T. I. p. 242. 439. T. 6. p. 104.
Paterniacenſe monaſterium, Peterlingen, T. 4. p. 63. 184. 195.
Pedersheim, T. I. p. 201.
Peruſium, T. 5. p. 178. T. 6. p. 175.
Petersberg, T. I. p. 4.
S. Petri mons apud Crucenacum

naçum, T. 5. p. 291. 311.
S. Petri in monte blandinio monaſterium, T. 4. p. 181.
Petrishuſenſe monaſterium, T. 4. p. 196.
Pfaffenberc. mons, T. 4. p. 295.
Pfaffen Schwabenheim, Suabenheim, Swabenheim, Paffenſwabenheim, T. 5. p. 126. ſq. 230. ſq.
Pfalzburg, T. 2. p. 97.
Pfedersheim, T. 2. p. 135.
Pfotz, Potz, T. 4. p. 466. 477. ſq.
Pfulen, T. 1. p. 116.
Phuſt molend. T. 1. p. 226. 239. 244. 300. 414. 449.
Pinguia, Bingin, Bingen, T. 5. p. 133. 140. 162. 189.
Pirna, T. 2. p. 252.
Piſcaria, T. 6. p. 161.
Plintheim, T. 1. p. 46.
Pölde, Polide, Palithi, Polida, T. 2. p. 86. 87. T. 4. p. 74.
Pons ſalutis, Heilsbrucken, T. 3. p. 17. 65. 269. 354. T. 4. p. 328. 380. 428.
Popartum, T. 4. p. 68. 70.
Praga, T. 2. p. 166. 180.
Primendich, T. 1. p. 116.
Primme Fluv. T. 1. p. 36.
Prumia inferior, T. 4. p. 226. ſq.
Prumienſe monaſt. T. 4. p. 50. 220.
Pruſſel, T. 2. p. 255.

Q.

Queich, T. 3. p. 199.
Queiche, Queichin, Queicha, Fluv. T. 3. p. 196. 228. 247. 384. T. 5. p. 13.
Queicheim, Qweicheim, T. 3. p. 133. 138. 183. 254. 276. 314. T. 4. p. 323.

R.

Rade, T. 6. p. 222.
Ramſen, T. 6. p. 143.
Randecken, T. 1. p. 290.
Rapoltzweiler, T. 6. p. 18.
Ratisbona, T. 4. p. 46.
Ratſteig, T. 1. p. 178.
Ravengirsburg, Ravingirsburg, T. 1. p. 5. 8. T. 4. p. 185. T. 5. p. 8. T. 6. p. 4.
Ravenna, T. 4. p. 182.
Ravenſtein, ſtrata, T. 1. p. 116.
Rauenthal, T. 2. p. 92.
Rebersberg, T. 5. p. 387.
Regensberg Caſtellum, T. 4. p. 172.
Regenſpurg, T. 2. p. 308.
Rehtenbach, T. 4. p. 423.
Reichenbach, T. 1. p. 246. 476. 485. ſq.
Reichshofen, T. 2. p. 88.
Reinsheim, T. 3. p. 297.
Reitburi, T. 4. p. 457.
Remi, T. 2. p. 90.
Remigsberg, T. 1. p. 3.
Remiſchwinckel, T. 4. p. 470.
Revensburgk, T. 5. p. 474.
Rhenus, Rine, Ryne, Fluv.

T.

T. 2. p. 83. 89. T. 4. p. 459. 467. ſq. T. 5. p. 13. 43. 121. 309. 391. T. 6. p. 54.
Rhetia, T. 4. p. 57.
Richenbach, T. 4. p. 194.
Richeneberg, mons, T. 5. p. 119.
Richeshoven, T. 6. p. 167.
Rimegow, T. 1. p. 19.
Ringaw, Rhingavia, T. 5. p. 273. 307.
Rinmagum, T. 1. p. 39.
Rinzabern, T. 3. p. 70.
Rippurg, T. 2. p. 30.
Rode, Rude, T. 3. p. 225. 240. ſq.
Rodenbach, T. 3. p. 13.
Rodenkirchenſe monaſterium, Rodenkircha, T. 4. p. 248. ſq. T. 6. p. 110.
Rogkenhuſon, T. 6. p. 3.
Rollersberg, T. 1. p. 178. T. 4. p. 13.
Roma, T. 2. p. 13. T. 5. p. 85. T. 6. p. 23.
Rorbach, Rohrbach, Rhorbach, T. 1. p. 230. 243. 255. 271. 306. 318. 441. ſq. T. 4. p. 464. ſq.
— — ſuperior, T. 1. p. 360.
Rorbach, rivus, T. 4. p. 375.
Rorheim, T. 1. p. 14.
Rosbach, Rusbach, T. 3. p. 249. 250. 432.
Roſenberg, T. 1. p. 20.
Roſendal, T. 6. p. 104.
Rosheim, T. 2. p. 161.
Roſsdorf, T. 1. p. 63. 64.
Roſte Sylva, T. 6. p. 174.
Rotenbach, Rottenbach, T. 3. p. 196. T. 4. p. 453.
Rotheren, T. 6. p. 173.
Ruchilesheim, T. 4. p. 464.
Rudern, T. 6. p. 187. 207.
Rudesheim prope Crucenacum, T. 1. p. 201.
Rudirsheim, T. 5. p. 329.
Rulichswilre, T. 6. p. 48.
Rumaresheim, T. 4. p. 226.
Rumeliacum, T. 5. p. 4.
S. Ruperti monaſterium, S. Ruprechtsberge, Ruprechtisberge, Rupersburg, Ruprethsburg, T. 3. p. 208. 396. ſq. T. 4. p. 203. T. 5. p. 246. ſq.
Rupicgowe, T. 1. p. 21.
Ruprechtseck Caſtr., T. 1. p. 69.
Rura, T. 1. p. 21. T. 4. p. 155.
Rusbuch, T. 1. p. 116.
Ruſſingen, T. 5. p. 123.
Rynach, T. 4. 161.

S.

Saara, Fluv. T. 2. p. 103. 110.
Saarburg, Soleburc, T. 2. p. 97.
Salemitanum monaſterium, T. 4. p. 180.
Saletio, T. 4. p. 459.
Salſa, T. 6. p. 172.
Salſenſe monaſterium, Salſi, Salſe, Salſa, Selſenſe monaſt. T. 4. p. 66. 71. 75. ſq. T. 6. p. 167.
S. Salvatoris Congregatio, T. 4. p. 220.

Sa-

Saluſia, Fluv. T. 5. p. 126.
Sambach, Santbach, T. 1. p. 213. 217. 220 ſq. 267. ſq. 343. 439.
Santhofen, T. 4. p. 43.
Sarameresheim, Saramersheim, Sarmerſen, T. 2. p. 85. T. 6. p. 159. 165.
Sarcinium, T. 4. p. 199.
Sarlesheim, T. 5. p. 152.
Sauerſchwabenheim, T. 1. p. 3. T. 5. p. 126.
Saxonia, T. 6. p. 162.
Scaf huſon, T. 6. p. 3.
Scaldis, Fluv. T. 1. p. 29.
Scaplanzgewi pagus, T. 1. p. 18.
Scerllenheim, T. 6. p. 173.
Schaffhauſen, T. 2. p. 84.
Scharffeneck, T. 4. p. 447. 450.
Scharra, Scharren, T. 4. p. 43. ſq. T. 5. p. 8.
Schefflentz, Scaflenza, T. 1. p. 14. 20.
Scheide, Scheiden, Schiden. T. 3. p. 125. 204. 329. 410.
Schemesheim, T. 5. p. 135.
Scherweiler, T. 2. p. 92.
Scherzheim, T. 4. p. 243.
Schiefferſtat, Sciferſtat, Schiverſtat, T. 1. p. 35. 37. 82. 85. 154. T. 3. p. 28. 79. 295. 376. T. 4. p. 275. 396. 444. T. 5. p. 120.
Schlafeich, Sclafeich, Sylva, T. 3. p. 241. 263.
Schönau, Schonaugia, Schönowe, T. 4. p. 43. 103. 171.
Schönfeld, T. 1. p. 6. 65. 82. 159. 163. 181. T. 5. p. 61.
Schornsheim, Schonershemium, T. 1. p. 6. T. 2. p. 137. 140. 141. ſq.
Schurberg, T. 5. p. 119.
Schurheim, T. 5. p. 122.
Schwabenheim, T. 1. p. 5. T. 4. p. 170. T. 6. p. 104.
Schwabenwilre, T. 3. p. 205.
Schwartzach, Suarzaham, Schwarzahe, T. 1. p. 31. T. 4. p. 99. ſq. 240. ſq.
Schweighauſen, T. 2. p. 88.
Schwetzingen, T. 1. p. 11.
Seebach, Sebach, T. 1. p. 6. T. 5. p. 62. 73. 77.
Seidelhof, Sadelhof, Sedelhof, Sattelhof, T. 1. p. 224. 282. ſq.
Selgenſtadt, T. 5. p. 17.
Seltz, Saletio, Saliſa, Salza, Selſa, Saliſo, Selſi, Selza, Selſen, Selze, T. 1. p. 3. T. 2. p. 83. ſq. T. 3. p. 358. T. 4. p. 99. T. 6. p. 158. 188.
Seltzbach rivus. T. 2. p. 83.
Semersheim, T. 2. p. 86.
Senheim, T. 5. p. 457.
Sephirno, T. 4. p. 226.
Serfelingen, Servelingen, Serwelingen, T. 2. p. 9. 71. 82. T. 3. p. 299.
Seyl, T. 6. p. 103.
Sibeltingen, T. 3. p. 16. 91. 96. 98.
Sierenbo, T. 4. p. 91.

Digitized by Google

Simmern, Simeren, Simera, T. I. p. II. T. 5. p. 295. 451.
Sintzheim, T. I. p. 3.
Skennines, monaſt. T. 4. p. 88.
Slavonia, T. 6. p. 162.
Slegildal, T. 3. p. 237.
Sleiden, T. 4. p. 417.
Sletzſtatt, T. 2. p. 161.
Sobernheim, T. I. p. 8. ſq. T. 5. p. 8.
Sommerthal, nemus, T. I. p. 82. 156.
Sorna Fluv. T. 2. p. 85. 88.
Spanheim, Sponheim, T. I. p. 3. 8. 143. 201. ſq. T. 5. p. 172.
Speshart, Speteshart, Spechteshart, T. I. p. 28.
Spethesbach, Spesbach, T. 3. p. II. ſq. p. 50.
Spiegelberc, T. 3. p. 26.
Spiesheim, Spyesheim, T. 2. p. 137. 146. (Spiezheim, Spizigheim) T. 6. p. 104. ſq. 117. ſq.
Spira, Fluv. T. 5. p. 118.
Spira, Spier, Spir, Spejer, T. I. p. 76. ſq. 137. 244. 435. T. 2. p. 25. 399. T. 3. p. 80. ſq.
Spiraugia, Spirachgowe, Spirigovia, Spircogia, Spirichowe, Spirichgowe, T. 2. p. 21. 86. 88. T. 3. p. 196. T. 4. p. 66. 69. 99. T. 5. p. 118. T. 6. 160.
S. Spiritus monaſterium, T. 6. p. 45. 53.
Sprendelingen, T. 5. p. 136. ſq. 234. 252.
Stabuletum, T. I. p. 42.
Stadelhofen, T. 4. p. 243.
Steden, Stedin, T. I. p. 240. 418.
Steinbach, T. 4. p. 377.
Steinechtenberg, T. I. p. 178.
Steineck, T. I. p. 178.
Steinmure, T. 6. p. 187.
Steinſiela, T. 4. p. 238.
Steinvelt, T. 3. p. 341.
Steinweiler, T. 2. p. 86. 89. T. 3. p. 35. 45. (Steinwilre, Steinwilare, Steinwinlare, T. 4. p. 66. 465. 477. T. 5. p. 121. T. 6. p. 159. ſq. 165. 205. 226. 228.
Sterrincheim, T. 4. p. 216.
Strazburg, T. I. p. 435.
Sueche, T. 4. p. 226.
Suechhuſen, T. 6. p. 159. 165. ſq.
Suehuſium, T. 2. p. 85.
Sueninheim, T. 2. p. 88.
Suevia, T. 6. p. 6.
Suevirdisheim, T. 4. p. 226.
Sufelenbach, T. 3. p. 31.
Suffensheim, T. 5. p. 152.
Sulz, Fluv. T. 3. p. 196.
Sulzbach, T. I. p. 14. 20. 35. 67. 85. (Soltzbach, Sultzbacum) T. 2. p. 165. 187. 201. 395.
Sundelingen, Suindelingen, T. I. p. 35. 85. 87.
Sunesheim, Sunnesheim, T. I. p. II. T. 3. p. 27.
Sungithen, T. 6. p. 217.
Sun-

Sunninberg mons, T. 3. p. 332.
Surſec, T. 4. p. 161.
Sutrix, T. 2. p. 88.
Swabenheim, Swabeheim, Swobenheim, Swabheym, Swabeheym, T. 5. p. 146. 149. 172. 179. 226. ſq. T. 6. p. 118.
Swanden, Swande, T. 1. p. 351. 356. 454.
Swebechenheim, Suebechenheim, Swebichenheim, T. 2. p. 4. 29. 76. T. 3. p. 11. 40. 140. 380. T. 4. p. 316. 324. ſq.
Swegerbach, T. 4. p. 206. ſq.
Sweigera, T. 1. p. 14.
Sweighuſen, T. 6. p. 167. 220. 228.
Sylva Carbonaria, T. 1. p. 29.
Synckenbach, T. 1. p. 402.
Syon, T. 1. p. 7. 238. T. 6. p. 103. ſq. 142. 145. ſq.

T.

Tabernæ, T. 2. p. 83. T. 5. p. 13.
Tal, Dalheim monaſt. mog. T. 6. p. 143.
Tan, T. 3. p. 59.
Tavelanc, T. 4. p. 238.
Tellewile, T. 4. p. 203.
Thechidesheim, T. 5. p. 391.
Theodonis villa, T. 4. p. 13. 19.
Thumhauſen, T. 2. p. 84.
Thuringia, T. 2. p. 138.
Tiefenthal, T. 6. p. 142.
Tigurum, T. 4. p. 171.
Tittelsheim, Thittelsheim, T. 2. p. 108. 109.
Treiſa, T. 5. p. 441
Tribur, Driburin, Dribure, Triburia, Dripura, villa Regia, *T.* 2. p. 22. 23.
Trier, T. 2. p. 293.
Trifels Caſtr. T. 3. p. 3.
S. Trudonis moneſterium, T. 4. p. 199.
S. Trudperti monaſterium, T. 4. p. 177.
Trugenbach, T. 6. p. 203.
Trumbach, T. 1. p. 8. T. 5. p. 385. 389.
Tubaris Fluv. T. 1. p. 18.
Turcenbach, T. 4. p. 69.
Turckheim, Turingeheim, Dorenkheim, T. 1. p. 28.
Turenbach, Turrenbach, T. 2. p. 88. T. 6. p. 165.
Turingia, T. 6. p. 162.

U. V.

Vahre monaſt. T. 4. p. 171.
Valchinowe, T. 5. p. 404.
Valkenberg Caſtr., T. 4. p. 125.
Vallbrück, Valbrucken, Vallenbrucken, T. 1. p. 8. T. 5. p. 373. ſq.
Vallis Dei, T. 1. p. 216.
Vallis Gregoriana, T. 2. p. 161.
Vallis S. Mariæ, T. 5. p. 443. T. 6. p. 149.
Vallis Spirenſis, T. 3. p. 68.
Vangionum Civitas, T. 2. p. 83.
Vatenhoven, T. 3. p. 38.

Vaz-

Vazzenhoven, T. 5. p. 87. 90.
Uberwalde, T. 6. p. 48.
Udendorf, T. 6. p. 166.
Udenheim, T. 2. p. 137.
Uebrigheim, Ybarecheim, T. 1. p. 14. 20.
Vechenheim, T. 5. p. 310.
Veningen, T. 4. p. 343.
Venlo, T. 1. p. 70.
Uffenheim, Uffinheim, T. 6. p. 137. ſq.
Ufgowe, T. 4. p. 75.
Ugelnheim, T. 3. p. 194. T. 4. p. 386.
Ugersberg mons, T. 1. p. 82.
Vicus Julius, T. 5. p. 9. ſq.
Vilbel, T. 1. p. 20.
S. Vincentii monaſterium, T. 4. p. 175.
Virdimis, T. 4. p. 75.
Visbach, Viſchbach, T. 3. p. 12. 23. 78.
Viſchelingen, T. 3. p. 408.
— — major. T. 3. p. 436. T. 4. p. 373. 378.
— — parv. vel minor, T. 3. p. 281. 290. T. 4. p. 253. 371. ſq.
Viterbium, T. 3. p. 51. T. 5. p. 35.
Ulinhuſen, T. 1. p. 337.
Ulmizo, T. 4. p. 226.
Ulvensheim, Ulvenesheim, T. 3. p. 17. 320. T. 4. p. 309. 436. 477. T. 6. p. 3.
Volmesheim, T. 3. p. 135.
Vorſt, T. 3. p. 137.
Voſagus, Vogeſus, das was-gauer Gebürg, T. 1. p. 30. T. 2. p. 1. 83. 159.
Vreckenfelt, T. 4. p. 294.
Vrowenhuſen, T. 4. p. 295.
Uterina vallis, Utzersthal, Uzſirstal, Euſſerthal, T. 1. p. 415. 449. T. 2. p. 4. 29. 76. ſq. T. 4. p. 252. ſq. T. 5. p. 4.
Utzingen, T. 3. p. 134. 418. T. 4. 292.
Uzzinswilare, T. 4. p. 204.

W.

Waber, T. 4. p. 238.
Wachenheim, Wachinheim, T. 1. p. 35. 36. 64. 69. 85. 114. 126. 132. T. 3. p. 79. 115. 135. T. 5. p. 73.
Wadegotia, Wadegaſſen, Wadegoz, Wadagozingen, Wadegozin, Wadegaſs, Wadegaz, Wadgaſſen, Wadtgaſſen, Wadegoze, T. 1. p. 230. 324. T. 2. p. 30. 78. 105. ſq. 116. 120. 124.
Walahſtede, T. 1. p. 46.
Walckenried, T. 1. p. 229. T. 2. p. 87.
Waldkirch monaſt. T. 4. p. 85.
Waldmarka nemus, T. 1. p. 220. 225. ſq. 258. ſq. 318. ſq. 447. 464. ſq.
Waldſachſen, T. 4. p. 103. 109. ſq.
Walheim, T. 6. p. 28. 44.
Walisheim, T. 4. p. 388.
Wallare præd. T. 2. p. 18.
Walmeresheim, T. 4. p. 226.
Waltenheim, T. 6. p. 180. ſq.
Waltrorbach, T. 3. p. 216.

Wal-

Walzenthal nemus, T. 1. p. 82. 156.
Wandesheim, Wandisheim, T. 3. p. 61. 77. T. 4. p. 316.
Wannerat, T. 5. p. 476.
Wannheym, T. 5. p. 151.
Waſegen nemus, T. 5. p. 118.
Waſenbach, T. 6. p. 48.
Waſſerkoben, T. 5. p. 94.
Wedeme nemus, T. 1. p. 286.
Weidas, Weydas, Weideſch, Weydeſs, Wedas, T. 1. p. 7. T. 6, p. 44. 77. ſq. 80. ſq. 83. ſq. 141.
Weidenthale, Wydenthal, T. 1. p. 65.
Weinheim, T. 1. p. 10. T. 5. p. 23.
Weinsheim, T. 5. p. 62.
Weiſſenburg, Wiſſenburg, T. 1. p. 247 T. 2. p. 161.
Weldeſteyn, Welſtein, T. 5. p. 150. 209. 214.
Welgesheim, T. 5. p. 252.
Werbe, T. 5. p. 371.
Werde, T. 3. p. 320. T. 4. p. 477.
Werden, T. 4. p. 155.
Werngisbach, T. 1. p. 201.
Wernivilerium, Wernnisvilerium, T. 3. p. 46. T. 4. p. 368. ſq.
Werſtat, T. 5. p. 318. 326.
Werswilre, T. 6. p. 48.
Weſalia, T. 5. p. 455. 457.
Weſtheim, T. 3. p. 327. 362. 363. 379. 381. T. 4. p. 276. 314. 316.
Weſtraſia, T. 2. p. 103.
Weſtria, T. 2. p. 102.
Wetereiba, Wettenria, Weterewe pagus, T. 1. p. 35. 37. 57. 85. T. 4. p. 190. T. 5. p. 306.
Wetter, Wedder, Fluv. T. 1. p. 37.
Wettingen, T. 4. p. 203.
Wibelingen, T. 5. p. 4.
Wielenſtein, T. 4. p. 270.
Wienn, T. 2. p. 285.
Wieſenbach, T. 1. p. 3.
Wihenheim, T. 6. p. 27. ſq.
Willenhoven, T. 6. p. 220.
Wilre, Wiler, Weyer, Wylre, T. 1. p. 25. 269. T. 2. p. 30. T. 3. p. 249. T. 5. p. 325. 329.
Wilremarke, T. 3. p. 121.
Winckelsvels, T. 3. p. 21.
Winden, T. 3. p. 104. T. 4. p. 465. 477. T. 5. p. 97. ſq.
Windesheim, T. 5. p. 229. 272. 278.
Windewilre, T. 1. p. 286. 295.
Winenheim, T. 5. p. 4.
Wingartheiba, T. 1. p. 14. 18.
Winheim, T. 6. p. 43.
Winhenbach, T. 6. p. 172.
Winoldesheim, T. 5. p. 406.
Wintersdorff, T. 2. p. 84.
Wintzenbach, T. 2. p. 84. 91.
Wirtenberg, T. 4. p. 247.
Wintzingen, Winzingen, Winczingen, T. 2. p. 120. T. 3. p. 48. 60. 292. 354. 453. T. 4. p. 444. T. 5. p. 7. 27. 40.
Wiſen, Wishen, T. 3. p. 279. T. 6. p. 9.

Wiſen-

Wiſenbach, Weſenbach, T. I. p. 286. 295. 366. 369.
Wisgoz, Fluv. T. 4. p. 19.
Wiſinowa, T. 6. p. 173.
Wisloch, T. I. p. 11.
Wittersdorff, T. 2. p. 103.
Wittersheim, T. 6. p. 177.
Wiwersheim, T. 2. p. 88.
Wizenburch, Wizzenburg, Wizenburc, Wizenburg, Wiszenburg, T. 2. p. 13. T. 3. p. 14. 58. 108. 111. 121. ſq. 236. 330. 356. 365. 408. T. 4. p. 424.
Wizenſtein, T. 6. p. 168.
Wolfsauwe, Wolfesauwe, inſula Rheni, T. 3. p. 163. 297.
Wolmsheim, Wolmesheim, T. 2. p. 9. 55. 68. 71. 80. 82. T. 3. p. 99. 113. 186. 216. 331.
Wolvenſtein, T. I. p. 384.
Wormatia, T. I. p. 87. 244. 430. 435. 466. (Wormacia, Wormbs, Wormszen, Wormſſe, Wormſen, Wormeſen) T. 2. p. 111. 121. ſq. T. 3. p. 173. T. 4. p. 30. T. 5. p. 6. ſq. 444. T. 6. p. 3. 81.
Würmutz, T. 2. p. 326.
Würſtatt, T. 2. p. 137.

Y.

Ympheling, T. 3. p. 230.
Yngenheim, T. 2. p. 68.
Yppenheim, Yppinsheim, T. 5. p. 326.

Z.

Zabern, T. 3. p. 89.
Zelle, T. I. p. 9.
Zellenweyler, T. 2. p. 102.
Zimmern, Cimbra, T. I. p. 14. 20.
Zuſenkoven, Zuſinkoven, T. 3. p. 363.

Digitized by Google

INDEX ONOMASTICUS
PERSONARUM ECCLESIASTICARUM.

SUMMI PONTIFICES.

Adrianus II. (870) T. 4. p. 39.
Alexander III. (1178) T. 4. p. 39.
Alexander IV. (1255) T. 1. p. 226. (1256) T. 3. p. 35. 37. (1259) 44. (1254) T. 5. p. 134.
Alexander VII. (1661) T. 1. p. 197.
Benedictus VII. (982) T. 4. p. 31.
Bonifacius IX. (1402) T. 1. p. 67. (1389) T. 2. p. 259.
Clemens III. antip. (1084) T. 2. p. 91. (1101) 91.
Clemens III. (1190) T. 6. p. 172.
Clemens IV. (1266) T. 3. p. 50. 51. 53.
Clemens V. (1311) T. 5. p. 374.
Clemens VI. (1347) T. 6. p. 190.
Coeleſtinus III. (1196) T. 1. p. 103.
Eugenius III. (1149) T. 1. p. 93. (1150) 95. (1145) (1153) T. 3. p. 30.
Eugenius IV. (1436) T. 5. p. 202.
Gregorius V. (998) T. 4. p. 35.
Gregorius IX. (1230) T. 5. p. 130. (1235) T. 6. p. 174.
Gregorius X. (1274) T. 3. p. 77.
Gregorius XI. (1372) T. 5. p. 177.
Gregorius XII. (1407) T. 2. p. 269.
Honorius II. (1124) *T.* 4. p. 191.
Honorius III. (1219) *T.* 1. p. 221. (1223) *T.* 5. p. 129. 316.
Innocentius II. (1139) *T.* 4. p. 460.
Innocentius III. (1215) *T.* 1. p. 220. 265. (1198) *T.* 5. p. 82.
Innocentius IV. (1244) *T.* 3. p. 18. (1245) 20. 22. (1246) 24. (1252) T. 5. p. 133. (1248) *T.* 6. p. 105.
Innocentius VI. (1358) *T.* 5. p. 153.
Innocentius VIII. (1490) *T.* 2. p. 7. 44. (1486) *T.* 6. p. 61.
Innocentius X. (1645) *T.* 1. p. 199.
Joannes XVI. (996) *T.* 2. p. 88.
Joannes XXI. (1276) *T.* 5. p. 34.

Jo-

Joannes XXIII. (1415) *T.* 2. p. 262.
Julius III. (1550) *T.* 2. p. 103. *T.* 5. p. 25.
Leo III. (800) *T.* 4. p. 15. (798) 47.
Leo IX. (1049) *T.* 4. p. 38.
Leo X. (1516) *T.* 5. p. 72. (1520) *T.* 6. p. 14.
Lucius III. (1185) *T.* 1. p. 259.
Nicolaus IV. (1291) *T.* 1. p. 65.
Paulus III. (1540) *T.* 5. p. 25.
Sixtus IV. (1479) *T.* 1. p. 208.
Sylveſter II. (998) *T.* 2. p. 91. (1003) ibid. (1000) *T.* 4. p. 36.
Urbanus IV. (1263) *T.* 3. p. 46.
Urbanus V. (1364) *T.* 5. p. 160.
Urbanus VI. (1389) *T.* 2. p. 259.

CARDINALES.

Ægidius, S. Mathæi Presb. Card. Ord. S. Auguſt. generalis Prior. (1520) *T.* 6. p. 14.
Guido, Card. Diac. (1150) *T.* 1. p. 94.
Hugo Presb. Card. Tit. S. Sabinæ (1255) *T.* 1. p. 226. (1252) *T.* 5. p. 132.
Joannes presb. Card. Tit. S. Laurentii in Lucina (1255) *T.* 1. p. 226.
Joannes, S. Nicolai in carcere Tulliano. (1255) *T.* 1. p. 226.
Odo Tusculanus, (1255) *T.* 1. p. 226.
Ottobonus Diac. Card. S. Adriani, ibid.
Petrus S. Georgii ad velum aureum. ibid.
Richardus Tit. S. Angeli. ibid.
Stephanus Præneſtinus, ibid.

ARCHIEPISCOPI MOGUNTINI.

Adelbertus I. (1123) T. 1. p. 202. (1131) 215. (1115) *T.* 2. p. 4. 25. (1124) *T.* 4. p. 168. (1130) 170. 192. 201. (1132) 171. (1123) 190. (1130) *T.* 5. p. 126.
Adelbertus II. (1139) *T.* 4. p. 83.
Adolphus I. (1377) *T.* 2. p. 5. 31.
Adolphus II. (1468) *T.* 5. p. 224. 228.
Albertus II. Cardinalis, (1518) *T.* 5. p. 389.
Anſelmus Caſimirus (1636) *T.* 2. p. 140.
Arnoldus (1158) T. 4. p. 203.
Bardo (1039) *T.* 1. p. 41. (1035) 88. (1047) 201. (1051) *T.* 6. p. 171.
Bertholdus, (1494) *T.* 2. p. 82. (1484) *T.* 5. p. 257. (1485) 259. (1495) 345. 352. (1498) 375. (1506) 377.

377. (1487) 466. 474. (1484) *T.* 6. p. 5. (1486) 69. (1499) 103.
S. Bonifacius (742) *T.* 2. p. 137. (747) ibid.
Conradus I. (1196) *T.* 1. p. 61. 101. (1191) *T.* 4. p. 177. (1196) *T.* 5. p. 312. 451.
Daniel (1570) *T.* 5. p. 78. 82.
Dietherus (1479) *T.* 1. p. 208.
Gerardus I. (1259) *T.* 1. p. 227. 307. 312. (1258) *T.* 5. p. 392.
Gerardus II. (1303) T. 1. p. 238. 407. 408. (1305) *T.* 5. p. 457.
Gerlacus (1353) T. 1. p. 338. (1354) T. 2. p. 166. 169. 179. (1357) 191. (1360) T. 5. p. 12. (1358) 159. (1357) 395.
Gervilio (Gewieliebus) (745) T. 2. p. 137.
Hatto II. (968) T. 6. p. 161.
Henricus I. (1150) T. 1. p. 58. 93. (1144) 212. (1151) T. 4. p. 174. (1143) 202.
Henricus III. (1337) T. 1. p. 438.
Jacobus (1505) T. 1. p. 78.
Joannes II. (1402) T. 1. p. 67. 122. (1407) T. 2. p. 266. (1397) T. 4. p. 249. (1418) ibidem.
Mathias, (1324) T. 1. p. 240. 425. (1323) 421. (1324) T. 5. p. 330.
Petrus (1314) T. 1. p. 17.
Rabanus (859) T. 2. p. 2. (849) 20. (848) 23.
Ruthardus (1093) T. 4. p. 166. (1090) 186. (1104) 188.
Sifridus I. (1074) T. 4. p. 185.
Sifridus II. (1222) T. 1. p. 62. (1217) 220. 268. (1227) T. 4. p. 246. (1219) T. 5. p. 366.
Sifridus III. (1234) T. 1. p. 62. 281. (1237) T. 3. p. 17. (1248) T. 6. p. 104. 106.
Theodericus (1436) T. 1. p. 68. (1452) T. 2. p. 5. 34. 81. (1457) 6. 37. 41. (1440) T. 5. p. 216.
Uriel (1510) T. 5. p. 386.
Wernherus (1265) T. 6. p. 113.
Willigiſus archicapellanus, (976) T. 1. p. 15. (984) T. 4. p. 35. (1000) 36. (1002) 38. (992) 66. 69. (975) T. 6. p. 163. (987) 165. (995) 169.
Wolffgangus (1575) T. 5. p. 346.

ARCHIEPISCOPI TREVIRENSES.

Adelbero (1139) T. 4. p. 82.
Albero (12..) T. 4. p. 7. 8.
Boemundus (1355) T. 2. p. 170.
Cuno (1366) T. 2. p. 172.
Godefridus (12..) T. 4. p. 8.
Hil-

Hillinus (1156) T. 4. p. 202.
Joannes (1198) T. 3. p. 4. 13. (1197) T. 4. p. 10.

COLONIENSES.

Henricus (1234) T. 1. p. 281.
Philippus (1173) T. 1. p. 252.
Piligrinus (1041) T. 1. p. 41.
Wilhelmus (1354) T. 2. p. 173. (1360) T. 5. p. 12.

RAVENNATENSIS.

Gilbertus de Corrigia (1080) T. 2. p. 91.

RHEMENSES.

Arnulfus (991) T. 2. p. 90.
Gerbertus (991) T. 2. p. 90. (997) ibid. qui dein Papa Sylveſter II. (998) 91.

EPISCOPI.

Arcadienſis, Raphael (1358) T. 5. p. 154.
Argentinenſes, Bertholdus (1224) T. 4. p. 240.
— — Bertholdus (1347) T. 6. p. 193.
— — Burchardus (1144) T. 1. p. 214.
— — Henricus (1189) T. 3. p. 13.
— — Lampertus (1373) T. 6. p. 207.
— — Wernherus (1027) T. 4. p. 157.
Ariminenſis, Marcus Gallius, legatus de Latere Alexandri VII. (1661) T. 1. p. 197.
Avellonenſis, Joannes (1367) T. 5. p. 175.
Ayconenſis, Joannes, (1358) T. 5. p. 154.
Babenbergenſes, Bertholdus (1260) T. 3. p. 6.
— — Eberhardus (1152) T. 4. p. 202.
— — Eckbertus (1234) T. 1. p. 281.
— — Otto (1139) T. 4. p. 192.
— — Otto (1183) T. 4. p. 239.
Baſilienſis, Ortliebus (1139) T. 4. p. 82.
Biſatienſis, Ricardus (1358) T. 5. p. 154.
Botrogtinenſis, Lazarus, (1358) T. 5. p. 154.
Brandenburgenſis, Suicgerus (1139) T. 4. p. 82.
Callienſis, Petrus (1358) T. 5. p. 154.
Carminenſis, Joannes (1358) T. 5. p. 154.
Ciſſopolitanus, Guillelmus (1358) T. 5. p. 154.
Conchenſis, Garſias (1358) T. 5. p. 154.
Conſtantienſes, Eberhardus (1259) T. 3. p. 5.
— — Gebhardus, (983) T. 4. p. 196.
Curienſis, Hildebaldus Cancellar. Ottonis III. Imperat. (995) T. 6. p. 169.
Currenſis, Arnoldus (1358) T. 5. p. 154.
Cyrenenſis, Sifridus, Vicari-

rius in Pontifical. mogunt. (1472) T. 5. p. 233.
Davalienſis, Gangolphus, Vicar. in Pontif. et Spiritual. Spirenſis, (1645) T. 1. p. 190. 196.
Friſingenſis, Otto (1158) T. 2. p. 96.
Havelenbergenſis, Anſelmus (1144) T. 1. p. 214.
Herbipolenſes, Embricho, (1139) T. 4. p. 82.
— — Hermannus (1225) T. 1. p. 278. (1234) 281.
Herpilonenſis, Bertholdus de Henneberg Vicar. in Pontif. mogunt. (1308) T. 5. p. 143.
Jaccuenſis, Henricus (1259) T. 3. p. 6.
Leodienſes, Albero (1139) T. 4. p. 82.
— — Henricus (1250) T. 5. p. 6.
— — Hugo (1209) T. 1. p. 261.
— — Notkerus (992) T. 4. p. 66. 69.
Metenſes, Jacobus (1259) T. 3. p. 5.
— — Joannes (1225) T. 1. p. 278.
— — Adelbero, (1065) T. 4. p. 199.
— — Stephanus (1139) T. 4. p. 82.
Monaſterienſis, Wernherus (1139) T. 4. p. 82.
Mutinenſis, Joannes Moronus, nuntius apoſtolicus (1540) *T.* 2. p. 278.
Naturenſis. Ricardus (1358) *T.* 5. p. 154.
Neritonenſis, Fabius Chiſius, nuntius ad pacem Weſphal. miſſus ab Innocentio X. (1645) *T.* 1. p. 197.
Panidenſis, Jacobus Vicar. in Pontif. Spirenſis (1311) *T.* 3. p. 6.
Pariadenſis, Bertholdus, Vicar. in Pontif. mogunt. (1481) *T.* 1. p. 71.
Rapſatenſis, Franciſcus, (1358) T. 5. p. 154.
Ratisbonenſes, Adalwinus (798) *T.* 4. p. 47.
— — Joannes Comes Palatinus (15..) *T.* 2. p. 83.
— — Rupertus Comes Palatinus (1507) *T.* 2. p. 83.
— — Sifridus, Cancellar. aulæ regiæ, (1234) *T.* 1. p. 281.
Roſſenſis, Henricus, Vicar. in Pontif. mogunt. (1458) *T.* 5. p. 451.
Salubrienſis, Auguſtinus, (1358) *T.* 5. p. 154.
Scopienſis, Hermannus, Vicar. in Pontif. mogunt. (1388) *T.* 5. p. 186.
Semigalliæ, Arnoldus (1253) *T.* 3. p. 4.
Spirenſes, Baldericus (985) *T.* 2. p. 75.
— — Beringerus (1232) T. 5. p. 84.

Spi-

Spirenſes, Bruno (1115) *T.* 2. p. 28.
— — Conradus, qui et metenſis, cancell. aulæ regiæ (1222) *T.* 1. p. 61. (1209) 259. 261. (1219) 274. (1200) *T.* 2. p. 93. (1212) *T.* 3. p. 14.
— — Conradus (1233) *T.* 1. p. 62.
— — Conradus (1335) *T.* 4. p. 419.
— — Conradus (1238) *T.* 5. p. 317.
— — Emicho (1321) *T.* 3. p. 8. (1314) 446. (1327) *T.* 4. p. 393.
— — Fridericus (1277) *T.* 1. p. 234. (1289) *T.* 3. p. 173. (1300) 220. (1277) *T.* 5. p. 36. (1301) 123.
— — Gerardus (1360) *T.* 4. p. 440. *T.* 5. p. 11.
— — Godefridus (1166) *T.* 1. p. 59. (1179) *T.* 3. p. 11. (1178) *T.* 5. p. 61.
— — Guntherus (1148) *T.* 1. p. 57. (1150) 58. 94. (1153) 58. 96. (1149) 91. (1148) *T.* 4. p. 460. 476. (1149) 476. (1147) T. 5. p. 61. (1156) ibid.
— — Henricus (1266) *T.* 1. p. 323. (1260) *T.* 3. p. 6. (1256) 42. (1269) 62. (Cancellar. aulæ regiæ) [1262] *T.* 5. p. 85.
— — Huotzmannus [1086] *T.* 1. p. 57.
— — Joannes [1155] *T.* 4. p. 458.
Spirenſes, Ludovicus [1481] *T.* 1. p. 70. 136. 142. [1494] *T.* 2. p. 67. [1479] *T.* 5. p. 49.
— — Marquardus [1570] *T.* 5. p. 78.
— — Mathias [1477] *T.* 5. p. 17. [1478] 22.
— — Otto [1196] *T.* 5. p. 314.
— — Philippus Chriſtophorus [1645] *T.* 1. p. 190.
— — Rabanus [1406] *T.* 5. p. 43.
— — Ratbodus, Ratbodo, [1176] *T.* 1. p. 60. 99. [1173] 253.
— — Rabodo [1150] *T.* 3. p. 10.
— — Reginhardus [1041] *T.* 1. p. 41.
— — Sigebodo [1051] *T.* 6. p. 170.
— — Sigefridus [1130] *T.* 1. p. 56. [1134] 90. [1142] *T.* 5. p. 60. [1146] 61.
— — Sigefridus I. [1032] *T.* 1. p. 31.
— — Sybodo [1309] *T.* 3. p. 371.
— — Waltharius [1300] *T.* 1. p. 30. [1331] 30.
Termopalenſis, Nitardus, [1358] *T.* 5. p. 155.
* Tertopolenſis, Joannes ibid.
Trajectenſes, Amandus, [639] *T.* 2. p. 18.
— — Conradus, [1102] *T.* 4. 220.

Tungrenſis, S. Amandus, [660] T. 2. p. 18.
De Valle Ebron. Bartholomæus [1257] T. 3. p. 5.
Valonenſis, Petrus, [1358] T. 5. p. 154.
Verdenſis, Berneharius, [1000] T. 4. p. 36.
Veronenſis, Theodoricus ord. minor. vicar. in Pontifical. mogunt. [1263] T. 1. p. 228. [1248] ibid. [1261] 229. [1270] ibid.
Vice Componenſes, Eberhardus, Vicar. in Pontif. mogunt. [1498] T. 5. p. 285.
— — Joannes monaſterii, Vicar. in Pontif. mogunt. [1511] T. 5. p. 451.
Viennenſes in Auſtria, Fridericus de Nauſea [1541] T. 2. p. 275. [1550] 280. [1542] 292. [1545] 303. [1548] 306. 317. [1549] 319. ſqq.
— — Joannes Faber, [1541] T. 2. p. 275.
Vrehenſis, Franciſcus [1358] T. 5. p. 155.
Wormatienſes, Anno [976] T. 1. p. 13. 15. [970] T. 4. p. 183.
— — Buggo, [1123] T. 1. p. 202. [1139] T. 4. p. 82.
— — Conradus, [1173] T. 1. p. 253. [1181] T. 4. p. 95.
— — Eberhardus I. ex Comitibus hirſutis, [1277] *T.* 1. p. 234. [1258] *T.* 3. p. 6. [1258] 44.
— — Emicho [1275] *T.* 1. p. 231. 335.
— — Franco [1000] *T.* 4. p. 36.
— — Fridericus [1442] *T.* 2. p. 80. 94.
— — Hazecho [1041] *T.* 1. p. 41.
— — Hildibaldus Cancell. Ottonis III. [984] *T.* 4. p. 35. [992] 66. 68. 69. [995] 76.
— — Joannes [1487] *T.* 6. p. 54.
— — Lupoldus [1196] *T.* 5. p. 314.
— — Richardus [1251] *T.* 6. p. 115.
— — Richowo [914] *T.* 4. p. 45. [950] ibid.
— — Samuel, qui et Rector Monaſterii Lauresham. [852] T. 4. p. 24.
— — Waltharius [1030] *T.* 1. p. 30. [1031] ibid.
Xantienſis, Amantius [1358] *T.* 5. p. 155.
Ymelatenſis, Joannes [1358] *T.* 5. p. 155.

ABBATES.

S. Albani extra Civit. mog.
— — Gebeno [1217] *T.* 1. p. 268.
— — Henricus [1150] *T.* 1. p. 95.

S.

S: Albani, Henricus [1196] *T.* 1. p. 103. *T.* 5. p. 314.
Altæ Ripæ, Anſbaldus [868] *T.* 1. p. 24.
In Alto monte, Everhelmus [1023] *T.* 1. p. 34.
In Arnſtein, Meffridus, [1466] *T.* 5. p. 417. [1471] 423.
— — Wilhelmus [1366] *T.* 5. p. 410.
Augenſis, Fridelo, [1139] *T.* 4. p. 82.
Bergenſis, Magdeburgi, Anno [950] *T.* 1. p. 15.
In Biſchoffesberc, Anſelmus [1150] *T.* 1. p. 95.
In Blidenſtat, Baldemarus, [1150] *T.* 1. p. 95.
— — Joifridus, [1196] *T.* 5. p. 315.
Boſendorffii, Cuno [1023] *T.* 1. p. 34.
Brumienſis, Fridericus [1222] *T.* 1. p. 23.
Bruwillerenſis, Ello [1023] *T.* 1. p. 33.
Cella divi Gisleni, Heribrandus, [1023] *T.* 1. p. 34.
Claræ vallis, Bernardus, [1131] *T.* 1. p. 216.
Clingenſes, Adelbertus, [985] *T.* 2. p. 75.
— — Andreas, [1288] *T.* 2. p. 78.
— — B.. [1206] *T.* 2. p. 76.
— — Bernardus Schilling de Surburg [1452] *T.* 2. p. 34. [1457] 6. 38. 42. [1442] 80. 94. [1458] 81.
— — Conradus de Than [1234] *T.* 2. p. 76.
— — Eberhardus [1356] *T.* 2. p. 79.
— — Erpfo Brack de Clingen [1457] *T.* 2. p. 6. 38. 41. 81.
— — Eucharius de Weingarten [1490] *T.* 2. p. 7. 45. 82. ultimus Abbas.
— — Heilmannus Snydelauch [1377] *T.* 2. p. 5. 31. 80.
— — Henricus, [1310] *T.* 2. p. 79.
— — Hertwicus [1271] *T.* 2. p. 4. 30. 78. [1254] 77. [1256] 78. [1268] ibid. (1270) ibid.
— — Joannes, (1226) *T.* 2. p. 76.
— — Joannes Comes Palatinus Rheni, Philippi Electoris filius junior, qui Epiſcopus Ratisbonenſis evaſit, cum Præpoſitus Clingenſis Collegiatæ fuiſſet, (1507) *T.* 2. p. 82.
— — Rudolphus (1377) *T.* 2. p. 5. 32. dictus de Bergen, 80. (1383) ibid. (1390) ibid.
— — Rupertus Comes Palatinus Clingenſis Collegiatæ primus Præpoſitus, (1494) *T.* 2. p. 82.

Demum Epiſcopus Ratisbon. (1507) 82.
— — Sigefridus, (1109) T. 2. p. 75.
— — Stephanus (1176) T. 2. p. 4. 29. 76.
Eberbacenſes, Andreas, (1541) T. 1. p. 248.
— — Diepoldus (Tipoltus) (1220) T. 1. p. 276. (1219) T. 5. p. 370.
— — Joannes [1539] T. 1. p. 248.
— — Joannes de Bopart (1485) T. 6. p. 88.
— — Laurentius de Dornheim (1531) T. 6. p. 99.
— — Pallas (1555) T. 1. p. 248.
— — Ruthardus (1144) T. 1. p. 212. (1131) 215. 216.
Epternacenſis, Finitiacus, (1023) T. 1. p. 33.
S. Eucharii apud Treviros, Bertulfus, (1023) T. 1. p. 34.
Fabarienſis, Wicgrammus, (1139) T. 4. p. 82.
In Franckendal, Alhelmus, (1361) T. 1. p. 451.
— — Dytzo (1310) T. 1. p. 414.
— — Wiernherus (1274) T. 3. p. 81.
Fuldenſes, Cuno, qui et Elwacenſis, (1219) T. 1. p. 274.
— — Marcwardus (—) T. 5. p. 3.
S. Galli, Nordbertus (1023) T. 1. p. 33.
In Haſungen, Hildibaldus, (1150) T. 1. p. 95.
Hemmenrodenſis, Euſtachius, (1219), T. 5. p. 370.
Hersfeldenſis, Rudolphus, (1023) T. 1. p. 33.
Hirsaugienſes, Bernardus, (1481) T. 1. p. 71.
— — Bruno (1109) T. 2. p. 75.
— — Gebhardus (1085) T. 1. p. 47.
— — S. Wilhelmus (1085) T. 1. p. 47.
Horenbacenſes, Eberhardus (1225) T. 1. p. 222. (1233) T. 3. p. 16.
— — Godefridus (1219) T. 1. p. 274.
S. Jacobi Moguntiæ, Hermannus Pruſſ. (1481) T. 1. p. 71. (1498) 72.
— — Hezechinus (1196) T. 1. p. 103. T. 5. p. 314.
Kirchbergius Wolframus, (1144) T. 4. p. 156.
S. Lamberti, Beringerus, (1176) T. 1. p. 100. (1140) T. 5. p. 123.
— — Conradus (1209) T. 1. p. 261. 264. T. 5. p. 123.
— — Gebeno (1176) T. 1. p. 101. (1185) 257. T. 5. p. 123.
— — J.. (1230) T. 5. p. 123.
— — Sigehardus (1153) T. 1. p. 98. (1166) T. 5. p. 123.

S.

S. Lamberti, Walciodorus, (1023) T. 1. p. 34.
Laureshamenſes, Adalungus, (815) *T.* 4. p. 21.
--- --- Crodegangus (Ruthgangus) *T.* 4. p. 16.
--- --- Ebergiſus (9...) *T.* 4. p. 45.
--- --- Eigelbertus (865) *T.* 5. p. 392.
--- --- Gerbodo (956) T. 4. p. 27. (963) 29.
--- --- Geroldus (1002) *T.* 4. p. 37.
--- --- Gundelandus (772) *T.* 4. p. 16. 19. (774) *T.* 5. p. 391.
--- --- Henricus (1167) *T.* 1. p. 218. (1166) *T.* 5. p. 400.
--- --- Salemannus (982) *T.* 4. p. 31. (984) 34.
--- --- Sigehardus (1178) *T.* 4. p. 39. (1166) *T.* 5. p. 123.
--- --- Thiodroch (865) *T.* 5. p. 392.
Limburgenſes ad Hartam, Poppo, Abbas primus, qui et S. Maximini, et Stabulenſis. (1023) *T.* 1. p. 33. (1034) 32.
--- --- Joannes, qui et S. Maximini, (1038) *T.* 1. p. 30. 34.
--- --- Arnoldus (Arnulfus) (1048) *T.* 1. p. 44. (1056) 45.
--- --- Einhardus, (1056) *T.* 1. p. 46. (1067) ibid.
--- --- Bernhelmus (---) *T.* 1. p. 46.
--- --- Henricus I. (---) *T.* 1. p. 46.
--- --- Conradus I. (---) ibidem.
--- --- Volmarus (---) ibid.
--- --- Erchenbertus (1085) *T.* 1. p. 47.
--- --- Bruno è Comitibus de Saarbrück (1110) *T.* 1. p. 47.
--- --- Stephanus (1116) *T.* 1. p. 48.
--- --- Rupertus (1134) *T.* 1. p. 49. 57. 90.
--- --- Rupertus (1148) *T.* 1. p. 57. (1150) 58. (1149) 93.
--- --- Henricus (1153) *T.* 1. p. 58. 96.
--- --- Conradus (1166) *T.* 1. p. 59.
--- --- Udalricus (1196) *T.* 1. p. 61. 102. (1231) 62. 110. (1234) 62. (1235) 63. (1240) 63.
--- --- Rupertus (1243) *T.* 1. p. 63. (1244) 64.
--- --- Volmarus (1271) *T.* 1. p. 64. (1249) 106.
--- --- Marquardus (1274) *T.* 1. p. 64. 113.
--- --- Stephanus (1291) *T.* 1. p. 65.
--- --- Joannes (1298) *T.* 1. p. 66. (1304) 115.
--- --- Adelbertus, (1314) *T.* 5. p. 61.
--- --- Ditzo (1337) *T.* 1. p.

Digitized by Google

p. 66. 119. Reliquos vide T. 1. p. 66—84.
S. Maximini, Treviris, Haricho (1023) T. 1. p. 33.
— — Poppo (1023) ibid.
— — Theodoricus (1048) T. 1. p. 43.
Mediomatricis monaſterii, Heribertus (1023) T. 1. p. 34.
Montis S. Diſibodi, Adamus (1526) T. 5. p. 299.
— — Hartwinus, (1219) T. 5. p. 370.
— — Joannes primus ex ordine Ciſterc. (1259) T. 1. p. 313.
— — Joannes de Obernheymbach (1476) T. 5. p. 239. (1499) T. 6. p. 103.
— — Otto (1259) T. 1. p. 310. 312.
— — Philippus (1196) T. 1. p. 103. T. 5. p. 315.
Mulenbrunnenſes, Albertus (1426) T. 1. p. 467.
— — Dietherus (1176) T. 1. p. 100.
In Münſter-Treiſa, Jacobus (1317) T. 2. p. 114.
— — Joannes (1439) T. 6. p. 70.
— — Volmarus (1274) T. 5. p. 446.
Plures vide T. 5. p. 447—451.
Novi Caſtri, Albero (1214) T. 2. p. 94.
Novilarienſis, Theodoricus (1023) T. 1. p. 34.
Otenheimenſes, Burchardus, (1176) T. 1. p. 100.
— — Henricus, (1149) T. 1. p. 93.
Otterburgenſes, Stephanus [1173) T. 1. p. 218. 252.
— — Albero (1185) T. 1. p. 219. 256.
— — Philippus I. (1219) T. 1. p. 220. 221. T. 5. p. 370. (1220) T. 1. p. 222. (1209) 264. (1215) 265.
Plures Chronologice ordinatos vide T. 1. p. 222—249.
Pragæ in nova Civitate, S. Caroli, Valentinus [1489] T. 2. p. 250.
— — Joannes Panckert, [1774] T. 2. p. 162.
Prumienſes - Cæſarius, ex-Abbas, [1222] T. 1. p. 23.
— — Fridericns, [1222] T. 1. p. 23.
— — Marquardus, [835] T. 5. p. 310.
Rodenkirchenſis, Gerardus, [1220] T. 1. p. 276.
Schönaugienſes, Conradus, [1426] T. 1. p. 467.
— — Melchior, [1498] T. 1. p. 72.
— — Otto, [1267] T. 1. p. 229.
Seligenſtadienſis, Luifridus, [1150] T. 1. p. 95.
Selſenſes, Ezzemannus, [1002] T. 2. p. 90.
Plures vide T. 2. p. 91—96.
Spanheimenſes, Didebus, [1196] T. 5. p. 315.

Span-

Spanheimenſes, Joannes de Colenhauſen, [1481] T. 1. p. 71.
--- --- Joannes Trithemius [1481] *T.* 1. p. 71. [1505] *T.* 5. p. 65.
--- --- Ivanus, [1219] *T.* 5. p. 370.
Stabulenſes, Poppo, [1038] *T.* 1. p. 29. 34. [1048] 42. 44.
--- --- Wibaldus, [1139] *T.* 4. p. 82.
In Summersheim, Eggebertus, [1149] *T.* 1. p. 93.
In Sunnensheim, Joannes, [1176] *T.* 1. p. 100.
De Vilerio, Chriſtianus, [1277] *T.* 6. p. 131.
Ultrajectenſis, S. Pauli, Herigerus, [1023] *T.* 1. p. 34.
Uterinæ vallis, Eberhardus [1145] *T.* 3. p. 30. [1150] ibid.
--- --- Ortolibus I. [1150] *T.* 3. p. 10. 33.
--- --- Ortolibus II. [1176] *T.* 3. p. 33. *T.* 1. p. 101.
--- --- Albertus, [1179] T. 3. p. 11.
--- --- Becelinus, [1184] T. 3. p. 12.
--- --- Wicmannus, [1191] *T.* 3. p. 13.
--- --- Martinus, [1213] T. 3. p. 14.
--- --- Marquardus, [1229] T. 3. p. 15.
--- --- Henricus, [1233] *T.* 3. p. 15. 16.
--- --- Ludolphus, (Ludoldus) [1253] *T.* 3. p. 4. [1256] 38. 40.
--- --- Stephanus, [1259] *T.* 3. p. 4. [1258] 44. [1272] 68. [1262] *T.* 5. p. 93.
--- --- Anſelmus, [1272] *T.* 3. p. 69. [1273] 72.
--- --- Joannes, [1274] T. 3. p. 75. 79. 81.
--- --- Arnoldus, [1277] T. 3. p. 92. 100. [1280] 103. [1283] 124. [1286] 140. [1289] 172.
--- --- Gerlacus, [1290] *T.* 3. p. 173. 175. [1292] 179. [1294] 186. [1296] 196. *T.* 4. p. 367.
--- --- Henricus, [1298] *T.* 3. p. 206. [1299] 214.
--- --- Conradus, [1306] *T.* 3. p. 311. [1307] 326. [1319] T. 4. p. 294.
--- --- Henricus, [1319] *T.* 4. p. 278. 285. [1322] *T.* 4. p. 314. [1324] 340. [1326] 378. 379. [1335] 419.
--- --- Wernherus, [1361] *T.* 1. p. 449.
--- --- Joannes Zoberer, [1394] *T.* 4. p. 443.
--- --- Joannes, [1426] T. *1.* p. 467.
--- --- Weygant, [1539] *T.* 5. p. *111.*
--- --- Caſparus Jongelinus [1648] *T.* *1.* p. 249.

Wa-

Wadegotienſes, Gerlacus, [1359] T. 2. p. 122. [1373] 127. 130.
--- --- Joannes [1325] T. 2. p. 118.
--- --- Kilianus, [1525] T. 2. p. 135.
In Waldſachſen, Andreas, [1524] T. 4. p. 120.
--- --- Conradus, [1411] T. 4. p. 125.
--- --- Georgius, [1499] T. 4. p. 109.
--- --- Nicolaus, [1466] T. 4. p. 126.
--- --- Nicolaus, [1524] T. 4. p. 145. ſq.
In Wernswilre, Henricus, [1279] T. 6. p. 132.
Werthinenſes, Beringotus Weſterburgicus, [1134] T. 4. p. 155.
--- --- Lambertus, (1145) T. 4. p. 156.
--- --- Luibertus Iſenburgius, [1119] T. 4. p. 155.
Wizeburgenſes, Ægidius, [1311] T. 3. p. 408.
--- --- Wolframus, (1213) T. 3. p. 14.
--- --- Wolmarus, (1023) T. 1. p. 33.

COMMENDATORES ORDINUM.

Vice Commendator ord. S. Joannis in Heimbach, Frater Paulus, [1305] T. 3. p. 298.
--- --- Anſelmus, (1321) T. 4. p. 304.
--- --- Petrus de Durenkeim, [1336] T. 4. p. 420.
Ordinis Teutonici Magiſter, Waltherus de Cronberg, [1528] T. 5. p. 378.

ABBATISSÆ ET MAGISTRÆ.

Alcejæ, S. Spiritus, Adelheidis, [1300] T. 1. p. 237. 404. T. 6. p. 53.
--- --- in Himelgarten, Catharina de Lutersheim [1456] T. 6. p. 59.
Biſchoffshemii ad Tubarim, dein Schornshemii, Lioba 74..] T. 2. p. 136. 138. 140. [768] 141.
In Comeda, Gertrudis, [1305] T. 5. p. 457. Reliquas vide, T. 5. p. 464. ſq.
Crucenaci, S. Petri, Eliſabetha, [1295] T. 5. p. 317.
Daimbacenſis, Agnes [1362] T. 6. p. 103. 152.
In Gummersheim, Eliſabetha, [1367] T. 5. p. 433. alias vide T. 5. p. 433—441.
S. Lamberti Prioriſſa, Sapientia, [1277] T. 5. p. 123.
Ultra Lutum Leporis, Prioriſſa. Ella, [1324] T. 4. p. 340.

Mon-

Montis S. Ruperti, Alheit de Riffenberg, (1476) T. 5. p. 246.
In Neuburg propè Heidelberg, Sabina Comitiſſa Domus bipontinæ, (1562) T. 5. p. 83.
Oppenhemii, Mariæ Coronæ, Margaretha Hilchin de Lorch, [1529] T. 5. p. 396. [1524] 397.
Plures vide T. 5. p. 399.
Pontis Salutis, Agnes [1343] T. 4. p. 428.
— — Bernheydis, [1380] T. 4. p. 442. T. 5. p. 117.
— — Cunegundis (1274) T. 5. p. 94. [1262] 117.
— — Ottilia, [1514] T. 5. p. 117.
— — Sophia nata Kislin de Dirckheim, [1539] T. 5. p. 102. 111. (1533) 117.
Regiopontana, Agnes (1163) T. 2. p. 92.
In Sebach, Betza de Dorckheim, [1414] T. 5. p. 62.
— — Eliſabetha de Nyppenburg [1562] T. 5. p. 83.
— — Irmentrudis, (1198) T. 5. p. 82.
— — Margaretha de Nyppenburg, [1568] T. 5. p. 83.
— — Richmodis de Horſt, [1505] T. 5. p. 65. 83.
In Syon, Gertrudis, (1277) T. 6. p. 131. 157.
In Syon, Lyſa [1318] T. 6. p. 148. 157.
Reliquas vide T. 6. p. 157.
Vallis S. Catharinæ, Mechtildis, [1219] T. 5. p. 370.
In Weidas, Apollonia de Franckenſtein, [1531] T. 6. p. 93. 96. 101.
— — L., [1293] T. 6. p. 81. 100.
— — Margaretha Utzlingerin, [1485] T. 6. p. 87. 100.
Wormatiæ, Horti S. Mariæ [Kirſchgarten] Clara, [1330] T. 1. p. 241.

PRAEPOSITI ECCLESIARUM CATHEDRALIUM.

Herbipolenſis, Godefridus, [1196] T. 5. p. 314.
Leodienſis I., [1220] T. 2. p. 106.
Moguntini, Henricus (1128) T. 1. p. 215. [1219] T. 5. p. 369.
— — Hartmannus (1150) T. 1. p. 94.
— — Sifridus, [1275] T. 1. p. 337.
— — Wernherus, (1259) T. 1. p. 313. 315. T. 5. p. 135.
Spirenſes, Conradus [1219] T. 1. p. 274.
— — Georgius de Gemyngen, [1494] T. 2. p. 72.

Spi-

Spirenſes, Henricus, [1176] T. I. p. 100.
— — Henricus, [1299] T. 2. p. 89.
— — Herzolfus, [1149] T. I. p. 92. 98.
— — Petrus de Fleckenſtein, [1298] T. 3. p. 211. [1307] T. 3. p. 326. [1308] 361.
— — P. [1281] T. 5. p. 36.
— — Reinhardus, [1224] T. 4. p. 244.
Wormatienſes, Fridericus de Leiningen, [1348] T. I. p. 447.
— — Henricus, [1215] T. 5. p. 444.
— — Walramus, [1284] T. I. p. 236. 392.

PRAEPOSITI COLLEGIATARUM ET MONASTERIORUM.

In Alderspach, Eberhardus [1183] T. 4. p. 239.
Aſchaffenburgenſes, Arnoldus, [1144] T. I. p. 214.
— — Wartwinus, [1196] T. 5. p. 314.
Bingenſis, Henricus, [1219] T. 5. p. 370.
Crucenaci, Godefridus, [1219] T. 5. p. 366.
In Enckenbach, Lutherdranck, [1469] T. I. p. 480.
— — Wernherus, [1254] T. I. p. 296.
Epternacenſis, Regimbertus [1056] T. 4. p. 217.
Erfordiæ, S. Severi, Gerwicus, [1196] T. 5. p. 314.
Frideslariæ, Gothebaldus, [1144] T. I. p. 214.
— — Joannes [1196] T. 5. p. 314.
Gottsawienſis, Mathias, [1454] T. 4. p. 478.
De Hagina [Hegene] Hugo, [1220] T. I. p. 276.
— — Simon [1279] T. 6. p. 132.
Herdenſes, Ebelberus, [1149] T. I. p. 93.
— — F.. [129.] T. 3. p. 212.
— — Volpertus, [1277] T. 4. p. 476. T. 3. p. 212.
— — Henricus, [1299] T. 4. p. 477.
Plures vide T. 4. p. 467 — 480.
Ingelheimenſes, Collegii Carolini.
— — Mauritius, [1357] T. 2. p. 187. [1360] 196.
— — Mathias, [1380] T. 2. p. 198.
— — Joannes [1384] T. 2. p. 207.
— — Benedictus [1417] T. 2. p. 228. 244. [1414] 233.
— — Simon [1489] T. 2. p. 250
— — Joannes [1489] T. 2. p. 251.

In-

Ingelheimenſes. Fridericus de Nauſea. (1540) T. 2. p. 275. 278. (1550) 280.
Lixheimenſis. Joannes Widdersdorffer. (1528) T. 2. p. 101. (1529) ibid.
Lobenfeldenſis. Sifridus (1181) T. 4. p. 95.
In Lorſch. Jacob Zentner, (1536) T. 6. p. 25.
Lutrenſis. Joannes, (1295) T. 2. p. 113.
Moguntiæ.
— — S. Gangolphi. Arnoldus, qui & decanus ad grad. B. M. V. (1217) T. 1. p. 268.
— — S. Mariæ in Campis. Godſchalcus, (1150) T. 1. p. 94. (1144) 214.
— — S. Mariæ ad gradus. Anſelmus, (1150) T. 1. p. 94.
— — S. Mauritii. Hartmannus, (1150) T. 1. p. 94.
— — — Henricus, (1209) T. 1. p. 261.
— —8 S. Petri, qui & civitatis Camerarius. Arnoldus, (1150) T. 1. p. 94.
— — Sifridus, (1196) T. 1. p. 103. T. 5. p. 314.
— — Gerbodo, (1235) T. 5. p. 385.
— — S. Stephani Hartmannus, (1144) T. 1. p. 214.
— — Wernerus, (1196) T. 1. p. 103.
— — S. Victoris. Christianus, (1217) T. 1. p. 220. 267. 268.
— — — Conradus Hinderbach, (1487) T. 1. p. 490.
— — — Gerlac[illegible] qui & Decanus major, (1150) T. 1. p. 94. (1144) 213.
— — — Ludovicus, (1258) T. 5. p. 393.
— — — Wernherus de Bolandia, (1303) T. 1. p. 408. (1323) 421. (1320) T. 5. p. 394.
Montis S. Georgii, Philippus de Harrecort. (1525) T. 2. p. 135.
In Moxſtadt (Mucheſtatt) Ludovicus, (1144) T. 1. p. 214.
Naumburgenſes, Caſparus, (1436) T. 1. p. 68.
— — Wernherus, (1509) T. 1. p. 81.
Paterniacenſis. Oddo (1027) T. 4. p. 184.
Prumienſis. Wolfframus, (1102) T. 4. p. 220. 227.
In Rodenkirchen, Mathias, (1418) T. 4. p. 248. 249.
Schwabenheimenſes. Henricus, (1219) T. 5. p. 304. 370.
— — Conradus, (1248) T. 5. p. 304. T. 6. p. 118. (1259) ibid. (1275) ibid.
— — H., (1281) T. 5. p. 138.

Schwabenheimenſes. Vulpertus (1292) T. 5. p. 140. (1300) 141.
— — Albertus. (1300) T. 5. p. 305.
— — Sifridus de Bleinich (1324) T. 5. p. 148. 305.
— — Franciſcus, (1330) T. 5. p. 149. 305.
— — Joannes Albertus, (1358) T. 5. p. 157.
— — Jacobus (1367) T. 5. p. 164. 167. (1361) 305.
— — Philippus, (1387) T. 5. p. 183. (1412) 188. 191. 203. 305.
— — Conradus Wolff de Schleiden, (1439) T. 5. p. 305. (1437) 339.
— — Joannes de dille, (1440) T. 5. p. 205. (1454) 305.
— — Gerardus de Mauchenheym. (1456) T. 5. p. 218. (1466) 305.
— — Andreas de Waldertheim, (1468) T. 5. p. 225. 305.
Primus Prior Schwabenheimenſis.
— Hermanus de Battenberg. (1473) T. 5. p. 232. (1470) 234. 240. (1476) 248. (1477) 250. (1478) 255. (1485) 259. 271. (1498) 286. (1509) 306. reliquos Priores vide T. 5. p. 306. ſq.
Schwartzacenſis. Burchardus, (1224) T. 4. p. 245.
Spiræ. S. Germani Benzo, (1305) T. 3. p. 298.
— — — Henricus (1153) T. 1. p. 98.
— — — Joannes (1176) T. 1. p. 100.
— — — Petrus de Lapide (1479) T. 5. p. 49.
— — — Philippus de Roſenberg, qui & Canon. major, Vicar. in Spirit. General. (1494.) T. 2. p. 67.
— — — Wilhelmus, (1282) T. 3. p. 120.
— — de omnibus Sanctis Udalricus (1176) T. 1. p. 100.
— — Ss. Trinitatis Bertholdus (1209) T. 1. p. 261.
— — Waltherus, (1312) T. 3. p. 412.
— — Winimarus (1153) T. 1. p. 98.
— — S. Widonis, Dietherus, (1176) T. 1. p. 100.
— — — Erpho (1287) T. 3. p. 147.
— — — Joannes de Fleckenſtein, (1323) T. 4. p. 335.
— — — Joannes de Odendorff, (1406) T. 5. p. 43.
— — — Rudolphus, (1153) T. 1. p. 98.
Weilburgenſis S. Walpurgis. Joannes Fuſt Vicar. General. in Spiritual. mog. (1485) T. 5. p. 259.
Weiſſenburgi. Quatuor Turrium. Joannes (1308) T. 3. p. 366.

Wor-

Wormatiæ. S. Martini. Sifridus. (1217) T. 1. p. 268.
— — — S. Pauli. Emicho. (1173) T. 1. p. 253.
— — — Gerardus, (1339) T. 1. p. 440.

PERSONÆ ORDINIS SÆCULARIS.

IMPERATORES ET REGES ROMANORUM.

Adolphus Naſſovicus (1297) T. 1. p. 17. (1293) T. 2. p. 111. (1296) T. 3. p. 202. (1298) 206. (1297) T, 4. p. 99. (1294) 465.
Albertus I. Auſtriacus, (1303) T. 3. p. 266. (1300) T. 4. p. 100. (1303) T. 4. p. 465. (1305) 466. (1302) T. 6. p. 175.
Arnulphus (889) T. 2. p. 152. (888) T. 4. p. 26. (896) 27. (889) 57. T. 5. p. 309. (898) T. 6. p. 3.
Carolus Magnus (742) T. 2. p. 149. (800) T. 4. p. 13. (806) ibid. (813) 14. (772) 19. (798) 47. (779) 52. (774) T. 5. p. 390. Hildegardis ejus conjux. (768) T. 2. p. 140.
Carolus III. Craſſus, (882) T. 1. p. 24. T. 5. p. 311.
Carolus IV. (1363) T. 1, p. 18. (1374) T. 2. p. 142. (1354) 157. 166. 176. 181. ſq. (1359) 179. (1356) 185. (1357) 187. (1360) 194. T. 5. p. 9. (1353) T. 6. p. 194. (1372) 207.
Carolus V. (1530) T. 2. p. 160. (1520) T. 4. p. 105. (1529) 108.
Conradus I. (897) T. 4. p. 27.
Conradus II. Salicus (1030) *T.* 1. p. 27. 30. (1024) 28. (1032) 31. (1029) 33. (1035) 35. 83. 85. (1044) 215. (1032) *T.* 4. p. 87. (1045) 88. (1039) 185. (1056) 217. 232. (1054) 230. Henricus ejus filius. (1032) *T.* 1. p. 31. (1048) 43.
Giſela conjux Conradi II. (1032) *T.* 1. p. 31. (1035) 35. 85.
Conradus III. (1149) T. 1. p. 93. (1150) 95. (1144) *T.* 2. p. 92. (1139) *T.* 4. p. 79. 90. 173. (1141) 91. (1142) 180. (1146) 193. (1141) *T.* 5. p. 4. (1138) 454. (1130) *T.* 6. p. 171. (1139) 172.
Ferdinandus I. (1540) *T.* 2. p. 273. 284. (1544) 293. (1545) 303. (1548) 306. (1549) 319. 320. 333. (1550) 334 ſq. (1559) *T.* 4. p. 475.
Fridericus I. (1153) *T.* 1. p. 59. 99. (1185) 259. (1163) *T.* 2. p. 93. (1155) 96. (1158) ibid. (1168) *T.* 3. p. 11. (1178) ibid. (1186) 12. (1189) ibid. [1156] *T.* 4.

4. p. 92. (1159) 93. (1181) 94. 176. (1152) 175. 202. (1183) 239. (1155) 459. 460. (1175) 464.
Fridericus II. (1219) *T.* 1. p. 221. 270. 272. (1220) *T.* 2. p. 104. 113. 116. (1213) *T.* 4. p. 95. (1223) 98. (1220) 464. (1219) *T.* 5. p. 369.
Fridericus IV. (1442) *T.* 2. p. 248.
Henricus II. (1002) *T.* 2. p. 91. *T.* 4. p. 37. 77. (1003) 86. (1024) 183. (1025) 184. (1002) *T.* 6. p. 169. Cunigunde ejus conjux (1002) *T.* 4. p. 38.
Henricus III. (1086) *T.* 1. p. 57. (1051) *T.* 2. p. 88. (1040) *T.* 4. p. 88. (1045) 88. (1039) 185. (1056) 217. 232. (1054) 2. 30. (1051) *T.* 6. p. 169. Agnes Conjux (1051) *T.* 6. p. 170.
Henricus IV. (1065) *T.* 1. p. 49. (1116) ibid. (1080) *T.* 2. p. 3. 23. (1075) *T.* 4. p. 163. (1065) 185. 208 (1095) 219. (1102) 220.
Henricus V. (1115) *T.* 2. p. 28. (1123) *T.* 4. p. 89. (1114) 167. (1108) 188. (1110) 189.
Henricus VI. (1191) *T.* 1. p. 27. (1196) 103. (1197) *T.* 2. p. 97. (1194) *T.* 3. p. 13. (1197) *T.* 4. p. 83. (1195) 464. (1174) *T.* 6. p. 172.
Henricus VII. (1225) *T.* 1. p. 222. 277. (1234) 223. 279. (1229) *T.* 3. p. 15. (1233) ibid. (1234) *T.* 5. p. 455.
Henricus VIII. dictus Pius, (1309) *T.* 3. p. 371. (1311) 402. (1309) *T.* 6. p. 175. 195.
Joſephus II. (1764) *T.* 4. p. 108.
Juſtinianus, (567) *T.* 2. p. 16.
Lotharius I. (826) *T.* 4. p. 51. (850) 54. *T.* 6. p. 159. Adelheide ejus conjux. ibid.
Lotharius III. (1135) T. 4. p. 171. (1136) 228.
Ludovicus I. pius. (823) *T.* 2. p. 152. (815) *T.* 4. p. 21. 52. (852) 24. 47. (826) 51. (821) 54. (823) *T.* 5. p. 309. (822) ibid.
Ludovicus II. germanicus, (868) *T.* 1. p. 23. (849) *T.* 2. p. 1. 20. (859) 2. (855) *T.* 4. p. 55.
Ludovicus Infans, (903) *T.* 4. p. 48.
Ludovicus IV. Bavarus, (1314) *T.* 1. p. 17. (1330) ibid. & 241. 433. (1335) 335. (1338) *T.* 4. p. 98. (1320) 299. (1323) 328. (1340) 424. (1346) 439. (1330) 466. *T.* 5. p. 13. (1339) 98. (1324) 457.
Maximilianus I. (1505) *T.* 1. p. 78. (1512) *T.* 2. p. 252. 255. (1518) *T.* 4. p. 102.

Maxi-

Maximilianus II. (1558) *T.* 4. p. 475. (1570) *T.* 5. p. 77.
Otto I. [948] T. 1. p. 16. [968] T. 2. p. 85. [940] T. 4. p. 27. 58. [963] 28. [948] 60. [965] 62. 63. [952] 154. [941] 181. [966 181. [970] 182. [968] T. 6. p. 159. 160. Edith ejus conjux. [948] T. 1. p. 16. Adelheida [. 987] T. 6. p, 164.
Otto II. Ottonis I. ex Adelheida Lotharii II. Italiæ Regis Vidua Filius [955] natus, Rex electus. [961] Coronatus Romæ [967] Patri ſucceſſit [971] obiit Romæ [983] T. 1. p. 15. [976] 13. [975] T. 6. p. 162.
Otto III. [993] T. 2. p. 84. 87. [992] 86. 87. [995] 88. [997] 90. [.484] T. 4. p. 34. [986] 63. [.990] 64. 207. [992] 65. 68. 71. [.995] 75. [994] 85. (977) T. 5. p. 118. [987] T. 6. p. 163. [990] 165. [992] 165. [993] 166. [995] 166. Theophana ejus mater [987] 163.
Otto IV. [1209] T. 1. p. 220. 259. T. 4. p. 193. [1212] 464.
Philippus [1206] T. 1. p. 61. 104. [1200] T. 2. p. 93. T. 4. p. 464.
Richardus [1257] T. 1. p. 64. 113. [1258] T. 5. p. 392.
RudolphusHabspurg. [1273] T. 1. p. 230. [1276] 233. [1279] 234. [1282] 235. [1284] 236. [1271] 329. [1275] 332. [1276] 355. [1279] 375. [1282] 383. 385. [1284] 394. [1274] T. 3. p. 77. [1289] 163. [1274] T. 4. p. 50. [1275] 178. [1276] T. 5. p. 13. 392. [1284] 17.
Rupertus. [1402] T. 2. p. 211. [1401] T. 4. p. 444. [1406] T. 5. p. 38. [1408] 98. [1400] 467.
Sigismundus, [1414] T. 2. p. 213. 217. 233. [1431] 223. [1417] 227. 243. [1418] 230.
Valentinianus I. [369] T. 1. p. 22.
Wenceslaus [1380] T. 2. p. 198. [1383] 200. [1384] 202. 207. [1381] 205. [1398] 208.
Bertha Regina [962] T. 4. p. 195.

Burgundiæ Rex Rudolphus [1025] T. 6. p. 169.
— — Rudolphus [948] T. 1. p. 16.
Francorum Reges. Dagobertus [655] T. 2. p. 10. [628] 17. [633] 18. [638] ibid. [639] ibid.
— — Clodovæus ejus Filius [655] T. 1. p. 16.
— — Pipinus [762] T. 1. p. 22. (763) 25.

ELECTORES, DUCES, PRINCIPES.

Alſatiæ dux, Otto (977) T. 5. p. 118.
Badenſes marchiones. Hermannus III. [1155] *T.* 2. p. 96.
— — Hermannus [1338] *T.* 4. p. 98.
— — Hermannus [1289] *T.* 4. p. 195.
Bavariæ duces. Ludovicus niger [1470] *T.* 1. p. 69.
— — Henricus Leo, [1158] *T.* 2. p. 96.
Brandenburgenſis Marchio. Joachimus [1505] *T.* 5. p. 65.
Brunſwicenſis dux. Ridakarus [1360] *T.* 5. p. 12.
Carinthiæ dux. Conradus [1139] *T.* 4. p. 82.
Falckenbergenſis dux. Bolcko [1357] *T.* 2. p. 192.
Lignicenſis dux. Henricus [1360] *T.* 5. p. 12.
Lotharingiæ duces. Mathæus [1225] *T.* 1. p. 278.
— — Fridericus [1065] *T.* 4. p. 199.
Opulienſis dux. Bolcko (1357) *T.* 2. p. 192.
Palatini Comites. Henricus [1095] *T.* 4. p. 214. [1102] 220.
— — Fridericus [1145] *T.* 4. p. 155. [1144] ibid. dictus Sumerſeburgicus.
— — Embrico [1150] *T.* 1. p. 95.
— — Herimannus [1150] *T.* 1. p. 95.
— — Henricus, [1197] *T.* 4. p. 10.
— — Otto [1228] *T.* 4. p. 43. filius Ludovici 44.
— — Ludovicus [1240] *T.* 1. p. 225. 288. [1262] *T.* 6. p. 46.
— — Otto [1250] *T.* 5. p. 455.
— — Rudolphus Comes de Tubingen [1267] *T.* 4. p. 246.
— — Ludovicus [1275] *T.* 5. p. 33. [1290] *T.* 0. p. 47.
— — Ludovicus ejus filius primogenitus. ibid.
— — Rudolphus [1295] *T.* 1. p. 236. 399. [1304] 238. 412. [1303] *T.* 6. p. 49. [1308] 50. [1314] 51.
— — Rudolphus [1330] *T.* 1. p. 17. [1340] 36. [1344] *T.* 2. p. 120. [1335] 435. [1331] *T.* 4. p. 467. [1330] *T.* 5. p. 13. [1339] 98. [1335] 458. [1331] *T.* 6. p. 150.
— — Rupertus ejus frater. ibidem.
— — Rupertus, [1363] *T.* 1. p. 18. [1376] 244. [1379] 245. [1373] 457. [1354] *T.* 2. p. 174. [1359] 179. [1346] *T.* 4. p. 439. [1361] 467. 478. [1370] *T.* 5. p. 10.

Pa-

Palatini Comites. Rupertus [1390] *T.* 1. p. 245. [1399] 456. [1346] *T.* 4. p. 439. [1357] *T.* 6. p. 52.

— — Otto dictus Mosbacenſis [1410] *T.* 1. p. 18.

— — Rupertus, Romanorum Regis filius [1410] *T.* 1. p. 18.

— — Ludovicus [1426] *T.* 1. p. 246. [1418] *T.* 2. p. 230. *T.* 4. p. 248.

— — Fridericus [1462] *T.* 1. p. 69. 125. 128. [1470] 69. [1468] 203. [1442] *T.* 2. p. 248. [1470] *T.* 5. p. 235. 356. [1464] 411.

— — Philippus, [1462] *T.* 1. p. 125. 128. [1504] 72. [1505] 80. 148. [1480] 131. [1481] 145. 210. [1498] 146. [1506] 153. [1479] 246. 481. 485. [1490] *T.* 2. p. 7. 45. [1491] 133. [1484] *T.* 4. p. 447. 449. [1478] 467. [1499 109. [1476] 109. [1508] ibid. [1477] *T.* 5. p. 13. 47. 55. [1478] 18. [1479] 50. [1482] 346. (1484) 356. [1489] 361. [1487] 397. [1493] 475. 479. [1491] *T.* 6. p. 7. [1498] 8. [1501] 11. [1481] 35. [1479] 45. [1487] 54. [1486] 61. [1485] 83. 88. (1488) 91. [1477 155.

— — Philippus filius præcedentis, Pater in Kirchberg & Præpoſitus mogunt. major. [1493] *T.* 5. p. 477. 479.

— — Joannes (1481) *T.* 1. p. 210. (1518) *T.* 5. p. 291. (1482. 349. (1484) 356. (1489) 362. (1506) 459. (1493) 452.

— — Ludovicus (1484) *T.* 4. p. 447. 449.

— — Fridericus (1500) *T.* 1. p. 492. (1508) 493. (1516) *T.* 2. p. 270. (1518) *T.* 4. p. 102. (1520) 105. (1524) 119. 143.

— — Ludovicus (1516) *T.* 1. p. 82. (1534) 168. (1537) 190. (1515) 155. (1516) 159. 163. 166. (1508) 247. 493. (1500) 492.

— — Ludovicus (1521) *T.* 4. p. 452. (1518) *T.* 4. p. 102. (1520) 105. (1524) 119. 143.

— — Ludovicus (1540) *T.* 2. p. 284. 290. (1542) 292. (1544) 293. (1536) *T.* 6. p. 25. (1531) 93. 97.

— — Fridericus (1561) *T.* 1. p. 83. (1571) 84. 248. (1567) 495. (1565) *T.* 2. p. 83. (1575) 89. (1560) *T.* 5. p. 117.

— — Joannes (1563) *T.* 5. p. 465.

— — Georgius (1563) *T.* 5. p. 463.

— — Joannes Wilhelmus (1699) *T.* 5. p. 22.

Palat. Com. Carolus Philippus (*1735*) *T. 5.* p. *25.*

Saxoniæ Elector. Rudolphus (*1355*) *T. 2.* p. *175.*

— — Dux. Wenceslaus (*1357*) *T. 2.* p. *192.*

— — Dux. Henricus, qui et Comes Palatinus, (—) *T. 4.* p. *44.*

— — Dux. qui dein Imperator (*1119*) *T. 4.* p. *155.* (*1134*) *155.*

— — Dux. Rudolphus (*1360*) *T. 5.* p. *12.*

Simerenſis Dux. Joannes II. (*1563*) *T. 5.* p. *465.*

Stadenſis Marchio. Rudolphus (*11..*) *T. 4.* p. *168.*

— — Richardis ejus Conjux (*1124*) ibid.

— — Udo & Rudolphus filii. ibid.

Sueviæ Dux. Fridericus, (*1139*) *T. 4.* p. *82.*

— — Hermannus [*995*] *T. 6.* p. *167.*

Teſchinenſis Dux. Przemislaus [*1357*] *T. 2.* p. *192.* [*1360*] *T. 5.* p. *12.*

Veronenſis Marchio Hermannus [*1155*] *T. 2.* p. *96.*

— — Hermannus [*1197*] *T. 2.* p. *93. 94. 97.*

COMITES, DYNASTÆ NOBILES.

A.

De Albich Philippus dictus de Dexheim [*14..*] *T. 6.* p. *54.*

— — Anna Waldertheymerin ejus relicta [*1487*] ibid.

— S. Albino [Sant Elben] Sifridus [*1250*] T. *1.* p. *290.*

— — Fridericus [*1256*] T. *1.* p. *306.*

— — Joannes miles, [*1304*] T. *1.* p. *412.*

— — Catharina ejus Conjux. ibid.

— — Sifridus miles, [*1315*] T. *1.* p. *419.* [*1330*] *434.* [*1335*] *436.* [*1341*] T. *6.* p. *29.*

— — Sifridus Senior, [*1306*] T. *1.* p. *464.*

— Alreheim Otdo Comes [*1150*] T. *3.* p. *10.*

— Alſatiæ Comes Lutfridus [*850*] T. *4.* p. *55.*

— — Eberhardus [*992*] T. *4.* p. *71.*

— Alſenzbrucken Ludovicus [*1272*] T. *1.* p. *327.*

— Alta domo Ludovicus [*1196*] T. *5.* p. *315.*

— Altdorf Wolwer miles [*1274*] T. *3.* p. *76.*

— — dictus Schiet. Henricus miles [*1280*] T. *3.* p. *104. 107.*

De

De Altdorf Conradus juvenis. miles. ibid.
— — Eberhardus & Bertholdus. ibid.
— — dictus Binthinberger Conradus [1280] T. 3. p. 105. [1279] T. 5. p. 95.
— — Adelheida ejus uxor. ibid.
— — Gerhardus [1280] *T.* 3. p. 107.
— — Margaretha ejus filia, Begina [1280] *T.* 3. p. 106.
— — Eberhardus miles, advocatus & judex in Bebingen. [1303] *T.* 3. p. 279. [1312] 419.
— — Demudis de Lichtenſtein ejus uxor. ibid.
— Altzeja Volckmarus miles [1225] *T.* 1. p. 223.
— — Petrus miles [1262] T. 6. p. 47.
— — Wernherus Dapifer [1251] *T.* 6. p. 78. [1248] 105. 106.
— — Schartarus miles [1258] T. 6. p. 80.
— — Wernherus dictus Winther [1285] T. 6. p. 139. 140.
— — Wilhelmus dictus Lettho. ibid.
— Aneboz Elyſa, [1252] *T.* 3. p. 28.
— Annewilre Conradus [1176] *T.* 2. p. 29.
De Anſel Fridericus [1197] *T.* 2. p. 95.
— Anſinbruch Rudolphus miles [1304] *T.* 6. p. 145.
— Appolt. Bhirricus pincerna [1196] T. 1. p. 103.
— Atze Gertrudis relicta Joannis militis. [1288] T. 6. p. 136.

B.

De Bach Bernardus miles & Mareſchallus Palatinus [1464] *T.* 5. p. 412.
— Baden Joannes [1197] *T.* 2. p. 95.
— — Reinhardus. ibid.
— Bannacker Henricus miles [1288] *T.* 2. p. 78. [1250] *T.* 3. p. 27. [1282] 120. [1277] *T.* 4. p. 476.
— Baumburg, Bomenburg, Boumenburg, Bomelenburg, Boumenburch, Boinburg. Rupertus Comes Hirſutus, [1276] *T.* 1. p. 233. 360. [1275] 336.
— — Albertus [1276] T. 1. p. 364.
— — Henricus [1278] *T.* 2. p. 107. [1283] *T.* 1. p. 487.
— — Robertus [1281] *T.* 1. p. 235.
— — Emicho Canon. Wormat. [1283] *T.* p. 387. [1278] *T.* 2. p. 107. [1292] 109.

De Baũmburg Symon Cantor Wormat. [1283] T. 1. p. 387.
— — Conradus [1251] *T.* 6. p. 109. 115.
— — Benedicta ejus uxor. ibidem.
De Baungerter H.. miles [1276] *T.* 3. p. 90.
— Bazzendorff Rudolphus [1256] *T.* 3. p. 40.
— — Suſanna ejus uxor. ibidem.
— Bechoven Symundus, [1304] *T.* 3. p. 281.
— Bechtumgenge [1348] T. 1. p. 448.
— Bellenheim dictus Havenar. Havenarius, Hugo miles [1275] *T.* 3. p. 83. 86. 102.
— Berga Wezelo [1181] *T.* 3. p. 12. [1197] *T.* 2. p. 95.
— Bertheim Jordanus, [1225] *T.* 1. p. 223.
— — Azzo. ibidem.
— Berthowesheim Henricus dictus Eſel [1314] *T.* 6. p. 53.
— Berwerſtein dictus Knehtelin. Walther. [1256] T. 3. p. 41.
— — Anſelmus clericus. ibid.
— Betholſheim Rudigerus armiger [1351] T. 6. p. 33.
— Bibelheim Apollonia Monial. [1565] T. 5. p. 441.
— Bickenbach Godefridus, [13..] T. 6. p. 208.
— — Sara de Franckenſtein ejus uxor. ibid.
— Bilenſtein merbodo, [1185] T. 1. p. 257.
— Bitſch Georgius Comes [1536] T. 2. p. 103.
— Blecke Joannes [1348) T. 1. p. 448.
— Bochingen Eberhardus miles [1206] T. 2. p. 76.
— — Burchardus miles [1278] T. 3. p. 98.
— Bogener Bertholdus, [1250] T. 3. p. 27.
— Bolandia, Boland, Bonlanden, Bonlande, Wernherus Dapifer, [1220] T. 1. p. 221. 275. T. 4. p. 464. [1225] T. 1. p. 279.
— — Wernherus (1173) T. 1. p. 253. (1196) *T.* 5. p. 315.
— — Philippus (1220) *T.* 1. p. 275. (1215) *T.* 5. p. 443. 445.
— — Wernherus ejus frater ibid. & ſupra.
— — Cognomento ſumme Eberhardus. (1220) *T.* 1. p. 275.
— — Bertholdus. ibid.
— — Wernherus frater Philippi de Falckenſtein (1256) *T.* 1. p. 306.
— — Conradus paſtor in alten Simmern (1362) *T.* 5. p. 458.

De

De Bolandia Philippus ejus frater. ibid.
— --- Everhardus (1281) *T.* 5. p. 407.
— --- Philippus & Joannes ejus filii. ibid. & (1295) *T.* 6. p. 137.
— --- Otto (1305) *T.* 1. p. 238. 413.
— Bonnenheym armiger dictus Waltmann (1300) *T.* 5. p. 141.
— Bonnheym Simon dictus Stelin miles (1330) T. 5. p. 149.
— — jutta ejus uxor. ibid.
De Boſenheym, Buſenheim, Baſinheim. Joannes (13..) T. 5. p. 157.
— — Petrus von der Ecken ejus Frater ibid. & (1367) T. 5. p. 161. 164.
— — Fridericus (1367) ibid.
— — Hennen (1367) T. 5. p. 162.
— — Joannes Eſel armiger (1366) T. 5. p. 411.
— Braunecken Philippus (1314) T. 1. p. 424.
— Braunen Joannes Truchſes Crucenaci. (1528) T. 5. p. 380.
— Breidenborn, Breidenburnen, Merbodo (1256) T. 1. p. 306. (1279) 377.
— — Carolus (1479) T. 1. p. 377.
De Breitenſtein Burchardus miles (1262) T. 5. p. 87. 94.
— Breteheim. H.. miles (1276) T. 3. p. 89.
— Broceln Otto dapifer EpiſcopiSpirens. (1300) T. 3. p. 220.
— Bruberg, Breuberg, Gerlacus. (1297) T. 1. p. 17.
— — Eberhardus (1297) ibid. [1314] ibid.
— — Arroſius. ibid.
— Bruchſella, Dominus de Bolandia-Otto (1305) T. 1. p. 238. 413.
— Buches Joannes profeſſus Limpurgi (1481] T. 1. p. 143.
— Budingen Hartmannus (1191) T. 4. p. 178.
— Buligsheim Otto miles (1249) T. 3. p. 26.
— Burggravius Germershemii. Fridericus. (1277] T. 4. p. 476.
— Bybelnheim dictus Vetzen miles. (1337) T. 1. 118.

C.

De Calatin Henricus Marſchalcus [1209) T. 1. p. 261.
— Calſtat Joannes profeſſus Limpurgi. (1249] T. 1. p. *15.*
— Camerarius. Ditherus. [*1383*] T. 2. p. 80.

De

De Camerarius mogunt. Dudo (1196) T. 5. p. 315.
— Camerarius Wormat. Gerhardus (1285) T. 6. p. p. 139.
— Caſtello (Calw, Chalavia) Adelbertus Comes (1075) T. 4. p. 163.
— Caſtineto Regenhardus (1138) T. 2. p. 92.
— — Fridericus. ibid.
— Catzenelenbogen Henricus Comes (1150) T. 1. p. 95.
— — Knebel Joannes officiatus Oppenhemii, (1550) T. 2. p. 354. 393.
— Celle Reinhardus (1224) T. 4. p. 245.
— Chambe, Kambe, Alramus (1209) T. 4. p. 193. (1183) 239.
— Cimeterio Confluentiæ. Henricus (1225) T. 1. p. 278.
— Clingen Conradus miles (1238) T. 2. p. 77.
— Cogelenberg Albertus Can. mogunt. (1219) T. 5. p. 370.
— Colbo Wernherus (1219) T. 1. p. 221.
De Coppenſtein Eliſabetha & Anna moniales (1563) T. 5. p. 459.
— — Philippus Pater earum. ibid.
— — Gutta, nata Groroth. mater. ibid.
— — Apollonia filia maritata Klingelbach. p. 460.
De Coppenſtein Michael, (1563) T. 5. p. 463.
— Coloniæ advocatus major Gerardus (1173) T. 1. p. 253.
— Cronberg Hartmannus Burggravius Starckenburg. (1335) T. 1. p. 437.
— — Waltherus magiſter ordinis Theuton. (1528) T. 5. 5. p. 378.
— — Verena, Anna, Hartmann. ibid.
— Crucenacha Merbodo. (117.) T. 1. p. 255.

D.

De Dalburg, Dalburc Joannes Kemmerer de Wormatia. (1519) T. 5. p. 396.
— — Antonius (1304) T. 6. p. 145.
— Dagolvesheim Eberhardus (1215) T. 5. p. 445.
— Dalsheim Herbordus, (1305) T. 1. p. 238. 413.
— Dapifer Burchardus, (1285) T. 3. p. 137.
— Deren Fridericus Frey Officiatus Crucenaci. (1490) T. 5. p. 282.
De Dicke, Dicka Henricus (1196) T. 5. p. 452. (1204) 455.
— — Alexander filius Henrici (1196) T. 5. p. 452.
— — Eliſabetha filia. ibid.

De

De Dicke, Fridericus & Juſtatius fratres. ibid.
— — Theodericus (1138) T. 5. p. 454.
— — Ruckerus ejus frater. ibid.
— — Arnoldus (1176) T. 5. p. 455.
— — Hermannus ejus frater. ibid.
— Didensheim (1313) T. 1. p. 240.
— — Hartmudus (1288) T. 3. p. 149.
— Dienheim Sifridus profeſſus Limpurgi. (1481) T. 1. p. 143.
— Dirmenſtein Sibodo miles (1255) T. 6. p. 110.
— — Wernherus dictus Buſch (1295) T. 6. p. 137.
— Diersperg Henricus, (1224) T. 4. p. 245.
— — Waltherus ejus frater. ibid.
— Dietse Henricus (1173) T. 1. p. 253.
— Drachenfels, Drachenvels, Waltherus (1242) T. 1. p. 224. (1245) 285.
— — Anſelmus (1356) T. 2. p. 79.
— — Rudolphus & Otto. ibid.
— Duna, Dunis, Düne, Dhune, Dhun. Wiricus (1266) T. 1. p. 229. 321. [1284] 236. [1276] 233. (1254) 297.
— — (1276) T. 1. p. 359. [1284] 389. 394. [1278) T. 2. p. 107. [1292] 109. (1293) T. 3. p. 183. [1303] 279.
— — Cunegundis ejus uxor ibid. & (1307] 239. [1284] 389. 394. T. 2. p. 109.
— — Wiricus junior, (1299) T. 1. p. 237.
— — Iſigardis ejus uxor [1304) T. 1. p. 238.
— — Wiericus Comes & Dominus de Falckenſtein (1501) T. 1. p. 239. [1492] T. 6. p. 37
— — Melchior (1517) T. 1. p. 239. [1492] T. 6. p. 40.
— — Philippus (1530) T. 1. p. 239.
— — Joannes Ringrav. & Wildgrav. (1367) T. 5. p. 162. 166.
— — Joannes Comes de Salm (1496) T. 5. p. 291.
De Dunſo Ludovicus miles (1264) T. 5. p. 456.
— Durinkeim, Durencheim, Durenkeim. Stephanus miles (1249) T. 1. p. 110. (1250) 290.
— — Cuno, Adichelmus, Joannes. ibid.
— — Anſhelmus miles, (1309) T. 3. p. 375.
— — Meinhardus (1258) T. 6. p. 111.

De

De Duthehane Conradus, (1254) *T.* 2. p. 77.
— Dypach metza relicta Petri militis dicti Suzkunne (1292) *T.* 5. p. 140.
— — Henricus dictus Sencker [1324] T. 5. p. 147.
— Dytensheim, Dydensheim, Volmarus miles, (1249) T. I. p. 110.
— — Henricus & Agnes (1252) T. 6. p. 110.

E.

De Ebeſtein, Bertholdus, (125.) T. I. p. 226. (1253) 301.
De Eberſtein Otto (1249) T. I. p. 110.
— — Domina [1283) T. I. p. 387.
— — Domina (1339) *T.* I. p. 441.
— — Eberhardus (1197) T. 2. p. 95.
— — Otto [1275) T. 4. p. 179. (1270) 465.
— — Eberhardus (1224) T. 4. p. 244.
— — Conradus Spirenſ. & Argent. Canon. dein Ep. Spir. (1241) T. 5. p. 317. (1238) ibid.
— Enſintheim Stevin (1303) *T.* I. p. 406.
— Enzelentheim Dizo miles (1257) T. I. p. 227.
— Epelnsheim Diedericus (1225) T. *1.* p. 223.
De Epilsheim Bertholdus miles (*1276*) T. 6. p. *125*.
— Eppenſtein, Eppinſtein Godefridus Cuſtos mog. Eccleſ. (*1324*) T. *1.* p. 427.
— — Godefridus (*1196*) T. 5. p. 315.
— Erlecheim Albertus miles (1335) T. 4. p. 419.
— Everitein Conradus Comes (1234) T. *1.* p. 281.

F.

De Falckenſtein Philippus (*1256*) T. I. p. 227. 302. 304. 306. (1263) T. 5. p. 403. (1291) 408.
— — Wernherus (*1263*) T. 5. p. 403.
— — Philippi Pater. ibid.
— — Hunfridus (*1185*) T. *1.* p. 257.
— — Henricus Loſenaph (*1256*) *T. 1.* p. *306*.
— — Philippus [1324) *T. 1.* p. 423.
— — Henricus (*1528*) *T.* 5. p. 378.
De Firnenberg. Fridericus Can. mog. (*1219*) *T.* 5. p. 370.
— Flamborn, Flanburna, Flaumburnen, Flaumburn. Rudewicus miles (123.) *T. 1.* p. 223.
— — Rudewinus (1220) *T. 1.* p. 276.
— — Conradus (*1276*) *T.* 1. p. 364.

De

De Flamborn. Rudewonus (*1285*) *T.* 6. p. *140*.
De Flandriæ Comes. Robertus friſius (1080) *T.* 4. p. *166*.
— Adela ejus mater. ibid.
— Fleckenſtein Rudolphus. (1250) T. 3. p. 26.
— — Henricus miles dictus Bickenbach (1360) *T.* 4. p. 441. (*1373*) *T.* 6. p. 307. ſq.
— — Fridericus & Rudolphus (1270) *T.* 4. p. 466.
— — Fridericus Advocatus Palatinus in Germersheim (*1539*] *T.* 5. p. *100*.
De Flersheim Joannes Satrapa Lutrenſis (1480) *T.* 1. p. 247. [1479) 486.
— — Bernardus (1518] *T.* 5. p. 292.
De Franckenſtein Joannes (1249) *T.* 1. p. 108. *115*.
— — Wilhelmus armiger (1304) T. *1*. p. 116. T. 3. p. 281.
— — Joannes & Fridericus (1304) T. 1. p. 116. T. 3. p. 281.
— — Joannes junior [1256] T. 3. p. 42. (*1310*] 397. 399.
— — Adelheid. de Lichtenſtein ejus uxor ibid.

G.

De Geigenheim Hugo (1255) T. 3. p. 35.
De Gemino Ponte Comes. Walramus [1292] T. 2. p. 109.
— — Simon (1275) T. 4. p. 179. (*1270*) 465.
— Gemmingen, Joannes Præfectus Germershemii [1471] T. 4. p. 478.
— Genther Cuno [*117.*] T. *1*. p. 256.
— Geſpiensheim Petrus miles [*1225*] T. 1. p. 223.
— Geyspolsheim, Geispultsheim, Heyne dictus Zarten, Armiger, ger l1315] T. 1. p. 240. 418.
— Gimminech, Henricus miles, [1250] T. 3. p. 26.
— Gleffersmunt, Joannes Armiger [1308] T. 3. p. 362. [1309] 380.
— — Guta ejus conjux [1308] T. 3. p. 362.
De Gobersheim Diedericus Dapifer [1220] T. 1. p. 276.
— Godertheim Diethericus Jungher. [1383] T. 6. p. 220.
— Golder Erbo [1250] T. 3. p. 27.
— Gottrameſtein, Gotderameſtein, Andreas. [1276] T. 3. p. 92. [1282] 120.
— — Eberhardus miles 1280] T. 3. p. 106.
— — C.. ibidem.
— — Burchardus [1282] T. 3. p. 120. [1289] 172.

De

De Gottramſteim Andreas. vide ſupra.
— — Adelheidis Filia Cunonis [1289] T. 3. p. 164.
— — Voltzo ejus maritus. ibid.
— — Henricus Wolver filius. ibid. & [1302) 255. [1319] T. 4. p. 292.
De Greven Eliſabetha venerab. matrona [1287] T. 3. p. 144.
— Grunebach [1305] T. 3. p. 307.
— Guntheim Joannes miles [1215] T. 5. p. 443.
— Gyſenheim Conradus, [1360] T. 5. p. 12.

H.

De Habeniten Domina [1285] T. 3. p. 134.
— Habspurg. Habisburc, Habesburg Wernharius Comes [1114] T. 4. p. 167.
— Habspurg, Albertus Comes & Landgravius Alſatiæ [1186] T. 4. p. 177.
— — Rudolphus [1256] T. 4. p. 203.
— — Gotfridus & Ebirhardus. ibid.
De Hagen & Arnesburg Conradus [1151] T. 4. p. 174.
— Hagenove Henricus. [1196] T. 5. p. 315.
De Hahperc Bertholdus, [1197] T. 2. p. 95.
— Hallberg [1735] T. 5. p. 32.
— Ham Bertholdus (1102) T. 4. p. 220.
— Hanau Muntzenberg, Philippus Comes [1561] T. 1. p. 84.
— Hardenawer Philippus Profeſſus Limpurgi, (1481] T. 1. p. 143.
— Harmsheim Fridericus Capitaneus Palatinus, (1504] T. 1. p. 75.
— Haſelach Hildebrandus (1251] T. 3. p. 28
— — Wolframus & Sigelo (1271) T. 3. p. 65.
Von der Hauben Juncker & Scultetus in Altzey. (1519) T. 6. p. 41.
— Havener, Haverne Hugo [1249) T. 3. p. 26. (1256] 42. (1260) 45.
— Heilgenſtein . . (1281) T. 3. p. 115.
— Heimersheim Wernherus (1225) T. 1. p. 223.
— — Conradus. ibid.
— Heinvelt Waltherus, (1256) T. 3. p. 42.
— — Joannes. ibid.
— Heinzenberg Theodoricus (1225) T. 1. p. 222. 278.
— — Beatrix uxor ejus, Comitiſſa Sylveſtris. ibidem.

Digitized by Google

De Heinzenberg, dictus Brenner, Yſenhardus [1324] T. 5. p. 330.
— Heppenheim Andreas miles [1351] T. 6. p. 32.
— Hergesheim Conradus miles [1275] T. 3. p. 85.
— Heſsloch Godefridus miles [1173] T. 1. p. 218.
— Hirſuti Comites. Symon, Henricus & Emicho fratres [1283] T. 1. p. 235.
— — Rupertus (1276) T. 1. p. 354.
— Hoenburg Joannes Brendel, Can. mog. [1502] T. 5. p. 289.
— Hohenberch Fridericus Comes [1251] T. 6. p. 109. 115.
— — Jutta ejus Conjux ibidem.
— Hohenecken Henricus [126.] T. 1. p. 229. [1265] 318.
— — S.. [1254] T. 1. p. 298.
— — Reinhardus [1276] T. 1. p. 232. 341. 356. 364. [1279] 234. [1265] 319. [1275] 332. [1279] 38.
— — Henricus ibid. & [1282] 235.
— — Margaretha Henrici Conjux. ibid.
— — idem Henricus [1262] 320. [1276] 341. 359. ſq. [1279] 374. ſq. [1282] 382. ſq. [1284] 396.
— Hohenfelſii Nobiles, [1273] T. 1. p. 231.
De Hohenfels, Hohenvels Hoenfels. Henricus, [1329] T. 1. p. 241.
— — Hermannus [1335] T. 1. p. 242. 436. [1315] 419. [1330] 434.
— — Cunigunda ejus uxor ibid.
— — Theodorus [1274] T. 1. p. 329. [1272] 330.
— — Chriſtophorus, [1274] T. 1. p. 333.
— — Hermannus (1479) T. 1. p. 483.
— — Joannes [1377] T. 5. p. 182.
— — Hermannus [1330] T. 6. p. 149.
— — Wernherus & Jutta. ibidem.
— Hohenſtat dictus Baungart Joannes armiger. [1320] T. 4. p. 297.
— Hohenſtein Eliſabetha monialis [1505] T. 5. p. 441.
— Hopphe Hildebrandus armiger [1312] T. 3. p. 416. [1319] T. 4. p. 292.
— Herbach Frithſo [1294] T. 2. p. 79.
— Horgheim Eberhardus [1215] T. 5. p. 445.
— Horrmborg Dietherus [1387] T. 5. p. 186.
— Horn Udalricus [1144] T. 1. p. 215.
— Horſt Wilhelmus [1179] T. 5. p. 71.
— Huchelnheim Billungus [1176] T. 2. p. 29.

De Hugo Comes [968] *T.* 2. p. 85. [977] *T.* 5. p. 122.
— Huſen Waltherus [1173] *T.* 1. p. 253.

I.

De S. Jacobo Wolfgerus [1273] *T.* 3. p. 72.
— Ingersheim Albertus, [1197] *T.* 2. p. 95.
Irſutus Comes Georgius Domicellus [1338] *T.* 1. p. 242.
— — Henricus Comes de Beiniburg [1340] *T.* 1. p. 243. [1339] 441.
— — Adelheida ejus uxor ibidem.
— — Eliſabetha uxor Henrici junioris. [1341] *T.* 1. p. 243.
— — de Nannesſtul. J.. [1341] *T.* 1. p. 243.
— — de nova Beimburg Philippus [1369] *T.* 1. p. 244.
— — Conradus Domicellus (1292) *T.* 2. p. 109.
— — Adelheida ejus uxor ibidem.
— Jugenheim Otdo (1276) *T.* 3. p. 92.

K.

De Karben Rupertus miles. Burggravius Friedbergæ (1240) *T.* 1. p. 63.
— Karlebach Philippus miles (1261) *T.* 1. p. 228.
De Kaufman Marquardus Advocatus Regis Rom. (1276) *T.* 3. p. 92.
— Kedenheim Henne Conrad. Armiger [1366) *T.* 5. p. 409.
— — Didericus ejus frater, ibid.
— — Nicolaus Pater 410.
— Kelenbach Luckardis, (1291) *T.* 5. p. 97.
— Kemmerer von Wormſſe Dietherus (1395) *T.* 1. p. 460.
— Keſtenberg Waltherus miles (1266) *T.* 3. p. 53.
— Kindenheim Nicolaus Scultetus Lutræ (1324) *T.* 1. p. 423.
— Kippenheim Dietericus, (1197) T. 2. p. 95.
— Kirberg Wildgravius Otto (1370) T. 1. p. 452.
— — Fridericus ejus Pater. ibid.
— — Agnes Mater ibid.
— — Elſe uxor Ottonis defuncta ibid.
— — Agnes vivens.
— Kirchberg Gerardus Comes (1408) T. 5. p. 467.
— Kircheim vadiv. (1300) T. 1. p. 404.
— Kirwilre Cuno miles, (1316) T. 4. 252. 297.
— — Joannes filius armiger (1316) T. 4. p. 252.
— — Anna (1320) T. 4. p. 297.

De

De Kirwilre Antonius miles (1260) T. 3. p. 45. (1266) 53.
--- --- Cuno (1304) T. 3. p. 281.
--- --- Algente ejus filia. ibid.
--- --- Antonius & Paulus Armigeri (1304) T. 3. p. 281.
— Kiſelowe Rudolphus, (1176) T. 1. p. 101.
— Klobelauch C.. Armiger (1308) T. 3. p. 359. miles (1325) T. 4. p. 353.
— — Gotſchalkus ejus filius. ibid.
— Knoltz Petrus (1289) T. 3. p. 158.
— Knutilsheim Wolframus Judex (1249) T. 3. p. 26.
— — Ulricus miles (1318) T. 4. p. 275.
— Koldicz Thimo (1360) T. 5. p. 12.
— Koppenſtein, Coppenſteyn, Meynhardus, (1436) T. 5. p. 199. (1440) 234.
— Krophesberck Henricus (1238) T. 2. p. 77.
— — Juditha ejus uxor. ibid.

L.

De Lachen Eberhardus miles (1318) T. 4. p. 376.
— — Eberhardus Burggrav. Germershemii, (1487) T. 4 p. 472.
De Lambesheim Helwicus miles (---) T. 1. p. 108.
— Lampertheim Scher. Joannes Armiger (13..) *T.* 6. p. 220.
— Landere Wilhelmus miles de Spanheim (1276) *T.* 6. p. 127.
— Landsberg Ioannes Georgius (1536) *T.* 2. p. 102.
— Landſchad, Landſchade, Landſchaden, Conradus (1383) *T.* 2. p. 80. (1390) ibid.
— — Conradus vice Dominus in Neuſtadt, (1478) T. 4. p. 472.
— — Gudechin de Steynach uxor Dietheri Camerarii Wormatienſis (1395) T. 1. p. 460. vide Kemmerer.
— Landtdecke Caſtellani (1238) *T.* 2. p. 77.
— — Anſelmus Advocatus. ibid.
— Lapide Eberhardus Cantor Eccleſ. mog. (1324) *T.* 1. p. 427.
— --- Wolframus (11..) T. 5. p. 312. (1219) 370.
— --- Petrus (1479) T. 5. p. 49.
— — Sifridus (11..) T. 5. p. 312.
— Laudenburg Joannes, (1406) T. 5. p. 39.

De Laufenſel Theodoricus miles (13..) T. 4. p. 322.
— Lauffen Boppo Comes (1176) T. 1. p. 101. (1181) T. 4. p. 94.
— Leimersheim Henricus miles (1310) T. 3. p. 389.
— Leiningen, Liningen. Fridericus Comes (1230) T. 1. p. 62. 64.
— — Fridericus Senior. (1304) T. 1. p. 66. 116.
— — Emicho (1404) T. 1. p. 68.
— — Heſſo (1438) T. 1. p. 68. (1442) 69.
— — Emicho (1498) T. 1. p. 72. 146. (1505) 78. 148. (1534) 82. 168. (1537) 83. 184. 190. (1516) 159. 164.
— — Engelhardus (1534) T. 1. p. 82. 168.
— — Emicho (1150) T. 1. p. 95. (1144) 214.
— — Fridericus (1206) T. 1. p. 104. (1230) 105. (1209) 261. (1234) 281.
— — Agnes ejus uxor. (1230) T. 1. p. 105. (1249) 106. 109.
— — Emicho frater Friderici (1249) T. 1. p. 109. 110.
— — Embercho (1256) T. 1. p. 226. 302.
— — Fridericus. ibidem.
— — Fridericus (1279) T. 1. p. 234. 375. ſq. (1272) 344. ſq. (1282) 386.
— — Emicho (1376) T. 1. p. 244.
— — Emicho (1272) T. 1. p. 253.
— — Emicho (1272) T. 1. p. 325. 330. (1274) 329. (1284) 393. (1286) T. 3. p. 139.
— — Catharina ejus uxor ibid.
— — Conradus (1276) T. 1. p. 344. (1281) T. 5. p. 408.
— — Walramus Præpoſit. Wormat. (1284) T. 1. p. 392.
— — Fridericus (1323) T. 1. p. 420.
— — Fridericus ſenior. (1373) T. 1. p. 457. (1367) T. 2. p. 125. (1360) T. 5. p. 12.
— — Emicho (1538) T. 5. p. 73.
— — Henſell (1538) ibid.
— Leininger Zolner Dietericus (1348) T. 1. p. 448.
— Lenzburg Ulricus Comes (1036) T. 4. p. 159.
— — Arnolphus nepos. ibid.
— Lewenberg dictus Schellewalt. Hermannus armiger (1303) T. 3. p. 278.
— — Adelheid. ejus filia, begina. ibid.
— Lewenſtein Wolframus, nomine parvus. (1272) T. 1. p. 230. 326.

De Lewenſtein Demudis ejus uxor. ibid.
— — Wolframus magnus [1276] *T.* 1. p. 364. (1251) *T.* 6. p. 78. [1262] 112. [1275] 117. [1276] 123. ſq.
— — Embercho. [1284] *T.* 1. p. 391. [1276] *T.* 6. p. 124. [1279] 132. [1285] 140.
— — Wolframus [1303] *T.* 1. p. 406. [1297] *T.* 6. p. 101. [1296] 104. [1276] 125.
— — Sifridus. ibid.
— — Fridericus, [1563] *T.* 5. p. 463.
— — Eva Brennerin Abbatiſſa [1572] *T.* 5. p. 466. (1574) ibid.
— — Wolframus [1348] T. 1. p. 44. [1331] T. 6. p. 151.
— — Brenner [1456] T. 5. p. 223.
— — Benigna filia Wolframi parvi [1248] T. 6. p. 105. 107. plures vide ibidem.
— — Emicho minor, [1279] T. 6. p. 134. [1298] 144.
— — Emicho Can. mog. [1288] T. 6. p. 136.
— — Wernherus Can. mog. [1276] T. 6. p. 126. [1288] 136. [1298] 144.
— — Irmengardis relicta Richardi [1379] T. 6. p. 153.
— — Emerich & Henne. filii. ibid.
— Leyhen Ulricus (1367) T. 5. p. 166.
— Liberich Conradus (1215) T. 5. p. 445.
— Lichtenberg Henricus & Ludovicus fratres. (1224) T. 4. p. 245.
— — Albertus (1197) T 2. p. 95.
— Lichtenſtein Conradus (1242) T. 1. p. 224. 282. (1245) 285. 286.
— — Agnes ejus uxor. ibid. & (1277) 233. 366.
— — Conradus filius. ibid. & 339. 368.
— — Eliſabetha hujus uxor. ibid.
— — Wilhelmus (1304) T. 3. p. 291.
— — Joannes (1279) T. 1. p. 377. (1284) 391. (1292) T. 2. p. 109.
— Lidweiler Petrus miles (1274) T. 5. p. 446.
— Lindenfels armiger, (1529) T. 5. p. 396.
— Lingelsheim Conſiliar. intim. Palat. (1699) T. 5. p. 23.
— Lirer Joannes armiger (1328) T. 4. p. 395.
— Lobedenburc Hardtmannus Comes (1150) T. 3. 10.
— Lorswilre Cunemannus (1313) T. 1. p. 240.
— Lovanienſis Comes Lambertus (848) T. 4. p. 60.

De Loyſen, Lauffen Boppo Comes (1176) T. 1. p. 101. (1181) T. 4. p. 94.
— Luifridin Petrus (1303) T. 1. p. 406.
— Lumersheim Wernerus Colbo (1346) T. 1. p. 243. 441. (1343) 447.
— — Albrecht (1348) T. 1. p. 447.
— Lurenburg Robertus, (1132) T. 4. p. 171.
— Luſtat Dietherus (1249) T. 3. p. 26. (1309) 379.
— — Riprehtus frater. ibidem.
Lutoldus Comes (977) T. 5. p. 122.
— Lutra Mechtildis vidua Henrici de Sickinhuſen (1326) T. 1. p. 241. 430.
— — Eckebertus. T. 1. p. 256.
— — Renardus officiatus Imperatoris. (1220) T. 2. p. 104. 116.

M.

De Maddenburg Jda Comitiſſa (1176) T. 1. p. 60. 99.
— — Hermannus ejus filius. Can. Spirenſ. (1176) T. 1. p. 99.
— Magdeburg Gevehardus Burggravius (1209) T. 1. p. 261.
— — Burchardus (1357) T. 2. p. 192. (1360) T. 5. p. 12.
De Magenheim jutta Soror Hermanni de Rietberc, (1256) T. 3. p. 40.
Marchalcus Henricus (1176) T. 2. p. 29.
— — Udalricus ejus frater.
— Mauchinheim Conradus (1303) T. 1. p. 406.
— Meckenheim, Mecgenheim, Rudegerus armiger (1337) T. 1. p. 118. (1326) T. 4. p. 364.
— — Elſa ejus uxor. ibid.
— — Joannes, Fridericus, Walrelinus, Fridericus, Henceginus. ibid.
— Megingoh. Vice Dominus (1150) T. 1. p. 95.
— Meiſenbach Joannes, (1348) T. 1. p. 448.
— Meiſterſel, Meiſterſelen Henricus (1206) T. 2. p. 76.
— — miles Cognomento Caput. (1233) T. 3. p. 16.
— — Sifridus ejus filius. ibid.
— — Sigelo (1271) T. 3. p. 65.
— — Ulricus & Jacobus ejus fratres. ibid.
— Merlheim Stephanus miles (1148) T. 3. p. 4.
— Meſenbach Machtolfus (1272) T. 1. p. 327.
— Meti, Metis Caſtellanus in Leiningen Bertholdus (1249)

(1249) T. 1. p. 109. (1256) 306.
De Meti Godefridus ibid.
— — Gundelmannus, (1256) T. 1. p. 306.
— — Joannes armiger, (1315) T. 1. p. 419. (1330) 434. (1335) 436. (1296) T. 3. p. 195.
— — Joannes miles (1277) T. 3. p. 96. 98. (1280) 103. 107. (1292) 177.
— — Henricus miles & Joannes Canon. Spir. fratres ibid. & (1296) 199. (1291) *T.* 5. p. 97.
— — Agnes de Hohenvels Conjux Joannis armigeri (1296) *T.* 3. p. 195.
— Monburne Berta (1383) *T.* 6. p. 220.
— — ejus pater. ibid.
— Montfort, Montfurt dictus Schiles, Schiliz. miles (1257) *T.* 1. p. 227.
— — Ægidius miles (1275) *T.* 1. p. 231. 336.
— — Mechtildis ejus Conjux ibid.
— — Cuno (1285) *T.* 6. p. 139.
— Montzenberg Anna Jettin monialis (1565) *T.* 5. p. 441.
— Monzhorn Sybilnan miles de Flanborn (1351) *T.* 6. p. 31.
— — Agnes ejus uxor. ibidem.
De Morbach Joannes (1348) *T.* 1. p. 448.
— Morsheym Joannes, (1491) *T.* 6. p. 7. (1498) 8. (1501) 11. (1487) 56.
— Muckelin Symon. Can. Wormat. (1314) *T.* 1. p. 418.
— — Hermannus miles, (1310) *T.* 6. p. 101.
— — Iſengardis ejus Conjux. ibid.
— — Wilhelmus, Philippus, Symon. filii. ibid.
— — Lauder Wilhelmus miles (1310) *T.* 6. p. 102.
— Muleboime Gerbodo miles (1257) *T.* 1. p. 227.
— Mulhoven, Mulnhoven Gozo eques (1356) *T.* 2. p. 79.
— — Rudolphus ibid,
— — H.. miles (1296) *T.* 3. p. 199.
— — Otto armiger (1305) *T.* 3. p. 310.
— — Demudis de Cropfesberc ejus uxor ibid.
— — Joannes miles (1308) *T.* 3. p. 342.
— — Gozo armiger (1383) *T.* 6. p. 225.
— Mulnhuſen Eberhardus (1276) *T.* 3. p. 92. (1282) 120.
— Mundevelt Puller Wolframus (1250) *T.* 3. p. 27.

De Munnesheim Conradus (1274) *T.* 3. p. 82.
--- Musbach Gerardus (13..) *T.* 4. p. 300.
--- Jutda ejus filia. ibid.

N.

De Nagil Theodericus, (1215) *T.* 5. p. 445.
--- Nanneſtol Eberhardus miles (129.) *T* 2. p. 109.
--- Naſſau Adolphus (1360) *T.* 5. p. 12.
— — Joannes & Rupertus. ibid.
— — Waleramus (1196) *T.* 5. p. 315.
--- Naſſovio Saræpontanus Comes. Philippus (1418) *T.* 4. p. 248.
--- Nipurg Engelhardus, (1479) *T.* 5. p. 50.
--- Nitahe, Nithehe (1150) *T.* 1. p. 95. (1144) 214.
--- Nohremberg Lupoldus, (1360) *T.* 5. p. 12.
--- Notthafft aff Runting Henricus (1524) *T.* 4. p. 194.
--- Nunkirchen Rudolphus (1185) *T.* 1. p. 258.
— — Joannes & Henricus ibid.
--- Nusdorf, Nuzdorf. Hermannus miles (1253) *T.* 3. p. 35.
— — Anſelmus (1284) *T.* 3. p. 129.
--- Nuwenburg (1383) *T.* 6. p. 220.
Von der Nuwenbeymburg. Bechtolff Utracge miles (1456) *T.* 5. p. 219.

O.

De Obentrauth Conradus officiatus Simerenſis. (1563) T. 5. p. 460. 463.
--- Ochſenſtein (1383) *T.* 2. p. 80.
— — Rudolphus (1390) T. 2. p. 80.
--- Odenbach Jacobus (1256) *T.* 1. p. 306.
--- Odenwalt Joannes. Scriba provincialis (1480) *T.* 1. p. 247. (1479) 486.
--- Odernheim Conradus, (1220) *T.* 1. p. 276.
— — Embrecho (1281) *T.* 5. p. 407.
--- Offenbach Albertus, 1233) *T.* 3. p. 16.
— — Hugo miles (1249) *T.* 3 p. 25.
— — Abelo miles (1284) *T.* 3. p. 128.
— — Chriſtina ejus uxor. ibid.
— — Gerardus miles, (1284) *T.* 3. p. 129.
— — Ramungus miles. ibidem.
--- Offenheim, Offinheim Albert Breteln miles, (1351) *T.* 6. p. 32. 33.
— — Geza (15..) *T.* 6. p. 44.
— — Boſſe (1304) *T.* 6. p. 145.

De

Digitized by Google

De Offenheim Herdegenus dictus Buſch (1 95) T. 6. p. 137. (1285) 140.
— Ormesheim Hildebrandus (1253) T. 1. p. 301.
— Offenſtein Otdo Advocat. Alſatiæ & Spirichgoviæ (1321) T. 4. p. 310.
— Otterbach Henricus eques (1356) T. 2. p. 79.
— — Henricus miles, (1250) T. 3. p. 27. (1266) 53. 375.
— — Rudigerus miles, (1285) T. 3. p. 132.
— — Irmengardis ejus uxor. ibid.
— Ottersheim C .. miles (1249) T. 3. p. 26.
— — Reſche armiger, (13.) T. 4. p. 256.
— Ottingen Ludovicus Comes (1357) T. 2. p. 192.

P.

De Peltener Georgius miles (15..) T. 6. p. 44.
— Pinguia Rembodo (1196) T. 5. p. 315.

Q.

De Queicheim Hartmannus (1275) T. 3. p. 85.
— — Craſdo. ibid.
— Quirnbach Udalricus Can. Spir. (1196) T. 1. p. 61.

R.

De Ramesbach Henricus Advocatus in Albrethswilre (1299) T. 3. p. 214.
De Ramesbach Adelheidis ejus uxor. ibid.
— Ramſtein Eberhardus, (1284) T. 1. p. 391.
— Randecken, Randeck, Randegge Embercho, (1250) T. 1. p. 225. 289.
— — Godefridus (1297) 237.
— — Joannes (1298) 400.
— — Eberhardus Scultetus in Oppenheim (1313) T. 1. p. 239. (1323) 240. (1304) T. 6. p. 145.
— — Godefridus (1276) T. 1. p. 364.
— — Ebirhardus miles, (1323) T. 1. p. 420. (1327) 432.
— — Ida ejus uxor (1323) T. 1. p. 420.
— — Theodoricus Scultetus in Oppenheim, (1324) T. 1. p. 426.
— — Joannes (1339) T. 1. p. 439. (1348) 447.
— — Wilhelmus (1306) T. 1. p. 465.
— — Eberhardus. ibid.
— — Wilhelmus (1285) T. 6. p. 140.
— — Theodoricus ibid. & (1304) 145.
— — Emicho. T. 6. p. 152.
— — Ludradis ejus uxor. ibid.
— — Wilhelmus officiatus Crucenaci (1456) T. 5. p. 224. (1470) 239.

De Randecken Heſſo [1412] T. 5. p. 193. 205.
— Rapoltzweil Barones, [15..] T. 6, p. 19.
— Ravenſperg Albrecht Gelon. Officiatus Crucenaci [1490] T. 5. p. 282.
Raugrav. Rugrav. Conradin [1303] T. 1. p. 406.
— Georgius [1324] T. 1. p. 424.
— Ruprecht [1306] T. 1. p. 465.
— Regensberg Lutoldus [1135] T. 4. p. 171.
— — Juditha ejus uxor. ibid.
— Reskheim Margaretha monialis (1565) *T.* 5. p. 441.
— Retz Burchardus Comes (1357) T. 2. p. 192.
— — Joannes. ibid.
— Richinbach Poppo Comes (1150) T. 1. p. 95.
— Rieperg Burggrav. Joannes (1325) T. 4. p. 357.
— — Eliſabetha ejus Conjux. ibid.
— Rieſen officiat. in Neuſtadt. Joannes (1539) T. 5. p. 101.
— Rietberc, Riepperc Hermannus Senior (1256) T. 3. p. 39. 41. (1233) 16. (1235) 17.
— — Chriſtina de Stralenberg ejus uxor. (1256) T. 3. p. 40.
— Rieth, Riet Conradus (1149) T. 1. p. 114. (1176) T. 2. p. 29. (1195) T. 4. p. 464. (1182) T. 3. p. 12.
— — Adelheid. ejus uxor. ibid.
— — Eberhardus [1176] T. 2. p. 29.
Ringravii Zum Stein (1518) T. 5. p. 294.
Ringravius Sifridus [1287] *T.* 5. p. 140.
— — Philippus Dominus Zu der neuen und der alten Beymburg. [1377] *T.* 5. p. 179. [1387] T. 5. p. 179. [1387] 182.
— — Anna ejus Conjux [1377] *T.* 5. p. 179.
— — Otto [1412] *T.* 5. p. 188. 191. 203.
— — Maria von Salman [Salm] ejus Conjux. ibid.
— — Wolframus [1196] T. 5. p. 315. Plures vide. *T.* 5. p. 324. 330.
— Rintwilre Joannes Jungher [1383] *T.* 6. p. 223.
— Ripelskirchin Conradus [1412] *T.* 5. p. 193. 205.
— Rode Dyetericus [1258] *T.* 6. p. 111.
— Roden Burchardus [1197] *T.* 2. p. 95.
— Rohrbach Otto [1185] *T.* 1. p. 258.
— Roſawe, Roſouwen. Florentius [1251] *T.* 6. p. 109. 145.
— Guda ejus uxor. ibid.

De

De Roſenburgk Joannes Monch. Officiatus in Bingen [1473] T. 5. p. 231.

— Rudesheim, Rudensheim, Rudinsheim Reyfrit Juncker [1470] *T.* 5. p. 238.

— — Giſelbertus [1196] T. 5. p. 315.

— — Embricho. ibid.

— — Fridericus [1369] *T.* 5. p. 371.

— — Stina ejus uxor. ibid.

— — Belen & Gudechin filiæ. ibid.

— Rulichesheim Conradus miles [1175] *T.* 4. p. 464.

— Rupretisburc, Rupersburg, Rupretsberc, Ruprechsberg Joannes Bolen [1515] T. 1. p. 248.

— — Odilia ejus uxor. ibid.

— — Henricus miles, [1256] *T.* 3. p. 42. [1262] *T.* 5. p. 90.

— — Wernherus miles [1298] T. 3. p. 208.

S.

De Salenbach, Salinbach. Conradus Domicellus armiger [1307] *T.* 3. p. 327. [1308] 364. [1309] 372. Dina ejus uxor. ibid.

— Eckeriches & Jacobus filii [1309] *T.* 3. p. 377.

— Saraponte, Saarbrüggen, Sarepontanus Comes. Simon [1176] T. 1. p. 101. [1168] T. 3. p. 11.

— — Simon [1234] T. 1. p. 281.

— Sarwerde Ludovicus Comes [1179] T. 3. p. 13.

— Sauwelnheim, Sawelnheim, Sowelnheim Eberhardus [1225] T. 1. p. 223.

— — Merbodo [1209] T. 1. p. 259.

— — Wernherus ejus frater. ibid.

— — Seltin Gerhardus [1500] T. 4. p. 475.

— — Fridericus Hunt [1464] T. 5. p. 414. [1471] 421.

— — Catharina de Zeiſſigheym uxor ejus. ibid.

— — Agnes & Dorothea filiæ moniales. ibid.

— — Caſpar Erlehaupt [1528] T. 5. p. 380.

— Scharfenberc Conradus [1250] T. 3. p. 27.

— Scharfenecke Joannes miles [1315] T. 1. p. 419. [1330] 434. [1335] 436.

— — Henricus miles [1251] T. 3. p. 28.

— — Henricus miles, [1292] T. 3. p. 177. [1296] 200. [1291] T. 5. p. 97.

De

De Scharfenecke Joannes junior [1291] T. 5. p. 97.
— Scharffenſtein Philippus profeſſus Limpurg. [1481] T. 1. p. 143.
— — Conradus miles, [1335] T. 4. p. 418.
— — Demud ejus mater. ibid.
— — Bertholdus frater, Cantor Spirenſ. ibid.
— — Bertholdus frater junior. ibid.
Schenck zu Sweinsperg. Conradus [1478] T. 5. p. 254.
— Schibenhart Meingotus [1206] T. 2. p. 76.
— Schiverſtat, Scipherſtat, Waltherus [1272] T. 3. p. 66. [1274] 79. [1285] 135.
— — Theodericus ejus Patruus [1272] T. 3. p. 67.
— — Diemarus [1285] T. 3. p. 135. [1258] T. 6. p. 111.
— Schneberger Sifridus, [1348] T. 1. p. 447.
— Schonenberg Petrus armiger [1373] T. 6. p. 212.
— Schonenburc Richwinus Can. Spir. [1284] T. 3. p. 127.
— Schuppen Conradus, [1276] T. 3. p. 91.
— Seyna Comes [1241] T. 5. p. 317.
De Sibeltingen Hermannus [1274] T. 3. p. 76.
— Sickingen Conſiliar. intim. Palat. [1699] T. 5. p. 23.
— — Dietherus (1462) T. 1. p. 131.
— — Franciſcus Officiatus Crucenaci [1510] T. 5. p. 386. [1518] 389.
— — Hedwigis de Flersheim ejus conjux. ibid.
— Slafer Cuno miles (1308) T. 3. p. 340.
— Smydberg Clas Kindel, (1440) T. 5. p. 206.
— Snabelburc Bechtoldus, [1256] T. 4. p. 203.
— Solms Joannes Comes, [1478] T. 5. p. 251.
— — Philippus, Bernhardus, Walburgis, Cuno. ibid. & 252. 255. 256.
— Soltzbach Rudolphus Juncker [1477] T. 5. p. 250.
— Solzvelt Conradus (1206) T. 3. p. 14.
— Spanheim, Sponheim. Albertus Comes [1196] T. 1. p. 103.
— — Simon Profeſſus Limpurg. (1249) T. 1. p. 115.
— — Meginhardus (1130) T. 4. p. 170. T. 5. p. 126.
— — Methildis ejux conjux. ibid.

De

De Spanheim Eberhardus & Hedwiga parentes Meginhardi (11..) *T.* 4. 170.
— — Simon (1240) *T.* 5. p. 131. 138.
— — Margaretha ejus Conjux (1265) *T.* 5. p. 135.
— — Joannes II. (1264) *T.* 5. p. 456.
— — Everardus (1044) *T.* 1. p. 201.
— — Stephanus (11.) *T.* 1. p. 202.
— — Megenhardus ejus filius (1122) *T.* 1. p. 202.
— — Simon (1300) *T.* 5. p. 143. (1330) 152. (1324) 330.
— — Joannes ejus frater. ibid. & (1311) 146. 379. (1281) 354.
— — Aleydis uxor. ibid.
— — Emicho frater. Can. mog. (1300) *T.* 5. p. 143.
— Spanheim Simon III. (14..) *T.* 5. p. 324.
— — Walramus (1340) *T.* 5. p. 331.
— — Joannes (1219) *T.* 5. p. 370.
— — Henricus & Conradus (1281) *T.* 5. p. 408.
— — Joannes (1311) *T.* 6. p. 83. 104.
— — Simon (1262) *T.* 6. p. 112.
— — Conradus (1275) *T.* 6. p. 117. (1276) 128. (1280) 135.
De Spanheim Joannes (1276) *T.* 6. p. 130.
— — Hemichauin (1304) *T.* 6. p. 146.
— Spiesheim Godefr. (117.) *T.* 1. p. 255.
— Spiegelberc Burggrav. Baldimarus (1249) *T.* 3. p. 26.
Spirichgoviæ Comes Wolframus (992) *T.* 4. p. 66. 69.
— Staffel Joannes (1250) *T.* 3. p. 27.
— Staleck Alexander (1252) *T.* 5. p. 455.
— Stangen Jacobus (1279) *T.* 1. p. 377.
— Stedin Conradus miles (13..) *T.* 6. p. 148.
— — Henricus Pater. ibid.
— Stein Joannes (1324) *T.* 5. p. 330.
— — Eberhardus. ibid.
— Steina Eliſabetha (1256) *T.* 3. p. 40.
— Steinach Conradus (1256) *T.* 3. p. 38.
— Steinbach Albertus Pincerna (1197) *T.* 2. p. 95.
— Steinwilre Joannes miles (1243) *T.* 3. p. 17.
— — Egeno (1275) T. 3. p. 85.
— — Bertholdus (1308) *T.* 3. p. 338.
— — Mya ejus uxor. p. 339.

De

De Stella Conradus (1251) *T.* 3. p. 27.
— Stolzenberg Georius Comes irſutus (1309) *T.* 1. p. 239.
— Stracge miles (1456) *T.* 5. p. 219.
— Strumberg Marquardus miles (1219) *T.* 5. p. 370.
— — Bartholdus miles. ibid.
— Stummere Wernherus, (1197) *T.* 2. p. 95.
— Sultze Bertholdus comes (1224) *T.* 4. p. 244.
— Summer Joannes miles (1341) *T.* 6. p. 29.

T.

De Tan, Than. Fridericus (1250) *T.* 3. p. 27. (1278) 101.
— — Conradus miles & judex in Albrethswilre (1299) *T.* 3. p. 215.
— — Joannes (1304) *T.* 3. p. 291.
— — Nobiles (1279) *T.* 5. p. 95.
— — Conradus & Joannes milites (1288) *T.* 5. p. 96. (1279) ibid.
— — Fridericus & Henricus (1288) *T.* 5. p. 96.
— Tirſperc Waltherus, (1197) *T.* 2. p. 95.
— Trachenfels Otto (1383) *T.* 6. p. 226. 228.
— Trays milites (13..) *T.* 5. p. 456.

U. V.

De Udenheim Baldemarus (1348) T. 1. p. 448.
— Veldenz Henricus Comes (1348) T. 1. p. 447.
— — Georius (1314) *T.* 5. p. 62.
— Venningen Gebeno, (1237) *T.* 3. p. 17.
— — Irmengardis ejus uxor. ibid.
— — Joannes miles, (1318) T. 4. p. 265. (1326) 373.
— — Joannes præfectus Germershemii (1486) *T.* 4. p. 478.
— Uffingen Boſche Henricus (1303) *T.* 1. p. 405.
— Uffinheim Boſche Henricus (1303) T. 1. p. 238.
— — Henricus ejus frater. ibid.
Vicedominus Gerhardus, (1215) T. 5. p. 445.
Vicedominus mogunt. Embricho (1196) *T.* 5. p. 315.
— — — Aſchaffenburgi Conradus. ibid.
— Vinſtingen Anſelmus Marſchalcus (1219) *T.* 1. 274.
— Vlambrunnin Radewinus (1215) *T.* 5. p. 445.
— Ulmene Henricus (1225) *T.* 1. p. 278.
— Vriſenheim Conradus miles (1304) *T.* 3. p. 281. 291.

De

De Uſingen Symont. (1197) T. 2. p. 95.
— Utzingen, Uzingen. Theodoricus miles [1253] T. 3. p. 34.
— — Henricus [1256[T. 3. p. 200.
Plures vide. T. 3. p. 200. 416.

W.

De Wachenheim Dizo [1353] T. 1. p. 243.
— — Irlindis ejus Conjux. ibid.
— — Jacobus [1348] T. 1. p. 448.
— — Joannes [1361] T. 1. p. 449.
— — Dictus Schotte Volmarus [1359] T. 2. p. 121. 124.
— — Diethericus [1274] T. 4. p. 465.
— — Joannes miles & Officiatus Crucenaci, [1456] T. 5. p. 224.
— — Ludovicus [1308] T. 6. p. 175.
— Wackernheim Store Edelknecht [1357] T. 2. p. 192.
— — Emericus. ibid.
— Waldeck Conradus Stumffen [1528] T. 5. p. 380.
— Waldereheym Henricus [1377] T. 5. p. 182.
— Walhalben Agnes [1287] T. 3. p. 145.
De Walheimeren Lucgardis Domicella [1322] T. 4. p. 318.
— Walhemer H.. [1304] T. 3. p. 291.
— Walt Helfrichin [1303] T. 1. p. 406.
— Waltmaun Henricus, [1303] T. 1. p. 406.
— Wartenberg, Wartinberc. Wernherus dictus Colbo. [1272] T. 1. p. 230.
— Wartenberg Conradus miles [1249] T. 1. p. 109. [1242] 224. 281. [1245] 283. 288.
— — Henricus [1219] T. 1. p. 221.
— — Merbodo [1242] T. 1. p. 282. [1235] 283. 288. [1250] 290. [1253] 291. [1256] 302. 304. 306.
— — Henricus [1209] T. 1. p. 263. [1219] 271.
— — Wernherus Colbo. ibid.
— — Conradus [1276] T. 1. p. 231. 132. [1254] 298. [1277] 234. [1274] 329. [1276] 340. ſq.
— — Agnes ejus uxor. ibid.
— — Wernherus [1272] T. 1. p. 230. 325. [1274] 329. [1276] 342. 346.
— — Conradus & Wernherus filii Merbodonis, [1242] T. 1. p. 282. vide Merbodo.

De

De Wartenberg Henricus [1276] T. 1. p. 341.
— — Joannes [1348] T. 1. p. 448.
— Waſin Henricus [1367] T. 1. p. 67.
— Wattenheim Sigelo, (1285) T. 6. p. 139.
— Weingarten, Wingarten Erpho miles (13..) T. 3. p. 281. 290. (1311) 408. (1316) T. 4. p. 252.
— — Chriſtophorus (1539) T. 5. p. 100.
— Wertheim Boppo Comes (1196) T. 5. p. 315.
— Weylenſtein, Wilenſtein Landolfus (1348) T. 1. p. 448.
— — Guta relicta Joannis (1274) T. 3. p. 81.
— Wiezzin Eberhardus, (1215) T. 5. p. 445.
— — Gyſelbertus miles, (1351) T 6. p. 32.
— Wierbach Godeboldus, (1219) T. 5. p. 370.
— — Micho ejus frater. ibid.
Wildgravius, Wildinger, Joannes (1324) T. 5. p. 330.
Wild & Ringravius Philippus (1518) T. 5. p. 292.
— — Joannes. ibid.
Wilhelmus Comes (977) T. 5. p. 122.
— Wilrebach Theodoricus (1272) T. 1. p. 327.
De Windecke Bertholdus & Albertus Advocati. (1224) T. 4. p. 245.
— — Conradus miles, (1356) T. 6. p. 214.
— Winden Henricus (1253) T. 3. p. 33.
— Winſtein Joannes (1390) T. 2. p. 80.
— Winterbecher Wernherus (1348) T. 1. p. 448.
— Winther Wernherus miles (1298) T. 6. p. 144.
— — Philippus ejus frater. ibid.
— Wirtemberg Comes Udalricus (1338) T. 4. p. 98.
— — Ludovicus (1448) T. 4. p. 247.
— Wirtzburg Joannes, (1348) T. 1. p. 448.
— Wiszen H.. [1275) T. 3. p. 85.
— — Didericus. ibid.
— Withekindeſtein Wernherus Comes (1196) T. 1. p. 103.
— Wolfer C.. miles (13..) T. 4. p. 443.
Wolframus Comes (977) T. 5. p. 122.
— Wolmesheim Anſelmus miles (1281) T. p. 115.
— Wormatia Wernherus miles (1249) T. 1. p. 109.
— — Camerarius Dietherus (1395) T. 1. p. 245.
— — Kamerer Dietherus (1348) T. 1. p. 448.
— Wylenſtein Landolphus (1185) T. 1. p. 257.

De

Y.

De Yſenburc. Henricus miles (1258) T. 6. p. 111.

Z.

De Zéiſſenkeim, Zeizinkeim Cuno miles (1250) T. 3. p. 26.

— — Hugo ejus frater ibid. & (1276) T. 3. p. 92.

— — Cuno (1308) T. 3. p. 341.

— Zhaſhuſen Wendelmude (1325.) T. 2. p. 118.

— Zweinbrucken. Hugo dictus Sclumpen (1284) T. 1. p. 391.

INDEX RERUM.

A.

Abbas Monaſterii Albæ Dominorum querelas movet coram Rudolpho I. Rom. Rege contra plures advocatiam prætendentes, & monaſterium vexantes usque ad interitum. T. 4. p. 178. Abbas ex decreto Rudolphi I. eligat cum conſilio fratrum advocatum è familia fundatorum de Eberſtein. 180. quæ electio familiæ non det jus ad advocatiam, pro futuro. ibid.

Abbas monaſterii Aldersbach coram Friderico I. Imperatore advocatiam monasterii evicit a quodam Abrahamo de Chambe, qui eam uſurpaverat. T. 4. p. 193. 239. Alramus provocans ad Ottonem Epiſcopum Babenbergenſem, a quo advocatiam nomine beneficii teneret, ab hoc refutatur. 239. Abbas habet liberam facultatem eligendi & conſtituendi advocatum cum Conſilio Epiſcopi Babenbergenſis. 240. facultas hæc Abbati confirmatur a Philippo II. Rom. Rege. ibid.

Abbas Arnsburgenſis Cœnobii monialium Padenhuſani, Corona virginum dicti curam & regimen habet. T. 1. p. 230. Electio perſonæ de familia fundatorum in advocatum eſt in arbitrio abbatis. T. 4. p. 174. qui querelas contra advocatum deferat ad Archiepiſcopum moguntinum. 175.

Abbas Arnſteinenſis Mefridus cum conventu monialium in Gomersheim Eccleſiæ parochiali in Bechtelsheim vendit quinque florenos annuos, Eccle-

ſiæ jurato ſolvendos a monialibus. T. 5. p. 417. 418. Miſſam a Comite Palatino Ludovico conventionem, quam Abbatiſſa Gomersheimenſis cum magiſtratu civium in Odernheim concluſerat, obtinet ad confirmandum 424.

Abbas Bruwilarienſis S. Nicolai propè Coloniam, Ello a Poppone Limburgenſi Abbate Primo Conſtitutus, cui Conradus II. Imperator univerſas Regii juris abbatias per Germaniam Abbate carentes concredidit. T. 1. p. 33.

Abbas Cambergenſis cum conſilio fratrum eligit advocatum monaſterii. T. 4. p. 186. quem reprobat in caſu, quo vel Sub-advocatum ſibi conſtituit, vel injurias monaſterio facit. 187. idem jus circa advocatum ex diſpoſitione Henrici V. Imperatoris habet Abbas Cellæ S. Blaſii. T. 4. p. 90.

Abbas Claræ vallis Bernardus ab Adelberto I. archiepiſcopo moguntino requiſitus de domo ſua miſit monachos, queis præfecit Ruthardum. T. 1. p. 216.

Abbas Clingenſis a fratribus electus confirmationem petit & obtinet ab archiepiſcopo moguntino. T. 2. p. 4. 26. ad Expeditionem regalem transmittit Caballum. 4. 24. 27. 28. Erpho Brack de Clingen Abbas neo-electus a Theodorico archiep. mogunt. ſolitis ceremoniis probatur Aſchaffenburgi ad Moganum. 6. 37. 81. Erpho hic ſuccedebat Bernardo dicto Schilling de Surburg, qui abbatis munus depoſuit. ibid. 37. 81. Bernardus tamen ceu ſpectatæ virtutis vir a Theodorico conſtituitur Coadjutor Erphonis, cui & reditus adſignat. ibid. 41. 43. 82. Abbas ex diſpoſitione Dagoberti I. Regis, cum fratribus ſæcularia & ſpiritualia judicia tractat, dijudicat & diſponit. 15. jus monetam cudendi ad formam monetæ Spirenſis exercet. ibid. immunitatem a Teloneis per omnes Regni fines habet. ibid.

Stephanus Cling. Abbas atteſtatur, ſe monaſterio uterinæ vallis jure hereditario tradidiſſe manſum unum in Schwebechenheim pro cenſu annuo. 29. 76.

Hertwicus abbatem Wadegotienſem declarat liberum a ſolvendis octo unciis denariorum ob Eccleſiam

ſiam in Buckenheim. 29. cenſus hic translatus eſt in villam Borsbach. ibid.

Rudolphus de Bergen confirmationem obtinet ab Adolpho I. Archiep. mogunt. 31. fuit is infirmarius monaſterii. 32. eidem ſcura animarum concreditur. ibid.

Eucharius ab Innocentio VIII. Papa ſæculariſationem monaſterii petit & obtinet. 44. 45. 82. Abbas & monachi portent habitum clericis ſæcularibus convenientem, 61. excepto ſcapulari, quod retineant. ibid. profeſſionem regularem emiſſam ſervent. ibid. Abbates Clingenſes e variis documentis collecti. 75. ſq. hic Eucharius de Weingarten abbas ultimus factus eſt Clingenſis Collegiatæ primus Præpoſitus. 82.

Adelbertus monachus Cœnobii Hirſaugienſis ad petitionem Balderici Epiſcopi Spirenſis evadit abbas Clingenſis. 75.

Sigefridus cum quibusdam fratribus in obſervantia vitæ optimæ inſtitutis Hirſaugiæ, mittitur ad monaſterium Clingenſe, quod reformet. 75.

Conradus de Than jus Patronatus in Offenbach acquiſivit, & reditus omnes inde provenientes Canonicis Eccleſiæ Spirenſis largitus eſt. 77.

Andreas transſigit cum Henrico de Bannacker milite. 78.

Eberhardus Contractum init cum Anſelmo de Drachenfels ejusque fratribus. 79.

Bernardus una cum Friderico Epiſcopo Wormatienſi deputatur reformator monaſterii Selſenſis per incuriam abbatis ſui Groets deteriorati. 80.

Abbas S. Diſibodi profitetur, ſe cum conſenſu conventus ſui Eccleſiam & reditus ob inopiam reſignaſſe archiepiſcopo & Capitulo moguntino, reſervato ſibi abbatis nomine. T. I. p. 310. Abbas hic jurisdictionem villæ Odernheim, & molendinum cum aliis bonis ad tempus vitæ obtinet. 311. Conſentit cum monachis in translationem, & ordinis Ciſtercienſis introductionem in Eccleſia montis S. Diſibodi. 312.

Joannes primus ex ordine Ciſtercienſium abbas capitulo moguntino in grati animi teſſeram promittit centum maldra siliginis danda quotannis ad duas vi-

vicarias in Eccleſia moguntina neo-introductas. 313. porro ſe obligat ad vecturas pro vino in Monzengen tempore vindemiarum transportando moguntiam ad Cellarium Capituli. 315. conſentit in incorporationem beneficii ad altare S. Joannis in Schwebechenheim fundati faciendam Conventui recens introducto. T. 5. p. 239.

Abbas Eberbacenſis Joannes de Bopart quà Superior & Viſitator monaſterii monialium in Weidas conſentit in alienationem medietatis villæ Imsheim. T. 6. p. 88. pios & doctos Confeſſarios ex mandato Philippi Comitis Palatini mittat monialibus. 92.

Laurentius de Dornheim conſentit in alienationem medietatis villæ Daudenheim factam ab abbatiſſa & conventu in Weidas. 99.

Abbas Einſidelenſis liberam habet facultatem eligendi advocatum, ſi in familia fundatoris Lutoldi de Regensberg aptus inveniri nequeat. T. 4. p. 172.

Abbas Epternacenſis propè Treviros, Humbertus a Poppone S. Maximini Abbate. conſtitutus T. 1. p. 33.

Abbas Erpheſfordienſis & fratres ejus in monte poſiti Cellæ Falckenau eligant advocatum ex diſpoſitione Ruthardi Archiep. mogunt. T. 4. p. 188.

Abbas Canonicorum regularium in Franckenthal cenſum Molendino in Phuſt inhaerentem ſolvere promittens monaſterio uterinæ vallis, hoc onere liberat monaſterium Otterburgenſe. T. 1. p. 239. 414.

Abbas Nordbertus monaſterio S. Galli ſubalpino datus a Poppone abbate Limburgenſi. T. 1. p. 33.

Abbas Hemmenrodenſis præſentat ad parochias in Alta Rippa & Geigenheim (Genheim) T. 1. p. 26.

Abbas Hersfeldenſis Rudolphus a Poppone abbate Limburgenſi conſtitutus. T. 1. p. 33.

Abbas S. Jacobi mogunt. Hermannus Pruſſ diſciplinam Congregationis Burſfeldenſis in monaſterio Limburgenſi introducere cum aliis adlaborat. T. 1. p. 71. idem adſtitit, cum Joannes Trithemius Spanheimenſis electus moguntiæ in monte ſpecioſo munus benedictionis acciperet a Bertholdo Suffraganeo Alberti administra-

niſtratoris moguntini. ibidem.

Abbas S. Lamberti Conradus profitetur, Otterburgenſe monaſterium, & adjacentes ei Curias in Swanden & Wilre jus lignandi habere in Waltmarcke & Brando. T. 1. p. 262. Abbates monaſterii S. Lamberti vide T. 5. p. 123.

Abbas Laureshamenſis Henricus monaſterio Otterburgenſi & aliis donavit Calices. T. 1. p. 219. vide *Freckenvelt.*

Gundelandus a Francorum Rege Carolo M. impetrat protectorium. T. 4. p. 15. 16.

Adalungus idem obtinet a Ludovico pio Imperatore, 21.

Gerbodo abbatiam per varia diſperſam atque diviſam, ab Ottone I. Rege demum collectam obtinet. 27. Gerbodo hic ab Ottone electus ac monaſterio Inthroniſatus dicitur. 29.

Salemannus ab Ottone III. Ingelhemii commorante Chartam immunitatis impetrat. 34.

Geroldus ab Henrico II. Rege idem obtinet Bruchſaliæ. 37.

Sigehardus ab Alexandro III. Papa obtinet privilegium. 39.

Thiodroch Eccleſiam S. Sebaſtiani martyris in Oppenheim fundo tenus-evexit. T. 5. p. 392.

Henricus ancillis Chriſti in Gomersheim dat fundum in vico Freckenvelt in termino villæ Gernesheim ſitum, pro cenſu annuo quinque unciarum Cellario Laureshamenſi ſolvendarum. 401.

Abbas Limburgenſis ad Hartam, *Poppo* primus hujus monaſterii abbas. T. 1. p. 32. hic a Conrado II. Imperatore facultatem obtinet, ædificandi monaſterium, monachosque probatæ vitæ eo deducendi. 33. idem ab Henrico III. Imperatore quà abbas Stabulenſis ſuffectus eſt Harichoni abbati S. Maximini in itinere ad terram ſanctam defuncto. ibid. ex Conradi II. commiſſione pluribus monaſteriis dedit abbates. ibid. Boſendorffii in finibus Lotharingiæ monaſterium ædificavit, cui præfecit Cunonem abbatem. 34. ad Cœnobium ſuum Stabulenſe reverſurus Joannem Nepotem ſuum Cœnobitis S. Maximini dedit abbatem. 34. qui ſimul futurus

turus erat abbas Limburgenſis. ibid. 37.

Arnoldus I. (Arnulfus) in Laurishamenſi monaſterio rudimentis ſpiritualibus imbutus. 44. plurium monaſteriorum abbas demum Epiſcopus Spirenſis evadit. 45. Chronica hunc Arnulphum erronee dicunt hujus nominis ſecundum, ponentes eum ad annum 1123. p. 45.

Einhardus evadit Spirenſis Epiſcopus. 46. abbatiæ Limburgenſis ab Henrico IV. Rom. Rege ſibi traditæ Theſaurum ac ſupellectilem ſacram in uſum Eccleſiæ ſuæ Spirenſis & aliarum transferre volens morte prævenitur. 46. hujus ſucceſſores quatuor in Catalogo Abbatum referuntur, quin addatur annus electionis & obitus. ibid.

Erchenbertus ex Conventu Hirſaugienſi Rupertum virum doctum, & dein abbatem, ad monachatum ſuſcepit. 47.

Bruno erroneè dicitur è comitum Wirtembergiæ Proſapia ortus; fuit quippe frater Adelberti I. archiep. mogunt. è Comitibus de Saarbrück. 47. Bruno hic majoris Cuſtodis officium in Eccleſia Spirenſi reſignans in Limburgenſe Cœnobium ſeceſſit. 48. ubi & abbatiales honores retulit. ibid. poſtulatus dein ex voluntate Henrici V. Regis Rom. in Epiſcopum Spirenſem. ibid. Monaſterio Limburg. dat Eccleſiam Fridolvesheim in remedium animæ. ibid. cum conſenſu Vaſalli. 49.

Rupertus vitam duxit auſteram, quæ monachis quibusdam jugum videbatur intolerabile. 49. querelas monachorum juſtas agnoſcens Arnoldus Spirenſis Epiſcopus contra Rupertum orationem habet. 50. Ruperti reſponſoria pro tuenda abſtinentia à ſe recens inducta 51. ſq. provocat ad revelationem ſibi factam, quam Epiſcopus rejiciens, probationem injungit Ruperto. 53. 54. Rupertus ad præſcriptum Epiſcopi probationem in ſe ſuſcipiens, complensque Juramento & ſumptione dominici corporis & ſanguinis nihilominus monaſterio expellitur ac Henrico abbati monaſterii Breitenau in Haſſia corrigendus traditur. 55. Henricus timens, ne ſingularis hæc Ruperti auſteritas fratres

ſuos

ſuos inficeret, avocationem ejusdem petiit. ibid. Rupertus hic in gymnaſio Pariſienſi nobilis Philoſophus evaſit, librosqne non contemnendos ſcripſit. ibidem.

Abbas Limburgenſis magiſtræ monialium in Sebach electæ committit curam Regiminis. 59. Diſſentientes in Electione componat, vel rem ad Epiſcopum Spirenſem deferat. 59. Conradus abbas conſentit in has Epiſcopi ordinationes. ibid.

Henricus emit prædium in Fridelsheim (Fridolvesheim) a domina Ida de Maddenberg. 60. 99. venditio hæc ſine conſenſu hæredum facta impugnatur. 60. 100.

Conradus litem hanc finit compoſitione amicabili, quam confirmat Ratbodo Spirenſis Epiſcopus. 60. 99.

Udalricus uſum mitræ in ſummis ſolemnitatibus impetrat a Conrado I. archiepiſcopo moguntino. 61. 101.

Wolmarus Abbas montem Hartenberg de novo cedit Friderico Comiti de Leiningen. 64. 107. 108. Abbas & Conventus Limburg. jus Patronatus in Heldenberg tradunt Eccleſiæ moguntinæ in perpetuum. 62. 110. Accedit Conſenſus Epiſcopi Spirenſis Conradi, & Confirmatio Sifridi II. Archiep. mog. 62.

Udalricus arbuſta quædam cum agro conceſſit domui S. Antonii in Roſsdorff, reſervato cenſu annuo. 63. Ruperto militi de Karben Burggravio Imperatoris Fridbergæ dat bona in Akarben. 63.

Rupertus totusque Conventus recognoſcunt, univerſitatem villæ Roethersheim habere jus lignandi in Sylva monaſterii, liberamque eſſe a jure dicto Hofrecht. 63. Udalrici conceſſionem domui S. Antonii factam confirmat. 64.

Marquardus vineas in Wachenheim dat abbati uterinæ vallis, reſervato cenſu annuo. 64. 113.

Joannes Friderico Comiti de Leiningen caſtrum Franckenſtein conceſſit in feudum. 66. 115. 116.

Ditzo Curiam in Fridelsheim emit ab illis de Mechenheim. 66. 117.

Theodericus vaſallo concedit facultatem, vendendi decimas in Keuchen Nuenburgenſi Præpoſituræ. 66.

66. Præbendam ſacerdotalem inſtituit in monte Limburgenſi. ibid. reſignavit abbatiam. ibid.

Henricus Præbendas monachales Nuenburgenſis Præpoſituræ impinguat. 67. Henricum de Waſin conſtituit Vaſallum abbatiæ. ibidem.

Henricus de Lewenſtein Comiti de Leiningen concedit advocatiam in Durckheim, & Scaturigines quasdam Salinarias. 67.

Petrus cum Joanne archiep. mogunt. convenit circa parochias Soltzbach & Bruchkebel in Wetteravia ſitas ratione dandorum ſubſidiorum &c. 67. 123. ſq.

Joannes Bock ab Erpffenſtein novas conſtitutiones præſcripſit Naumburgenſibus. 68. Rem judiciariam oppidi Dürckheim in ordinem redegit meliorem. ibid.

Nicolaus Rinck de Ymsheim conſentit in venditionem decimarum in Carben a Caſparo Præpoſito & Conventû Naumburgenſi factam Eccleſiæ Collegiatæ Aſchaffenburgenſi. 68. Comiti Heſſoni de Leiningen partem oppidi Dürckheim in feudum conceſſit. ibid. Idem ſegit

Henricus Ulner de Dieburg. abbas 69. qui & Caſtrum Fridelsheim a Friderico Comite Palatino emit. ibid. & 125. hic Henricus ceſſit officio ſuo, fuitque ultimus ante viſitationem monaſterii a Ludovico Spirenſi Epiſcopo peractam. 70. 139. congrua ei aſſignatur ad dies vitæ. 139. 140. 141.

Bonifacius Coenobii S. Jacobi in monte ſpecioſo moguntiæ monachus evadit abbas Limburgenſis. 70. 139. qui aliis abbatibus auxilium præſtantibus diſciplinam Congregationis Bursfeldenſis introduxit. 71. 143. ac demum peſte ſublatus eſt. 71.

Anſelmus Ulner de Diepurg adſtitit benedictioni Joannis Trithemii abbatis Spanheimenſis. 71. reſignavit abbatiam. 72.

Macarius cum Emichone de Leiningen graviſſimas habuit diſſenſiones. 72. ejusdem querelæ contra præfatum Comitem in Conventu Principum Colonienſi coram Maximiliano I. Rege, ob monaſterium igne conſumptum. 78. Macario morte ſublato cauſa hæc ulterius deducta non fuit. 80. Eccleſiam Parochialem in Wa-

Wachenheim obtinuerat a Præpoſito & Conventu Lutrenſi pro reſuſcitando Coenobio. 80. porrò parochias Fürth, Ergelsheim & Fendersheim a Philippo Electore Palatino ceu advocato monaſterii. 81. 148. 150. Macarius Spiræ extinctus in Choro Parochialis Eccleſiæ Wachenheim Sepulturam obtinuit. 81.

Wernherus Breder de Hohenſtein, antea monachus Spanheimenſis, dein Præpoſitus Naumburgenſis Conventionem inivit circa jus lignandi in nemoribus Walzenthal & Sommerthal cum Lampsheimenſibus. 81. huic reſtituebatur monaſteriolum Schönfelt. 82. 160. 163. is domum in Schifferſtat vulgò Hundthaus, tradit Ludovico Comiti Palatino. 82. 167. Sepulturam Durckhemii obtinuit. 82.

Apollo de Vilbet monaſterii S. Petri in Ugesberg Præpoſitus evaſit abbas Limburg. 82. varia puncta cum Comitibus de Leiningen amicè compoſuit Heidelbergæ. 82. 168. obiit Fuldæ. 82.

Sifridus de Bergen Comitibus de Leiningen in feudum dedit Franckenſtein & Dürckheim. 83. ſuper advocatia Dürckheimenſi Compoſitionem inivit cum Emichone Comite de Leiningen. 83. in reædificando monaſterio Limburgenſi ſedulò occupatus erat. ibid.

Martinus Rebſtock monaſterii ſtructuram continuavit. 83.

Joannes de Bingenheim Præpoſituram Nuenburgenſem cum reditibus & bonis a Friderico III. Electore Palatino coactus cedit Comiti Philippo de Hanau Münzenberg. 83.

Joannes de Tuitio ab abbatibus Congregationis Burſfeldenſis electus, vi pacis Weſtphalicae loco cedere debuit. 84. fuit hic abbas confirmatus a Philippo Chriſtophoro Epiſcopo Spirenſi & Alexandro VII Papa. 197.

Abbas Limburgenſis in prædiis a Conrado II. Imperatore donatis poſt viri obitum pretioſius animal, poſt mulieris obitum veſtem pretioſiorem obtinet. 87. Matrimonia incolarum cum peregrinis inita diſſolvit. 88. vel matrimonio non ſoluto poſt obitum viri duæ partes ſubſtantiæ ejus pertinent ad Curtem abbatis, tertia uxori

& filiis ejus relicta. 88. abbatis conſenſus poſtulandus eſt a præſentato ad parochiam in Heldenberg. 111. qui dat litteras ad archidiaconum pro obtinenda animarum cura. ibid. Abbas Limburgenſis magiſtræ a monialibus in Sebach electæ dat Curam Regiminis. T. 5. p. 56. Vide T. 1. p. 59. ejus conſenſus ad receptionem monialis requiritur. T. 5. p. 57. receptas a ſororibus nec improvide rejiciat, nec oblatas ſibi indiſcretè ad recipiendum proponat monialibus. ibid. licentia exeundi ad tempus moniali data a Conventu ab abbate, cognita Cauſa, approbatur. 59. excipiuntur magiſtra & maturiores negotiis externis præfectæ. ibid.

Abbas S. Maximini Joannes permutationem bonorum init cum Poppone Patruo ceu abbate Stabulenſi & Malmundarienſi T. 1. p. 38. ejus obitus. 40. ejus Succeſſores tres citò malè perierunt catalogo abbatum non inſerti. 40.

Thietfridus Ottoni I. Imperatori querelas Ravennæ proponit contra nocivos advocatos. T. 4. p. 182. obtinet facultatem, dandi advocatiam cui velit, & tollendi, ſi opus ſit. 183. idem confirmat Conradus II. Imperator. 184. & Otto III. 207.

Abbas S. Maximini homines de Swegerbach & omnes, qui ad altare S. Maximini cenſum ſolvunt, nemini in beneficium dare poteſt. T. 4. p. 207. ex diſpoſitione Ottonis III. Colonis S. Maximini, dictis Scarariis, non advocatus, ſed Abbas jus dicit. 207. habet amplas decimas deſtinatas ad ſuſceptionem hoſpitum & peregrinorum. 212.

Abbas monaſterienſis cum Conventu ſuo Beginis Wormatiæ commorantibus vendidit ad dies vitæ penſionem annuam decem maldrorum Siliginis, quae eis præſtanda ſunt ex bonis præfati Conventus in Niederflersheim. T. 2. p. 114. abbas hæc bona vendens abbati & Conventui Eccleſiæ Wadegotienſis, onus hoc penſionis annuæ in alia bona transfert. ibid.

Abbas Monaſterii montis Angelorum ex diſpoſitione Friderici I. Imperatoris, advocatum nocivum cum conſilio fratrum & regia

regia adjutus poteſtate reprobat & utiliorem eligit. T. 4. p. 97.

Abbas in Munſter- Treyſa Volmarus Petrum de Lidweiler conſtituit Caſtrenſem in Oppenheim. T. 5. p. 446. abbates hujus monaſterii vide p. 450. ſq.

Abbas in Munſter- Treyſa commonet Præpoſitum S. Pauli Wormatiæ, ne Monaſterium Sion perturbet in poſſeſſione Eccleſiæ Gundramesheim. T. 6. p. 115.

Abbas Murenſis ex diſpoſitione Henrici V. Imperatoris advocatum nocivum cum Conſilio fratrum reprobat, & alterum, regia poteſtate, ſi opus ſit, eligit. T. 4. p. 168.

Abbas Otterburgenſis. Stephanus hujus monaſterii primus Abbas. T. 1. p. 218. Series Abbatum. ibid. ſq. permutationem bonorum init cum Philippo archiepiſcopo Colonienſi. 252.

Albero non fuit ſecundus hujus nominis Abbas, ſed primi Abbatis Succeſſor immediatus. T. 1. p. 119.

Philippus I. ex Eccleſiæ Colonienſis Canonico factus monachus tandem Abbas evadit. 220. famam ſanctitatis promeritus eſt. ibid. ab Honorio III. Papa conſtituitur viſitator Coenobii S. Albani. 221. in Charta fundatiouis Parthenonis S. Catharinæ teſtis occurrit. ibid. Joannis Trithemii de hoc Philippo judicium. ibid.

Hertwicus ab Henrico VII. Rom. Rege obtinet diploma monaſterio Jus lignandi in Waldmarcke &c. aſſerens. 222. 277. Eberhardum abbatem Hornbacenſem ad renuntiandum juri prætenſo in Dittelsheim induxit. 223.

Gerardus ab Henrico VII. Rom. Rege obtinet confirmationem Jurisdictionis villæ Erlenbach. 223. 279. Curiam Wormatiæ ſitam, quam Rudewicus miles de Flamborn Cœnobio donaverat, laicis elocaſſe reperitur. 223. Coetum virginum Horti S. Mariæ, vulgo Kirſchgarten, extra ſuburbium meridionale Wormatienſe ſitum, regendum ſuſcepit. 224.

Ulricus I. Curiam Seidelhof in Alſentze adquirit monaſterio ſuo. 224. 282.

Walthelmus quartam Waldmarcæ partem vindicat monaſterio ſuo contra conventum in Enckenbach. 225. qui Conventus ad reſtitutionem injuſtè per-

perceptorum obligatur. ibid. protectorium monaſterii ab Alexandro IV. Papa obtinet. 226. vide *Molendinum Phuſt. monaſterium S. Diſibodi.*

Fridericus I. bona a Philippo milite de Karlebach adquiſivit. 228.

Joannes cum Ottone Abbate Schönaugienſi miſſus eſt ad Coenobium Padenhuſanum, (Corona virginum tunc nuncupatum) ad inquirendum, an locus aptus eſſet, qui incorporaretur ordini Cistercienſium. 229.

Godefridus a Wernhero dicto Colbo de Wartenberg intuitu Curiæ in Rorbach obtinuit jus paſcuæ & lignandi in Waldmarca & Brando. 230. 324.

Ulricus II. occurrit in Charta renuntiationis ab Agnete relicta Conradi de Lichtenſtein factæ reſpectu bonorum in Elſentze. 233. 360.

G . . . Abbatis integrum nomen detegi hucusque non potuit. 236. fundationem Godefridi de Randeck in Solatium Conventualium impendit. 237.

Abbas cum Conventu ad Parochiam Alſentze tenetur præſentare Clericum Sæcularem. 407. adſignare ei portionem congruam, quæ ad ſervandam hoſpitalitatem, ad jura Epiſcopi & Archidiaconi ſolvenda ſufficiat; idque ſub pœna nullitatis factæ incorporationis. 408.

Joannes Capitulo majori mogunt. ob conſenſum datum in præfatam incorporationem promittit duas libras ceræ ad uſum Eccleſiæ præſentandas quotannis in feſto B. Martini. 411. occurrit in litteris contractus cum Capitulo Eccleſiæ S. Pauli Wormatiæ. 239. conſentit in venditionem cenſus duarum librarum Hallenſium factam Eccleſiæ majori Wormatienſi. 417. profitetur, ſe ad Eccleſiam Albich, quotiescunque vacaverit, præſentaturum Sacerdotem Sæcularem idoneum, qui ſit Vicarius perpetuus Parochiæ. 429. cui tenetur relinquere portionem congruam, quæ ad hoſpitalitatem ſervandam ſufficiat. ibid. Eccleſiæ Moguntinae in ſignum beneficii promittit duas libras ceræ præſentandas in feſto B. Martini. 430.

Henricus profitetur, ſe in caſu

Digitized by Google

caſu, quo fundationi Mechtildis de Lutra relictæ Henrici de Sickinhuſen non ſatisfecerit, octo libras Hallenſium ſoluturum Eccleſiæ majori Wormatienſi. 431. a Ludovico Bavaro Imperatore obtinet confirmationem juris Patronatus in villa Nierſtein. 241. 433. ſq. conſentit in alienationem bonorum in Nittesheim factam ab abbatiſſa monaſterii Horti S. Mariæ (Kirſchgarten) 241.

Petrus Capitulo moguntino dat litteras recognitionis de dandis duobus talentis ceræ ad fabricam in feſto B. Martini pro obtenta incorporatione Eccleſiæ & Capellæ in Nierſtein. 242. 438.

Philippus bona oppignorat Dizoni de Wachenheim, 243.

Nicolaus profitetur, Ottonem Wildgravium de Kirchberg Conventui procuraſſe penſionem quinque librarum pro piſcibus bonis. 244. 453.

Fridericus cum Diethero Camerario de Wormatia mutuum contractum init. 460. a Diethero & ejus conjuge Gudechin Landſchaden de Steynach recipit centum viginti ſex florenos, ſub onere ſolvendi quotannis florenos quatuordecim filiæ præfati Dietheri, moniali in Hochheim propè Wormatiam. 460.

Conradus occurrit in diverſis contractibus. 245. fors eſt Conradus de Binngheim ex Maulbrunnenſi monaſterio poſtulatus. ibid. villam Hilſperg vendit Ludovico Comiti Palatino. 246. conſentiunt diverſi abbates. 467. fratribus Auguſtinianis Heidelbergæ vendit cenſum annuum in Ormsheim. 246. 468.

Petrus cum Conventu ſuo, loco trium judiciorum (Hubengericht) conſtituit judicium Scabinorum unum, in Erlenbach, Reichenbach & Gerſtweiler. 246. 475.

Joannes idem hoc ſe præſtitiſſe adſerit ſub aſſiſtentia Comitis Palatini. 247. 485.

Abbas juxta tenorem incorporationis apoſtolicæ parochiarum Offenheim, & Alſenzbruck haberet jus, Rectores Parochiarum ſive regulares, ſive ſæculares ad nutum amovibiles conſtituendi. 490. prævia tamen auctoritate archidiaconi. ibid. qui huic

huic juri renuntiat pro cenſu annuo ſedecim ſolidorum Hallenſium ſibi a monaſterio ſolvendorum. 491.

Pirminius a Ludovico & Friderico Comitibus Palatinis obtinet litteras monaſterii protectorias, & libertatum confirmatorias 247. 492. cum Joanne Bolen de Ruprechsberg contractum init monaſterio proficuum. 248.

Wigandus a Carolo V. obtinuit confirmatorium omnium monaſterii ſui privilegiorum. 248. adſtitit ſolemni inaugurationi Joannis Abbatis Eberbacenſis in Rhingavia & hujus ſucceſſoris Andreæ. 248.

Wendelinus electioni Palladis in abbatem Eberbacenſem præſens interfuit. 248. orto gravi Religionis diſſidio ſub Friderico III. Palatino Comite anno 1561. una cum Coenobitis ſuis exulare coactus eſt. 248. ſepulturam nactus Wormatiæ in Periſtylio Eccleſiæ Collegiatæ S. Andreæ. 249.

Petrus Wilhelmus titulum abbatialem adeptus eſt reſtituto per militem Hiſpanum monaſterio, 249. dein per proviſionem abbatis Lucellenſis. ibid.

Caſparus Jongelinus abbatiam moderatus eſt uſque dum anno 1648. Princeps Palatinus eam denuo occupavit. 249.

Abbas Petrishuſenſis cum ſuis fratribus advocatos monaſterii conſtituit auxiliante Epiſcopo Conſtantienſi. T. 4. p. 197. & Subadvocatos. ibid. in Regimine monaſterii & bonorum ſolus eſt Dominus. 198.

Abbas Pragæ in nova civitate Canonicorum regularium S. Caroli eſt viſitator quatuor ſacerdotum ſui ordinis Ingelhemii commorantium. 162.

Valentinus confert Præpoſituram Ingelheimenſem. 250. jus hoc a primo fundatore Carolo IV. abbati conceſſum & a Bonifacio VII. Papa eidem confirmatum. 251. Abbas Præpoſitum ad nutum revocare valet. 251. hic Valentinus tunc Pirnæ exulabat. 251.

Abbas Prumienſis Wolfframus querelas movet contra advocatos & Sub-advocatos monaſterio S. Salvatoris maximè nocivos

vos coram Henrico III. Imperatore. T. 4. p. 220. qui audaciam eorundem ſupprimit. 223. ſq.

Abbas Rodenkirchenſis Mathias contra Philippum Comitem Naſſovio-Saræpontanum ceu advocatum querelas movet coram Joanne II. archiepiſcopo mogunt. T. 4. p. 248. 250. Ludovicum Comitem Palatinum ſibi petit tutorem. ibid. quem ab archiepiſcopo, cui jus dandi & tollendi advocatum competit, obtinet. 250. 251. ſine præjudicio tamen Eccleſiæ moguntinæ. 251.

Abbas Selſenſis Liborius cum conſenſu Clementis III. Papæ reditus quosdam impendit in uſus peregrinorum & pauperum. T. p. 172.

Joannes ceu Imperii Princeps ab Henrico VII. Rom. Rege de regalibus feudis inveſtitur. T. 6. p. 175.

Petrus fundat miſſam perpetuam ſuper altare SS. Joannis Baptiſtæ & Evangeliſtæ in Eccleſia Salſenſi, ex bonis feudalibus a Ludovico Armigero de Waltenheim monaſterio reſignatis. 177. Billungus filius Ludovici & hoſpitalarius monaſterii Salſenſis conſentit, & uſumfructum feudi reſignat. 179. Abbas cum hoſpitalario transfert proprietatem & poſſeſſionem bonorum in clericum Joannem dictum Seſter de Selſe per porrectionem calami. ibid. cui hanc præbendam confert. ibidem bona dotalia recenſentur. 180. ſq. conſentit in fundationem miſſæ perpetuæ ad altare B. M. Virginis in Eccleſia Parochiali S. Stephani in Seltz. 184. eſt Patronus altaris. 186. 193. proprietatem & poſſeſſionem bonorum & redituum per porrectionem calami transfert in præbendarium. 186. inſuper ſibi reſervat jus Patronatus vicariarum & præbendularum capellarum ſpectantium ad Eccleſiam parochialem. 193. porro collationem Praebendae in altari S. Crucis. 198.

Hugo confirmationem juris Patronatus altaris S. Udalrici in Steinwilre petit a Praepoſito Eccleſiae Spirenſis. 205. Conſentit in novam fundationem Capellae in villa Rudern. 208. 210. Cujus jus Patronatus poſt obitum filiorum fundatoris ad Abbatem tranſit. 208. 209.

Ul-

Ulricus cum Conventu fundat miſſam perpetuam ad altare SS. Trinitatis. 219. 227. Jus Patronatus reſervatur Abbati. 226. 229.

Abbates Salſenſes vel Selſenſes vide. T. 2. p. 90. ſqq.

Abbas Schwartzacenſis ab advocatis vexatus liberam habet facultatem, transferendi clauſtrum & conventum cum omnibus annexis in alium locum. T. 4. p. 243.

Abbas Spanheimenſis Joannes de Colenhauſen cum aliis electus fuit, qui diſciplinam Congregationis Bursfeldenſis introduceret in monaſterio Limburgenſi ad Hartam. T. 1. p. 71.

Joannes Trithemius Spanheimenſis electus moguntiae in monte Specioſo munus benedictionis accepit a Bertholdo Pariadenſi Epiſcopo, Alberti adminiſtratoris moguntini in Pontificalibus Vicario. T. 1. p. 71. Cauſas motivas pro ſaeculariſatione monachorumClingenſium Innocentio VIII. Papae propoſitas dicit frivolas & falſas. T. 2. p. 8. Epocham fundationis Canonicorum regularium in Ingelheim inferiore recentiorem ſtatuens ex dato diplomatis corrigitur. 163. uti & alia jam refutata reſpectu Caroli M. ennarrans. ibid. & ſq. ejusdem ad Richmodem de Horſt abbatiſſam monaſterii Sebacenſis Epiſtola. T. 5. p. 65. ſq.

Abbas Stabulenſis Poppo a Conrado Salico conſtituebatur exſtructor cœnobii Limburgenſis ad Hartam. T. 1. p. 29. qui Joannem Nepotem ſuum huic praefecit Cœnobio. 30.

Abbas S. *Trudperti* ab advocatis non turbetur in ſua gubernandi poteſtatate. T. 4. p. 177.

Abbas Uterinæ Vallis Henricus cum Conventu duo jugera vinearum in Albrethswilre elocat in perpetuum pro cenſu annuo unius maldri Siliginis cum dimidio. T. 4. p. 285.

Conradus ceu Patronus & Paſtor primitivus Eccleſiae parochialis in Annewilre conventionem init cum Plebano ibidem ratione congruae. 194. quae tamen conventio non ſit in praejudicium ſucceſſoris. 295.

Henricus cum Conventu bona in Weſtheim (des Lauwersgut dicta) dat

Ee-

Eccleſiae Spirenſi pro cenſu annuo. 314. Conductoribus areæ in Swebechenheim quotannis permittit unum plauſtrum lignorum, dictorum Gerten; ex rubis in Metersheim. 326. præſentat ad Parochiam Kanskirchen. 442. ex conventione cum Ludovico Bavarienſi, Domino in Scharffeneck quotannis Carratam vini ſuis ſumptibus transportari curat uſque Scharffeneck. 451. jus venandi in terris Ludovici ſalvum habet. 452. cum Ludovico Comite Veldenſi componit controverſias, jus venandi partim ſpectantes. ibid. Carratas vini duas mittit in Caſtrum Trifels pro Capellanis. 454. qui ſint duo monachi uterinae vallis bonorum monrum. 455. eſt viſitator monaſterii monialium in Heilsbruck. T. 5. p. 101.

Weigandus conſentit in reſignationem dimidiae juriſdictionis in Edinkoben ab abbatiſſa in Heilsbruck factam Ludovico Comiti Palatino. T. 5. p. 105.

Abbas Wadegotienſis vi conventionis cum Joanne abbate Otterburgenſi quotannis praeſentat duodecim maldra Siliginis ad curiam Otterburgenſem in Buckenheim. T. 1. p. 324.

Abbas in Waldſachſen habet jus, inquirendi in exceſſus civium in Durſenrewt. eosque puniendi. T. 4. p. 110. jus aggratiandi, ſive pœnam mortis a judiciis in Durſenrewt pronuntiatam permutandi in pœnam temporalem. 114. emendandi politiam 115. juſtificat rationes Eccleſiæ in praeſentia ſenatorum civitatis. 117. quos inſtituit. ibid. eſt Dominus Civium, cui ceu fideles ſubditi obediant. 118. ad portanda imperii on ra requiſitus cauſam non ipſus agat coram Imperat re & Imperio, ſed eam committet Comitibus Palatinis ceu advocatis. 121. Neo-electus promittat, ſe ſervaturum conventionem cum Comitibus Palatinis initam. 125. 138.

Nicolaus praefatam conventionem acceptat. 149. ſq.

Abbas Werdenſis habet quoque Regimen monaſterii S. Ludgeri. T. 4. p. 153. urbi dominabatur, advocatum tamen habuit ſemper ex illuſtri familia & nobilitate. 154.

Abbas in Wettingen advoca-

catiam Eccleſiæ Tellewile a Rudolpho Comite de Habisburc, Landgravio Alſatiæ obtinet perpetuo poſſidendam. T. 4. p. 203.

Abbas Wizzenburgenſis Wolmarus a Poppone abbate Limburgenſi conſtitutus. T. 1. p. 33.

Abbatis libera Electio conceditur cœnobitis in Lauresham a Carolo M. francorum Rege. T. 4. p. 16. a Ludovico pio. 23. ab Ottone I. 29. a Benedicto VII. Papa. 32. ab Alexandro III. Papa. 42. eadem facultas ab Ottone I. datur monachis S. Maximini. 59. monachis Salſenſibus ab Ottone III. 72. Fabarienſibus a Conrado II. Imperatore. 88. Murenſibus a Wernhero Spirenſi Epiſcopo fundatore. 157.

Abbatiſſa Comedenſis Gertrudis Decano & Capitulo majori mogunt. promittit duas libras bonæ ceræ quotannis dandas in feſto B. Martini ob conſenſum datum in incorporationem Eccleſiae in Burneheim factam monaſterio. T. 5. p. 457. abbatiſſae hujus monaſterii recenſentur. p. 464. ſeq.

Abbatiſſa Daimbacenſis Agnes monaſterio Sion vendidit reditus in Rotde. T. 6. p. 103. reditus hi cedunt duabus monialibus in Sion. 152.

Abbatiſſa in Heilsbruck Agnes, acceptis quinque libris Hallenſium renuntiat juri, quod habuit ſuper domum Landavii ſitam retro curiam monaſterii uterinae vallis. T. 4. p. 428.

Cunegundis permutationem bonorum init cum Colono Canonicorum Spirenſium in Edenkoben. T. 5. p. 94.

Sophia nata Kislin de Dürckheim medietatem jurisdictionis in Edinkoben reſignat Ludovico Comiti Palatino. T. 5. p. 99. ſq. Abbatiſſas hujus monaſterii vide p. 117.

Abbatiſſa in Himmelgarten ſive hortus caeli in Altzey cuidam dat licentiam vendendi cenſus quosdam patrimoniales. T. 6. p. 59.

Abbatiſſa horti S. Mariæ (Kirſchgarten) Wormatiae. *Clara* bona quaedam in Nittesheim alienavit cum conſenſu abbatis Otterburgenſis. T. 1. p. 241.

Abbatiſſa Kemnatenſis ex diſpoſitione Henrici III.

Re-

Regis habet liberam advocati electionem, cum conſenſu monialium. T. 4. p. 185.

Abbatiſſa Mariæ Coronæ Margaretha Hilchin de Lorch praeſentavit ad altare S. Georgii Oppenhemii. T. 5. p. 396. ad altare SS. Joannis Baptiſtae & Evangeliſtae. ibid. ad altare decem millium Martyrum. 397. Abbatiſſas hujus monaſterii vide p. 399.

Abbatiſſa Neuburgenſis propè Heidelbergam Sabina nata Comitiſſa domus Bipontinae contractum init ſuper bonis quibusdam cum Eliſabetha Abbatiſſa Sebacenſi. T. 5. p. 83.

Abbatiſſa Sebacenſis liberè eligitur a monialibus. T. 5. p. 56. electa abbati Limburgenſi praeſentanda, per cujus manum curam Regiminis obtinet. ibid. emit bona a Conventu monialium in Schönfeld. 61.

Betza de Dorckheim domum monaſterii Wormatiae in der Kuhegaſſen ſitam elocat in perpetuum pro cenſu decem Schillingorum Hallenſium. 62. ſq.

Richmodis de Horſt a Joanne Trithemio Epiſtolam obtinet. p. 65. ſq. Abbatiſſa haec in monaſterio apud SS. Machabaeos Coloniae ad vitam Religioſam fuerat inſtructa. 66.

Irmentrudis ab Innocentio III. Papa obtinet monaſterii protectorium. 82.

Eliſabetha vide *Abbatiſſa Neuburgenſis.*

Margaretha de Nyppenburg a Maximiliano II. Imperatore monaſterii ſui protectionem obtinet. 83.

Abbatiſſa in Sion cum Conventu bona in Frymersheim reſignat Donatrici Agneti de Dydensheim. T. 6. p. 110.

Gertrudis cum Conventu bona in Triburio vendit domui Teutonicae moguntinae. T. 6. p. 131.

Abbatiſſa cum Conventu promittit duas libras cerae quotannis praeſtandas Decano & Capitulo Moguntino ob conſenſum datum in incorporationem Eccleſiae Mauchenheim factam monaſterio. 147. Abbatiſſas hujus monaſterii vide T. 6. p. 157.

Abbatiſſa S. Spiritus apud Alzeiam Adelheidis molendinum in Mönchbiſcheim reſignat abbati Otterburgenſi. T. 1. p. 237. T. 6. p. 53. bona in

Odirnheim ſibi oppignorata & cenſitica pronuntiat libera. T. 6. p. 53. Bona hæc ſunt Henrico Eſel armigero de Bertholvesheim propria, cujus filia inter moniales eſt. ibid.

Abbatiſſa S. Stephani infra muros Argentinæ ex diſpoſitione Ludovici Germanici præſit monaſterio authoritate Epiſcopali. T. 4. p. 56.

Abbatiſſa in Weidas Margaretha Utzingerin Philippo Comiti Palatino ejusque hæredibus dat medietatem villæ Imsheim. T. 6 p. 83. 87.

Apollonia de Franckenſtein medietatem villæ Daudenheim dat Ludovico Comiti Palatino, ejusque hæredibus. T. 6. p. 93. 96. Abbatiſſas hujus monaſterii vide p. 100. ſq.

Abdinckhofen monaſterium O. S. Benedicti obtinet confirmationem privilegiorum & bonorum ab Henrico II. Imperatore. T. 4. p. 183.

Academia equeſtris Selſæ inſtituta a Friderico III. Electore Palatino reditus Præpoſiturarum Selſenſis & Hertenſis obtinet. T. 2. p. 89. doctrinam Auguſtanæ confeſſionis a Ludovico, Friderici ſuccaſſore inductam non admittens abrogata eſt. 90.

Advocatia unius alteriusve prædii Principi aut Comiti data non eſt ad univerſas monaſterii poſſeſſiones extendenda. T. 4. p. 109.

Advocatia monaſterii Albæ dominorum a Simone gemini pontis Comite & Ottone de Eberſtein præ cæteris validius uſurpata ſuſcipitur a Rudolpho Rege Rom. T. 4. p. 179. ne tamen in abſentia Regis auxilio deſtituatur monaſterium, advocatia concredatur ex libera abbatis electione cum conſilio fratrum uni, è familia fundatorum de Eberſtein. 180. quin exinde jus pro futuro naſcatur in familia. ibid.

— — monaſterii Aldersbach. vide. *Abbas monaſterii Aldersbach. Imperator Otto IV.*

— — Monasſterii Altaich a Friderico I. Rom. Rege committitur Epiſcopo Babenbergenſi. T. 4. p. 202.

— — Monaſterii Arnsburgenſis reſervatur fundatoribus Conrado de Hagen & Arnesburg, ejusque

que hæredibus. T. 4. p. 174. inter hæredes liberam electionem habet abbas. ibid.

Advocatia Monasterii Arnſteinenſis ab Hillino Archiepiſcopo Trevirenſi reſervatur ejus ſucceſſoribus. T. 4. p. 202.

— — Monaſterii Burſfeldenſis reſervatur fundatoribus, eorundemque hæredibus. T. 4. p. 166. nulli detur in beneficium, ſed ad nutum abbatis uni hæredum commendetur in abſolutionem peccatorum, ex diſpoſitione Henrici IV. Imperatoris. ibid.

— — Monaſterii Conradsdorff tranſit ad hæredes Hardtmanni de Budingen. T. 4. p. 178. non tanquam feudum, ſed in defenſionem monaſterii. ibid. ex defectu hæredum idoneorum tranſiens ad Archiepiſcopum mogunt., nec in feudum detur cuique, nec alio modo alienetur. ibid.

Advocatia in Dürckheim & Scaturigines quædam Salinariæ ab Henrico de Lewenſtein abbate Limburgenſi in feudum dantur Comiti de Leiningen T. 1. p. 67. ſuper hac advocatia Sifridus de Bergen, Abbas Limburg. compoſitionem init cum Emichone Comite de Leiningen. 83.

— — Monaſterii Einſidelenſis a Lothario III. Imperatore datur Lutoldo de Regensberg fundatori ejusque hæredibus, cum conſenſu abbatis. T. 4. p. 172.

— — Monaſterii Gemblacenſis in Brabantia ab Ottone I. Imperatore Commiſſa eſt Lamberto Comiti Lovanienſi forti & bellicoſo, cum electione abbatis & fratrum. T. 4. p. 60. qui comes in abbatia & villis ejus nihil exigat, præter jus & beneficium ſibi conſtitutum. ibid.

— — Monaſterii Georgenthal ab Henrico I. archiepiſcopo mogunt. reſervatur ſibi & ejus ſucceſſoribus. T. 4. p. 202.

— — Monaſterii virginum in Geſeck ab Ottone I. Germanorum Rege Comiti Hoholt loci fundatori, ejusque hæredibus reſervat. T. 4. p. 154.

— — Monaſterii virginum in Heilsbruck Epiſcopo Spirenſi concredita, ab hoc alienari nequit. T. 5. p. 92. a Ludovico Bavaro Im-

Imperatore confertur Rudolpho Comiti Palatino. 98.

Advocatia vide *Hirſaugienſe Monaſterium.*

— — Monaſterii Limburgenſis ad Hartam de novo ſuſcipitur a Philippo Electore Palatino. T. 1. p. 150.

— — Monaſterii Lorchenſis ad inſtantiam monachorum a Conrado III. Rom. Rege darur Friderico duci cognato. T. 4. p. 173. qui eam nulli perſonæ ſecundariæ regendam concredat. ibid. major natu de familia per electionem abbatis, fratrumque eam obtineat. 174.

— — Monaſterii S. Ludgeri ab initio fuit penes duces Saxoniæ. T. 4. p. 155. tranſiit ad Comites Palatinos Summerſeburgicos. ibid. extincta hac familia Henricus Leo, qui præfatos Comites vocat cognatos ſuos, arcemSummerſeburgicam occupavit, & advocatiam Ludgerianam ſibi ſuisque vendicavit. 156.

— — Monaſterii S. Maximini ab Ottone III. Rom. Rege relinquitur liberæ abbatis, fratrumque electioni. T. 4. p. 64. 207.

— — Monaſterii meſſinenſis a Roberto Friſio, Flandriæ Comite reſervatur uni de familia. T. 4. p. 166.

— — Monaſterii montis Angelorum ex diſpoſitione Friderici I. Imperatoris nunquam ſit hæreditaria. T. 4. p. 96.

— — Monaſterii montis S. Joannis in Rhingavia ab Adelberto I. Archiepiſcopo mogunt. reſervatur ſibi ſuisque ſucceſſoribus. T. 4. p. 201.

— — Monaſterii murenſis reſervatur à Wernhero Epiſcopo argentinenſi fundatore familiæ ſuæ de Habesburch. T. 4. p. 158. & quidem natu majori in Caſtro Habesburch. ibid. extincto ſtemmate maſculino tranſit ad mulierem ejusdem familiæ, ad quam caſtrum præfatum jure hæreditario devolvitur. ibid. quæ eam de manu abbatis ſuſcipiat. ibid. advocatia nonniſi ab abbate conferri poteſt, qui nec eam in beneficium cuique dat. ibid.

— — Monaſterii Ochſenhuſani a libera Abbatis collatione dependet. T. 4. p. 187.

— — Monaſterii S. Petri Crucenaci ad Imperatorem

Digitized by Google

rem ſpectat. T. 5. p. 311. a Sifrido Rhingravio cum omni jure, quod habuit in monaſterium, & in bona villæ Wylre venditur Abbatiſſæ & Conventui. 324. advocatia eſt redimibilis. 325. ab abbatiſſa & conventu datur Walramo Comiti de Spanheim ad dies vitæ. 331. poſt cujus obitum electio libera eſt penes abbatiſſam & conventum 332.

Advocatia Monaſterii Richenbach a Priore & Conventu datur Conrado militi de Nunekke. T. 4. p. 194. advocatia, quæ hic loci feudum dicitur, tranſit ad hæredes. ibid. vacans tamen a Priore & Conventu peti debet. ibid.

— — Monaſterii Rodenkirchenſis a Joanne II. archiepiſcopo mogunt. ad inſtantiam abbatis datur Comiti Palatino. T. 4. p. 251. vide. *Abbas Rodenkirchenſis.*

— — Monaſterii Schwabenheimenſis reſervatur Meginhardo Comiti de Spanheim ejusque hæredibus. T. 5. p. 128. inter hæredes is advocatiam habeat, qui prædia ad caſtrum pertinentia hæreditario jure poſſederit, & inveſtituram ab archiepiſcopo mogunt. obtinuerit. ibid.

— — Monaſterii Selſenſis olim ad marchiones Badenſes ſpectans a Palatino Comite una cum Eccleſia occupabatur. T. 2. p. 89. ab Hermanno V. Badenſi, nunc Veronenſi, marchione in pignus dabatur abbati Selſenſi Helnwico, ne alteri oppignorata in damnum monaſterii vergat. 94. negotium hoc perfecit Henricus VI. Imperator. T. 4. p. 83. 84.

— — in Spehtesbach monaſterio uterinæ vallis reſignata ab Henrico Imperatore confirmatur monaſterio a Clemente IV. Papa. T. 3. p. 50. ſub Wilmanno abbate adquirebatur pro allodio in Longenvelt. 51.

— — Monaſterii S. Stephani Argentinæ nemini competit, niſi abbatiſſa cum voto monialium per conſilium Epiſcopi quendam apud pallatium expoſtulaverit. T. 4. p. 57.

— — Eccleſiæ Tellewile a Bertholdo de Snabelburc jure feudi poſſeſſa, ac reſignata, abbati & conventui in Wettingen confertur a Rudolpho comite

mite de Habisburc Landgravio Alſatiæ. T. 4. p. 203.

Advocatia Monaſterii S. Trudonis ab Adelberone Epiſcopo metenſi data fuerat fratri ejus Friderico duci Lotharingiæ, ſive moſellanorum. T. 4. p. 199.

— — Monaſterii Waldſachſen ſuſcipitur a Friderico & Ludovico Comitibus Palatinis. T. 4. p. 119. ab Imperatoribus jam concredita fuerat anteceſſoribus comitum præfatorum. 128.

Advocatus Monaſterii Abdinckhofen ab abbate & fratribus in defenſorem electus & ab Epiſcopo conſtitutus, ſolus exerceat poteſtatem cum præcepto & conſilio abbatis. T. 4. p. 183.

— — Monaſterii Adelbergenſis ſit ille, qui eſt, vel erit dominus de Stowfen. T. 4. p. 177. Subadvocatus a Præpoſito & Conventu eligitur. ibid.

— — Arnsburgenſis ab abbate eligitur ex familia fundatoris. T. 4. p. 174. ejus reditus & obligationes. ibid. ſi poteſtatem excedat, abbas querelas ſuas deferat ad archiepiſcopum mogunt. 175. ad monitus & non emendatus amovetur, & abbas alium de familia ſubſtituit. ibid. juſtitiam facturus ab abbate vocatus, cum duobus tantum militibus veniat, queis pro illa die neceſſaria miniſtrantur ab abbate. ibid.

— — Monaſterii Beronis ſit è familia Ulrici Comitis de Lenzburg. T. 4. p 160. qui ſemper ſtudeat utilitati loci. ibid. in feſto S. Michaelis per triduum publico convivio omnes in Chriſti nomine advenientes pauperes & Eccleſiaſticos paſcat. 161. in anniverſariis benefactorum pauperes & canonicos loci charitative reficiat. ibid. quin idcirco annonæ Canonicorum quidquam ſubtrahat. ibid. ejus reditus determinantur. ibid. Canonicis damnum inferens ab Epiſcopo Conſtantienſi corripiatur. 162. qui non emendatum abjiciat, & advocatiam pro ſe ſuisque ſucceſſoribus teneat. ibid. ſi & Epiſcopus, vel conſtitutus ab eo advocatus Canonicis damnoſus fuerit, advocatiam habeat Imperator, cujus judex ſit ſolus Deus. 163.

— — S. Blaſii electus non pro terreno commodo,

ſed

ſed pro remiſſione peccatorum & pro æterna mercede advocatiam habeat & tractet. T. 4. p. 90. officio ſuo non ſatisfaciens, & poſt trinam admonitionem non emendatus, ab abbate cum conſilio fratrum reprobari & alius eligi poteſt, ſub patrocinio Imperatoris, ibid.

Advocatus monaſterii Blawbeurn eſt Comes Wirtenbergicus. T. 4. p. 247.

— — Bursfeldenſis abſque permiſſione vel rogatione abbatis nullam in abbatia poteſtatem exerceat. T. 4. p. 166.

— — Cambergenſis ab abbate cum conſilio fratrum eligitur. T. 4. p. 186. placitum habet in villa Dungenthal. 187. ejus reditus in hoc placito. ibid. Subadvocatum conſtituens vel injurias monaſterio faciens, ab abbate, cum adjutorio Epiſcopi Herbipol. & conſilio fratrum reprobari poteſt, & alius eligi. 187.

— — Einſidelenſis è familia fundatoris fit is, qui Caſtellum Regensberg poſſidet. T. 4. p. 172. non temporale commodum, ſed remiſſionem peccatorum ſperet. ibid. injuſtus contra monaſterium, ter monitus & non emendatus, poſt inducias ſex hebdomadarum advocatia privetur. ibid. ſi aptus è familia non exiſtat, in arbitrio abbatis eſt, conſtituere alium. ibid.

— — S. Emmerani juxta muros civitatis Ratisbonenſis ab hominibus, in monaſterio vel prædiis, manentibus nihil habeat, niſi cenſum capitalem. T. 4. p. 49. contravenienti pœna ſtatuitur a Ludovico Rege. ibid.

— — Epternacenſis monaſterio nocivus poteſtatis ſuæ juſtos obtinet limites. T. 4. p. 215. ſq.

— — Cellæ Falckenau ab abbate & fratribus ejus Erphesfordienſis cœnobii in monte poſiti eligitur. T. 4. p. 188.

— — S. Galli prædium Joannis villa dictum ceu hæres benefactoris repetere volens tandem conventione inita cum abbate prædium hoc ad dies vitæ obtinet. T. 4. p. 204. idem bona in Uzzinswilare & Paſcua Alben monaſterio tradit, reſervato ſibi ad dies vitæ uſufructu. 205. poſt ejus obitum omnia cedunt monaſterio,

excepta pecunia uxoris & domeſticorum ſuppellectilibus. ibid.

Advocatus Gerodenſis eſt ſenior familiæ Stadenſis T. 4. p. 169. ejus reditus & obligationes. ibid. Eccleſiam damnificans perdit advocatiam. ibid.

— — Gottesaugienſis ſumendus è familia Bertholdi Comitis, ſi abbas cum conſilio fratrum idoneum invenerit. T. 4. p. 189. ejus obligationes & reditus. ibid.

— — Monaſterii Heilsbruck pro villanis conſtituitur ab Epiſcopo Spirenſi. T. 5. p. 92.

— — Hirſaugienſis è familia comitis de Caſtello ſumitur, ſi abbas cum conſilio fratrum talem invenerit, qui monaſterii libertatem & juſtitiam pro æterna mercede, non pro terreno commodo defendere voluerit. T. 4. p. 163. ejus obligationes & reditus. 164. non licet ei, Subadvocatum conſtituere. 164. damnoſus monaſterio reprobatur. ibidem.

— — Laureshamenſis in poſſeſſionibus monaſterii caſtella vel munitiones non erigat. T. 4. p. 42. familiam, ſive colonos Eccleſiæ novis & indebitis exactionibus non fatiget. ibid. nec abbati in juſtitiis Eccleſiæ requirendis ſeu obtinendis contrarius exiſtat. ibid.

— — in Lobenvelt ad preces monachorum fuit Boppo ſenex comes de Lauffen, qui monaſterio vicinus ex pietatis & Benevolentiæ affectu monaſterio ſæpè auxilium præſtitit ad id rogatus. T. 4. p. 95. ejus filius inde concludens, ſe advocatum eſſe jure hæreditario, privilegia turbavit. ibidem. tandem a Conrado II. Wormatienſi Epiſcopo & Sifrido monaſterii Præpoſito convictus injuriarum, ceſſit & juri prætenſo advocatiæ renuntiavit. ibid.

— — Lorchenſis a Conrado III. Rom. Rege. ad preces monachorum conſtituitur Fridericus dux ejus cognatus. 173.

— — Cœnobii monialium Mariæmünſter in Weſphalia eligitur a monialibus talis, qui eis ſit neceſſarius, non gravis. T. 4. p. 192.

— — S. Maximini in villis monaſterii cum hominibus, qui vocantur Scara-

rarii, placitum non habeat, niſi in præſentia abbatis vel præpoſiti. T. 4. p. 65. 297. advocatus nullum poſt ſe ponere præſumat, qui vocetur poſt advocatus. 184. advocati in vico Swegerbach reditus determinantur ab Ottone II. Rege. 206. advocatorum S. Maximini officium & poteſtas ab Henrico IV. Imperatore novis legibus conſtringitur 208 ſq. nonniſi ter in anno placitum habeant. ibid. non exequentes ea, quæ in placitis fuere accuſata & judicata, redituum ſubtractione puniuntur 209. 234. ab abbate ad inquirendum in delicta vocatus advocatus mulctæ partem tertiam habet. 210. 230. ſq. advocatus, qui bannum a regia manu habuerit, proxima die poſt feſtum S. Maximini ſuper prædia & mancipia placitum habebit a prima uſque ad nonam. 212. 231. 236.

— — Montis angelorum a Patre monaſterii invitatus veniat, ut judicem agat non in loco ſancto, ſed alibi, ubi id Patri viſum fuerit. T. 4. p. 96. pro labore nullum aliud ſervitium, jus aut beneficium habet, niſi æternam Dei mercedem, & tertium bannum in placitorum diebus; porrò unum modium Speltæ, & unum Friscingum valentem ſiclum, & unum ſiclum de vino. 96. bona & loca monaſterii ſuis frequentiis temerarius & ſine cauſa juſta non adeat, nec ſine voluntate Patris monaſterii. 97. nec pernoctandi ibi licentiam habeat, nec ſubadvocatum conſtituat, ibid.

— — Murenſis non audeat quidquam de rebus monaſterii, nec de ipſa advocatia cuiquam præſtare T. 4. p. 158. ejus obligationes & reditus 167.

— — Ochſenhuſanus ab abbate conſtituitur. T. 4. p. 187. ſubadvocatum non habeat. 188.

— — Paterniacenſis contra monachorum voluntatem a nemine conſtituatur. T. 4. p. 196.

Advocati Petrishuſani electione abbatis & fratrum in defenſorem præficiantur manu Epiſcopi conſtantienſis. T. 4. p. 197. Subadvocatos non conſtituant, niſi ad petitum abbatis. ibid. placitum celebrantes cum familiis

mo

monaſterii, ultra duodecim caballos ſecum non ducant. 198. multarum partem tertiam obtinent. ibid. famuli & homines ſervitute adſtricti monaſterio non ſubſtant placitis advocatorum. niſi rebelles vel fugitivi fuerint. ibid. mulieres maritatæ ſive ancillæ ob defenſionem advocatorum nullo cenſu onerentur. ibid.

Advocatus Prumienſis quid ſub nomine ſervitii integri percipiat? T. 4. p. 226. vide *Abbas Prumienſis Wolffræmus.*

— — Monaſterii Richenbach eligitur Conradus miles de Nunekke. T. 4. p. 194. vide *Advocatia.*

— — Rodenkirchenſis Philippus Comes Naſſovio-Saræpontanus querelis oneratur & advocatiam perdit. T. 4. p. 248. vide *Abbas.*

— — Schönaugienſis ſumitur de familia Roberti de Lurenburg, qui advocatiam de manu Adelberti archiepiſcopi moguntini ſuſcepit. T. 4. p. 171. hæres ejusdem, qui prædium milene tenuerit, & Dominus in Caſtro Lurenburg hæreditarius fuerit, ſit advocatus. ibid. non licet ei ſubſtituere advocatum. ibid.

— — Schwabenheimenſis ex familia comitum de Spanheim is eſt, qui caſtrum cum bonis jure hæreditario poſſederit. T. 4. p. 170. hic ab archiepiſcopo mogunt. inveſtitus absque ulla contradictione advocatus exiſtat. ibid.

Advocati Schwartzacenſes compoſitioni per Bertholdum Epiſcopum argentinenſem procuratæ contravenientes excommunicantur & advocatia privantur. T. 4. p. 243. vide *Abbas.*

— — Selſenſes antiquiſſimi erant Marchiones Badenſes. T. 2. p. 89. vide *Advocatia.* Advocatus ab abbate eligitur. T. 4. p. 67. 73. 81. præter cenſum capitalem nihil exigat. ibid. ſub pœna ſtatuta. 81. vide *Advocatia.*

— — Herdenſis is eſt, qui advocatus principalis *Spirenſis* Eccleſiæ audit. T. 4. p. 459. cui non licet ſubſtituere exactorem. ibid. familiam monaſterii nec hoſpitiis nec exactionibus gravet. ibid. & 462.

— — S. Trudonis nonniſi invitatus ab abbate ſe im-

immiſceat negotiis monaſterii. T. 4. p. 201. ejus jura in locis & bonis, quæ ejus curæ concreditæ ſunt. 200.

Advocatus S. Trudperti ſumitur è familia comitum de Habesburg. T. 4. p. 177.

Advocatus monaſterii S. Vincentii unus ſit ex familia fundatoris Oudelardi. T. 4. p. 176. ſemel in anno de conſenſu abbatis familiam monaſterii evocat, in exceſſus inquirit & ſecundum conſuetudinem Eccleſiæ ſatisfactionem injungit & exigit. ibid.

— — in Waldkirck eligitur ab abbatiſſa cum conſilio monialium. T. 4. p. 85. nocivus removetur. ibid.

Advocatorum munus. T. 4. p. 2. Caroli magni Imperatoris inſtructio pro advocatis Eccleſiarum. ibid. ſq. concilii moguntini diſpoſitio ſuper mores advocatorum. 4. a Carolo M. & concilio mog. nominabantur vicedomini. 4. unde nomen hodiernum Vizdom. ibid. dati monasterſis, ne religioſi ſe negotiis ſæcularibus immiscentes ſervitium dei negligant. 5. amplæ donationes Principum monaſteriis factæ advocatos fecere neceſſarios. ibid. uti & potentiores bonis Eccleſiaſticis inhiantes. ibid. advocatus idiomate Germanico effertur: Schutz und Schirm und Kaſtenvogtei. ibid. quæ denominationes nonniſi protectorem deſignant. 5. 6. Kaſtenvogtey verius dicitur præfectura granarii, quæ advocatia non eſt. 7. Ausfauthen, Hünerfauten in Palatinatu malè dicerentur advocati, licet nomen *Fauth* gerant. 7. advocati & officiati Imperii per Alſatiam & Spiraugiam ab AdolphoRom. Rege conſtituunter defenſores monaſterii Schwartzacenſis. 99. idem agit Albertus Rom. Rex. 100. Maximilianus I. Imperator Comitibus Palatinis confirmat advocatiam monaſteriorum Palatinatus inferioris & ſuperioris. 102. idem præſtat Carolus V. Imper. 105. qui hoc titulo uſus eſt Spiræ: wir als Römiſcher Kayſer oberſter Vogt. 108. Joſephus II. Imperator capitulationis art. 1. ſe advocatum Eccleſiæ nominat. 108. advocatorum nobilium munus erat, ut Eccleſias & monaſteria in tutelam & defenſionem

nem reciperent. 156. porrò ut oblationes & donationes a piis hominibus factas in majorem fidem acceptarent. ibid. tandem ut cognoſceret advocatus & jus diceret in cauſis criminalibus ſuper furto, rapinis, ſtupris &c. circa quæ homines Eccleſiaſticos occupari non decebat. ibid. in compenſationem harum moleſtiarum advocati certos reditus habebant de bonis Eccleſiaſticis, certa feuda, ſportulas de judiciis, pœnis & bonis damnatorum. 157. monaſteriis libera permittitur advocatorum electio. 181. advocatorum exceſſus. 230. ſq. quos reprimit Henricus III. Imperator. 232. & Sifridus II. Archiepiſcopus mogunt. in Synodo. 246.

Adelbergenſe monaſterium ord. Præmonſtr. confirmatur a Friderico I. Imper. T. 4. p. 176.

Aeſtuarium ante veterem portam Spirenſem ſitum a proprietariis elocatur pro cenſu annuo. T. 3. p. 424. 433. conductores illud in ſtructura conſervent ſuis expenſis. 425. pars ſexta cenſus monaſterio uterinæ vallis in remedium animæ data ab Elwine dicto meiſe eſt redimibilis. 430.

St. Agnetis monaſterium moguntiæ a Wolffgango Archiep. mogunt. datum monialibus Cluſæ ord. S. Auguſtini. apud Buben-Capell Crucenaci. T. 5. p. 346. hinc corrigenda ſunt ea, quæ moniales effigiei Danielis archiep. mogunt. ſubſcripſere. 345.

Akarben bona ibi ab Udalrico abbate Limburgenſi dantur Ruperto militi de Karben, Burggravio Imperatoris Fridbergæ. T. 1. p. 63.

Alba dominorum monaſt. ord. Ciſterc. ex mandato Ludovici IV. Imperatoris contra Hermannum Badenſem Marcgravium defendatur ab Udalrico Comite Wirtembergico. T. 4. p. 98. Hermannus marchio Badenſis & Dominus in Eberſtein ab abbate & conventu eligitur defenſor, qui eis vice & nomine Imperii præſit, ut proſit. 195.

S. Albani monaſterium ex mandato Honorii III. Papæ viſitandum a Philippo abbate Otterburgenſi. T. 1. p. 221. parochia hujus nominis a Gerardo II. archiepiſ. mog. data monaſte-

naſterio Otterburg. 235. 381.

Albergariæ (Frohndienſten) ad tempus remittuntur monaſterio Limburgenſi a Phillppo Comite Palatino.

Albich parochia a Mathia archiepiſcopo moguntino unitur monaſterio Otterburgenſi. T. 1. p. 240. 425. ut hoſpitalitati, aliisque operibus piis melius poſſint intendere. 426. jus Patronatus jam habuerat monaſterium ex donatione ſtrenui militis Theodorici de Randecke Sculteti archiepiſcopalis moguntini in Oppenheim, 426. tenentur Otterburgenſes vicario perpetuo dare congruam ſuſtentationem, quæ ſufficiat ad ſolvenda jura Epiſcopalia & hoſpitalitatem. 427. Joannes abbas cum Conventu profitetur, ſe teneri ad Eccleſiam Albich, quotiescunque vacaverit, præſentare ſacerdotem ſæcularem idoneum pro vicario perpetuo. 429. capitulum moguntinum conſentit in incorporationem. 240. cui Otterburgenſes in ſignum beneficii promittunt duas libras ceræ in feſto B. Martini præſentandas, 430.

Albrechtswilre ibi reditus unius libre Hallenſium ab Henrico de Ramesbach venduntur monaſterio uterinæ vallis. T. 3. p. 214. contractus fidejuſſoribus firmatur. 214. cenſus bonis oppignoratis annexus Eccleſiæ Albrechtswilre ſolvendus a monaſterio. 215. duo jugera vinearum elocantur a monaſterio pro cenſu annuo. T. 4. p. 285.

Alceja lapis ibi effoſſus docet, vicanos circa Altiajenſes vicos habitantes fuiſſe devotos & gratos Nymphis. T. 6. p. 3.

Aldersbach monaſterium ord. Ciſterc. ab Ottone Epiſcopo Babenbergenſi obtinet facultatem eligendi Præpoſitum vel advocatum, qui ſalvo jure Eccleſiarum Bambergenſis & Patavienſis defendat præfatum monaſterium. T. 4. p. 192.

Almeinda cum via in Bebingen permutatione tranſit ad monaſterium uterinæ vallis pro pratello communitati reſignato. T. 3. p. 279. almeinda tamen quoad uſum fructum manet communis monaſterio & villanis. 280.

All-

Allmentgærten hortorum ſitus Neoſtadii ad Hartam. T. 5. p. 54.

Alpirsbach monaſterii ord. S. Benedicti monachi vi fundationis habent liberam poteſtatem eligendi & deponendi advocatum. T. 4. p. 187.

Alſatiæ Comes Ludfridus monaſterii grandis vallis in ducatu Heliſacenſi Dominus res monaſterii ſub immunitatis regiæ defenſione quieto ordine poſſideat ex diſpoſitione Lotharii Imperatoris. T. 4. p. 55.

Alſenzbruck & Offenheim Parochiæ ex indulto ſedis apoſtolicæ monaſterio Otterburgenſi incorporatæ. T. 1. p. 247. 490. jus Patronatus jam ſpectaverat ad monaſterium. 490. vide *Abbas Otterburg.*

Alſenze ibi curia Seidelhof legitimè adquiritur monaſterio Otterburgenſi. T. 1. p. 242. 282. 286. bona a monaſterio empta declarantur omni prætenſione libera a Wolframo de Lewenſtein & ejus conjuge Demude. 239. 326. idem profitetur Agnes relicta Conradi de Lichtenſtein. 233. 366. Parochia hujus loci a Gerardo II. archiepiſcopo moguntino incorporatur monaſterio, cum conſenſu archidiaconi S. Victoris. 238. 407. 408. Abbas cum conventu tenetur præſentare clericum ſæcularem, qui ab archidiacono inveſtituram obtinet. ibid. parocho congrua adſignanda. quæ ad hoſpitalitatem ſervandam, ad jura Epiſcopi & archidiaconi ſolvenda ſufficiat, idque ſub pœna nullitatis factæ incorporationis. 408.

Altaich in Bavaria ad Danubium ſitum monaſterium a Ludovico pio Imperatore Privilegium obtinet, finiendi cauſas in Pallatio regio, quæ ſine diſpendio deffiniri nequeunt in Patria. T. 4. p. 154. Fridericus I. Rom. Rex Epiſcopo Babenbergenſi committit inveſtituram abbatis in Altaich (Altaha) & advocatiam. 202.

Alta Rippa Caſtellum ad Rhenum a Druſo conditum. T. 1. p. 22. Cella ibi ord. S. Benedicti in honorem S. Medardi fundata. 23. Teſte Ludovico Rege obtinuit decimam in fiſco Neckerau. ibid. ob Rheni inundationes alium in eodem fiſco locum

eum obtinet ad exſtruendam Eccleſiam. 24. Pipinus Rex hanc cellam donavit abbatiæ Prumienſi. 25. ad parochiam præſentat abbas Hemmenrodenſis. 26. Alta Rippa in diviſione bonorum abbatiæ Prumienſis inter abbatem & conventum, ceſſit abbati. 27.

Altdorff decima major & minor a Joanne milite dicto de Meti vendita monaſterio uterinæ vallis. T. 3. p. 103. 107. conſentit abbas Weiſſenburgenſis cum conventu ſuo ceu Dominus directus decimæ in feudum datæ. 104. 107. huic vaſallus in recompenſam reſignavit bona ſua in Winden. 104. 109. Caſtro tamen & jure Patronatus exceptis. ibid. bona hæc reſignata idem de metis recepit in feudum ab abbate Weiſſenburg: 104. milites cum Joanne de Meti ſimul infeudati ab hoc obtinent bona propria in Altdorff. 104. 110. hæredes ſuo tempore renuntient juri ſuo. 105. ſecus monaſterio emptori cedunt pignora uſque ad indemniſationem. 100. Margaretha de Altdorff Begina monaſterio uterinæ vallis dat curiam & domum in Altdorff cum pomerio adjacente. 111. pro hac donatione monaſterium quotannis dabit Beginæ ſex modios Siliginis ad dies vitæ. 112. bona in Altdorff venduntur Lutgardi dictæ Walheimerin olim Beginæ Spirenſi. T. 4. p. 302. alia bona monaſterio uterinæ vallis. 342. cenſus his bonis annexi. 344. porro bona & cenſus eidem monaſterio 361. 363. præfata Walheimerin eidem monaſterio dat bona & reditus in Altdorff ad veſtimenta monachis procuranda. 379. ſq.

S. Amandi monaſterium in diœceſi Tornacenſi a Dagoberto I. Francorum & Auſtraſiorum Rege fundatum, qui S. Amando trajectenſium Epiſcopo fundum donavit ad ædificandum ibi monaſterium T. 2. p. 18.

Angariæ (Azung) ad tempus remittuntur monaſterio Limburgenſi a Philippo Comite Palatino. T. 1. p. 150. bonis hujus monaſterii in Schifferſtadt annexæ excipiuntur a privilegio libertatis datæ a Philippo Electore Palat. 154.

Annewilre ibi monaſterium uterinæ vallis emptione adquirit cenſum octo unciarum Hallenſium. T. 3. p. 479. unciae hæ qualiter impendendæ. 480.

Anniverſaria duo a Domina Mechtilde dicta de Lutra, relicta Henrici de Sickinhuſen fundata in Eccleſia Otterburgenſi. T. 1. p. 241. 430. duo ſervitia cum bonis piſcibus, claro vino & pane albo conventui danda. 431. ſub pœna abbati ſtatuta. ibid. anniverſarium ibidem fundatum ab Ottone Wildgravio de Kirberg, adſignata monaſterio penſione quinque librarum pro piſcibus bonis. 244. 453. pœna pro caſu negligentiæ ſtatuta. 453. anniverſarium ibidem pro Gerardo I. archiepiſcopo moguntino celebrandum, qui huic monaſterio tradidit monaſterium montis S. Diſibodi. 307. 309. anniverſarium in Eccleſia Wadegotienſi celebrandum pro defunctis ex familia comitum de Leiningen, ob cenſum decem maldrorum ſiliginis in villa Freimershaim monaſterio remiſſum. T. 2. p. 125. 126. anniverſarium in eadem Eccleſia celebrandum pro conductore curiæ Wadegotienſis Wormatiæ Pauenecke dictæ in der Wolgaſſen. 132. Conductor curiæ monaſterii uterinae vallis Spiræ ad Rheni portam ſitæ amam vini cenſualis in Bubenwilre legat monaſterio pro anniverſario. T. 3. p. 100. ibidem duo fundantur anniverſaria ex reditibus in Veningen. 154. in quibus refectio procuranda monachis. ibid. unum in eodem monaſterio ob bona in Bubenwilre celebrandum pro Henrico dicto Mottenbecher. 271. anniverſaria in pluribus monaſteriis fundata. 303. anniverſarium in Eccleſia uterinæ vallis pro Alberto de Lachen Canonico Spirenſi, ob cenſum unius libræ Hallenſium de domo Spiræ ſita in der Trincgaſſen monaſterio datum. 325. cenſus varii domibus Spiræ inhærentes dantur eidem monaſterio pro anniverſario Joannis Phiſici Canonici Eccleſiæ S. Petri Argentinæ. 333. idem monaſterium cenſum unius libræ Hallenſium in Altdorf obtinet ab Eberhardo milite dicto de Altdorf pro anniverſario conjugis Demudis dictæ de Lichtenſtein.

ſtein. 419. Joannes dictus de Cornu præbendarius Eccleſiæ Spirenſis eidem monaſterio legat domum ultra lutum leporis cum piſcina adjacente pro anniverſario. 423. idem monaſterium curiam Spiræ retro Prædicatores cum domibus obtinet pro anniverſario Joannis dicti Cerdonis & Conjugis. 427. Conradus dictus Piſtor & Demudis ejus uxor cives oppidi Landowe bona ſua aſſignant eidem monaſterio pro anniverſariis. 444. reſervata ſibi libertate, legandi, cuicunque voluerint, ſexaginta libras Hallenſium. 445. Petrus de Kyrwilre Sacerdos cenſum quatuor librarum Hallenſium variis bonis in Meinkeimer annexum legat monaſterio eidem pro anniverſario. T. 4. p. 264. cenſus vertatur in pytanciam ſive refectionem fratrum. 265. ſimilis diſpoſitio occurrit 277. ſq. 320. 363. ſq. Henricus dictus magiſter Marcius, Scholaſticus Eccleſiæ S. GermaniSpiræ penſionem ſex modiorum ſiliginis cum quinque ſimeris legat eidem monaſterio ad pictantiam ſive refectionem monachorum in anniverſario. 398. anniverſaria fundata porrò occurrunt 416. ſq. Joannes Odenwalt magiſter Hoſpitalis in Brunchweiler fundat anniverſarium per plebanum in Winzingen celebrandum, adjuvante in vigiliis Capellano hoſpitalis. T. 5. p. 50. frater Laicus in eodem hoſpitali fundat anniverſarium cum conſenſu Philippi Comitis Palatini. 55. anniverſarium pro Rudolpho de Soltzbach ejusque familia celebrandum in Eccleſia Schwabenheim. 250. anniverſaria ibidem celebranda pro JoanneComite de Solms. 251. ſq. Godefridus Eccleſiæ S. Joannis moguntiæ Scholaſticus fundat anniverſarium in Eccleſia monaſterii Weidas. T. 6. p. 81. ſq.

S. Antonii domus in Roſsdorff arbuſta quædam cum agro obtinet ab Udalrico abbate Limburgenſi pro cenſu annuo. T. 1. p. 63.

Aquæ ductus tranſiens per curiam in Kungesbach, a poſſeſſore curiæ non impediatur, quin ad pratum monaſterii, uterinæ vallis decurrat. T. 3. p. 210. Aquæ ductus in Weſtheim determinantur pro caſu, quo agri vertantur in prata.

Digitized by Google

ta. 328. Aquæ ductus ab univerſitate villæ Lingenvelt verſus curiam Metersheim conceſſus monaſterio eidem approbatur ab Otdone Domino de Offenſtein advocato Alſatiæ & Spiercogiæ generali. T. 4. p. 310.

Arbitri in cauſa parochiæ Spisheim electi ſententiam ab officiale Præpoſiti moguntini latam pro monaſterio Sion confirmant, Wolframo dicto Longo de Lewenſtein perpetuum ſilentium imponentes. T. 6. p. 132. ſq. Sifridus miles de ſancto Albino arbitrorum præſes cenſet, circa Sylvas Waldmarcka pronuntiandum eſſe ſecundum documenta Otterburgenſis monaſterii. T. 1. p. 245. 464. arbitri in controverſia monaſterium uterinæ vallis inter & Margaretham relictam Heilmanni Oppidani novæ civitatis ſuper bonis in nova civitate conſtituuntur, quorum Laudo ſtandum ſub pœna centum librarum Hallenſium. T. 3. p. 233. 234. pronuntiant pro monaſterio. 244. ſq. 277. arbitrium Joannis de Randeck circa bona in Gundersheim & Onesheim litigioſa abbatem Otterburgenſem inter & Hellmannum Zimmerer. T. 1. p. 237. 400. coarbitri fuere Eberhardus Comes de Katzenellenbogen, & Conſules in Oppenheim. 401.

Arbotsheim Eccleſia habet cenſum trium Hallenſium de bonis monaſterii uterinæ vallis in Ramesbach. T. 3. p. 472. idem monaſterium ibidem obtinet cenſum unius maldri ſiliginis in remedium animarum. T. 4. p. 296. idem monaſterium ibidem emptione adquirit reditus ſedecim amarum vini, a monaſterio monialium Heilsbruck. 442. reditus hi ſpectant ad infirmariam monaſterii uterinæ vallis. 443. aliter impenſi revertuntur ad infirmarium monialium in Heilsbruck. ibid.

Argentina. ibi monaſterium monialium S. Stephani obtinet confirmationem privilegiorum a Ludovico Germanico. T. 4. p. 55.

Argentinenſis Epiſcopus Wernherus eſt fundator monaſterii murenſis. T. 4. p. 457.

— — Bertholdus compoſitionem monaſterium Schwartzacenſe inter & ejus advocatos procurat. 240.

240. ſq. ejus arbitrio relinquitur congrua portio vicarii perpetui in Schweighuſen determinanda. T. 6. p. 191. quam & confirmat. 193. 194.

— — Lampertus capellam villæ Rudern parochiali Eccleſiæ in Seltz ſubjectam, ab Henrico de Fleckenſtein milite ſeniore neo-fundatam confirmat. T. 6. p. 207.

Arnsburg, mutato loco, nomine & ordine ſic dictum monaſterium, anteà Aldenburg dicebatur. T. 4. p. 174. vide *Advocatia. Advocatus.*

Arnſtein monaſterium a Conrado II. Rom. Rege fundationis ſuæ obtinet confirmationem. T. 4. p. 193. Hillinus Archiepiſcopus Trevirenſis advocatiam reſervat ſibi ſuisque ſucceſſoribus. 202.

Aſchaffenburgenſis Eccleſiæ Collegiatæ capitulum decimas in Carben emit a Caſparo Præpoſito & Conventu Naumburgenſi ord. S. Benedicti. T. 1. p. 68. conſentiunt Theodericus archiep. mogunt. & Nicolaus Rinck de Ymsheim Abbas Limburgenſis. ibid.

Aſylum intra terminos Monaſterii Herdenſis conceditur a Friderico I. Imperatore omnibus, exceptis iis, qui judiciali ſententia damnati ſunt. T. 4. p. 463.

Auguſtiniani Heidelbergæ emptione adquirunt cenſum annuum in Ormsheim a Conrado abbate Otterburgenſi. T. 1. p. 246. 468. Prior Alcejæ Beguinis quibusdam dat licentiam vendendi bona ſua in Nerſtein, Eccleſiæ S. Joannis Moguntiæ. T. 6. p. 5. Bertholdus archiep. mogunt. Priores & Lectores Auguſtinianorum moguntiæ, Alzejæ & Fridbergæ approbat ad excipiendas confeſſiones, & praedicandum. T. 6. p. 5. collectandi licentiam in parochiis iisdem concedit. 6.

Ausfauthen, Hünerfauten in Palatinatu malè dicerentur advocati, licet nomen *Fauth* gerant. T. 4. p. 7.

B.

Baculus infigitur terrae ante aedes illorum incolarum in Balborn, Melingen & Neunkirchin, qui non ſolvunt, quod debent monaſterio Otterburgenſi vi conventionis. T. 1. p. 499.

499. baculum extrahens tenetur ad duplum. ibid.

Badenſis Marchio Hermannus III. Friderici I. Imperatoris Italiam primo ingreſſi ſtrenuus aſſecla marchionis Veronenſis titulum obtinuit. T. 2. p. 95. in inſtrumento Imperatoris, quo limites Epiſcopatus Conſtantienſis definiit, vocatur *Badenſis*. 96. in alio ejusdem Imperatoris, inſtrumento, quo litem Ottonem Epiſcopum Friſingenſem inter & Henricum Leonem Bavariae Ducem diremit, dicitur *Veronenſis*. ibid. vide *Advocatia Salſenſis*.

— — Hermannus, qui & Dominus in Eberſtein, ab abbate & conventu monaſterii Alba Ciſterc. ord. eligitur defenſor, qui eis vice & nomine Imperii praeſit, ut proſit. T. 4. p. 195.

Balborn, Melingen & Neunkirchen communitates ex ordinatione Friderici Comitis Palatini habent jus paſcuae in Sylvis monasterii Otterburgenſis. T. 1. p. 496. excluſis animalibus ſylvae nocivis. ibid. tempore ad ſaginandos porcos conſtituto excluduntur vaccae & oves. glandes legere non licet. ibid. ligna inutilia colligant, quae tamen vendere non licet. ibid. ligna ad aedificandum neceſſaria petantur a monaſterio. ibid. Foreſtarii quantitatem determinent viſo ædificio. ibid. ligna conceſſa vendens vel in ædificia non convertens ſolvit decem florenos. 498. ligna quoque ad inſtrumenta ruſtica petantur. ibid. majorem libertatem habent neomariti. ibid. quivis incola de uno vel pluribus equis, quos habet, monaſterio quotannis praeſtet tria Maldra avenae. 499. qui equum non habet, praeſtat medietatem ibid. vide *Baculus*. novalia in marca ſylveſtri decimas dant monaſterio. 501. lapides finales ſingulis quin- vel ſexenniis viſitandi. ibid. Balbornenſes ſpeciale jus paſcuae obtinent. ibid.

Bannum & fredum ab hominibus monaſterii S. Maximini, non advocato, ſed abbati ſolvendum. T. 4. p. 65.

Baptiſterium, quod de parochia in Otterburg ad Capellam in Wilre antiquitus translatum fuit, propter loci ejusdem ſolitudinem ad Capellam in Er-

Erlenbach transferendum ex mandato Sifridi II. archiepiſcopi moguntini. T. 1. p. 270. conſentit archidiaconus. ibid.

Barbelrode ibi cenſus trium maldrorum siliginis emptione adquiritur a monasterio uterinae vallis. T. 3. p. 240. 262.

Baſileenſis Eccleſia advocatiae jus in monaſterium S. Blaſii praetendens, ejusque ſubjectionem, authore Conrado III. Rom. Rege renuntiat praetenſioni, acceptis a monasterio S. Blaſii quatuor curtibus, Sierembo, Loufen, Ottingen & Filnacker. T. 4. p. 91.

Baſileenſis Synodus Joannem de monte martis Scholasticum Wormatienſis Eccleſiae conſtituit judicem & commiſſarium contra detentores bonorum monaſterii monialium S. Petri Crucenaci. T. 5. p. 332. ſq.

S. Bavonis monaſterium ab Henrico II. Rege obtinet poſſeſſionum confirmationem. T. 4. p. 86.

Bebingen bona ibi a Domina Bertha de Rorhus, relicta Henrici an der Ecke dantur monaſterio uterinae vallis pro bonis monaſterii in Otterſtat Volmaro dicto Knoltz civi Spirenſi traditis. T. 3. p. 156. 158. 160. ex eodem motivo Conradus dictus Stella curiam ſuam dictam Hubhof cum bonis annexis dat monaſterio eidem. 161. eadem Bertha huic monaſterio ulterius dat centum libras Hallenſium 162. vendit curiam, bona & reditus monaſterio. 167.

Beggelingen villa regia cum undecim millibus hubis a Dagoberto I. Rege donatur monasterio Blidenvelt, dein Clingenmünſter, dicto T. 2. p. 13. Beggelingen fortaſſis eſt Geckelingen in præfectura Germersheimenſi. 19.

Beginæ (Beguinae) Wormatiae commorantes a Jacobo abbate monaſterienſi emptione adquirunt penſionem annuam decem maldrorum Siliginis, quae praeſtanda ſunt de bonis in Niederflersheim. T. 2. p. 114. penſio haec ob bona vendita transfertur in alia bona. ibid. Beginae tres, filiae quondam Ludovici de Nyderluge domum Spirae in loco : an der Ertbruſte, & omnia bona dant monaſterio uterinae Vallis in remedium

animarum. T. 3. p. 308. Demudis Begina cenſum duarum librarum Hallenſium adſignat eidem monaſterio pro anniverſario. 346. Eliſabetha Begina dicta de Hohenſtat bona dat eidem monaſterio in remedium animarum. 348. Heila dicta Bertin, Begina domum Spiræ legat fratribus minoribus domus Spirenſis pro anniverſariis. 350. alienatio prohibita eſt. Begina hæc pluribus monaſteriis diverſa relinquit legata. 352. ſq. Mechtildis Begina de nova civitate Nepoti ſuo Gotzoni Clerico ſive ſcholari per Teſtamentum relinquit penſionem ſex librarum Hallenſium ad dies vitæ. 369. penſio hæc ſolvitur de curia & domo Spiræ dicta zu dem Armbruſte. poſt ejus obitum cedit monaſterio uterinæ vallis. ibid. Herlindis Begina Spirenſis monaſterio eidem dat reditus duarum librarum Hallenſium de domibus ſitis, una in vico dicto Erneſtesgazze, & altera dicta zu dem Spargol, apud pontem vini, in remedium animarum. 400. Eliſabetha dicta Berthen Begina Spirenſis bona ſua in villis Winzingen & uf der Hart dat eidem monaſterio in remedium animarum. 452. Lucgardis dicta Walheimerin; Begina Spirenſis varios adquirit cenſus. 463. ſq. Beginæ ſæviente bello ruſtico in monaſterium S. Petri Crucenaci tranſeuntes ibi maneant T. 5. p. 381. quin earum bona cedant huic monaſterio. 383. quatuor ad profeſſionem religioſam admittantur. 384. Beginarum Clauſtrum olim ædi Petrinæ extra muros moguntinos contiguum, a Petrenſibus erectum, iisdem ſubjectum extiterat. 385. domus Beginarum (Beguttarum) in Trumbach. 385. Clauſtri hujus ſitus. 386. Franciſcus de Sickingen magni nominis heros, hujus clauſtri fundator erat. ibid. Uriel archiep. moguntinus deſuper requiſitus rem Patri Domus Ravengeresburgenſis & Plebano Crucenacenſi in commiſſis dedit. ibid. Fundator cum ſua conjuge Hedewige de Flersheim clauſtro dat reditus pro ſeptem virginibus ad ſuſtentationem ſufficientes. 389. fundationem confirmat Albertus Cardinalis & archiep. mogunt. ibid. qui monialium diſciplinam Sigillifero & Priori ca-

Digitized by Google

cœnobii Schwabenheimenſis committit. ibid. Domus Beginarum ſive ſororum ord. S. Claræ de tertia regula S. Franciſci in Valbrucken. 373. ejus ſitus. 374. a Bertholdo archiep. mogunt. obtinent licentiam reædificandi domum & Eccleſiam temporum, belliqne injuriis dirutas. 375. ſq. eas ſubjicit Priori Canonicorum regularium S. Auguſtini Ravengirsburgenſium, ceu viſitatori. 377. Ludovicus Comes Palatinus finit controverſias, quas hæ Beginæ habuerant cum Walthero de Cronberg ejusque familia. 378. vide dicta p. 381. Beginarum inſtitutio attribuitur Lamberto pio ſacerdoti Leodienſi. 373. Beginæ ſive Begundinæ ob falſa dogmata per Germaniam ſparſa in concilio Viennenſi in Gallia ſub Clemente V. celebrato damnatæ, earumque inſtitutum abolitum. 374. non tamen ceſſavit; immò Joannes XXII. Papa permiſit eas.

De Bellenheim Hugo miles dictus Havener vineas in Altenvorſt & Bubenwilre donat monaſterio uterinæ vallis ſub certis conditionibns. T. 3. p. 84. 87. Porcos & ulteriores vineas pro miſſa perpetua ad altare S. Catharinæ 86. lumen quoque perpetuum ardebit, nomenque ejus & uxoris libro ejusdem altaris in Canone adſcribatur. ibid. porrò bona in Mulenbuhel pro lumine perpetuo ad altare B. M. Virginis. ibid. quinque viros monaſterio ſervituros, ibid. tandem equum ambulantem cum coopertura. 87. ſepulturam apud hos monachos eligit. ibid. cuſtodi adſignat duo maldra ſpeltæ ad conficiendas hoſtias. ibid.

Beneficia Eccleſiæ Clingenſis in Collegiatam converſæ pro prima vice conferuntur a Papa. T. 2. p. 58. beneficium ſæculare fundatum in Eccleſia Schwabenheimenſi ad altare S. Joannis a Bertholdo Archiep. mogunt. ob introductam ibi obſervantiam regularem ſupprimitur, ejusque reditus adſignantur Priori & Conventui. T. 5. p. 257. qui ſatisfaciant fundatorum intentioni. 258.

Beronis monaſterium ab Ulrico Comite de Lenzburg fundatum. T. 4. p. 159. vide *Advocatus*.

Digitized by Google

Bertolveswilre allodium a Theodorico de Heinzenberg & ejus conjuge Beatrice comitiſſa Sylveſtri reſtituitur monaſterio Otterburg. T. 1. p. 222.

Bibelnheim ibi monaſterium Otterburgenſe bona elocat. T. 1. p. 246. contractus pignoribus firmatur. 437. controverſia abbatis cum communitate finitur. 246. 481. ſq.

Bintersheim bona ibi a Guta relicta Joannis de Wilenſtein dantur monaſterio uterinæ vallis in puram Eleemoſynam. T. 3. p. 81. elocantur Conrado dicto de Munnesheim pro cenſu annuo. 82.

Biſchoffshemium ad Tubarim. ibi Lioba multitudini virginum congregatæ præerat. T. 2. p. 139. hoſpitale & monaſteriolum S. Liobæ ab Anſelmo Caſimiro archiep. mogunt. dabantur fratribus ordinis S. Franciſci de obſervantia pro habitatione. 140.

Blandinienſe Monaſterium propè Gandavum privilegiorum confirmationem obtinet a Ludovico pio. T. 4. p. 52. quidquid fiscus regius ex bonis ſperare poterit, cedat monaſterio. 53. idem ſtatuit Otto I. Imperator. 63.

Blaubeurn monaſterium a Rudolpho Comite Palatino de Tubingen multa jura obtinet in oppido Blaubeurn ob damna occaſione advocatiæ monaſterio illata. T. 4. p. 247. vide *Advocatus*.

Bleinich bona ibi monaſterii Schwabenheim in perpetuum elocata, a conductore quoad uſum fructum in alios transferuntur cum conſenſu Jacobi Præpoſiti. T. 5. p. 167. cenſus ex his bonis præſtandus importat decem maldra siliginis, & carratam vini quoad medietatem Hunici, quoad alteram Francici. 168. cenſus venditus eſt a monasterio domino Keppeler & ejus nepti ad dies vitæ. 169. bona recenſentur. 170. ſq.

Blittersheim ibi Hermannus dictus Sencker de Dybach bona donat monaſterio Schwabenheim, T. 5. p. 146. donationem fors monaſterio Eberbacenſi vel aliis promiſſam revocat. 147. benefactori ad dies vitæ dantur quotannis decem & octo maldra siliginis. 148. Philippus Rhingravius Dominus in der nuwen und der alten Beymburg partem jurisdictio-

dictionis Vogteticæ cum annexis in Blittersheim oppignorat Præpoſito & Capitulo Schwabenheim. 179. reluitio nonniſi poſt annos decem permiſſa hæredibus. 180. ulterior oppignoratio hujus villæ 182. ſq. villa tandem ab Ottone Rhingravio venditur monaſterio Schwabenheim. 191. 203.

Bockenheim villa olim cum locis Goſſenheim & Kinden ſpectabat ad Epiſcopatum Leodienſem. T. 5. p. 6. vendebatur monaſterio Otterburgenſi. ibid. reditus fixi a Palatino Comite occupati. ibid.

De Boinburg Robertus Comes Irſutus occurrit in antiquiſſimo Eccleſiæ Otterburgenſis lapide ſepulchrali. T. 1. p. 235.

De Bolandia (Bonlanden) Wernherus aulæ Imperialis dapifer ad terram ſanctam profecturus bona monaſterii Otterburg in Heſsloch declarat immunia. T. 1. p. 221. 275. uti & bona Eccleſiae in Gomersheim, T. 5. p. 405.

— — Everhardus bona Embrechonis de Odernheim ab omni exactione libera pronuntiat. T. 5. p. 407.

Boſendorffium in finibus Lotharingiae. ibi Poppo abbas Limburgenſis monaſterium aedificavit, cui Cunonem abbatem praefecit. T. 1. p. 34. ſitus hujus monaſterii. ibid.

Brandenburgenſis Marchio Joachimus a Joanne Trithemio abbate Spanheimenſi elogiis ornatur. T. 5. p. 71.

Breitenau Haſſiae monaſterium, in quod Rupertus abbas Limburgenſis relegatus fuit ab Arnoldo Epiſcopo Spirenſi. T. 1. p. 55. Adelbertus I. fundationem monaſterii confirmans fratribus dat liberam facultatem eligendi & deponendi advocatum cum conſilio & auxilio Archiepiſcopi. T. 4. p. 191.

Breitwald Sylva. ibi curia monaſterii Herdenſis in Schweinheim habet jus paſcuae & lignandi. T. 4. p. 465. 466.

Bretheim Eccleſia ad inſtantiam Friderici Comitis Palatini incorporatur Capellae in Germersheim. T. 5. p. 13. Parocho congrua adſignatur. 14. quae inſufficiens inventa a Philippo Comite Palatino decimis & reditibus Eccle-

ſiae

ſiae augetur. 15. Parochis idcirco praeſtat onera & jura Epiſcopalia. 15. 18. inſuper Capellano Electorali in Germersheim quotannis ſolvit viginti octo florenos. 15. 19. negotium hoc confirmat Mathias Spirenſis Epiſcopus. 17. 21.

De Breuberg Eberhardus advocatus provincialis Ludovici Bavari Rom. Regis. huic reſtituendum Caſtrum Erpach, quod perdidit in ſervitio Eccleſiæ moguntinæ. T. 1. p. 17. eidem promittitur procuratio ſuper oppido Mosbach. ibid.

Bruwillarenſe monaſterium a Poppone Abbate Limburgenſi obtinet Ellonem abbatem. T. 1. p. 33.

Bubenwilre ibi bona ab Agnete dicta de Walhalben dantur monaſterio uterinæ vallis reſervato ad dies vite ſibi & filiabus uſufructu. T. 3. p. 145. idem Monaſterium cenſum unius tinæ (urcei, Zoeber) vini emptione adquirit, pro infirmaria. 454. porro unum juger vinearum. 475. tandem cenſus unius libræ Hallenſium a Gerardo ſervo in domo Sutoris monaſterii adquiritur, ſolvendus Pitanciario, qui piſces emat ad conſolationem fratrum in die Cinerum. T. 4. p. 319. 320. anniverſarium pro benefactore celebrandum ſub pœna cenſus ſubtrahendi in ſolatium infirmorum hoſpitalis Landavienſis. 321.

De Budingen Hartmannus a Conrado archiepiſcopo mogunt. declaratur advocatus monaſterii Conradsdorff ord. præmonſtrat. T. 4. p. 178.

Bullenkeim ibi bona dantur monaſterio uterinæ vallis in remedium animarum. T. 3. p. 283. ſq.

De Burnheim Marquardus advocatus cenſum quatuor modiorum siliginis vendit Conrado Kadoldo civi Spirenſi & ejus filiæ converſæ. T. 3. p. 63.

Burnheim Eccleſia a Gerardo II. archiepiſco moguntino unita monaſterio monialium Comedenſi. T. 5. p. 456.

Bursfeldenſe monaſterium ab Henrico Comite, filio Ottonis ducis & Gerdrade filia Ekkeberti marchionis fundatum confirmatur a Ruthardo Archiepiſ. mogunt. T. 4. p. 166. Bursfeldenſis congregationis diſciplina in Monaſterio

terio Limburgenſi obſervanda. T. 1. p. 71. 143.

C.

Caballus modium triticeæ farinæ portans ad regalem expeditionem dandus archiepiſcopo moguntino a monaſterio Clingenſi, anteà Blidenvelt dicto. T. 2. p. 3. 4. 24. 27.

Calami porrectio ſerviebat ad translationem dominii & immiſſionem in bona. T. 1. p. 120.

Calſtat villa quoad reditus diviſa Eccleſiam Collegiatam lutrenſem inter & monaſterium Otterburgenſe. T. 5. p. 6. a Palatino Comite occupata. ibid.

De Calw (Caſtello) Adelbertus Comes monaſterium Hirſaugienſe reſtauravit. T. 4. p. 163. vide *Advocatus*.

Cambergenſe monaſterium dioeceſ. Wirceburg: a Ruthardo Archiepiſcopo moguntino fundatum. T. 4. p. 186. vide *Advocatus*.

Campa villa, ibi Conradus II. Salicus poſt obitum Henrici II. Imperatoris a Principibus eligebatur. T. 1. p. 28. villæ hujus, quæ evanuit, veſtigia. 29.

Canonicatus Clingenſis Eccleſiæ Collegiatæ reditus habet decem maldra siliginis, totidem ſpeltæ & avenæ, nec non unum plauſtrum vini. T. 2. p. 52. Capitulum eſt Patronus canonicatuum & præbendarum omnium, & duarum vicariarum. 55.

Canonici Clingenſes in negotiis Capituli congregati quid percipiant? T. 2. p. 54.

Canonici SS. Trinitatis Spiræ curiam juxta cimiterium Eccleſiæ S. Marci extra muros ſitam, a monaſterio uterinæ vallis emptam, cenſu liberant. T. 4. p. 356.

Cantoria Clingenſis reditus habet decem maldra siliginis, totidem avenæ, & medium plauſtrum vini. T. 2. p. 52.

Capella in Bonheym. ibi altare conſecratur a Bertholdo de Henneberg Epiſcopo authoritate apoſtolica confirmato. T. 5. p. 143. anniverſarium dedicationis transfertur in feſtum S. Galli. 144.

Capella in Brunheim habet cenſum annuum in bonis Conradi Kaudtemar civis Landavienſis. T. 3. p. 135.

Ca-

Capella in Caſtro Creutznach a Joanne Comite de Spanheim dotata. T. 5. p. 146.

Capella in Frickenvelt cum aliis villis in pago Spirichgowe in Comitatu Hugonis Comitis ſita ab Henrico III. Rege datur monaſterio Selſenſi in remedium animarum. T. 6. p. 169. ſq. Capellam hanc ſibi adquiſierat Henricus via permutationis pro Eccleſia in villa Sueninheim cum conſenſu Sigebotonis Epiſcopi Spirenſis. 170.

Capella in Eccleſia Limburgenſi Choro contigua a Sigefrido Epiſcopo Spirenſi conſecrata eſt. T. 1. p. 56.

Capella villæ Rudern parochiali Eccleſiæ in Seltz ſubjecta, ab Henrico de Fleckenſtein neofundata, confirmatur a Lamberto Epiſcopo Spirenſi. T. 6. p. 207.

Capella in Walckenried a Theodorico Veronenſi Epiſcopo vice archiepiſcopi moguntini dedicata. T. 1. p. 229.

Capella S. Mauritii in Weiſſenburg numerabatur inter poſſeſſiones monaſterii Otterburgenſis. T. 1. p. 247.

Capellanus Electoralis. vide *Bretheim.*

Capellanus ſacramentorum miniſter hoſpitali in Brunchwiler datur a Friderico Spirenſi Epiſcopo. T. 5. p. 35. miſſa perpetua pro Capellano fundatur a Ruperto Rege. 40. qui comitibus Palatinis jus Patronatus reſervat. ibid. Capellanus quavis ſeptimana ad minimum tres miſſas dicat. ibid. curam animarum in hoſpitali exercet, ſine præjudicio tamen parochi in Winzingen, in cujus parochia ſitum eſt hoſpitale. ibid. tenetur quoque quavis ſeptimana legere miſſam unam in Loppenloch ob decimam Hoſpitali conceſſam. 41. ejus reditus. ibid. domum Capellani reparat, & conſervat adminiſtrator hoſpitalis. 42.

Capitulum Clingenſis Eccleſiae Collegiatae cum Praepoſito vaſallos infeudat, Parochias & alia beneficia, quorum Collatio ad abbatem & conventum communiter vel diviſim pertinuit, confert. T. 2. p. 54. excipiuntur parochiae in Wolmsheim & Kneringen, quarum collatio ad ſolum capitulum ſpectat. 55. eligit Praepo-

poſitum, decanum, cuſtodem & cantorem. ibid. magiſcolam & pueros chorales conſtituit. qui ſunt ad nutum revocabiles. ibid. feudorum ad Eccleſiam reverſorum duæ tertiæ capitulo cedunt, pars tertia Præpoſito. 57.

Capitulum generale in Windesheim Trajectenſis diœceſeos reformet monaſterium Schwabenheimenſe ex diſpoſitione Adolphi Archiepiſcopi moguntini. T. 5. p. 229. ſq.

Carmelitæ Crucenaci a Joanne Comite de Spanheim Baſilicam S. Nicolai cum omnibus attinentiis obtinent. T. 5. p, 354. monaſterii reditus a comite Palatino occupati. 355.

Caſtra monaſterii Waldſachſen ſint aperta Comiti Palatino ceu advocato, ejus ſumptibus. T. 4. p. 124. 139. officiati in caſtris jurent Comiti Palatino. 124. 138. ſq.

S. Catharinæ monaſterium virginum ord. Ciſter. juxta Trithemium viſioni mirandæ viri boni & honeſti in Mandal exordium debet. T. 5. p. 366. fundationem a Præpoſito Crucenacenſi & Plebanis factam confirmat Sifridus II. archiep. mogunt. 367. monaſterium liberat ab omni onere advocatiæ. ibid. & decimarum ad præſcriptum Paparum. ibid. negotia monaſterii mutuo Proviſoris & abbatiſſæ, conventusque conſilio dirigantur. 368. Electio Proviſoris & abbatiſſæ ſit libera. ibid. nonniſi abbas ejusdem ordinis in cauſis arduis eligatur judex. ibid. converſi ſubſint Proviſori ſive Præpoſito, ſorores abbatiſſæ. 369. monaſterium a Joanne Comite de Spanheim obtinet legatum triginta marcarum. 370. Fridericus de Rudinsheim duabus filiabus ſuis monialibus adſignat cenſus Crucenaci annuos in pecunia & frumento. 371. poſt earum obitum cenſus cedunt familiæ de Rudinsheim. 372. monaſterii reditus a Palatino Comite occupati. 373.

Cathedraticum (Girloſe) ab Adelberto I. archiep. mogunt. remittitur monaſterio Schwabenheimenſi ord. Canonicorum regul. S. Auguſtini. T. 5. p. 128.

Cella S. Blaſii. vide. *Advocatus S. Blaſii.*

Cellenſe monaſterium ſive Gis-

Gislenianum ab Ottone Imperatore obtinet prædiorum a Dagoberto Francorum Rege donatorum confirmationem, & protectorium. T. 4. p. 62.

Charta capituli majoris moguntini, qua conſentit in incorporationem parochiae Uffenheim factam monaſterio Otterburg: interim sigillo ad cauſas munita, ſuo tempore sigillo majori confirmanda. T. 1. p. 433. charta ab Henrico Comite Palatino data abbatiæ Laureshammenſi contra advocatos nocivos eſt ſuppoſita. T. 4. p. 217. 218.

Chorales pueri tres in Clingenſi Collegiata adſumuntur. T. 2. p. 47. in Grammatica & cantu inſtruantur a magiscola. 49. reditus habent novem maldra siliginis, ſex maldra ſpeltæ, ac tres libras denariorum. 53. ſunt ad nutum Capituli revocabiles. 55.

Chronica cum Chartis & diplomatibus probè & cautè examinanda. T. 1. p. 42.

Chronologia abbatum uterinæ vallis ex diplomate Eugenii III. Papæ corrigitur. T. 3. p. 32.

Chunihilt & ejus filia Berathgit valdè eruditæ in liberali ſcientia in Thuringorum (quæ franconiam complectebatur) regione a S. Bonifacio conſtituebantur magiſtræ. T. 2. p. 39.

Chunitrud ab eodem S. Bonifacio in Bavariam deſtinata eſt, ut verbi divini ſemina ibi ſpargeret. T. 2. p. 139.

Ciſtercienſis ordo dicitur grawes ordins, grauen Ordens. T. 1. p. 452.

Clauſura in monaſterio monialium Sebach firmiter obſervanda ex ordinatione Godefridi Spirenſis Epiſcopi. T. 1. p. 59. T. 5. p. 58. ſq. idem inculcat Joannes Trithemius in ſua ad Richmodem de Horſt abbatiſſam Epiſtola. 70.

Zu der Clingen monaſterium monialium Alzejæ. T. 6. p. 70.

Clingenſe monaſterium Clingenmünſter, ord. S. Benedicti, primitus dictum Blidenvelt. T. 2. p. 1. 10. ratio hujus nominis. 1. a Dagoberto I. Francorum Rege conſtructum. ibid. ejus ſitus. ibid. dotatio. ibid. Rabanus archiep. mogunt. a Ludovico Rege obtinet protectorium monaſterii, quod unà cum documentis igne abſumptum

tum

tum erat. 2. idem Baſilicam in integrum reſtituit. ibid. Henricus IV. Rex decreta prædeceſſorum ſuorum intuitu hujus monaſterii confirmat. 3. Abbatem cum ſua familia ab omni ſervitio Regis, Epiſcopi & Advocati liberum pronuntiat. ibid. vide *Caballus*. Ratio motiva, cur ſucceſſores Regum antecesſorum decreta confirmarint? ibid. quæ ratio tunc valet, ſi decreta rationabiliter & catholicè facta cognoſcantur. 4. vide inter moguntinos archiepiſcopos *Adelbertus I. Adolphus I. Theodericus*. Dagoberti I. Francorum Regis diploma de fundatione & privilegiis hujus cœnobii. 10. ſq. inter plura alia tradidit regalem villam Beggelingen cum undecim millibus hubis in diverſis mundi partibus. 13. reliquias pro Eccleſiæ altaribus obtinet a Papa. ibid. monaſterio amplam immunitatem concedit. 14. vide *Abbas Clingenſis*. Confundator fuit Clodovæus filius Dagoberti. 16. monachi ſæculariſationem petentes, hanc obtinent ab Innocentio VIII. Papa ad inſtantiam Philippi comitis Palatini. 7.44. rationes motivæ. 7.45. ſq. quas Trithemius teſtis coævus frivolas ac falſas dicit. 8. collegiatæ huic neo-erectæ incorporatæ ſunt paſtoriæ Wolmsheim & Serfelingen, nec non duæ Capellaniæ intra ſepta quondam monaſterii pro beneficiatis fundatae. 9. tres nonniſi monachi cum abbate Euchario ſuperſtites Praepoſituram ceu principalem dignitatem ſine cura, decanatum ceu ſecundam, demum cuſtoriam & cantoriam petebant, inſuperque ſeptem canonicatus. 47. hi cum Praepoſito ut eorum capite capitulum conſtituant. ibid. ulterius octo vicarias, & tres pueros chorales, una cum magiſcola, (magiſtro) qui pueros inſtruat in grammatica & cantu chorali. ibid. 49. ſaeculariſatio haec ceu unicum medium adferitur conſervandi hanc piam fundationem. 48. Comes Palatinns renuntiat hoſpitalitati hucusque conſuetae in interitum monaſterii, ac nobiles ab hac exactione hoſpitalitatis ſe velle cohibere promittit. 48. decanatui annexa eſt cura animarum. 49. haec ſaeculariſatio non vergat in prae-

Judicium ordinariorum. 52. jus parochialis Eccleſiae ſalvum maneat. 52. omnia bona mobilia & immobilia ad monaſterium Clingenſe ſpectantia menſae capitulari Eccleſiæ collegiatæ S. Michaelis applicantur & appropriantur ibid. vide *Canonicatus. Cuſtodia. Cantoria. Vicarius. Magiſcolatus. Chorales. Canonici. Capitulum. Beneficia. Abbas. Præpoſitus.* . . Perſonæ Eccleſiæ ſubſunt ordinarii jurisdictioni, ſicut fuere monachi. 55. Collegiata gaudet privilegiis aliarum collegiatarum diœceſis Spirenſis. 56. præſumptio, potentem quemdam Dominum caſtrum Landeck a monachis obtinuiſſe, ceu munus & motivum promovendi ſæculariſationem, ſi veritati conſonet, ſæculariſatio declaratur nulliter obtenta. 66. ſecus, ſi jam antea titulo feudi caſtrum poſſederat ibid. parochiæ in Wolmsheim & Serfelingen una cum duobus beneficiis in monaſterio fundatis quoad omnes reditus incorporantur fabricæ collegiatæ, titulis Eccleſiarum & Beneficiorum penitus extinctis. 67. 72. plebani tamen idonei præficiantur parochiis, adſignata eis congrua 74. miſſæ ad altaria fundatæ legantur. ibid. vide jus *Patronatus.* Abbatiam hanc in collegium ſæculare converſam extinxit Elector Palatinus Fridericus III. Joannis II. ducis Simmerenſis & Comitis Spanheimenſis filius. 83.

Cluſa monialium ord. S. Auguſt. apud Bubencapell Crucenaci. T. 5. p. 345. pauperes hæ Religioſæ ex opere manuum victitantes non habebant, unde ædes ſuas ruinam minltantes repararent. 345. 352. hinc Bertholdus archiep. mogunt. eas in monaſterium S. Petri translocat. ibid. novam hanc manſionem religionis cauſa perdiderunt in exilium actæ. ibid. a Daniele archiep. mogunt. è clauſa S. Margarethæ moguntiæ in cœnobium Eybingenſe miſſæ. ibid. a Wolffgango archiep. mog. demum translatæ ſunt Moguntiam in monaſterium S. Agnetis. 346. hinc corrigenda ſunt ea, quæ moniales Effigiei Danielis ſubſcripſere. 345.

Cluſa ſororum ſub regula S. Auguſtini juxta Eccleſiam

ſiam parochialem oppidi Kirchberg. T. 5. p. 466. hanc fundationem confirmat Bertholdus archiep. mogunt. 467. ſq. moniales ſive virgines, ſive matronæ tot recipiantur, quot ibidem laboribus manuum & largitione Eleemoſynarum nutriri poterint. 468. earum regula & vota. 469. aliquæ ſororum ſacra velamina a viſitatore ſuſcipere poſſunt. ibid. clauſura ſit arcta. Ibid. cum conſilio viſitatoris eligantur Rectrix, procuratrix & confeſſarius. 470. cui archiepiſcopus curam animarum committit. ibid. ægrotis tamen nonniſi præſciente & rogato parocho ſacramenta adminiſtret. 471. qui parochus deficiente confeſſario curam animarum habet. 471. præfatus archiepiſcopus benefactoribus cluſæ dat indulgentias. 473. viſitatores conſtituit Priores in Ravengirsburg & Schwabenheim ord. S. Aug. Canon. Regul. diœceſ. mog. 474. Philippus & Joannes Comites Palatini qua Patroni parochiæ Kirchberg procurant confeſſarium cum conſenſu Philippi Comitis Palatini, Præpoſiti majoris moguntini & paſtoris in Kirchberg. 477. ſq.

Cluſa Neoſtadii per tertiarias S. Franciſci (uti dicitur) inhabitata a Ludovico Comite Palatino in recompenſationem cenſus obtinent hortum, quem dein poſſederant Jeſuitæ. T. 5. p. 53. Cluſæ hujus ſitus & hodierna deſtinatio. 54.

Collegium Carolinum canonicorum regul. S. Auguſtini in Palatio imperiali Ingelhemii inferioris a Carolo IV. Imperatore fundatum. T. 2. p. 147. 149. 157. cum conſenſu Principum, procerum & Baronum. 158. Gerlaci archiepiſcopi moguntini & ſui Capituli. ibid. quatuor ſacerdotes Bohemi è monaſterio S. Caroli in civitate nova Pragenſi, regulares Canonici ordinis S. Aug. ibid. Domino famulentur ſub regularis diſciplinæ obſervantia. 159. abbas praefati monaſterii hos quatuor viſitare, inſtituere, deſtituere & commutare valet. 162. eorum reditus. 159. ſq. ſunt a teloneo liberi. 162. ex dato hujus diplomatis corrigitur Trithemius Epocham fundationis hujus collegii recen-

 tio-

tiorem ſtatuens, & alia jam refutata enarrans. 163. ſq. vide *Moguntinus Archiepiſcopus Gerlacus*. Electores imperii dant conſenſum in hanc fundationem. 169. ſq. vide *Imperator Carolus IV*. Collegium hoc a Carolo IV. Carlesmünſter dictum obtinet reditus è Teloneo in Oppenheim. 181. ex villis regiis in Nierſtein. 182. agros Königesbunde dictos in utroque Ingelhemio. 185. agros auf dem Konigeswalde. ibid. cenſum ſiliginis ex molendino Ingelh. infer. ibid. libras octo Hallenſium ex foro vinario utriusque Ingelhemii. 186. vide *Præpoſitus Ingelheimenſis. Imperator Wenceslaus. Rupertus. Sigismundus. Fridericus IV. Maximilianus I. Ferdinandus*. reditus Imperatori cedentes a judæis Francofurtenſibus a Carolo IV. dantur Collegio. 194. ſerviant ad reparanda ædificia ad libros, calices &c. procurandos. 195. cedant collegio uſque ad ſummam bis mille marcarum argenti perceptam ibid. rationes deſuper reddendæ. ibid. ſq. Vallum Collegio nocivum a Wenceslao Rom. Rege conceditur eidem ad uſum liberum. 207. ab eodem Rege obtinet duas carratas vini a Petro filio dicto Götzen zum jungen Borger zu Mentze reſignatas. 203. Wenceslaus Collegium hoc nominat Præpoſitum & Conventum der Dumherren zu Ingelheim. ib. bona Collegii elocata a conductoribus infidelibus tanquam propria retinebantur, per teſtamenta ad hæredes transmittebantur 219. 220. huic malo occurrit Sigismundus Rom. Rex. 220. ſq. 233. ſq. vide *Abbas Pragæ*. Collegium a Joanne archiep. mogunt. obtinet indulgentias. 164. litteras indulgentiarum authenticas declarant judices S. Moguntinae ſedis. 265. ſq. quinam indulgentiarum participes fiant? 268. reditus a Comite Palatino anno 1576. occupati. 462. vide *Præpoſitura Ingelheimenſis*.

Collegium Societatis Jeſu Neoſtadii ad Hartam fundatur. T. 5. p. 25. hujus ſocietatis author. 23. ſociorum vota. 24. repetita confirmatio. 24. 25. a Joanne Wilhelmo Electore Palatino obtinuit reditus in Wintzingen & Branchwei-

weiler. 27. hortum dictum Clauſengarten. ibid. domum ſocii ex propriis erexerunt. ibid. reditus confirmat Carolus Philippus Elector. 25. ſq. qui ſociis dat facultatem erigendi Collegium. 28. in quo praeſertim ſint miſſionarii & Patres tertiae probationis, qui in & extra urbem ſalutem populi curent. 29. in caſu, quo parochia Neoſtadii fors concredatur clerico vel aliorſum transferatur, ſocii tamen retineant quaesturas praefatas cum horto. ibid. quoad privilegia ſint ſociis Manhemii æquales. 30. domeſtici in domeſticis ſint immunes, in civilibus & criminalibus ſubſunt judicio Electorali. 31. bona adquiſita cum libertate & onere tranſeunt ad ſocietatem ibid. non adquirant bona ſine conſenſu Electoris ibid. in contractibus tenentur legibus palatinatus. 32.

Collegium ſapientiæ Heidelbergae a Julio III. Papa obtinet proventus reſiduos monaſterii Lixheimenſis. T. 2. p. 103.

Coloniæ in monaſterio dicto apud Ss. Machabaeos Richmodis abbatiſſa Sebacenſis ad vitam religioſam fuerat inſtructa. T. 5. p. 66. tractus iſte, in quo exſtructum extat hoc monaſterium a martyrio S. Urſulae & ſociarum appellabatur ager ſanguinis. ibid.

Colonienſis Archiepiſcopus Philippus concambium init cum Stephano abbate primo Otterburgenſi. T. 1. p. 252.

— — Wilhelmus tanquam archicancellarius Italiæ & Princeps Elector Imperii conſentit in fundationem collegii Ingelheimenſis factam a Carolo IV. Imperatore. T. 2. p. 173.

Comeda (Chumbdt) Parthenon ord. Ciſterc. T. 5. p. 451. ejus ſitus. ibid. fundator eſt Henricus de Dicke. 452. 455. fundationem confirmat Conradus I. archiepiſcopus mogunt. ibid. gaudet privilegiis aliorum monaſteriorum. 453. negotia monaſterii qualiter tractanda? ibid. electio abbatiſſæ & præpoſiti ſit libera. ibid. in cauſis arduis abbas ejusdem ordinis eligatur judex 454. fundator ob receptionem filiæ ſuæ Eliſabethæ in monaſterium novam facit donationem.

 455.

Digitized by Google

455. bona monaſterii apud Weſalias ab Henrico VII. Rom. Rege ab omni ſervitio liberantur. 455. jus Patronatus in Bornheim propè Flanheim a Rudolpho archidiacono Trevirenſi datur monialibus. ibid. Otto comes Palatinus reditus monaſterii in Diebach & Bacharach ab omni exactione vectigalis reddidit immunes. ibid. Ludovicus miles de Dunſo donat eidem bona in Enkerich. 456. Milites de Trays eidem plura bona dederunt. ibid. idem monaſterium a Prioriſſa & Conventu S. Catharinæ ordinis S. Dominici Treviris obtinet decimam in Moersdorf pro cenſu annuo tredecim maldrorum siliginis 456. Eccleſia Burneheim unita monaſterio comedenſi a Gerardo II. archiep. mogunt. ibid. capitulum moguntinum ob conſenſum datum in hanc unionem quotannis obtinet duas libras ceræ in feſto S. Martini. 457. porta quaedam in Senheim reædificanda à monaſterio, niſi bello fuerit devaſtata. 457. Ludovicus IV. Imperator bona apud Weſaliam pronuntiat libera. ibid. Comites Palatini Rudolphus & Rupertus confirmant immunitatem bonorum in Diebach, Bacharach & Caube, ab omni exactione & vectigalibus. 458. parochiani monaſterii à quavis domo quotannis dant panem unum & quartale avenæ ex mandato Joannis Comitis Palatini. 459. Eliſabetha & Anna de Coppenſtein moniales renuntiant haereditati in favorem ſororis. ibid. excepto caſu, quo hæredes deficerent. 461. 462. reditus hujus monaſterii occupati a Georgio duce Simmerenſi. 466.

Commendator ordinis S. Joannis in Heimbach Anſelmus quà paſtor primitivus in Merlheim una cum vicario parochiæ renuntiat cenſui, quem monaſterium uterinae vallis debebat, pro curia in recompenſam data. T. 4. p. 304.

— — Petrus de Durenkeim vendit cenſum trium librarum Hallenſium in Kanskirchen & Albirswilre monaſterio uterinae vallis T. 4. p. 420. ſq.

Concilium moguntinum ſæculi IX. monachis interdicit, ſæcularia placita adire. T. 4. p. 4. ejus ſu-

ſuper mores advocatorum diſpoſitio. ibid.

Confeſſarius monialium in Weidas diſſidium cauſat abbatiſſam inter & abbatem Eberbacenſem. T. 6. p. 91. moniales ob praetenſam injuriam alium petentes non audiuntur. 92. abbas mittat doctos & pios confeſſarios. ibid.

Confraternitas Limburgenſis Eccleſiae cum Eccleſia moguntina majore. T. 1. p. 112. abbas & conventus uterinae vallis conductori curiae Spirenſis ad portam Rheni ſitae conferunt fraternitatem plenam & communionem ſepulturae Eccleſiaſticae. T. 3. p. 101.

Congrua portio parocho in Alſenze ab abbate & conventu Otterburg: danda, quae ad hoſpitalitatem ſervandam, ad jura Epiſcopi & archidiaconi ſolvenda ſufficiat. Idque ſub poena nullitatis factae incorporationis. T. 1. p. 408. parocho in Offenheim. 422. parocho in Albich. 427. 429. Collegiata Cellenſis Plebanis in Wolmsheim & Serfelingen tenetur dare portionem congruam, quae ſufficiat ad hoſpitalitatem honeſtam. T. 2. p. 74. congrua Plebani in Bebingen à monaſterio uterinae vallis conſtituta confirmatur a Petro de Fleckenſtein Praepoſito Spirenſi majori. T. 3. p. 211. Conradus de Rodenburg vicarius perpetuus Eccleſiae parochialis in Ottersheim a monaſterio uterinae vallis conſtitutus jurat coram Epiſcopo Spirenſi Emichone, ſe in conventione cum monaſterio ratione congruae non praejudicaſſe ſuis ſucceſſoribus. T. 4. p. 393. ejusdem congrua. 394. idem monaſterium vicario perpetuo in Kanskirchen debet congruam. 442. congrua parochi in Bretheim in ſuffioiens inventa a Philippo Comite Palatino augetur decimis & reditibus Eccleſiae. T. 5. p. 14. 15. vicarius perpetuus in Schweighuſen a monaſterio Salſenſi habeat congruam, quae talis ſit, ut vicarius inde ſuam commode habeat ſuſtentationem. T. 6. p. 191. determinatur a Bertholdo Epiſcopo argentinenſi. 192. ſq.

Conradsdorff monaſterium ordinis praemonſtrat. vide *Advocatus* hujus monaſterii.

Conſtantienſis Epiſcopus advocatum monaſterii Beronis nocivum corripiat, non emendatum abjiciat, & advocatiam ſibi ſuisque ſucceſſoribus reſervet. T. 4. p. 162.

— — Gebhardus decrevit, ut monaſterium Petrishuſenſe a ſe conſtructum & dedicatum ſub defenſione Romanorum Pontificum in perpetuum conſiſtat. T. 4. p. 196. ejusdem circa advocatos diſpoſitio. 197. ſq.

Conſulatus Lutrenſis pronuntiat, circa jura ſylvarum Brant & Waldmarck ſtandum eſſe pro documentis monaſterii Otterburg. T. 1. p. 237.

Cruciniacum Crucenacum, Cruznaha, Creuznach, temporibus Carolingicis ab Eccleſia S. Martini & regali Palatio jam inclaruit. T. 5. p. 309. ſq. Carolus Craſſus Imperator hujus villæ reditus quoad partem nonam adſignat Capellæ in Franconofurd S. Salvatoris, quæ hodie eſt Eccleſia S. Bartholomæi. 311. Caſtrum ad Siniſtrum Navæ littus monti, quem Kautzenberg appellant, ſæculo XIII. imponi incœptum & fervido opere continuatum veriſimile eſt dediſſe anſam, excitandæ pedetentim novæ civitatis Crucenacenſis. 315. plurimæ familiarum nobilium curiae & caſtrenſium aedes jam ſaeculo XV. ibi extantes ſpectabilem ejus formam probant. 339. fons ſcaturiens in monte dicto Galgenberg qualiter ſit dividendus inter cives & monaſterium fratrum minorum, ſtatuitur a Philippo & Joanne Comitibus Palatinis. 361. ſq.

Cunigisunderon pagus, ubi abbatia Selſenſis ab Ottone III. Rege obtinuit praedia Biberich ad Rhenum (Biburc) & Mosbach (Moskebach) T. 2. p. 87.

Cuſtodia Clingenſis Eccleſiae Collegiatae retinet fructus huic officio ante monaſterii ſaeculariſationem annexos, & percipit inſuper decem maldra ſiliginis, totidem avenae, & medium plauſtrum vini. T. 2. p. 52.

Cuſtodia Eccleſiae in Schwabenheim a Margaretha Domina de Spanheim relicta Symonis Comitis cenſum duodecim maldrorum Siliginis annexum piſtrino (Banbackhus) in Sprendelingen. T. 5. p. 136. cuſtos idcirco lumen per-

perpetuum curet ad Symonis ſepulchrum: porro in anniverſario ejusdem quatuor candelas octo librarum cerae ad ſepulchrum, tempore vigiliarum & miſſarum arſuras, tandem ceræ libram unam pro luminaribus per altaria diſtribuendis. ibid.

Cuſtodia monaſterii uterinae vallis emptione adquirit vineas, in Sibeltingen a Joanne milite de meti. T. 3. p. 98. ex bonis in Albrechswilre percipit lagenam vini tempore vindemiae. 382.

Cuſtos monaſterii uterinae vallis de bonis in Bellenheim percipit duo maldra ſpeltae ad conficiendas hoſtias. T. 3. p. 87.

D.

Daimbach monaſterium monialium ord. Ciſterc. a Wolframo de Lewenſtein obtinuit reditus. T. 6. p. 101. Hermannus Muckelin miles cum ſuis haeredibus bona ſua in Degenbach (Daimbach) donat ad conſtructionem hujus monaſterii, in quo ejus filiae cum aliis monialibus Deo ſerviant. ibidem vide *Abbatiſſa*. Bertholdus archiep. mogunt. Joannem abbatem S. Diſibodi cum aliis conſtituit viſitatorem monaſterii. 103. bona reſidua obtinuit univerſitas Heidelbergenſis. ibid.

De Dalsheim Herbortus vaſallus ab Ottone de Bruchſella Domino de Bolandia obtinet conſenſum in permutationem feudi. T. 1. 238. 413. bona feudalia in Epilnsheimer Marca vendens monaſterio Otterburg bona ſua in Dalsheim reſignat Domino directo, qui hæc eidem dat in feudum. 413.

Damheim bona feudalia ab Hugone & Cunone militibus de Zeizinkeim venduntur monaſterio uterinæ vallis cum conſenſu Rudolphi de Fleckenſtein ceu Domini directi. T. 3. p. 26. medietatem bonorum in Luſtat feudali jure obtinent. 27. eidem monaſterio datur cenſus decem ſolidorum Hallenſium pro remedio animarum. 477. eſt ad infirmariam deſtinatus. 478.

Danſtat bona monaſterii Herdenſis a Ruperto Comite Palatino declarantur immunia. T. 4. p. 468.

Dapifer Epiſcopi & Capituli Spirenſis Otto dictus Broceln bona officio ſuo an-

annexa elocat pro ſe ſuisque ſucceſſoribus cum conſenſu Friderici Epiſcopi, Decani & Capituli, T. 3. p. 220.

Daudenheim villæ medietas ab abbatiſſa & conventu monaſterii in Weidas datur Ludovico Comiti Palatino ejusque hæredibus. T. 6. p. 93. 96. conſentit Laurentius de Dornheim Abbas Eberbacenſis quà viſitator. 99.

Decanatus Eccleſiæ Clingenſis. Ad hunc ſoli Canonici ſunt habiles. T. 2. p. 49. ei eſt cura animarum annexa. ibid.

Decanus S. Andreæ Wormatiæ ceu conſervator jurium monaſterii Otterburgenſis citat Carlebacenſes ob ſpolia monaſterio illata. T. 1. p. 243.

Decanus Clingenſis indicit capitulum, & vicarios corrigit delinquentes. T. 2. p. 49.

Decanus & capitulum S Germani Spiræ manutenentur in poſſeſſione prædii dicti Wolfesauwe juxta Rhenum verſus Reinsheim contra turbationes ſculteti & juratorum in Lingenvelt. T. 3. p. 297.

Decanus S. Martini Bingæ Jacobus Steyn cum capitulo cenſum Domui conventus Schwabenheimenſis annexum relaxant pro quinquaginta florenis auri. T. 5. p. 289. ſq.

Decanus in Weſtheim Joannes contractum ſuper redemptione cenſus in Lenginvelt a monaſterio uterinæ vallis celebratum cum domicello dicto de Selenbach confirmat. T. 3. p. 377. qui domicellum ejusque conjugem Dinam ſuos appellat ſubditos. ibid. Sigillum decaniæ ſuæ adprimit. 378.

Decanus S. Widonis Spiræ Erpho curiam & bona in Didensheim vendit monaſterio uterinæ vallis. T. 3. p. 147.

Decimæ in Keuchen a vaſallo monaſterii Limburgenſis cum conſenſu Theoderici abbatis venduntur Præpoſituræ Nuenburgenſi. T. 1. p. 66. decimas in Carben capitulum Eccleſiæ collegiatæ Aſchaffenburgi emit a Caſparo Præpoſito & conventu Naumburgenſi. 68. decimæ, quas Comites de Leiningen debent de bonis in vicinia monaſterii Limburgenſis, eis remittuntur intuitu Ludovici Comitis Palatini.

T.

T. 1. p. 175. quas tamen in poſterum dare tenentur. ibid. decimæ ex novalibus in Hauſen & Greden quoad duas partes cedunt monaſterio præfato, pars tertia ad comites ſpectat. ibid. decimæ in Erlenbach prætenſæ ab Eccleſia in Sambach, Otterburgenſi Eccleſiæ adjudicantur. 220. 267. ſententiam confirmat Sifridus II. Archiep. mog. 268. decimæ in cenſum permutantur ab abbatibus Otterburgenſi. 230. 323. pars decimæ in ſylvis Waldmarck & Brando a Conrado de Wartenberg venditaOtterburgenſi monaſterio. 232. 346. decima in Mundevelt aliisque villis illuc pertinentibus in pago Spirigowe, in comitatu Hugonis Comitis ab Henrico III. Imperatore datur monaſterio Selſenſi. T. 2. p. 88. Waltherus III. abbas Selſenſis compoſitionem init cum Alberone abbate novi caſtri & Eberhardo circa decimas in Laubach. 93. Eccleſia Leodienſis major decimam in Kandeneche permutat pro decima monaſterii Wadegotienſis in Buckenheim. 106. reſervatis ſibi inſuper duodecim modiis ſiliginis vel una carrata vini. 107. optio hæc dependet a voluntate capituli Leodienſis. ibid. cenſus hic reſervatus expenſis monaſterii Wadegotienſis Wormatiæ præſtandus. ibid. Innocentius IV. Papa confirmat compoſitionem ſuper decimis in Grinbach initam Hornbacenſem inter & uterinæ vallis abbates. T. 3. p. 20. porrò compoſitionem ſuper decimis grangiæ Leyben inter eosdem initam. 22. bona propriis monachorum manibus vel ſumptibus culta uti & incrementa animalium ab Eugenio IV. Papa in favorem monaſterii uterinae vallis declarantur decimis libera. 31. decima major & minor in Altdorf a Joanne milite dicto de meti vendita monaſterio uterinae vallis. 103. 107. conſentit abbas Weiſſenburgenſis ceu Dominus directus. 104. 107. bona Maulbrunnenſis monaſterii, quæ monachi propriis manibus vel ſumptibus colunt, a Friderico I. Imperatore declarantur immunia à decimis tam Laicalibus, quam Eccleſiaſticis. T. 4. p. 92. Emicho de Leiningen monaſterio monialium Heilsbruck legat de-

decimas in Eden- & Waſſerkoben. T. 5. p. 94. decimae in Bünheim (Bonheim) & Hackenheim Præpoſito & capitulo in Schwabenheim dantur in pignus ab illis de Baſinheim. 161. 164. manent redimibiles per annum & diem. 165. conſentit Joannes comes Rhenenſis & ſylveſtris de Dünen ceu Dominus directus. 166. Praepoſitus & conventus inSchwabenheim decimas in Hackenheim Nicolao Kindel de Smydberg in pignus datas redimunt è manu laicali. 205. Arnolphus Imperator decimas ſalicae terrae in Alceja &c. tradidit Eccleſiae S. Petri Wormatiae. T. 6. p. 3. decimae in Alceja occurrunt inter reditus dotales monaſterii Ravingirsburg. 4. decimae in Nidderwiſſen Joannem de Morsheim inter & Auguſtinianos Alcejae controverſae a Philippo Comite Palatino adjudicantur Joanni de Morsheim. 8. qui tamen cenſum annuum praeſtat Auguſtinianis. 9. ſq.

Denckendorff monaſterium fratrum S. Sepulchri ab Honorio II. Papa confirmatur, ejusque Praepoſito datur libera poteſtas eligendi advocatum cum fratrum conſilio. T. 4. p. 191.

Derenbach ibi jus ad aquandi prata ſub certis modis conceditur monaſterio uterinæ vallis. T. 4. p. 450.

De Dicke Heinricus eſt fundator monaſterii monialium Comedenſis. T. 5. p. 452. 455. familia hæc eſt ab antiquo celebris. 454. Arnoldus de Dickka cum ſorore ſua & fratre Hermanno quartam partem donationis Eccleſiæ in Crevelt delegavit monaſterio Meren. 454. Eberhardus octodecim annorum adoleſcens a Jongelino dicitur fundator præfati monaſterii. 455. qui demum fuit in hoc ordine Subdiaconus. ibid.

Didensheim. vide *Decanus S. Widonis.*

Dirbach ibi monaſterium uterinae vallis cenſum adquirit. T. 3. p. 237. 261.

Dirmſtein ibi villa monaſterio Otterburg propria fixos habet reditus a Palatino Comite occupatos. T. 5. p. 7.

Diſchephenninge jus hoc de bonis monaſterii uterinæ vallis in Altenvorſt exigen-

gentes villani in Bubenwilre repelluntur a Friderico milite dicto de Tan, ceu Domino villæ Bubenwilre. T. 3. p. 101.

S. Diſibodi monaſterium in diſciplina & facultatibus collapſum ab ordine S. Benedicti transfertur ad monachos Ciſtercienſes a Gerardo I. archiep. mog. T. 1. p. 227. 307. ſolvit cenſum duodecim maldrorum Siliginis monaſterio monialium in monte S. Ruperti. T. 5. p. 246. 248.

Diſtributiones quotidianæ in Clingenſi collegiata qualiter dividantur? T. 2. p. 53.

Dittelsheim vide *Abbas Otterburgenſis Hertwicus.*

Documenta in adminiſtrationis Eccleſiaſticæ Scriniis Heidelbergæ aſſervata. T. 6. p. 158. ſq.

Domus Hoſpitalis fratrum S. Antonii Alcejæ bona in Wihenheim elocat pro cenſu annuo triginta maldrorum ſiliginis. T. 6. p. 27. contractum confirmat commendator domus Teutonicæ Francofurti. 31. eadem domus a Sybilmanno Monzhorn milite de Flanborn obtinet pratum in Oberwiſſen pro anniverſario. 31. ſq. altare S. Catharinae in Hoſpitali emptione adquirit cenſum octo Schillingorum Hallenſium. 33. eadem domus cenſum unius floreni piſtrinæ in Wonsheim inhærentem obtinet a Wirico de Duna Domino in Falckenſtein & Oberſtein. 37. pratum in Mulborn huic domui cenſiticum venditur. 41. Geza de Offenheim fratribus S. Antonii bona & reditus donat pro receptione in ſororem. 42. reditus utriusque domus S. Auguſtini & S. Antonii Cellariæ Alzejanæ incorporati anno. 1568. 45.

De Duna Wiricus ratam habet diviſionem ſylvarum Waldmarck & Fronden. T. 1. p. 233. 359. idem partem ſuam vendit Henrico I. abbati & conventui Otterburg. 236. 389. 394. accedunt fidejuſſores. 391. varia bona reſignat Imperio in recompenſationem feudi venditi. 395. Werici junioris de duna nomen occurrit in Eccleſia Otterburgenſi lapidi inciſum. 237. uti & illud uxoris Iſigardis. 238.

Dürckheim ibi Joannes abbas Limburgenſis rem judiciariam in ordinem redegit

Digitized by Google

git meliorem. T. 1. p. 68. Nicolaus abbas partem hujus oppidi in feudum concedit Heſſoni comiti de Leiningen. ibid. incolæ villæ Dürckheim ſecuritatis cauſa declinaverunt in caſtrum Emichonis comitis de Leiningen, Duroburgum dictum, ſive Hartenburg. 74. de bello hoc Palatinum Comitem inter & comitem de Leiningen vide p. 74. ſq. Durckheim cum aliis locis a Conrado II. Imperatore datur monaſterio Limburgenſi. 85. Philippus Comes Palatinus controverſiam abbatem Limburgenſem inter & communitatem in Dürckheim componit. 131. ſq. Dominium monaſterii Limburg. in Durckheim a comitibus de Leiningen læſum introductis novis ordinationibus vindicatur. 169. ſq. ſubditi in Dürckheim hauſen & greden ad ſervitia monaſterii vocati non avocentur a comitibus præfatis. 177. Peregrini per annum & diem Durckhemii commorantes ſubduntur monaſterio Limburg. 179. ædificia ad monaſterium tranſeunt cum onere annexo. 180.

Durſeurewt civitas varias cum abbate in Waldſachſen controverſias habet, quas finit Philippus Comes palatinus. T. 4. p. 109. ſq.

E.

Eberbach allodium ibi a Reginoldo abbate Selſenſi datur agneti Abbatiſſæ Regiopontanæ in Emphyteuſin. T. 2. p. 92.

De Eberſtein. vide *Advocatus monaſterii Alba.*

Eccleſia Cellenſis a Theodorico Veronenſi Epiſcopo, authoritate archiepiſcopi moguntini dedicata. T. 1. p. 228.

Eccleſia Clingenſis in Collegiatam erecta ab Innocentio VIII. Papa. T. 2. p. 44. ſq. vide *Clingenſe monaſterium.*

Eccleſia Leodienſis. vide *Decima in Kandeneche.*

Eccleſia S. Mauritii Spiræ de domibus & hortis in Weſtheim habet decem denarios cum obolo, & quatuor cappones cenſuales. T. 3. p. 413.

Eccleſia Wirceburgenſis a Carolomanno obtinet Eccleſiam S. Remigii in Ingelhemio ſuperiore. T. 2. p. 152. porro plures Cellulas & Baſilicas SS. Willibrodi & Bonifacii cura exſtructas & S. Martino de-

dedicatas ibid. demum Baſilicam in caſtro Wirceburgenſi in honorem S. Mariæ conſtructam. ibid. Baſilicam B. M. Virginis in villa Nerſtein ibid. Eccleſiam S. Martini Crucenaci. ibid.

Eginhardus vitæ Carolinæ ſcriptor diligentiſſimus atteſtatur, Pallatium Ingelheimenſe a Carolo M. à fundamentis exſtructum fuiſſe. T. 2. p. 149. naſci ergò in Pallatio non potuit. ibid. mirandum eſt, Eginhardum neſciviſſe annum nativitatis Caroli M. 150.

Einſidlenſe monaſterium a Conrado III. Imperatore obtinet immunitatis & libertatis confirmationem. T. 4. p. 91. a Lutoldo de Regensberg & ejus conjuge prædium Vahre cum capella ibi fundata, & omnibus loci emolumentis, ea conditione, ut ibi cella & clauſtrum regulare monialium conſtruatur. 172. vide *Advocatus*.

Eleemoſynarius perpetuus aulæ cæſareæ eſt præpoſitus Collegii Carolini in Ingelhemio inferiore. T. 2. p. 187. ſq. ejus officium eſt, ante menſam imperialem in ſuperpelliceo & mitra varia, & eum bacnlo comparere. 189. victualia idcirco obtinet pro ſe, duobus famulis & tribus equis. 190. licentiam habet ſeligendi duos clericos cooperatores, qui pariter a curia imperiali alantur. ibid.

Enckenbacenſis monaſterii monialium ord. Præmonſtrat. Præpoſitus & conventus profitentur, quartam partem ſylvæ Waldmarck ſpectare ad monaſterium Otterburgenſe. T. 1. p. 296. curia tamen Enckenbacenſis in Nunkirchen ſit libera ab annona, quæ dicitur Holzkorn. 297. idem conventus monialium bona in Chemnaten vendidit Otterburgenſibus. 298. accedente voluntate Wirici de Duna advocati. 298. condemnatur ad reſtitutionem ſpoliatorum præſtandam Otterburgenſibus. 298. ſq.

Enckerieh ibi Ludovicus miles de Dunſo bona donat monaſterio monialium comedenſi. T. 5. p. 456.

Epiſcopus, in cujus Parochia monaſterium Laureshamenſe fundatum eſt, abbatem vel monachos inquietare non audeat ex diſpoſitione Caroli M. Francorum Regis. T. 4. p. 18. idem ſtatuit Otto I. Rex.

Digitized by Google

Rex. 29. Benedictus VII. Papa ſtatuit, ne Epiſcopus præmium ſive domum pro conſecratione abbatis accipere contendat. 32. ſi eum gratis ordinare noluerit, ordinetur ab alio authoritate apoſtolica. ibid. ſimile quid de monaſterio Fabarienſi ſtatuit Conradus II. Imperator. 88. & Fridericus I. 93. Bertha quoque Regina monaſterium paterniacenſe fundans. 196.

Epternacenſe monaſterium Treviris finitimum a Poppone abbate Limburgenſi obtinet Humbertum abbatem. T. 1. p. 33. ab Henrico Comite malis conſiliis advocati ſeducto in multis damnificatum, auxilium obtinet a Palatino Comite Henrico vices Imperatoris agente. T. 4. p. 214.

Equus ambulans cum coopertura monaſterio uterinæ vallis legatur ab Hugone milite de Bellenheim dicto Havener. T. 3. p. 87.

Erlenbach prædium ad monaſterium Otterburgenſe pervenit. T. 1. p. 218. 254. quod cum aliis monaſterii curiis Otto IV. Rom. Rex declarat immune ab omni nexu feudali. 220. 259. Fridericus II. Rom. Rex jurisdictionem monaſterii in villam Erlenbach & curias adjacentes confirmat. 221. 272. idem ſtatuit Henricus VII. Rom. Rex. 223. 279. hoc prædium cum Domino Degenhardo miniſteriali Imperatoris monacho Otterburgenſi facto tranſivit ad monaſterium. 254. idem Degenhardus poſt quinquennium ad monaſterium Enckenbach tranſiens prædium jam non ſuum tradidit huic monaſterio. ibid. lis hæc ſopita eſt a congregata Nobilitate in Rohrbach. 255. idem prædium Otterburgenſes inter & Merbodonem de Sauelenheim ejusque fratrem Wernherum querelas cauſavit, quas Otto IV. Imperator ſopivit. 259. ſq.

Erpach Caſtrum. vide *De Breuberg.*

Ettenkoben ibi Marquardum ſcultetum in Neuſtadt bona ſua donaſſe monaſterio uterinæ vallis pro ſalute animarum, atteſtatur Henricus dictus de Rupretisburc. T, 3. p. 42. ducis prætenſio ex veridica Nobilium relatione revellitur. 43. feudum dimidiæ carratæ vini & duorum

rum quartalium in Ettenkoben a Wolframo & Sigelone de Haſelach venditur monaſteriis uterinæ vallis & Pontis ſalutis. 65. nobiles de Meiſterſel ceu Domini directi in recompenſam a venditoribus obtinent duo jugera agrorum in Haſelach, ibid.

F.

Fabarienſe monaſterium in provincia Rhetiæ ab Arnulpho Rege in defenſionem ſuſcipitur. T. 4. p. 57. idem agit Conradus II. Imperator. 88. & Fridericus I. Imperator. 93.

Falckenau monaſterium. vide *Advocatus*.

De Falckenſtein Philippus finit controverſiam monaſterium Otterburgenſe inter & illos de Wartenberg circa jus paſcuæ & lignandi in Waldmarck & Brando. T. 1. p. 226. ſq. compoſitionem hanc ratam habent Comites de Leiningen ibid. Philippus & Wernherus fratres de Falckenſtein immunitatem bonorum ab anteceſſoribus conceſſam Eccleſiæ in Gomersheim confirmant. T. 5. p. 403.

Familia Eccleſiæ olim vocabantur ſubditi monaſteriorum. T. 4. p. 229. 459.

Feſtum dedicationis Eccleſiæ uterinæ vallis ob nimium populorum concurſum, ob ſcandala & inſultus a dominica ſecunda paſchæ transfertur in dominicam proximam ante adventum, ab Emichone Epiſcopo Spirenſi. T. 3. p. 8.

De Flamburn Rudewicus miles monaſterio Otterburgenſi donavit curiam Wormatiæ ſitam. T. 1. p. 223.

Flandriæ Comes Robertus Friſius monaſterii Meſſinenſis ab Adela matre ſua conditi poſſeſſiones confirmans advocatiam adſignat uni ex familia. T. 4. p. 166.

Fleckenſteinii ex bonis abbatiæ Selſenſis trans Rhenum multa obtinuerunt. T. 2. p. 89. Rudolphus de Fleckenſtein qua Dominus directus conſentit in venditionem bonorum in Damheim. T. 3. p. 26. vide *Damheim*. Nobiles de Fleckenſtein renuntiant juri ſuo in Leimersheim, Kuhart &c. in favorem monaſterii Herdenſis. T. 4. p. 466.

De Flersheim Joannes Satrapa Lutrenſis profitetur ſe velle manutenere judicium ab Otterburgenſi abbate ſtabilitum. T. 1. p. 486. ſq.

Flersheim inferior. ibi bona a Joanne milite de Guntheim data monaſterio vallis S. Mariæ in remedium animæ. T. 5. p. 443. ab Hermanno Priore alienata ſine conſenſu conventus, ſine præſcitu Wernheri de Bolandia vices advocati gerentis nomine Imperatoris vindicantur. 444. emptrici reliquuntur fructus percepti. ulterius eidem dantur duo talenta, ut ipſa ejusque hæredes omni juri renuntient. 445. quorum memoria agatur in perpetuum. ibid.

Foreſtum Leimersheimenſe donatur monaſterio Herdenſi. T. 4. p. 464.

Forum juſtitiæ in Dürckheim ab abbate Limburgenſi ſolitariè prætenſum idcirco non interrumpetur ab Emichone Comite de Leiningen in præjudicium partium. T. 1. p. 146.

Franciæ Rex Dagobertus I. eſt fundator monaſterii Blidenvelt, dein Clingenmünſter dicti. T. 2. p. 1. 10. cum filio ſuo Clodoveo. 16. diploma fundationis. 10. ſq. idem S. Petro Wormatiæ donat civitatem Lobdenburg. 17. donatio hæc facta eſt moguntiæ in pallatio regio. ibid. Authentia hujus documenti. ibidem fundatio monaſterii Weiſſenburgenſis ab eodem facta. 13. 18. Eccleſiæ Trevirenſis poſſeſſiones confirmat. 18. ejusdem donatio abbatiæ S. Maximini Treviris facta. ibid. alias ejusdem donationes vide ibid. humilis Dagoberti confeſſio & viſio in utroque exemplari fundationem Weiſſenburgenſis & Clingenſis vix non verbotenus continetur. 19. annus emortualis Dagoberti dubius nova diſquiſitione indagandus, antequam idcirco diploma dicatur falſum & erroneum. 19.

Franciſcani Heidelbergenſes a Joanne Wilhelmo Electore & Comite Palatino obtinent facultatem erigendi miſſionem, & demum monaſterium in Germersheim. T. 5. p. 22. monaſterium S. Wolffgangi in Creutznach ord. FF. minorum de obſervantia. 355. narrationem Trithemii de exordio & progreſſu

greſſu hujus monaſterii vide ibidem. fundatio hæc a Philippo & Joanne Comitibus Palatinis confirmatur. 356. fratres minores ſint ex provincia argentinenſi, & degant ſub obedientia vicarii provincialis hujus provinciæ. 357. 359. Sixtus IV. Papa hoc confirmat. 358. præfati Comites monaſterium nondum completum abſolvunt. 359. cujus proprietas transfertur in manus Eccleſiæ Romanæ. ibid. ejus privilegia. 360. ſq. occupatum eſt tempore reformationis. 365.

Franckenſtein caſtrum a Joanne abbate Limburgenſi in feudum datur Friderico Comiti de Leiningen. T. 1. p. 66. 115. termini hujus caſtri deſcribuntur. 116.

Franchenwilre ibi monaſterium uterinæ vallis varios cenſus adquirit. T. 3. p. 456. ſq. T. 4. p. 257. 271. 287. ſq.

Francofurtum ibi reditus Imperatoris a medietate Judæorum, judæarumque præſtandi a Carolo IV. adſignantur Præpoſito collegii Ingelheimenſis. T. 2. p. 194. ſq.

Freckenvelt ibi monaſterium uterinæ vallis cenſum adquirit. T. 3. p. 409. Henricus abbas Laureshamenſis ancillis Chriſti in Gomersheim dat fundum in vico Freckenvelt in termino villæ Gernesheim ſitum pro cenſu annuo quinque unciarum Cellario Laureshamenſi ſolvendarum. T. 5. p. 401.

Fridelsheim (Fridolvesheim) caſtrum ab Henrico Ulner de Dieburg abbate Limburgenſi adquiritur ſuo monaſterio, qui id coemit a Friderico Comite Palatino. T. 1. p. 69. 125. ſq. curia ibi ab illis de Mechenheim venditur eidem monaſterio. 66. 117. translatio Dominii fiebat per Calami porrectionem 120. Bruno abbas Limburgenſis mediante Henrico V. Rom. Rege in Epiſcopum Spirenſem poſtulatus Eccleſiam Fridelsheim dat Limburgenſi Eccleſiæ pro remedio animæ. 48. cum conſenſu vaſalli. 49. Otto miles curtem in Fridolvesheim dat Eccleſiæ Limburgenſi. 56. inſuper cenſum ibidem. donatio hæc facta eſt in ſancta Limburgenſi Eccleſia ad principale altare. 57. 89. 90. incorporationem parochiæ Fridelsheim præfatam confirmat Guntherus Spirenſis Epiſcopus. 58. 96.

prædium in Fridelsheim a Domina Ida Comitiſſa de Maddenberg venditur Henrico abbati Limburgenſi. 60. 99. venditio hæc ſine conſenſu hæredum facta impugnatur. 60. 100. Conradus abbas litem compoſitione finit, quam confirmat Ratbodo Spirenſis Epiſcopus. 60. 99.

G.

S. Galli monaſterium ſubalpinum a Poppone abbate Limburgenſi obtinuit Nordbertum abbatem. T. 1. p. 33. vide *Advocatus.*

Ganenbach ibi Conradus de Wartenberg bona reſignat Imperio, ob bona feudalia in Mittelrorbach &c. vendita monaſterio Otterburgenſi. T. 1. p. 353.

Geckelingen ibi Conradus Duthehane in Clingenſi monaſterio reſidens bona ſua vendidit, conventui uterinæ vallis, ſub reſervatione dimidiæ urnæ olei ad infirmariam quotannis præſtandæ. T. 2. p. 77. idem Conventus cenſum unius libræ Hallenſium, & unius urnæ olei emptione adquirit. T. 4. p. 431. 433.

Geilſtein dicuntur lapides terminales. T. 1. p. 373.

Gemblacenſe monaſterium in Brabantia ab Ottone I. Imperatore obtinet advocatum Lambertum Comimitem Lovanienſem. T. 4. p. 60. ſq. vide *Advocatia.*

Genheim (Geigenheim) parochiæ jus Patronatus habet abbas Hemerodenſis. T. 1. p. 26.

S. Georgii monaſterium vi privilegii ab Henrico V. Rom. Rege conceſſi liberam habet facultatem eligendi & removendi advocatum. T. 4. p. 188.

Georgenthal monaſterium ord. Ciſterc. advocatum habet archiepiſcopum moguntinum. T. 4. p. 202.

Gerayda nomen ſylvarum. T. 1. p. 28.

Germersheim monaſterium ibi ſervorum B. M. Virginis a Carolo IV. Imperatore obtinet jus Patronatus Eccleſiæ parochialis loci pro ſublevanda inopia. T. 5. p. 9. vivebant ex Eleemoſynis quotidianis fidelium. 10. parochia a Gerardo Spirenſi Epiſcopo ad inſtantiam Ruperti ſenioris Comitis Palatini ſic uniatur monaſterio, ut a Priore vel ab uno ex fratribus cura ſuſcipiatur & exerceatur. 11. obtinuerunt ad hoc in-

Digitized by Google

indultum a ſede apoſtolica. 12. Germershemium apud romanos audit vicus Julius. ibid. ejus ſitus. ibid. vicus hic ſub Rudolpho Habsburgico Rom. Rege in oppidum imperiale crevit. 13. caſtrum & oppidum a Ludovico Bavaro in pignus datum, & nonniſi anno vigeſimo quinto redimi poteſt. ibid. vide *Bretheim.*

Gerodenſe monaſterium a Widelone comite fundatum, a Domina Riggarde Rudolphi marchionis è domo Stadenſi relicta & ejus hæredibus traditur Eccleſiæ moguntinæ in perpetuam proprietatem. T. 4. p. 168. 169. ità tamen, ut monachi ſecundum regulam S. Benedicti inibi conſtituantur, ibidem vide *Advocatus.*

Geſeck monaſterium virginum ab Ottone I. Rege Germanorum in tutelam ſuſcipitur. T. 4. p. 154. Advocatia ſpectat ad Comitem Hoholt loci fundatorem ejusque hæredes. ibid.

Girloſe hujus vocis ſignificatio. T. 5. p. 128.

Gleſſersmunt Joannes armiger cum ſua conjuge monaſterio uterinæ vallis vendit curiam & bona in Weſtheim &c. T. 3. p. 363. cenſus ex his bonis præſtandi. ibid.

Gomersheim (Gumersheim) ibi monaſterium uterinæ vallis pratum obtinet. T. 3. p. 301. idem monaſterium pratum elocat pro cenſu annuo. 317. villa ſub Carolo Rege jam occurrit. T. 5. p. 402.

Gomersheim parthenon ord. præmonſtrat. apud Odernheim. T. 5. p. 400. vide *Freckenvelt.* Philippus & Wernherus de Falckenſtein fratres confirmant immunitatem ab anteceſſoribus datam Eccleſiæ in Gomersheim 403. idem agit Wernherus de Bolanden imperialis aulæ dapifer. 405. bona in Bertoldisheim pronuntiantur ab omni alia exactione libera, poſtquam prior & Conventus monialium Philippo de Hohenvels conſtituerant penſionem annuam 406. magiſtrae & conventus ad Steuram & exactionem in Odernheim conferunt tres libras Hallenſium. 408. Fratres de Kedenheim armigeri renuntiant juri ad præbendam in monaſterio. 409. Fridericus Comes Palatinus elocationem bonorum in

in Köngernheim ab abbatiſſa & conventu factam ſine præſcitu & conſenſu abbatis in Arnſtein, ratam habet. 411. ſq. conventus cum abbate Arnſteinenſi Meffrido vendit Eccleſiæ parochiali in Bechtelsheim quinque florenos annuos, quos moniales ſolvant jurato Eccleſiæ. 417. 418. Agnes & Dorothea ſorores natæ de Sauwelnheim moniales, filiæ Friderici Hundt de Sauwelnheim renuntiant hæreditati ulteriori ob dotem ſibi datam. 421. excepto caſu, quo familia hæredibus eſſet deſtituta. 422. Ludovicus Comes Palatinus abbati Arnſteinenſi mittit conventionem abbatiſſam inter & magiſtratum civium in Odernheim concluſam ad confirmandum. 424. nomina defunctorum in hoc monaſterio. 425. ejus reditus. 441. occupatum eſt a Comite Palatino. ibid. moniales reſiduæ penſionem ad dies vitæ obtinuerunt. ibid.

Gotteſaugienſe monaſterium ab Henrico V. Rom. Rege confirmatur. T. 4. p. 189. vide *Advocatus*.

Gotramſtein ibi cenſus ab Henrico dicto Wolfer milite de Gotramſtein venditur monaſterio uterinæ vallis. T. 3. p. 255. caſus non liberat a præſtatione. 256. cenſus ibidem donatur eidem monaſterio. T. 4. p. 271.

Grandis vallis monaſterium in ducatu Heliſacenſi a Lothario Imperatore in protectionem ſuſcipitur. T. 4. p. 54. vide *Alſatiæ Comes*.

Grangiæ dicuntur à Granis, quæ ibi reponuntur, ſunt domus inſtructæ omnibus ad œconomiam ruſticam neceſſariis. T. 5. p. 5. ſubin dicuntur obedientiæ. 8.

Gundersheim. vide *Arbitri. Arbitrium*.

Gundramsheim ibi Irſuti Comites bona & reditus vendunt monaſterio Otterburgenſi. T. 1. p. 235. 387. cenſus bonis his inhærentes præſtandi ſunt Eccleſiis S. Petri & Andreæ Wormatiæ. 387. eidem monaſterio cautionis loco dantur bona in Fremersheim. 388. 242. 441. vide *Abbas in Münſter-Treiſa*.

H.

De Habſpurg Wernherii Comitis filius major natu eſt advocatus monaſterii Mu-

Murenſis. T. 4. p. 167. advocatiam tamen ab abbate accipit non in beneficium & jus proprium, ſed ad gratæ defenſionis ſuffragium ibidem. vide *Advocatus*.

De Habspurg Albertus Comes & Landgravius Alſatiæ privilegium monaſterio S. Trudperti quondam datum a Luitfrido Comite ejusque filiis confirmat. T. 4. p. 177. filios ſuos & hæredes eorum declarat advocatos monaſterii, quin abbatem turbent in ſua gubernandi poteſtate. ibid.

— — Rudolphus advocatiam Eccleſiæ de Tellewile a Berchtoldo nobili de Snabelburc jure feudi poſſeſſam, nunc reſignatam confert abbati & conventui de Wettingen Ciſterc. ord. jure proprietatis perpetuo poſſidendam. T. 4. p. 203.

Hackenheim vide *decimæ*.

Halberſtadienſis Epiſcopus Bernardus Ottoni I. Imperatori Epiſcopatum Magdenburgenſem fundare meditanti noluit cedere partem parochiæ Magdeburgenſis ſibi jure diœceſano ſubjectam. T. 1. p. 16.

Hallenſes duæ faciunt denarium. T. 4. p. 309.

De Hanau Müntzenberg Philippus Comes. vide *Abbas Limburgenſis. Joannes de Bingenheim.*

Hanevilare villa, quam poſſederat abbatia S. Maximini Treviris, a Conrado II. Imperatore datur S. Martino moguntiæ. T. 1. p. 38.

Hardt plures ſylvæ hoc nomine veniunt. T. 1. p. 28.

De Hartenberg Petriſſa curiam in Durinckheim legat monialibus in Schönfeld. T. 1. p. 65. legatum Sigillo munit Stephanus abbas Limburgenſis ad petitum Petriſſæ. ibid.

Hartenburg Caſtrum a Friderico Comite de Leiningen in fundo Eccleſiæ Limburgenſis exſtructum. T. 1. p. 62. Comes damnum Eccleſiæ idcirco illatum recompenſat. 62. 105. 106. montem hunc, cui caſtrum inſidet, Volmarus abbas denuo ceſſit Comiti. 64. 107. Fridericus præfatus ob hoc caſtrum promittit octingenta maldra ſiliginis ex prædio Böhl prope Hasloch danda monaſterio Limburg. intra quadrien-

nium. 107. varias monaſterio curtes reſtituit ibid. fines hujus Caſtri. 108.

Hauſen monaſterii moniales a regularis diſciplinæ tramite receſſerunt. T. 1. p. 61. inopiam ſuam mediis illicitis relevabant. ibid. hinc a Conrado Spirenſi Epiſcopo cum conſenſu Sifridi II. archiep. mogunt. interdicitur receptio perſonarum ad ordinem. ibid. reſiduis morte extinctis cœnobium cedit Limburgenſibus, qui ibi divina curent. 62.

Heiligenſtein ibi bona a monaſterio uterinæ vallis elocantur pro cenſu annuo. T. 3. p. 218. idem monaſterium cenſum ſiliginis obtinet pro remedio animæ. 274.

Heilsbruck (pons ſalutis) monaſterium monialium ord. Ciſterc. T. 5. p. 83. a Salamone Herbipolenſis & Spirenſis Eccleſiarum Canonico fundatum. ibid. qui à Beringero Spirenſi Epiſcopo conſenſum petit. 84. communicato cum clero & civibus Spirenſibus conſilio concedebatur locus pro exſtructione monaſterii. 84. ædes & cellæ eriguntur in villa Harthauſen, ubi moniales primam poſuere ſedem. ibid. cætus hic virginum per annos trigiuta hic loci ſubſiſtens ad locum ſalubriorem aſpirabat. 85. ſq. moniales tranſiere in villam Vazzenhoven. 87. ibi & in Etenkoben bona coemunt. ibid. tertiam decimarum partem in villis praefatis adquirunt ab Henrico milite de Rupretsberc. 90. vide *Advocatus. decimæ.* Nobiles de Than renuntiant juri Patronatus & decimarum in Bubenwilre in favorem monaſterii. 96. idem monaſterium obtinet jus Patronatus in Winden a nobilibus de Meti & Scharpffeneck. 97. vide *Advocatia. Abbatiſſa.* Rupertus Rom. Rex immunitates confirmat. 98. piſcatio in Harthuſen communiter ſpectat ad Epiſcopum Spirenſem & moniales. ibid. abbas uterinae vallis eſt viſitator. 101. rebellio villanorum in Edinkoben permovet abbatiſſam ad reſignationem jurisdictionis quoad medietatem Comiti Palatino factam. 102. ſq.

De Heinzenberg. vide *Bertolveswilre.*

Heldenberg Parochia ab abbate

bate & conventu Limburgenſi datur capitulo moguntino majori. T. 1. p. 37. 62. 110. accedit conſenſus Conradi Spirenſis Epiſcopi, & confirmatio Sifridi II. archiepiſcopi moguntini. 62.

Hemmenrodenſe monaſterium obtinet penſionem unius ſolidi Hallenſium ex æstuario ſito ante veterem portam Spirenſem, pro anniverſariis cum vigiliis & miſſis. T. 3. p. 385.

Herdenſe monaſterium canonicorum regularium ord. S. Auguſtini. T. 4. p. 457. ejus ſitus. 459. fundatum ab Herimanno dynaſta de Spiegelberg. 457. 460. prædia a fundatore in dotem data. 457. queis adjecit dimidiam partem Telonei Hohenſtat. ibidem Spirenſis Epiſcopus ex conſilio Henrici III. Imperatoris & Joannis Spirenſis Epiſcopi ſit tutor monaſterii. 458. a quo Prælatus monaſterii curam accipiat. ibid. vide *Advocatus*. Confirmatur hæc fundatio ab Innocentio II. Papa. 460. monaſterium a Gunthero Spirenſi Epiſcopo obtinet capellam S. Aegidii in ſuburbio Spirenſi, una cum Hoſpitali. ibid. Fridericus I. Imperator confirmat monaſterii jura & poſſeſſiones. ibid. Prælatus a fratribus electus homagium non præſtat Spirenſi Epiſcopo, ſed tantum ab eo curam ſuſcipit. 463. vide *Aſylum*. monaſterium a Conrado milite de Auchilesheim vineas obtinet in remedium animæ 464. vide *Foreſtum*. Henricus VI. bona monaſterii in Offenbach & Altheim declarat ab omni impetitione libera. ibid. Fridericus II. Rom. Rex Wernhero de Bolanden injungit, ne monaſterium in bonis Candeſtat & Rorbach inquietet. ibid. villa Leimersheim a monaſterio emptione adquiritur. 465. conſenſus Ottonis Comitis de Eberſtein & Symonis Comitis gemini pontis datus vaſallis Rudolpho & Friderico de Fleckenſtein in præfatam alienationem. ibid. Diethericus de Wachenheim renuntiat juri ſuo reſpectu villæ præfatæ. ibidem vide *Imperator Adolphus. Steinweiler. Schweinheim. Breitwald. Paſcuæ jus. Winderwerd. Imperator. Albertus I. Ludovicus Bavarus. Præpoſitus Herdenſis. Palatinus Comes.* inter Imperatores vide porro *Maximilianus I. Ferdinandus.* —

Hergerswilre. ibi monaſterium uterinæ vallis habet cenſum in Landowe præſtandum. T. 3. p. 460. bona cenſitica recenſentur. 461.

Heriſienſe monaſterium monialium ab Ottone I. Germaniæ Rege in tuitionem ſuſcipitur. T. 4. p. 181.

Hersfeldenſe monaſterium a Poppone abbate Limburgenſi obtinet Rudolphum Abbatem, futurum dein Epiſcopum Paterbornenſem. T. 1. p. 33.

De Haſsloch Godefridus miles donationem, quam conjux benedicta Otterburgenſi monaſterio fecerat, in placito publico ratam habuit. T. 1. p. 218.

Heſsloch ibi bona monaſterii Otterburg. a Wernhero de Bolandia ad terram ſanctam profecturo libera declarantur. T. 1. p. 221. 275.

Heuberg villa monaſterii Otterburgenſis . . habuit reditus annuos fixos a Palatino Comite occupatos. T. 5. p. 5.

Hilsperg villa ab abbate Otterburgenſi Conrado venditur Ludovico Comiti Palatino, cum conſenſu trium abbatum. T. 1. p. 246. curia monaſterii a Ruperto ſeniore Comite Palatino ab omni exactione declaratur libera poſt factam a Comitibus de Leiningen renuntiationem. 457. 458.

Himmelgarten monaſterium monialium (Hortus cœli) in ſuburbio oppidi Alzey. T. 6. p. 59. demoliti monaſterii reditus authoritate apoſtolica diſtribuuntur inter Plebanum & altariſtas. 60. ſq. horum idcirco obligationes. 64. ſq.

Himmelthal monaſterium ab Henrico VII. in protectionem ſuſcipitur. T. 1. p. 223.

Hirsaugienſe monaſterium à Friderico II. Imperatore in protectionem ſuſcipitur, qui advocatiam ad manus ſuas & Henrici filii Regis Rom. perventam nunquam alienare, nec ſubadvocatum conſtituere promittit, niſi quem abbas & conventus petierint. T. 4. p. 98.

Hirſuti Comites plures in Eccleſia Otterburgenſi requieſcunt. T. 1. p. 235. 242.

De Hohenecken Henricus cum conjuge ſua bona in Mittelrorbach vendit monaſterio Otterburg. T. 1. p. 234. 374. 382. bona hæc

ceu

ceu feuda imperii interim reſignantur in manus Friderici comitis de Leiningen Juſtitiarii Regis Rom. uſque ad impetratum Rudolphi Regis conſenſum. 375. 376. Fidejuſſores conſtituuntur in ſecuritatem monaſterii, qui ad obſtagium Lutræ tenentur. 377. ipſus Fridericus Juſtitiarius ad preces Henrici venditoris fidejuſſor exiſtat. 234. 378. Rudolphus I. Rom. Rex hanc alienationem approbat. 235. 385.

De Hohenecken Reinhardus ſupplicat Rudolpho Rom. Regi, ut approbet litteras monaſterio Otterburgenſi datas ſuper paſcuis in Waldmarck. 234. 380.

Hohenſtat Superior ibi via a monaſterio uterinæ vallis empta, per villanos occluſa, vindicatur monaſterio. T. 3. p. 94. monaſterium ultra pretium ſolutum quotannis dat fertonem ceræ ad Eccleſiam villæ in teſtimonium juſtæ emptionis. 95. idem monaſterium bona ibidem obtinet ab Eliſabetha dicta Greven. 144. Villani in cimiterio inferiore congregati huic monaſterio vendunt viam, quæ diſtrictum villæ monaſterio propriæ ſeparat a villa ſuperiore Hohenſtat. 183. Monaſterium idcirco dat dimidiam ceræ libram ad luminaria Eccleſiæ. 184. idem monaſterium a Joanne dicto Baumgart armigero de Hohenſtat & Anna uxore, filia Cunonis militis de Kirwilre emptione adquirit cenſum quinque maldrorum ſiliginis. T. 4. p. 297. bona cenſitica recenſentur. 298.

De Hohenvels Henricus in Eccleſia Otterburgenſi requieſcit. T. 1. p. 141.

— — Hermannus jus Patronatus Eccleſiæ in villa Nierſtein & Capellae reſignat monaſterio Otterburg. T. 1. p. 434. qui hoc jus in feudum tenebat ab Imperatore & Imperio. ibid.

Holtzkorn annona ob jus lignandi in ſylva Waldmarck non praeſtatur a curia monaſterii monialium Enckenbacenſis in Nunkirchen. T. 1. p. 297. quam tamen ſolvit conductor in caſu elocationis. ibid.

Holtzrecht monaſterio uterinae vallis datur pro remedio animarum. T. 3. p. 317.

De Horbach Frithſo bona ſua in villa Horbach & ali-

alibi ſita dat monaſterio Clingenſi pro remedio animarum. T. 2. p. 79.

Horti S. Mariæ monaſterium (Kirſchgarten) extra ſuburbium meridionale Wormatienſe ſitum, traditum eſt cœtui virginum diſciplinam Ciſtercienſium profitenti. T. 1. p. 224. coetum hunc Gerardus abbas Otterburgenſis regendnm ſuſcepit. ibid.

Hoſpitale in Brunchwilre cum licentia Ludovici Comitis Palatini aedificatur. T. 5. p. 33. quod Joannes XXI. Papa in protectionem ſuſcipit. 34. ex indultu Friderici Spirenſis Epiſcopi ibi conſtituitur Capellanus Sacramentorum miniſter. 35. ſalvo jure parochiali. 36. Plebanus S. Crucis Spirae cum ſorore ſua Adelheide Hoſpitali dat cenſum trium amarum cum dimidia in Hart; unde ſacerdos infirmis celebrans habeat octo quartalia. 36. 37. reliquum ad dies vitæ percipiunt benefactores. 37. demum cedit uſibus infirmorum. ibid. bona cenſitica nominantur. ibid. Rupertus Rom. Rex munifice ſuccurrit hoſpitali ad incitas vix non redacto. 38. ex incuria & mala fide adminiſtratorum. ibid. bona & reditus vindicantur. 39. idem Rupertus fundat miſſam perpetuam pro capellano. 40. jus Patronatus Comitibus Palatinis reſervat. ibid. Capellani obligationes. ibid. vide *Capellanus.*

Hoſvitale pauperum argentinae bonorum & privilegiorum confirmationem obtinet a Conrado III. Rom. Rege. T. 2. p. 92.

Hoſpitale novum Spiræ a Goſſmanno cive Spirenſi obtinet reditus in Bellenheim, T. 3. p. 141. reditus qualiter infirmis impendendi a magiſtris hoſpitalis ? 142. in caſu negligentiae magiſtrorum cedunt monaſterio uterinae vallis. ibid. ſacerdos hoſpitalis & Plebanus S. Georii ſingulis quatuor anni temporibus obtinent (quivis) ſimulam unam, quae emitur pro duobus Hallenſibus. 143. hoſpitale hoc novum prope S. Georium monaſterio uterinae vallis vendit cenſum domui juxta veterem Berſchelinum ſitae inhaerentem. 193. pro pretio ſoluto adquirit bona in Ingelheim. 194.

Howenſtein Conradi relicta Met-

Methildis amplam monaſterio uterinae vallis facit bonorum donationem, quam judices Spirenſes confirmant. T. 3. p. 60. acta haec ſunt in clauſtro Spirenſis Eccleſiae. 61.

Huchelnheim ibi monaſterium uterinae vallis emptione adquirit cenſum unius urnae olei. T. 3. p. 474.

I.

S. Jacobi monaſterium ord. S. Bened. moguntiæ a Friderico Electore Palatino & Friderico duce Bavariæ, Comite Sponheimenſi obtinet monaſterium Sponheim in diſciplina & œconomia collapſum. T. 1. p. 204.

Jeſuitæ ab aula caeſarea obtinuere facultatem occupandi monaſteria tempore reformationis a monachis derelicta. T. 5. p. 307. vide *Collegium Societatis Jeſu.*

Ilbenſtadienſe monaſterium in Wetteravia ord. præmonſt. neofundatum confirmatur ab Adelberto I. archiepiſcopo moguntino. T. 4. p. 190. fratribus dat liberam facultatem eligendi advocatum commodum & manſuetum, ibid. deponendi nocivum, cum conſilio tamen & auxilio archiepiſcopi. 191.

Imperator & Rex Romanorum.

Adolphus Naſſovicus monaſterio Wadgaſſen dat protectorium. T. 2. p. 111. quod a Sculteto, conſulibus & univerſitate civium in Lutrea Regis publicatur. ibid. jubet, ut advocati & officiati imperii per Alſatiam & Spiraugiam conſtituti. præſertim advocatus in Selze & Scultetus in Hagenau monaſterium Schwartzach non ſinant moleſtari a quacunque perſona. T. 4. p. 99. monaſterio Herdenſi dat protectionem. 465.

Albertus I. Auſtriacus advocato generali Alſatiæ injungit protectionem monaſterii Schwartzach. T. 4. p. 100. monaſterio Herdenſi dat jus paſcuæ in terminis villæ Bellenheim & in nemore Junckholz. 465. privilegium ſuper bonis in Danſtat &c. 466.

Arnulphus (Arnolphus) monaſterium Fabarienſe in provincia Rhetiæ quoad bona una cum advocatis ibi conſtitutis in ſuam ſuſcipit defenſionem

T.

T. 4. p. 57. fundationem Parthenonis Methelen in Weſphalia confirmat. 58. decimas Salicæ terræ in Alceja &c. tradidit Eccleſiæ S. Petri Wormatiæ. T. 6. p. 3.

Carolus magnus juxta traditionem quandam antiquiſſimam dicitur natus in Palatio regali Ingelhemii inferioris. T. 2. p. 148. aſt Eginhardo teſte Carolus hoc Palatium à fundamentis exſtruxit; naſci ergo in Palatio non potuit. 149. Caroli dies natalis in Calendario Laursheimenſis monaſterii notatus. ibid. annus nativitatis ab annalibus refertur ad annum. 742. ibid. Eginhardum hæc ignoraſſe, mirandum eſt. 150. traditio de Caroli nativitate in Palatio Ingelheimenſi arenoſo inſiſtit fundamento. 154. quam non confirmat conſuetudo incolarum, dandi filiis frequenter nomen Caroli. immo & Caroli IV. Imperatoris relectio in diplomate fundationis Collegii Carolini refutatur teſtimonio Eginhardi. 155. 157. Caroli magni inſtructio pro advocatis Eccleſiarum. T. 4. p. 2. a Leone III. Papa Romæ coronatus ſe defenſorem Eccleſiæ Romanæ, omnium Eccleſiarum matris dicit, ac talem ſe futurum jurat. 13. hoc munus hæredibus ſuis injungit in teſtamento ſive diviſionis decreto in villa Theodonis conſtituto. ibid. demum ſpeciatim filio ſuo Ludovico anno vitæ ſuæ ultimo, in templo, quod Aquisgrani eſt. 14. monaſterium Laureshamenſe in protectionem ſuſcipit. 15. ſq. donationem Williswindæ & Cancrini confirmat. 17. in villa Theodonis alterum conceſſit de immunitate præceptum. 19. Eccleſiæ S. Emerani Ratisbonae confirmat immunitatem. 45. Prumienſi monaſterio dat privilegium immunitatis. 50. villam Oppenheim (Obbenheim) cum omni integritate tradidit monaſterio Laureshamenſi. T. 5. p. 390. uti & bona ad Eccleſiam villae pertinentia. 391.

Carolus III. craſſus curtim regiam Neckerau dedit monaſterio Prumienſi. T. 1. p. 25. villae Cruznaha reditus quoad partem nonam aſſignat Capellæ S. Salvatoris in Franconofurd. T. 5. p. 311.

Ca-

Digitized by Google

Carolus IV. Comiti Palatino Ruperto I. aſſenſum præbuit, ut oppidum Imperii Mosbach ampliaretur. T. p. 18. monaſterio ſervorum B. M. Virginis Schornshemii ex Eleemoſynis erecto confirmat libertates. T. 2. p. 142. Palatium Ingelheimenſe reſtauravit, ibique Collegium regularium S. Auguſtini fundavit. 149. 157. ſq. eidem privilegium immunitatis conceſſit. 167. Collegium recommendat Gerlaco archiep. mogunt. & Ruperto ſeniori Comiti Palatino. 179. vide *Collegium Carolinum.* jus paſcuae monaſterio monialium in Mirmelenberg conceſſum ab Henrico Rom. Rege in ſylvis & paſcuis ſitis in proprietate monaſterii Selſenſis confirmat. T. 6. p. 194. monaſterio Salſenſi dedit Turonenſem antiquum in Teloneo Salſenſi. 230.

Carolus V. Wigando abbati Otterburgenſi dat confirmatorium privilegiorum monaſterii. T. 1. p. 248. Spirae titulo ſequente uſus eſt: Wir als Römiſcher Kayſer oberſter Vogt &c. T. 4. p. 108.

Conradus II. Salicus. monaſterii Limburgenſis ad Hartam prima poſuit fundamenta. T. 1. p. 27 ab Henrico II. Imperatore ſucceſſor in Imperio deſignatus poſt ejus obitum in villa Kampa electus a Principibus. 28. ejus Parentes & majores. 29. Popponem abbatem Stabulenſem conſtituit exſtructorem monaſterii Limburgenſis, ibidem 33. templi primari Spirenſis fundamenta poſuit. 30. idque Walthario Spirenſi Epiſcopo perficiendum demandavit. ibid. eodem die primarium lapidem in monte Guidonis Spirae poſuit pro Eccleſia in honorem S. Joannis Evangeliſtae conſecranda. 31. uno ergo die trium inſignium Eccleſiarum fundamenta jejunus poſuit. eaſque magnifice dotavit. ibid. Sigefrido I. Spirenſi Epiſcopo dedit protectorias in favorem Eccleſiae ſuae. ibid. Reginhario (Reginhero) Epiſcopo Spirenſi abbatiam Schwartzacenſem pro remedio animarum ſic conceſſit, ut Epiſcopus Spirenſis ſit perpetuus defenſor & adjutor abbatiae Limburgenſis. 32. vide *Abbas Limburgenſis Poppo. Hanevilare.* filia ejus Cunigundis ante altare praeci-

cipuum Eccleſiae Limburgenſis ſepulturam obtinuit. 41. bona dotalia Eccleſiae Limburgenſi data a Conrado II. 85. ſq. monaſterium Salſenſe contra oppreſſores in tuitionem recipit. T. 4. p. 79. vide *Advocatus.* pariter & monaſterium fabarienſe. 83. monaſterio paterniacenſi impertitur facultatem eligendi advocatum 184. idem concedit monaſterio Arnſtein, cujus fundationem confirmat. 193.

Conradus III. privilegia & bona Hoſpitalis pauperum argentinæ confirmat. T. 2. p. 92. idem agit pro monaſterio Einſidlenſi. T. 4. p. 90. litem Eccleſiam Baſileenſem inter & monaſterium S. Blaſii puncto advocatiæ terminavit. 91. vide *Advocatia.*

Ferdinandus I. Praepoſituram Collegii Carolini in Ingelheim inferiore confert Friderico de Nauſea Epiſcopo Viennenſi. T. 2. p. 273. 275. Ludovicum Comitem Palatinum admonet, ne præfato Friderico obſtet, quin poſſeſſionem realem obtineat. 284. poſt Ludovici obitum idem Ferdinandus hoc negotium urget apud Fridericum Comitem Palatinum. 293. 303. 319. 333. 334. confirmat privilegia monaſterii Herdenſis. T. 4. p. 475.

Fridericus I. abbatiam Mauri monaſterienſem in ſuam recipit protectionem. T. 2. p. 93. Hermanno III. Marchioni Badenſi dat titulum Marchionis Veronenſis. 95. 96. monaſterium Maulbrunn ord. Ciſt. in Imperii protectionem ſuſcipit. T. 4. p. 92. uti & Monaſterium fabarienſe. 93. porro monaſterium Lobenvelt. 94. monaſterio montis angelorum confirmat privilegium ab Henrico IV. conceſſum. 95. monaſterio S. Vincentii confirmat bona oblata. 175. Epiſcopo Babenbergenſi committit inveſtituram abbatis monaſterii Altaich. 202. querelas Eberhardi abbatis in Alderspach audiens Alramum de Kambe removet ab advocatia injuſte prætenſa. 239. jura & poſſeſſiones monaſterii Herdenſis confirmat. 460.

Fridericus II. Wormatiæ confirmat compoſitionem abbates Otterburgenſem & S. Lamberti inter & H. de Wartenberg &c. initam circa jus lignandi & paſ-

paſcuæ in Brando & Waldmarcka. T. 1. p. 221. molendinum abbatiæ Wadegotienſis Burgalben dictum in protectionem aſſumit. T. 2. p. 104. vide *Hirſaugienſe monaſterium.* Wernhero de Bolanden injungit, ne monaſterium Herdenſe in bonis Dandeſtat & Rorbach inquietet. T. 4. p. 464.

Fridericus III. cœnobium Wadegotienſe a Teloneo liberum pronuntiat in terris ad Lutram cæſaream pertinentibus. T. 2. p. 116.

Fridericus IV. confirmat privilegium a Carolo IV. datum Collegio Carolino in Ingelheim inferiore. T. 2. p. 248.

Henricus II. Bruchſaliæ chartam immunitatis dedit monaſterio Laureshamenſi. T. 4. p. 37. abbatem Geroldum per electionem fratrum monaſterio pro ejus bona converſatione præeſſe fecit. ibid. privilegia monaſterii Salſenſis confirmat. 77. uti & poſſeſſiones monaſterii S. Bavonis Gaudenſis. 86. monaſterium recipit. 88. confirmat privilegia & bona monaſterii Abdinckhofen o. S. Bened. 183.

Henricus III. vide *decima in Mundevelt*, Eccleſiam in Sueninheim de Spirenſi Epiſcopatu juſto Concambio redemptam dat monaſterio Selſenſi. T. 2. p. 88. innovat decreta contra oppreſſiones advocatorum. T. 4. p. 232. capellam Fricchenvelt cum villis in pago Spirichgowe ſitam dat monaſterio Salſenſi in remedium animarum. T. 6. p. 169. ſq.

Henricus IV. Einhardo Spirenſi Epiſcopo tradidit abbatiam Limburgenſem. T. 1. p. 46. decreta prædeceſſorum intuitu Clingenſis monaſterii confirmat. T. 2. p. 3. abbas cum ſua familia ab omni ſervitio Regis Epiſcopi & advocati liber exiſtat. ibid. 23. confirmat reſtaurationem monaſterii Hirſaugienſis ab Adelberto comite de Caſtello factam. T. 4. p. 163. jura & libertates monaſterii S. Maximini corroborans advocati electionem & repudiationem abbati & monachis concedit. 185. nulla cujuslibet judiciariæ dignitatis perſona in curtibus monaſterii placitum habere præſumat. ibid. advocatorum ejusdem monaſterii officium & poteſtatem novis legibus conſtringit. 208. ſq.

Henricus V. Cellæ S. Blaſii con-

confirmat liberam potestatem eligendi advocatum T. 4. p. 89. libertatem monaſterii murenſis. 167. vide *Advocatia.* in privilegio monaſterio S. Georgii conceſſo abbati & fratribus dat liberam facultatem eligendi & removendi advocatum. 188. fundationem monaſterii Gotteſaugienſis confirmans adjecit, Bertholdum comitem monaſterio dare velle advocatum, ſi abbas cum consilio fratrum in poſteris ejus idoneum invenerit. 189.

Henricus VI. compoſitionem ſuper advocatia Salſenſi factam Helnwicum abbatem inter & Hermannum Marchionem de Baden (qui eam in feudum tenuit ab Henrico) confirmat. T. 4. p. 83. 84. vide *Advocatia.* bona in Offenbach & Altheim monaſterio Herdenſi data a Conrado de Riet, ab omni impetitione pronuntiat libera. 464.

Henricus VII. Hertwico abbati Otterburgenſi per diploma publice adjudicat jus lignandi in Waldmarcke &c. T. 1. p. 222. 277. Gerardo abbati confirmat jurisdictionem villæ Erlenbach impugnatam. 223. 279. monaſterium Himmelthal in protectionem ſuſcipit. 223. bona monasterii Comedenſis apud Weſaliam ab omni ſervitio liberat. T. 5. p. 455. Joannem abbatem Salſenſem ceu Imperii Principem de regalibus feudis inveſtit. T. 6. 175.

Joſephus II. capitulationis art. 1. ſe advocatum Eccleſiæ nominat. T. 4. p. 108.

Lotharius I. monaſterium grandis vallis in ducatu Heliſacenſi ſitum in protectionem ſuam recipit. T. 4. p. 54. nullus Rex aut aliqua perſona ibi habeat poteſtatem aliquid faciendi. 54. Lutfridus Alſatiæ Comes ſit defenſor. 55.

Lotharius III. advocatis monaſterii Heremi. (Einſidel) leges præſcribit. T. 4. p. 228.

Ludovicus I. monaſterio Laureshamenſi confirmat immunitatem a Carolo M. datam. T. 4. p. 22. uti & Eccleſiæ S. Emerani Ratisbonæ. 47. porro monasterio Blandinienſi prope Gandavum. 52. tandem monaſterio Altaich in Bavaria ad Danubium ſito. 54.

Lu-

Digitized by Google

Ludovicus Rex filius monaſterio Lauresham confirmat immunitatem a Ludovico Patre conceſſam. T. 4. p. 24. uti & monaſterio monialium S. Stephani infra muros Argentinenſes. 55. vide *Abbatiſſa.* idem confirmat privilegia monaſterii Clingenſis. T. 2. p. 20.

Ludovicus libertates monaſterii S. Emerani confirmat in charta deſuper Otingæ data, T. 4. p. 48.

Ludovicus Bavarus Eberhardo de Breuberg advocato ſuo provinciali promiſit reſtitutionem caſtri Erbach, quod perdidit in ſervitio moguntinæ Eccleſiæ. T. 1. p. 17. uti & procurationem ſuper oppido Mosbach. ibid. Comitibus Palatinis confirmat hoc oppidum iis oppignoratum quoad jura & privilegia cæſarea. ibid. monaſterio Otterburgenſi confirmat jus Patronatus Eccleſiæ & Capellæ in Nierſtein. 241. 433. ſq. Jubet Udalricum Comitem Wirtembergicum, ut monaſterium Albam Dominorum tueatur contra Hermannum Badenſem Marggravium. T. 4. p. 98. privilegia monaſterii uterinæ vallis confirmat ad inſtantiam Comitum Palatinorum. 439. uti & illa monaſterii Herdenſis. 466. advocatiam monaſterii monialium Heilsbruck confert Rudolpho Comiti Palatino. T. 5. p. 98. bona monialium monaſterii Comedenſis apud Weſaliam libera pronuntiat a precaria & ſervitio. 457.

Maximilianus I. confirmat Collegii Carolini in Ingelheim inferiori privilegia & libertates. T. 2. p. 252. uti & donationes in Alſatia factas Collegio. 255. terras occupans (quas cum ſuperioritate Landvogtetica Hagenoenſi poſſederat Philippus Comes Palatinus) promittit cenſum exſolvere Collegio, quem ſolvebat hucusque Palatinus. 257. Comitibus Palatinis confirmat advocatiam monaſteriorum Palatinatus inferioris & ſuperioris. T. 4. p. 102. Præpoſituræ Herdenſi quasdam libertates corroborat. 475.

Maximilianus II. monaſterium Sebach in protectionem ſuſcipit. T. 5. p. 77. 83. archiepiſcopum moguntinum Danielem, & Marquardum Spirenſem Epiſcopum conſtituit executores, conſervatores

 &

& defenſores privilegiorum monaſterii præfati. 78.

Otto I. Annonem ex monaſterio S. Maximini deſumptum Bergenſis monaſterii juxta Magdeburgum a ſe fundati abbatem primum conſtituit. T. 1. p. 15. 16. Epiſcopatum Magdeburgenſem fundare meditans impediebatur a Bernardo Halberſtadienſi Epiſcopo, qui noluit cedere partem parochiæ Magdeburgenſis ſibi jure diœceſano ſubjectam. 16. declarat, ſe abbatiam Laureshamenſem per varia diſperſam atque diviſam in unum recollegiſſe & Gerbodoni abbati reſtituiſſe. T. 4. p. 27. Chartam immunitatis conſcribendam jubet firmitatis gratia, ob remedium animæ. 28. Paviæ ſubſiſtens denuo priora firmat privilegia. ibid. liberam monachis electionem abbatis indulget. 29. immunitatem à Teloneo & poteſtate judiciaria dat monaſterio eidem. ibid. jura fiſci, ſiquæ ſint, ex integro in uſus monaſterii cedant. 30. ſimilis formæ præceptum Francofurti ab eodem dabatur. 30. quietem in monaſterio S. Maximini ab Henrico I. reſtitutam corroborat. 58. 59. vide *Advocatus Gemblacenſis.* monaſterio Cellenſi ſeu Giſleniano prædia a Dagoberto Francorum Rege donata confirmat. 62. monaſterio Blandinienſi ſimile dat privilegium. 63. monaſterium virginum in Geſeck fundatum in ſuam ſuſcipiens tutelam ait, advocatiam nonniſi Comiti Hoholt, loci fundatori ejusque hæredibus competere. 154. monaſterio S. Ludgeri, quod Helmonſtetum appellat, decimas finitimorum agrorum largiebatur. 155. monaſterium Heriſienſe in tuitionem ſuſcipiens, monialibus liberam concedit advocati electionem. 181. idem concedit Otto monaſterio S. Petri in monte Blandinio prope Gandavum. 181. 182. Abbati S. Maximini in ſuburbio civitatis Trevirenſis Thietfrido contra nocivos advocatos querelas proponenti Ravennæ, dat facultatem, eligendi advocatum & tollendi. 183. Adelheidæ Imperatrici & conjugi donat curtem Steinwilre in Spirigowe ſitam. T. 6. p. 160.

Otto II. monaſterium Moſebacenſe ord. S. Benedicti do-

Digitized by Google

donat Eccleſiæ S. Petri Wormatienſi intuitu Annonis Epiſcopi. T. 1. p. 13. ejusdem Epocha nativitatis, electionis coronationis, Regiminis & obitus. 15. ampla ejus donatio Wormatienſi Eccleſiæ facta in locis pluribus, hodie nullibi ſubſiſtit. 21. reditus advocati in vico Swegerbach ad monaſterium S. Maximini ſpectante determinat. T. 4. 206. donationes ab Ottone I. Patre factas Adelheidæ matri confirmat. T. 6. p. 162.

Otto III. prædium Semersheim, ubi Manegoldus Comes monaſterium conſtruere voluerat, Selſenſi concedit abbatiæ. T. 2. p. 86. porro prædium Alsheim in pago Wormatienſi ſitum. ibid. demum prædia Biberich (Biburc) ad Rhenum & Moſsbach (Moskebach) in pago Cunigiſſunderon. 87. monasterii privilegia confirmat. ibid. eidem monaſterio dat jus Telonei inſtituendi, mercatus liberi, ac monetæ faciendæ ad normam monetarum Argentinenſis & Spirenſis. ibid. eidem donat ſeptem manſos in villa Nerſtein. ibid. prædia Otterbach & Turrenbach in pago Spirichowe. 88. duas Eccleſias in Lupfſtein & Schweighauſen. &c. 88. Ingelhemii commorans chartam immunitatis dari juſſit monaſterio Laurishamenſi. T. 4. p. 34. monaſterium paterniacenſe in ſuam recipit tuitionem. 63. monaſterio S. Maximini privilegium immunitatis confirmat. 64. vide *Advocatus.* monaſterio Selſenſi, quod ejus avia Adelheida de novo conſtruxit, donat prædium Steinwilare in pago Spirichgowe & in comitatu Wolframi Comitis ſitum. 65. 72. porro prædium in villa Litensheim, unde vinum ad ſacrificium altaris conficiendum annuatim ſumatur, & cedat in uſus fratrum. 67. demum prædium in utroque Otterſtat, quod a judiciaria poteſtate liberum declarat. 68. 70. privilegia confirmat. 71. ſq. alias ejusdem donationes eidem monaſterio factas vide p. 75. privilegia monaſterii monialium Waldkirch confirmans ait: volumus, ut nullus Dux, Comes, Vicecomes, aut aliqua perſona judiciaria poteſtatem habeat in præfato monaſterio vel in locis ad illud pertinentibus

 per-

pernoctandi, vel placitum tenendi, aut paratam exigendi, ſeu aliquod ſervile onus eis, earumque familiis imponendi. 85. jubet, ut colonis S. Maximini Scarariis dictis non advocatus ſed abbas jus dicat. 207. confirmat donationes Adelheidæ aviæ factas ab Ottone I. avo. T. 6. p. 163. monaſterio Selſenſi donat Eccleſias Lupfenſtein & Schweighuſen cum duabus Capellis Mertzewilre & Richeshoven. 166. 167. cum hac donatione connexa eſt omnimoda decimatio totius ſylvæ, quæ ſacrum nemus dicitur, & prædiorum circumjacentium. 167. bona hæc ab Ottone III. data Hermanno Duci Suevorum, ejusque uxori filiæ Regis Burgundiæ Conradi, qui fuit frater Adelheidæ aviæ Ottonis, etiam quomodocunque alienata, tamen ob Eccleſiam Schweichhuſen dant decimas monaſterio præfato. 167. termini harum decimarum. 168.

Otto IV. villam Erlenbach cum aliis monaſterii Otterburgenſis curiis ab omni nexu feudali liberas declarat. T. 1. p. 220. 259. eidem monaſterio & ejus villanis concedit jus lignandi in nemoribus Waldmarcke &c. 220. 261. Alramum de Chambe ejusque hæredes advocatia monaſterii Aldersbach privandos eſſe decernit. T. 4. p. 194. ipſus a fratribus electus advocatiam in ſe ſuſcipit. ibid.

Philippus monaſterio Limburgenſi concedit protectorium. T. 1. p. 61. 104. vices ejus agat Fridericus Comes de Leiningen ceu advocatus provincialis per Spirgoviam. T. 2. p. 93. T. 4. p. 464.

Richardus monaſterio Limburgenſi dat protectorium T. I. p. 113. Limites Diœceſium moguntinæ & Wormatienſis renovat. T. 5. p. 392. 393.

Rudolphus Habsburgicus ſtatuit, partem in ſylva Waldmarck monaſterio Otterburgenſi propriam lapidibus eſſe diſtinguendam. T. 1. p. 230. 329. Tutelam hujus monaſterii committit Comiti de Leiningen. 231. 329. 332. confirmat venditionem bonorum in Mittelrorbach factam. 233. 359. vide *de Hohenecken.* venditionem nemorum in Waldmarck &c. a Wirico de duna factam monaſterio Otter-

bur-

burgenſi confirmat. 236. 394. huic Wirico dona reſignata imperio dat in feudum 395. 396. deciſionem controverſiæ circa ſylvas Waldmarcken & Brando E. Comiti de Leiningen & Th. de Hohenfels committit. 329. 330. F. Comiti de Leiningen injungit defenſionem monaſterii Otterburgenſis reſpectu dictarum ſylvarum. 332. advocatiam monaſterii Albæ dominorum ſibi & monaſterio vindicat. T. 4. p. 179.

Rupertus duo privilegia Collegii Carolini in Ingelheim confirmat. T. 2. p. 211. munifice ſuccurrit hoſpitali in Brunchweiler. T. 5. p. 38. fundat ibi miſſam perpetuam pro capellano. 40. jus Patronatus reſervat Comitibus Palatinis. ibid. immunitates monaſterii Heilsbruck confirmat. 98.

Sigismundus confirmat privilegia Collegii Carolini in Ingelheim. T. 2. p. 213. 217. 223. 227. occurrit malis Collegio imminentibus. 220. ſq. Ludovicum Comitem Palatinum conſtituit protectorem Collegii. 226. confirmat donationes Alſaticas. 230. vindicat bona alienata. 233. ſq. confirmat varios reditus. 240. ſq.

Wenceslaus præfata omnia, quæ egit Sigismundus pro Collegio Carolino, confirmat. T. 2. p. 198. ſq. concordiam abbatem Seſenſem inter & civitatem Seltz initam confirmat. T. 6. p. 213. ſq. monaſterio Selſenſi confirmat Turonenſem antiquum a Carolo IV. conceſſum in Teloneo Selſenſi. 230.

Indulgentiæ a Joanne archiepiſcopo moguntino conceſſæ Collegio Canonicorum in Ingelheim inferiore. T. 2. p. 264. ſq. a variis Epiſcopis dantur benefactoribus monaſterii uterinæ vallis. T. 3. p. 4. ſq. ab Hugone Cardinali promulgantur pro iis, qui pro exſtruenda Eccleſia canonicorum in Schwabenheim quid contulerint. T. 5. p. 132. eidem Eccleſiæ a variis Epiſcopis dantur, quas confirmat & auget Gerlacus archiep. mogunt. 154. 158. 159. in conſecratione Eccleſiæ Bleytersheim conceſſæ ab Eberhardo Epiſcopo vicecomponenſi, vicario in Pontificalibus generali Bertholdi archiep. mog. 285. ſq.

Infirmaria monaſterii uterinæ

rinæ vallis obtinet cenſum dimidiæ urnæ olei a Conrado Duthehane. T. 2. p. 77. demum duos urceos vini & unam urnam olei. 78. porro quatuordecim talenta olei. ibid. ulterius urnam olei. T. 3. p. 75. urna olei vel maldrum piſæ bonæ & purgatæ a Bertholdo de Nosdorf quotannis præſtatur infirmariæ præfatæ. 90. cenſus hic annexus eſt Horto nucum in Nusdorf. ibid. hic Bertholdus male exigit hucusque duos ſoccos vel duas cyrotecas ab infirmaria. ibid. eadem infirmaria emptione adquirit cenſum quinque amarum vini ex vineis in Sibeltingen. 96. 97. obtinet reditus in Morensheim, qui in ſolatium Gerlaci infirmi cedunt ad dies vitæ 172. dein remanent infirmariæ pro ſolatio infirmorum. ibid. idque ſub pœna privationis. 173. de vinea quadam novæ civitatis (Neuſtadt) cenſum quadraginta Hallenſium habet. 270. cenſus monacho uterinæ vallis ad dies vitæ datus, demum cedit infirmariæ pro anniverſario. T. 4. p. 300.

Infirmaria Wadegotienſis habet decem maldra filiginis ex bonis in Flersheim, in ſolatium ſenium & debilium. T. 2. p. 119.

Ingelhemium inferius, vicus a Palatio Imperiali, rebusque præclaris ibi geſtis nominatiſſimus. T. 2. p. 147. aula Ingelheimica, der ingelheimer Saal, palatium regale Regum franco-Germanorum deliciis dignum. 148. 154. vide *Carolus magnus* inter Imperatores & *Carolus IV.* ibid. Caſtrenſes hujus Palatii arbitrio cæſaris primum delecti, demum hæreditario jure vocati, & a bonis & curiis in illo tractu noti. 155. palatium vetuſtate jam collapſum reparabatur a Friderico I. Imperatore. 149. 156. vide *Collegium Carolinum.*

Ingelhemium Superius oppidum vallis Ingelheimenſis. T. 2. p. 147. ejus ſitus ibid. palatio regio & vicu pedetentim adſtructo antiquius. 152. Eccleſia a Carolomanno data novæ Eccleſiæ Wirceburgenſi anno. 742. ibid. oppidum hoc ſub Carolomanno ad pagum Wormatienſem ſpectabat, ſub Ottone ad Nagaurienſem. 153.

Interdictum occaſione clerici Captivati in civitate Cathedrali Spirenſi publicatum

tum non inducit ceſſationem à divinis in Eccleſiis & monaſteriis Religioſorum in ſylvis & Eremis conſtitutis, juxta declarationem judicum curiæ Spirenſis. T. 4. p. 327.

Inventarium ſuper omnia ad Præpoſituram Ingelhemii inferioris & Eccleſiam ſpectantia. T. 2. p. 453. ſq.

Invocatio divini nominis ab Imperatoribus & Francorum Regibus primæ ſtirpis jam præmiſſa fuit actibus publicis & diplomatibus. T. 2. p. 16. apud Reges Merovingicos rarius occurrit expreſſa verbis, ſed ejus loco ſubindeChrismon. 17.

Irſutus Comes Philippus de nova Beimburg in Eccleſia Otterburgenſi terræ mandatus. T. 1. p. 244. Irſuti Comites abbati & Conventui Eccleſiæ Wadegotienſis cedunt partem in Salina Brethe ſibi competentem pro cenſu ſiliginis de allodio in Vreymersheim præſtando monaſterio, & pro bonis hæreditariis apud Tittelsheim ſitis. T. 2. p. 108. lis ſuper hac permutatione exorta ſopitur reſtitutione mutua. 109. partem Salinæ emit abbatia Wadegotienſis ſexaginta libris Hallerorum. 109. 110. vide *Hirſuti Comites.*

Judices Pacis publicæ ad Rhenum pronuntiant, litem circa bona & jura in Rorbach decidendam eſſe ſecundum litteras & documenta abbatiæ Otterburgenſis. T. 1. p. 442.

Judices Spirenſes monaſterio uterinæ vallis adjudicant locum, qui dicitur Brotſtadel, & vineam &c. ob non comparitionem contradictoris ad præſtandum juramentum calumniæ. T. 3. p. 58. 59. confirmant amplam donationem monaſterio eidem factam a Methilde relicta Conradi dictiHowenſtein. 60. acta hæc ſunt in clauſtro Spirenſis Eccleſiæ. 61.

Judicia in Erlenbach & Morlautern a variis prætenſa coram judicibus cæſareis attribuuntur proprietariis. T. 1. p. 240. 423. 424. judicium unum, loco trium, conſtituitur pro tribus villis Erlenbach, Reichenbach & Gersweiler a Joanne abbate Otterburgenſi. 247. 485.

Jus Fiſci Cæſarei in bonis monaſterii Laureshamenſis ex conſtitutione Ludovici I. Imperatoris vertatur in alimoniam paupe-

rum & ſtipendia monachorum. T. 4. p. 23. idem ſtatuit Otto I. 30. pro monaſterio Blandinienſi Ludovicus I. 53. Lotharius pro monaſterio grandis vallis. 55.

Jus Patronatus in Offenheim ab Eberhardo de Randecken transfertur in monaſterium Otterburgenſe. T. 1. p. 240. 420. conſentit Fridericus Comes de Leiningen ceu Dominus directus. 420. archidiaconus Wernherus de Bolandia Præpoſitus Eccleſiæ S. Victoris. 240. 421. 422. Jus Patronatus in Albich idem monaſterium obtinuit ex donatione ſtrenui militis Theodorici de Randecke ſculteti archiepiſcopalis moguntini in Oppenheim. 426. vide *Nierſtein. Offenheim.* Gerardus I. archiep. mogunt. monaſterium S. Diſibodi tradens Walthelmo abbati & conventui in Otterburg jura Patronatus Eccleſiarum ſibi reſervat. T. 1. p. 309. præter Parochiam in monte, ad quam pertinent Odernheim & Studernheim. ibid. jus Patronatus in Yngenheim Wolmsheym, Ingelheym & Fiſchlingen per Fridericum Dominum in Ochſenſteyn datum fuit monaſterio Clingenſi. T. 2. p. 68. 69. Conradus de Than abbas Clingenſis Jus Patronatus in Offenbach largitus eſt Canonicis majoris Eccleſiæ Spirenſis. 77. monaſterium uterinæ vallis jus Patronatus in Kanskirchen quoad partem obtinuit ex donatione Henrici de Fleckenſtein militis dicti Bickenbach. T. 4. p. 441. jus Patronatus in Germersheim a Carolo IV. Imperatore datur monaſterio ſervorum B. M. Virginis pro ſublevanda illorum inopia. T. 5. p. 9. Rupertus Rex jus Patronatus capellæ in hoſpitali Brunchweiler a ſe fundatæ ſibi reſervat. 40. Nobiles de Than renuntiant juri Patronatus in Bubenwilre in favorem monialium monaſterii Heilsbruck. 96. idem monaſterium a Nobilibus de Meti & de Scharpffeneck obtinet jus Patronatus in Winden. 97. Simon Comes dictus in Spanheim jus Patronatus in Hackenheim contulit S. Mariæ in Schwabenheim. 131. Ludovicus Comes Palatinus ad inſtantiam Petri militis de Alzeia jus Patronatus Capellæ S. Joannis ſitæ apud Alzeiam, quod Petrus

Digitized by Google

trus titulo feudi tenuit, donat dominabus de Spiritu ſancto in remedium animarum. T. 6. p. 46. monaſterium monialium in Weidas à Patronis obtinet jus Patronatus in Heppenheim propè Alzeiam im Loch. 78. Nobiles de Lewenſtein Eccleſiam Spiesheim dedere monasterio Sion. 105. 107. 108. 112. 118. idem monasterium obtinet Eccleſiam in Gundersheim. 109. jus patronatus in Spiesheim impugnatum adjudicatur monaſterio monialium in Sion. 120. ſq. jus Patronatus in Offenheim prætenſum a Wilhelmo dicto Lettho de Alzeia adjudicatur Joanni de Randeck. 138. 139. jus Patronatus Capellæ in villa Rudern ab Henrico de Fleckenſtein neo-fundatore reſervatur filiis ad dies vitæ, unde tranſit ad abbatem Selſenſem. 208. 209.

K.

De Karben Rupertus miles, Burggravius Imperatoris Fridbergæ ab Udalrico abbate Limburgenſi obtinet bona in Akarben. T. 1. p. 63.

Kaſtenvogtey verius dicitur præfectura granarii, quæ advocatia non eſt. T. 4. p. 7.

De Kedenheim fratres armigeri renuntiant omni juri ad præbendam in monasterio Gomersheim, aliisque prætenſionibus contra abbatem in Arnſtein. T. 5. p. 409.

Kemnatenſe monaſterium monialium ab Henrico III. Rom. Rege habet liberam facultatem eligendi advocatum. T. 4. p. 185.

Keyſersperg caſtrum ejus ſitus. T. 2. p. 159. Carolus IV. Collegio Carolino in Ingelhemio inferiore dat decimas vini in tota jurisdictione hujus caſtri. ibid. emolumenta molendini. 160. cenſus oppidorum. 161.

De Kirchberg Otto Wildgravius conventui Otterburgenſi, procuravit penſionem quinque librarum pro piſcibus bonis. T. 1. p. 244. 453. anniverſarium poſt obitum benefactoris celebrandum. 453. in caſu neglecti anniverſarii, illud celebrat parochus in Imsweiler & reditus percipit ex curia Swande. 454.

De Kirwilre Cuno miles bona ſua in Kleinviſchlingen, quae quondam fuerunt Erphonis militis de Wingarten, vendit monaſterio uterinæ vallis

T. 3. p. 281. contractui accedunt fidejuſſores ibid. qui ad obſtagium tenentur in Landowe. 282. 289. Joannes filius Cunonis conſentit in hanc alienationem. T. 4. p. 252.

Küngernheim. vide *Gomersheim.*

Kungesbach ibi curia cum bonis a Friderico de Kungesbach quondam procuratore Domini de Franckenſtein datur monaſterio uterinae vallis in remedium animarum. T. 3. p. 206. idem alia bona donat monaſterio, ſub onere cenſus pro haeredibus. 209. Agnes ejus uxor ſimilem facit diſpoſitionem. 210. vide *Aquæductus.* donationem hanc approbat Joannes Clericus filius Domini Joannis junioris nobilis de Franckenſtein. 395. idem agit Joannes Junior, cum ſua conjuge. 397. 399.

L.

S. Lamberti monaſterium in Grevenhauſen propè Neoſtadium ad Hartam ord. S. Bened. ab Ottone duce fundatum. T. 5. p. 118. qui advocatiam ſibi, ſuisque haeredibus reſervat. 119. dos monaſterii deſcribitur & determinatur. ibid. fundator inſuper dat nonam partem redituum in villa Schiverſtat. 120. ulteriores donationes ejusdem ducis. 121. ſq. donat inſuper Eccleſiam in Steinwilre cum omni utilitate decimarum. ibid. Capellam in Schurheim cum attinentiis. 122. abbates hujus monaſterii. 123. his benedictinis ſucceſſere moniales ord. S. Dominici. ibid. Prioriſſa &conventus vendunt ſextam partem decimae in villa Ruſſingen decano & Capitulo S. Andreae Spiræ. ibid. Carrata vini a monialibus S. Lamberti quotannis dari conſueta monaſterio Dominicanorum Spirenſi in caſu extincti monaſterii cedat Comiti Palatino. 124. ſq. tandem monaſterium hoc S. Lamberti pervenit ad reditus univerſitatis Heidelbergenſis. 123.

Lampas juxta paralogium monaſterii uterinae vallis nutritur ex cenſu annuo dimidiae urnae olei nucum emptione adquiſito. T. 3. p. 359. debitor cenſum non praeſtans qualibet vice in pœnam dabit ſex talenta olei ad Eccleſiam in Lenſenwilre 360.

Landawe, *Landavia.* ibi monas-

naſterio uterinae vallis cenſus quatuor modiorum, ſiliginis praeſtandus a Theoderico dicto Lange de Ottersheim. T. 3. p. 116. bona & domus ab Adelheide Begina in Merlheim dantur eidem monaſterio. 278. cenſus unius librae Hallenſium domui vel fabricae fabri in Landowe, inhaerens adquiritur ab eodem monaſterio. 366. alius cenſus domui inhaerens a Begina Catharina venditur eidem monaſterio. 383. ex donatione idem monaſterium habet cenſum unius librae Hallenſium & domum in Landowe. T. 4. p. 271.

Landeck caſtrum ab abbate & monachis Clingenſibus dicebatur datum cuidam potenti Domino, ut hic ſaecularisſationem monachorum promoveret. T. 2. p. 65. ſi hic rumor veritati conſonet, ſaecularisſatio obtenta nullum effectum habeat. 66.

De Lauffen (Leufun) comes Boppo Senex monaſterii Lobenvelt advocatum & defenſorem egit pietatis & Benevolentiæ affectu, ad id rogatus. T. 4. p. 95. ejus filius inde jus advocatiæ prætendens privilegia turbavit. ibid. tandem a Conrado II. Wormatienſi Epiſcopo & Sifrido monaſterii præpoſito convictus injuriarum, ceſſit & juri prætenſo renunciavit. ibid.

Laureſham monaſterii ſitus. T. 4. p. 19. id Carolus M. in protectionem adſumit. 15. 16. vide inter Imperatores. *Carolus M.* idem agit Ludovicus I. 21. Ludovicus filius. 24. Arnolfus & Conradus. 27. vide *Otto I.* inter Imperatores. *jus fiſci. Otto II. Benedictus VII.* inter Papas. *Epiſcopus. Otto III. Sylveſter II.* inter Papas *Henricus II. Alexander III.* novalia, quae vel propriis manibus colunt monachi vel ſumptibus, uti & nutrimenta animalium a decimis & primitiis declarantur immunia. 40. licet ipſis Clericos & Laicos recipere ad converſionem. ibid. monachi profeſſi ſine licentia abbatis a monaſterio non diſcedant, niſi obtentu arctioris Religionis. 40. diſcedentem ſine litterarnm cautione nullus audeat retinere. 41. tempore interdicti generalis licet ipſis, clauſis januis, non pulſatis campanis &c. ſuppreſſa voce divina officia celebrare. ibid. ſepul-

pulturae libertati nemo obſiſtat, ſalva juſtitia Eccleſiarum, à quibus mortuorum corpora aſſumunt. ibid. cum licentia Epiſcopi diœceſani cellas & oratoria in locis ſuis conſtruendi licentiam habent, ſine damno tamen vicinarum Eccleſiarum. ibid. alienatio quævis ſine communi fratrum vel majoris & ſanioris partis conſenſu non fiat. ibid. Præpoſituræ cellarum & obedientiæ monaſterii nonniſi monachis capituli committantur. 42. vide *Advocatus Oppenheim.*

Leimersheim a monaſterio Herdenſi emptione adquiritur. T. 4. p. 465.

De Leimersheim Henricus miles monaſterio uterinæ vallis quotannis dat duo maldra Speltæ ex bonis in Bellenheim pro hoſtiis conficiendis. T. 3. p. 388.

De Leiningen Fridericus Comes ceu advocatus provincialis per Spirgoviam protegat monaſterium Limburgenſe vice Philippi Rom. Regis. T. 1. p. 61. 104. damnum, quod præfato monaſterio intulit exſtructione caſtri Hartenberg in fundo Eccleſiæ recompenſat. 62. 105. controverſiæ monaſterium Limburg. inter & Comites de Leiningen Ludovico Comiti Palatino propoſitæ in aliud tempus disquirendæ remittuntur. 185.

De Leiningen Heſſo oppidum Dürckheim ab Henrico abbate Limburgenſe obtinet in feudum. T. 1. p. 69.

— — Emicho cum abbate Limburgenſi Macario magnas habuit diſſentiones. T. 1. p. 72. contra hunc Comes Palatinus Philippus milite armato replet monaſterium. ibid. milites Emichonis dein monaſterium intrant, exſpoliant & incendio vaſtant. 76. ſq. Macarius abbas contra Emichonem querelas movet in Conventu Principum Colonienſi coram Maximiliano I. 78. cauſam Rex Jacobo archiepiſcopo moguntino diſcutiendam dedit. ibid. exceptiones Emichonis. 79. in bannum Imperii declaratus eſt. 159.

— — Emicho cum univerſitate civitatis Landowe monaſterio uterinæ vallis varias concedit libertates. T. 3. p. 139.

— — Fridericus. vide *Hartenberg* bona monaſterii uterinæ vallis in villa Muln-

Mulnhuſen ab omni exactione libera pronuntiat. T. 3. p. 6[illegible]. vide *Abbas Limburgenſis Sifridus de Bergen.*

Lenſemwilre ibi monaſterium uterinæ vallis cenſum decem ſolidorum Hallenſium emptione adquirit. T. 3. p. 472.

De Lewenſtein Wolframus & Emicho monaſterio Sion dant Jus Patronatus in Spiesheim. T. 6. p. 112. 123. 124. 130. 134.

— — Wolframus dictus der kleine diverſis monaſteriis varia relinquit legata. 141. ſq. in monaſterio Sion fundat miſſam perpetuam. 142. parochiis variis adſignat marcas quatuor pro damnis illatis. ibid. famulo legat ſex libras Hallenſium, canes, retia, volturem, qui dicitur blavus. 143. 144. famulæ vaccas. 144.

— — Irmengardis monaſterio Sion dat reditus in Heimersheim pro anniverſario. 153.

Libra Hallenſium æquivalet viginti ſolidis Hallenſium. T. 3. p. 122.

De Lichtenſtein Conradus curiam ſuam in Alſenze Seidelhof dictam vendidit monaſterio Otterburgenſi. T. 1. p. 282. poſt obitum uxoris ſuæ Agnetis, filiæ Comitis Rheni monaſterium mittit in poſſeſſionem præfatæ curiæ & aliarum villarum. 286. porro quartæ partis ſylvae Waldmarcke. ibid. ex metu corporis & rerum ſuarum non audens intrare villam Alſenze, alios mittit, qui monaſterium in poſſeſſionem mittant. 288.

De Lidweiler Petrus a Volmare abbate in Munſter-Treyſa conſtituitur Caſtrenſis in Oppenheim. T. 5. p. 446. ejus reditus. ibid.

Lignandi jus in ſylva monaſterii Limburgenſis competit univerſitati villae Rœthersheim, quin ſolvat jus dictum Hofrecht. T. 1. p. 63. Wernherus abbas Limburgenſis cum villanis in Lamsheim conventionem init circa jus lignandi in nemoribus Walzenthal & Sommerthal. 81. iisdem proviſoriè permittitur a Ludovico Comite Palatino. 157. jus lignandi in Waldmarcke &c. ſtabilitur monaſterio Otterburgenſi & ejus villanis. 220. 261. conventionem circa idem jus initam inter abbates Otterburgenſem & S. Lamberti & H. de Warten-

tenberg &c. confirmat Fridericus II. Rom. Rex. 221. 270. idem pro monaſterio Otterburg agit Henricus VII. Rom. Rex. 222. 277. Philippus de Falckenſtein jus hoc denuo litigioſum inter præfatum monaſterium & illos de Wartenberg ſtabilit. 226. ſq. compoſitionem hanc ratam habent Embercho & Fridericus Comites de Leiningen. 226. 301. Wernherus dictus Colbo de Wartenberg monaſterio præfato concedit jus lignandi in iisdem nemoribus intuitu curiae in Rorbach. 230. 324. Conradus de Wartenberg profitetur, ſe tantum ad dies vitae habere jus lignandi in ſylva Kahlenberg monaſterio Otterburg: propria. 232. 340. jus lignandi innocuum in ſylvis Otterburgenſis monaſterii conceditur villanis in Balborn, Melingen & Neunkirchen. 495. ſq. jus lignandi Otterburgenſium in Waldmarcke & Brando quousque ſe extendat? 277. ſq. 318. ſq. jus lignandi a civibus in Durſenrewt praetenſum in ſylva monaſterii Waldſachſen reſtringitur. T. 4. p. 111. Rudolphus Comes Palatinus monaſterio monialium S. Joannis propè Alzeiam dat jus lignandi innocuum in ſvlva Furholtz. T. 6. p. 50. idem concedunt ibidem Rudolphus & Rupertus Comites Palatini monaſterio Sion. 150. quod confirmat Philippus. 155.

Limburgum ad Hartam monaſterium ord. S. Benedicti, cujus prima fundamenta poſuit Conradus II. Imperator. T. 1. p. 27. varia hujus nominis oppida & caſtra. ibid. Poppo abbas Stabulenſis a Conrado II. conſtituebatur exſtructor monaſterii hujus. 29. qui & primus ibi abbas fuit. 32. Bernhard in antiquitatibus Naumburgenſibus Browerum erroris inſimulans, quaſi hoc monaſterium confuderit cum alio Limburgi ad Lahnam, ipſus erravit. 34. Conradus monachis in novum hoc monaſterium cooptatis Popponi dedit litteras fundationis cum praediis plurimis. 35. 85. ſitus hujus monaſterii. 36. vide *Heldenberg. Abbas Poppo.* Bardo archiep. mogunt. aram in choro Eccleſiae Limburgenſis conſecravit in honorem S. Andreae. 41, porro praecipuum altare

tare ante chorum in honorem SS. Joannis Evangeliſtæ & Baptiſtæ. 41. altaria tria in Crypta Eccleſiæ a variis Epiſcopis conſecrata. 41. in hac Crypta ſepultus perhibetur Wolframus filius Imperatoris. ibid. Eccleſiæ Limburgenſis magnitudo. 42. vide *Einhardus Abbas. Abbas Limburgenſis.* parochia Weidenthale a Nicolao IV. Papa incorporatur monaſterio huic. 65. monaſterium Schönfelt propè Dürckheim eidem monaſterio incorporatum. 69. vide *Durckheim.* monaſterium milite armato repletur a Philippo Comite Palatino contra Emichonem de Leiningen. 72. pretioſa monaſterii, præcipiente Macario abbate, qui Spiræ ægrotabat, Spiram transferuntur. 73. utenſilia transferre volenti Priori reſtitit Fridericus de Spanheim præſidii capitaneo. ibid. ratio motiva. ibid. Fridericus de Harmsheim Capitaneus præſidium militare Limburgo amovit. 75. hinc monachi omnes Spiram auffugere. ibid. milites Comitis de Leiningen monaſterium intrant, expoliant & incendio vaſtant. 76. ſq. in quo reædificando Sifridus abbas ſedulo occupatus fuit. 83. quod continuavit Martinus abbas. ibid. aſt Elector Palatinus Fridericus III. omnia monaſterii bona adminiſtratori Laico commiſit. 84. ſicque hæc fundatio ſimul ac ſemel deſiit. 84. Joannes Jordans de Tuitio ab abbatibus congregationis Bursfeldenſis monaſterio præfectus abbas, vi pacis Weſtphalicæ coactus loco cedere debuit. ibid. monaſterium hoc furente bello Aurelianenſi flammis denuo conſumptum funeſtas nonniſi hodie exhibet ruinas. ibid. jura & reditus hujus monaſterii. vide p. 138. ſq.

Lioba primum Truthgeba, dein cognomine Leobgyta & contracte Lioba vel Lieba dicta a S. Bonifacio Germaniæ apoſtolo è Britanniæ partibus vocata. T. 2. p. 136. 138. Biſchoffshemii ad Tubarim primum Chriſti ancillis præpoſita, demum ætate provecta Schornshemii permanſit. 137. 139. 140. plura vide ibidem.

Litensheim ibi prædium ab Ottone III. Rom. Rege datum monaſterio Selſenſi, unde vinum ad ſacrificium altaris conficiendum annua-

nuatim ſumatur & cedat in uſus fratrum. T. 4. p. 67.

Lixheimenſe monaſterium ordinis S. Benedicti diœceſ. Metenſis. T. 2. p. 97. ejus ſitus. ibid. locus dicebatur ad S. Georgium pertinens. ibid. reliquias ſanctorum auxiliante Stephano Metenſi Epiſcopo obtinet. 98. monachi tres hujus monaſterii renuntiant omni juri, quod habebant, monaſterium relinquunt acceptis a Ludovico Comite Palatino centum florenis. 100. reliqui eidem Comiti ceu fundatori & advocato adminiſtrationem monaſterii cedentes penſiones annuas obtinent. 101. miniſteriales monaſterii jurant officiato Palatino in Lützelſtein. 101. bona monaſterii varia venduntur. 102. 103. Julius III. Papa ſub Friderico II. Electore Palatino reſiduos proventus Collegio ſapientiæ Heidelbergæ univit. 103.

Lobdenburg civitas a Dagoberto I. francorum Rege data S. Petro Wormatiæ. T. 2. p. 17.

Lobenveltenſe monaſterium a Friderico I. Imperatore in tuitionem recipitur. T. 4. p. 94. vide de *Lauffen.*

Lorchenſe monaſterium a Conrado III. Rege advocatum petit Fridericum Ducem, cognatum Regis. T. 4. p. 173. vide *Advocatia.*

Lovanienſis Comes Lambertus ab Ottone I. Imperatore conſtituitur advocatus monaſterii Gemblacenſis in Brabantia. T. 4. p. 60.

S. Ludgeri monaſterium ab Ottone I. Rom. Rege decimas finitimorum agrorum largiebatur. T. 4. p. 155. S. Ludgerus author illud ſubjecit (referente Meibomio) abbati monaſterii Werden in Weſtphalia. ibid. vide *Advocatia.*

Lumen ante imaginem B. M. V. in gradibus ſummæ ædis Spiræ poſitam perpetuo ardens nutritur centenario dimidio olei ad id deſtinato. T. 2. p. 78.

De Lurenburg Robertus advocatiam monaſterii Schönau de manu Adelberti archiep. mogunt. ſuſcepit. T. 4. p. 171. vide *Advocatia.*

M.

De Maddenberg. vide *Fridelsheim.*

Magdeburgum. vide *Bergen-ſe*

ſe monaſterium. Halberſtadienſis Epiſcopus.

Magiſcola Eccleſiæ Clingenſis pueros chorales in grammatica & cantu inſtruit. T. 2. p. 49. una cum pueris divinis officiis intereſſe debet. 51. ejus reditus. 53. a capitulo conſtituitur & eſt ad nutum revocabilis. 55.

Manſionarius monaſterii S. Maximini cenſum, qui ad uſum fratrum quotidianum pertinet, ſtatuto die non præſtans, die ſequente vademonio vel pignore, quod ſumet villicus abbatis, ſolvet. T. 4. p. 211. 237. manſionarii ſive villani nonniſi inter ſe nubant, vel uxorem ex familia Eccleſiæ Trevirenſis majoris ſumant. ibid.

Apud S. Marcum extra muros Spirenſes. ibi curia venditur monaſterio uterinæ vallis. T. 4. p. 351. cenſus curiæ inhærentes redimuntur a venditoribus. 352. penſio quinque maldrorum Siliginis curiæ ſitæ juxta cimiterium Eccleſiæ S. Marci annexa & poſſeſſori præbendæ Eccleſiæ SS. Trinitatis ab Abſolone de Durlach fundatæ debita redimitur. 355. curia a canonicis præfatæ Eccleſiæ libera pronuntiatur. 356.

Mariæ Corona parthenon ordinis Ciſtercienſis extra muros Oppenheimenſes moguntiam verſus. T. 5. p. 390. Capellani hujus monaſterii varia poſſidebant altaria, de quibus præpoſito S. Victoris moguntiæ quotannis ſolvebant jura. 369. ad altare SS. virginum Catharinæ Barbaræ & Dorotheæ præſentabant Oppenhemii ſcultetus & magiſtri Fabricae S. Catharinæ. 396. plures præſentationes vide ibidem. Philippus Comes Palatinus finit diſcordiam inter moniales quasdam & Philippum de Meckenheim. 397. occupatum eſt hoc monaſterium anno 1568. 399. ejus redditus. 400.

Mariæmünſter monaſterium monialium in Weſtphalia ab Adelberto I. archiepiſcop. mogunt. obtinet confirmationem, & facultatem eligendi Patrem ſpiritualem uti & advocatum qui eis ſit neceſſarius & non gravis. T. 4. p. 192.

S. Maximini Monaſterium pro villa Hanevilare a Conrado II. Imperatore obtinet bona Giſelberti Comitis Imperatori oblata. T.

T. 1. p. 38. quæ iterum permutatur erga villam Aſteneburno, quæ pertinuit ad monaſteria Stabulenſe & Malmundarienſe. 38. ſq. vide *Abbas.* Otto III. Rom. Rex huic monaſterio dat privilegium immunitatis. T. 4. p. 64. vide *Advocatus.*

Meren monaſterium ab Arnoldo de Dickka obtinet quartam partem donationis Eccleſiæ Crevelt. T. 5. p. 454.

Mergeſtat ibi bona ab Henrico milite dicto Telonario de Alzeja venduntur monaſterio Otterburgenſi. T. 1. p. 227. Schiles de Montfurt miles bona hæc impugnans, tandem iisdem renuntiavit. ibidem. Aegidium militem de Montfort hæc bona reſignaſſe præfato monaſterio, atteſtatur Emicho Epiſcopus Wormatienſis. 231. 335.

Merlheim ibi monaſterium Selſenſe bona adquirit. T. 2. p. 94. pratum ab Erneſto dicto Enſeln donatur monaſterio uterinæ vallis. T. 3. p. 247. eidem monaſterio Bertholdus de Schiverſtat ejusque conjux dant bona. 267.

Meſſinenſe monaſterium ab Adela Flandriæ Comitiſſa fundatum confirmatur in ſuis poſſeſſionibus a Roberto Friſio Flandriæ Comite, filio fundatricis. T. 4. p. 166. vide *Advocatia.*

Metenſis Epiſcopus Adelbero contentionem advocatum inter & abbatem S. Trudonis ortam finit. T. 4. p. 199. vide *Advocatia. Advocatus.*

Methelen Parthenon in Weſphalia ab Arnulpho Rege confirmatur. T. 4. p. 58. nullus judex ſe immiſceat cauſis monaſterii, ſed moniales coram advocato ex Regis juſſione conſtituto juſtitiam faciant. ibid.

De Metis, Meti Joannes armiger coram judicibus curiæ Spirenſis atteſtatur, bona propè Sreden monaſterio Otterburgenſi pro numerata pecunia fuiſſe vendita. T. 1. p. 419. conſentit qua Dominus directus in hanc venditionem a Vaſallo Haynone de Geyspolsheim factam ibid. eidem monaſterio auxilium promittit contra impetitionem Joannis de Scharfenecke & hæredum. ibid. villas Grevenhuſen, Mettenbach & Rodenbach vendit monaſterio uterinæ vallis. T. 3. p. 195. villarum termini. 196. Agnes de

Digitized by Google

de Hohenvels ejus conjux renuntiat omni juri dotis 197. privilegiis ſexus. 198.

Michelſtat cum ſuis attinentiis monaſterio Laureshamenſi confirmatur ab Alexandro III. Papa. T. 4. p. 40.

Miſſa Sabbathina a Walramo Præpoſito majore Wormatienſi fundatur in monaſterio Otterburgenſi. T. 1. p. 236. 393. miſſa in Capella Kindenheim fundatur. T. 2. p. 121. Gerlacus abbas Wadegotienſis bona fundationis acceptat, miſſamque ſe curaturum promittit. 122. fundatio confirmatur ab officiali Præpoſiti majoris Wormatienſis. 123. miſſa perpetua pro capellano hoſpitalis in Brunchweiler fundatur a Ruperto Rom. Rege. T. 5. p. 40. vide *Capellanus*. ſimilis fundatio ibidem a Joanne Odenwalt facta. 48. 49. Conradus miles de Stedin in moaſterio Sion fundat miſſam perpetuam de bonis in Morsheim. T. 6. p. 148. Wolframus ſenior miles de Lewenſtein fundationem miſſæ perpetuæ factam a Patre in bonis Heppenheim approbat. 151. miſſa perpetua ſuper altare SS. Joannis Baptiſtæ & Evangeliſtæ in Eccleſia Salſenſi fundatur ab abbate & conventu ex bonis feudalibus a Ludovico Armigero de Waltenheim monaſterio reſignatis. 177. ſimilis fundatio fit ad altare B. M. Virginis. 184. & ad altare SS. Trinitatis. 219. 227.

Mitræ uſus in ſummis ſolemnitatibus a Conrado I. archiep. mogunt. indulgetur Udalrico abbati Limburgenſi. T. 1. p. 61. 101.

Mittelrorbach ibi Conradus de Wartenberg cum conſenſu regio vendidit bona monaſterio Otterburgenſi. T. 1. p. 232. 351. Rudolphus Habsburgicus confirmat hanc alienationem. 233. ibidem Henricus de Hohenecken vendit bona eidem monaſterio. 234. 374. 382. requiritur conſenſus Rudolphi Rom. Regis. 376. fidejuſſores conſtituti tenentur ad obſtagium Lutræ. 377. vide de *Leiningen*.

Moersdorf ibi prioriſſa & conventus S. Catharinæ ord. S. Dominici Treviris decimam cum attinentiis dant monaſterio Comedenſi pro cenſu annuo tredecim maldrorum ſiliginis. T. 5. p. 456.

Moguntina Eccleſia. vide *Gerodenſe monaſterium.*

Moguntinus Archiepiſcopus.

Adelbertus I. abbatiam ordinis Ciſtercienſis fundare cogitans accerſivit Bernardum abbatem de Clara valle, qui ipſi de domo ſua transmitteret monachos. T. 1. p. 216. decreta Regum in favorem monaſterii Clingenſis ſtabilivit, cum addito, abbatem a fratribus electum petere & accipere debere confirmationem ab archiepiſcopo mogunt. &c. T. 2. p. 4. 24. 27. ejusdem innovatio & declaratio fundationis Dagobertinæ reſpiciens monaſterium Clingenſe. 25. ſq. neofundatum monaſterium Ilbenſtadienſe in Wetteravia ord. Praemonſtr. confirmans, fratribus dat liberam facultatem eligendi commodum & manſuetum advocatum, T. 4. p. 190. deponendi nocivum, cum conſilio tamen & auxilio archiepiſcopi. 191. idem concedit monaſterio Breitenau. ibid. & cœnobio monialium Mariaemûnſter in Weſphalia. 192. in litteris fundationis monaſterii montis S. Joannis (Biſchoffsberg) in Rhingavia advocatiam ſolis reſervat archiepiſcopis mogunt. 201.

Adolphus I. vacante per obitum Heilmanni abbatia Clingenſi neo-electum Rudolphum confirmat ex jure S. Sedi moguntinæ ab antiquo competente. T. 2. p. 5. idem confirmat Rudolphum de Bergen abbatem Clingenſem neo-electum. 31.

Adolphus II. monachis in Schwabenheim adſignat reditus ad dies vitae. T. 5. p. 225. ejus querelae ſuper collapſa diſciplina regulari. 228.

Albertus II. Cardinalis fundationem clauſtri Trumbach factam a Franciſco de Sickingen confirmat. T. 5. p. 389. monialium diſciplinam Sigillifero moguntino & Priori Schwabenheimenſi committit. ibid.

Anſelmus Caſimirus fratribus ordinis S. Franciſci de obſervantia dat Hoſpitale & monaſteriolum S. Liobae Biſchoffshemii ad Tubarim. T. 2. p. 140.

Arnoldus advocatiam Parthenonis S. Ruperti prope Pinguiam reſervat ſibi ſuisque ſucceſſoribus. T. 4. p. 203.

Bardo duo in Limburgenſi Ec-

Eccleſia conſecravit altaria. T. 1. p. 41.

Bertholdus Beginis in Valbrucken dat licentiam, reaedificandi domum & Eccleſiam temporum bellique injuriis dirutas. T. 5. p. 375. has Beginas ſubjicit Priori canonicorum regularium Ravengirsburgenſium, ceu viſitatori. 377. confirmat cluſam ſororum ſub regula S. Auguſtini in oppido Kirchberg juxta Eccleſiam parochialem viventium. 467. ſq. Priores & lectores Auguſtinianorum moguntiae, Alzejae & Friedbergae approbat ad excipiendas confeſſiones, ad praedicandum. T. 6. p. 5. ſq. dat eis licentiam collectandi in parochiis. 6. conſtituit viſitatores pro monaſterio Daimbacenſi. 103.

S. Bonifacius Liobam è Britanniae partibus vocavit. T. 2. p. 136. 138. vide *Lioba.* a francis ſenioribus percepit, plûs quam per tempus octoginta annorum ſynodum non fuiſſe celebratam, nec extitiſſe archiepiſcopum. 137. Gewielibo antiſtite depoſito Bonifacius Cathedrae Metropoliticae denuo renovatae impoſitus eſt. ibid. ejus rumor multos e Britanniae partibus viros evocavit, qui partim Haſſis, partim Thuringis verbum dei praedicabant. 138. ejusdem ſocii. 139. vide *Chunihilt Chunitrud Tecla.*

Conradus I. uſum mitrae in ſummis ſolemnitatibus indulſit Udalrico abbati Limburgenſi. T. 1. p. 61. 101. Hartmannum de Budingen declarat advocatum monaſterii Conradsdorff. ord. Præmonſtrat. T. 4. p. 178. monialibus S. Petri apud Crucenacum dat facultatem eligendi Præpoſitum virum bonae famae &c. intra terminos tamen Eccleſiae moguntinae. T. 5. p. 311. 313. recipiendi perſonas ibi Deo militare volentes. 311. 314. monaſterium in protectionem ſuſcipit. 312. ſq. hoc diploma ſubſcribens anno 1196. dicit: anno Electionis noſtræ in Epiſcopatum moguntinum trigeſimo ſexto, exilii trigeſimo tertio, reverſionis quarto. 315. monaſterium monialium in Comeda confirmat. 452. ſq.

Daniel moniales è cluſa S. Margarethæ moguntiæ miſit in cœnobium Eybingenſe. T. 5. p. 345.

Digitized by Google

Dietherus reſignationem parochiæ Sponheim ratam habet. T. 1. p. 208.

Gerardus I. cœnobium S. Diſibodi in diſciplina & facultatibus collapſum ab ordine S. Benedicti transfert ad monachos Ciſtercienſes. T. 1. p, 227. 307.

Gerardus II. Parochiam S. Albani dat monaſterio Otterburgenſi. T. 1. p. 235. 381. eidem monaſterio incorporat parochiam Alſenze, cum conſenſu archidiaconi S. Victoris. 288. 407. Eccleſiam in Burneheim unit conventui monialium in Comeda. T. 5. p. 456.

Gerlacus Præpoſituram S. Catharinae Oppenheimii unit capitulo, cum conſenſu capituli majoris moguntinae. T. 5. p. 395. Collegium Carolinum Ingelhemii infer. confirmat. T. 2. p. 166. 169.

Gerwillo (Gewielibus) moguntinæ ſedis antiſtes fuit Epiſcopali dignitate privatus. T. 2. p. 137.

Henricus I. donationem Guntheri Epiſcopi Spirenſis de Praepoſitura Nuenburgenſi in Wetteravia factam monaſterio Limburgenſi ad Hartam, confirmat, ſalvo jure Metropolitani. T. 1. p. 58. 93. Eccleſiam Otterburg in antiquo hujus nominis Caſtro ad Otteram, nec non beneficium Eccleſiae cum aliis reditibus dat Ruthardo primo Eberbacenſis monaſterii in Rhingavia Abbati ad conſtruendum ibi cœnobium. 212. ſq. advocatiam monaſterii Georgenthal ord. Ciſter. ſibi, ſuisque ſucceſſoribus reſervat. T. 4. p. 202.

Joannes II. vide *Abbas Limburg. Petrus.* Collegio Carolino Ingelhemii inferioris dat indulgentias. T. 2. p. 264. ſq.

Mathias cum conſenſu decani & capituli mog. monaſterio Otterburgenſi dat parochiam in Offenheim, ad reſtaurandam inopiam. T. 1. p. 422. 432.

Rabanus a Ludovico Rege obtinet protectionem jurium & poſſeſſionum monaſterii Clingenſis, quod una cum documentis igne abſumptum erat. T. 2. p. 2. 22.

Ruthardus fundationem cœnobii Bursfeldenſis a Comite Henrico filio Ottonis Ducis & Gerdrade filia Ekkeberti marchionis factam confirmat. T. 4. p. 166. monaſterium Camber-

bergenſe diœceſ. Wirceb. fundat. 186. Cellam Falckenau dedicans ſtatuit, nullum ibi advocatum fore, niſi illum, quem abbas & fratres ejus Erphesfordienſis cœnobii in monte poſiti ſibi elegerint. 188.

Siſridus I. in litteris neofundati monaſterii Ravengirsburg Canonicis dat facultatem eligendi præpoſitum & advocatum, quibus demum ipſus curam regiminis committet. T. 4. p. 186.

Siſridus II. confirmat translationem juris Patronatus in Heldenberg ab abbate & conventu Limburgenſi factam in Eccleſiam moguntinam. T. 1. p. 62. decimas capellæ in Erlenbach a villanis in Sambach pro ſua Eccleſia praetenſas, confirmat monaſterio Otterburgenſi 220. 268. ex ejus mandato baptiſterium, quod de parochia in Otterburg ad Capellam in Wilre antiquitus translatum fuit, propter loci ejusdem ſolitudinem transfertur ad capellam in Erlenbach. 270. in ſynodo enuntiat nullum Laicorum in bonis Eccleſiaſticis jus haerereditarium poſſe obtinere, in quibus ipſe ejusdem Eccleſiae advocatus extiterit. T. 4. p. 246. monaſterium virginum vallis S. Catharinæ ord. Ciſter. a Præpoſito Crucenacenſi & Plebanis fundatum confirmat. T. 5. p. 367.

Siſridus III. confirmatioonem, quam Innocentius IV. Papa per præpoſitum in Schwabenheim dedit monaſterio Sion intuitu parochiæ Spiesheim, ratam habet, T. 6. p. 106. 107. 108. idem confirmat donationem Eccleſiæ Gillenheim factam monaſterio Roſenthal. 106.

Theodoricus conſentit in venditionem decimarum in Carben a præpoſito & conventu Naumburgenſi factam Eccleſiæ Collegiatæ Aſchaffenburgenſi. T. 1. p. 68. monachos Clingenſes a tramite regulæ S. Benedicti multum aberrantes redarguit, ac terminum emendationis præſcribit. T. 2. p. 5. Erphonem Brack de Clingen neo electum abbatem ſolitis cæremoniis Aſchaffenburgi ad Moganum probavit. 6. 37. 81. Bernardo abbati ejusque religioſis reformationem injungit. 34. hunc Bernardum poſt factam renuntiationem & electum Erphonem conſti-

ſtituit perpetuum Coadjutorem abbatis. 41. 82.

Uriel requiſitus ſuper fundatiòne clauſtri in Trumbach, quam meditabatur Franciſcus de Sickingen, rem Patri domus Ravengeresburgenſis & Plebano Crucenacenſi in commiſſis dedit. T. 5. p. 386.

Wernherus abbati Eberbacenſi committit monaſterium Sion quoad curam in ſpiritualibus. T. 6. p. 113. huic monaſterio confirmat Eccleſiam in Spiesheim. 113.

Wolffgangus moniales Crucenaci religionis cauſa in exilium actas poſt varias locorum mutationes tandem transfert è cœnobio Eybingenſi moguntiam in monaſterium S. Agnetis T. 5. p. 346.

Moguntinum Capitulum Metropolitanum jus Patronatus Parochiæ Heldenberg obtinet ab abbate & conventu Limburgenſi ad Hartam. T. 1. p. 37. parochum præſentat abbati. 111. detracta parochi congrua reſiduum vertatur ad meliorationem præbendarum. 112. confraternitatem init cum Limburgenſibus. 113. conſentit in incorporationem parochiæ Alſenze factam monaſterio Otterburgenſi. 238. 409. obtinet idcirco duas libras ceræ quotannis in feſto S. Martini præſentandas. 411. conſentit in incorporationem parochiæ in Albich factam monaſterio Otterburgenſi. 240. in ſignum beneficii obtinet duas libras ceræ. 430. conſentit porro in incorporationem Eccleſiæ Offenheim factam eidem monaſterio. 241. & eundem cenſum recipit in feſto S. Martini hyemalis. 433. vide *Charta. Abbas monaſterii S. Diſibodi* primus ex ordine Ciſtercienſi. *Joannes*.

Molendinum Phuſt propè Franckenthal a Bertholdo de Ebeſtein datur monaſterio Otterburgenſi. T. 1. p. 226. reſervato cenſu, quem percipit monaſterium Franckenthalenſe. ibid. cenſum hunc monaſterium Franckenthalenſe præſtare promittit monaſterio uterinæ vallis. 239. 414. 449. ſq. molendinum in Mönchbiſchem ab Adelheide abbatiſſa monialium S. Spiritus apud Alzejam reſignatur abbati in Otterburg cum conſenſu militis dicti Vadir de Kircheim. 237. 404. Walthelmus

ab-

abbas Otterburgenſis profitetur Eccleſiam ſuam abbati & conventui in Franckenthal debere quotannis decem Maldra ſiliginis de Molendino Phuſt, quod ſpectat ad curiam Ormesheim, ceu legatum Bertholdi de Eberſtein. 300. Conradus miles de Scharffinberg cum conſenſu familiæ molendinum in Bernesbach vendit monaſterio uterinæ vallis. T. 4. p. 419.

Monachi Hirſaugienſes in obſervantia vitæ optimè inſtituti ad monaſterium Clingenſe miſſi locum in oeconomicis & ſpiritualibus reformarunt. T. 2. p. 75.

— — Laureshamenſes religionem relinquentes ac negotiis illicitis ſæcularibusque operam dantes a Papa monendi & corrigendi. T. 4. p. 37. non emendati regiæ poteſtati deputandi. ibid. vide *Laureshamenſe monaſterium.*

Monachi Limburgenſes reformationem ad ductum diſciplinæ congregationis Bursfeldenſis non acceptantes dimittebantur, ſtatuta eisdem penſione annua. T. 1. p. 71. 143. ob timorem Emichonis de Leiningen omnes Spiram auffugere. 75.

— — Uterinæ vallis ex privilegio Alexandri IV. Papæ jus hæreditarium non amittunt per profeſſionem religioſam. T. 3. p. 44. exceptis rebus feudalibus. 45.

— — Wadegotienſes Wormatiam venientes a Conductore Curiæ monaſterii habent domicilium & victum pro ſe & equis. T. 2. p. 131.

Monaſteria licet ſub mundiburdio Regum conſtituta, ob prædia in pagis diverſis ſita plures ſubin habebant advocatos ſive cauſſidicos. T. 4. p. 43. monaſteria ord. Ciſtercienſis paſſim degunt ſub immediata Cæſaris & Imperii tutela & protectione 180. liberam habent advocatorum electionem. 181.

Moniales comedenſes Eliſabetha & Anna de Coppenſtein renuntiant hæreditati in favorem ſororis ob dotem ſufficientem ipſis datam. T. 5. p. 460. excepto caſu, quo hæredes deficiant. 461. 462.

Moniales S. Dominici in monaſterio S. Lamberti in Grevenhauſen ſucceſſere

Be-

Benedictinis monachis. T. 5. p. 123.

Moniales in Hauſen propè abbatiam Limburgenſem a regularis diſciplinæ tramite receſſerunt. T. 1. p. 61. inopiam ſuam mediis illicitis relevare cogebantur. ibid. hinc receptio novarum iis interdicta fuit. ibid.

— — in Heilsbrucken obtinent legatum unius libræ Hallenſium ad refectionem & pro anniverſario. T. 3. p. 303.

— — in Hochheim propè Wormatiam obtinent penſionem annuam. T. 1. p. 460.

— — in Mauchenheim nulliter conferunt parochiam in Offenheim. T. 1. p. 439.

— — in Nuwenburg propè Heidelbergam obtinent legatum ad refectionem & pro anniverſario. T. 3. p. 303.

— — in Weidas panem album pro Quadrageſima fundatum habent. T. 6. p. 83.

Mons Campi in loco ſic dicto Everhardus Comes de Sponheym fundavit Eccleſiam a Bardone archiepiſ. mogunt. conſecratam T. 1. p. 201. Eccleſiæ bona in diverſis locis contulit in dotem. ibid. Clericos ibi quosdam collocavit. ibid. Stephanus Comes de Sponheim hanc Eccleſiam in monaſterium erigere curavit. 202. opus hoc complevit Megenhardus ejus filius. ibidem. Eccleſiam & monaſterium ord. S. Benedicti dedicavit Buggo Epiſcopus Wormatienſis vice Adelberti I. archiepiſcopi moguntini. ibid. monaſterium hoc in diſciplina & oeconomia collapſum a Friderico electore Palatino & Friderico Duce Bavariæ, Comite Spanheimenſi datur abbati & conventui S. Jacobi moguntiæ. 204. media adhibentur pro reſtaurando monaſterio. 205. ſq.

Montis Angelorum monaſterium a Friderico I. Imperatore obtinet confirmationem privilegii dati ab Henrico IV. T. 4. p. 95. vide *Advocatus Advocatia.*

Montis S. Joannis monaſterium in Rhingavia (Biſchoffsberg) advocatum habet archiepiſcopum moguntinum vi litterarum fundationis ab Adelberto I. datarum. T. 4. p. 201.

Mornsheim ibi cenſus annuus adquiritur pro infirmaria monaſterii uterinæ

næ vallis. T. 3. p. 172. idem monaſterium varios reditus adquirit 229. ſq. 264. 306.

Mosbacenſe monaſterium tandem in Eccleſiam collegialem converſum eſt. T. 1. p. 21. monaſterii ſitus. 13.

Mosbach, Moſebach oppidum Imperiale ab Adolpho Naſſovico Rom. Rege datum Nobilibus de Breuberg. T. 1. p. 17. ob damna gravia in Thuringia pro cæſare & imperio perpeſſa. ibid. ereptum Eberhardo de Breuberg promittitur denuo a Ludovico Bavaro. Rom. Rege. ibid. Palatinis Comitibus oppignoratum, iisdem confirmatur a Ludovico Bavaro quoad jura & privilegia Cæſarea ibid. ulterior oppignoratio interdicitur. ibid. Carolus IV. Imperator Ruperto I. Comiti Palatino aſſenſum præbuit, ut ampliaretur oppidum. 18. ex ultima voluntate Ruperti Electoris Palatini, filii Ludovici Bavari obtigit Ottoni filio natu minimo. ibid. qui inde Mosbacenſis dictus. ibid. ab hoc tempore, ſcil. anno 1410. oppidum inter poſſeſſiones Palatinas numerabatur. ibid. unde corrigitur Tolnerus Sebaſtiani Munſteri narratiunculis ſeductus aſſerens, præfecturam Mosbacenſem a Ludovico Severo anno 1259. Palatinatui Rhenano fuiſſe plenarie inſertam. ibid.

Mulnhuſen ibi bona donantur monaſterio uterinæ vallis. T. 3. p. 311. T. 4. p. 271. idem monaſterium cenſum unius libræ Hallenſium emptione adquirit. 450.

Munch-Biſchoffsheim villa monaſterii Otterburgenſis fixos habuit reditus a Comite Palatino occupatos. T. 5. p. 7.

Münſter ibi Henricus de Krophesberck Imperialis aulæ miniſterialis bona ſua donat Eccleſiæ S. Michaelis in Clingen. T. 2. p. 77.

Münſter monaſterium ord. S. Benedicti ſæculo ſeptimo a Regibus Merovingis exſtructum, & divo Gregorio dicatum civitati originem, valli autem nomen Gregorii conciliavit. 161.

Munſter-Dreiſa, Treyſa, monaſterium ordinis Præmonſtratenſis. T. 5. p. 441. ejus ſitus. ibid. ordo can-

candidus dictus a candidis veſtibus. ibid. nomina defunctorum hujus monaſterii. 447. ſq. vide *Abbas.*

Murenſe monaſterium a Wernhero Epiſcopo Argentinenſi fundatum. T. 4. p. 157. fratres ſecundum Regulam S. Benedicti degentes abbatem ſibi vel de ſua vel de alia congregatione praeſtituant libera electione. ibid. vide *Advocatus.* Henricus V. Imperator monaſterii libertatem confirmat. 167.

N.

De Nauſea Fridericus Epiſcopus Viennenſis in Auſtria a Ferdinando Rom. Rege obtinet praepoſituram Collegii Carolini in Ingelheim infer. T. 2. p. 273. 275. ejus merita. ibid. Comites Palatini multum obfuerunt poſſeſſioni, quam tandem ſub variis conditionibus obtinuit. ibid. & ſqq. vide *Præpoſitura.*

Neckerau curtis regia ſub Carolo Craſſo Imperatore acceſſit poſſeſſionibus monaſterii Prumienſis. T. 1. p. 25.

Neuſtadt ad Hartam ibi monachi Limburgenſes a Philippo Electore Palatino habent octoginta maldra ſiliginis per annos duodecim danda ad eorum petitum ex Cellaria Electorali. T. 1. p. 154. cenſus trium maldrorum ſiliginis molendino ſuperiori inhaerens datur monaſterio uterinae vallis pro remedio animarum. T. 3. p. 315.

Neuwilre ibi bona monaſterii uterinae vallis elocantur in perpetuum pro cenſu decem maldrorum ſiliginis praeſtando in Weiſſenburg ad curiam praefati monaſterii. T. 3. p. 356. Conductores inſuper ſolvunt cenſum quatuor unciarum cum dimidia ad curiam in Matern. 358.

Niederflersheim ibi Beginae Wormatiae commorantes adquirunt cenſum annuum decem maldrorum ſiliginis in bonis conventus Monaſterienſis. T. 2. p. 114. cenſus hic, bonis his venditis, transfertur in alia. ibid.

Nierſtein jus Patronatus Eccleſiae & Capellae confirmatur monaſterio Otterburgenſi a Ludovico Bavaro Imperatore. T. 1. p. 241. 433. ſq. jus hoc monaſterium obtinuit ab Herman-

Digitized by Google

manno Domino in Hohenvels. 434. qui id tenebat in feudum ab Imperatore & Imperio. ibid. monaſterium Salſenſe ab Ottone III. Rege ſeptem manſos in villa Nerſtein obtinet. T. 2. p. 87. Prior Auguſtinianorum Alcejæ Beguinis quibusdam dat licentiam, vendendi bona ſua in Nerſthein Eccleſiæ S. Joannis Moguntiæ. T. 6. p. 5.

Nitteshcim ibi abbatiſſa monaſterii Horti S. Mariæ (Kirſchgarten) Wormatiæ bona quædam alienavit cum conſenſu Henrici abbatis Otterburgenſis. T. 1. p. 241.

Nobiles ſoli recipiebantur in Monachos monaſteriiClingenſis. T. 2. p. 45. concurſus nimium frequens Nobilium ibi hoſpitantium œconomiam deſtruxit, exhauſit reditus, diſciplinam monaſticam corrupit. ibid. hoſpitalitati hucusque conſuetæ renuntiat Comes Palatinus promittens, ſe Nobiles ab exactione hoſpitalitatis velle cohibere. 48.

Nosdorf ibi Rector Eccleſiæ Conradus dictus Stapheler monaſterio uterinæ vallis vendit omne jus, quod ei competebat in bonis, quæ dicuntur das Gehever, in terminis villæ Steinwilre. T. 3. p. 365. bona hæc cenſum præſtant Præpoſito quatuor turrium Weiſſenburgi. ibid. idem monaſterium cenſum trium maldrorum ſiliginis emptione adquirit. T. 4. p. 292.

O.

Oberheimbach ibi bona abbatiæ Otterburgenſis a Sifrido Præpoſito majore moguntino a ſervitiis immunia conſervantur. T. 1. p. 231. Plebanus in Diepach annuam penſionem duarum marcarum, & dimidiæCarratæ vini francici legat monaſterio Otterburg: in remedium animæ. 236. 397. unde piſces dandi conventui Dominica invocavit. 397. contractu hoc non ſervato reditus cedunt decano & capitulo Eccleſiæ Pinguenſis. 398. Conventus Eberbacenſis, in Ulenhuſen & Otterburgenſis ab incolis ad expenſas & ſervitia coacti liberi declarantur a Sifrido Præpoſito majori moguntino ceu Domino & advocato villæ, cum conſenſu Capituli. 337. hanc libertatem confirmavit Gerlacus archiepiſcopus moguntinus. 338.

Ochſenhauſen monaſterium vi fundationis advocatum habet illum, quem abbas conſtituerit. T. 4. p. 187.

Odensheim & Viſchelingen. ibi abbates Weiſſenburgenſis, & uterinæ vallis permutationem bonorum ineunt. T. 3. p. 408. quæ a ſucceſſoribus annullari poteſt. ibid. monaſterium uterinae vallis emptione adquirit penſionem unius maldri ſiliginis, praeſtandam in oppido Landau. T. 4. p. 312.

Oedesheim ibi cenſus duorum maldrorum ſiliginis in Landau praeſtandus venditur. T. 4. p. 274.

Offenbach jus Patronatus ab abbate Clingenſi datur Canonicis majoris Eccleſiæ Spirenſis. T. 2. p. 77. villa a Dominis de Ochſenſtein oppignoratur Diethero Camerario & Conrado Landſchad cum conſenſu abbatis Clingenſis. 80. Hugo miles de Offenbach bona ſua vendit monaſterio uterinae vallis T. 3. p. 25. curia a monaſterio eodem conceditur Abeloni militi ejusque haeredibus pro cenſu annuo. 128. bona a Praepoſito Herdenſi F. dantur eidem monaſterio ob admiſſionem fratris in monaſterium. 213. bona haec permutantur. ibid.

Offenheim ibi bona a fratribus Boſche de Uffinheim venduntur monaſterio Sion. T. 1. p. 238. 405. Eberhardus deRandecken jus Patronatus transfert in monaſterium Otterburgenſe. 240. 420. conſentit Fridericus de Leiningen ceu Dominus directus. 420. uti & Wernherus de Bolandia Praepoſitus S. Victoris qua archidiaconus 240. 421. 422. 247. vide *Moguntinus archiepiſcopus Mathias.* conſentit quoque in praefatam incorporationem capitulum moguntinum majus. 241. 432. vide *Moguntinum Capitulum. Abbas.* monaſterium Sion bona emptione adquirit a. c. dicto de Durincheim cum conſenſu Philippi de Bolanden ceu Domini directi. T. 6. p. 137. jus Patronatus controverſum Joannem de Randeck inter & Wilhelmum dictum Lettho de Alzeja, a Wernhero milite dicto Winthero de Alzeja ceu arbitro electo adjudicatur Joanni de Randeck. 138. 139.

Oppenheim villa a Carolo magno Imperatore cum om-

omni integritate tradita monaſterio Laureshamenſi. T. 5. p. 390. ſq. uti & bona ad Eccleſiam ſpectantia. 391. Thiodroch abbas Laureshamenſis Eccleſiam fundotenus erexit. 392. Patronus eſt S. Sebaſtianus Martyr. ibid. parochum nominabant Imperatores. ibid. demum Domini S. Catharinæ, cujus Eccleſia in parochialem erecta fuit a Gerardo I. archiepiſcopo moguntino. ibid. nova civitas in Oppenheim, renovatis a Richardo Rom. Rege limitibus diœceſium Moguntinæ & Wormatienſis inventa eſt eſſe diœceſeos moguntinæ. 392. 393. hæc demum S. Catharinæ Eccleſia in Collegiatam elevata eſt. 393. 394. cum conſenſu Præpoſiti Eccleſiæ S. Victoris mog. ceu archidiaconi. 394. Præpoſituræ collatio ſpectat ad Regem Rom. ibid. Plebanus è capitulo ſumitur. ibid. Præpoſitura dein capitulo adunatur per Gerlacum archiep. mogunt. 395. cum conſenſu capituli moguntini majoris. ibid. Eccleſia S. Sebaſtiani antiqua, uti & illa Franciſcanorum hodie parochialis ſita eſt in diœceſi Wormatienſi. 396. ſub archidiaconatu Præpoſiti S. Pauli. ibid. qui Jurisdictionem ſuam exercuit uſque ad Eccleſiam S. Catharinæ. ibid. quæ in parochialem erecta in nova civitate ſita demum ad Præpoſitum S. Victoris extra muros mogunt. pertinuit. ibid. vide *Capellani.*

Otterbach prædium cum aliis ab Ottone III. Rom. Rege datur monaſterio Selſenſi. T. 2. p. 88.

De Otterbach Rudegerus miles & Irmengardis ejus uxor bona in terminis civitatis Landowe dant monaſterio uterinæ vallis, ut eorum & progenitorum memoria perpetua habeatur. T. 3. p. 119. 132.

Otterburg Eccleſia in antiquo hujus nominis caſtro ad Otteram nec non beneficium Eccleſiæ cum aliis reditibus ab Henrico I. archiep. mogunt. datur Ruthardo primo Eberbacenſis monaſterii in Rhingavia abbati ad conſtruendum ibi cœnobium. T. 5. p. 212. ſq. conſentit Præpoſitus S. Victoris ceu archidiaconus. 123. Cura animarum interim datur Presbytero in Sambach. ibid. vide *moguntinus archiepiſcopus Adelbertus I. Abbas.* monaſterii Otter-

búrgenſis reditus & poſſeſſiones. 249. Eccleſiæ deſcriptio. 250. ſq. ordo Ciſtercienſis ibi introductus. 312.

De Ottersheim Resſche armiger cenſum trium maldrorum ſiliginis legat monaſterio uterinæ vallis. T. 4. p. 256.

Otterſtat ibi variæ bonorum permutationes & recompenſationes cum monaſterio ûterinæ vallis tractantur. T. 3. p. 156. ſq. Otto III. Rom. Rex monaſterio Selſenſi dat prædium in utroque Otterſtat. T. 4. p. 68. illudque liberum ab omni judiciaria poteſtate declarat. 70.

P.

Padenhuſanum monaſterium monialium (alias corona virginum) commiſſum eſt Regimini abbatis Arnsburgenſis in regularibus. 230.

Palatini Comites oppidum Mosbach in pignus obtinuerunt, quod eis confirmat Ludovicus Bavarus. T. 1. p. 17. fuere advocati monaſteriorum Lauriſſenſis & Schönaugienſis quoad bona in Scharren. T. 4. p. 43. & omnium monaſteriorum Palatinatus inferioris & ſuperioris. 102 vide *Advocatia S. Ludgeri.*

Palatinus Comes Henricus ſub finem ſæculi XII. advocatiam Eccleſiæ & civitatis Trevirenſis pro ſè & ſuis hæredibus in perpetuum reſignavit, præſtito deſuper juramento. T. 4. p. 10.

— — *Otto* reditus monaſterii Comedenſis in Diebach & Bacharach ab omni exactione vectigalis reddidit immunes. T. 5. p. 455.

— — *Rupertus I.* a Carolo IV. Imperatore facultatem obtinet, ampliandi oppidum Imperii Mosbach. T. 1. p. 18. affirmat, ſe in gratiam rediiſſe cum civitatibus Moguntina, Wormatienſi & Spirenſi, quæ cum Emichone de Leiningen bello implicatæ multum nocuerant ſubditis & monaſteriis Palatinis. 244. monaſterium Otterburgenſe denuo liberat a Teloneis. 245. eidem concedit jus paſcuæ præſertim circa Elbſteyn. 457. curiam Hilsperg ab omni exactione liberam pronuntiat in favorem ejusdem monaſterii. ibid. confirmat fundationem Collegii Carolini. T. 2. p. 174.

Palatinus Comes Rupertus junior renovat libertatem a Teloneo pro monaſterio Otterburg. T. 1. p. 245. 459. moniales S. Joannis propè Alzey liberat a ſteura pecuniaria, quam debebant in Emsheim, T. 6. p. 52.

— — *Rudolphus* Comes Palatinus de Tübingen jus advocatiæ in Blaubeurn reſignans prohibet, ne alius ibi advocatus conſtituatur. T. 4. p. 246. eidem monaſterio ob damna occaſione advocatiæ illata reſarcit. 247.

— — Rudolphus abbatiſſæ & conventui monaſterii S. Joannis extra muros civitatis Alzey dat immunitatem a decimis in remedium animarum. T. 6. p. 49. eidem dat jus lignandi innocuum in ſylva Furholtz. 50 licentiam adſumendi paſtorem pecorum. 51.

— — *Rudolphus* Wadegotienſi conventui ignoſcit factum, quod in Beckenheim contigit. T. 2. p. 120.

— — *Philippus* monaſterio Limburgenſi concedit parochias Fürth, Ergelsheim & Fendersheim. T. 1. p. 81. monaſterium eximit ab Angariis & Albergariis. ibid. controverſiam abbatem Limburgenſem inter & communitatem in Durckheim componit. 131. confirmat congruam Henrico Exabbati Limburgenſi conceſſam. 140. huic monaſterio de novo promittit advocatiam. 151. una cum Joanne Comite Palatino eidem monaſterio ad decem ulteriores annos remittit quinquaginta maldra avenæ. 211. privilegia Otterburgenſis monaſterii confirmat. 246. 484. monaſterio Wadegotienſi dat protectorium. T. 2. p. 133. uti & Præpoſituræ in Cleinbockenheim. ibid. ſuperioritatem Landvogteticam Hagenoæ poſſidens perſolvit Collegio Carolino Ingelhemii inferioris quadraginta florenos Rhenenſes. 257. varias controverſias abbatem in Waldſachſen inter & civitatem Durſenrewt finit. T. 4. p. 109. uti & eas inter Ludovicum Bavarienſem Dominum in Scharffeneck & abbatem uterinæ vallis. 447. ſq. monaſterio Herdenſi confirmat privilegia anteceſſorum. 467. & hoſpitali Brunchweiler ſuas libertates. T. 5. p. 47. conſentit in fundationem a fratre Laico ibi factam pro ani-

niverſario. 55. diſcordiam inter quasdam moniales & Philippum de Meckenheim finit. 397. decimas in Nidderwiſſen adjudicat Joanni de Morsheim. T. 6. p. 8. qui Joannes Auguſtinianis Alzejæ tenetur ſolvere ducentos viginti florenos, ob cenſum non præſtitum ijsdem. 12. monaſterio monialium ad Spiritum S. propè Altzejam confirmat privilegia anteceſſorum. 45.

Palatinus Comes Joannes controverſiam circa cenſum avenæ a monaſteriis Schwabenheim & S. Petri propè Crucenacum ſolvendum Comitibus Sylveſtribus finit. T. 5. p. 291. fundationem fratrum minorum de obſervantia ab anteceſſoribus factam Crucenaci confirmat. 356. idem cum Philippo ſtructuram monaſterii abſolvit. 359. & privilegiis donat 360. ſq.

— — *Ludovicus* domum in Schifferſtat vulgo Hundthaus obtinet a Wernhero abbate Limburgenſi. T. 1. p. 82. 167. monaſterium Schönfelt occupans, poſtquam Emicho Comes de Leiningen in bannum Imperii declaratus fuerat, id ad preces Wernheri abbatis dat monaſterio Limburgenſi. 159. 160. vineam in Ingelheim inferiore vendit præpoſito & conventui ibidem. T. 2. p. 270. a Ferdinando Rom. Rege monetur, ne Friderico de Nauſea obſtet, quin poſſeſſionem Præpoſituræ Ingelheimenſis obtineat. 284. ſq. controverſias monaſterium Herdenſe inter & Gerardum Seltin de Sauwelnheim componit. T. 4. p. 473. ſq. porro & illas inter Emichonem Comitem de Leiningen ceu advocatum monaſterii Sebach & ſcultetum in Wachenheim puncto violatæ immunitatis & jurisdictionis. T. 5. p. 72. abbati Arnſteinenſi mittit conventionem abbatiſſam Gomersheimenſem inter & magiſtratum in Odernheim concluſam, ad confirmandum. 424. cum filio ſuo Ludovico monialibus apud S. Joannem Altzejæ confirmat decimas ipſis donatas ab anteceſſoribus. T. 6. p. 47. 48.

— — *Fridericus III.* Joannem abbatem Limburgenſem coegit, ut Præpoſituram Nuenburgenſem cum omnibus attinentiis cederet Philippo Comiti de Hanau Münzen-

zenberg. T. 1. p. 83. demum omnia bona monaſterii Limburg. adminiſtratori Laico commiſit. 84. abbatiam Clingenſem in Collegium ſæculare converſam extinxit. T. 2. p. 83. uti Selſenſem. 89. Selſæ academiam equeſtrem inſtituit, cui reditus Præpoſiturarum Selſenſis & Herdenſis adſignavit. ibid. Friderico de Nauſea tandem Præpoſituræ Ingelheimenſis reditus valde exiguos concedit. 295. ſq.

— — Fridericus elocationem bonorum in Köngernheim factam ab abbatiſſa & conventu in Gommersheim ſine praeſcitu & conſenſu abbatis in Arnſtein ratam habet. T. 5. p. 411.

— — Fridericus Officiatis monaſterii Waldſachſen varias inculcat obligationes. T. 4. p. 144. 155.

— — Ludovicus Auguſtanam confeſſionem inducens Selſenſem academiam, quæ hanc doctrinam non admiſit, abrogavit. T. 2. p. 90.

Papa Alexander III. Sigehardo abbati Laureshamenſi transmittit privilegium. T. 4. p. 39. ſq.

— *Alexander IV.* monachis uterinæ vallis dat jus liberum ſepulturæ. T. 3. p. 35. ſalvis juribus parochialibus. 36. foetus animalium monaſterii aliis contractu ſocietatis traditorum a decimis eximit. 37. monachi per profeſſionem religioſam ex privilegio Alexandri non amittunt jus hæreditarium, 44. exceptis rebus feudalibus. 45. confirmat numerum octodenarium Canonicorum in Schwabenheim. T. 5. p. 134.

— *Benedictus VII.* majeſtatis imperatoriæ præcepta in favorem monaſterii Laureshamenſis data roborat authoritate apoſtolica. T. 4. p. 31.

— *Bonifacius VII.* abbati S. Caroli in nova Civitate Pragenſi confirmavit jus, conferendi Præpoſituram Ingelheimenſem. T. 2. p. 251.

— *Bonifacius IX.* fundationem, dotationem libertates &c. Collegii Carolini in Ingelheim inferiore confirmat. T. 2. p. 259.

— *Clemens III.* antipapa, anteaGilbertus deCorrigia vocatus, archiepiſcopatum Ravennatenſem obtinuerat ab Alexandro II. Papa. T. 2. p. 91. ſedem

pontificiam occupavit contra Gregorium VII. Victorem III. Urbanum II. & Paſchalem II. ibid.

Papa Clemens III. confirmat Liborii abbatis Selſenſis propoſitum, reditus certos impendendi in uſus peregrinorum& pauperum. T.6. p. 172.

— *Clemens IV.* monaſterio uterinæ vallis confirmat advocatiam in Spehtesbach ab Henrico Imperatore reſignatam. T. 3. p. 50. uti & donationem eidem monaſterio factam. 51. demum compoſitionem initam cum villanis de Gotramſtein & Nusdorf circa uſum fructum ſylvae dictae Almeinde. 53.

— *Clemens VI.* Parochiam in Schweighuſen incorporavit monaſterio Selſenſi. T. 6. p. 189. ſq.

— *Eugenius III.* poſſeſſiones monaſterii uterinæ vallis confirmat. T. 3. p. 30. ex hoc diplomate Pontificio corrigitur Chronologia abbatum prædicti monaſterii. 32.

— *Eugenius IV.* monaſterium monialium S. Petri Crucenaci incorporat monaſterio Schwabenheimenſi. T. 5. p. 339.

— *Gregorius IX.* confirmat numerum octodenarium Canonicorum in Schwabenheim. T. 5. p. 130. monaſterio Salſenſi poſſeſſiones. T. 6. p. 174.

— *Gregorius X.* monaſterio uterinæ vallis confirmat poſſeſſionem Grangiæ in Loyben, paſcua in Viſchbach, & agros in Herboltesberge. T. 3. p. 77.

— *Gregorius XI.* indulgentias concedit ſubvenientibus ſtructuræ Eccleſiæ in Schwabenheim. T. 5. p. 177.

— *Honorius II.* fundationem monaſterii Denckendorf fratrum S. Sepulchri confirmans Præpoſito liberam dat poteſtatem eligendi advocatum cum fratrum conſilio. T. 4. p. 191.

— *Honorius III.* poſſeſſiones & jura monaſterii Schwabenheimenſis confirmat. T. 5. p. 129. bona monialium S. Petri Crucenaci in protectionem ſuſcipit. 316.

— *Innocentius II.* monaſterium Herdenſe confirmat & eximit. T. 4. p. 460.

— *Innocentius III.* monaſterium Otterburgenſe in protectionem ſuſcipit & pri-

Digitized by Google

privilegiis ornat. T. 1. p. 220. 265. uti & Sebacenſe. T. 5. p. 82.

Papa Innocentius IV. archiepiſcopo moguntino ejusque ſuffraganeis injungit protectionem monaſterii uterinæ vallis contra malefactores. T. 3. p. 18. ſq. compoſitionem ſuper decimis in Grinbach, Grangiæ de Leyben, & paſcuis curiæ Viſchbach &c. initam inter abbates Horbacenſem & uterinæ vallis, porro ſuper manſis, paſcuis & aliis rebus inter eosdem concluſam confirmat. 20. 22. 24. ad inſtantiam dapiferi de Altzeja Præpoſito in Schwabenheim dat facultatem, confirmandi donationem Eccleſiæ Spiesheim monaſterio Sion factam a Nobilibus de Lewenſtein. T. 6. p. 105. 107. 108. 118.

— *Innocentius VI.* confirmat jura & poſſeſſiones monaſterii Schwabenheim. T. 5. p. 153. ejusdem monaſterii judicem & conſervatorem jurium conſtituit Petrum Roſenberg cantorem Eccleſiæ S. Joannis moguntiae, 194. ſq.

— *Innocentius VIII.* ad inſtantiam Philippi Comitis Palatini annuit precibus abbatis & monachorum Clingenſium, qui ſaecularisationem petebant. T. 2. p. 7. 44.

— *Joannes XVI.* privilegia abbatiae Selſenſis confirmat. T. 2. p. 88.

— *Joannes XXI.* hoſpitale in Brunchweiler ſuscipit in protectionem apoſtolicam. T. 5. p. 34.

— *Joannes XXIII.* conſirmat privilegia & poſſeſſiones Collegii Carolini in Ingelheim inferiore. T. 2. p. 262.

— *Julius III.* ſub Friderico II. Electore Palatino reſiduos Lixheimenſis monaſterii proventus Collegio ſapientiae Heidelbergae univit. T. 2. p. 103.

— *Leo X.* diſcordias inter monaſteria Auguſtinianorum conventualia & reformata finit. T. 6. p. 14. ſq.

— *Nicolaus IV.* parochiam Weidenthale incorporat Coenobio Limburgenſi. T. 1. p. 65.

— *Sylveſter II.* primus inter Gallos Papa. T. 2. p. 91. archiepiſcopatu Remenſi privatus hic Gerbertus (quem poſt depoſitionem Arnulphi obtinuerat) Ottonem Imperatorem adiit, cujus favore

re Pontificatum obtinuit. ibid. libertatem monaſterii Laureshamenſis ſtabilivit. T. 4. p. 36.

Papa Urbanus IV. ſententiam excommunicationis latam in mulieres quasdam religioſas Spirenſis dioeceſeos confirmat, ejusque executionem committit abbati monaſterii de Wernivilerio Metenſis dioeceſeos. T. 3. p. 46. ſententiam hanc ſibi cauſarunt ob oratorium & officinas in confiniis monaſterii uterinae vallis erecta. ibid.

— *Urbanus V.* monaſterium Schwabenheimenſe in protectionem ſuſcipit. T. 5. p. 160.

Ad Paradiſum monaſterium Virginum villae Mauchenheim contiguum. T. 6. p. 103. ſq.

Parochiani monaſterii Comedenſis ex mandato Joannis Comitis Palatini de quavis domo quotannis dent monaſterio panem unum & quartale Avenae T. 5. p. 459.

Parochus Heldenbergenſis praeſentatur a Capitulo majori moguntino Abbati Limburgenſi. T. 1. p. 111. praeſentatus in ſignum recognitionis accepti beneficii ab abbate conſenſum poſtulet. ibid. demum cum litteris abbatis praeſentatur archidiacono pro obtinenda cura animarum ibid. congrua eidem danda. 112. parochus in Neunkirchen compoſitionem init cum monaſterio Otterburgenſi ratione avenae Holzhaber dictae. 246. 479. parochus hic Ulricus Profeſſus in Enckenbach pro avena per ſex annos non praeſtita dat ſex anſeres. 479. Parochus Eccleſiae S. Sebaſtiani in Oppenheim nominabatur ab Imperatore. T. 5. p. 392. vide *Oppenheim.*

Paſcuae jus in Waltmarcke & Brand competit monaſterio Otterburgenſi, glandes tamen ſine licentia non tangant. T. 1. p. 277. idem monaſterium a Rudolpho Comite Palatino habet jus paſcuae circa Elbſtein. 400. idem concedit Rupertus Comes Palatinus. 457. Communitates Balborn, Melingen & Neunkirchen habent jus paſcuae in ſylvis monaſterii Otterburg., excluſis animalibus ſylvae nocivis. 496. ſq. curia Schweinheim monaſterio Herdenſi propria habet jus

jus paſcuae in Breitwald. T. 4. p. 465. 466. idem monaſterium ab Alberto I. Rom. Rege obtinet hoc Jus in terminis villae Bellenheim & in nemore Junckholz. ibid. jus hoc confirmant Rudolphus & Rupertus Comites Palatini. 469. lis circa jus paſcuæ Schwabenhemii Priorem inter & incolas dirimitur. T. 5. p. 281. ſq.

Paterniacenſe monaſterium ab Ottone III. Rom. Rege in tuitionem recipitur. T. p. 63. a Conrado II. facultatem obtinet eligendi advocatum. 184. fundatum eſt a Bertha Regina. 195. ejus ſitus. ibid. monachi libere eligunt abbatem. ibid. per quinquennium ad Limina Apoſtolorum ſolvant decem ſolidos pro Luminaribus ex diſpoſitione fundatricis. ibid. habeantque Romani Pontificis defenſionem. 196. monachi nec familiæ fundatricis nec Regiæ poteſtatis jugo ſint ſubjecti &c. ibid.

S. Petri monaſterium monialium Crucenaci a Conrado I. archiep. mogunt. obtinet facultatem eligendi Præpoſitum. T. 5. p. 311. vide *moguntinus archiepiſcopus Conradus I. Papa Honorius III.* reditus ſacerdotis ibi celebrantis. 318. ſq. vide *Advocatia Baſileenſis ſynodus. Papa Eugenius IV.* hujus monaſterii reditus tempore, quo eſt penitus ſuppreſſum. 344. vide *Beginæ.*

Petrishuſenſe monaſterium a Gebhardo Epiſcopo Conſtantienſi conſtructum & dedicatum ſub defenſione Romanorum Pontificum in perpetuum conſiſtat. T. 4. p. 196. vide *Advocatus. Abbas.*

Piſcandi jus in valle Limburgenſi à Comitibus de Leiningen læſum adjudicatur monaſterio Limburgenſi. T. 1. p. 176. idem jus prope Hartenberg controverſum inter easdem partes judici ordinario decidendum relinquitur. 177. idem jus in rivo Nutzbach civibus in Durſenrewt conceditur. T. 4. p. 116. ſine damno tamen abbatis in Waldſachſen, in piſcina propria. ibid. jus hoc monaſterium Herdenſe inter & communitatem loci controverſum determinatur a Ruperto ſeniore Comite Palatino. 470. ſq. idem jus in Harthuſen communiter ſpectat ad Epiſcopum Spirenſem & moniales in Heilsbruck. T. 5. p. 98.

Piſtrinum. vide *Cuſtodia Eccleſiæ Schwabenheim.*

Plauſtrum lignorum dictorum Gerten ab abbate uterinæ vallis datur quotannis ex rubis in Metersheim conductoribus areæ in Schwebechenheim. T. 4. p. 326.

Plebani idonei a collegiata Clingenſi præficiantur parochiis Wolmsheim & Serfelingen fabricæ incorpoporatis. T. 2. p. 73. vide *Congrua.* plebanus Eccleſiæ S. Martini ſub Cropfesberc bona ſua dat monaſterio uterinæ vallis. T. 3. p. 137. Rudolphi plebani in Bebingen ultima diſpoſitio. 446. ſq. plebanus in Annewilre convenit cum abbate uterinæ vallis ratione congruæ. T. 4. p. 292. Plebanus & altariſtæ Alzejæ ad quid teneantur ob reditus monaſterii Himmelgarten ipſis authoritate apoſtolica diſtributos? T. 6. p. 60. ſq.

Pons Lapideus Sæculo *XIV.* a Simone III. Comite Spanheimenſi Navæ impoſitus utramque Civitatem Crucenacenſem novam & veterem nexu felici conjungit. T. 5. p. 324.

F. Prædicatores domus Spirenſis obtinent legatum unius libræ Hallenſium ad refectionem. T. 3. p. 303.

Præpoſitura in Cleinbockenheim ad monaſterium Wadegotienſe ſpectans a Philippo Electore Palatino in protectionem ſuſcipitur. T. 2. p. 133. Abbas idcirco ex hac Præpoſitura quot annis bis dabit duos currus ad ſervitia in Castello Alzey. ibid. inſuper maldrum piſorum bonorum. 134.

— *Clingenſis* dimittitur a Roberto Comite Palatino ad Cathedram Epiſcopalem Ratisbonenſem evecto. T. 2. p. 82. cui ſucceſſit Joannes Comes Palatinus Philippi Electoris filius junior. ibid. qui ſimiliter ad eundem Epiſcopatum vocatus eſt. 83.

— *Enckenbacenſis* una cum cluſa in Fiſchbach pertinuit ad monaſterium Otterburgenſe, occupata fuit tempore reformationis. T. 5. p. 5. harum reditus. ibid.

— *Ingelheimenſis* per reſignationem Simonis Præpoſiti vacans confertur a Valentino abbate monaſterii S. Caroli in nova civitate PragenſiCan. regul. S. Auguſtini. T. 2. p. 250.

jus

jus collationis a primo fundatore Carolo IV. Imperatore huic abbati conceſſum, & a Bonifacio VII. confirmatum eſt. 251. a Ferdinando Rom. Rege confertur Friderico de Nauſea Epiſcopo Viennenſi. 273. rationes motivæ hujus collationis contra intentionem fundatoris. 274. ſq. ejus reditus. 403. ſq. onera. 435. ſq. inventarium ſuper ea, quæ ad Præpoſituram & Eccleſiam ſpectant. 453. præpoſitura cum reditibus occupata anno (1576) 462.

Præpoſitura Nuenburgenſis in Wetteravia, quam Henricus III. Imperator Spirenſi Epiſcopatui in perpetuum tradiderat, a Gunthero Spirenſi Epiſcopo datur monaſterio Limburgenſi eo fine, ut ibi ſervitium divinum reſtituatur. T. 1. p. 57. 91. hanc donationem ſalvo jure Metropolitani confirmat Henricus I. Archiep. mogunt. 58. 93. Theodericus abbas Limburgenſis Vaſallo concedit facultatem, vendendi decimas in Keuchen Præpoſituræ Nuenburgenſi. 66. Joannes de Bingenheim abbas Limburgenſis à Friderico III. Electore Palatino coactus eſt, Præpoſituram hanc cum omnibus attinentiis cedere Philippo Comiti de Hanau Münzenberg. 83. nec licuit ibi recipere eos, qui ad vitam monachalem aſpirabant. 84.

— *Odernheimenſis* pertinet ad monaſterium Otterburg. & fixos habet reditus a Palatino occupatos. T. 5. p. 7.

— *Schwabenheimenſis* tempore reformationis derelicta tandem ab Antonio Ignatio Martels ex ſtudio Cluſano, reſtauratore Canonicorum regularium regenda ſuſcipitur. T. 5. p. 308. collapſa diſciplina regulari Adolphus archiepiſcopus moguntinus reſignationem Præpoſituræ ab Andrea de Waldertheim ultimo Præpoſito cum conſenſu fratrum adhuc extantium factam admiſit, & monaſterium cum omnibus annexis ſubjecit Capitulo generali in Windesheim trajectenſis dioeceſeos. 229. 230. nomen Præpoſiti in illud Prioris mutatum. 230.

Præpoſituræ Cellarum monaſterii Laureshamenſis & obedientiæ nonniſi monachis capituli committantur. T. 4. p. 42.

Præ-

Præpoſitus Clingenſis Collegiatæ a Capitulo eligitur. T. 2. p. 55. ab archiepiſcopo moguntino confirmatur. ibid. ipſus confirmat decanum, cuſtodem, & cantorem a Capitulo electos. ibid. neo-electus infra bimeſtre petat confirmationem. 64. Eucharius de Weingarten abbatum Clingenſium ultimus factus eſt primus novæ Collegiatæ Præpoſitus. 82.

— Comedenſis Parthenonis libere eligetur & communi conſilio abbatiſſæ & conventus monaſterii negotia tractet. T. 5. p. 453.

— in Denckendorf ab Honorio II. Papa liberam obtinet facultatem eligendi advocatum cum conſilio fratrum. T. 4. p. 191.

— *Herdenſis* Jacobus qua Teſtamentarius Jutdæ filiæ Gerardi militis de Musbach atteſtatur, Jutdam Ulrico de Ingenheim monacho uterinæ vallis legaſſe cenſum unius libræ Hallenſium. T. 4. p. 300. plures Præpoſitos vide T. 4. p. 475. ſqq. Præpoſitus a fratribus canonice electus Epiſcopo Spirenſi non præſtat homagium, ſed tantum ab eo curam ſuſcipit. 463. qua Patronus conſentit in fundationem & inveſtituram altaris S. Genovevæ in Eccleſia S. Ægidii Spiræ. 466.

— *Ingelheimenſis* Collegii Carolini Mauritius ejusque ſucceſſores creantur in perpetuos aulæ cæſareæ Eleemoſynarios. T. 2. p. 187. ſq. ab abbate monaſterii S. Caroli in nova civitate Pragenſi nominatus eſt revocabilis. 251. vide *Præpoſitura. Palatinus Comes Ludovicus.*

— *Lutrenſis* Macario abbati Limburgenſi concedit Eccleſiam parochialem in oppido Wachenheim, qui de conſenſu Comitis Palatini ibi monaſterium ædificare cogitavit. T. 1. p. 80. cum ſuo Conventu ord. præmonſtrat. profitetur, ſe vidiſſe protectorium Friderici Regis Eccleſiæ Wadegotienſi datum. T. 2. p. 113.

— *Moguntinus* major Wernherus cum capitulo conſentit, ut parochiæ Hackenheim & Schemesheim donarentur conventui Eccleſiæ in Schwabenheim. T. 5. p. 135. Præpoſitus qua archidiaconus conſentit in donationem Eccleſiæ Spiesheim fac-

tam

tam monaſterio Sion. T. p. 110.

Præpoſitus Montis S. Georgii Philippus de Harrecort a Ludovico Comite Palatino quot.annis obtinet centum triginta florenos ad dies vitæ. T. 2. p. 135.

— *omnium ſanctorum* Spiræ conſtitutus eſt protector monaſterii Pontis ſalutis ſive Heilsbruck. T. 5. p. 98.

— quatuor Turrium Weiſſenburgi habet cenſum unius ſolidi denariorum in Steinwilre. T. 3. p. 365.

— *Schwabenheimenſis* habet jus Patronatus beneficii a Symone Stelin milite de Bonnheim fundati in Eccleſia Schwabenheimenſi. T. 5. p. 149. cujus negligentiam in beneficii collatione ſupplet abbas S. Diſibodi. 150. vide *decimæ in Hackenheim.* Gerardus de Mauchenheim cum conventu vendit cenſum ad altare S. Mariæ Magdalenæ in parochiali Eccleſia Crucenacenſi. 218. Andreas de Waldertheim ultimus Præpoſitus reſignat Præpoſituram cum conſenſu fratrum adhuc extantium. 229. 230. Præpoſitos vide p. 303. ſq. Præpoſitus Hugonem Presbyterum ad Eccleſiam in Spiesheim præſentatum a monialibus in Sion confirmat & inveſtit authoritate apoſtolica, T. 6. p. 118. ſq.

— *Spirenſis* Henricus abbatiæ Selſenſi duas curias in Steinweiler & Caule vendidit. T. 2. p. 89.

— *Ugesbergenſis* Apollo de Vilbel evaſit abbas Limburgenſis. T. 1. p. 82.

— *S. Victoris* Moguntiæ Conradus Hinderbach quà archidaconus profitetur, Eccleſias parochiales in villis Offenheim & Alſenzbruck monaſterio Otterburgenſi ex indultu ſedis apoſtolicæ eſſe incorporatas. T. 1. p. 247.

— Wernherus de Bolandia conſentit in elevationem Eccleſiæ S. Catharinæ Oppenhemii ad collegiatam, reſervatis juribus. T. 5. p. 394.

— *Wormatienſis* cum aliis arbitris pronuntiat, circa ſylvam Waldmarck inſiſtendum eſſe documentis Otterburgenſis monaſterii. T. 1. p. 243.

Precaria unius amæ vini in terminis villæ Didensheim venditur Walthero Phy-

Phyſico Spirenſi. T. 4. p. 263.

Prior Schwabenheimenſis Adamus de Neuſs expulſis per novatores canonicis ad monaſterium Marienthal in Rhingavia diſceſſit. T. 5. p. 307.

Prioriſſa & Conventus monaſterii ultra lutum Leporis cenſum domui juxta fontem apud omnes ſanctos inhærentem vendunt monaſterio uterinae vallis, quod cenſum debebat. T. 4. p. 340.

Provinciarum diviſio apud veteres. T. 1. p. 19.

Prumienſe monaſterium. vide *Neckerau.* a Carolo M. privilegium immunitatis obtinet. T. 4. p. 50.

Q.

Queicheim villa, ibi monaſterium uterinae vallis obtinet tria jugera agrorum cum dimidio ob ſalutem animae & beneficia percepta. T. 3. p. 254. idem monaſterium concambio adquirit bona litigioſa. 276. ibidem ulteriora bona dono accipit, reſervato benefactoribus cenſu ad dies vitae. 313. 315.

R.

Ramesbach ibi monaſterium uterinae vallis cenſum decem ſolidorum Hallenſium emptione adquirit. T. 3. p. 471.

De Randeck Joannes circa bona in Gundersheim & Onesheim abbatem de Otterburg inter & Heilmannum Zimmerer litigioſa arbitrium dicit. T. 1. p. 237. 400. coarbitri fuere Eberhardus Comes de Katzenelenbogen & conſules in Oppenheim. 401.

Ratisbona ibi Eccleſia S. Emmerani juxta muros civitatis immunitatis confirmationem obtinet a Carolo M. T. 4. p. 45. ſq. quam confirmationem repetit Ludovicus pius. 47. Eccleſia haec Cathedram Epiſcopalem praetendebat, uti illa S. Stephani in civitate. ibid. aſt Carolus M. cum authoritate Leonis Papae deſtruxit Cathedram juxta muros, & in civitatem ſtatuit cum conſenſu Adalwini Epiſcopi ejusdem civitatis. ibid. Ratisbonenſis Epiſcopus, cui Ludovicus Rex monaſterium S. Emmerani regendum commiſerat, huic nullam audeat

deat inferre violentiam. 49.

Ravengirsburg monaſterium neo-fundatum facultatem a Sifrido I. archiep. mogunt. obtinet, eligendi Praepoſitum & advocatum queis demum ipſus curam Regiminis committet. T. 4. p. 186. inter loca fundationis obtinuit quoque urbem & Eccleſiam in Alceja cum dote & decimis. T. 6. p. 4.

De Regensberg Lutoldus. vide *Einſidlenſe monaſterium.*

Rehtenbach ibi cenſus novem librarum & decem ſolidorum Hallenſium vineis inhaerens, ad monaſterium uterinae vallis ſpectans pignoribus munitur. T. 4. p. 423.

Reinsheim ibi monaſterium uterinae vallis penſionem unius maldri ſiliginis cum dimidio emptione adquirit. T. 4. p. 335.

Reliquiæ pro Eccleſia Clingenſi Dagoberto I. francorum Regi mittuntur a Pontifice Romano. T. 2. p. 13. corpus S. Theoduli Martyris ad altare Principale S. Michaelis collocatum fuit. 14.

Remenſis archiepiſcopus Gerbertus Arnulpho in ſynodo habita apud Baſolum prope Remos depoſito ſuffectus eſt. vide *Papa Sylveſter II.*

Rhingravius Sifridus cum conſenſu hæredum abbatiſſæ & conventui monialium S. Petri Crucenaci advocatiam, omneque jus, quod habuit in monaſterium & in bona villæ wylre vendit pro ſexcentis libris Hallenſium. T. 5. p. 324. ſq. advocatia manet redimibilis. 325. vide *Advocatia.*

Richenbach monaſterium Conradum militem de Nunekke ſibi conſtituit advocatum. T. 4. p. 194. vide *Advocatia.*

De Riethberc Hermannus prædia in Offenbach & Altheim cum conſenſu familiæ ſuæ vendit Ludolfo abbati uterinæ vallis. T. 3. p. 39.

Ripuarii & Salii duo populi in Francorum Republica. T. 1. p. 29.

Rodenkirchenſe monaſterium ord. præmonſtrat. a Philippo Comite Naſſovio-Saræpontano ceu advocato damna paſſum alium petit & obtinet advocatum. T. 4. p. 248. 250.

vide

vide *Abbas Rodenkirch. Mathias.*

Romanorum Dux magontiacenſis quales ſub ſe habuerit præfectos militum. T. 1. p. 22.

Rorbach curia monaſterii Otterburgenſis a Wernhero dicto Colbo de Wartenberg obtinet jus paſcuae & lignandi in Waldmarcka & Brando. T. 1. p. 230. 324. Scabini Eccleſiae Rorbach ſub juramento tenentur manifeſtare praefato monaſterio omnia jura & emolumenta ſylvis Waldmarcka & Brando annexa. 343.

Roſenthal monaſterium a Sifrido III. archiep. mogunt. obtinet confirmationem Eccleſiae in Gillenheim, quam dono acceperat. T. 6. p. 106.

De Rudinsheim Fridericus cum conjuge ſua duabus filiabus in monaſterio S. Catharinae monialibus adſignat cenſus Crucenaci annuos in pecunia & frumento. T. 5. p. 371. poſt earum obitum cenſus revertuntur ad familiam. 372.

S. Ruperti parthenon propè Pinguiam. vide *Advocatia.*

Ruprechtseck caſtrum a Friderico Comite Palatino occupatum contra Ludovicum nigrum Bavariae ducem. *T.* 1. p. 69.

Rusbach ibi monaſterium uterinae vallis cenſum emptione adquirit. *T.* 3. p. 431.

S.

Sacellum fratrum de monte Carmelo Francofurti primum a Theodorico Veronenſi Epiſcopo vice archiepiſcopi moguntini conſecratum. *T.* 1. p. 229.

Salici tandem omnes appellabantur Franci. *T.* 1. p. 29. ſubacta a Francis Gallia Salii fuere aulici. ibid. demum francorum Nobiliſſimi. ibid.

Salina. vide *Brethe.*

Salza (Saliſa) rivus vulgo Seltzbach Alſatiae limes è Voſago ſcaturiens Saletioni oppido nomen indidit. *T.* 2. p. 83.

De Sauwelnheim Agnes & Dorothea ſorores & moniales in Gommersheim filiae Friderici Hundt de Sauwelnheim renuntiant haereditati ulteriori ob dotem ſibi datam. *T.* 5. p. 421. excepto caſu, quo hae-

haeredes alii non exiſterent. 422.

Saxoniæ dux Rudolphus archimareſchallus Imperii conſentit in fundationem Collegii Carolini in Ingelheim inferiore factam a Carolo IV. *T.* 2. p. 175. Saxoniae duces ab initio fuere advocati monaſterii S. Ludgeri. *T.* 4. p. 155. Lotharius, qui Imperator evaſit, ab abbatibus in Werden nominatur advocatus Ludgerianus. ibid. vide *Advocatia.*

Scapulare retineant monachi Clingenſes habitum clericis ſæcularibus competentem aſſumentes poſt ſæculariſationem. *T.* 2. p. 61.

Scaremanni monaſterii S. Maximini (villarum judices) non ſunt ſub poteſtate advocatorum. *T.* 4. p. 210.

Scharffeneck dominatus Ludovici Bavarienſis, in quo monaſterium uterinae vallis bona in futurum ſibi adquirens, haec poſſideat cum oneribus annexis. *T.* 4. p. 451. de jam adquiſitis probet Ludovicus, quaenam non ſint immunia ab oneribus civilibus. ibid. abbas paefati monaſterii ſuis ſumptibus transportari curet quotannis carratam vini uſque Scharffeneck. ibid. jus venandi eidem interim ſalvum maneat. 452.

De Scharpſeneck Henricus miles jus ad vineas in Franckenwilre monaſterio uterinae vallis donatas, quod praetendunt haeredes benefactoris defuncti, pro certa ſumma pecuniae ſibi comparat. 178. informatus de jure proprietatis ad monaſterium ſpectantis renuntiat juri praetenſo injuſto & invalido, ac ſe ad damnum reſarciendum offert. 179. 180.

Scheide ibi bona in perpetuum elocantur pro cenſu annuo. *T.* 3. 125. ſq. cenſus varii monaſterio uterinae vallis reſignantur a Campanario. 204. cenſum ibidem adquirit idem monaſterium. 409.

Schillingus aequivalet duodecim Pfenning. *T.* 1. p. 497.

Schiverſtatt bona monaſterii uterinae vallis elocantur Dymaro & Agneti ejus uxori pro cenſu annuo ad dies vitae. *T.* 3. p.

p. 28. pars ſuperſtes in ſolo viduitatis ſtatu bona retinet ad dies vitæ. 29. bona eidem monaſterio dantur in remedium animarum. 295. idem monasterium duas areas in perpetuum elocat pro cenſu annuo duarum librarum Hallenſium. T. 4. p. 395. conductor tenetur ſuis ſumptibus ædificare domum octo trabes (Geſperre) habentem. 396.

De Schiverſtatt Waltherus juvenis filius quondam Dymari militis deSchiverſtatt bona ſua donat monaſterio uterinæ vallis cum conſenſu Patrui. T. 3. p. 66. uti & bona in Wachenheim. 79. in monaſterio, quamdiu voluerit, commorans gaudet præbenda, quæ uni monacho dari conſuevit. 80. inſuper obtinet quotannis quinque ulnas griſei panni, caligas & calceos, quibus eget, & viginti modios ſiliginis ibid. extra monaſterium degens quotannis habet triginta modios ſiliginis ad dies vitæ. ibid. 135. 136.

Schönaugienſe monaſterium diœceſeos Wormatienſis a Rudhardo monacho Clarævallenſi efformatum. T. 1. p. 216. vide *advocatia* de *Lurenburg.*

Schönfelt monaſterium prope Dürckheim abbatiæ Limburgenſi incorporatum. T. 1. p. 69. eidem abbatiæ reſtitutum. 82. monaſterium hoc ab Emichone de Leiningen poſſeſſum, occupatur a Ludovico Comite Palatino. 159. illud ad preces Wernheri abbatis Limburgenſis, reſtituit abbatiæ Limburgenſi ob damna ab Emichone perpeſſa. 160. 163. ſervitium divinum ibi reſtaurandum. 160. ſervitutes bonis hujus monaſterii annexæ remittuntur Limburgenſibus. ibid. monaſterium hoc ſi fors reſtituatur Leiningenſibus, expenſæ refundendæ ſunt monaſterio Limburgenſi. 164.

Schornsheim monaſterium ſanctimonialium ordinis S. Benedicti antiquiſſimum in dioeceſi moguntina. T. 2. p. 136. temporum injuriis vix non penitus conſumptum. 141. alias ibi ordo religioſus extitit ſervorum B. M. Virginis a ſeptem viris Nobilibus-florentinis inductus, qui regulam S. Auguſtini cum nigra veſte

ab

ab archiepiſcopo accepe-runt ibid. monaſterium hoc ex Eleemoſynis erectum a Carolo IV. Imperatore libertatum confirmationem obtinuit. 142. Prior Jacobus Antz ſucceſſorem ſibi nominat Adammen de Vach, qui tamen nonniſi poſt obitum ejus ſe immiſceat regimini monaſterii. 145. teſtes hujus nominationis. 146.

Schutzhaber in Damheim remittitur monaſterio uterinæ vallis ab Emichone Comite de Leiningen & univerſitate civitatis Landowe. T. 3. p. 140.

Schwabenheim monaſterium ab Eberhardo Comite de Spanheim & Hedewige ejus matre fundatum, a Meginhardo Comite de Spanheim traditur beato Martino in remedium animæ. T. 4. p. 170. T. 5. p. 126. ita tamen ut ibi fratres ſecundum regulam S. Auguſtini degentes ordinarentur. ibid. vide *Advocatus*. dicitur Pfaffenſchwabenheim, & ſic diſtinguitur a Sauerſchwabenheim, ſpectante ad monaſterium S. Maximini Treviris. T. 5. p. 126. Adelbertus I. archiepiſ. mogunt., cui hæc fundatio & monachorum inſtitutio oblata eſt, fratribus dat liberam facultatem eligendi ſibi Patrem. 127. parochia loci uni fratrum concredatur. ibid. fratres obtinent facultatem prædicandi, baptizandi, ſepeliendi. 128. ſoli archiepiſcopo ſunt ſubjecti. ibid. qui eos a Cathedratici ſolutione liberos pronuntiat. ibidem. vide *Advocatia*. Papa *Honorius III. Gregorius IX. Hackenheim. indulgentiæ.* monaſterium Capitulo majori moguntino dat quotannis ſex libras bonæ ceræ ad feſtum dedicationis ob conſenſum præſtitum in incorporationem parochiarum Hackenheim & Schemesheim. 135. vide *Cuſtodia. Sprendlingen.* monaſterium a Sifrido Ringravio obtinet decimam de quinque quartalibus vineæ in Baſenheym in animæ remedium. T. 5. p. 139. ex bonis in Blytersheim quotannis dat triginta quatuor maldra ſiliginis Dominæ Metze de Dypach ejusque hæredibus. 140. propter urgentem neceſſitatem vendit duas curias in Boſenheim & Bleinich cum bonis annexis

nexis armigero de Bonnenheym dicto Waltmann. 141. reluitio eſt reſervata ad octo annos. 142. vide *Blittersheim. Præpoſitus Schwabenheiheimenſis. Papa Innocentius VI. indulgentiæ. Urbanus V. decimæ. Bleinich. Papa Gregorius IX.* Cantor Eccleſiæ S. Joannis Moguntiæ Petrus Roſenberg ab Innocentio VI. Papa conſtituitur judex & conſervator jurium & privilegiorum Eccleſiæ Schwabenheimenſis. 194. ſeq. monaſterii monialium S. Petri prope Crucenacum quoad diſciplinam collapſi hæres eſt monaſterium Schwabenheim ex diſpoſitione Adolphi archiepiſcopi moguntini. 227. ejusdem archiepiſcopi querela ſuper collapſa regulari diſciplina in Schwabenheim. 228. vide *Moguntinus archiepiſcopus Adolphus.* dies dedicationis Eccleſiæ a Sifrido Epiſcopo Cyrenenſi, profeſſore Theologiæ & Adolphi archiep. moguntini vicario in Pontificalibus transfertur in Dominicam infra menſem octobris. 233. Prior & conventus agnoſcunt debitum, quo Eccleſiæ S. Joannis apud Sprendelingen obligati ſunt. 234. beneficium ad altare S. Joannis Schwabenhemii incorporandum conventui recens introducto cum conſenſu abbatis Diſibodenbergenſis. 239. 258. dimidia carrata vini annuè praeſtanda a Priore & Conventu venditur Joanni de Ingelheim beneſiciato monaſterii S. Antonii in Grünenberg pro centum florenis. 240. cenſus hic eſt redimibilis. 245. cenſus quatuordecim maldrorum ſiliginis monaſterio monialium in monte S. Ruperti a conventu Schwabenheimenſi praeſtandus transfertur quoad duodecim maldra in monaſterium S. Diſibodi. 246. 248. vide *Anniverſarium.* altare S. Nicolai in Bonheym incorporatur monaſterio. 259. ejus reditus. 263. Capellano adhuc viventi & reſignanti adſignantur octo maldra ſiliginis ad dies vitae. 265. Prior & conventus ſe obligant ad cenſum viginti ſex maldrorum ſiliginis & trium florenorum, quem Fridericus de Lewenſtein legavit in ſublevamen pauperum in Drechtingshauſen, acceptis idcirco quadringentis florenis a testa-

tamentariis. 271. ſq. 274. hac ſumma redimunt cenſum quadraginta trium maldrorum ſiliginis Crucenaci olim a Praepoſito oppignoratum. 275. lis circa paſcua cum incolis finitur. 281. ſq. vide *Decanus S. Martini.* Joannes Brendel de Hoenburg Canonicus major moguntinus & officiatus in Bingen controverſiam ſuper cenſu domui monaſterii Schwabenheim annexo finivit. 289. aliam controverſiam ejusdem monaſterii circa cenſum avenae comitibus ſylveſtribus de Duna præſtandum decidit Joannes Comes Palatinus. 291. ſq. magnus perſonarum numerus extiterat in hoc monaſterio anno 1521. 296. idem monaſterium cenſum diſibodenſi monaſterio oppignoratum reluit. 299. ejus redditus. 303. Præpoſiti & Priores. 303. ſq. in enato ruſticorum bello ad ultimas vix non incitas redactum eſt ſub Priore Adamo de Raunen. 306. vide *Prior Præpoſitura. Præpoſitus.*

Schwabenwilre ibi monaſterium uterinæ vallis obtinet reditus bladi quoad duas partes. T. 3. p. 205.

Schwartzacenſe monaſterium a Conrado II. Imperatore datur Reginhario Spirenſi Epiſcopo ea conditione, ut Epiſcopus ſit perpetuus defenſor & adjutor abbatiæ Limburgenſis. T. 1. p. 31. 32. ſitus hujus monaſterii. 31. Adolphus Rom. Rex jubet, ut advocati & officiati imperii per Alſatiam & Spiraugiam conſtituti, præſertim advocatus in Selze & Scultetus in Hagenau monaſterium hoc, quod ipſus in protectionem ſuſcepit, non ſinant moleſtari a quacunque perſona. T. 4. p. 99. idem agit Albertus Rom. Rex. 100.

Schwabechenheim ibi manſus unus a Stephano Clingenſi abbate datur Ortolibo abbati uterinæ vallis ſub annuo cenſu duorum denariorum. T. 2. p. 4. inſuper duo manſi. 76. area cum bonis annexis a Camerario monaſterii uterinæ vallis elocatur pro medietate fructuum. T. 4. p. 324. exceptis fructibus arborum. 325. conductores tenentur ſuper area conſtruere domum & horreum; in ſubſidium ad hoc Camerarius confert quinque libras Hal-

Hallenſium. ibidem. vide *plauſtrum lignorum.*

Schweighuſen Eccleſia parochialis monaſterio Selſenſi incorporatur a Clemente VI. Papa. T. 6. p. 189. ſq. jus Patronatus jam ſpectaverat ad monaſterium. 190. vide *Congrua.*

Sebacenſe monaſterium a Godefrido Spirenſi Epiſcopo obtinet conſtitutiones. T. 1. p. 59. privilegiorum confirmationem. ibid. jus ſepulturæ, & liberam magiſtræ electionem. ibid. T. 5. p. 56. electæ abbati Limburgenſi præſentatæ abbas committit curam Regiminis. ibid. hujus Parthenonis ord. S. Benedicti ſitus. T. 5. p. 56. vide *Abbas Limburgenſis. Clauſura.* officium divinum celebretur a Religioſo, quem abbas de ſuo conventu dignum judicaverit. 59. Maximilianus II. Imperator monaſterium in protectionem ſuſcipit. 77. Danielem archiep. mogunt. & Marquardum Epiſcop. Spirenſ. executores & conſervatores privilegiorum conſtituit. 78. vide *Abbatiſſa.*

Seidelhof (Sadelhof, Sedelhof) hujus vocis in antiquitate ſignificatio. T. 1. p. 224. Ulricus I. abbas Otterburgenſis curiam Seidelhof in Alſenze legitimè adquirit ſuo monaſterio. 224. 282.

Selgenſtadt ſuper oppidi hujus poſſeſſione Rudolphus Rom. Rex petit editionem tituli ab archiepiſcopo moguntino. T. 5. p. 17.

Selſenſe monaſterium per negligentiam abbatis Groets deterioratum a Friderico Epiſcopo Wormatienſi & Bernardo abbate Clingenſi viſitetur, ope & conſilio eorundem in meliorem ſtatum redigatur. T. 2. p. 80. 94. monaſterium hoc (Seltz, Saletio, Selza, Selſenſe) ordinis S. Benedicti ad Matram ſitum. 83. ab Adelheide Imperatrice & fundatrice tractum ipſi donatum multorum bonorum ab Ottone I, obtinet. 84. T. 4. p. 71. monaſterium ſoli Papæ ſubjiciebatur. T. 2. p. 85. T. 4. p. 72. habet liberam abbatis electionem. T. 2. p. 85. T. 4. p. 72. vide *Imperator Otto III. Nierſtein. Otterbach. Papa Joannes XVI. Imperator Henricus III. Sueninheim. Steinwilre. Advocati.* ex bo-

bonis hujus monaſterii trans Rhenum multa obtinuerunt Fleckenſteinii. 89. Badenſium ſucceſſores quinque cis Rhenum vicos in feudum habuerunt. ibid. Palatinus Elector advocatiam poſtremum adeptus, quæ reſtabant, cum ipſa abbatia ſeu collegiata, in quam converſa eſt, ſibi vendicavit. ibid. oppidum Selſenſe privilegiis Cæſarum inter liberas & imperiales Alſatiæ civitates relatum jam pridem poſſidebat jure pignoratitio. ibid. Ezzemannus abbas ab Adelheide imperatrice & fundatrice conſtitutus. 90. Waltherus II. abbas decimam prædii in Laubach conceſſit abbati Neoburgenſi. 92. Reginoldus abbas allodium in Eberbach Agneti abbatiſſæ Regiopontanæ in Emphyteuſin conceſſit. ibid. Conradus abbas depoſuit munus abbatiale. 93. Waltherus III. abbas compoſitionem init cum Alberone abbate novi caſtri ſive Neoburgenſi circa decimas in Laubach. 93. 9 ... abbas emit bona in Merlheim. 94. vide *Advocatia. Litensheim. Imperator Henricus II. Conradus III. Advocatus, Henricus VI. Papa Clemens III. Gregorius IX. abbas Selſenſis. Academia Equeſtris.*

Selſenſis Principatus ab Adelheide Imperatrice deſcendens diſcerptus, & nobilior ejus pars Germersheimenſi Electoris Palatini præfecturæ adjecta eſt. T. 2. p. 89.

Senheim ibi porta quædam a monaſterio monialium Comedenſi reædificanda; niſi bello fuerit devaſtata. T. 5. 457.

Servelingen ibi monaſterium uterinæ vallis cenſum unius libræ Hallenſium adquirit. T. 3. p. 299.

Servi B.M.V. vide *Schornsheim. Germersheim. Servitutes* bonis monaſterii Schönfelt, quæ obtinuit monaſterium Limburgenſe, inhærentes & monaſterio a Ludovico Comite Palatino remiſſæ reviviſcunt, ſi bona in alias manus devenerint. T. 1. p. 160. 161.

Sibeltingen ibi Sifridus miles de Meiſterſel cognomento Caput, cum conſenſu ſuorum vendit bona monaſterio uterinæ vallis. T. 3. p. 16.

De Sickingen Franciſcus magni nominis Heros fundavit clauſtrum Beginarum in Trumbach. T. 5. p. 386. vide *Beginæ*.

Sion monaſterium monialium ord. Ciſterc. propè Mauchinheim occurrit quoque ſub nomine Seyl. T. 6. p. 103. vide *de Lewenſtein. de Spanheim. Spiesheim. Gundersheim. Abbatiſſa.* Sibodo de Dirmſtein miles monaſterio huic dat jus, quod habuit in nemore Annewelt dicto T. 6. p. 110. donationem confirmat ſigillo abbatis de Rodenkircha. ibid. Henricus de Yſenburc eidem monaſterio donat mancipia. 111. vide *Archiepiſcopus Moguntinus Wernherus. Abbas in Münſter-Treiſa. Præpoſitus major Moguntinus. Arbitri.* monaſterium bona in villa Heimersheim obtinet a Gertrude relicta Joannis militis dicti Atze intuitu filiæ, monialis. 136. donatio munitur ſigillo judicum ſanctæ moguntinæ ſedis. 137. monaſterium emptione adquirit bona in Uffinheim a C. dicto de Durincheim. 137. cum conſenſu Philippi de Bolanden ceu Domini directi. 138. Wolframus miles de Lewenſtein dictus der Kleine in eodem monaſterio fundat miſſam perpetuam. 142. idem monaſterium bona feudalia in Offenheim adquirit cum conſenſu tutorum Domini directi Antonii de Dalburc. 145 Abbatiſſa & Conventus decano & Capitulo moguntino majori promittunt duas ceræ libras quotannis dandas ob conſenſum datum in incorporationem Eccleſiæ in Mauchenheim factam monaſterio. 147. Conradus miles de Stedin ibi fundat miſſam perpetuam. 148. reditus hujus fundationis præſtantur de bonis in Morsheim. ibid. Rudolphus & Rupertus Comites Palatini huic monaſterio dant jus lignandi innocuum in ſylva Furholtz. 150. Wolframus ſenior miles de Lewenſtein fundationem miſſæ perpetuæ factam a Patre in bonis Heppenheim approbat. 151. Jirmengardis de Lewenſtein eidem monaſterio dat reditus in Heimersheim pro anniverſario. 153. cenſus hic eſt redimibilis. 154. Philippus Comes Palatinus eidem monaſterio confirmat jus lignandi in ſylva Furholtz. 155. monaſterii reditus occupati anno 1566. 158.

Sken-

Skennines monaſterium monialium ab Henrico II. Rom. Rege in tuitionem recipitur. T. 4. p. 88.

Slegeldal ibi monaſterium uterinæ vallis emptione adquirit cenſum trium modiorum ſiliginis Weiſſenburgi præſtandum. T. 3. p. 235.

Sobernheim ibi villa monaſterii S. Diſibodi fixos habet reditus a Palatino occupatos. T. 5. p. 8.

Solidus æquivalet duodecim Hallenſibus. T. 3. p. 321. ſolidi viginti æquivalent libræ Hallenſium. ibid.

Soltzbach vide *abbas Limburgenſis Petrus*. *Sorores converſæ* Elſa & Steila hæreditatem avi Henrici Bart dant in perpetuum Henrico Bart cohæredi pro annua penſione. T. 3. p. 189. ab hac penſione caſus fortuitus non liberat. 191.

De Spanheim (Sponheim) Eberhardus Comes in loco mons campi dicto fundavit Eccleſiam. T. 1. p. 201. vide *mons Campi. Moguntinus archiepiſcopus Dietherus*. Eberhardus & Hedewiga ejus mater de Spanheim fuńt fundatores monaſterii Schwabenheim. T. 4. p. 176. vide *Schwabenheim*.

De Spanheim Joannes Comes conventui vallis S. Catharinæ legavit triginta marcas. T. 5. p. 370. monaſterio in Weidas decem marcas. T. 6. p. 83. dotavit capellam in Caſtro ſuo Cruzenachen. 104. Conventui in Sion legat decem marcas ibid. totidem conventui in Mauchenheim ad paradiſum dicto. ibid.

— *Margaretha* Domina de Spanheim relicta Simonis Comitis ad cuſtodiam Eccleſiæ in Schwabenheim dat cenſum duodecim maldrorum ſiliginis annexum piſtrino (Banbackhus) in Sprendelingen. T. 5. p. 136. vide *Cuſtodia*.

— *Meginhardus*. vide *Schwabenheim*.

— *Henricus* atteſtatur, ſe Wolframo dicto magno militi de Lewenſtein dediſſe jus Patronatus & decimam Eccleſiæ in Spiesheim jure feudali. T. 6. p. 117.

— Simon conſentit in donationem juris Patronatus in Spiesheim factam monaſterio Sion per Wolfra

ramum & Embrichonem de Lewenſtein. T. 6. p. 112.

Spiesheim. vide *Papa Innocentius IV. Moguntinus archiepiſcopus Sifridus III.* de *Spanheim Simon. Henricus. Præpoſitus Schwabenheimenſis.* Henricus Clericus de Alſenzen jus Patronatus Eccleſiæ Spiesheim ad monaſterium Sion ſpectans impugnat. T. 6. p. 120. cui ab officiali Præpoſiti moguntini majoris perpetuum ſilentium imponitur, & onus ſolvendarum expenſarum. 121. 122. probationes ſyndici pro jure monaſterii. 122. ſq. elogia teſtium. 123. ſq. probationes Henrici a Wolframo de Lewenſtein ceu prætenſo Patrono præſentati. 127. Joannes Comes de Spanheim conſentit in donationem hujus juris Patronatus. 130. arbitri ſententiam ab officiali Præpoſiti moguntini in hac cauſa latam pro monaſterio Sion confirmant, Wolframo longo de Lewenſtein perpetuum ſilentium imponentes. 132. 133. fratres de Lewenſtein hanc donationem ratam habent. 134. Henricus de Spanheim quà Dominus directus in eam conſentit. 135.

Spira ibi curia cum domo, porro domus in oppido Hart, & vineæ a duabus ſororibus Mechthilde & Bernheide, quarum una ſanæ mentis non fuit, donantur monaſterio uterinæ vallis. T. 3. p. 48. 54. hæredes bona hæc prætendentes quid teneantur ſolvere monaſterio? 49. 56. curia in foro frumenti ſolvit cenſum annuum quatuor librarum Hallenſium. 72. cenſus eſt redimibilis. ibid. Prior & Conventus ordinis S. Augustini, & duæ converſæ renuntiant juri, quod prætendebant habere ad tres domos contra monaſterium uterinæ vallis. 92. curia ad portam Rheni ſita ab eodem monaſterio elocatur pro cenſu annuo. 99. area zum Schelven dicta domui monaſterii ejusdem contigua, huic venditur ab Heilmanno præbendario Spirenſis Eccleſiæ dicto de Vado, ceu curatore quatuor puerorum. 129. eidem monaſterio traditur cenſus decem ſolidorum Hallenſium curiae Conradi de Tanneſtat inhaerens. 155. eidem monaſterio Petrus Praebendarius Eccleſiae SS. Trinitatis & ejus neptis donant domum
in

in vico Ss. Trinitatis ſitam. 188. donatio nonniſi in cauſa urgentis neceſſitatis enervatur. ibid. cenſus domui ſitæ in curia quondam dicti Ybersheim inhærens venditur Gazelæ converſæ de Meckenheim. 203. eadem converſa domos duas in platea S. Bartholomæi ſitas donat monaſterio uterinæ vallis, 268. idem monaſterium cenſus curiæ & domibus ſuis inhærentes redimit. 287. emit cenſum unius libræ Hallenſium. 288. idem monaſterium domum in loco dicto an der Ertbruſte & alia bona obtinet a Beginis tribus, filiabus quondam Ludovici de Nyderluge. 308. domus nova der Stretzenhus dicta quoad ſtillicidia non noceat domui præfati monaſterii. 318. domum ſuam elocat in perpetuum pro cenſu annuo. 320. domus ejusdem monaſterii ſita juxta domum zu deme Roſenbaume in perpetuum elocatur pro cenſu ſeptem unciarum Hallenſium. 322. cenſus unius libræ Hallenſium de domo ſita in der Trincgaſſen datur eidem monaſterio pro anniverſario Alberti de Lachen Canonici Spirenſis. 325. de hoc cenſu comparentur piſces pro refectione fratrum. 326. cenſus ſedecim libris Hallenſium redimi poteſt. ibid. cenſus varii domibus annexi dantur eidem monaſterio pro anniverſario Joannis Phiſici Canonici Eccleſiae S. Petri Argentinæ. 333. novem unciarum reditus emptione adquiruntur ab eodem monaſterio. 335. curia ejusdem monaſterii in fine vici dicti Wobergaſſe in perpetuum elocatur pro cenſu ſex librarum Hallenſium. 336. curiam ad dies vitæ retinet Joannes de Metis canonicus Eccleſiæ Spirenſis, qui conductori quotannis ſolvit tres libras Hallenſium. 337. domus cum particula horti ſita ante exteriorem portam novæ portæ ab eodem monaſterio elocatur pro cenſu. 21 unciarum Hallenſium & trium capponum. 343. idem monaſterium domum in vico Oo. Ss. ſitam elocat pro cenſu trium librarum Hallenſium cum dimidia. 368. cenſum triginta ſolidorum Hallenſium, quem debebat quotannis de domo dicta zu dem Boten Lauwen, redimit. 392. cenſus quatuor

tuor librarum & decem ſolidorum ex diverſis domibus dandi Rezelino & ejus hæredibus. 349. monaſterium ſæpefatum cenſum ſeptem unciarum Hallenſ. quem debebat de curia & domo juxta domum prædicatorum, redimit. 402. idem emptione adquirit cenſum quinque ſolidorum Hallenſ. de duabus domibus & hortulo ſitis in vico piſcatorum. 404. cenſus hic impendendus eſt pro laxivis fratrum. 404. in eodem vico emit cenſum, quatuordecim unciarum Hallens. domui inhærentem. 406. redimit cenſum quinque unciarum Hallenſium quem de domo dicta zu dem Engehuſe ſita in cimiterio auguſtinianorum ſolvere tenebatur. 411. vide *Aeſtuarium*. idem monaſterium curiam retro Prædicatores cum domibus obtinet pro anniverſario Joannis dicti Cerdonis. 427. in die anniverſarii magiſter curiæ Spirenſis fratribus prædicatoribus tenetur dare viginti duas ſymulas certi valoris, & quartale vini emptum pro ſedecim Hallenſibus. 428. porro fratribus minoribus, auguſtinianis & dominabus de ordine pœnitentiæ eadem præſtabit. ibid. hæc bis petita, ſi non præſtentur, fundatio rranſit ad præfata monaſteria. ibid. domus in vico Oo. Ss. revertitur ad monaſterium uterinæ vallis. T. 4. p. 260. cenſum decem ſolidorum domui in vico Cerdonum in hærentem Eliſabetha Begina Spirenſis legat fratri ſuo, Religioſo uterinæ vallis. 261. domus ex oppoſito domus Plebani S. Petri in perpetuum elocatur pro cenſu annuo triginta ſolidorum Hall. 272. monaſterium ſuprafatum cenſum unius libræ Hallenſium domui in foro lignorum annexum emptione adquirit. 306. Ella & Catharina ſorores quondam Beginæ dictæ zume Roden Lewen cenſum domui zu dem Mulebaume annexum & Dominis de Steyga Landaviæ præſtandum redimunt in favorem monaſterii uterinæ vallis. 321. cenſus triginta ſolidorum Hallenſ. duabus domibus apud pontem vini inhærens emptione adquiritur a Conrado de Gilnheim præbendario Spirenſis Eccleſiæ. 328. monaſterium uterinæ vallis cenſum qua-

quatuor librarum Hall. curiae dictae Langenbrucker Hof inhaerentem emptione adquirit. 337. Joannes de Meckenheim praebendarius Eccleſiae Spirenſis S. Germani domum & aream extra muros ſitas in pede montis S. Germani conducit a relicta Frizonis dicti Becker pro cenſu annuo. 346. cenſus poſt obitum locatricis cedit Siſrido ejus fratri, converſo monaſterii uter. vall. 347. idem monaſterium cenſum domui juxta novam portam, apud curiam dictam Mucelnshof, inhaerentem adquirit emptione ibid. curia apud S. Marcum extra muros venditur eidem monaſterio. 351. cenſus curiae annexos redimunt venditores. 352. idem monaſterium habet cenſum unius librae Hallenſium de domo lignea prope domum dictam zu dem Ruſchelin. 384. eadem domus decano & Eccleſiae Spirenſi ſolvit tres libras Hallenſium. 385. idem monaſterium cenſum unius librae Hallenſium curiae dictae der Breitherin hof in vico Oo. Ss. inhaerentem emptione adquirit. 388. Lucgardis dicta Walheimer cenſum domui in vico dicto Schelreſſgasze ſitae inhaerentem legat eidem monaſterio. 391. idem monaſterium curiam extra novam portam emit cum onere cenſuum. 399. 401. porro cenſum decem ſolidorum Hallenſium curiæ in vico Cerdonum ſitæ annexum. 405. elocat domum ſupra ripam ſitam pro cenſu annuo. 409. conductor ſuis ſumptibus tenetur reparare ædificia. 410. emit ulterius cenſum unius libræ Hallenſium domui zu deme Zigelhus dictæ, ſuper ripam ſitæ inhaerentem. 411. tandem cenſum unius librae emptione adquirit domui in vico S. Bartholomæi ſitae annexum. 413. Spira alias Nemetis dicta a Nemetibus hujus pagi incolis. T. 5. p. 72.

Spirenſis Epiſcopus abbati Clingenſi electo, & ab archiepiſcopo moguntino confirmato munus Benedictionis, ſi deſuper requiſitus fuerit, gratis impendat. T. 2. p. 26. Epiſcopus pro tempore Spirenſis ex conſilio Henrici III. Imperatoris & Joannis Spi-

Spirenſis Epiſcopi ſit tutor monaſterii Herdenſis, a quo Prælatus monaſterii curam accipiat. T. 4. p. 458. qui Epiſcopo homagium non præſtat. 463.

Spirenſis Epiſcopus Arnoldus monachorum Limburgenſium querelas contra Rupertum abbatem audit & approbat. T. 1. p. 50. ſq. vide *Abbas Limburgenſis Rupertus.*

— — *Conradus* cum conſenſu Sifridi II. archiepiſcopi moguntini monialibus in Hauſen, quæ a tramite diſciplinæ regularis receſſerant, vetat receptionem aliarum ad ordinem. T. 1. p. 61. vide *moniales.*

— — *Conradus IV.* ex Comitibus de Eberſtein in Epiſcopum Spirenſem electus ob ſumptus expeditionis Italicae alienavit locum Creutzenach in favorem comitis de Seyna. T. 5. p. 317. hac lege, ut ipſus & ejus poſteri hunc locum cum attinentiis recognoſcerent ceu feudum Eccleſiæ Spirenſis. ibid.

— — *Fridericus* hoſpitali in Brunchweiler concedit Capellanum Sacramentorum miniſtrum. T. 5. p. 35. ſalvo jure parochiali. 36. vide *Capellanus. Hoſpitale.*

— — *Gerardus* monaſterio uterinae vallis unit parochiam in Kanskirchen. T. 4. p. 440. vide *uterinæ vallis monaſterium.*

— — Godefridus magiſtræ & ſororibus in Sebach dat conſtitutiones. T. 1. p. 59. earum privilegia confirmat. ibid. eisdem indulget jus ſepulturæ & liberam magiſtræ electionem. ibid. vide *Abbas Limburgenſis.*

— — Guntherus Praepoſituram Nuenburg in Wetteravia, quam Henricus III. Imperator Spirenſi Epiſcopatui in perpetuum tradiderat, concedit monaſterio Limburgenſi eo fine, ut ibi ſervitium divinum reſtituatur. T. 1. p. 57. 91. confirmat jura & poſſeſſiones hujus monaſterii. 58. incorporationem parochiæ Fridelsheim eidem monaſterio factam ratam habet. 58. 96. bona ibi impugnata proprio aere redimit. 59. 97. Capellam S. Aegidii in ſuburbio Spirenſi una cum

Digitized by Google

cum hoſpitali tradit monaſterio S. Mariae Herdenſi. T. 4. p. 460.

Spirenſis Epiſcopus Ludovicus monaſterium Limburgenſe viſitat. T. 1. p. 70. peracta viſitatione neceſſariam invenit reformationem rei diſciplinaris & œconomicæ. 70. 137. diſciplina congregationis Bursfeldenſis ibi introducta. 71. 143. monachi quidam reformationem non acceptantes dimittebantur, ſtatuta eis penſione. 71.

— — *Philippus Chriſtophorus* confirmat neo-electum abbatem Limburgenſem Joannem Jordans de Tuitio. T. 1. p. 190.

— — *Rabanus* confirmat fundationem capellani in Hoſpitali Brunchweiler factam. T. 5. p. 43.

— — *Ratbodo* compoſitionem litis ſuper praedio in Fridelsheim a Conrado abbate Limburgenſi factam confirmat. T. 1. p. 60. 99.

— — *Regingerus* (Reginharius) a Conrado II. obtinet abbatiam Schwartzacenſem pro remedio animarum. T. 1. p. 31. ea conditione, ut Epiſcopus Spirenſis ſit perpetuus defenſor & adjutor abbatiae. 32.

— — *Sigefridus* donationem bonorum in Fridolvesheim factam monaſterio Limburgenſi confirmat praeſens, cum traditio fieret in Eccleſia Limburgenſi ad principale altare. T. 1. p. 90.

— — *Waltharius* templum primarium perficiat, cujus fundamenta poſuit Conradus II. Imperator. T. 1. p. 30.

Ad Spiritum Sanctum monaſterium virginum S. Joannis prope Altzey a Philippo Comite Palatino obtinet confirmationem privilegiorum. T. 6. p. 45. idem agit Ludovicus Comes Palatinus cum filio ſuo Ludovico. 47. Ludovicus Comes Palatinus ad inſtantiam Petri militis de Alzeja jus Patronatus Capellae S. Joannis, quod Petrus praefatus titulo feudi tenuit, donat huic monaſterio in remedium animarum. 46. Rudolphus Comes Palatinus eidem monaſterio dat immunitatem a decimis in remedium

dium animarum. 49. jus lignandi innocuum in ſilva Furholtz. 50. licentiam adſumendi paſtorem pecorum. 51. Rupertus junior Comes Palatinus moniales a Steura pecuniaria, quam in Ensheim debebant, abſolvit. 52. abbatiſſa monaſterii hujus Adelheidis abbati in Otterburg reſignat molendinum in Münchbiſchem. 53. idem monaſterium bona in Odirnheim ſibi oppignorata & cenſitica Henrici Eſel armigeri de Bertholvesheim pronuntiat libera, cujus filia eſt inter moniales. 53. Philippus Comes Palatinus teſtamentum Philippi de Albich in favorem monialium conditum ad inſtantiam viduae declarat nullum. 54. reditus monasterii a Palatino. 1564. occupati. 58.

Sprendelingen ibi piſtrinum a Praepoſito & Capitulo Eccleſiae in Schwabenheim elocatur pro cenſu annuo duodecim maldrorum ſiliginis & unius librae cerae. T. 5. p. 138. vide *Spanheim Margaretha. Cuſtodia.*

Steden ibi lis de bonis Heynonem dictum Zarten armigerum de Geyspolsheim inter & abbatem Otterburgenſem compoſita eſt. T. 1. p. 240. 418. ſq.

Steinweiler & Caule ibi Henricus Praepoſitus Spirenſis duas curias vendidit abbatiae Selſenſi. T. 2. p. 89. bona monaſterii Herdenſis ab Adolpho Rege privilegium obtinent. T. 4. p. 465.

Steinwilare praedium in pago Spirichgowe & in Comitatu Wolframi Comitis ſitum ab Ottone III. Rom. Rege donatur monaſterio Selz. T. 4. p. 05. vide *Selſenſe monaſterium.*

De Steinwilre Bertholdus miles cum ſuis haeredibus cenſum annuum triginta maldrorum ſiliginis in villa Otterbach inferiori vendit monaſterio uterinae vallis pro centum triginta quinque libris Hallenſium. T. 3. p. 338.

De Steyga monaſterium ord. S. Auguſtini penſionem quatuor maldrorum ſiliginis in Hohenſtat vendit monaſterio uterinae vallis. T. 4. p. 331.

Sueninheim Eccleſia ab Henrico III. Imperatore datur mo-

monaſterio Selſenſi, quam de Spirenſi Epiſcopatu juſto Concambio redemerat. T. 2. p. 88.

Suffenheim ibi beneficium a Simone dicto Stelin milite de Bonnheym fundatum in Eccleſia Schwabenheimenſi habet bona dotalia. T. 5. p. 150.

Sulzbach una ab Höchſt hora. Eccleſiæ jus Patronatus habuit abbas Limburgenſis. T. 1. p. 37.

Swebechenheim ibi bona a monaſterio uterinæ vallis elocantur in perpetuum pro cenſu annuo. T. 4. p. 430.

Swebicheim ibi monaſterium uterinæ vallis varia bona elocat pro penſione annua fructuum. T. 4. p. 424. ſq.

T.

De Tan (Than) Nobiles monaſterio Heilsbruck vendunt quartam partem decimæ annonæ in Bubenwilre. T. 5. p. 95. quam tamen vaſallus Conradus miles de Aldorf ad dies vitæ percipit. ibid. iidem Nobiles renuntiant juri Patronatus & decimarum in Bubenwilre, in favorem monialium præfati monaſterii, 96.

Tecla a S. Bonifacio ad moenum in locis Kizzingen & Ochſenfurt collocata ut verbi divini ſemina ſpargeret. T. 2. p. 139.

Teloneum inſtituendi jus Otto III. Rom. Rex dat abbatiæ Selſenſi. T. 2. p. 87. nullus Teloneum a navibus monaſterii S. Emmerani Ratisbonæ exigat ex mandato Caroli m. T. 4. p. 52. Teloneum in Durſenrewt ab abbate in Waldſachſen recens introductum reſpectu lignorum vendibilium ſupprimitur a Philippo Comite Palatino. T. 4. p. 115. Herimannus dynaſta de Spiegelberg monaſterio Herdenſi a ſe fundato dat dimidiam partem Telonei Hohenſtat. 457.

Teſtamentum Erlewini Clerici Weiſſenburgenſis in favorem monaſterii uterinæ vallis conditum. T. 3. p. 121. ſq. Teſtamentum Philippi de Albich in favorem monialium de Spiritu ſancto conditum a Philippo Comite Palatino ad inſtantiam viduæ declaratur nullum. T. 6. p. 54.

Thuringorum Regio tempore S. Bonifacii Franconiam

niam compleɛtebatur. T. 2. p. 139.

De Trays milites plura bona dederunt monaſterio Comedenſi. T. 5. p. 456.

Trevirenſis Archiepiſcopus Boemundus per Galliam & Regnum Arelatenſe archicancellarius conſentit in fundationem collegii Carolini a Carolo IV. Rom. Rege factam in Ingelheim inferiore. T. 2. p. 170.

— — Cuno eandem fundationem conſenſu approbat. T. 2. p. 172.

— — Joannes ſub pœna excommunicationis prohibuit advocatiæ Trevirenſis Eccleſiæ collationem. T. 4. p. 10.

— — Hillinus advocatiam monaſterii Arnſtein reſervat ſibi & ſuis ſucceſſoribus. T. 4. p. 202.

Trevirenſis Eccleſia à Dagoberto I. obtinet poſſeſſionum confirmationem. T. 2. p. 18.

Tribur villa Regia a celebratis ibi ſynodis & Principum conventibus celebris. T. 2. p. 23. Ludovicus II. privilegia monaſterii Clingenſis incendio conſumpta renovat & confirmat diplomate Triburiæ dato. 22.

Triſels Caſtrum, ibi capellani monachi duo ex monaſterio uterinæ vallis ſint, queis abbas mittat duas carratas vini. T. 4. p. 454. 455. Comes quoque Veldenſis his capellanis det pro parte, unde vivant. ibid.

S. Trudperti monaſterium privilegii quondam a Luitfrido Comite ejusque filiis dati confirmationem obtinet ab Alberto Comite de Habesburg, Landgravio Alſatiæ. T. 4. p. 177. hæredes ſuos declarat advocatos monaſterii, quin abbatem turbent in ſua gubernandi poteſtate. ibid.

U. V.

Vallis S. Catharinæ monaſterium virginum ordinis Ciſterc. T. 5. p. 366. viſio miranda viri boni & honeſti in Mandal monaſterii conſtructioni anſam dedit juxta Trithemium. ibid. vide *Moguntinus archiepiſcopus Fridericus II.* nonniſi abbas ejusdem ordinis in cauſis arduis eligatur judex. 368. vide de *Spanheim Joannes de Ru-*

Rudinsheim. monaſterii hujus reditus ſæculo XVI occupati. 373.

VallisDei monaſterium diœceſeos Leodienſis a Ruthardo monacho Clarævallenſi efformatum. T. 1. p. 216.

Vallis S. Mariæ monaſterium a Joanne milite de Guntheim obtinet bona in villa Flersheim inferiore in remedium animæ T. 5. p. 443. bona hæc ab Hermanno Priore alienata ſine conſenſu conventus, ſine præſcitu Wernheri de Bolandia vices advocati nomine Imperatoris gerentis vindicantur 444. magiſtra & Conventus de bonis in Morsheim præſtant cenſum viginti maldrorum ſiliginis monaſterio in Sion. T. 6. p. 148. 149. Hermannus & Wernherus Domini de Heinvels conſentiunt in venditionem bonorum in Morsheim factam monaſterio in Sion. 149.

Vazzenhoven villa, in quam tranſierunt moniales in Heilsbruck. T. 5. p. 87. bona ibi coemunt a Burchardo milite dicto de Breitenſtein. ibid. tertiam partem decimarum adquirunt ab Henrico milite de Rupretsberc. 90.

Veldenſis Comes Ludovicus convenit cum abbate monaſterii uterinæ vallis circa varias controverſias. T. 4. p. 452. ſq.

Ugelnheim ibi penſio duorum maldrorum ſiliginis a monaſterio uterinæ vallis emptione adquiritur. T. 4. p. 386.

Vicarius Clingenſis Collegiatæ habet quindecim maldra ſiliginis, & totidem ſpeltæ vel avenæ, ac unum plauſtrum vini, inſuper certam partem terræ arabilis. T. 2. p. 53. vicariæ a quo conferantur? 55.

Vicarius perpetuus Eccleſiæ parochialis in Ottersheim jurat coram Epiſcopo Spirenſi Emichone, ſe in conventione cum monaſterio uterinæ vallis puncto congruæ non præjudicaſſe ſuis ſucceſſoribus. T. 4. p. 393. vide *Congrua.*

Vicedominus Eccleſiæ Trevirenſis quouſque in ſæculo XII. ſuam dilataverit poteſtatem, adparet ex relatione Balderici Scholaſtici. T. 4. p. 7. ſq.

Villæ, villicationes, prædia ruſtica monaſteriorum ob infidelitatem Laicorum uni alterique ſubin coenobitæ dirigenda concredebantur. T. 5. p. 3.

S. Vincentii monaſterium a Friderico I. Rom. Rege obtinet bonorum confirmationem. T. 4. p. 175. vide *Advocatus*.

Vinea a Wendelmude de Zhafhuſen comparata adſignatur Priori Wadegotienſi ad uſum conventus. T. 2. p. 118. de vino e vinea conventus ejusdem proveniente una Carrata datur Eccleſiæ. 119. reliquum cedit conventui. ibid. vinea in Ingelheim inferiore a Ludovico Comite Palatino venditur Præpoſito & Conventui ibi exiſtenti. 270. vinea eſt cenſu annuo gravata. 271. ſolvenda eſt florenis Rhenenſibus quadraginta. & uvæ mox maturæ quatuor florenis. 272. vinea in Oſſingen ad infirmariam monaſterii uterinæ vallis ſpectans elocatur pro cenſu annuo. T. 3. p. 33. vinea in Vatenhoven præbendato Spirenſis Eccleſiæ adjudicatur cum onere, dandi quotannis amam vini cum dimidia monaſterio uterinæ vallis in villa Ettenkoben. 38. vineæ in Didensheim eidem monaſterio dono datæ, ab hæredibus benefactoris confirmantur monasterio. 73. vide de *Bellenheim*. vinearum quinque quartalia in Sibeltingen Conrado Domino de Schuppen ceu Domino directo reſignantur a vaſallis, qui cum ejus conſenſu vendiderunt cenſum feudalem in Oſſingen & Burnheim. T. 3. p. 91. vineæ in Franckenwilre monaſterio uterinæ vallis donatione inter vivos conceſſae benefactori quoad uſumfructum dantur pro cenſu annuo. 177. vineae in villa ad S. Martinum a monaſterio uterinae vallis dantur Ottoni de Mulnhoven armigero & Demudi de Cropfesberc uxori, eorumque haeredibns pro cenſu trium urceorum vini. 310. vineae in Lenſelwilre una cum domo & torculari a monaſterio uterinae vallis in perpetuum elocantur pro cenſu decem urceorum (Zoebere) vini. 331. duo jugera vinearum in Didensheim a Plebano in Mutterſtatt venduntur monaſterio praefato. 390. vineae hae decano & capitulo S. Wido-

donis Spirae dant cenſum quinque Hallenſium. 391. idem monaſterium de tribus jugeribus vinearum in Dydinsheim habet cenſum unius amae clari vini. 421. vineae in Didensheim Eccleſiae Spirenſi cenſiticae emptione transeunt ad idem monaſterium. T. 4. p. 254. Conradus miles de Rulicheshеim monaſterio Herdenſi dat vineas in Rulichesheim in remedium animæ. 464.

Viſchlingen major ibi monaſterium uterinæ vallis emptione adquirit quartam partem curiæ & bonorum ab Anna filia Clupphelonis civis Spirenſis. T. 3. p. 435.

Vivaria duo ante veterem portam Spirenſem ſita monaſterio uterinae vallis praeſtant cenſum unius librae Hallenſium.

Ultrajectum ibi Poppo abbas Limburgenſis monaſterio S. Pauli dat abbatem Heringerum. T. 1. p. 34.

Ulvensheim ibi monaſterium trium maldrorum ſiliginis cenſum obtinet in remedium animarum. T. 4. p. 310. curia verſus Lenſenwilre ſita cenſum unius denarii, qui valet duas Hallenſes, ſolvit Eccleſiæ S. Laurentii in Ulvensheim. 309. monaſterium uterinae vallis varios cenſus ibidem adquirit. 434. ſq.

Uterinæ vallis monaſterium (Euſſerthal) ord. Ciſterc. diœceſeos Spirenſis. T. 3. p. 3. hujus nominis diverſa pronunciatio. ibid. monaſterii ſitus. ibid. a Stephano de Merlheim fundatum. 4. Joannes archiepiſcopus Trevirenſis confundator audit ibid. indulgentiæ pro benefactoribus datæ a variis Epiſcopis. ibid. ſq. Jacobus Epiſcopus Panidenſis & vicarius in Pontificalibus & Spiritualibus Epiſcopi Spirenſis altarium a ſe conſecratorum dedicationem transfert in feſtum dedicationis Eccleſiæ. 7. Emicho Spirenſis Epiſcopus feſtum dedicationis Eccleſiæ à Dominica ſecunda paſchæ transfert in Dominicam proximam ante adventum ob nimium populorum concurſum ob ſcandala & inſultus &c. 8. vide *Sibeltingen. Papa Innocentius IV. decimæ. Offenbach. Damheim Schiverſtat. Papa Eugenius III. Alexander IV. Vineæ. Ettenkoben. Urbanus IV. Spira. Advo-*

vocatia. Clemens IV. Sigelo dictus magnus civis novæ civitatis debita ſua activa & actiones cedit monaſterio uterinæ vallis. 173. Methildis de Kungesbach converſa huic monaſterio donat omnia ſua bona; ejus tamen filius Henricus Monachus remedium in ſalutem animæ fundet, ſi velit. 182. vide *Hohenſtatt Superior. Wolmesheim de Metis. Scneiden. Schwabcuwilre. Kungesbach. Congrua. Albrechtswihre. Heiligenſtein.* idem monaſterium cenſum trium maldrorum ſiliginis in Landowe præſtandum emptione adquirit. 224. porro alia tria maldra ibidem præſtanda a Sygulo advocato in Albirswilre. 226. demum varios reditus in Mornsheim. 229. ſq. vide *Arbitri. Slegeldal. Dirbach. Barbelrod. Merlheim.* iterum emptione adquirit cenſum novem maldrorum ſiliginis in Heinvels, Rosbach & Geckelingen. 248. vide *Queicheim. Gotramſtein.* idem monaſterium cenſum quatuor maldrorum ſiliginis in Albrechtswilre adquirit, præſtandum in Landowe. 258. porro cenſum trium maldrorum in Dirbach. 261. & trium pariter in Barbelrode. 262. vide *Mornsheim. Infirmaria. Anniverſarium. Arbitrium. Almeinde. de Kirwilre. Bullenkeim. Wintzingen.* idem monaſterium cenſum unius librae Hallenſium emit a cive Landavienſi. 293. vide *Servelingen. Gomersheim.* idem monaſterium obtinet legatum unius libræ Hallenſium pro piſcibus, feriis ſextis in æſtate. 303. porro cenſum ſeptem librarum Hallenſium in Landowe pro anniverſariis. 304. vide *Vineæ. Mulnhuſen. Neuſtadt. Holzrecht Weſtheim.* idem monaſterium a Chriſtina Begina Weiſſenburgenſi obtinet bona & cenſus in Scheiden. 330. poſt ejus obitum monaſterium quotannis bis fratribus minoribus in Weiſſenburg tenetur dare tria quartalia vini clari & viginti panes albos pro refectione. 330. idem præſtat ſemel in anno fratribus praedicatoribus in Weiſſenburg. ibid. Religioſis uterinae vallis pariter danda refectio in piſcibus, vino & pane albo. ibid. donatio hæc manet revocabilis pro caſu, quo vel Religionem ingreditur benefactrix vel ad inopiam

opiam deveniat. ibid. vide *de Steinwilre.* idem monaſterium bona in Merlheim & Landowe obtinet a Bertholdo dicto Wirt de Merlheim. 341. Vineæ uſum fructum Bertholdus ſibi reſervat ad dies vitæ. 345. vide *Lampas. Gleſſersmunt. Nosdorf. Landawe.* idem monaſterium adquirit cenſum unius librae Hallenſium ipſi praeſentandum ad curiam propriam in Landowe. 372. porro cenſum duarum librarum Hall. in Budenkeim & Bullenkeim. 373. cenſum annuum novem Capponum ex bonis in Schiverſtat praeſtandum. 376. porro cenſum trium ſolidorum, praeter unum denarium, quem ſolvere tenebatur de bonis in Lenginvelt, domicello dicto de Salenbach, redimit. 377. habet cenſum unius librae de curia in oppido novae civitatis. 424. vide *Aeſtuarium.* Henricus dictus Danckrat & Metza ejus uxor de Landawe tertiam partem bonorum teſtamento transmittunt huic monasterio. 441. cenſus varii a Fritzone cive Spirenſi dicto Becker ejusque conjuge dantur eidem monasterio hac conditione, ut poſt horum obitum cedant eorum filio Sifrido monacho. 282. poſt cujus obitum celebretur anniverſarium. 283. ampla donatio bonorum & redituum a Lutgarde dicta Walheimer facta eidem monaſterio. 365. ſq. in villa Schiverſtatt damni paſſi reſarcitionem obtinet ſententia judiciali. 444. ſq.

Utzingen ibi monaſterium uterinae vallis adquirit reditus duorum librarum Hall. cum dimidia a Suſanna relicta Joannis de Utzingen. T. 3. p. 415. venditio cenſus duarum librarum Hall. cum dimidia per Hildebrandum dictum Hopphe armigerum tutorem facta monasterio uterinae vallis rati habetur a liberis dicti Hahs militis. 416. ſq.

W.

Wachenheim ibi Marquardus abbas Limburgenſis vineas dat abbati uterinae vallis pro annuo cenſu. T. 1. p. 64. 113. Eccleſia parochialis a praepoſito & Conventu Lutrenſi datur Macario abbati Limburgenſi, qui ibi de conſenſu Palatini Comitis Coenobium aedificare cogitavit. 80. Joannes

nes dictus de Cruce praebendarius Spirenſis Eccleſiae bona ſua dat monaſterio uterinae vallis in remedium animae. T. 3. p. 115.

De Wackernheim Store & Emmerich fratres renuntiant bonis feudalibus a Carolo IV. Collegio Carolino in Ingelheim inferiore collatis. T. 2. p. 192.

Wadegotienſe monaſterium ad Saram in Weſtraſia ord. Praemonſtr. in dioeceſi Trevirenſi ſita. T. 1. p. 103. Fridericus II. Rom. Rex molendinum abbatiae Burgalben dictum in protectionem recipit. 104. vide *decima in Kandeneche. Irſuti Comites. Imperator Adolphus. Præpoſitus Lutrenſis.* idem monaſterium bona in Niederflersheim emptione adquirit ab abbate monaſterienſi. 114. cenſus eis inhaerens transfertur in alia bona. ibid. vide *Imperator Fridericus III. Abbas. Vinea. Infirmaria. Palatinus Comes Rudolphus.* idem monaſterium Volmaro Schotte de Wachenheim promittit penſionem annuam ad dies vitae. 124. vide. *Anniverſarium.* prata duo in Erphenbach venduntur Gerlaco abbati & conventui. 127. vide *Wormatia.* Philippus Elector Palatinus huic monaſterio dat protectorium. 133. uti & Praepoſiturae in Cleinbockenheim. ibid. abbas idcirco ex hac Praepoſitura quotannis dabit bis duos Currus ad ſervitia in Castello Alzey. 133. inſuper maldrum piſorum bonorum. 134.

Waldkirch monaſterium monialium ab Ottone III. Imperatore obtinet privilegiorum confirmationem. T. 4. p. 85.

De Wartenberg Wernherus dictus Kolbo monaſterio Otterburgenſi dat jus paſcuae & lignandi in Waldmarcha & Brando intuitu curiae in Rorbach. T. 1. p. 230. 324.

— — Conradus profitetur, ſe tantum ad dies vitae habere jus lignandi in ſylva Kahlenberg monaſterio Otterburgenſi propria. 232.

— — Conradus & Wernherus ſylvas Waldmarck & Brando vendunt monaſterio Otterburgenſi. 232. 342. cum conſenſu conjugum & comitum de Lei-

Digitized by Google

Leiningen. 342. vide *Rohrbach.* Comitibus de Leiningen reſignant caſtrum Wartenberg, quod ab iisdem in feudum recipiunt. 344. pars decimae in ſylvis Waldmarck & Brando a Conrado de Wartenberg vendita monaſterio Otterburgenſi. 232. 346. Comites de Leiningen conſentiunt nomine Imperii in venditionem dictarum ſylvarum. 232. 347.

De Waſin Henricus ab Henrico abbate Limburgenſi conſtituitur vaſallus abbatiae. T. 1. p. 67.

Wegerume jus quoddam in Schwebechenheim praeſtandum monaſterio uterinæ vallis remittitur ab Emichone Comite de Leiningen & civibus in Landowe. T. 3. p. 140.

Weidas monaſterium monialium ord. Ciſterc. (Marienborn) prope villam Daudenheim. T. 6. p. 77. a Wernhero Dapifero de Alzeja, Wolframo de Lewenſtein & aliis obtinet jus Patronatus Eccleſiae parochialis in Heppenheim prope Alzey im Loch. 78. Abbatiſſa & Conventus capitulo Wormatienſi majori vendunt cenſum in Wiſsheim alias ex decimis praeſtari ſolitum. 80. vide *Anniverſarium.* Godefridus Eccleſiae S. Joannis Moguntiae Scholaſticus huic monaſterio reditus adſignans, ſibi, matri & ſorori ad dies vitae reſervavit triginta maldra ſiliginis. 82. quæ poſt horum obitum in triticum convertenda & pro pane albo monialibus deſtinentur tempore quadrageſimæ. 83. moniales idcirco tam in choro, quam in capitulo benefactorum memoriam habebunt. 83. vide de *Spanheim Joannes.* Abbatiſſa & Conventus Mariæ Coronæ in Weidas Philippo Comiti Palatino ejusque hæredibus dant medietatem villæ Imsheim. 83. 87. Philippus Comes Palatinus finit disſidium abbatiſſam in Weidas inter & abbatem Eberbacenſem occaſione confeſſarii. 91. vide *Confeſſarius. Daudenheim.* reditus hujus monaſterii Fridericus II. Elector Palatinus ex facultate a Julio III. Papa obtenta adſignavit univerſitati Heidelbergenſi. 100.

Weidenthale (Wydenthal) parochia a Nicolao IV.

 Papa

Papa Coenobio Limburgenſi incorporata. T. 1. p. 65.

Weiſſenburgenſe monaſterium a Poppone abbate Limburgenſi obtinet Wolmarum abbatem. T. 1. p. 133. eſt a Dagoberto I. fundatum. T. 2. p. 13. in honorem SS. Apoſtolorum Petri & Pauli. ibid. 18.

Werdenſe monaſterium in Weſphalia. vide *Advocatia S. Ludgeri.*

Weſtheim ibi monaſterium uterinæ vallis init permutationem bonorum cum Eccleſia Spirenſi majore. T. 3. p. 327. vide *Aquæductus* idem monaſterium bona permutat cum armigeris de Luſtat. 379. hortum adquirit. 412. porro hortum & domum. 413. bona hæc Eccleſiæ S. Mauritii Spiræ ſunt cenſitica. ibid. idem monaſterium bona (des Lauwersgut) dicta dat Eccleſiæ Spirenſi majori pro cenſu annuo. T. 4. p. 314.

Wildſangiatus ſoli Electori Palatino in terris ſuis competit in regula. T. 1. p. 178. Peregrini tamen per annum & diem Durckhemii commorantes ſubduntur monaſterio Limburgenſi. 179.

Wingartweiba pagus ducatus Franciæ novæ ſive orientalis in ſylva odoniana. T. 1. p. 18. ejus termini. ibid.

Wintzingen domus & vinea ſub hoc caſtro ſita a Conrado præbendario Spirenſis Eccleſiæ majoris dantur monaſterio uterinæ vallis in remedium animæ. T. 3. p. 292. villa monaſterii Ravengirsburgenſis fixos habet reditus a Palatino occupatos. T. 5. p. 8.

Wirtenbergicus Comes Ludovicus declarat, ſe ſuosque ſucceſſores eſſe advocatos monaſterii Blaubeurn. T. 4. p. 247.

Wolmsheim & *Serſelingen* paſtoriæ nec non duæ capellaniæ intra ſepta quondam monaſterii Clingenſis fundatæ incorporantur Collegiatæ Clingenſi. T. 2. p. 9. 67. 72. villa Wolmsheim cum aliis a Rudolpho Domino de Ochſenſtein oppignorantur Conrado Landſchade & Joanni de Winſtein cum conſenſu abbatis Clingenſis ceu Domini directi. T.

T. 2. p. 80. monaſterium uterinæ vallis bonorum permutationem init cum Hunfrido advocato in Landowe. T. 3. p. 186. reditus varii a Mechtilde filia Hartmanni dicti Heiden Cerdonis de Annewilre dantur monaſterio uterinæ vallis, uſu fructu ad dies vitæ reſervato. 217. Irmengardis de Wolmesheim bona ſua eidem monaſterio dat in remedium animæ. T. 3. p. 113.

Wormatia ibi curia abbatiæ Wadegotienſis Pauenecke dicta in der Wolgaſſen una cum horto datur Emerico de Landawe pro cenſu annuo. T. 2. p. 129. monachis Wormatiam venientibus conductor debet domicilium & victum pro ſe & equis. 131. variæ conditiones contractui adjectæ ibidem area prope portam (dictam Nuenburttir ſive nova porta) cum omni jure reſignatur monaſterio uterinæ vallis. T. 3. p. 459. reditus fixi monaſterii Otterburgenſis a Palatino occupati. T. 5. p. 6.

Wormatienſis Eccleſia ab Ottone II. Imperatore obtinet abbatiam Mosbacenſem intuitu Annonis Epiſcopi. T. 1. p. 13. cenſum duarum librarum Hallenſium ad curiam Otterburgenſem, inter ſellatores civitatis ſitam, ſpectantem emit ad augmentum præſentiarum. 240. 416. conſenſus abbatis. 417.

Wormatienſis Epiſcopus Anno ab Ottone I. Imperatore è S. Maximini prope Treviros cœnobio deſumptus, fundati a ſe juxta Magdeburgum Bergenſis monaſterii primus abbas conſtitutus ſedem Epiſcopalem apud Vangiones conſcendit. T. 1. p. 15. 16.

— — *Eberhardus I.* ex Comitibus Hirſutis Vangionum Epiſcopus ad montem Peſſulanum obiit. T. 1. p. 234. ejus cadaver honorifice Wormatiam primum, inde in Otterburgenſe cœnobium transferri curavit executor voluntatis ultimæ Fridericus Spirenſium Epiſcopus. ibid.

— — Emicho teſtatur, Aegidium militem dictum Schiliz de Montfort coram ſe recognoviſſe, quod renuntiaverit omni juri & actioni, quod & quam habere dicebat in bonis monaſterii Otterburgenſis in

in villa Mergeſtadt. T. 1. p. 335.

— — Fridericus cum Bernardo abbate Clingenſi deputatus eſt, ut monasterio Selſenſi per negligentiam abbatis Groets deteriorato opem & conſilium adferret. T. 2. p. 80.

Z.

Zabern villa ibi H.. de Nicaſtell præbendario Spirenſi cedunt quotannis tria maldra ſiliginis. T. 3. p. 70. idem præbendarius quatuor modios ſiliginis donat monaſterio uterinæ vallis, quos tamen ſibi ſuoque ſcholari ad dies vitæ reſervat. 89.

Zellenweyler ibi bona monaſterii Lixheim venduntur. T. 2. p. 102. Zellenweyler ex imperiali feudo Lotharingicum Landsbergiorum evaſit. ibid.

VOCES OBSOLETÆ.

A.

Almeinde, Almenda. T. 3. p. 53.
Angaria, az. T. 1. p. 81. 150.
Appendex. T. 4. p. 64.
Apula. T. 4. p. 210.

B.

Baſtartsfall. T. 2. p. 271.
Bavarii. T. 4. p. 235.
Biga ſive carruca. T. 6. p. 50.
Ad Brocam vinum vendere. T. 3. p. 140.
Budigun. T. 4. p. 233.

C.

Carrata fini. T. 3. p. 84.
Carrata vimi halb huntſch halb frentſch. T. 5. p. 168.
Carrigium. T. 4. p. 50.
Cereales. T. 4. p. 210.
Clybelmeſſe, feſtum annuntiationis B. M. V. T. 5. p. 153.
Cluſa. T. 5. p. 5. ſq.
Cyroteca. T. 3. p. 90.

D.

Dageſcalci. T. 4. p. 210. 231. 235.

De-

Deheme. T. 1. p. 342. 385.
Diſche phenninge. T. 3. p. 102.
Diſtemperanciis. T. 2. p. 35.
Donativum Jus. T. 1. p. 48.

E.

Equaricia. T. 1. p. 86.

F.

Feræ bannitæ. T. 4. p. 213.
In figura judicii. T. 3. p. 79. ſq.
Freda, fredum. T. 4. p. 20. 22. 50. ſq.
Friſchingus, Fruiſchingus. T. 4. p. 167.

G.

Geilſtein. T. 1. p. 373.
Geltura. T. 3. p. 48. 56.
Gerayda. T. 1. p. 28.
Girloſe. T. 5. p. 128.
Goteslichamerstag. Feſtum Corporis Chriſti. T. 1. p. 443.
Grangia. T. 5. p. 5.
Grangiarius. T. 5. p. 8.
Gremenphenninge. T. 1. p. 392.

H.

Halbwerthin. T. 6. p. 138.
Heimburgen. T. 5. p. 100.
Heingerede. T. 3. p. 53.
Hofrecht. T. 1. p. 63.
Holzrecht. T. 3. p. 317.
Hubarius, Hubner. T. 3. p. 106. 177.
Hunnones. T. 4. p. 208. 231.
Huntſches Wienes. T. 5. p. 180.

I.

Jargezyt. T. 2. p. 126.
Infirmitorium. T. 4. p. 443.

L.

Lez. T. 1. p. 87.

M.

Mahltag. T. 1. p. 500.
Malum, Mallum. T. 5. p. 122.
Mannesmatwieſen. T. 4. p. 388.
Manſionarii. T. 4. p. 211.
Manſionaticus. T. 4. p. 50.
Medeme. T. 1. p. 342. 385.
Medrem. T. 1. p. 501.
Modius ſiliginis. T. 3. p. 190.
Mundiburdum, Mundenburden, Mundiburdium. T. 4. p. 16. 156. 181.

O.

Obedientiarius. T. 5. p. 8.

P.

Pagare. T. 3. p. 169.
Pagatos. T. 1. p. 391.
Palefridus, Paraveredus, Parafredus. T. 4. p. 50. 213. 224. 232. 238.
Palemundum. T. 4. p. 57.
Parata. T. 4. p. 85. 86. 182.
Poſttergatis. T. 2. p. 34.
Pytancia, pictantia. T. 3. p. 155. ſq.
Pytanciaria. T. 4. p. 432.
Pytanciarius. T. 4. p. 230. 382.

R.

Reſtaurum. *T.* 3. p. 104.

S.

Salica decimatio. *T.* 4. p. 212.
Scara. *T.* 1. p. 25. *T.* 4. p. 50.
Scararius. *T.* 4. p. 64. 207.
Scaremanni. *T.* 4. p. 210. 231.
Scavio. *T.* 4. p. 212. 234.
Schultſchaez. *T.* 3. p. 439.
Schutzhaber. *T.* 3. p. 140.
Seelegerede, leſte Selegerede. *T.* 1. p. 457. *T.* 2. p. 121. 132. 236.
Soccus. *T.* 3. p. 90.
Spiſamit. *T.* 3. p. 221.
Spiſarius. *T.* 3. p. 220.
Stura. *T.* 5. p. 92.
Summerinum. *T.* 4. p. 344.

T.

Tavena. *T.* 4. p. 210.

U.

Vadicare. *T.* 4. p. 230.
Vadimonium. *T.* 4. p. 211.
Vadium. *T.* 4. p. 230.
Ufgeholt. *T.* 3. p. 150.
Ufholn. *T.* 3. p. 220. 340. 357.
Vinum hunaticum. *T.* 1. p. 387.
Ungelt. *T.* 3. p. 140.
Vogetreht. *T.* 3. p. 358.

W.

Warandia. *T.* 3. p. 170. 281.
Warandus. *T.* 3. p. 105. 148.
Wegerume. *T.* 3. p. 140.
Weregelt, Wergeldum, Wiregildum. *T.* 4. p. 210. 217. 224. 232.
Werte. *T.* 1. p. 343.

Y.

Ymeſphenninge. *T.* 3. p. 103.

Z.

Zoeber, tina vini. *T.* 3. p. 332. *T.* 4. p. 374.

ERRORES TYPOGRAPHICI.

T. I.

Pag. 29. Lin. 19. Salica. lege Aulica.
— 33. - - 26. Wirceburgenſibus. lege Wizzenburgenſibus.
— 55. - - 11. Neometenſis. lege Nemetenſis.
— 67. - - 4. Abbariæ. lege Abbatiæ.
— 227. - - 4. factam. lege ratam.
— 233. - - 23. Conradus. lege Conradi.
— 248. - - Wigandus abbas (1559) lege (1549)
— 444. - - ult. uno. lege una.
— 372. - - in charta 98. (1270) lege (1277)

Nota. A pagina 229. diplomata erroneè citantur. Ad Numeros LXVII. &c. demum addendi LXXII. LXXIII. & pag. 230. ponendus eſt Numerus LXXIV. loco LXXI.

T. II.

Pag. 96. Lin. 1. ingroſſi. lege ingreſſi.
Ibidem - - 8. Eridericus. lege Fridericus.
Ibidem - - 9. Epiſeopum. lege Epiſcopum.
Pag. 150. anni Ludovici pii ſunt erroneè poſiti.
— 384. Lin. antepen. Regiſter. lege. Religioſe.

T. III.

Pag. 63. in Rubro. maldris. lege modiis.
— 82. Lin. 24. deneriorum. lege denariorum.
— 96. - - penult. picta. lege dicta.
— 165. - - 25. ſenſus obſcurus ex omiſſione.
— 199. - - 2. actnm. lege actum.
— 292. - - 16. ſiugulis. lege ſingulis.
In chartæ 199. Rubro videtur legendum eſſe Franckenwilre.

T.

T. IV.

Pag. 39. Lin. 2. Adrianus. (1070) lege (870)
— 34. - - 14. Reninſe. lege Rinenſe.
— 81. - - 12. quam. lege quem.
— 157. - - 27. ſed. lege nec.
— 159. - - 7. & 13. Canonica. lege Canonia.
— 173. - - 19. Religiouem. lege Religionem.
— 316. - - 7. Deminorum. lege Dominorum.
— 479. - - 4. vicos. lege vico.
— 478. - - 2. cum. lege cui.
— 478. - - 2. (1478) lege (1378)
— 193. Conradus II. lege III.
— 220. 458. Henricus III. lege IV.
— 475. Maximilianus I. lege II.

T. V.

Pag. 71. Not. 1. Holladiæ. lege Hollandiæ.
— 218. Lin. penult. den. lege drei.
— 408. Caſparus &c. (1684) lege (1784)
— 390. Laurehamenſi. lege Laureshamenſi.
— 394. Lin. 4. Cepitulum lege Capitulum.

T. VI.

Pag. 16. Lin. 16. Vicarius lege Vicarij.
— 83. - - 7. clerico lege tritico.
— 208. - - 16. promiſſione lege permiſſione.
— 171. - - penult. Conradi II. lege III.
— 213. in Rubro. (1389) lege (1382).

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google